J. publ. G. 1262e (1871

Digitized by Google

Inv. Abth. B. Nr. 6.

GRÜBAD. AMTSGERICHT TRYBERG

<36601672320013

<36601672320013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das

Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1871.

Nr. I. bis LII.

Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel.

1871.

Digitized by Google

F.m. 15527

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Bayerische Staatsbibliothek München

Sach-Register

zum

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1871.

A.

Seite

Abschlußnummern in den Recruten-Aushebungsbezirken 55
Actuare, Strich aus der Liste derselben 266. 383. 440. 474
Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs 273
Aerztliche Licenzenertheilungen 158. 254. 422
— Prüfungen 44. 160. 476
Agenturen von Feuerversicherungsgesellschaften 7. 21. 22. 385. 485. 486
Amortisationscasse, Einlösung 3½procentiger Rentenscheine 88
— Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 480
Amtsverkündigungsblätter 449. 486
Anlehen der Amortisationscasse:
Einlösung der 3½procentigen Rentenscheine 88
Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 480
— der Eisenbahnschuldentilgungscasse:
von 1842 492
von 1845:
Serienziehungen 60. 213. 388. 482
Gewinnziehungen 11. 104. 281. 406
von 1859/64 59
Eisenbahnprämienanlehen von 1867 . . . . . 124. 240
Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 480

Digitized by Google

Seite

Anwaltausschuß, Neuwahl desselben 20
Anwaltschaften 65. 157. 190. 217. 265. 380. 462
Apothekerlicenzen-Ertheilungen 89. 182. 273. 286. 441. 442. 449
Ausschuß, landständischer, Einberufung desselben zur Prüfung der Staatsrechnungen für 1870 . 216
— der Anwälte, Neuwahl desselben 20
Aussteuergaben aus der Luisenstiftung, Verleihung solcher 385

B.

Baden, Stadtgemeinde, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch dieselbe . . 323
— weibliches Lehr- und Erziehungsinstitut, Besetzung eines Freiplatzes in demselben . . . 172
Badener, aus Frankreich ausgewiesene, Beihilfe für dieselben 401
Badenweiler, Posterpeditions- und Telegraphendienst daselbst 397
Bank in Mannheim, Anfertigung der Noten derselben 9. 362
Baucandidaten, deren Prüfung 193
Beihilfe an die aus Frankreich ausgewiesenen Badener 401
— an die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen 242
Bezirksräthe, deren Ernennung 55. 172. 173. 190. 254. 320. 384. 396
Bezirksthierärztliche Dienstprüfung 274. 475
Blindenerziehungsanstalt zu Ilvesheim, Aufnahme von Zöglingen 158
— — — die Stelle eines Verrechners derselben 190
Brandcasse, Uebersicht des Standes derselben im Jahr 1870 390
— Umlagebeiträge für 1871 93
Breisach, Ermittelung des Kriegsschadenersatzes 292
— -Freiburger Bahn, Organisation des Betriebsdienstes auf derselben 391
Brettener Wochenblatt als Amtsverkündigungsblatt 449
Brücken über den Rhein bei Mainz 308
— — — — bei Wesel 487
Bürgerliches Standesamt für die Colonie Knopfhof 41
— — für die Hardtwaldgemarkung 64
Bürgerschulen, höhere, Frequenz derselben im Studienjahr 1869/70 159
Bundesgesetzblatt, dessen Verbreitung 23

C.

Cameralcandidaten, deren Prüfung 392. 480
Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik 491
Centralcommission für die Rheinschifffahrt, Stelle eines Badischen Bevollmächtigten in derselben 23
— — — Versammlung derselben 330
Collecte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 385
Commission zur Ermittelung des Kriegsschadenersatzes für Kehl und Breisach 292

Digitized by Google

Seite

Constanz, Kreis- und Hofgericht, Functionen eines Medicinalreferenten bei demselben 484
— Stadtgemeinde, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch dieselbe . 462
Consuln, fremde, Ertheilung des Exequatur an solche 169. 201. 265. 403
Contingent des Großherzogthums, Bezeichnung der aus demselben gebildeten Formationen . . . 293

D.

Darlehenscassenscheine, Ausgabe solcher durch die allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden 212
Decane, Wahl derselben 468. 475
Demobilmachung des Großherzoglich Badischen Contingents 198
Desarmirung der Festung Rastatt 76
Deutsches Reich:
Wechselstempelsteuer 6
Bundesgesetzblatt 23
Wahlcommissäre für die Reichstagswahlen 50
Wahlen zum Deutschen Reichstag 58. 148
Vollzug des Reichsgesetzes über die Inhaberpapiere mit Prämien 221
Gewährung von Beihilfe für die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen 242
Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsleistungen 292
Kaiser Wilhelm-Stiftung für Deutsche Invaliden 295
Bewilligung von Pensionen ꝛc. an Angehörige der Schleswig-Holstein'schen Armee . . 475
Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstigen Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen 485
Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden . 495
Dienstbücher der Schiffsmannschaften 202
Dienststellen der Reichspostverwaltung 496
— der Reichstelegraphenverwaltung, welche der Telegraphendirection Karlsruhe untergeordnet sind 498
Dislocation des zweiten und dritten Dragonerregiments 76
— und Eintheilung des vierzehnten Armeecorps 218
Donaueschingen, Hebammenunterricht daselbst 468

E.

Einjährig Freiwillige, Prüfungscommission für dieselben 386
Einlösung 3½procentiger Rentenscheine 88
Einträge in die Handelsregister, Bekanntmachung derselben 485
Eisenbahn-Baucassen, deren Organisation 193. 330
— -Betriebstelegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr 469. 500
— — zur Annahme und Beförderung der von Reisenden in Reiseangelegenheiten aufgegebenen Depeschen ermächtigte 501

Digitized by Google

Seite

Eisenbahn-Brücke bei Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf derselben 308
— — bei Wesel, Bau einer solchen 487
— -Hochbauinspection, Errichtung solcher in Villingen 17
— -Schuldentilgungscasse:
Anlehen derselben von 1842 492
Anlehen derselben von 1845:
Serienziehungen 60. 213. 388. 482
Gewinnziehungen 11. 104. 281. 406
Anlehen derselben von 1859/64 59
Eisenbahnprämienanlehen von 1867 . . . . . 124. 240
Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 480
— -Stellen, Großherzogliche, welche den Kaiserlichen Postdienst besorgen 497
— Transporte von Gefangenen auf derselben 290. 448
— - und Post-Expeditionen, deren Organisation 191. 391
Elsaß-Lothringen, Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstiger Gerichtshandlungen daselbst . 485
Erfindungspatente, Ertheilung solcher 7. 43. 67. 123. 166. 212. 272. 321. 362. 387. 433. 454. 469. 478. 493
Ersatzinstruction, Einführung derselben 468
Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstiger Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen . . 485
Erziehungs- und Lehr-Institute, Vergebung von Freiplätzen in solchen 172
Ettlingen, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 387
Eutingen, Eröffnung der dortigen Eisenbahnbetriebstelegraphenstation für den allgemeinen Verkehr 469
Exequatur, Ertheilung desselben an fremde Consuln 169. 201. 265. 403

F.

Feldmesser, Aufnahme von solchen 24
Feuerversicherungsanstalt, Badische, Festsetzung der Umlage für 1871 93
Feuerversicherungsgesellschaften, fremde, Bestätigung der Generalagenten derselben 7. 21. 22. 385. 485. 486
Finanzstellen, Aenderungen in der Organisation derselben 404. 479
Forstcandidaten, deren Prüfung 380
Frankreich, Gewährung von Beihilfe für die daselbst ausgewiesenen Deutschen 242
Freiburg-Breisacher Bahn, Organisation des Betriebsdienstes auf derselben 391
Freiburg, Hebammenunterricht daselbst 66
— Uebersicht der Studirenden auf der dortigen Universität 22. 266
Freimarken und Freicouverten der Badischen Post, Einlösung derselben 502
Freiplätze in den weiblichen Lehr- und Erziehungsinstituten 172
Freiwillige, einjährig, Prüfungscommission für dieselben 386
Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1869/70 159

Digitized by Google

Seite

Frequenz der polytechnischen Schule 6. 487
— der Universitäten 22. 266
Friedensbankfest 201
Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung, Vergebung eines Stipendiums aus derselben an Studirende des höheren Lehrfaches 292

G.

Gefangenentransport auf der Eisenbahn 290. 448
Geistliche, Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung derselben . . . 103. 441
Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höhere Bürgerschulen, Frequenz derselben im Schuljahr 1869/70 159
Generalagenturen für Feuerversicherungsgesellschaften 7. 21. 22. 385. 485. 486
Generalbrandcasse, Uebersicht des Standes derselben im Jahr 1870 390
Generalwittwencasse, Uebersicht des Zustandes derselben im Jahr 1870 423
Geometercandidaten, deren Prüfung 470
Gerichte, Statistik über die Thätigkeit derselben während des Jahres 1870 360
Gerichtshandlungen oder Zustellungen in Elsaß-Lothringen 485
Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik, Centralcasse für dieselben 491
Gewinnziehungen der Anlehen der Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Anlehen 1845 11. 104. 281. 406
Gotteswaldgemarkung, Führung der Grund- und Pfandbücher für dieselbe durch den Gemeinderath von Griesheim 20
Grund- und Pfandbücher für die Gotteswaldgemarkung, deren Führung 20

H.

Handelsgerichte, deren Besetzung 157
Handelsregister, Bekanntmachung der Einträge in dieselben 485
Hardtwaldgemarkung, bürgerliches Standesamt für dieselbe 64
Hebammenunterricht in
Donaueschingen 468
Freiburg 66
Heidelberg 6
Heidelberg, Hebammenunterricht daselbst 6
— Uebersicht der Studirenden an der dortigen Universität 22. 266
Heidelberger Sapienzfond, Vergebung von Stipendien aus demselben 453
Höhere Bürgerschulen ꝛc., Frequenz derselben im Schuljahr 1869/70 159
Hornberg, Errichtung einer Eisenbahnbaucasse daselbst 330

J.

Ilvesheim, Blindenerziehungsanstalt, Aufnahme von Zöglingen in dieselbe 158

Seite

Ilvesheim, Blindenerziehungsanstalt, die Stelle eines Verrechners derselben 190
Ingenieurcandidaten, deren Prüfung 477
Inhaberpapiere mit Prämien, Vollzug des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 221
Invaliden, Deutsche, Kaiser Wilhelm-Stiftung für solche 295
Juristenstipendium, kleineres altbadisches, dessen Verleihung 66
— größeres altbadisches, dessen Verleihung 103
Juristische Staatsprüfungen 5. 36. 63. 170. 384. 483

K.

Kaiser Wilhelm-Stiftung für Deutsche Invaliden 295
Kehl, Ermittelung des Kriegsschadenersatzes 292
Kehler Wochenblatt als Amtsverkündigungsblatt 486
Knopfhof, Colonie (Amtsgericht Mosbach), bürgerliches Standesamt für dieselbe 41
Kreis- und Hofgericht Constanz, Functionen eines Medicinalreferenten bei demselben 484
Kriegsschadenersatz für Kehl und Breisach 292

L.

Ladenburg, Bezirksforstei, deren Zutheilung zur Domänenverwaltung Mannheim 505
Landesculturbezirke, Eintheilung derselben 9
Landstände:
Schluß des Landtages für die Periode von 1870 und 1871 215
Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1870 216
Wahlen zur Ständeversammlung 255. 258
Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung 303. 391
Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung 330. 391. 400. 404
Einberufung der Landstände 451
Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung 452
Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung 452
Landwirthschaft, Gewerbe und Statistik, Centralcasse für dieselben 491
Lehramts-Candidaten und Praktikanten, Prüfungen derselben 281. 302. 476
Lotterieloose, Genehmigung zum Vertrieb derselben 272. 321
Luisenstiftung, Verleihung von Ausstenergaben aus derselben 385

M.

Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf der Rhein-Eisenbahnbrücke daselbst 308
Mannheim, Banknoten der dortigen Bank 9. 362
— Stadtgemeinde, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch dieselbe. 268

Seite

Mayerstiftung in Rohrbach 291

Medaillenverleihungen:

(die Namen der Inhaber alphabetisch geordnet)

I. der goldenen Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

Beckenbach, Georg, Sergeant 30
Henzler, Friedrich, Feldwebel 45
Höpf, Nicolaus, Sergeant 139
Lohnert, Conrad, Feldwebel 81
Maier, Friedrich, Feldwebel 45
Maier, Peter, Feldwebel 30
Maurer, Jakob, Sergeant 30
Müller, Emil, Unteroffizier 139
Schmidt, Johann Jakob, Feldwebel 247
Weitzel, Karl Ludwig, Feldwebel 138
Welte, Friedrich, Feldwebel 30
Werneth, Julius, Unteroffizier 81

II. der silbernen Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

Achstetter, Heinrich, Sergeant 48
Ackenheil, August, Gefreiter 48
Acker, Ludwig, Feldwebel 46
Adelmann, Valentin, Grenadier 247
Albert, Unteroffizier 47
Albietz, Albert, Unteroffizier 47
Ankenbrand, Stabshornist 31
Appel, Jakob, Gefreiter 31
Armbruster, Lorenz, Kanonier 81
Arnold, Friedrich, Fahrkanonier 48
Arnold, Heinrich, Gefreiter 81
Augenstein, Heinrich, Grenadier 46
Bär, Heinrich, Füsilier 46
Balz, Lorenz, Sergeant 81
Bankrath, K. Pr. Unteroffizier 134
Bau, Karl, Sergeant 46
Bauer, Lorenz, Grenadier 46
Baumann, Johann, Kanonier 139
Baumann, Johann Baptist, Unteroffizier 47
Baumgartner, August, Sergeant 31

Seite

Medaillenverleihungen:

Barth, Roman, Sergeant 47
Bartholmä, Emil, Füsilier 46
Bartholmä, Karl, Sergeant 46
Bechtel, Unteroffizier 47
Bechtold, Johann, Lazarethgehilfe 32
Beck, Christian, Feldwebel 48
Becker, Jakob, Sergeant 47
Beibeck, Joseph, Sergeant 47
Beibeck, Karl Wilhelm, Sergeant 81
Beierle, Trompeter 32
Bender, Friedrich, Musketier 46
Berberich, Philipp, Sergeant 31
Berger, Anton, Sergeant 139
Berger, Joseph, Lazarethgehilfe 47
Bertsch, Johann, Feldwebel 31
Betschler, Philipp, Lazarethgehilfe 247
Beuchert, Cornel, Wachtmeister 30
Binder, Constantin, Unteroffizier 81
Biebelheimer, Franz, Füsilier 247
Birk, Leo, Grenadier 247
Blank, Johann, Feldwebel 31
Bleile, Joseph, Sergeant 248
Boch, Karl, Feldwebel 31
Bodmann, von, Heinrich, Gefreiter 81
Bobomino, Franz, Dragoner 48
Böhler, Unteroffizier 81
Börzel, Richard, Dragoner 81
Boos, Karl, Sergeant 45
Bougine, Unteroffizier 81
Bozzo, Emil, Sergeant 46
Breitenbacher, Jakob, Gefreiter 31
Breithaupt, Jakob, Sergeant 47
Brettle, Joseph, Sergeant 139
Breunig, Wendelin, Sergeant 139
Brisach, Karl, Grenadier 247
Brobbeck, Gustav, Unteroffizier 47
Brobbeck, Karl, Unteroffizier 81
Bruder, Joseph, Sergeant 139

Medaillenverleihungen:

Seite

Brüderle, Theodor, Sergeant 47
Buchholz, Georg, Musketier 32
Bürgle, Benjamin, Obergefreiter 48
Bührer, Johann Georg, Sergeant 47
Bürkle, Gordian, Musketier 47
Bulach, Leon, Unteroffizier 47
Burgß, Philipp, Grenadier 247
Burgin, Ludwig, Gefreiter 32
Burkert, Otto, Lazarethgehilfe 48
Burkhardt, Karl, Unteroffizier 31
Buſch, Franz, Grenadier 46
Butz, Stephan, Sergeant 31
Dambacher, Ludwig, Unteroffizier 45
Dambacher, Otto, Obergefreiter 48
Dambacher, Wilhelm, Unteroffizier 81
Decker, Chriſtian, K. Pr. Unteroffizier 134
Deckert, Friedrich, Feldwebel 48
Dennig, Wilhelm, Unteroffizier 46
Deppiſch, Dominik, Grenadier 46
Derſch, Hermann, Lazarethgehilfe 46
Diehm, Richard, Sergeant 47
Dietrich, Karl Ludwig, Dragoner 248
Dinger, Johann, Füſilier 81
Dirr, Wilhelm, Feldwebel 46
Dörr, Roman, Tambour 31
Dolland, Peter, Sergeant 46
Doſenbach, Leonhard, Sergeant 47
Drechsler, Stephan, Unteroffizier 48
Dürr, Karl Friedrich, Gefreiter 141
Dufft, Gottfried, K. Pr. Unteroffizier 134
Dummler, Valentin, Kanonier 81
Eder, Friedrich, Kanonier 81
Edian, Rudolf, Unteroffizier 47
Ehmann, Joſeph, Feldwebel 31
Ehrenberger, Jakob, Sergeant 48
Ehret, Wilhelm, Sergeant 47
Eiche, Philipp, Feldwebel 46
Eiermann, Adolf, Dragoner 47

Seite

Medaillenverleihungen:

Einhardt, Meinrad, Sergeant 48
Eisele, Johann Adam, Feldwebel 46
Engel, Baptist, Sergeant 31
Engel, Simon, Trompeter 48
Engler, August, Gefreiter 47
Erb, Wilhelm, Freiwilliger 47
Ernst, Georg, Füsilier 46
Ernst, Heinrich, Sergeant 48
Eyhorn, Wilhelm Reinhard, Sergeant 46
Fäßer, Bernhard, Obergefreiter 48
Farrenkopf, Matthias, Feldgendarm 135
Fehr, Julius, Gefreiter 247
Fehrenbach, Franz, Sergeant 247
Ferber, Alexander, Musketier 31
Fischer, Cölestin, Gefreiter 47
Fischer, Conrad, Unteroffizier 47
Fitterling, Gottfried, Gefreiter 141
Fitz, Andreas, Kanonier 32
Fleck, Christian, Unteroffizier 46
Fleig, Eduard, Hornist 32
Flohr, Philipp, Sergeant 31
Fotsch, Oberlazarethgehilfe 32
Frank, Christian, Grenadier 46
Frank, Johann, Sergeant 31
Frank, Johann, Sergeant 139
Frank, Leopold, Hoboist 45
Frei, Otto, Feldwebel 47
Fröhlich, Ludwig, Feldwebel 31
Fuchs, Christian, Sergeant 47
Fuchs, Karl, Gefreiter 47
Funk, Jakob, Sergeant 46
Gänzler, Wilhelm, Sergeant 48
Gallfuß, Karl, Feldwebel 47
Ganter, Musketier 247
Gebhard, Georg, Unteroffizier 31
Geiger, Wilhelm, Sergeant 48
Geisel, Joseph, Dragoner 47
Getrost, Adam, Sergeant 247

Digitized by Google

Medaillenverleihungen: Seite

Geyer, David, Sergeant 139
Giebel, Leopold, Sergeant 31
Gieser, Salomon, Gefreiter 46
Gießler, Gustav, Musketier 46
Gilardon, Martin, Musketier 139
Glaß, Franz, Unteroffizier 32
Glock, Sebastian, Unteroffizier 48
Glockner, Benjamin, Lazarethgehilfe 47
Göbel, Joseph, Unteroffizier 48
Göbel, Philipp, Sergeant 31
Göckel, Karl, Füsilier 47
Göhring, Anton, Füsilier 247
Göpfert, Friedrich Theodor, Sergeant 46
Götz, Sebastian, Unteroffizier 81
Goth, Joseph, Feldwebel 31
Gottlieb, Franz Ludwig, Gefreiter 46
Gramlich, Franz Joseph, Musketier 247
Graß, Georg, Unteroffizier 45
Graulich, Georg, Sergeant 46
Gröhbühl, Gustav, Gefreiter 248
Grom, Emil, Gefreiter 31
Großmann, Hermann, Kanonier 81
Gück, Friedrich, Sergeant 139
Günther, Justin, Obergefreiter 139
Gulbenschuh, Ludwig, Musketier 47
Gulbin, Conrad, Oberlazarethgehilfe 248
Gumbert, Jakob, Musketier 47
Gumpert, Friedrich, Sergeant 47
Gutemann, Karl, Kanonier 81
Haaf, Bernhard, Unteroffizier 247
Haaf, Ferdinand, Trainsoldat 247
Haag, Joseph, Sergeant 81
Haas, Jakob, Feldwebel 47
Haas, Karl, Gefreiter 247
Haas, Karl, Sergeant 31
Hacker, Valentin, Sergeant 46
Haitz, Joseph, Unteroffizier 247
Handloser, Martin, Gefreiter 248

Seite

Medaillenverleihungen:

Hanſert, Valentin, Sergeant 48
Hansjakob, Guſtav, Lazarethgehilfe 247
Hatz, Martin, Sergeant 46
Hatzler, Johann, Unteroffizier 46
Hauck, Anton, Gefreiter 141
Hauſenſtein, Anton, Sergeant 45
Hauſer, Andreas, Kanonier 139
Heiler, Jakob, Gefreiter 31
Heilig, Georg Anton, Sergeant. 48
Heintz, Julius, Vicefeldwebel 47
Heißler, Julius, Unteroffizier 46
Heitz, Ludwig, Sergeant 47
Held, Franz Xaver, Grenadier 46
Henn, Julius, Hornist 31
Henne, Adolf, Gefreiter 247
Henrich, Karl, Sergeant 47
Herr, Jakob, Sergeant 139
Herr, Johann, Sergeant 247
Herzberger, Johann, Gefreiter 47
Hertel, Wilhelm, Bleſſirtenträger 81
Hertenſtein, Oberlazarethgehilfe 32
Herzog, Xaver, Sergeant 139
Heß, Grenadier 31
Heß, Robert, Trompeter 248
Heſſenauer, Rudolf, Feldwebel 247
Hettinger, Johann, Sergeant 31
Heuß, Adam, Unteroffizier 31
Himmel, Adolf, Sergeant 48
Hirtler, Franz, Gefreiter 47
Höffen, von, Auguſt, Unteroffizier 48
Höflin, Caſpar, Unteroffizier 32
Hönig, Karl, Unteroffizier 31
Hörrle, Heinrich, Sergeant 46
Hof, Friedrich, Sergeant 139
Hofheintz, Ludwig, Sergeant 47
Holdin, Hermann, Grenadier 31
Hollerbach, Franz, Feldwebel 139
Hollerbach, Karl Leopold, Grenadier 247

Seite

Medaillenverleihungen:

Hollerbach, Michael, Unteroffizier 46
Hollweger, Adolf, Unteroffizier 47
Holz, Georg, Sergeant 46
Holzer, Hermann, Füsilier 46
Holzer, Karl, Füsilier 247
Holzwarth, Johann, Musketier 46
Hopt, Wendelin, Unteroffizier 139
Horn, Ferdinand, Sergeant 31
Horsch, Johann, Gefreiter 48
Hügel, David, Füsilier 46
Hüttner, Johann, Hornist 46
Huft, Andreas, Unteroffizier 47
Hunzinger, Georg, Grenadier 81
Jack, Anton, Oberguide 248
Jäckle, Matthias, Unteroffizier 45
Jäger, Engelhard, Sergeant 81
Jäger, Wilhelm, Sergeant 31
Jagemann, von, Unteroffizier 247
Jenne, Karl Friedrich, Gefreiter 47
Joggerft, Andreas, Gefreiter 46
Johner, Norbert, Musketier 47
Iſele, Ferdinand, Sergeant 81
Kaiſer, Bernhard, Sergeant 162
Kaiſer, Eduard, Dragoner 248
Kamenzin, Leo, Sergeant 48
Karle, Engelbert, Feldgendarm 135
Kaft, Sebaſtian, Füſilier 46
Kaſtner, Heinrich, Unteroffizier 32
Kaufmann, Joſeph, Gefreiter 46
Kaufmann, Wilhelm, Kanonier 81
Keilbach, Johann, Sergeant 81
Keller, Wilhelm, Musketier 47
Kempf, Matern, Unteroffizier 247
Kern, Heinrich, Füſilier 247
Kern, Ludwig, Gefreiter 48
Kiefer, Alexander, Unteroffizier 139
Kienzler, Samuel, Musketier 47
Kinle, Johann, Grenadier 247

Seite

Medaillenverleihungen:

Klett, Karl, Sergeant 47
Klevenz, Egidius, Unteroffizier 46
Kling, Robert, Gefreiter 47
Knab, Oberlazarethgehilfe 32
Koch, Anton, Unteroffizier 46
Koch, Heinrich, Sergeant 46
Köbel, Georg, Füsilier 46
Körber, Friedrich, Sergeant 45
Konrad, Johann Michael, Sergeant 139
Kosel, Peter, Sergeant 48
Krätz, Oskar, Musketier 46
Kraft, Johann, Gefreiter 31
Kramer, Christian, Unteroffizier 47
Krattinger, Albert, Sergeant 48
Kretz, Leonhard, Feldwebel 47
Kühn, Wilhelm, Musketier 46
Kühnle, Johann, Sergeant 47
Küntzle, Karl, Unteroffizier 47
Küntzle, Joseph, Unteroffizier 31
Kuster, Karl, Hornist 47
Kuttler, Leopold, Unteroffizier 248
Lambrecht, Wilhelm, Feldwebel 81
Landmann, Seraphin, Unteroffizier 47
Lang, Gustav, Vicefeldwebel 46
Lang, Johann, Sergeant 31
Lang, Philipp, Oberfeuerwerker 48
Lauer, Friedrich, Grenadier 247
Laule, Adam, Feldwebel 46
Laule, Matthäus, Gefreiter 32
Lehmann, Johann Georg, Grenadier 46
Leibinger, Guido, Sergeant 247
Leibner, Lorenz, Unteroffizier 48
Leiser, Karl, Sergeant 46
Leuser, Grenadier 31
Liermann, Johann Georg, Sergeant 47
Link, Andreas, Feldwebel 31
Lipp, Ignaz, Füsilier 247
Litterst, Karl, Sergeant 32

Seite

Medaillenverleihungen:

Lochert, Heinrich, Gefreiter 31
Lorenz, Andreas, Grenadier 46
Lorenz, Erhard, Sergeant 31
Lubberger, Johann, Kanonier 32
Ludin, Ernst, Sergeant 139
Ludwig, Gallus, Füsilier 247
Luhr, Leopold, Unteroffizier 248
Lutz, Robert, Gefreiter 48
Mai, Friedrich, Unteroffizier 247
Maier, Christian Daniel, Musketier 47
Maier, Dagobert, Gefreiter 247
Maier, Karl, Füsilier 47
Marbeiter, Michael, Feldwebel 46
Margrander, Unteroffizier 139
Martin, Johann Friedrich, Gefreiter 247
Martins, Johann, Grenadier 31
Mayer, Alexander, Unteroffizier 47
Mayer, Joseph, Unteroffizier 81
Meier, Nathan, Füsilier 47
Meier, Philipp, Musketier 47
Melchert, Thibaut, Musketier 46
Metz, August, Unteroffizier 139
Metz, Augustin, Gefreiter 31
Metz, Friedrich, Portepeefähnrich 46
Metzger, Ludwig, Sergeant 47
Metzger, Otto, Sergeant 81
Möhrle, Wilhelm, Kanonier 139
Mohr, Johann Burkhard, Füsilier 247
Moog, Hieronymus, Sergeant 31
Moritz, Karl, Freiwilliger 47
Morschäuser, Joseph, Sergeant 31
Moser, Sergeant 31
Mück, Friedrich, Sergeant 31
Mühlhäusler, Michael, Lazarethgehilfe 46
Müller, K. Pr. Vicewachtmeister 134
Müller, Hartmann, Sergeant 47
Müller, Jakob, Gefreiter 31
Müller, Ignaz, Pionnier 163

Medaillenverleihungen:

Seite

Müller, Valentin, Dragoner 81
Müller, Wilhelm, Unteroffizier 247
Münch, Ludwig, Unteroffizier 47
Münzer, Julius, Sergeant 81
Müßle, Eduard, Unteroffizier 45
Munke, Theodor, Unteroffizier 247
Muser, Johann, Wachtmeister 30
Mutter, Hermann, Sergeant 47
Naber, Karl, Sergeant 31
Neff, Ferdinand, Unteroffizier 30
Noe, Ambros, Sergeant 47
Nürnberger, Leonhard, Sergeant 139
Oechsner, Joseph, Feldwebel 46
Oehler, August, Feld-Gendarmeriewachtmeister 135
Oetschger, Urban, Unteroffizier 81
Pagenstecher, Vicefeldwebel 81
Person, Ludwig, Sergeant 47
Peter, Max, Unteroffizier 247
Pfeiffer, Otto, Grenadier 31
Pfeiffer, Wilhelm, Unteroffizier 46
Pfisterer, Johann, Sergeant 46
Pieroth, K. Pr. Unteroffizier 134
Preßler, Georg Philipp, Unteroffizier 48
Ratzel, Friedrich, Musketier 47
Rau, Ludwig, Gefreiter 31
Reck, von, Otto, Portepeefähnrich 139
Reffert, Peter, Feldwebel 31
Reichenbach, Michael, Feldwebel 139
Reichert, Unteroffizier 32
Reichert, Hermann, Unteroffizier 31
Reinhardt, Matthias, Trainunteroffizier 248
Remmler, Johann, Sergeant 48
Retzbach, Rudolf, Grenadier 247
Reuß, Nicolaus, Sergeant 48
Rieß, Emil, Gefreiter 81
Riffel, Fabian, Feldwebel 81
Ringwald, Johann Heinrich, Oberlazarethgehilfe 248
Rippert, Friedrich, Grenadier 247

Medaillenverleihungen:

Seite

Ritzmann, Friedrich, Grenadier 46
Röth, Johann Peter, Lazarethgehilfe 47
Rohrbacher, Karl, Tambour 139
Roser, Karl, Wachtmeister 48
Roth, Joseph, Kanonier 81
Rothärmel, Aloys, Unteroffizier 31
Rothweiler, Heinrich, Kanonier 81
Rudolf, Georg, Gefreiter 46
Rüdt, von, Albrecht, Unteroffizier 81
Ruffler, Philipp, Feldwebel 162
Rumstätter, Heinrich, Sergeant 48
Ruppert, Albrecht, Sergeant 47
Sattler, Jakob, Unteroffizier 31
Sauerzapf, Georg, Unteroffizier 248
Schaaf, Egidius, Sergeant 248
Schaaf, Johann, Unteroffizier 48
Schächtele, Matthias, Füsilier 47
Schäfer, Ernst, Unteroffizier 46
Schäfer, Peter Friedrich, Tambour 46
Schäffer, Sebastian, Unteroffizier 31
Schäffner, Jakob, Unteroffizier 31
Schätzle, Emil, Sergeant 81
Schätzle, Johann Nepomuk, Feldwebel 47
Schäufele, Christoph, Sergeant 45
Scheerer, Caspar, Gefreiter 46
Schelble, Theodor, Unteroffizier 81
Schell, Georg Adam, Feldwebel 139
Schellhammer, Karl, Sergeant 81
Scherer, Franz, Füsilier 46
Scheurer, Karl, Unteroffizier 48
Schifferdecker, Johann Friedrich, Unteroffizier 247
Schill, Joseph, Feldwebel 46
Schilling, Anton, Unteroffizier 81
Schilling, von, Ferdinand, Vicefeldwebel 47
Schindler, Albert, Füsilier 47
Schindler, Bernhard, Sergeant 48
Schindler, Karl, Fahrer 248
Schlindwein, Leopold, Trompeter 248

Medaillenverleihungen:

	Seite
Schlindwein, Ludwig, Dragoner	48
Schludecker, Dionys, Sergeant	162
Schmelcher, Adam, Unteroffizier	46
Schmelcher, Johann, Unteroffizier	139
Schmieder, Wilhelm, Bleſſirtenträger	81
Schmieblein, Wilhelm, Füſilier	81
Schmidt, Egidius, Unteroffizier	31
Schmidt, Ferdinand, Unteroffizier	81
Schmidt, Georg, Feldwebel	248
Schmidt, Georg, Sergeant	31
Schmidt, Guſtav, Unteroffizier	81
Schmidt, Johann Adam, Sergeant	45
Schmidt, Ludwig, Sergeant	81
Schmidt, Max, Feldwebel	46
Schmoll, Anton, Unteroffizier	32
Schneider, Jakob, Unteroffizier	46
Schnepf, Leo, Sergeant	47
Schnetzler, Hermann, Kanonier	32
Schober, Karl, Füſilier	46
Schöpflin, Albert, Musketier	46
Schrodersecker, Lorenz, Grenadier	247
Schütz, Ludwig, Gefreiter	31
Schuler, Karl, Unteroffizier	31
Schumacher, Clemens, Tambour	81
Schumacher, Johann Georg, Sergeant	247
Schweiger, Ludwig, Kanonier	48
Schweikart, Philipp, Gefreiter	247
Schwein II., Franz, Sergeant	163
Seebacher, Chriſtoph, Horniſt	32
Seewald, Anton, Musketier	46
Seibel, K. Pr. Gefreiter	134
Seifermann, Conrad, Unteroffizier	247
Seigel, Andreas, Wachtmeiſter	47
Seiler, Paul, Feldwebel	31
Seitz, Karl, Unteroffizier	48
Senn, Karl Ludwig, Unteroffizier	47
Siegel, Albert, Sergeant	48
Siegel, Wilhelm, Musketier	47

Medaillenverleihungen:

Seite

Simon, Karl, Sergeant 31
Single, Ferdinand, Feldwebel 139
Söltin, Friedrich, Bleſſirtenträger 139
Sommer, Nicolaus, Sergeant 46
Späth, Clemens, Dragoner 47
Späth, Georg, Grenadier 46
Speck, Thomas, Feldwebel 31
Spengler, Bernhard, Unteroffizier 48
Sprauer, Leopold, Unteroffizier 247
Springhorn, Albert, Unteroffizier 139
Steffen, Peter, Grenadier 46
Steiert, Peter, Caſſendiener 248
Steinbüßer, Unteroffizier 32
Stetten, von, Friedrich, Sergeant 248
Stöckle, Franz, Feldwebel 139
Stöckle, Joſeph, Wachtmeiſter 248
Stöcklin, Joſeph, Dragoner 248
Straub, Joſeph, Musketier 47
Stricker, Karl, Gefreiter 81
Strittmatter, Jakob, Sergeant 47
Sturm, Johann Georg, Gefreiter 248
Sütterle, Conſtantin, Unteroffizier 32
Sutter, Karl, Unteroffizier 32
Sutter, Martin, Unteroffizier 247
Tannenberger, Feldwebel 32
Teubner, Richard, Grenadier 247
Theurer, Johann, Feldwebel 31
Treiber, Friedrich, Unteroffizier 32
Treitheim, Georg, Musketier 31
Treſcher, Adolf, Freiwilliger 47
Tritſchler, Gottfried, Sergeant 48
Uhl, Joſeph, Bleſſirtenträger 47
Uhl, Karl, Unteroffizier 31
Ullmicher, Max, Grenadier 247
Ulrich, Heinrich, Unteroffizier 46
Vettel, Andreas, Feldwebel 47
Vierling, Jakob, Vicefeldwebel 81
Vieſel, Heinrich, Sergeant 31

Seite

Medaillenverleihungen:

Bock, Jakob, Feldwebel 48
Vogel, Franz, Lazarethgehilfe 247
Vogel, Joseph, Feldwebel 48
Vogelmann, Julius, Lazarethgehilfe 247
Vogt, Georg Andreas, Feldwebel 46
Vollmar, Karl, Vicefeldwebel 139
Vossen, K. Pr. Wachtmeister 134
Wäsch, Jakob Heinrich, Grenadier 46
Wagner, Joseph Adolf, Gefreiter 47
Wallmann, Franz Heinrich, Feldwebel 247
Walter, Friedrich, Unteroffizier 139
Walz, Philipp, Sergeant 31
Weber, Adelmann, Musketier 47
Weber, Bonifaz, Sergeant 47
Weber, Johann, Sergeant 139
Wehrle, Oberlazarethgehilfe 32
Wehrle, Karl, Musketier 47
Wehrle, Paul, Musketier 247
Weick, Gustav, Sergeant 81
Weih, Friedrich, Unteroffizier 31
Weiß, Friedrich, Obergefreiter 139
Weiß, Jakob, Sergeant 31
Weizel, Karl, Feldwebel 31
Weltin, Johann, Unteroffizier 247
Wermuth, Johann, Füsilier 46
Werneth, Julius, Unteroffizier 47
Wiesler, Ferdinand, Sergeant 31
Wild, Karl, Gefreiter 47
Wilser, Adolf, Unteroffizier 48
Wippermann, August, Feldwebel 46
Wisler, Adolf Julius, Grenadier 247
Wittmer, Johann, Feldwebel 46
Wöppel, Anton, Feldwebel 48
Wöppel, Ernst, Feldwebel 48
Wörner, Wilhelm, Sergeant 31
Wolf, Oberlazarethgehilfe 32
Wolff, Albin, Unteroffizier 141
Wollbeck, von, Rudolf, Vicefeldwebel 47

Seite

Medaillenverleihungen:

Wunderle, Adolf, Sergeant 31
Zachmann, Karl Christian, Sergeant 46
Zaiß, Jakob, Unteroffizier 163
Zanger, Johann, Unteroffizier 47
Zeiler, Georg, Gefreiter 46
Zenner, Julius, Unteroffizier 31
Ziegler, Joseph, Gefreiter 46
Zimmermann, Johann, Unteroffizier 46
Zimmermann, Karl, Unteroffizier 81
Zink, Leopold, Sergeant 31
Zipfe, Karl Friedrich, Sergeant 81
Zirkel, Johann, Unteroffizier 31
Zorn, Friedrich, Sergeant 46
Zuber, Sergeant 32
Zürn, August, Sergeant 139

III. die kleine goldene Civilverdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille.

Eßwein, Joseph, Wachtmeister 248
Fertig, Joseph, Feldwebel 248
Muttach, Alexius, Feldwebel 184

IV. die silberne Civilverdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille.

Adelhelm, Konrad, Gefreiter 144
Adolph, K. Pr. Ulan im Stab des Detachements Zimmermann 122
Allinger, Karl, Sergeant 143
Althauser, Wilhelm, Sergeant 143
Amann, Paul, Unteroffizier 248
Anselment, Karl, Unteroffizier 143
Antriller, Karl, Trompeter 82
Argast, Hermann, Regimentsschreiber 143
Armbruster, Anton, Unteroffizier 249
Arnegger, Ferdinand, Krankenwärter 145
Arnold, Benjamin, Quartiermeister 143
Auer, Sergeant 184
Babberger, Johann, Oberkrankenwärter 250
Back, Karl August, Musketier 140
Bäcker, Oberlazarethgehilfe 33
Bär, Heinrich, Musketier 140

Seite

Medaillenverleihungen:

Baier, Albert, Sergeant 143
Bank, Albert, Füsilier 143
Bar, Heinrich, Füsilier 32
Bartholme, Sergeant 32
Baßler, Karl, Unterlazarethgehilfe 140
Bauer, Musketier 33
Bauer, Friedrich, Sergeant 249
Bauer, Philipp, Büchsenmacher 142
Bauer, Philipp, Gefreiter 140
Baumann, Karl, Gefreiter 139
Baumgärtner, Lazarethgehilfe 145
Baumstark, Franz Joseph, Sergeant 142
Baumstark, Joseph, Gefreiter 249
Bauſt, Johann, Füsilier 140
Beck, Gefreiter 33
Beck, Max, Instrumentenmacher 319
Becker, Johann, Pionnier 163
Becker, Martin, Kanonier 250
Beinert, Karl, Kriegszahlmeister 184
Bellemann, Franz Joseph, Unteroffizier 144
Belloſa, Wilhelm, Horniſt 249
Bender, Heinrich, Unteroffizier 139
Bendler, Johann, Gefreiter 248
Berger, Ludwig, Unteroffizier 249
Bertſche, Eduard, Musketier 82
Betz, Florian, Füsilier 140
Biedermann, Konrad, Gefreiter 140
Bieringer, Adolf, Unteroffizier 143
Biffel, Adalbert, Feldwebel 249
Bihlmann, Andreas, Oberlazarethgehilfe 319
Bihlmann, Georg, Füsilier 82
Binkele, Matthias, Gefreiter 139
Binninger, Emil, Stabsdragoner 248
Binninger, Franz, Sergeant 184
Bittenbring, Karl, Unteroffizier 249
Blaß, Guſtav, Unteroffizier 249
Blatt, Karl, Pionnier 163
Blatz, Joſeph, Sergeant 143

Seite

Medaillenverleihungen:

Blinzig, Karl, Feldwebel 250
Bloch, Simon, Musketier 140
Bodenweber, Friedrich, Lazarethgehilfe 143
Bohleber, Jakob, Unteroffizier 142
Bohner, Kanonier 204
Boll, Ernst, Bataillons-Fourier 184
Bollin, Bureaudiener 248
Bolschweiler, Wilhelm, Gefreiter 249
Borell, Feldwebel 184
Brahler, Karl Friedrich, Füsilier 140
Brauch, Feldwebel 184
Braun, Friedrich, Unteroffizier 249
Brecht, Julius, Unteroffizier 249
Breisacher, Unteroffizier 33
Britsch, Christian, Sergeant 249
Britsch, Ferdinand, Unteroffizier 249
Brombacher, Adam, Füsilier 140
Buck, Peter, Unteroffizier 139
Bühler, Wilhelm, Füsilier 82
Bühr, Vincenz, Feldwebel 249
Bürgel, Michael, Füsilier 82
Bürgle, Obergefreiter 33
Bürk, Berthold, Sergeant 143
Bürkle, Friedrich, Füsilier 140
Burgmann, Michael, Unteroffizier 249
Burkhard, Jakob, Unteroffizier 139
Butz, Georg, Musketier 140
Dauwalter, Johann, Musketier 140
Decker, Jakob, Füsilier 249
Dennig, Stephan, Unteroffizier 139
Diener, Jakob, Sergeant 184
Diesperger, Wilhelm, Sergeant 144
Dittel, Landolin, Postschaffner 394
Dittler, Karl, Gefreiter 142
Dochat, Johann Baptist, Feldwebel 184
Dörrschuck, Ludwig, Sergeant 141
Dold, Hermann, Pionnier 163
Doll, Franz Anton, Musketier 249

Seite

Medaillenverleihungen:

Doll, Max, Musketier 142
Doßner, Adolf, Trainſoldat 144
Droll, Sergeant 184
Drollinger, Wilhelm, Unteroffizier 139
Dufner, Franz, Unteroffizier 141
Eberenz, Lorenz, Musketier 143
Eck, Johann Dionys, Füſilier 249
Eckerlin, Jakob Friedrich, Feldwebel 184
Edinger, Johann, Wachtmeiſter 144
Ehmann, Joſeph, Stabsordonnanz 250
Ehmann, Leopold, Unteroffizier 142
Ehret, Franz, Lazarethgehilfe 143
Ehrismann, Philipp, Gefreiter 82
Ehrler, Friedrich, Sergeant 142
Ehrmann, Friedrich, Unteroffizier 139
Eichhorn, Gefreiter 33
Eiſele, Joſeph, Sergeant 142
Eitenbenz, Franz, Grenadier 249
Engler, Albert, Dragoner 143
Epp, Theodor, Unteroffizier 144
Epting, Matthias, Sergeant 184
Erbacher, Joſeph, Oberfeuerwerker 144
Ernſt, Sergeant 33
Ernſt, Georg, Füſilier 32
Ernſt, Guſtav, Gefreiter 139
Faller, Sergeant 33
Fanz, Friedrich, Unteroffizier 82
Fanz, Karl Johann, Unteroffizier 142
Farrenkopf, Karl, Poſtſchaffner 394
Felder, Pionnierunteroffizier 147
Felleiſen, Gefreiter 33
Fertig, Karl, Sergeant 143
Fetſcher, Pionnier 147
Findling, Jakob, Gefreiter 139
Fiſcher, Kanonier 33
Fiſcher, Georg, Feldwebel 144
Fiſcher, Heinrich, Wachtmeiſter 250
Fiſcher, Johann, Musketier 140

Medaillenverleihungen:

	Seite
Fleig, Lazarus, Sergeant	143
Frank, Unteroffizier	32
Frank, Otto, Unteroffizier	140
Frei, Roman, Unteroffizier	140. 144
Freudhöfer, Johann, Unteroffizier	248
Frey, Emanuel, Bataillonstambour	249
Frick, Krankenwärter	33
Frisch, Christian, Sergeant	249
Fuchs, Pius, Unteroffizier	139
Fucks, Stabshoboist	249
Fütterer, Gefreiter	32
Fuhrer, Johann, Trainsoldat	144
Futterer, Joseph, Füsilier	143
Gabel, Theodor, Unteroffizier	139
Gack, Pionnier	147
Gänshirt, Joseph, Hoboist	142
Gänzler, Sergeant	33
Gailer, Valentin, Wachtmeister	250
Gantert, Wilhelm, Krankenwärter	145
Gasser, Georg, Unteroffizier	139
Gast, Georg, Sergeant	140
Gau, Theodor, Stallofficiant	48
Gaukel, Johann Georg, Dragoner	143
Geber, Xaver, Hornist	249
Gebhard, Jakob Eduard, Dragoner	141
Gegenheimer, Wilhelm, Gefreiter	139
Geggus, Jakob, Dragoner	135
Gehrig, Christian, Gefreiter	140
Geier, Ludwig, Quartiermeister	143
Geisinger, Pionnier	147
Geissinger, Johann, Sergeant	248
Gerber, Feldwebel	33
Geyer, Ferdinand, Feldwebel	144
Geyerhaas, Franz, Lazarethgehilfe	249
Gierich, Friedrich, Unteroffizier	249
Gierig, Christian, Grenadier	249
Giese, Friedrich Wilhelm, Kanonier	144
Gießer, Salomon, Grenadier	32

Médaillenverleihungen: Seite

Gillardon, Bernhard, Trainſoldat 250
Glaßner, Gefreiter 32
Gleichauf, Nicolaus, Unteroffizier 144
Glück, Max, Stabstrompeter 250
Göbel, Adam, Unteroffizier 82
Göhring, Martin, Sergeant 143
Götz, Gottlieb, Dragoner 141
Götz, Hermann, Unteroffizier 248
Gottlieb, Franz, Gefreiter 32
Gräſſer, Joſeph, Feldwebel 143
Greß, Franz, Wachtmeiſter 144
Grimmer, Karl, Unteroffizier 249
Groß, Wendelin, Unteroffizier 249
Grün, Karl, Unteroffizier 143
Güller, Theodor, Gefreiter 250
Guldin, Lazarethgehilfe 33
Guldin, Conrad, Oberlazarethgehilfe 141
Gut, Nicolaus, Musketier 143
Gutmann, Albert, Stabshoboiſt 142
Haag, Johann, Gefreiter 249
Haas, Chriſtian, Gefreiter 250
Haas, Heinrich, Unteroffizier 249
Haas, Matthias, Sergeant 143
Haberſtock, Martin, Sergeant 249
Häfele, Julius, Hoboiſt 32
Hägin, Rudolf, Kanonier 82
Häuſer, Johann, Feldwebel 184
Hafner, Johann Georg, Sergeant 142
Hagenbüchle, Guſtav, Guide 250
Haitz, Erhard, Sergeant 248
Halder, Joſeph, Dragoner 141
Hammerſtiel, Bernhard, Wachtmeiſter 144
Handloſer, Karl, Hoboiſt 249
Hanngartner, Krankenwärter 33
Hardock, Gefreiter 33
Harrer, Nicodemus, Unteroffizier 32
Hartmann, Karl, Gefreiter 142
Hartmann, Martin, Unteroffizier 141

Medaillenverleihungen:

	Seite
Hasenfratz, Johann, Feldwebel	184
Hauck, Franz, Sergeant	143
Hauck, Friedrich Wilhelm, Feldwebel	142
Haunz, Wendelin, Gefreiter	249
Hausenstein, Sergeant	32
Heck, Pionnier	147
Heckele, Tambour	33
Heer, Adolf, Unteroffizier	250
Hehl, Karl, Sergeant	184
Heil, Simon, Sergeant	139
Heimburger, Sergeant	261
Heinrich, Albert, Tambour	140
Heinrich, Nicolaus, Sergeant	142
Heinz, Friedrich, Gefreiter	144
Heisser, Johann, Gefreiter	140
Hemberger, Karl, Gefreiter	142
Henninger, Adolf, Unteroffizier	142
Henninger, Christian, Sergeant	142
Henrich, Karl, Füsilier	140
Heppler, Paul, Musketier	143
Herb, Joseph, Gefreiter	140
Herbst, Ferdinand, Kanonier	141
Herbster, Theodor, Unteroffizier	249
Herm, Joseph, Sergeant	142
Hermann, Wilhelm, Füsilier	82
Herrmann, Gefreiter	140
Herrmann, Oberlazarethgehilfe	145
Herrmann, Bernhard, Musketier	33
Herrmann, Heinrich, Sergeant	249
Herrmann, Fritz, Unteroffizier	142
Herrmann, Lorenz Georg, Feldwebel	143
Hertweck, Oskar, Sergeant	142
Herweh, Philipp, Vicewachtmeister	144
Herzog, Franz, Unteroffizier	140
Heß, Georg, Lazarethgehilfe	139
Hessel, Isidor, Guide	250
Heusser, Friedrich, Sergeant	139
Himmel, Philipp, Feldwebel	184

Seite

Medaillenverleihungen:

Hirſch, Heinrich, Feldwebel 184
Hock, Lazarethgehilfe 33
Hock, Julius, Unteroffizier 140
Hockenberger, Wilhelm, Wachtmeiſter 144
Hodapp, Anton, Gefreiter 141
Höffen, Fahrkanonier 33
Höhler, Philipp, Sergeant 143
Hörn, Feldwebel 184
Hörrle, Unteroffizier 32
Hoffmann, Gefreiter 33
Hoffmann, Otto, Gefreiter 82
Hofmann, Auguſt, Sergeant 248
Hofmann, Johann, Kanonier 250
Holderer, Andreas, Dragoner 141
Holz, Karl, Musketier 33
Holzwarth, Musketier 33
Holzwarth, Unteroffizier 32
Honold, Grenadier 32
Hornmüller, Johann, Tambour 140
Hornung, Johann Georg, Gefreiter 141
Huber, Eduard, Wachtmeiſter 144
Huber II., Bernhard, Pionnier 163
Hügel, Tobias, Unteroffizier 140
Huff, Emanuel, Tambour 142
Ihle, Sergeant 184
Immel, Friedrich, Unteroffizier 139
Jock, Jakob Friedrich, Sergeant 248
Jöckers, Georg, Gefreiter 82
Jöres, Albert, Trainſoldat 141
Johner, Emil, Unteroffizier 143
Iſele, Eduard, Sergeant 143
Kälber, Unteroffizier 184
Kaiſer, Friedrich, Unteroffizier 144
Kaiſer, Juſtus, Lazarethgehilfe 143
Kaiſer, Karl, Sergeant 143
Kamerer, Wilhelm, Füſilier 82
Kammerer, Chriſtian, Gefreiter 249
Kappes, Jakob, Pionnier 144

Seite

Medaillenverleihungen:

Karg, Albin, Unteroffizier 82
Karrer, Philipp, Quartiermeister 144
Karst, Jakob, Musketier 140
Kaspari, Unteroffizier 32
Kastner, Johann, Unteroffizier 82
Katz, Theodor, Gefreiter 142
Katzenberger, Rudolf, Obergefreiter 140
Kaufmann, Sergeant 184
Keller, Adam, Sergeant 142
Keller, August, Unteroffizier 140
Keller, Ferdinand, Unteroffizier 139
Keller, Johann Nepomuk, Feldwebel 143
Keller, Karl, Feldwebel 249
Kempf, Friedrich, Postschaffner 394
Kern, Georg, Unteroffizier 139
Kern, Johann, Sergeant 143
Kerzenmacher, Unteroffizier 140
Kiefer, Musketier 33
Kiefer, Albert, Wachtmeister 145
Kirchenbauer, Heinrich, Sergeant 142
Kirchgeßner, Arthur, Füsilier 140
Klein, Eduard, Sergeant 139
Klein, Simon, Dragoner 135
Klempp, Musketier 33
Klevenz, Egidius, Unteroffizier 32
Klingemann, Jakob, Lazarethgehilfe 82
Klumpp, Feldwebel 250
Klumpp, Musketier 33
Kniers, Gefreiter 33
Knittel, Theodor, Portepeefähnrich 144
Kobel, Friedrich, Sergeant 144
Kobold, Leopold, Pionnier 163
Koch, Christian, Unteroffizier 163
Köbele, Alexander, Unteroffizier 143
Köbele, Alexius, Hoboist 143
Kölmel, Andreas, Sergeant 142
Körkel, Georg, Kanonier 250
Körner, Gustav, Vicewachtmeister 140

Seite

Medaillenverleihungen:

Koffler, Joseph, Dragoner 143
Kohler, Soldat 147
Kohler, Wilhelm, Gefreiter 163
Koller, Leopold, Unteroffizier 142
Konrad, Gustav, Stabstrompeter 143
Kornmüller, Sergeant 32
Kostmeyer, August, Pferdearzt 249
Kramer, Krankenwärter 33
Kranich, Heinrich, Lazarethgehilfe 82
Krauß, Musketier 33
Krautheimer, Johann Adam, Füsilier 140
Kreter, Pionnier 147
Krieg, Johann, Pionnier 163
Krieg, Johannes, Stabsdragoner 142
Krug, Philipp, Unteroffizier 140
Kübler, Martin, Feldwebel 249
Kuhn, Gefreiter 33
Kuntzmann, Joseph, Feldwebel 184
Kunz, Feldwebel 184
Kunz, Sergeant 319
Kunzmann, Friedrich, Gefreiter 82
Kuppinger, Philipp, Unteroffizier 142
Kurzel, Franz Xaver, Gefreiter 82
Lacher, Christian, Sergeant 139
Längin, Johann Jakob, Unteroffizier 142
Laier, Sergeant 33
Lang, Emil, Unteroffizier 249
Lang, Georg, Kanonier 250
Lang, Gottfried, Sergeant 144
Langenstein, Karl, Grenadier 82
Laufer, Benedict, Postschaffner 394
Lauinger, Musketier 33
Lehlbach, Franz, Grenadier 142
Lehmann, Adam, Wachtmeister 249
Lehr, Nicolaus, Sergeant 143
Leicht, Unteroffizier 32
Leipheimer, Alfred, Gefreiter 249
Leuthner, Wilhelm, Unteroffizier 82

Seite

Medaillenverleihungen:

Seite

Liebel, Anton, Feldwebel 142
Lienert, Bartholomä, Unteroffizier 82
Lindauer, Johann, Gefreiter 140
Linder, Wilhelm, Kanonier 250
Link, Anton, Wachtmeister 249
Link, Johann, Sergeant 142
Lucker, Musketier 33
Ludäscher, August, Unteroffizier 249
Ludäscher, Ferdinand, Obergefreiter 82
Lüttin, Fridolin, Lazarethgehilfe 143
Lutt, Vitalis, Unteroffizier 249
Mader, Franz Joseph, Kanonier 141
Maier, Oberlazarethgehilfe 33
Maier, Adolph, Gefreiter 140
Maier, Bonifaz, Trainsoldat 144
Maier, Emil, Musketier 249
Maier, Michael, Sergeant 143
Maier, Oswald, Oberkrankenwärter 144
Maier, Vincenz, Gefreiter 163
Maier, Vincenz, Musketier 33
Mainhardt, Hermann, Vicefeldwebel 139
Maischhoffer, Arthur, Unteroffizier 143
Makamull, Joseph, Feldwebel 250
Malk, Franz, Füsilier 140
Marx, Gefreiter 248
Mathis, Joseph, Trompeter 144
Mattern, Gefreiter 33
Maurer, Johann, Unteroffizier 82
Maurer, Joseph, Unteroffizier 82
Mayer, Dr. Johann, Freiwilliger 82
Meier, Albert, Unteroffizier 144
Meister, Ferdinand, Sergeant 184
Melchert, Musketier 33
Merkle, Hermann, Musketier 140
Meßel, Heinrich, Unteroffizier 142
Metz, Albert, Kanonier 250
Meyer, Franz, Kanonier 141
Meyer, Peter, Unteroffizier 139

Seite

Medaillenverleihungen:

Mink, Musketier 33
Möhrle, Obergefreiter 33
Möllinger, Rudolf, Hornist 140
Moll, Gottfried, Sergeant 184
Moos, Martin, Sergeant 143
Moosmon, Krankenwärter 33
Morgenthaler, Xaver, Unteroffizier 144
Morlock, Joseph, Sergeant 144
Muchenberger, Eduard, Unteroffizier 140
Mühlbauer, Karl, Unteroffizier 82
Mühlhäußer, Lazarethgehilfe 33
Müller, Krankenwärter 33
Müller, Trompeter 140
Müller, Aloys, Sergeant 143
Müller, Leopold, Unteroffizier 140
Müller, Rudolf, Sergeant 82
Mundy, Franz Anton, Unteroffizier 143
Mußgnug, David, Gefreiter 139
Mutter, Thomas, Musketier 82
Nägele, Benedict, Kanonier 250
Nebe, Hermann, Gefreiter 82
Neck, Ludwig, Sergeant 144
Neff, Friedrich, Unteroffizier 139
Nefi, Wilhelm, Unteroffizier 140
Nelius, Georg, Unteroffizier 141
Neftler, Karl, Unteroffizier 248
Neuber, Ferdinand, Gefreiter 140
Neudold, Max, Sergeant 82
Nicola, Johann, Sergeant 144
Nock, Matthias, Sergeant 143
Noe, Joseph, Unteroffizier 142
Notheis, Johann, Füsilier 142
Oberle, Georg, Füsilier 140
Oberst, Jakob, Musketier 140
Obländer, Friedrich, Unteroffizier 139
Ochs, Füsilier 32
Oehler, Joseph, Unteroffizier 139
Oestringer, Unteroffizier 32

Medaillenverleihungen:

	Seite
Oswald, Lazarethgehilfe	143
Ott, Unteroffizier	33
Ott II., Martin, Pionnier	163
Patewet, Musiker	32
Perino, Karl, Unteroffizier	141
Peter, Ambros, Musketier	140
Petermann, Wilhelm, Unteroffizier	141
Pfaff, Franz, Lazarethgehilfe	139
Pfaff, Wilhelm, Hoboist	143
Pfeiffer, Robert, Unteroffizier	82
Platz, Adolf, Vicefeldwebel	140
Plesch, Wilhelm, Feldwebel	249
Pletscher, Karl, Vicefeldwebel	81
Prinz, Eduard, Unteroffizier	82
Probst, Andreas, Unteroffizier	141
Protscher, Wilhelm, Musketier	249
Rämmele, Franz, Musketier	140
Raither, Musketier	33
Ramsperger, Joseph, Sergeant	184
Rapp, Georg, Unteroffizier	249
Rapp, Johann, Unteroffizier	82
Raps, Martin, Obergefreiter	140
Rastätter, Karl, Gefreiter	139
Rastätter, Leopold, Krankenwärter	145
Rauch, Friedrich, Füsilier	140
Rauh, Unteroffizier	33
Rausch, Adolf, Sergeant	144
Rebmann, Franz Joseph, Sergeant	140
Rees, Eduard, Sergeant	144
Reichle, Joseph, Gefreiter	82
Reinacher, Friedrich, Feldwebel	142
Reinhard, Andreas, Oberkrankenwärter	250
Reuther, Philipp, Gefreiter	139
Ries, Karl, Portepeefähnrich	140
Rießler, Mathias, Füsilier	143
Rihm, Joseph Anton, Gefreiter	82
Rimmelin, Xaver, Trompeter	144
Ritter, Ferdinand, Sergeant	143

Seite

Medaillenverleihungen:

Ritzenthaler, Karl, Sergeant 144
Ritzmann, Friedrich, Grenadier 32
Röckel, Andreas, Sergeant 144
Röderer, Otto, Sergeant 249
Rösch, Adrian Unteroffizier 82
Rößler, Heinrich, Sergeant 140
Rogg, Johann, Dragoner 141
Rohr, Beatus, Unteroffizier 140
Roth, August, Oberlazarethgehilfe 250
Rothärmel, Johann, Sergeant 144
Ruder, Erasmus, Sergeant 139
Rückert, Adolf, Sergeant 143
Rückher, Unteroffizier 32
Ruf, Adolf, Obergefreiter 144
Ruppert, Hornist 32
Säuberlich, Jakob, Füsilier 249
Santo, Otto, Gefreiter 140
Sartori, Theodor, Quartiermeister 143
Sauer, Michael, Musketier 140
Sauer, Simphorian, Feldwebel 184
Schadt, Georg, Gefreiter 248
Schächtele, Erhard, Fahrkanonier 82
Schäfer, Aloys, Sergeant 249
Schäfer., Anton, Traingefreiter 250
Schäfer, Joseph, Grenadier 142
Schäffer, Karl Hermann, Unteroffizier 142
Schättgen, Friedrich August, Musketier 143
Schätzle, Georg, Unteroffizier 249
Schäufele, Heinrich, Sergeant 143
Schandel, Unterlazarethgehilfe 32
Schelb, Matthias, Dragoner 143
Scherer, Leopold, Sergeant 82
Scherer, Lorenz, Oberkrankenwärter 250
Scheunig, Musketier 33
Schick, Joseph, Sergeant 249
Schifferdecker, Ludwig, Sergeant 249
Schimmel, Unteroffizier 33
Schindler, August, Musketier 140

Seite

Medaillenverleihungen:

Schindler, Leopold, Dragoner 143
Schleich, Abraham, Füsilier 140
Schletz, Heinrich, Oberlazarethgehilfe 144
Schmelzer, Gustav Karl, Musketier 140
Schmieder, Joseph, Grenadier 82
Schmieder, Wilhelm, Gefreiter 82
Schmidt, Tambour 33
Schmidt, Johann, Gefreiter 248
Schmidt, Johann Jakob, Feldwebel 143
Schmidt, Joseph, Unteroffizier 143
Schmidt, Karl, Feldwebel 144
Schmidt, Wilhelm, Sergeant 184
Schmitt, Oberlazarethgehilfe 33
Schmitt, Gregor, Feldwebel 249
Schmitt, Georg Philipp, Gefreiter 142
Schneckenberger, Lazarethgehilfe 32
Schneckenburger, Johann, Sergeant 143
Schneider, Georg Friedrich, Feldwebel 142
Schön, Jakob Joseph, Dragoner 141
Schopfer, Georg, Musketier 140
Schork, Heinrich, Sergeant 144
Schreiber, Wilhelm, Sergeant 248
Schroth, Heinrich, Lazarethgehilfe 142
Schubnell, Sergeant 33
Schucker, Karl, Gefreiter 139
Schütz, Johann, Unteroffizier 163
Schumacher, Georg, Unteroffizier 139
Schumm, Karl, Sergeant 184
Schuster, Wilhelm, Unteroffizier 144
Schwarz, Krankenwärter 33
Schwarz, Peter, Sergeant 249
Schweizer, Kanonier 33
Schweizer, Paul, Füsilier 140
Schwendemann, Oberkrankenwärter 250
Seeger, Sebastian, Gefreiter 249
Seel, Johann Adam, Sergeant 142
Seiferheld, Karl Friedrich, Gefreiter 249
Seiter, Karl, Unteroffizier 163

Seite

Medaillenverleihungen:

Seitz, Unteroffizier 33
Seitz, Jakob, Füsilier 140
Seitz, Thomas, Musketier 140
Senger, Daniel, Sergeant 249
Sensbuch, Karl, Gefreiter 248
Siegwart, Constantin, Gefreiter 140
Siffling, Johann, Füsilier 249
Sigmann, Ernst, Füsilier 249
Silberzahn, Adam, Fahrer 250
Siller, Joseph, Hoboist 140
Sinsheimer, Max, Unteroffizier 142
Sobbe, Alexander, Gefreiter im Magdeburgischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4 . 122
Späth, Georg, Grenadier 32
Späth, Joseph, Sergeant 142
Specht, Sergeant 184
Speck, Gallus, Füsilier 140
Speckert, Jakob, Gefreiter 144
Spiegel, Peter, Sergeant 143
Spieß, Johann Joseph, Sergeant 184
Stadler, Gottfried, Sergeant 184
Staudt, Anton, Sergeant 184
Steiger, Pionnier 147
Steinbach, Sergeant 184
Stegmeier, Peter, Wachtmeister 143
Stegmüller, Lorenz, Unteroffizier 142
Stehle, Friedrich, Unteroffizier 144
Steimer, Matthias, Feldwebel 249
Steinbrenner, Jakob, Unteroffizier 139
Steiner, Remigius, Sergeant 249
Stengele, Alexius, Büchsenmacher 142
Sponnagel, Adolf, Sergeant 32
Steppe, Michael, Feldwebel 142
Stern, Ludwig, Oberlazarethgehilfe 143
Stetten, von, Friedrich, Sergeant 82
Stigler, Karl, Hilfsmusiker 32
Stiffi, Joseph, Füsilier 249
Stritt, Eduard, Gefreiter 163
Stober, Heinrich, Unteroffizier 249

Medaillenverleihungen:

	Seite
Stocker, Othmar, Sergeant	250
Stöckle, Seraphin, Bataillons-Fourier	184
Stoll, Gefreiter	33
Stoll, Conrad II., Kanonier	141
Stolz, Georg Franz, Feldwebel	184
Stolz, Hermann, Pionnier	163
Streckfuß, Engelbert, Füsilier	140
Streckfuß, Georg, Sergeant	82
Streib, Wilhelm, Feldwebel	184
Stroh, Jakob, Sergeant	142
Studer, Wilhelm, Fahrer	250
Stürmer, Karl, Grenadier	249
Stützel, Karl, Unteroffizier	248
Stulz, Jakob, Sergeant	82
Stumpf, Michael, Sergeant	184
Suhm, Heinrich, Unteroffizier	140
Sutor, Alexander, Gefreiter	140
Sutter, Christian, Sergeant	141
Theobald, Bernhard, Sergeant	143
Thier, Musketier	33
Tränkle, Gefreiter	204
Trautwein, Johann, Unteroffizier	163
Treszer, Unteroffizier	204
Triebskorn, Joseph, Wachtmeister	143
Trötschler, Pionnier	147
Tscheulin, Unteroffizier	33
Ulrich, Friedrich, Sergeant	144
Ungenannt, Achill, Unteroffizier	248
Urtz, Franz Joseph, Unteroffizier	82
Vetter, Johann Georg, Gefreiter	140
Vetter, Joseph, Grenadier	82
Vögele, Musketier	33
Vogel, Musketier	33
Vogel, Franz, Lazarethgehilfe	82
Vollmer, Felix, Trainsoldat	82
Vollmer, Gerhard, Dragoner	141
Vollmer, Joseph, Sergeant	184
Volz, Ignaz, Unteroffizier	140

Seite

Medaillenverleihungen:

Wachter, Musketier 33
Wacker, Unteroffizier 32
Wagner, Andreas, Sergeant 143
Wagner, Georg, Vicewachtmeister 143
Wagner, Johann Valentin, Dragoner 141
Wagner, Leopold, Unteroffizier 140
Wagner, Wilhelm, Kanonier im Magdeburgischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4 122
Wahl, Georg, Sergeant 139
Waldhauer, Karl, Dragoner 141
Waldi, Johann Heinrich, Dragoner 143
Walter, Musketier 33
Walter, Albert, Unteroffizier 249
Waltersberger, Unteroffizier 140
Weber, Ambros, Wachtmeister 143
Weber, Anton, Trompeter 144
Weber, Blasius, Feldwebel 144
Weber, Joseph, Trompeter 140
Weckesser, Georg, Hilfskrankenträger 249
Weggler, Georg, Sergeant 143
Wehrle, Leopold, Musketier 249
Wehrle, Michael, Musketier 143
Weick, Jakob, Gefreiter 139
Weick, Karl, Unteroffizier 82
Weiler, Max, Sergeant 143
Weiß, Emil, Sergeant 139
Weiß, Hermann, Dragoner 249
Weiß, Leopold, Füsilier 32
Weißer, Christian, Füsilier 143
Weißer, Jakob, Obergefreiter 140
Weixel, August, Sergeant 139
Werkmeister, Chrisostomus, Sergeant 184
Werle, Johann Jakob, Sergeant 142
Wernet, Hermann, Füsilier 82
Weschenfelder, Emanuel, Gefreiter 142
Weßler, Ernst, Unteroffizier 141
Widder, Conrad, Musketier 140
Wieland, Christian, Obergefreiter 250
Wießler, Gefreiter 143

Seite

Medaillenverleihungen:

Wild, Ferdinand, Feldwebel 184
Wildi, Kanonier 33
Wilhelm, Johann Georg, Musketier 249
Wilkens, Robert, Unteroffizier 140
Wilser, Unteroffizier 33
Windholz, Unteroffizier 33
Winkler, Joseph, Gefreiter 82
Winter, Unteroffizier 32
Winz, Fridolin, Grenadier 142
Wohlfarth, Philipp, Sergeant 249
Worms, Musketier 33
Wüst, Wilhelm, Musketier 140
Wunsch, Wilhelm, Blessirtenträger 82
Zachmann, Unteroffizier 32
Zäpfel, Wilhelm, Sergeant 249
Zahn, Friedrich, Sergeant 139
Zaiß, Jakob, Gefreiter 139
Zeiser, August, Unteroffizier 143
Zentmaier, Alexander, Gefreiter 142
Ziegel, Sergeant 33
Ziegelmaier, Franz, Sergeant 143
Zimmer, Johann, Unteroffizier 82
Zimmerer, Franz, Sergeant 144
Zimmermann, Grenadier 32
Zimmermann, Krankenwärter 33
Zimmermann, Sergeant 184
Zimmermann, Jakob, Feldwebel 144
Zimmermann, Jakob, Unteroffizier 141
Zimmermann, Johann, Sergeant 142
Zimmermann, Johann Peter, Unteroffizier 250
Zinck, Bernhard, Füsilier 140
Zink, Marcelin, Sergeant 130
Zorn, Actuar 248

V. der großen goldenen Civil-Verdienst-Medaille:

Baumberger, Kanzleidiener 456
Berneck, Lambert, Obertelegraphist 316
Charrier, Rudolf, Eisenbahnexpeditor 316

Seite

Medaillenverleihungen:

Gredel, Martin, früher Wachtmeister, nunmehr Oberpedell 168
Hacker, Karoline, Schloßaufseherin 456
Hacker, Luise, Schloßaufseherin 456
Lafontaine, Ludwig, Werkmeister 316

VI. der kleinen goldenen Civil-Verdienst-Medaille:

Bauer, Karl, Amtsdiener 185
Beck, Karl, Bezirksfeldwebel 163
Berger, Johann, Kanzleidiener 168
Böser, Georg Philipp, Oberwachtmeister 217
Braun, Franz Peter, Oberwachtmeister 217
Breunig, Anton, Hauptlehrer 437
Ehinger, Fidel, Musiklehrer in Illenau 168
Erb, Polizeiwachtmeister 316
Fehrenbach, Karl, Hauptlehrer in Riedböhringen 168
Friderich, Hermann, Commandant der Durlacher Feuerwehr 437
Fuhr, Valentin, Hauptlehrer 437
Gnam, Balthasar, Oberwachtmeister 217
Harder, Casimir, Amtsgerichtsdiener 2
Heiß, Michael, Steuereinnehmer 101
Herrenknecht, Johann, Dammmeister 316
Kanzler, Anton, Kreissteuerperäquator 233
Keppler, Karl, Hauptlehrer in Beiertheim 234
Kolb, Conrad, Kanzleidiener 168
Lehn, Johann, Werkmeister 316
Meisinger, Johann, Bürgermeister 437
Prey, Polizeicommissär 316
Protscher, Zollverwalter 316
Rothenhöfer, Bezirksrath und Bürgermeister 316
Sadizki, August, Werkmeister 316
Schweizer, Gebhard, Dammmeister 316
Stern, Brückenmeister 316
Tröller, Anton, Dammmeister 316
Ugin, Christian, Oberwachtmeister 217
Weick, Valentin, Gendarmeriewachtmeister 2
Wesch, Festungsgouvernementsregistrator 147
Wihlfahrt, Jakob, Lazarethassistent 261
Widensohler, Franz Joseph, Hauptlehrer 358

Seite

Medaillenverleihungen:

VII. der silbernen Civil-Verdienst-Medaille:

Barro, Leopold, Wachtmeister 168
Baumann, Adolph, Stationsmeister 316
Baumann, Georg, Gemeindewaldhüter 358
Baumann, Joseph, Bezirksfeldwebel 163
Beck, Johann Georg, Wachtmeister 168
Berl, Heinrich, Schiffmann 288
Bitzenhofer, Dammmeister 316
Bürgel, Alban, Bezirksfeldwebel 163
Eberhardt, Friedrich, Dammmeister 316
Ebert, Ludwig, Kanzleigehilfe 390
Fabritzki, Kostgeberin im Garnisonslazareth Rastatt 168
Fröhlich, Polizeidiener 316
Gahn, Friedrich, Hofofficiant 150
Gauser, Brückenmeister 317
Götz, Straßenmeister 316
Greiff, Polizeisergeant 316
Hahn, Johann Conrad, Bezirksfeldwebel 163
Haller, Registraturgehilfe 147
Haller, Andreas, Bezirksfeldwebel 163
Harter, Intendanturassistent 147
Henninger, Polizeisergeant 316
Herm, Bernhard, Reitknecht 185
Kiefer, Karl Ludwig, Krankenwärter 163
Kleindienst, Franz, Bezirksfeldwebel 163
Köllner, Johann, Gendarm 168
Letoile, Karl, Depotgehilfe 314
Mantel, Joseph, Gendarm 168
Maurer, Dammmeister in Kehl 2
Maurer, August, Dammmeister in Neuburgweier 316
Müller, Ignaz, Dammmeister 316
Münch, Johann Joseph, Steueraufseher 358
Oehlenschläger, Polizeisergeant 316
Roser, Joseph, Gendarmeriewachtmeister 2
Schaaf, Jakob, Gendarm 2
Schiedmayer, Adolph, Techniker in Stuttgart 314
Schlecht, Joseph, Dammmeister 317

Seite

Medaillenverleihungen:

Schneider, Ferdinand, Obermeister 163
Schölch, Michael, Stationsmeister 317
Schreiber, Ludwig, Dammmeister 317
Schutter, Johann, Bezirksfeldwebel 163
Siefer, Anton, Dammmeister 317
Simianer, Ludwig, Amtsdiener 101
Sommer, Johann, Krankenwärter 314
Täuber, Jakob, Leibkutscher 185
Tröller, Urban, Dammmeister 317
Wimmer, Johann Friedrich, Gendarmeriewachtmeister 2
Zephern, Waldhüter 317

VIII. der silbernen Rettungs-Medaille:

Koch, Leonhard, von Steinenstadt, Musketier 319

IX. der silbernen Medaille für Verdienste um Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels:

Gartenbauverein zu Freiburg 456
Gewerbeverein zu Freiburg 456
Medicinalreferent bei dem Kreis- und Hofgericht Constanz, Functionen desselben 484
Mediciner, Prüfungen derselben 44. 160
Meersburg, Taubstummenanstalt, Aufnahme von Zöglingen 65
Militärersatzinstruction, Einführung derselben 468
Militärsachen:
Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1851 41
Function des Ingenieurs vom Platz der Festung Rastatt 44. 194
Recrutenaushebung für 1870, hier Abschlußnummern 55
Desarmirung der Festung Rastatt 76
Dislocation des 2. und 3. Dragoner-Regiments 76
Künftige Benennung des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen 116
Dienstantritt der zum einjährigen Dienst berechtigten Wehrpflichtigen 123
Aufhebung des Belagerungszustandes der Festung Rastatt 182
Demobilmachung des Großherzoglich Badischen Contingents 198
Eintheilung und Friedensdislocation des XIV. Armeecorps 218
Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs 273
Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums gebildeten Formationen . . 293
Prüfungscommission für einjährig Freiwillige 386

Seite

Militärsachen:

Leitung und Verwaltung der Militärwittwencasse 434
Einführung der Ersatzinstruction 468
Ersatz von Verpflegungskosten für kranke Soldaten 486
Münzvertrag vom 24. Januar 1857, Vollzug desselben 17

N.

Namensänderungen:

des K. Dorer von Triberg in „Rombach" 40
des J. A. Ettlinger von Karlsruhe in „Ettlinger-Halpern" 65
des O. F. Kölitz von Karlsruhe in „Reiff" 65
des K. Strampp von Hugsweier in „Neunstöckle" 158
der K. Lendorff von Karlsruhe in „Scholl" 171
des P. Lösch von Lauda in „Spönlein" 172
des K. Frommhold von Krautheim in „Moller" 280
des B. Münch von Villingen in „Bob" 280
der E. Hauer von Blankenloch in „Gerhart" 366
des L. Heck von Durmersheim in „Hansmann" 403
der E. Wirth Kinder von Höpfingen in „Wirth-Krämer" 447
der E. Oechsner von Kehl in „Steiner" 447
der J. Nagel Kinder von Zizenhausen in „Frank" 461
Messelried, Zutheilung dieser Gemeinde zu dem Notariatsdistrict Appenweier 291
Neuhaus, Umwandlung des dortigen Nebenzollamts I. in ein Nebenzollamt II. 481
Niederschopfheim, Eröffnung der dortigen Eisenbahnbetriebs-Telegrahenstation für den allgemeinen Verkehr 478
Notariate, Gerichts- und Districts-, deren Eintheilung und Besetzung, auch Ernennung und Verzicht der Notare 21. 54. 87. 102. 157. 165. 171. 189. 254. 265. 266. 289. 290. 291. 320. 366. 383. 384. 396. 421. 422. 440. 441. 447. 448. 461. 462. 473. 474. 484. 504
Noten der Badischen Bank in Mannheim 9. 362

O.

Ordenssachen:

Ordensverleihungen.

(die Namen der Empfänger alphabetisch geordnet)

Hausorden der Treue in Brillanten mit der goldenen Kette.

Bismarck-Schönhausen, Fürst von, Reichskanzler 216

Seite

Ordenssachen:

Hausorden der Treue:

Moltke, Graf von, General der Infanterie, Chef des Generalstabs der Königlich Preußischen Armee 117
Roon, von, General der Infanterie, Königlich Preußischer Kriegs- und Marineminister 117

des Karl-Friedrich-Militär-Verdienstordens:

Großkreuz:

Werder, von, Königlich Preußischer General der Infanterie, Commandeur des 14. Armeecorps 77
Wilhelm, Prinz und Markgraf von Baden, Generallieutenant und Commandeur der I. Infanteriebrigade 26

Commandeurkreuz mit Stern:

Degenfeld, Freiherr von, Alfred, Generalmajor 243
Glümer, von, Königlich Preußischer Generallieutenant und Commandeur der Badischen Felddivision 26
Keller, Adolph, Generalmajor 243
Treskow, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 133

Commandeurkreuz:

Beyer, von, Gustav Friedrich, Kriegsminister, Generallieutenant und Generaladjutant 1
Kraus, Eduard, Oberstlieutenant 77
Leszczynski, von, Paul, Oberstlieutenant 77
Zimmermann, Königlich Preußischer Oberst 133

Ritterkreuz:

Abelsheim, Freiherr von, Leopold, Hauptmann 27
Altfelix, Christian, Secondelieutenant 78
Amerongen, Freiherr von, Major 26
Andlaw, Graf von, Camill, Secondelieutenant 28
Arnold, Friedrich, Oberstlieutenant 78
Bauer, Ludwig, Premierlieutenant 27
Bayer, Stephan, Oberst 77
Beck, Ferdinand, Secondelieutenant 79
Beh, Wilhelm, Secondelieutenant 27
Bellosa, Emil, Secondelieutenant 27

Ordenssachen:

	Seite
Bender, Karl, Hauptmann	244
Bender, Wilhelm, Premierlieutenant	27
Bleibtreu, Ernst, Major	26
Bodmann, Freiherr von, Leopold, Premierlieutenant	78
Bodmann, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant	28
Böcklin, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann	27
Brandeis, Hermann, Secondelieutenant	79
Camerer, Otto, Rittmeister	78
Chelius, von, Max, Major	135
Deimling, Ludwig, Major und Flügeladjutant	26
Doxie, Friedrich, Secondelieutenant	79
Ehehalt, Friedrich, Major	135
Eichfeld, Hermann, Secondelieutenant	27
Eichrodt, Adolf, Hauptmann	27
Einwächter, Heinrich, Secondelieutenant	78
Engler, Gustav, Hauptmann	244
Fischer, Heinrich, Secondelieutenant	135
Flad, Karl, Hauptmann	78
Freydorf, von, Berthold, Oberst	26
Friedeburg, von, Friedrich, Hauptmann	78
Friedrich, von, Albert, Rittmeister	78
Fritsch, Eduard, Secondelieutenant	28
Fritsch, Richard, Premierlieutenant	27
Froben, von, Anton, Hauptmann	78
Gastel, Max, Hauptmann	135
Gemehl, Berthold, Premierlieutenant	27
Gemmingen, Freiherr von, Wilhelm, Oberstlieutenant	135
Gockel, Christian, Rittmeister	78
Graumann, Friedrich, Hauptmann	243
Grottke, Königlich Preußischer Hauptmann	134
Haberer, Ferdinand, Secondelieutenant	28
Häffner, Alexander, Secondelieutenant	244
Harder, Königlich Preußischer Major	134
Hecht, Karl, Hauptmann	78
Heinichen, Königlich Preußischer Major	134
Heiß, Julius, Secondelieutenant	27
Held, Ludwig, Major	78
Henkel-Donnersmark, Graf, Königlich Preußischer Rittmeister	133

Ordenssachen:

	Seite
Heusch, Cäsar, Premierlieutenant	27
Hieronimus, Karl, Oberstlieutenant	135
Hilpert, Theodor, Hauptmann	26
Hoffmann, Adolf, Oberstabsarzt	79
Hofmann, August, Oberstlieutenant	78
Hohenlohe-Langenburg, Fürst Hermann, Generallieutenant	77
Holtz, Leopold, Hauptmann	26
Holtz, Wilhelm, Premierlieutenant	27
Hübsch, Heinrich, Rittmeister	27
Jacobi, Friedrich, Major	78
Jägerschmid, Alfred, Hauptmann	243
Jägerschmid, Karl, Secondelieutenant	79
Kageneck, Freiherr von, Franz, Secondelieutenant	27
Katz, Karl, Premierlieutenant	27
Keller, Adolph, Generalmajor	77
Keller, Karl, Premierlieutenant	78
Khuon von Wildegg, Albert, Oberstlieutenant	135
Khuon von Wildegg, Gustav, Oberstlieutenant	135
Kienz, Karl, Secondelieutenant	28
Kintzel, Königlich Preußischer Major	134
Kißling, Max, Rittmeister	135
Klein, Ferdinand, Premierlieutenant	27
Kleiser, von, Hermann, Major	243
Koch, August, Hauptmann	27
Koch, Gallus, Secondelieutenant	78
Kopp, Wilhelm, Secondelieutenant	27
Koßmann, Richard, Secondelieutenant	27
Kretschman, von, Königlich Preußischer Major	134
Lang, Karl, Major	78
Laroche, Freiherr von, Udo, Generalmajor	135
Le Fort, Freiherr von, Königlich Preußischer Rittmeister	134
Leiningen, Graf von, Maximilian, Hauptmann	78
Lendorff, Ludwig, Hauptmann	27
Lessing, Karl, Secondelieutenant	27
Lichtenauer, Eduard, Hauptmann	135
Löffler, Anton, Premierlieutenant	78
Luck, von, Königlich Preußischer Rittmeister	134
Lutz, Karl, Premierlieutenant	27

Ordenssachen: Seite

Maier-Ehehalt, Berthold, Secondelieutenant 78
Merhart, von, Karl, Major 26
Merz, Daniel, Premierlieutenant 27
Mohl, von, Erwin, Hauptmann 135
Neubronn, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 78
Oehlwang, Leopold, Rittmeister 26
Olczewsky, Königlich Preußischer Major 134
Pestel, von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 134
Pfeil, von, Karl, Hauptmann 135
Porbeck, von, Friedrich, Hauptmann 27
Raab, August, Secondelieutenant 135
Rantzau, Graf von, Otto, Secondelieutenant 79
Regenauer, Oskar, Secondelieutenant 27
Reichlin-Meldegg, Freiherr von, Albert, Rittmeister 27
Ris, Richard, Premierlieutenant 27
Rochlitz, Victor, Major 78
Röder, Freiherr von, Karl, Hauptmann 78
Röder, Freiherr von, Wilhelm, Major 78
Rost, Karl, Secondelieutenant 28
Rüdt, Freiherr von, Ernst, Hauptmann 78
Rüdt, Freiherr von, Ernst, Secondelieutenant 79
Rüdt, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 244
Ruth, Maximilian, Hauptmann 78
Sachs, Alfred, Secondelieutenant 27
Sachs, Friedrich, Oberst 78
Sauer, Königlich Preußischer Secondelieutenant 134
Scheliha, von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 134
Schilling, Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant 78
Schmich, Christoph, Major 78
Schneider, Adolph, Hauptmann 135
Schonhart, Karl, Hauptmann 26
Seiler, Rudolf, Premierlieutenant 27
Seldeneck, Freiherr von, Karl, Hauptmann 78
Seldeneck, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann 78
Selbuer, Hermann, Hauptmann 27
Sievert, Eduard, Hauptmann 78
Sommer, Max, Premierlieutenant 27
Sponeck, Graf von, Karl, Generalmajor 135

Seite

Ordenssachen:

Stabel, Julius, Premierlieutenant 135
Stehberger, Karl, Rittmeister 27
Stempf, Richard, Secondelieutenant 135
Stetten, Freiherr von, August, Major 78
Stöcklern, von, Edmund, Premierlieutenant 78
Stölzel, Otto, Oberstlieutenant 78
Stoll, Gustav, Secondelieutenant 27
Stüber, Otto, Premierlieutenant 78
Usedom, von, Königlich Preußischer Oberst 133
Wänker, von, Arthur, Secondelieutenant 79
Wänker, von, Ferdinand, Secondelieutenant 28
Wagner, Otto, Premierlieutenant 27
Waizenegger, Ludwig, Premierlieutenant 135
Weinzierl, von, Karl, Hauptmann 78
Weißwange, Königlich Preußischer Hauptmann 134
Wentz, Karl, Major 135
Willisen, Freiherr von, Königlich Preußischer Oberst und Commandeur der Badischen Cavaleriebrigade 26
Wirth, Hypolit, Oberst 26
Wolff, Wilhelm, Major 26
Württenberger, Philipp, Secondelieutenant 27
Zepf, Richard, Hauptmann 78

Orden vom Zähringer Löwen.

Großkreuz mit Schwertern und der goldenen Kette:

Waag, Generallieutenant, Gouverneur der Festung Rastatt 145

Großkreuz mit der goldenen Kette:

Delbrück, Königlich Preußischer wirklicher Geheimer Rath, Staatsminister und Präsident des Reichskanzleramts 216
Pückler, Graf von, wirklicher Geheimer Rath, Oberhof- und Hausmarschall Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 117
Stillfried, Graf von, Oberceremonienmeister Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen 121

Ordenssachen: Seite

Großkreuz mit Schwertern:

Boyen, von, Königlich Preußischer General der Infanterie, Generaladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs 25
Colomier, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 389
Glümer, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 244
Golenichtchew-Koutousow, Kaiserlich Russischer Generallieutenant 119
Hartmann, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 389
Lauer, von, Geheimer Rath, Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 118
Neubronn, Freiherr von, Generallieutenant, Generaladjutant 82
Perponcher, Graf von, Hofmarschall Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 118
Podbielski, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 117
Stosch, von, Königlich Preußischer Generallieutenant 117

Großkreuz:

Abeken, Königlich Preußischer wirklicher Geheimer Legationsrath 118
Artom, Königlich Italienischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister 162
Friesen, Freiherr von, Richard, Königlich Sächsischer Staatsminister der Finanzen und der auswärtigen Angelegenheiten 37
Grimm, Dr., Königlich Preußischer Generalstabsarzt der Armee, wirklicher Geheimer Obermedizinalrath und Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers und Königs . 358
Marschall von Bieberstein, Freiherr, Geheimer Rath und Oberhofrichter . . 311
Nesselrode, Graf, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin von Preußen 122
Röder, von, Kammerherr und Oberceremonienmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin von Preußen 122

Commandeurkreuz I. Classe mit Schwertern:

Albedyll, von, Königlich Preußischer Oberst und Flügeladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs 25
Laroche-Starkenfels, Freiherr von, Udo, Generalmajor 260
Rauch, von, Hofstallmeister Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen . 118
Schmeling, von, Königlich Preußischer Generalmajor 119
Scholz, Dr., Königlich Preußischer Generalarzt 121
Sponeck, Graf von, Karl, Generalmajor 260
Steinäcker, von, Generalmajor und Flügeladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen 122
Voigts-Rhetz, von, Königlich Preußischer Generalmajor 118

Seite

Ordenssachen:

Commandeurkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

Brauer, Geheimer Rath und Generalauditeur 145
Götz, Generalmajor 145

Commandeurkreuz I. Classe:

Bluntschli, Dr., Geheimer Rath und Professor 312
Dechend, von, Präsident des Hauptbankdirectoriums in Berlin 2
Dusch, von, Ferdinand, Geheimer Legationsrath und Ministerresident 319
Dusch, von, Gottfried, Präsident des Handelsministeriums 311
Ellstätter, Moritz, Präsident des Finanzministeriums 311
Freydorf, von, Karl, Generalmajor 260
Friedreich, Dr., Hofrath und Professor 312
Keudell, von, Königlich Preußischer Geheimer Legationsrath 118
Kußmaul, Dr., Geheimer Hofrath und Professor 312
Obkircher, Hermann, Oberhofrichter 311
Pfeuffer, von, Franz, Geheimer Rath 317
Valois, Freiherr von, Königlich Württembergischer Generalmajor und Hofmarschall ꝛc. . 260
Velten, Dr., Geheimer Sanitätsrath und Leibarzt Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin von Preußen 122
Wilmowsky, von, Königlich Preußischer Geheimer Legationsrath 118

Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

Barretzki, Königlich Preußischer Geheimer Kriegsrath 118
Bayer, Stephan, Generalmajor 233
Freydorf, von, Berthold, Oberst, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments . . . 141
Hartrott, von, Oberstlieutenant im Königlich Preußischen Kriegsministerium . . . 25
Wahlert, Königlich Preußischer Oberst 120

Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern:

Amerongen, Freiherr von, Maximilian, Major vom Generalstab 141
Beck, Bernhard, Oberstabsarzt 79
Grolmann, von, Königlich Preußischer Major im Stab des 14. Armeecorps . . . 120
Hartmann, von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant im Stab des 14. Armeecorps 120
Hoffmann, Dr. Adolf, Generalarzt 260
Lehndorff, Graf von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant und Flügeladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs 26
Lucadou, von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 25

Seite

Ordenssachen:

Müller, Karl, Oberst 261
Radziwill, Prinz, Königlich Preußischer Oberstlieutenant und Flügeladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs 26
Schneider, August, Major 244
Stückradt, von, Dr., Königlich Preußischer Generalarzt 358
Sydow, Königlich Preußischer Oberst vom großen Generalstab 120
Tilly, von, Königlich Preußischer Oberst 118
Wechmar, Freiherr von, Rudolf, Oberst 28
Wegner, Dr., Leibarzt Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen . . 118
Willisen, Freiherr von, Königlich Preußischer Oberst 136

Commandeurkreuz II. Classe mit Eichenlaub:

Lange, Dr., Geheimer Rath und Professor 312
Mayer, Generalstabsarzt 145
Zimmer, Hermann, Geheimer Rath und Director 314

Commandeurkreuz II. Classe:

Achenbach, Dr. Heinrich, Geheimer Oberbergrath in Berlin 319
Billroth, Dr., Kaiserlich-Königlich Oesterreichischer Hofrath 312
Böcklin, Freiherr von, Leopold, Oberst 149
Bohlen und Halbach, Legationsrath und Ministerresident 319
Bork, Königlich Preußischer Geheimer Hofrath 122
Cron, Geheimer Rath 314
Dürr, Oberst, Ingenieur vom Platz in Rastatt 145
Ekert, Geheimer Kriegsrath 146
Fecht, Director des Verwaltungshofs 312
Fritz, Dr. Johann Adam, Hofrath und Professor 455
Gödecke, Freiherr von, Königlich Holländischer Kammerherr 312
Haßlocher, von, Oberst, Königlich Hawai'scher Geschäftsträger und Generalconsul . 203
Hatzfeld, Graf von, Königlich Preußischer wirklicher Legationsrath 118
Heintze, Freiherr von, Heinrich, Forstmeister in Berlin 319
Hunoltstein, Freiherr von, Karl, Oberamtmann a. D. 312
Keßler, Ludwig, Oberst 260
Le Beau, Oberst 146
Lutteroth, Freiherr von, Hermann, Großherzoglicher Consul in Triest 435
Mand, Königlich Preußischer Geheimer Kriegsrath 357
Normann, von, Königlich Preußischer Kammerherr und Major a. D. 122

Seite

Ordenssachen:

Oberniedermayr, Ludwig, Königlich Bayerischer Oberauditeur und Oberstaatsanwalt 161
Rott, Hauptbankdirector in Berlin 2
Schneider, Geheimer Hofrath, Bibliothekar Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen 121
Schuberg, Oberst 146
Schweizer, Freiherr von, Legationsrath und Ministerresident 319
Steinberg, von, Königlich Preußischer Generalarzt 312
Steiner, Oberstabsarzt 146
The Losen, Königlich Preußischer Oberst 260
Ungern-Sternberg, Freiherr von, Geheimer Legationsrath 118
Volkmann, Dr., Professor in Halle 312
Willerding, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 260

Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

Alten, von, Königlich Preußischer Major und Flügeladjutant Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs 26
Blume, Rudolph, Oberrechnungsrath 136
Böcklin, Freiherr von, Adolf, Hauptmann 136
Bossert, Johann, Major 163
Braun, August, Oberstabs- und Divisionsarzt 28
Cloßmann, von, Wilhelm, Major 163
Coler, Dr., Königlich Preußischer Oberstabsarzt 358
Dern, Albert, Oberstlieutenant 136
Dreßow, Königlich Preußischer Major im Stab Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen 26
Eisenlohr, Oberst vom Armeecorps 146
Enderlin, Major 146
Fabert, von, Oberstlieutenant 146
Finneisen, Dompräbendar 136
Flachsland, Emil, Hauptmann 244
Haugwitz, von, Königlich Preußischer Major 118
Heißler, Oberstlieutenant 146
Herzberg, Graf, Königlich Preußischer Major 120
Hill, von, Königlich Preußischer Major 118
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Prinz Karl Egon Adam zu, Königlich Preußischer Secondelieutenant 456
Holtz, Leopold, Hauptmann 79
Kapferer, Franz, Major 136

Seite

Ordenssachen:

Karnatz, Königlich Preußischer Major im Stab Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen 26
Kieffer, Leopold, Major 244
Klatten, Dr., Königlich Preußischer Divisionsarzt im Stab des 14. Armeecorps . . 120
Krumm, Leopold, Oberstabsarzt 244
Krummel, Hermann, Kriegsrath 136
Laroche, Freiherr von, Max, Premierlieutenant 79
Lepel, von, Königlich Preußischer Rittmeister 161
Lindenmayer, Feldprediger 136
Litschgi, Otto, Auditeur 136
Löbbecke, von, Königlich Preußischer Hauptmann im Stab des 14. Armeecorps . . 120
Neumann, von, Königlich Preußischer Major im Stabe des Commandos des Belagerungscorps vor Belfort 120
Nöldecke, Alexander, Premierlieutenant 136
Normann, von, Louis, Königlich Preußischer Major 357
Oberhoffer, Franz, Hauptmann 136
Osten, von der, genannt Sacken, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 120
Panther, Albert, Oberstabsarzt 244
Reibnitz, von, Königlich Preußischer Corvettencapitän 120
Rhenius, Dr. Hermann, Königlich Preußischer Oberstabsarzt 357
Sander, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 436
Schäffer, Feldprediger 136
Schilling, Freiherr von, Max, Major 244
Schulz, Königlich Preußischer Major vom Ingenieurcorps 120
Steinwachs, Karl, Major 28
Vogel, von, Friedrich, Major 244
Weizel, Karl, Premierlieutenant 163
Westernhagen, von, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 120
Winterfeld, von, Königlich Preußischer Major 118
Witzleben, von, Oscar, Königlich Preußischer Major 183
Ziegler, Königlich Preußischer Hauptmann im Stab des 14. Armeecorps 120

Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern am Ring:

Flad, Otto, Oberamtmann 1
Schindler, Ernst, Oberamtmann 1

Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern:

Albrecht, Dr., Königlich Preußischer Stabs- und Bataillonsarzt 437
Arndt, Königlich Preußischer Hauptmann 120

Ordenssachen:

	Seite
Arndt, Dr., Königlich Preußischer Stabsarzt	317
Aster, von, Königlich Preußischer Hauptmann	120
Baur, Heinrich, Felddivisionsgeistlicher	136
Beck, Salomon, Feldkriegscassier	244
Betz, Emil, Major	28
Beust, Freiherr von, Adolf, Major	136
Blum, Cäsar, Secondelieutenant	79
Böcklin, Freiherr von, Emil, Rittmeister	136
Bolte, Königlich Preußischer Betriebsinspector in Straßburg	120
Bommer, Richard, Feldarzt	79
Buchau, Prinz von, Königlich Preußischer Hauptmann	120
Buchenthaler, Heinrich, Hauptmann	28
Bühler, Karl, Premierlieutenant	244
Buisson, August, Premierlieutenant	79
Burg, von der, Königlich Preußischer Hauptmann	389
Corval, Pezet de, Stabsarzt	136
Deimling, Wilhelm, Oberstabsarzt	29
Flachsland, Emil, Hauptmann	136
Fleig, Karl, Stabsarzt	29
Frönzler, Königlich Württembergischer Hauptmann im 4. Infanterie-Regiment	120
Gamser, Dr. Thomas, Brigadearzt in Chur	436
Gempp, Otto, Hauptmann	136
Geres, Oberstlieutenant	146
Göldin, Dr. Robert, Stabshauptmann in Luzern	436
Göler, Freiherr von, Hermann, Secondelieutenant	79
Göler, Freiherr von, Sigmund, Rittmeister, Flügeladjutant	82
Graumann, Friedrich, Hauptmann	136
Grohe, Casimir, Premierlieutenant	79
Gut, Dr. Johann Jakob, Divisionsarzt in Rüschlikon	436
Guttenberg, Gustav, Oberstabsarzt	28
Hahn, Dr. Ludwig, Königlich Preußischer Geheimer Oberregierungsrath	287
Hecht, Karl, Hauptmann	28
Hecht, Rudolf, Hauptmann	183
Hildebrand, Eduard, Stabsarzt	244
Horion, Königlich Preußischer Intendanturrath	161
Jahn, von, Großherzoglich Mecklenburgischer Hauptmann im Füsilier-Regiment Nr. 90.	120
Issing, Königlich Preußischer Hauptmann	393
Kaiser, Joseph, Oberstabsarzt	28

Ordenssachen:

Seite

Kameke, von, Königlich Preußischer Hauptmann 120
Kamm, Heinrich, Feldproviantmeister 244
Kayser, Karl, Divisionsintendant 149
Kitzel, von, Georg, Königlich Preußischer Premierlieutenant 358
Kreuzer, Hermann, Stabsarzt 29
Krieß, Königlich Preußischer Hauptmann 120
Krohn, Königlich Preußischer Chef der Feldeisenbahn-Abtheilung Nr. 5. 121
Kuhls, Königlich Preußischer Premierlieutenant im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7. 121
Kurz, Leopold, Premierlieutenant 79
Kutzbach, Königlich Preußischer Hauptmann 120
Leberle, Emil, Stabsarzt 244
Liesrink, Dr., Königlich Preußischer Assistenzarzt im Stab des 14. Armeecorps . . 120
Lindauer, Peter, Felddivisionsgeistlicher 136
Link, Maximilian, Königlich Bayerischer Hauptmann 118
Lotter, Intendanturrath 146
Martin, Emil, Stabsarzt 29
Mees, Wilhelm, Secondelieutenant 136
Mentzel, Königlich Preußischer Hauptmann 436
Merkel, Oberpostsecretär 244
Molitor, Eduard, Hauptmann 183
Molitor, Dr., Karl, Intendanturrath 136
Müller, Dr., Eduard, Königlich Preußischer Stabs- und Bataillonsarzt 437
Müller, Dr., Franz, Stabsarzt 244
Müller, Theodor, Feldarzt 79
Müller, von, I., Königlich Preußischer Premierlieutenant im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7. 121
Müller, von, II., Königlich Preußischer Premierlieutenant im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7. 121
Mutius, von, Königlich Preußischer Rittmeister im Stab Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen 26
Neubronn, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 28
Nöldecke, Alexander, Premierlieutenant 28
Payne, Eduard, Premierlieutenant 28
Picot, Felix, Feldarzt 136
Reichlin-Meldegg, Freiherr von, Divisionsauditeur 146
Rheinau, Eugen, Hauptmann 28
Röder, Freiherr von, Philipp, Secondelieutenant 79
Rotberg, Freiherr von, Constantin, Rittmeister 28

Seite

Ordenssachen:

Ruff, Karl, Premierlieutenant 28
St. Ange, von, Oskar, Hauptmann 136
Sander, Ferdinand, Hauptmann 244
Schaible, Camill, Hauptmann 136
Scharnberger, Friedrich, Hauptmann 261
Schenk, Julius, Feldarzt 244
Schilling, Freiherr von, Adolf, Hauptmann 136
Schilling, Freiherr von, Alexander, Rittmeister 28
Schilling, Freiherr von, Leopold, Rittmeister 136
Schmidt, Ludwig, Hauptmann 28
Schmidt, Nepomuk, Hauptmann 79
Schmidt, Theodor, Oberstabsarzt 28
Schrickel, August, Hauptmann 79
Schrickel, Otto, Stabsarzt 29
Seyb, Heinrich, Hauptmann 28
Sommerfeld, von, Königlich Preußischer Hauptmann im Stab Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen 26
Spörin, Karl, Hauptmann 136
Springer, Emil, Hauptmann 244
Steiglehner, Gustav, Hauptmann 136
Steinam, Anton, Oberstabsarzt 28
Stempf, Richard, Secondelieutenant 79
Strauß, von, Königlich Preußischer Hauptmann 118
Thelemann, Dr., Königlich Preußischer Stabsarzt 121
Thilau, von, Königlich Preußischer Hauptmann 120
Ullersberger, Achilles, Stabsarzt 29
Wenzl, Königlich Bayerischer Oberlieutenant und Compagniecommandant im 29. Landwehrbataillon 120
Voigt, von, Königlich Preußischer Premierlieutenant im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7. 121
Wänker, von, Gustav, Premierlieutenant 79
Wahl, Dr., Moritz, praktischer Arzt und Operateur in Essen a. R. 358
Weckmeister, Königlich Preußischer Rittmeister 389
Weinzierl, von, Karl, Hauptmann 28
Wenkstern, von, Königlich Preußischer Hauptmann 120
Wentz, Rudolf, Hauptmann 28
Werner, Hermann, Feldarzt 79
Wiesemes, Dr, Königlich Preußischer Stabsarzt 317

Seite

Ordenssachen:

Winsloe, Alfred, Premierlieutenant 28
Wollenberg, Dr., Königlich Preußischer Stabsarzt 121
Zehr, Sigmund, Kriegsrath 136

Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

Auerbach, Dr. Berthold, in Berlin 161
Brandis, Dr., Cabinetsrath Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin von Preußen . 122
Brodhag, Hugo, Großherzoglicher Consul in Genf 390
Brummer, Dr., Oberstabsarzt 146
Burg, Anton, Oberpostrath 314
Davans, von, Franz, Eisenbahninspector 314
Doll, Hofprediger 312
Dusch, von, Dr., Professor 312
Eisenlohr, Julius, Oberingenieur 121
Eisenlohr, Wilhelm, Ministerialrath 162
Funke, von, Hofrath und Professor 312
Hardeck, Dr., Legationsrath 167
Heidenreich, Generalcassier 312
Heim, Oberbürgermeister der Stadt Ulm 389
Hochstetter, Baurath, Militärbaumeister 146
Kageneck, Freiherr von, Emil, Forstrath 312
Kamm, Oberst 146
Koch, Garnisonsverwaltungsdirector 146
Neßler, Proviantmeister 146
Poppen, Hermann, Ministerialrath 314
Rehm, Oberauditeur 146
Rheinboldt, Max, Hauptmann 149
Schubert, Dr., Königlich Preußischer Oberstabsarzt 358
Simon, Dr., Hofrath, consultirender Generalarzt 146
Socin, Dr., Professor in Basel 312
Stengel, Dr. Adolph, Professor 312
Stetten, Freiherr von, Oberstlieutenant 146
Vierordt, Eduard, Geheimer Hofrath 312
Villinger, Kriegsrath 146
Volz, Dr. Adolph, Hofrath 318
Waizenegger, Oberstlieutenant 146
Weyer, Königlich Preußischer Hauptmann 260
Zschüschner, Königlich Preußischer Oberpostdirector 118

Seite

Ordenssachen:

Ritterkreuz I. Classe.

Abegg, Daniel, Fürstlich Hohenzollern'scher Geheimer Finanzrath 101
Ambros, Anton, Postmeister 315
Anethan, Baron von, Victor, Königlich Belgischer Capitän 185
Algardi, Friedrich, Kaufmann 318
Bannwarth, Adolph, Major 260
Battlehner, Dr., Obermedicinalrath 312
Bauer, Michael, Post- und Eisenbahnamtsvorstand 315
Baumann, Oberzollinspector 315
Bergmann, Dr., Professor in Dorpat 312
Berlichingen, Graf von, Friedrich 312
Berton, Dr., Assistenzarzt 390
Bilse, B., Musikdirector in Berlin 161
Bingner, Dr., Ministerialrath 315
Breitenberger, Domänenverwalter 315
Cahn, Dr., Königlich Bayerischer wirklicher Rath 437
Cantagalli, Chevalier, Königlich Italienischer Legationssecretär 185
Cassinone, Finanzrath 315
Cavallo, Domänenverwalter 315
Chelius, von, Franz, Professor 312
Cronau, Karl, Königlich Preußischer Regierungs- und Baurath 119
Culmann, Karl, Großherzoglicher Consul in Odessa 436
Deininger, Gottlieb, Postrath 315
Delisle, Karl, Eisenbahninspector 315
Dienger, Major 146
Eisenlohr, August, Ministerialrath 37
Emminghaus, Dr. Arwed, Professor 390
Fehleisen, Freiherr von, Constantin, Großherzoglicher Consul in St. Petersburg . . 436
Fischer, Dominik, Post- und Eisenbahnamtsvorstand 315
Frei, Dr., Medicinalrath 312
Frey, Ministerialrath 315
Friedberg, Dr. Emil, Professor in Leipzig 437
Friedeburg, von, Ludwig, Hauptmann 245
Funk, Generalstaatscassier 315
Gauß, Bürgermeister 315
Gauß, Dr. Franz, praktischer Arzt 390
Göler, Freiherr von, Rittmeister 146
Göler, Freiherr von, Stadtdirector 312

Ordenssachen: Seite

Gregori, Freiherr von, Max, in Dresden 312
Gutmann, Fürstlich Fürstenbergischer Cabinetsrath 312
Gutsch, Dr., Medicinalrath 312
Hahn, Dr., Pfarrer in Heslach (bei Stuttgart) 312
Haß, Regierungsrath in Berlin 313
Haug, Dr., Bezirksarzt 312
Heberlein, Jakob, Königlich Bayerischer Obermaschinenmeister 119
Hebting, Sales, Stadtdirector 313
Helminger, Hermann, Postrath 121
Hendrich, Karl, Rechtsanwalt 318
Henkel, Wilhelm, Hofrath, Secretär bei der Gesandtschaft des Deutschen Reichs in Bern 390
Heuberger, Oberstabsarzt 147
Heydweiller, Ernst, Kreisgerichtsrath 390
Heymann, Alexander, Großherzoglicher Consul in Riga 436
Hönig, Friedrich, Eisenbahnamtsvorstand 315
Hoffman, Dr. Emil, in Basel 313
Hoffmann, Dr. Johann, praktischer Arzt in Groningen 313
Homburger, Dr. Sigmund, praktischer Arzt 313
Humbert, Eduard, Professor in Genf 313
Jähns, Professor und Musikdirector in Berlin 259
Jörger, Karl, Kaufmann 318
Kanski, Königlich Preußischer Rechnungsrath 118
Keim, Ludwig, Post- und Eisenbahnamtsvorstand 315
Keller, W. Friedrich, Civilingenieur 313
Klebs, Dr., Professor in Bern 437
Kleudgen, von, Friedrich, Oberstlieutenant 244
Klüber, Robert, Major 244
Knoblauch, Fridolin, katholischer Stadtpfarrer 455
Koch, Karl, Major 163
Koch, Friedrich, Gemeinderath 318
Körber, Hauptkriegscassier 146
Kolmar, Oberlazarethinspector 147
Kratt, Wilhelm, Postmeister 119
Küßwieder, Julius, Rittmeister 245
Kusel, Dr., Medicinalrath 313
Lamey, Ernst, Eisenbahninspector 315
Lauter, Oberbürgermeister 315

Ordenssachen:

	Seite
Lenel, Victor, Kaufmann	318
Lepique, Finanzrath	315
Leupold, Heinrich, Großherzoglicher Consul in Genua	436
Leutz, Seminardirector	313
Lycklama, Dr., praktischer Arzt in Ryshold	313
Mack, David, Großherzoglicher Consul in Mailand	436
Märklin, Karl, Apotheker	313
Maul, Turnanstaltsdirector	313
Maurer, Felix, Ministerialrath	313
Meier, Dr. Eduard, Medicinalrath	313
Metzel, Dr. Ludwig, Geheimer Oberregierungsrath in Berlin	319
Moppey, Joseph, Medicinalrath	313
Müller, Joseph, Major	244
Näher, Julius, Bezirksingenieur	317
Nast-Kolb, Adolf, Großherzoglicher Consul in Rom	436
Nedopil, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Archivar	83
Neßler, Dr. Julius, Professor	390
Nitschmann, Königlich Preußischer Hauptmann	37
Nokk, Ministerialrath	315
Obermüller, Heinrich, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	315
Otten, Königlich Preußischer Premierlieutenant	195
Ow, Freiherr von, Hans, in Stuttgart	313
Peglow, Königlich Preußischer Kanzleirath und geheimer Kanzleiinspector	357
Rath, vom, Consul in Amsterdam	260
Rau, Dr. Otto, Domänenverwalter	390
Rawitz, Dr., pensionirter Sanitätsrath in Heidelberg	390
Reck, von, Karl, Legationsrath	167
Rehmann, Dr., Leibarzt	313
Reiß, Dr. Wilhelm, Privatdocent	204
Ribstein, Medicinalrath	313
Richard, Karl, Oberamtmann	313
Riese, Königlich Preußischer Rechnungsrath und geheimer expedirender Secretär	357
Ritter, Königlich Preußischer Geheimer Regierungsrath	38
Saacke, Georg, Bijouteriefabrikant	313
Sachs, Ministerialrath und Landescommissär	315
Sachs, Oberamtmann	315
Sachs, Wilhelm, Eisenbahninspector	315
Salinger, Ludwig, Bürgermeister	313

Ordenssachen:

Seite

Schenck, Dr. Ludwig, Medizinalrath 313
Schinzinger, Dr. Albert, Professor 313
Schlagintweit-Sakünlünski, von, Dr. Hermann, in München 161
Schmasen, Consul in Rotterdam 260
Schmidt, Franz Sales, Domcapitular 455
Schmitt, Oberbürgermeister 313
Schmitt, Alphons, Bezirksingenieur 315
Schubert, Dr., praktischer Arzt in Utrecht 313
Schultz, Joseph, Fabrikant in Mülhausen 313
Schupp, Oberamtmann 315
Schuster, Karl Friedrich, Oberbürgermeister 435
Schwerd, Friedrich, Baurath 315
Scipio, Ferdinand, Gutsbesitzer 313
Seldeneck, Freiherr von, Rittmeister 146
Seubert, Max, Rittmeister 245
Simson, Hermann, Großherzoglicher Consul in London 436
Specht, Karl, Major 163
Spemann, Dr. Wilhelm 313
Steinam, Gottfried, Bezirksingenieur 315
Stephani, Dr. Franz, Bezirksassistenzarzt 313
Stetten, Freiherr von, Kriegsministerialsecretär 146
Stetten, Freiherr von, Ludwig, Major 244
Stößer, von, Karl Wilhelm, Kreisgerichtsdirector 390
Stolte, Friedrich, Großherzoglicher Consul in Neapel 436
Straub, Major 146
Straub, Dr. August, praktischer Arzt 435
Stromeyer, Max, Bürgermeister 313
Szuhany, Ferdinand, Strafanstaltsvorsteher a. D. 313
Trefurt, Ministerialrath 315
Troß, Karl, Apotheker 318
Troß, Wilhelm, Transportinspector 315
Tydeman, Dr. jur., Großherzoglicher Consul in Kiel 436
Ursinus, Königlich Preußischer Regierungsassessor 119
Vierordt, Major 146
Wagner, Dr. Ernst, Professor 184
Weech, von, Dr. Friedrich, Archivrath 313
Weizel, Eugen, Hauptmann 245
Wentz, Kriegsministerialsecretär 146

Seite

Ordenssachen:

Wilhelmi, Dr., C. Friedrich, Bezirksarzt 313
Winnefeld, Ministerialrath 315
Wolff, Oberzollinspector 315
Wrede, L., Commerzienrath in Berlin 204
Zitelmann, Königlich Preußischer Geheimer Regierungsrath 455

Das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

Bassermann, Felix, Secondelieutenant 245
Bodmann, Freiherr von, Sigmund, Premierlieutenant 245
Deißler, Georg, Premierlieutenant 245
Eckert, Otto, Premierlieutenant 245
Fuchs, Philipp, Oberpferdearzt 245
Geniol, August, Secondelieutenant 245
Lydtin, August, Oberpferdearzt 245
Müller, Arwed, Premierlieutenant 245
Reichlin-Meldegg, Freiherr von, Kuno, Secondelieutenant 245
Rinck, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 245
Schindler, Wilhelm, Secondelieutenant 245
Schönau, Freiherr von, Roderich, Premierlieutenant 136
Schuster, Karl, Secondelieutenant 245
Volk, Anton, Premierlieutenant 245
Waizenegger, Friedrich, Premierlieutenant 245
Ziegler, Wilhelm, Secondelieutenant 136

Das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern am Ring:

Enders, Schlossermeister im Dorf Kehl 2
Walter, Bürgermeister im Dorf Kehl 2

Das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern:

Ackermann, Heinrich, Secondelieutenant 137
Amann, Julius, Feldarzt 30
Anheuser, August, Premierlieutenant 80
Arndt, Dr., Königlich Preußischer Assistenzarzt 121
Asbrand, genannt von Porbeck, Victor, Premierlieutenant 137
Bärres, Friedrich, Secondelieutenant 80
Bauer, Joseph, Wachtmeister 148
Baumann, Oberwachtmeister 134

Ordenssachen:

	Seite
Baumann, Karl, Secondelieutenant	29
Bayer, von, Albrecht, Premierlieutenant	137
Bechtold, Joseph, Feldwebel	149
Beck, von, Karl, Secondelieutenant	137
Beck, von, Julius, Secondelieutenant	80
Berberich, Ludwig, Zahlmeister	246
Berton, Ludwig, Premierlieutenant	79
Bissinger, Hermann, Secondelieutenant	29
Blum, Ernst, Premierlieutenant	79
Bodmann, Freiherr von, Eduard, Premierlieutenant	80
Borcke, von, Otto, Secondelieutenant	30
Brandeis, Eugen, Secondelieutenant	29
Brauer, Arthur, Divisionsauditeur	246
Braun, Karl, Secondelieutenant	137
Bühler, Caspar, Premierlieutenant	137
Bühler, Christian, Zahlmeister	246
Bühler, Karl, Premierlieutenant	80
Bürk, Heinrich, Feldarzt	30
Cancrin, von, Constantin, Secondelieutenant	245
Carlshausen, von, Alfred, Secondelieutenant	29
Charlier, Königlich Preußischer Secondelieutenant	456
Chrismar, von, Eugen, Premierlieutenant	184
Clorer, Hugo, Secondelieutenant	30
Clorer, Robert, Secondelieutenant	137
Comerell, Ludwig, Premierlieutenant	137
Davans, von, Karl, Secondelieutenant	245
Dengler, Joseph, Secondelieutenant	137
Dietsche, Karl Ludwig, Secondelieutenant	138
Dill, Ludwig, Secondelieutenant	29
Dreher, Karl, Secondelieutenant	245
Ebner, Johann, Feldwebel	148
Eckert, Maximilian, Secondelieutenant	29
Ehrenberg, von, Alfred, Secondelieutenant	80
Eiche, Reinhard, Zahlmeister	138
Eimer, Dr. Theodor, Feldarzt	138
Enderlin, Georg, Secondelieutenant	245
Engelbrecht, von, Königlich Preußischer Secondelieutenant im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7.	121

Seite

Ordenssachen:

Enz, Leo, Feldarzt 138
Erkenbrecht, Eduard, Feldarzt 246
Faller, Ernst, Secondelieutenant 245
Fecht, Wilhelm, Secondelieutenant 80
Fehr, Dr., Schweizerischer Batteriearzt 195
Fehr, Martin, Feldarzt 30
Feil, Christian, Zahlmeister 246
Feil, Heinrich, Secondelieutenant 80
Fischer, Friedrich, Premierlieutenant 80
Flick, Dr. Julius, Feldarzt 138
Fluhrer, Wilhelm, Candidat der Medicin und Freiwilliger bei der 1. Königlich Bayerischen Kartätschenbatterie 358
Foßler, Adolf, Secondelieutenant 29
Fraaß, Benedict, Feldwebel 149
Frankenberg, von, Königlich Preußischer Secondelieutenant 120
Freund, Philipp, Zahlmeister 138
Freystedt, Freiherr von, Leopold, Premierlieutenant 29
Friedberg, Leopold, Feldarzt 80
Fritschi, Alfred, Feldarzt 317
Fröhlich, Ludwig, Feldwebel 148
Fuchs, Zahlmeister 184
Gayling, Freiherr von, Heinrich, Secondelieutenant 137
Geiger, Heinrich, Feldarzt 138
Geniol, Alfred, Premierlieutenant 29
Gernet, Karl, Stabsarzt 30
Gisselbrecht, Nepomuk, Oberinspector 246
Glunz, Jakob, Zahlmeister 246
Göbel, Emil, Feuerwerkslieutenant 246
Gottstein, Gebhard, Zahlmeister 138
Gramlich, Thomas, Feldwebel 148
Gratz, Anton, Zahlmeister 246
Greve, Königlich Preußischer Assistenzarzt 317
Grimm, Postsecretär 246
Grohe, Casimir, Premierlieutenant 29
Gropp, Königlich Preußischer Secondelieutenant 120
Großschupf, Robert, Secondelieutenant 80
Grumbacher, Emil, Secondelieutenant 80
Guggenberger, Königlich Bayerischer Landwehrassistenzarzt 119

Ordenssachen:

Seite

Gugelmaier, Matthias, Secondelieutenant 30
Guyet, Karl, Premierlieutenant 137
Haas, Oberlazarethgehilfe 138
Haas, Christoph, Secondelieutenant 245
Hack, Feldarzt 147
Häusler, Friedrich, Zahlmeister 138
Hanewinkel, Casimir, Secondelieutenant 29
Harlfinger, Rudolf, Secondelieutenant 137
Heermann, Heinrich, Secondelieutenant 138
Heermann, Victor, Premierlieutenant 137
Heinrich, Georg, Zahlmeister 246
Heiß, Wilhelm, Feldarzt 80
Heukenius, Hermann, Stabsarzt 30
Hennin, Graf von, Constantin, Secondelieutenant 245
Henninger, Valentin, Rendant 138
Herrmann, Lorenz Georg, Feldwebel 148
Herrmann, Wilhelm, Zahlmeister 246
Hierlinger, Karl, Feldarzt 246
Hildebrand, Oberlazarethgehilfe 138
Hildebrand, Eduard, Stabsarzt 80
Hildebrandt, Max, Premierlieutenant 29
Hilgenstock, Königlich Preußischer Secondelieutenant 436
Hochweber, Ludwig, Secondelieutenant 30
Höck, Ludolf, Secondelieutenant 245
Hör, August, Premierlieutenant 184
Hoffmann, Karl, Premierlieutenant 137
Hoffmann, Rudolf, Secondelieutenant 29. 245
Hofheinz, Jakob, Secondelieutenant 245
Hofmeister, Eduard, Secondelieutenant 137
Honsell, Adolf, Feldarzt 30
Hotter, Friedrich, Secondelieutenant 137
Huck, Bernhard, Feldzahlmeister 148
Hüffner, Jakob Friedrich, Feldwebel 148
Hüther, Garnisonsverwaltungsdirector 138
Jäger, Assistenzarzt 147
Jägerschmid, Gustav, Secordelieutenant 30
Kaiser, Hermann, Feldarzt 246
Kaiser, Julius, Feldarzt 30

Ordenssachen:

	Seite
Kaltenbach, Dr., Feldarzt	147
Kauffmann, Heinrich, Premierlieutenant	245
Keller, Adolf, Secondelieutenant	137
Keller, August, Feldarzt	30
Keller, Dr. Edmund, Feldarzt	138
Kimmig, Dr. Karl Gustav, Feldarzt	138
Klehe, Ludwig, Feldarzt	80
Knecht, Otto, Secondelieutenant	80
Koch, Gallus, Premierlieutenant	137
Köllreutter, Stadtvicar	184
Kohlhepp, Georg, Pferdearzt	138
Kopfermann, Dr., Unterarzt im Stab des 14. Armeecorps	121
Kräuter, Ingenieurpraktikant	315
Krempp, Nepomuk, Zahlmeister	246
Kühlenthal, Karl, Premierlieutenant	137
Kuen, Max, Secondelieutenant	137
Kuenzer, Franz, Feldarzt	246
Kupfer, Albin, Pferdearzt	138
Lang, Eugen, Secondelieutenant	245
Lang, Karl, Secondelieutenant	137
Laule, Adam, Feldwebel	148
Leers, Max, Premierlieutenant	137
Leist, Gustav, Zahlmeister	246
Lersch, Karl, Secondelieutenant	137
Lessing, Otto, Secondelieutenant	30
Limberger, Karl, Secondelieutenant	29
Lindmann, Isidor, Feldarzt	30
Mainhard, Franz, Feldarzt	246
Mainhardt, Hermann, Vicefeldwebel	184
Marbeiter, Michael, Feldwebel	148
Marold, Karl, Assistenzarzt	30
Marschall, Freiherr von, Otto, Premierlieutenant	29
Martin, Albert, Obertelegraphist	318
Mast, Max, Secondelieutenant	137
Mayer, Hermann, Secondelieutenant	30
Merkel, Oberpostsecretär	138
Merz, Johann, Stabsarzt	80
Metzger, Ludwig, Sergeant	148

Ordenssachen:

	Seite
Meyer, Wilhelm, Secondelieutenant	29
Minet, Wilhelm, Stabsarzt	30
Montebello-Lewingstone, Ludwig, Königlich Württembergischer Oberstlieutenant im 3. Reiterregiment	121
Moser, Sebastian, Feldarzt	30
Müller, Eugen, Premierlieutenant	29
Müller, Franz, Stabsarzt	30
Müller-Klein, Königlich Bayerischer Unterlieutenant	436
Nägele, Vincenz, Registrator	246
Näher, Theodor, Secondelieutenant	80
Nebel, Georg, Feldarzt	138
Neff, Heinrich, Secondelieutenant	137
Neff, Friedrich, Secondelieutenant	80
Neff, Johann, Feldarzt	246
Neuber, Friedrich, Portepeefähnrich	148
Neubronn, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant, Ordonnanzoffizier	82
Neumann, Franz, Feldarzt	246
Nober, Rudolph, Secondelieutenant	137
Oechsner, Franz Joseph, Feldwebel	148
Ohlhauser, Georg, Rendant	138
Osiander, Adolf, Secondelieutenant	80
Otto, Albert, Feldarzt	138
Pagenstecher, Friedrich, Feldarzt	30
Pauly, Max, Secondelieutenant	245
Peternell, von, Gustav, Premierlieutenant	29
Pfannenberg, von, Königlich Preußischer Secondelieutenant im Rheinischen Ulanenregiment Nr. 7	121
Poppele, Anselm, Magazinsassistent	246
Prestenbach, Christian, Secondelieutenant	80
Prey, Albert, Secondelieutenant	30
Protscher, Julius, Premierlieutenant	137
Raabe, Königlich Preußischer Secondelieutenant	120
Reffert, Peter, Feldwebel	148
Reichert, Jakob, Feldarzt	138
Renz, von, Wilhelm, Secondelieutenant	80
Reubelt, Friedrich, Feldwebel	148
Ribstein, Edmund, Feldarzt	317
Ribstein, Hugo, Feldarzt	80

Seite

Ordenssachen:

Riegler, Georg, Secondelieutenant 80
Riesterer, Theophil, Premierlieutenant 162
Rinck, Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant 29
Rist, Christian, Zahlmeister 138
Röder, Freiherr von, Ernst, Secondelieutenant 29
Rosenfeld, Gustav, Feldarzt 138
Roß, Albert, Oberpferdearzt 138
Rothermel, Max, Feldarzt 246
Rothmund, Dr. Adolph, Feldarzt 138
Rudmann, Baptist, Rendant 246
Rüdt, Freiherr von, Eduard, Secondelieutenant 80
Rüdt, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 29
Ruoff, Ingenieurpraktikant 315
Ruoff, Robert, Secondelieutenant 137
Ruppert, Albert Christoph, Feldwebel 246
Saar, Sebastian, Inspector 138
Sachs, Karl, Feldarzt 246
Sachs, Oscar, Secondelieutenant 29
Säger, Hermann, Secondelieutenant 29
Sämer, Dr., Feldarzt 147
St. André, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant 80
Schäfer, Christoph, Inspector 138
Schäfer, Hermann, Feldarzt 30
Schaible, Otto, Secondelieutenant 29
Schenk, Julius, Feldarzt 30
Schilling, Freiherr von, Hermann, Secondelieutenant 137
Schmidt, Heinrich Karl, Premierlieutenant 29
Schneider, Eduard, Zahlmeister 138
Schneider, Dr. Julius Hermann, Königlich Preußischer Assistenzarzt 437
Schönau, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant 317
Schönau, Freiherr von, Max, Secondelieutenant 80
Scholl, Georg, Feldwebel 148
Schott, Dr. Georg, Feldarzt 138
Schweizer, Hermann, Feldarzt 30
Schwörer, Friedrich, Feldarzt 30
Seidenspinner, Karl, Secondelieutenant 80
Seubert, Alfred, Premierlieutenant 80
Sibo, Maximilian, Premierlieutenant 80

Seite

Ordenssachen:

Siefert, Xaver, Secondelieutenant 80
Single, Ferdinand, Feldwebel 148
Speck, Sigmund, Secondelieutenant 137
Sponeck, Graf von, Anton, Secondelieutenant 80
Stanislawski, Lazarethinspector im Stab des 14. Armeecorps 121
Stratthaus, Karl, Oberpferdearzt 138
Stempf, Richard, Secondelieutenant 29
Stengel, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant 80
Stern von Gwiazdowski, Königlich Preußischer Secondelieutenant 393
Stiefbold, Rudolf, Premierlieutenant 79
Stolz, August, Zahlmeister 246
Stüber, Alfred, Secondelieutenant 80
Suder, Königlich Preußischer Roßarzt 119
Tannenberger, Blasius, Feldwebel 148
Thieme, Königlich Preußischer Premierlieutenant 120
Thiergärtner, Emil, Secondelieutenant 137
Thiry, Feldarzt 147
Thomann, Max, Feldarzt 317
Traun, Graf von, Eugen, Premierlieutenant 162
Tritschler, Feldarzt 147
Tröndle, Maximilian, Inspector 138
Ullrich, Eugen, Premierlieutenant 137
Utz, Karl, Zahlmeister 138
van Poul, Johann Heinrich, Oberpferdearzt 138
Villinger, Hermann, Secondelieutenant 80
Vögtle, Max, Feldwebel 148
Vogt, Georg, Feldwebel 148
Vogel, Hermann, Secondelieutenant 80
Wagenmann, Robert, Secondelieutenant 137
Wagner, Emil, Premierlieutenant 80
Walser, Hermann, Zahlmeister 246
Walter, Hermann, Premierlieutenant 245
Walter, Ludwig, Premierlieutenant 203
Walz, Berthold, Assistenzarzt 30
Walz, Dr. Gustav, Feldarzt 138
Weber, Dr. Hans Friedrich, Assistenzarzt in Bern 437
Weick, Ernst, Zahlmeister 138
Weizel, Karl, Premierlieutenant 29
Weller, Leo, Stabsarzt 30

Ordenssachen:

Seite

Welte, Friedrich, Feldwebel 148
Wendler, Königlich Preußischer Secondelieutenant 120
Wenkstern, von, Königlich Preußischer Premierlieutenant 120
Wentz, Hermann, Secondelieutenant 30
Westermann, Albert, Feldarzt 138
Westermann, Franz, Zahlmeister 246
Wilhelmi, Adolph, Secondelieutenant 137
Willmann, Heinrich, Feldarzt 246
Wilser, Adolph, Secondelieutenant 245
Winsloe, Eduard, Secondelieutenant 137
Winsloe, Georg, Premierlieutenant 29
Wittmer, Heinrich, Secondelieutenant 80
Wöhrle, Jakob Heinrich, Feldwebel 148
Wolf I., Königlich Preußischer Premierlieutenant 436
Wolf, Alfred, Secondelieutenant 137
Würth, August, Premierlieutenant 137
Würz, August, Wachtmeister 148
Zahler, Friedrich, Zahlmeister 138
Ziegler, Albert, Stabsapotheker 30
Zimmermann, Johann, Vicefeldwebel 30
Zimmermann, Sigmund, Feldarzt 138
Zipse, Karl, Secondelieutenant 137

Das Ritterkreuz II. Classe mit Eichenlaub:

Cathiau, Dr., Architekt 313
Delaiti, von, Julius, Revisor 313
Fürstenwerth, Bezirksförster 315
Gißler, Hermann, Depotverwalter 313
Heiligenthal, Dr., praktischer Arzt 313
Hofmann, Adolph, praktischer Arzt 313
Krieg, Leonhard, Stabsguide 246
Lossen, Dr., praktischer Arzt 314
Maier, Emil, Augenarzt 318
Molitor, Dr. Franz, Spitalassistenzarzt 318
Oesterlin, Friedrich, Kaufmann 314
Pecher, Franz, Depotverwalter 314
Stolzenberg, Benno, Hofopernsänger 314
Straub, Conrad, Premierlieutenant 246
Ziegler, Bezirksförster 315

Ordenssachen:

Seite

Das Ritterkreuz II. Classe:

Abele, Steuerrevisor 316
Arenz, stellvertretender Haushofmeister im Dienste Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 119
Bartsch, Depotverwalter in Lauban 314
Baumann, Polizeicommissär 162
Baumgärtner, Feldarzt 147
Betz, Karl, Postmeister 316
Bölsing, Königlich Preußischer Geheimer Secretär 162
Bohnert, Caserninspector 147
Brehm, D., Turnlehrer 318
Brettle, Heinrich, Verwalter 314
Claasen, Dr. Hubert 318
Corf, Baron von, Bahnhofinspector in Berlin 122
Courvoisier, Dr., Hilfsarzt in Basel 314
Cron, Karl, Bahnverwalter 316
Döll, Karl, Secretariatspraktikant 316
Dorn, Hoffourier im Dienste Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 119
Eckert, Oberlazarethinspector 147
Engel, Kammerdiener im Dienste Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen 119
Esser, Hermann, Maschineningenieur 316
Ewich, Dr., praktischer Arzt in Cöln 122
Frosch, Steuerperäquator 316
Gimbel, Gottlieb, Gendarmerieoberwachtmeister 260
Gmelin, Dr. Moritz 314
Goldbeck, Dr., Assistenzarzt 390
Grabert, Johann Michael 318
Häberle, Dr. Leonhard, praktischer Arzt in Stetten bei Cannstadt 314
Hausmann, Max, Chemiker in Stuttgart 314
Heckmann, Kriegsministerialsecretär 147
Heilig, Karl, Revisor 121
Herrmann, Philipp, Güterverwalter 316
Herrmann, Wilhelm, Zahlmeister 168
Hörner, Königlich Württembergischer Bahnhofinspector 119
Housell, Max, Ingenieurpraktikant 316
Jost, Kanzleirath 167
Kaltenbach, Polizeicommissär 38
Kayser, Ernst, Güterverwalter 316

Seite

Ordenssachen:

Keibel, Proviantamtscontroleur 147
Keller, Richard, Secondelieutenant 246
Klein, Hermann, Oekonom 390
Krafft-Ebing, von, Dr., Feldarzt 147
Löwenthal, Dr. Raphael 318
Marquart, Otto, Kaufmann in Stuttgart 314
Marx, Oberinspector 147
Massini, Dr., Hilfsarzt in Basel 314
Maurer, Jakob, Zahlmeister 247
Maurer, Ritter von, Privatmann in Wien 314
Meyer, Garnisonsverwaltungsdirector 147
Meyer, Dr. Karl, Zahnarzt 390
Meyer, Dr. Paul, Assessor in Berlin 319
Mittenmeier, Geheimer Secretär 167
Nestler, Friedrich, Kaufmann 318
Netolicki, Dr., Oberarzt in Wien 314
Oehlwang, Adolph, Oberbereiter 149
Offensandt, Wilhelm, seitheriger Gesandtschaftsattaché 365
Oster, Feldarzt 147
Pahl, Kriegsministeralregistrator 147
Perpente, Julius, Post- und Bahnverwalter 316
Pflumern, Freiherr von, Otto 390
Ranzenberger, Registrator 390
Riesterer, Emil, Feldarzt 163
Sachs, Polizeicommissär 162
Schell, Wilhelm, Fabrikant 390
Schmidt, Feldarzt 147
Schmidtke, Friedrich, Kammerdiener Seiner Majestät des Deutschen Kaisers . . . 435
Schrader, Hermann, Kaufmann 318
Siegel, Dr., praktischer Arzt in Reutlingen 314
Siehl, Jakob, Zahlmeister 167
Simon, Hans, Kaufmann in Stuttgart 314
Speck, Jakob, Oberlazarethinspector 247
Thron, Philipp, Feuerwerkslieutenant 247
Usländer, Kriegsministerialexpeditor 147
van Poul, A. Jakob 318
Vochazer, Baucontroleur 147
Voit, Louis, Commandant der Karlsruher Feuerwehr 390

Seite

Ordenssachen:

Werner, Eisenbahnbeamter in Berlin 185
Wetzel, Königlich Preußischer Geheimer Secretär 162
Wiehr, Königlich Preußischer Geheimer Secretär 162
Wittum, Constantin, Registrator der Großherzoglichen Generaladjutantur 134
Wunder, August, Uhrenmacher 318
Zeroni, Dr. Heinrich, praktischer Arzt 390

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden:

Achstetter, Heinrich, Sergeant 50
Acker, Ludwig Feldwebel 49
Ackermann, Wilhelm, Grenadier 86
Adelsheim, Freiherr von, Leopold, Hauptmann 150
Albiez, Gefreiter 127
Albiez, Unteroffizier 127
Allinger, Karl, Sergeant 152
Altfelix, Christian Rudolph, Secondelieutenant 151
Amerongen, Freiherr Täts von, Max, Major 128
Andlaw, Graf von, Camill, Secondelieutenant 85
Angstmann, Trompeter 153
Anheuser, August, Premierlieutenant 126
Ankenbrand, Stabshoboist 127
Apfel, Joseph, Füsilier 151
Arnold, Friedrich, Oberstlieutenant 49
Bach, Ludwig, Gefreiter 151
Bacheberle, Gefreiter 153
Backer, Jakob, Stabsdragoner 151
Bätz, Gefreiter 127
Baro, Peter, Sergeant 152
Barth, Roman, Sergeant 49
Bartholmä, Karl, Sergeant 49
Bauer, Feldgeistlicher 154
Bauer Dr., Felddivisionsgeistlicher 186
Bauer, Wachtmeister 152
Bauer, Ludwig, Premierlieutenant 85
Baumann, Eduard, Polizeicommissär 129. 359
Baumeister, Friedrich, Sergeant 49
Bayer, von, Albrecht, Premierlieutenant 150
Bechert, Amtmann 394

Seite

Ordenssachen:

Bechtold, Lazarethgehilfe 87
Beck, Christian, Feldwebel 86
Beck, Ferdinand, Secondelieutenant 151
Beck, Karl, Unteroffizier 86
Beck, von, Julius, Secondelieutenant 126
Beffert, Peter, Feldwebel 85
Bender, Wilhelm, Premierlieutenant 85
Benz, Kanonier 127
Berberich, Philipp, Sergeant 49
Berger, Gefreiter 153
Berton, Ludwig, Premierlieutenant 84
Bertsch, Feldwebel 151
Bertsche, Blessirtenträger 127
Betz, Emil, Major 84
Beuchert, Cornet, Obergendarm 49
Beutsch, Musketier 152
Binder, Anton, Kanonier 153
Bischoff, Gefreiter 153
Bleibtreu, Ernst, Major 125
Bleich, Franz, Unteroffizier 152
Blessing, Unteroffizier 154
Blos, Vincenz, Sergeant 151
Blum, Ernst, Premierlieutenant 126
Blume, Rudolph, Oberrechnungsrath 153
Blumenstein, Dr. Isaak, Feldgeistlicher 261
Boch, Feldwebel 151
Bodenweber, Marcus, Gefreiter 85
Bodmann, Freiherr von, Eduard, Premierlieutenant 126
Bodmann, Freiherr von, Leopold, Hauptmann 84
Bodmann, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant 85
Böbel, Joseph, Gefreiter 86
Böcklin, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann 84
Böhler, Unteroffizier 127
Böhler, Eduard, Unteroffizier 153
Böhringer, Gustav, Secondelieutenant 185
Bollack, Jakob, Unteroffizier 151
Bommer, Feldarzt 205
Boos, Karl Friedrich, Sergeant 49

Seite

Ordenssachen:

Booz, Joseph, Gefreiter 153
Borell, Albert, Feldwebel 187
Borke, von, Otto, Secondelieutenant 85
Botschweid, Unteroffizier 152
Bozzo, Karl, Rudolf, Sergeant 86
Braudeis, Eugen, Secondelieutenant 85
Brauch, Wilhelm, Feldwebel 186
Braun, August, Oberstabsarzt 50
Braun, Karl, Secondelieutenant 151
Breig, Sergeant 127
Breunig, Sergeant 152
Brodbeck, Unteroffizier 127
Brucker, Unteroffizier 152
Bruder, Sergeant 127
Bühler, Caspar, Premierlieutenant 186
Bürgin, Unteroffizier 205
Bürk, Heinrich, Feldarzt 154
Buisson, August, Premierlieutenant 126
Burger, Georg, Unteroffizier 151
Buser, Hermann, Premierlieutenant 186
Butz, Stephan, Sergeant 151
Carlshausen, von, Joseph Alfred, Premierlieutenant 151
Chelius, von, Max, Major 84
Chrismar, von, Eugen, Premierlieutenant 186
Deck, Feldwebel 152
Degenfeld, Freiherr von, Alfred, Generalmajor 3
Dennig, Unteroffizier 127
Dennig, Wilhelm, Unteroffizier 49
Denzel, Vicefeldwebel 151
Dern, Albert, Oberstlieutenant 186
Dersch, Hermann, Lazarethgehilfe 86
Diefenbacher, Jakob, Unteroffizier 152
Dill, Ludwig, Secondelieutenant 85
Dolland, Peter, Sergeant 86
Dosenbach, Sergeant 127
Doxie, Friedrich, Secondelieutenant 126
Droll, Bernhard, Sergeant 187
Drollinger, Wilhelm, Unteroffizier 152

Ordenssachen:

Seite

Dürr, Karl Friedrich, Gefreiter . . . 151
Dürr, Ludwig, Oberst . . . 262
Dusch, von, Geheimer Legationsrath . . . 438
Eble, Johann, Unteroffizier . . . 153
Eckert, Otto, Premierlieutenant . . . 85
Edian, Sergeant . . . 127
Edinger, Johann, Wachtmeister . . . 153
Egg, Kanonier . . . 153
Eggenhoffer, Unteroffizier . . . 127
Ehehalt, Friedrich, Major . . . 84
Ehmann, Johann, Feldwebel . . . 86
Ehredt, Sergeant . . . 205
Ehrenberg, von, Alfred, Secondelieutenant . . . 151
Eiche, Philipp, Feldwebel . . . 49
Eiche, Reinhard, Zahlmeister . . . 154
Eichfeld, Hermann, Secondelieutenant . . . 85
Einhard, Mainrad, Sergeant . . . 50
Einwächter, Hermann, Secondelieutenant . . . 151
Eisenlohr, Adolph, Oberst . . . 186
Ekert, Geheimer Kriegsrath . . . 262
Enderlin, Major . . . 234
Engler, Ernst, Premierlieutenant . . . 126
Engler, Rudolf, Major . . . 84
Ernst, Dragoner . . . 127
Fabert, von, Karl, Oberst . . . 262
Faller, Georg, Unteroffizier . . . 86
Farrenkopf, Oberfeldgendarm . . . 154
Fecht, Director des Verwaltungshofes . . . 394
Feßler, Leonhard, Obergefreiter . . . 153
Fettig, Bernhard, Sergeant . . . 128
Finneisen, Dompräbendar . . . 154
Fischer, Premierlieutenant . . . 205
Fischer, Johann, Unteroffizier . . . 153
Flad, Oberamtmann . . . 168
Flad, Karl, Hauptmann . . . 125
Fleig, Karl, Stabsarzt . . . 87
Flohr, Heinrich, Sergeant . . . 49
Föhrenbach, Heinrich, Hauptmann . . . 128

Ordenssachen:

Seite

Foßler, Adolf, Secondelieutenant 151
Fraas, August, Krankenwärter 164
Fränkle, Gefreiter 187
Frank, Johann, Sergeant 86
Freiberger, Grenadier 127
Freydorf, von, Berthold, Oberst 128
Freydorf, von, Rudolf, Ministerialpräsident 38. 102
Freyler, Sergeant 154
Freystedt, Freiherr von, Leopold, Premierlieutenant 84
Friedberg, Leopold, Feldarzt 154
Friedeburg, von, Friedrich Wilhelm, Hauptmann 128
Friedrich, von, Albert, Rittmeister 126
Fritsch, Eduard, Secondelieutenant 85
Fritsch, Richard, Premierlieutenant 85
Froben, von, Anton, Hauptmann 128
Fröhlich, Feldwebel 151
Fuchs, Bezirksthierarzt 261
Fuchs, Karl, Gefreiter 86
Furtwängler, Unteroffizier 127
Gabel, Theodor, Unteroffizier 152
Gängel, Sergeant 127
Gänzler, Wilhelm, Sergeant 86
Gallfuß, Karl, Feldwebel 86
Gaßenbauer, Grenadier 151
Gastel, Maximilian, Hauptmann 84
Gayling, Freiherr von, Heinrich, Secondelieutenant 186
Gayling, Freiherr von, Karl, Secondelieutenant 85
Gebhard, Unteroffizier 186
Geggus, Dragoner 153
Gemehl, Berthold, Hauptmann 126
Geniol, Alfred, Premierlieutenant 49
Gernet, Karl, Stabsarzt 87
Gerwig, Robert, Oberbaurath 3
Giani, Unteroffizier 127
Giebel, Leopold, Sergeant 86
Giek, Sergeant 127
Gieser, Salomon, Gefreiter 86
Gilardon, Martin, Musketier 152

Ordenssachen:

	Seite
Glockner, Emil, Finanzassessor	438
Gockel Christian, Rittmeister	150
Göbel, Philipp, Sergeant	85
Göbel von Harrant, Edmund, Hauptmann	125
Göler, Freiherr von, Rittmeister und Flügeladjutant	2. 83
Göler, Freiherr von, Stadtdirector	457
Göler, Freiherr von, Ernst August, Kammerjunker	129
Götz, Sebastian, Unteroffizier	153
Gollinger, Anton, Portepeefähnrich	151
Goth, Feldwebel	151
Gräulich, Georg, Sergeant	49
Graf, Franz, Obergendarm	152
Graumann, Friedrich, Hauptmann	84
Greber, Feldwebel	87
Grees, Wachtmeister	205
Greiff, Vicewachtmeister	153
Grein, Joseph, Unteroffizier	86
Grether, Unteroffizier	153
Größ, Feldwebel	83
Grohe, Casimir, Premierlieutenant	84
Grom, Emil, Gefreiter	152
Großmann, Hermann, Kanonier	86
Großschupf, Robert, Secondelieutenant	85
Gugelmaier, Matthias, Secondelieutenant	85
Guggert, Gefreiter	127
Gumpert, Friedrich, Sergeant	50
Guttenberg, Gustav, Oberstabsarzt	86
Haag, Joseph, Sergeant	153
Haas, Sergeant	127
Haber, von, Adolf, Consul	438
Haber, von, Max, Königlich Württembergischer Consul	187
Haberer, Albert, Medizinalrath	359
Haberstock, Unteroffizier	152
Hacker, Valentin, Sergeant	49
Häfner, Unteroffizier	127
Hänsler, Friedrich, Zahlmeister	154
Hagen, von, Karl, Secondelieutenant	126
Hanewinkel, Casimir, Secondelieutenant	85

Ordenssachen:

		Seite
.	Hansert, Valentin, Sergeant	50
.	Hartmann, Karl, Gefreiter	86
.	Hatz, Martin, Sergeant	49
.	Hatzler, Johann, Unteroffizier	86
.	Hecht, Karl, Hauptmann	84
.	Hecht, Rudolf, Hauptmann	186
	Heckmann, Max, Fabrikant	438
	Heermann, Victor, Premierlieutenant	151
.	Heinickel, Ludwig, Trompeter	153
.	Heinrich, Unteroffizier	153
.	Heintz, Vicefeldwebel	152
.	Heisler, August, Oberstlieutenant	125
	Heiß, Julius, Secondelieutenant	85
.	Heißler, Julius, Unteroffizier	49
.	Heitz, Sergeant	127
	Held, Ludwig, Major	125
	Henkenius, Hermann, Stabsarzt	153
.	Hennrich, Sergeant	127
.	Henzler, Feldwebel	127
.	Hepp, Eduard, Secondelieutenant	186
.	Herb, Gefreiter	127
.	Herbold, Unteroffizier	127
.	Herrmann, Feldwebel	152
	Herrmann, Sergeant	205
.	Herweh, Philipp, Quartiermeister	153
.	Herzog, Unteroffizier	127
.	Herzog, Sergeant	154
	Heß, Georg, Lazarethgehilfe	152
.	Hessel, Isidor, Guide	186
.	Heßenauer, Rudolf, Feldwebel	49
.	Hettinger, Johann, Sergeant	85
.	Heusch, Cäsar, Premierlieutenant	126
.	Heußer, Sergeant	127
.	Hieronimus, Karl, Oberstlieutenant	84
.	Hildebrand, Premierlieutenant	205
.	Himmel, Adolph, Sergeant	50
.	Hochweber, Ludwig, Secondelieutenant	85
.	Hock, Lazarethgehilfe	205

Seite

Ordenssachen:

Höpf, Nikolaus, Sergeant 128
Hör, August, Premierlieutenant 186
Hörn, Heinrich, Feldwebel 186
Hörrle, Sergeant 127
Hof, Sergeant 154
Hoff, Ernst, Grenadier 49
Hoffmann, Georg, Kanonier 86
Hoffmann, Karl, Hauptmann 49
Hoffmann, Karl, Premierlieutenant 85
Hofheintz, Sergeant 127
Hofheinz, Jakob, Secondelieutenant 186
Hofmann, August, Oberstlieutenant 128
Hollerbach, Anton, Unteroffizier 49
Hollerbach, Feldwebel 127
Holtz, Unteroffizier 127
Holtz, Leopold, Hauptmann 49. 128
Holtz, Wilhelm, Premierlieutenant 49
Holzhauer, Joseph, Feldarzt 154
Holzmann, Eugen, Secondelieutenant 49
Hopt, Wendelin, Unteroffizier 128
Horchler, Ferdinand, Hauptmann 83
Hotter, Friedrich, Secondelieutenant 186
Huber, L., Dragoner 153
Huber von Gleichenstein, Freiherr, Victor, Hauptmann 150
Hübsch, Heinrich, Rittmeister 84
Hüssner, Jakob, Feldwebel 152
Hügel, Unteroffizier 127
Hüther, Friedrich, Garnisonsverwaltungsdirector 153
Hund, Jakob, Gefreiter 86
Jacobi, Friedrich, Major 49
Jäckle, Sergeant 151
Janson, Heinrich, Maschinenwerkmeister 187
Ihle, Joseph, Sergeant 187
Immisch, Friedrich Hermann, Assistenzarzt 153
Jörger, Wilhelm, Sergeant 49
Johe, Oskar, Sergeant 152
Jolly, Dr., Staatsminister des Innern 38
Joos, Oberamtmann 438

Seite

Ordenssachen:

Jost, Leopold, Kanzleirath 129
Isele, Ferdinand, Sergeant 85
Isler, Sergeant 127
Jülich, Sergeant 153
Kageneck, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 85
Kaiser, Lazarethgehilfe 153
Kaiser, Joseph, Oberstabsarzt 153
Kallofrath, Friedrich, Gefreiter 153
Kamenzin, Leo, Sergeant 50
Kamm, Heinrich, Feldproviantmeister 50
Kammerknecht, Martin, Unteroffizier 152
Kanzler, Kreissteuerperäquator 320
Kapferer, Musketier 152
Karle, Engelbert, Oberfeldgendarm 83
Karolus, Gefreiter 152
Katz, Karl, Premierlieutenant 85
Kaufmann, Unteroffizier 151
Kaufmann, Max, Gefreiter 86
Kaufmann, Wilhelm, Gefreiter 153
Keck, Franz Anton, Feldgeistlicher 128
Keilbach, Johann, Sergeant 85
Keller, Unteroffizier 127
Keller, Adolf, Generalmajor 83
Keller, Ferdinand, Lehrer an der Großherzoglichen Kunstschule 365
Keller, Joseph, Bezirksingenieur 438
Keller, Karl, Premierlieutenant 126
Keßler, Christian, Grenadier 151
Khuon von Wildegg, Albert, Oberstlieutenant 128
Khuon von Wildegg, Gustav, Oberstlieutenant 84
Kiefer, Wachtmeister 205
Kienzler, Samuel, Musketier 86
Kimmig, Stabsarzt 205
Kirn, Dr. Ludwig, Assistenzarzt 394
Kißling, Maximilian, Rittmeister 150
Klehe, Ludwig, Feldarzt 154
Klein, Ferdinand, Premierlieutenant 84
Klingel, Obergefreiter 127
Kniehl, Friedrich, Obergefreiter 153

Ordenssachen: Seite

Knittel, Theodor, Portepeefähnrich 153
Koch, Major, Bezirkscommandeur und Etappencommandant 204
Koch, Albert, Unteroffizier 152
Koch, Ernst, Sergeant 153
Koch, Gallus, Premierlieutenant 151
Koch, Heinrich, Sergeant 49
Kölmel, Unteroffizier 152
König, Paul, Unteroffizier 152
Körber, Friedrich, Sergeant 85
Körner, Vicewachtmeister 153
Kopp, Gottlieb, Unteroffizier 49
Kopp, Wilhelm, Secondelieutenant 126
Kosel, Peter, Sergeant 50
Kramer, Leopold, Premierlieutenant 150
Kratt, Wilhelm, Postmeister 169. 359
Krattinger, Albert, Sergeant 50
Kreidel, Adolph, Director der Hoffinanzkammer 33
Krempp, Julius, Sergeant 128
Kromer, Johann, Sergeant 49
Krummel, Feldintendanturexpedient 154
Krummel, Hermann, Kriegsrath 50
Krug, Füsilier 127
Krug, Unteroffizier 127
Kühlenthal, Karl, Premierlieutenant 186
Kühne, Wilhelm, Unteroffizier 152
Kuen, Vicefeldwebel 154
Kunz, Martin, Feldwebel 186
Kury, Gefreiter 152
Lacher, Sergeant 152
Lamm, Benedict, Musketier 152
Lamprecht, Feldwebel 127
Lang, Oberfeuerwerker 205
Lang, Vicefeldwebel 154
Langsdorff, von, Karl, Secondelieutenant 151
Laroche, Freiherr von, Max, Premierlieutenant 84
Lauer, Joseph, Sergeant 151
Laule, Gefreiter 87
Laule, Adam, Feldwebel 86

Ordenssachen:

	Seite
Layer, Sergeant	87
Leist, Anton, Tambour	151
Lendorf, Ludwig, Hauptmann	150
Leonhardt, Wilhelm, Sergeant	83
Lessing, Karl, Premierlieutenant	85
Leszczynski, von, Paul, Oberstlieutenant	3. 50. 83. 204
Letoile, Karl, Kaufmann	394
Leuß, Unteroffizier	154
Litschgi, Otto, Divisionsauditeur	153
Liebel, Anton, Feldwebel	152
Lienert, Bartholomä, Unteroffizier	85
Limbeck, Martin, Kanonier	153
Lindauer, Feldgeistlicher	154
Lindenmaier, Feldprediger	154
Link, Feldwebel	127
Link, Sergeant	127
Link, Heinrich, Gefreiter	152
Löffler, Anton, Premierlieutenant	126
Lorenz, Eduard, Sergeant	49
Ludin, Sergeant	127
Lüttin, Blessirtenträger	127
Luß, Karl, Premierlieutenant	84
Maas, Gustav, Banquier	261
Magrander, Jakob, Unteroffizier	86
Maier, Friedrich, Feldwebel	86
Maier, Karl, Füsilier	86
Maier, Karl, Kanonier	86
Maier, Peter, Feldwebel	151
Mainhard, Vicefeldwebel	151
Malzacher, Arnold, Rittmeister	186
Marbeiter, Michael, Feldwebel	49
Martin, Sergeant	152
Martin, Dr. Emil, Stabsarzt	153
Martin, Leo, Füsilier	151
Maurer, Musketier	152
Mayer, Gefreiter	186
Mees, Wilhelm, Secondelieutenant	154
Meixner, Kanonier	153

Seite

Ordenssachen:

Merhart, von, Karl, Major 49
Merkert, Franz, Grenadier 151
Merz, Daniel, Premierlieutenant 84
Merz, Dr. Johann, Stabsarzt 153
Meßner, Unteroffizier 127
Metzger, Ludwig, Sergeant 50
Metzger, Otto, Sergeant 153
Meyer, Peter, Sergeant 152
Meyer, Wilhelm, Secondelieutenant 85
Minet, Stabsarzt 205
Mittenmaier, Geheimer Secretär 129
Möhrle, Wilhelm, Kanonier 128
Mohl, von, Geheimer Rath 320. 395 438
Mohl, von, Erwin, Hauptmann 84
Molitor, Eduard, Hauptmann 186
Morlock, Sergeant 205
Müller, Sergeant 127
Müller, Aloys, Sergeant 152
Müller, Emil, Unteroffizier 128
Müller, Eugen, Premierlieutenant 85
Müller, Ferdinand, Secondelieutenant 186
Müller, Hermann, Secondelieutenant 151
Müller, Dr. Theodor, Feldarzt 128
Münch, Ludwig, Unteroffizier 50
Muser, Johann, Feldgendarmeriewachtmeister 49
Mutter, Musketier 127
Naber, Eustachius, Sergeant 152
Nägele, Vincenz, Divisionsregistrator 50
Nebe, Hermann, Gefreiter 86
Nebel, Gefreiter 152
Nebel, Georg, Feldarzt 154
Neck, Sergeant 205
Neff, Feldarzt 205
Neff, Unteroffizier 127
Neff, Ferdinand, Unteroffizier 49
Neff, Heinrich, Secondelieutenant 151
Nehr, Unteroffizier 153
Neubronn, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant 84

Ordenssachen:

Seite

Neubronn, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant 125. 128
Neubronn, Freiherr von, Wilhelm, Generallieutenant und Generaladjutant . . 83. 185
Neubold, Sergeant 127
Neumeyer, Karl Friedrich, Secondelieutenant 151
Nicolai, Ministerialrath 3
Nöldecke, Alexander, Premierlieutenant 49
Nürnberger, Bernhard, Sergeant 152
Nüßle, Friedrich, Kanonier 153
Oberle, Gefreiter 152
Obermeyer, Unteroffizier 152
Obert, Johann Jakob, Musketier 152
Obländer, Jakob, Unteroffizier 86
Odenwalder, Valentin, Kanonier 153
Oechsner, Franz Joseph, Feldwebel 49
Oehler, August, Feldgendarmericoberwachtmeister 83
Oehlwang, Leopold, Rittmeister 125
Oesterle, Wilhelm, Unteroffizier 86
Offensandt, W., Gesandtschaftsattaché 438
Ohr, Martin, Unteroffizier 49
Osiander, Adolph, Secondelieutenant 151
Pagenstecher, Dr. Friedrich, Feldarzt 50
Payne, Eduard, Premierlieutenant 49
Pecher, Franz, Depotverwalter 129
Perrin, Victor, Unteroffizier 153
Person, Sergeant 127
Pezet de Corval, Heinrich, Stabsarzt 87
Pfenninger, Karl, Dragoner 153
Pfeuffer, von, Geheimer Rath 438
Pfisterer, Johann, Sergeant 49
Pfundstein, Lazarethgehilfe 152
Picot, Felix, Feldarzt 154
Porbeck, von, Friedrich, Hauptmann 49
Preßler, Georg Philipp, Unteroffizier 50
Presteubach, Christian, Secondelieutenant 126
Puchelt, Kreis- und Hofgerichtsdirector 234
Raab, Secondelieutenant 85
Räpple, Kanonier 153
Rantzau-Breitenburg, Graf von, Otto, Legationssecretär und Secondelieutenant 126. 263

Ordenssachen:

	Seite
Rau, Vicewachtmeister	127
Rau, Karl, Sergeant	49
Rau, Ludwig, Gefreiter	49
Rayle, Otto, Hauptmann	84
Reck, von, Karl, Rittmeister	84
Reck, von, Otto, Portepeefähnrich	127
Regenauer, Eugen, Steuerdirector	129
Regenauer, Oscar, Premierlieutenant	85
Reichenbach, Michael, Feldwebel	86
Reichert, Heinrich, Füsilier	86
Reinacher, Friedrich, Feldwebel	151
Remmler, Sergeant	127
Ren, Friedrich, Sergeant	50
Renz, von, Wilhelm, Secondelieutenant	126
Reuther, Stabstrompeter	153
Rheinau, Eugen, Hauptmann	84
Ribstein, Eduard, Feldarzt	154
Ribstein, Hugo, Feldarzt	154
Riegler, Georg, Secondelieutenant	126
Riesterer, Theophil, Premierlieutenant	33
Riestler, Matthias, Füsilier	152
Riffel, Feldwebel	127
Rinck, Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant	85
Ris, Richard, Premierlieutenant	85
Ritter, Lazarus, Musketier	49
Röder, Freiherr von, Ernst, Secondelieutenant	126
Röder, Freiherr von, Wilhelm, Major	128
Röth, Peter, Lazarethgehilfe	86
Rohleder, Valentin, Kanonier	153
Rohrbacher, Karl, Tambour	152
Roser, Karl, Wachtmeister	50
Rotberg, Freiherr von, Karl, Rittmeister	150
Roth von Schreckenstein, Freiherr von, Dr., Archivdirector	205
Rothermel, Gefreiter	153
Rubin, Obergefreiter	153
Ruder, Sergeant	127
Rücker, Rudolph, Secondelieutenant	151
Rüdt, Freiherr von, Albrecht, Unteroffizier	86

Ordenssachen:

Seite

Rüdt, Freiherr von, Ernst, Hauptmann 125
Rüdt, Freiherr von, Ernst, Secondelieutenant 126
Rüdt, Freiherr von, Theodor, Grenadier 85
Ruf, Obergefreiter 127
Ruff, Karl, Premierlieutenant 126
Ruffler, Feldwebel 128
Ruh, Joseph, Obergendarm 151
Rumstätter, Heinrich, Sergeant 50
Ruth, Maximilian, Hauptmann 126
Saar, Sebastian, Lazarethinspector 186
Sachs, Alfred, Premierlieutenant 151
Sachs, Oskar, Premierlieutenant 85
Säger, Hermann, Secondelieutenant 85
St. André, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant 126
Sander, Hauptmann 205
Sautner, Jakob, Feldwebel 86
Schaaf, Johann, Unteroffizier 86
Schächtele, Erhard, Kanonier 86
Schäfer, Tambour 127
Schäfer, Friedrich, Unterlazarethgehilfe 49
Schäffer, Feldgeistlicher 154
Schätzle, Johann, Feldwebel 49
Schäuble, Ferdinand, Sergeant 187
Schäufele, Hermann, Sergeant 85
Schaible, Otto, Premierlieutenant 85
Schaub, Obergendarm 186
Schellenberg, Wilhelm, Generalmajor 262
Schellhammer, Karl, Sergeant 152
Schenk, Feldarzt 205
Scherer, Feldwebel 127
Scherer, Sergeant 186
Scherer, Leopold, Sergeant 152
Scherlin, Michael, Füsilier 152
Schill, Feldwebel 127
Schilling, Unteroffizier 152
Schilling, Freiherr von, Adolph, Hauptmann 150
Schilling, Freiherr von, Alexander, Rittmeister 84
Schilling, Freiherr von, Leopold, Rittmeister 186

Ordenssachen:

	Seite
Schilling, von, Karl, Vicefeldwebel	86
Schilling, Freiherr von, Wilhelm, Hauptmann	126
Schindler, Bernhard, Sergeant	50
Schinzing, Gustav, Secondelieutenant	126
Schlampp, Grenadier	151
Schlindwein, Ludwig, Dragoner	86
Schludecker, Sergeant	128
Schmelcher, Unteroffizier	127
Schmich, Christoph, Major	150
Schmich, Jakob, Trompeter	50
Schmidt, Oberlazarethgehilfe	87
Schmidt, Unteroffizier	127
Schmidt, Unteroffizier	152
Schmidt, Heinrich Karl, Premierlieutenant	84
Schmieder, Musketier	152
Schmitt, Feldwebel	152
Schmitt, Feldwebel	186
Schmitt, Unteroffizier	153
Schmitt, Alfred, Unteroffizier	152
Schmitt, Heinrich, Ingenieurpraktikant	457
Schmitt, Johann Jakob, Feldwebel	152
Schmitt, Karl, Friedrich, Unteroffizier	153
Schmitt, Ludwig, Sergeant	152
Schmitt, Wilhelm, Feldwebel	153
Schneider, Pionnier	205
Schneider, Adolph, Hauptmann	150
Schneider, Karl, Hauptmann	87
Schneider, Max, Major	262
Schnepf, Leo, Sergeant	50
Schönau, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant	186
Schönau, Freiherr von, Max, Secondelieutenant	126
Schönau, Freiherr von, Roderich, Premierlieutenant	150
Schonhart, Karl, Hauptmann	84
Schopfe, Georg, Musketier	152
Schott, Julius, Dr., Feldarzt	154
Schott, Wilhelm, Gefreiter	151
Schrickel, Otto, Stabsarzt	153
Schubnell, Sergeant	205
Schuhmacher, Unteroffizier	152

Ordenssachen:

	Seite
Schuhmann, von, Vicewachtmeister	152
Schuler, Ludwig, Unteroffizier	49
Schultis, Musketier	152
Schulz, Ludwig, Sergeant	152
Schumacher, Tambour	127
Schwein II., Sergeant	205
Schweizer, Freiherr von, Geheimer Rath	262
Schweizer, Freiherr von, Legationsrath	438
Schwörer, Friedrich, Feldarzt	154
Seewald, Anton, Musketier	49
Seib, Grenadier	151
Seibert, Unteroffizier	153
Seibel, Unteroffizier	153
Seigel, Andreas, Wachtmeister	50
Seiler, Paul, Feldwebel	86
Seiler, Rudolf, Premierlieutenant	84
Seitz, Karl, Unteroffizier	50
Selbeneck, Freiherr von, Karl, Hauptmann	126
Selbeneck, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann	150
Seldner, Herrmann, Hauptmann	84
Seubert, Albert, Premierlieutenant	126
Seyb, Heinrich, Hauptmann	84
Sido, Max, Premierlieutenant	151
Sievert, Eduard, Hauptmann	150
Simon, Sergeant	127
Single, Feldwebel	127
Sommer, Intendanturſecretär	154
Sommer, Max, Premierlieutenant	150
Sommer, Nicolaus, Feldwebel	86
Specht, Karl, Sergeant	187
Speck, Thomas, Feldwebel	49
Spörin, Karl, Hauptmann	150
Sponeck, Graf von, Anton, Secondelieutenant	126
Sponeck, Graf von, Karl, Generalmajor	83
Sprengler, Unteroffizier	153
Springer, Emil, Hauptmann	49
Springhorn, Unteroffizier	152
Stäb, Wachtmeister	205

Ordenssachen:

Seite

Stecher, Gustav, Kanonier 86
Steiger, Heinrich, Unteroffizier 152
Steigleder, Sergeant 153
Stein, Freiherr von, Kammerherr 320
Steinam, Anton, Oberstabsarzt 153
Steiner, Dr. Karl, Feldarzt 50
Steinhäuser, Karl, Professor 196
Stempf, Richard, Secondelieutenant 126
Stengel, Freiherr von, Adrian, Secondelieutenant 151
Stengel, Freiherr von, Joseph, Premierlieutenant 126
Stengel, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant 150
Steppe, Michael, Feldwebel 151
Stern, von, Julius, Premierlieutenant 126
Stetten, Freiherr von, August, Major 125
Stiefbold, Premierlieutenant 205
Stimm, Ludwig, Oberbaurath 3
Stöckle, Joseph, Wachtmeister 86
Stöcklern, von, August, Major 150
Stöcklern, von, Edmund, Hauptmann 150
Stölzel, Otto, Oberstlieutenant 125
Stoll, Friedrich, Vicefeldwebel 151
Stoll, Gustav, Secondelieutenant 151
Straubhaar, Gefreiter 127
Strauß, Secondelieutenant 126
Streckfuß, Sergeant 127
Strohmeyer, Eduard, Königlich Portugiesischer Consul 195
Stüber, Otto, Premierlieutenant 84
Stürzel, Augustin, Füsilier 86
Susann, Sergeant 152
Sutor, Gefreiter 127
Theobald, von, Karl, Oberstlieutenant 83
Thiergärtner, Emil, Secondelieutenant 154
Thoma, Richard, Candidat der Medicin 359
Traumann, Richard, Kaufmann 262
Traun, Graf, Secondelieutenant 205
Trefzger, Unteroffizier 187
Triebskorn, Wachtmeister 152
Tritschler, Gottfried, Sergeant 50

Ordenssachen:

Seite

Trunk, Heinrich, Unteroffizier 151
Uehlin, Georg, Wachtmeister 152
Uhrig, Joseph, Grenadier 151
Ullrich, Sergeant 153
Ulmicher, Max, Grenadier 151
Unger, Robert, Major 3
Unser, Valentin, Unteroffizier 153
Usländer, Expeditor 262
Vetter, Gefreiter 152
Vierordt, Eduard, Geheimer Hofrath 395
Villinger, Hermann, Secondelieutenant 186
Vock, Feldwebel 127
Vögtle, Feldwebel 127
Vogel, Feldwebel 205
Vogel, Hermann, Secondelieutenant 151
Vogel, Joseph, Feldarzt 154
Vogel, von, Major 2
Volz, Ignaz, Unteroffizier 152
Wänker, von, Ferdinand, Secondelieutenant 85
Wänker, von, Gustav, Premierlieutenant 84
Wagner, Obergefreiter 153
Wagner, Emil, Premierlieutenant 84
Wagner, Ferdinand, Unteroffizier 86
Wagner, Georg, Vicewachtmeister 152
Wagner, Otto, Premierlieutenant 150
Wahl, Sergeant 152
Waizenegger, Friedrich, Premierlieutenant 126
Walter, Ludwig, Premierlieutenant 187
Warber, Alfred, Secondelieutenant 85
Warthmann, Unteroffizier 152
Waßmer, Wilhelm, Unteroffizier 153
Weber, Regimentstambour 152
Weber, Franz, Unteroffizier 151
Weber, Gustav, Musketier 152
Wechmar, Freiherr von, Rudolf, Oberst 3
Wehrle, Karl, Musketier 49
Weick, Feldwebel 127
Weick, Sergeant 127

Seite

Ordenssachen:

Weinbrecht, Unteroffizier 127
Weindel, Dr. Johann, Geheimer Finanzrath 457
Weinzierl, von, Karl, Hauptmann 84
Weiß, Ernst, Sergeant 152
Weiß, Johann, Gefreiter 152
Weiß, Philipp Jakob, Hauptmann 154
Weißschädel, Johann, Unteroffizier 153
Weixel, Sergeant 127
Weizel, Karl, Premierlieutenant 126
Weller, Leo, Stabsarzt 153
Welte, Friedrich, Feldwebel 49
Wentz, Rudolf, Hauptmann 84
Werner, Hauptmann 204
Werner, Ludwig, Bezirksförster 262
Werner, Karl, Feldarzt 153
Werneth, Julius, Unteroffizier 86
Weschenfelder, Gefreiter 152
Westermann, Sergeant 154
Widder, Conrad, Musketier 152
Widmann, Gustav, Major 49
Wießler, Sergeant 127
Wilkens, Unteroffizier 127
Willm, Gefreiter 152
Wilser, Arthur, Unteroffizier 153
Wimpfheimer, Füsilier 151
Winckler, Joseph, Gefreiter 86
Winsloe, Alfred, Premierlieutenant 49
Winsloe, Eduard, Secondelieutenant 151
Winsloe, Georg, Premierlieutenant 150
Winter, Camill, Ministerialrath und Landescommissär 129
Wippermann, Joseph, Feldwebel 86
Wirth, Hypolit, Oberst 49
Wittmer, Johann, Feldwebel 86
Wöppel, Feldwebel 127
Wöppel, Feldwebel 205
Wolf, Oberlazarethgehilfe 154
Wolff, Tobias, Bahningenieur 457
Wolff, Wilhelm, Major 128

Seite

Ordenssachen:

Würthenau, von, August, Bauinspector 3
Würz, Augustin, Wachtmeister 86
Zachmann, Karl, Sergeant 86
Zachmann, Philipp, Unteroffizier 152
Zaiß, Jakob, Unteroffizier 86
Zanger, Evangelist, Unteroffizier 50
Zeis, Jakob, Gefreiter 152
Zeit, Friedrich, Sergeant 153
Zeltvogel, Gefreiter 153
Zentmaier, Alexander, Gefreiter 86
Ziegler, Stabsapotheker 128
Ziegler, Peter, Premierlieutenant 150
Zimmerer, Sergeant 205
Zimmerer, Ludwig, Gendarmeriewachtmeister 394
Zimmermann, Unteroffizier 127
Zipse, Karl, Secondelieutenant 154
Zöller, Grenadier 151
Zorn, Friedrich, Sergeant 86
Zürn, Sergeant 127

Organisation:

Errichtung einer Eisenbahnhochbauinspection in Villingen 7
Eintheilung der Landesculturbezirke 9
Eröffnung von Telegraphenstationen 104. 387. 392. 469. 478. 492
Umwandlung von Billetausgabestellen und Postoblagen in Eisenbahnexpeditionen und Postexpeditionen, bezw. der Eisenbahnexpeditionen in Post- und Eisenbahnexpeditionen . 191
Aufhebung der Eisenbahnbaucasse Sinsheim 193
Errichtung einer Poststallmeisterei in St. Blasien 218
Errichtung einer Eisenbahnbaucasse in Hornberg 330
des Betriebsdienstes auf der Freiburg-Breisacher Bahn 391
der Finanzstellen, Aenderungen in derselben 404. 479
Leitung und Verwaltung der Militärwittwencasse 434
Umwandlung des Nebenzollamts I. zu Neuhaus in ein Nebenzollamt II. 481
der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden 495
Zutheilung der Bezirksforstei Ladenburg zur Domänenverwaltung Mannheim 505

P.

Pässe für Reisende, welche sich nach Oesterreich begeben 433
Patente, Ertheilung solcher für Erfindungen ꝛc. 7. 43. 67. 123. 166. 212. 272. 321. 362. 387. 433
454. 469. 478. 493

Seite

Pensions-Bewilligung an Angehörige der Schleswig-Holstein'schen Armee 475
Pfand- und Grundbücher für die Gotteswaldgemarkung, deren Führung durch den Gemeinderath von Griesheim 20
Polytechnische Schule, Frequenz derselben in den Schuljahren 1870/71 und 1871/72 . . 6. 487
Postwesen:
Post- und Eisenbahnexpeditionen, deren Organisation 191. 391
Errichtung einer Poststallmeisterei in St. Blasien 218
Posterpeditionsdienst in Badenweiler 397
Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden 495
Einlösung der Badischen Freimarken und Freicouverten 502
Dienststellen der Reichspostverwaltung 496
Eisenbahnstellen, Großherzogliche, welche den Kaiserlichen Postdienst besorgen 497
Prämienanlehen der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1867 . . . . . 124. 240
Prämieninhaberpapiere, Vollzug des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 221
Preis des Staatsanzeigers für 1870 76
Providentia, Feuerversicherungsgesellschaft, Generalagentur derselben 7
Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1870 durch den landständischen Ausschuß 216
Prüfungen:
der Baucandidaten 193
der Cameralcandidaten 392. 480
der Feldmesser 24. 470
der Forstcandidaten 380
der Geistlichen 103. 441
der Ingenieure 477
der Juristen 5. 36. 63. 170. 384. 483
der Lehramts-Candidaten und Praktikanten 281. 302. 476
der Mediciner 44. 160. 477
der Thierärzte 274. 476
der Zahntechniker 397
Prüfungscommission für einjährig Freiwillige 386

R.

Rastatt, Festung, Function des Ingenieurs vom Platz 44. 194
— — Desarmirung derselben 76
— — Aufhebung des Belagerungszustandes derselben 182
Realgymnasien ꝛc., Frequenz derselben im Schuljahr 1869/70 159
Recrutenaushebungen 41. 55
Reichstag, Wahlen zu demselben 58. 148
Reichswahlen, Wahlcommissäre für dieselben 50

Seite

Reisepässe 433
Rentenscheine, 3½ procentige, deren Einlösung 88
Rettung sittlich verwahrloster Kinder, Vornahme einer Collecte zu Gunsten des Vereins für dieselben 385
Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond, Verleihung eines Stipendiums aus demselben . 468
Rhein-Eisenbahnbrücke bei Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf derselben 308
Rhein-Eisenbahnbrücke bei Wesel, Bau einer solchen 487
Rheinschifffahrtscentralcommission, Ernennung eines badischen Bevollmächtigten zu derselben 23
— — Versammlung derselben 330

S.

St. Blasien, Errichtung einer Poststallmeisterei daselbst 218
Sapienzfond in Heidelberg, Vergebung von Stipendien aus demselben 453
Schiffsmannschaften, Dienstbücher derselben 202
Schleswig-Holstein'sche Armee, Bewilligung von Pensionen ꝛc. an Angehörige dieser Armee 475
Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn 290. 448
Schuldverschreibungen auf den Inhaber, Ausgabe solcher durch die Stadtgemeinde Mannheim 268
— — durch die Stadtgemeinde Baden 323
— — durch die Stadtgemeinde Constanz 462
Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Casse, Uebersicht des Standes derselben auf 31. Dezember 1870 207
Serienziehung des vierprozentigen Eisenbahnprämienanlehens von 1867 124
Serienziehungen der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1845 . . . . . 60. 213. 388. 482
Sinsheim, Aufhebung der dortigen Eisenbahnbaucasse 193
Soldaten, kranke, Ersatz von Verpflegungskosten für solche 486
Sonntag-Stiftung in Karlsruhe 267
Staatsanwaltschaft in Villingen, Besorgung der Geschäfte derselben 400
Staatsanzeiger, Preis desselben für 1870 76
Staatsrechnungen für das Jahr 1870, Prüfung derselben durch den landständischen Ausschuß 216
Staatsschuldpapiere, eingelöste, deren Verbrennung 480
Stammgutsstatut der Freiherren von und zu Bodmann 170
Standesamt, bürgerliches, für die Hardtwaldgemarkung 64
Standesamt, bürgerliches, für die Colonie Knopfhof 41
Statistik der Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1870 360
— Gewerbe und Landwirthschaft, Centralcasse für dieselben 491
Stiftung, Kaiser Wilhelm-, für deutsche Invaliden 295

Seite

Stiftungen, Staatsgenehmigung derselben 267. 291
Stipendienverleihungen:
aus der Maria-Victoria-Stiftung an katholische Studirende der Rechtswissenschaft 66. 103
aus der Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung 292
aus dem Sapienzfond in Heidelberg 453
aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond 468

T.

Taubstummenanstalt zu Meersburg, Aufnahme von Zöglingen 65
Telegraphendienst in Badenweiler 397
Telegraphendirection, Kaiserliche, in Karlsruhe, Errichtung einer solchen 497
— — Kaiserliche, in Karlsruhe, die derselben untergeordneten Dienststellen der Reichstelegraphenverwaltung 498
Telegraphenstationen, deren Eröffnung 104. 387. 392. 469. 478. 492. 500
— — Eisenbahnbetriebs-, für den allgemeinen Verkehr 500
— — zur Annahme und Beförderung der von Reisenden in Reiseangelegenheiten aufgegebenen Depeschen ermächtigte 501
Telegraphie, badische, Uebergang derselben an die Reichsverwaltung 497. 498
Thierärzte (Bezirks-), deren Ernennung 475
Thierärztliche Prüfungen 274. 476
Todesscheine, Ausfolgung von solchen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum stammenden Personen 251
Transporte der Gefangenen auf der Eisenbahn 290. 448

U.

Uebersicht der Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1870 360
— des Zustandes der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1869 67
— des Zustandes der Generalwittwencasse im Jahr 1870 423
— des Standes der Generalbrandcasse im Jahr 1870 390
— des Standes der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse auf 31. Dezember 1870 207
— der Studirenden auf den beiden Landesuniversitäten 22. 266
— der Studirenden auf der polytechnischen Schule 6. 487
— der Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1869/70 159
Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1871 93
Universitäten, Uebersicht der Studirenden 22. 266

Seite

V.

Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 480
Verkündigungsblätter, amtliche 449. 486
Verpflegungskosten für kranke Soldaten, Ersatz derselben 486
Versorgungsanstalt, allgemeine, im Großherzogthum Baden, Ausgabe von Darlehenscassenscheinen durch dieselbe 212
Villingen, Errichtung einer Eisenbahnhochbauinspection daselbst 7
— Besorgung der Geschäfte der dortigen Staatsanwaltschaft 400

W.

Wahlcommissäre für die Reichstagswahlen 50
Wahlen der Dekane 468. 475
— zum Deutschen Reichstag 58. 148
— zur Ständeversammlung 255. 258
— zur ersten Kammer der Ständeversammlung 303. 391
— zur zweiten Kammer der Ständeversammlung 330. 391. 400. 404
Wechselstempelsteuer 6
Wehrpflichtige, zum einjährigen Dienst berechtigte, den Dienstantritt derselben 123
Wesel, Bau einer stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein daselbst 487
Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung, Zustand derselben im Jahr 1869 . 67
— General-, Uebersicht des Zustandes derselben im Jahr 1870 423
— Militär-, Leitung und Verwaltung derselben 434
Wittwen- und Waisencasse der Schullehrer, Stand derselben auf 1. Dezember 1870 . . . 207

Z.

Zahntechniker, deren Prüfung und Licenzirung 397
Zollwesen:
Umwandlung des Nebenzollamts I. zu Neuhaus in ein Nebenzollamt II. 481
Zustellungen und sonstige Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen 485

Personal-Register

zum

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1871.

(Die Namen derjenigen Personen, welche Orden und Medaillen erhalten haben, sind im Sachregister unter „Orden“ und „Medaillen“ aufgeführt.)

	Seite
A.	
Abel, Oekonomierath	471
Ackermann, Heinrich, Secondelieutenant	188. 348
Ackermann, Karl, Reviſor	419
Adam, Victor, Profeſſor	420
Adelsheim, Freiherr von, Hauptmann	337
Adrian, Poſtinſpector	503
Ainſer, Theodor, Mediciner	160
Alber, Ernſt, Secondelieutenant	188
Alletag, Profeſſor	420
Alletag, Richard, Lehramtspraktikant	281
Altfelix, Chriſtian, Premierlieutenant	156. 336
Althaus, Freiherr von, Emil, Kammerherr und Legationsrath	288
Amann, Julius, Feldarzt	235
am Ende, Major	338
Amerongen, Freiherr von, Major	350
Andlaw, Graf von, Secondelieutenant	339
Anheuſer, Premierlieutenant	338
Arnim, von Premierlieutenant	345
Arnold, Oberſtlieutenant	349
Arnold, Andreas, Kanzleirath	359
Arnold, Ludwig, Rechtspraktikant	64
Arnſperger, Dr., Oberſchulrath	458
Aſal, Karl, Secondelieutenant	62
Asbrand, genannt von Porbeck, Premierlieutenant	347
Autenrieth, Secondelieutenant	336
Aweyde, von, Major	333
B.	
Baader, Karl Heinrich, Oberamtmann	63

	Seite
Bachelin, Ludwig, Secondelieutenant	39. 334
Back, Anton, Secondelieutent	277
Bär, Kreisgerichtsrath	382
Bärres, Secondelieutenant	364
Barack, Hauptmann	335. 445
Barazetti, Cäsar, Referendär	170
Barazetti, Wilhelm, Rechtspraktikant	64
Barth, Gustav, Secondelieutenant	206
Bartsch, Professor	19
Bassermann, August, Secondelieutenant	275
Bastian, Bezirksförster	421
Battlehner, Obermedizinalrath	457
Battlehner, Sigmund, Postrath	458
Bauer, Major	337
Bauer, Notariatsassistent	103
Bauer, Karl, Secondelieutenant	332
Bauer, Ludwig, Premierlieutenant	335
Bauer, Anton, Feldarzt	235
Bauer, Emil, Oberst	155. 188
Bauer, Karl Ludwig, Dr. Professor	196
Bauer, Ludwig Julius, Notar	441
Bauer, Ph. Nerius, Professor	364
Baumann, Oberzollinspector	459
Baumann, Secondelleutenant	339
Baumann, Karl, Hauptmann	35. 277
Baumann, Karl, Lehramtspraktikant	476
Baumann, Karl, Professor	90
Baumberger, Intendanturfecretär	280
Baumgartner, Johann, Hauptmann	35. 334
Baumgärtner, Julius, Feldarzt	235
Baumstark, Dr. Anton, Professor	360
Baumstark, Robert, Revisor	440
Baumüller, Amtmann	458
Bayer, Friedrich, Referendär	170
Bayer, Stephan, Generalmajor	250
Bayer, von, Premierlieutenant	347
Becht, Eduard, Revisor	169
Becht, Karl, Post- und Bahnverwalter	197
Beck, Dr., Oberstabsarzt	234. 354
Beck, Oberzollinspector	459
Beck, Secondelieutenant	347
Beck, Franz, Oberamtsrichter	420
Beck, Otto, Rechtspraktikant	64
Beck, von, Julius, Premierlieutenant	130. 347
Beck, von, Karl, Secondelieutenant	206. 348
Becker, Oberbaurath	457
Becker, Karl, Professor	361
Becker, Max, Rechtspraktikant	483
Beger, Geheimer Rath und Domänendirector	398
Beh, Secondelieutenant	334
Behaghel, Hofrath und Lyceumsdirector	91
Behrle, Ludwig, Lehramtspraktikant	476
Beiler, Anton, Secondelieutenant	188
Belk, Secondelieutenant	341
Belk, Rudolf, Amtsrichter	132. 458
Bellosa, Secondelieutenant	334
Benckiser, Robert, Amtmann	459
Bender, Hauptmann	337
Bender, Premierlieutenant	337
Bender, Martin, Notar	484
Bennigsen, von, Hauptmann	335
Bensinger, Richard, Amtmann	459
Benz, Oberzollinspector	459
Benz, Ludwig, Domäneverwalter	196
Berberich, Heinrich, Zahlmeister	196
Berberich, Ludwig, Zahlmeister	196
Berberig, Notar	461. 473
Berg, von, August, Bezirksförster	164
Berger, Wilhelm, Pfarrer	198
Berner, Secondelieutenant	341
Berton, Ludwig, Hauptmann,	155. 334
Betz, Major	350
Beust, Freiherr von, Adolf, Major	57. 155. 332
Beust, Freiherr von, Secondelieutenant	344
Beutler, Hauptamtscontroleur	460
Beyer, von, Generallieutenant und Generaladjutant	241. 331
Bieringer, Hauptmann	34. 341

	Seite
Biermann, Adolph, praktischer Arzt	158
Billigheimer, Jonas, Feldarzt	235
Bingel, Postinspector	503
Binz, Karl, Secondelieutenant	44
Birkle, Georg, Rechtspraktikant	484
Bischoff, Karl, Premierlieutenant	44
Bissier, Joseph, Pfarrer	362
Bissinger, Karl, Professor	361
Bissinger, Karl Simon, Professor	364
Bittmann, Oberzollinspector	459
Blank, Leonhard, Pfarrer	264
Blattmann, Karl, Oberamtmann	90
Blattner, Kanzleirath	360
Blau, Secondelieutenant	334
Blaum, Rudolf, Professor	281. 420.
Bleibtreu, Major	350
Bleyler, Gerichtsnotar	21
Bleymann, Hauptamtsverwalter	460
Blittersdorff, Freiherr von, Landolin, Kammerherr, Kreisgerichtsrath	288
Bloch, Emil, Mediciner	160
Blödt, Obereinnehmer	459
Blum, Premierlieutenant	337
Blum, Cäsar, Rechtspraktikant	483
Blume, Oberstlieutenant	342
Bobertag, Secondelieutenant	342
Bock, Hauptmann	337
Bodenmüller, Seminardirector	364
Bodmann, Freiherr von, Franz, Kammerherr	288
Bodmann, Freiherr von, Secondelieutenant	334
Bodmann, Freiherr von, Sigmund, Premierlieutenant	58. 342
Bodmann, Freiherr von, Premierlieutenant	334
Bodmann, Freiherr von, Leopold, Hauptmann	58. 346
Böckh, Lyceumsdirector	421
Böckh, Max, Anwalt	265
Böcklin, Freiherr von, Hauptmann	334
Böcklin, Freiherr von, Friedrich, Major	276. 332
Böcklin, Freiherr von, Emil, Rittmeister	352
Böcklin, Freiherr von, Ernst, Hauptmann	38
Böcklin, Freiherr von, Richard, Kammerherr	288
Böckmann, von, Secondelieutenant	445
Böhringer, Secondelieutenant	336
Böttlin, Emanuel, Hauptmann	44
Bohlen und Halbach, von, Legationsrath	382. 439
Bohnert, Martin, Casernінspector	102. 279
Bohrmann, Karl, Secondelieutenant	62
Bommer, Richard, Feldarzt	236
Bopp, Secondelieutenant	338
Borcke, von, Secondelieutenant	345
Borke, von, Otto, Secondelieutenant	344
Bossert, Johann, Major	277
Braudeis, Secondelieutenant	347
Braudeis, Hermann, Secondelieutenant	344
Brauer, Dr. Geheimer Rath I. Classe	279. 421
Brauer, Arthur, Referendär	170
Braun, Bezirksthierarzt	475
Braun, Oberstabsarzt	235. 354
Braun, August, Bezirksbauinspector	263
Braun, Karl, Feldarzt	235
Braun, Wilhelm, Rechtspraktikant	484
Braun, von Oberamtsrichter	421
Brecht, August, Amtmann	132
Brecht, Karl, Postverwalter	63. 197
Brehm, Geometer	470
Breuzinger, Bezirksbauinspector	263
Breunig, Johann, Notar	320
Brian, Oskar, Feldarzt	236
Brockhusen, von, Secondelieutenant	339
Broglie, Premierlieutenant	339
Brotz, Otto, Revisor	440
Brugier, Karl Friedrich, Kreisschulrath	40
Brummer, Oberstabsarzt	235. 354
Brunner, Karl, Bezirksförster	90
Brunner, Rudolf, Mediciner	160

	Seite
Brutschy, Secondelieutenant	347
Buchenthaler, Hauptmann	57. 351
Buddenbrock-Hettersdorf, Freiherr von, Major	344
Büchner, Oberamtsrichter	420
Bühler, Karl, Premierlieutenant	339
Bühler, Caspar, Premierlieutenant	349
Bührle, Gustav, Pfarrer	264
Bürgelin, Stabspferdearzt	62
Bürk, Heinrich, Feldarzt	236
Bürkle, Kreisgerichtsrath	308
Bürklin, Albert, Referendär	170
Bürklin, Theodor, Secondelieutenant	188
Buhlinger, Bahnverwalter	472
Buisson, Premierlieutenant	339
Bulster, Wilhelm, Oberamtsrichter	421
Burger, August, Revisor	440
Burkart, Dr. Eduard, Bezirksarzt	263
Busch, Anton, Secondelieutenant	44
Buser, Rittmeister	349

C.

Camerer, Otto, Rittmeister	58. 343
Cancrin von, Constantin, Secondelieutenant	188. 338
Caprivi, von, Hauptmann	338
Cardinal von Widdern, Hauptmann	338
Carl, Friedrich, Pfarrer	5
Carlowitz, von, Premierlieutenant	333
Carlshausen, Joseph, Premierlieutenant	58. 347
Caroli, Oberbergrath	263
Caroli, Wilhelm, Ingenieurpraktikant	478
Caspari, Lyceumsdirector	264
Caspari, Portepeefähnrich	446
Castorph, Joseph, Revisor	169
Cavallo, Gustav, Domänenverwalter	53
Chaton, Professor	360
Chelius, von, Major	348
Chelius, von, Secondelieutenant	345
Chrismar, von, Premierlieutenant	352
Christ, Gustav, Amtsrichter	132
Claus, Dr., Professor	472
Clauß, Oberrechnungsrath	279
Clauß, Ferdinand, Rechtspraktikant	484
Clauß, Theodor, Referendär	170
Clavel, Postrath	503
Clorer, Secondelieutenant	340
Cloßmann, von, Kreisgerichtsrath	419
Cloßmann, von, Wilhelm, Kammerherr, Major	277. 288
Comerell, Premierlieutenant	339
Constanzer, Karl, Pfarrer	364
Crailsheim, Freiherr von, Secondelieutenant	353
Cron, Oberpostcassenrendant	503
Czerny, Dr., Professor	471

D.

Dambacher, Revisor	439
Damm, Karl, Professor	420
Dammert, Albert, Professor	439
Daniels, Secondelieutenant	348
Dannenberg, Generalagent	7. 21
Danquard, Pfarrer	398
Darmstädter, Joseph, Rechtspraktikant	483
Daub, Geometer	470
Dauer, August, Pfarrer	460
Davans, von, Karl, Secondelieutenant	251. 335
Davans, von, Forstrath	364
Degenfeld, Freiherr von, Alfred, Generalmajor	331. 446
Degenfeld, Freiherr von, Edmund, Generalmajor	90
Degenfeld, Freiherr von, Ferdinand, Secondelieutenant	44
Deimling, Ludwig, Major und Flügeladjutant	3. 350
Deimling, Oberstabsarzt	235. 355
Deininger Secondelieutenant	333
Deißler, Georg, Premierlieutenant	251
Dengler, Secondelieutenant	336

	Seite
Dengler, Eduard, Pfarrer	473
Dennig, Gottfried, Premierlieutenant	131
Denzel, Auguſt, Secondelieutenant	62
Dern, Albert, Oberſtlieutenant	35. 350
Deurer, Friedrich, Premierlieutenant	337
Deurer, Guſtav, Secondelieutenant	188
Dewitz, von, Secondelieutenant	333
Diemar, Freiherr von, Premierlieutenant	90
Dienger, Major	350
Dieſſenhofer, Karl, Pfarrer	207
Dietrich, Jakob, Secondelieutenant	188
Dietz, Medicinalrath, Bezirksarzt	420
Dietz, Eduard, Oberamtsrichter	360
Dietz, Friedrich, Poſtcontroleur	197
Dietz, Johann, Amtsrichter	5
Dietz, Karl, Amtmann	132
Dietz, Karl, Hauptmann	4. 276
Dieß, Johann, Oberamtsrichter	420
Ditz, Mathäus, Pfarrer	398
Döll, Theodor, Secretär	472
Döpfner, Secondelieutenant	338
Döpfner, Julius, Feldarzt	236
Does, Chriſtian, Pfarrer	91
Doll, Hauptmann	349
Doll, Heinrich Philipp, Poſtcontroleur	197
Donsbach, Profeſſor	360
Donsbach, Franz, Poſtcontroleur	197
Douglas, Graf von, Secondelieutenant	343
Doxie, Secondelieutenant	341
Drechsler, Obereinnehmer	459
Dreikorn, Karl, Lehramtspraktikant	477
Dresky, von, Major	335
Dreyer, Kreisgerichtsrath	419
Dürr, Adolph, Apotheker	441
Dürr, Karl, Secondelieutenant	61. 338
Dürr, Ludwig, Oberſt	35. 206. 349
du Mont de Soumagne, Karl, Hauptmann	35. 276
Duſch, von, Geheimer Legationsrath	439
Dziatzko, Dr. Karl, Profeſſor	131

E.

	Seite
Ebner, Friedrich, Profeſſor	91
Eckardt, Oberpoſtdirector	503
Eckert, Max, Secondelieutenant	336
Eckert, Friedrich, Oberlazarethinſpector	196
Eckert, Otto, Premierlieutenant	35. 341
Edelmann, Regierungsrath	264
Eglau, Eduard, Pfarrer	264
Ehehalt, Major	350
Ehren, von, Amtsreviſor	90
Ehrenberg, von, Secondelieutenant	347
Ehrensberger, Hugo, Lehramtspraktikant	476
Ehret, Georg, Notar	504
Eichfeld, Hermann, Secondelieutenant	338
Eichrodt, Adolph, Hauptmann	332
Eichrodt, Oberamtsrichter	420. 458
Eimer, Theodor, Feldarzt	236
Einwächter, Secondelieutenant	341
Einwächter, Karl, Feldarzt	236
Eiſen, Profeſſor	361
Eiſen, Karl, Major	131. 276. 278
Eiſenhut, Regiſtrator	419
Eiſenlohr, Secondelieutenant	347
Eiſenlohr, Adolph, Oberſt	206
Eiſenlohr, Auguſt, Miniſterialrath	468
Eiſenlohr, Wilhelm, Miniſterialrath	421
Eiſinger, Ludwig, Profeſſor	169
Ekert, Corpsintendant	421
Elſner, Oberamtsrichter	420
Elpons, von, Major	340
Enderlin, Georg, Secondelieutenant	334
Engelbrecht, Secondelieutenant	337
Engeſſer, Hermann, Feldarzt	236
Engler, Ernſt, Hauptmann	347
Engler, Guſtav, Hauptmann	339
Engler, Rudolph, Major	346
Engler, Albert, Secondelieutenant	39
Engler, Joſeph, Thierarzt	476
Enz, Leo, Feldarzt	236

	Seite
Einzenberger, Leopold, Premierlieutenant	129. 334
Erb, Geheimer Finanzrath	398
Erdmann, Secondelieutenant	345
Erhardt, Pfarrer	289
Erhardt, Secondelieutenant	348
Erhardt, Karl, Baupraktikant	193
Erkenbrecht, Eduard, Feldarzt	236
Ernst, Gerichtsnotar	360
Eſebeck, Freiherr von, Rittmeiſter	343
Eytenbenz, Johann Baptiſt, Profeſſor	169
Eyth, Albert, Premierlieutenant	34 156. 332

F.

Fäßler, Julius, Major	130. 346
Faber, von, Premierlieutenant	337
Fabert, von, Bahninſpector	419
Fabert, von, Karl, Oberſt	187. 349
Faller, Secondelieutenant	340
Fecht, Generalſtaatscaſſier	53. 459
Fecht, Alexander, Secondelieutenant	341
Fecht, Wilhelm, Secondelieutenant	348
Fecht, Hermann, Canzleirath	207
Federer, Julius, Oberſtlieutenant	39. 364
Feederle, Hubert, Feldarzt	236
Fehr, Martin, Feldarzt	236
Fehringer, Hauptamtsverwalter	459
Feig, Joſeph, Pfarrer	362
Feill, Heinrich, Secondelieutenant	336
Fernand, Karl, Pfarrer	156
Feſenbeckh, Karl, Poſtaſſeſſor	458
Fettig, Lehramtspraktikant	477
Feyerlin, Kreisgerichtsrath	400
Fieger, Caſimir, Pfarrer	156
Fingado, Theodor, Pfarrer	102
Firnhaber, Profeſſor	420
Fiſcher, Friedrich, Premierlieutenant	347
Fiſcher, Proviantamts-Controleur	279
Fiſcher, Wilhelm, Secondelieutenant	341
Fiſchinger, Hauptamtsverwalter	459
Flachsland, Hauptmann	332
Flad, Karl, Hauptmann	57. 339
Flad, Otto, Oberamtmann	63
Flaig, Emil, Rechtspraktikant	64
Fleig, Karl, Stabsarzt	278
Fleuchaus, Martin, Rechtspraktikant	64
Flick, Julius, Feldarzt	236
Flügel, Oscar, Apotheker	89
Föhliſch, Rudolf, Secondelieutenant	131. 334
Föhrenbach, Hauptmann	346
Föhrenbach, Oberingenieur	364
Föhrenbach, Adolph, Referendär	170
Föhrenbach, Max, Amtmann	132
Follenius, Profeſſor	361
Forſchner, Hauptamtscontroleur	459
Forſt, Alfred, Secondelieutenant	345
Fortenbacher, Pfarrer	461
Foßler, Adolph, Secondelieutenant	347
Fräßle, Eugen, Gewerbſchulhauptlehrer	131
Frank, Reviſor	400
Frank, Julius, Apotheker	286
Frech, Secondelieutenant	336
Frech, Medicinalrath	364
Frei, Karl, Rechtspraktikant	64
Freudenberger, Ludwig, Poſtcontroleur	197
Frey, Friedrich, Geheimer Hofrath	397
Frey, Otto, Oberamtmann	63
Frey, Rudolf, Hauptmann	276
Freyberg, Oberrechnungsrath	364
Freydorf, von, Berthold, Oberſt	346
Freydorf, von, Karl, Generalmajor	276
Freydorf, von, Rudolf, Präſident des Miniſteriums des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen	241
Freyſtett, Freiherr von, Rittmeiſter	353
Friedberg, Leopold, Feldarzt	236
Friedeburg, von, Hauptmann	352
Friedeburg, von, Ferdinand, Oberſtlieutenant	397
Friedeburg, von, Ludwig, Major	277

	Seite
Friedrich, von, Rittmeister	345
Fritsch, Eduard, Secondelieutenant	333
Fritsch, Richard, Premierlieutenant	332
Fritschi, Benedict, Kreisgerichtsrath	400
Fritschi, Johann, Feldarzt	236
Fritz, Adolph, Secondelieutenant	333
Froben, von, Anton, Hauptmann	130. 346
Froben, von, Leopold, Premierlieutenant	44
Fromherz, Gustav, Anwalt	439. 457. 462
Frommann, Dr., Feldarzt	39
Fuchs, Bezirksthierarzt	476
Fuchs, Medicinalrath	457
Fuchs, Adolph, Oberamtmann	63
Funk, Generalstaatscassier	398
Futterer, Domänenverwalter	164

G.

Gaddum, Ludwig, Referendär	170
Gallus, Eduard, Rechtspraktikant	483
Gamber, Anwalt	65
Ganter, Joseph, Pfarrer	364
Gantz, Karl, Kanzlist	242
Ganz, Karl, Revisor	440
Gaß, Valentin, geistlicher Rath	91
Gastel, Hauptmann	339
Gaupp, Secondelieutenant	340
Gayling, Freiherr von, Secondelieutenant	343
Gayling, Freiherr von, Secondelieutenant	345
Gebhardt, Gewerbeschulhauptlehrer	263
Geiger, Kreisgerichtsrath	398
Geiger, Heinrich, Feldarzt	236
Gemehl, Berthold, Hauptmann	57. 164
Gemmingen, Freiherr von, Oberstlieutenant	344
Gemmingen, Freiherr von, August, pens. Lieutenant	398
Gemmingen, Freiherr von, Bernhard, Amtsrichter	5. 398
Gempp, Hauptmann	339
Geniol, Secondelieutenant	343
Geniol, Premierlieutenant	345
Gerbel, Wilhelm, Kreisgerichtsrath	359
Gerber, Adolph, Revisor	20
Geres, Constantin, Oberstlieutenant	35. 188. 277
Gernet, Stabsarzt	235. 355
Gervinus, Hofrath und Professor	364
Gerwig, Robert, Baudirector	207
Gesell, Hauptamtsverwalter	459
Gilbert, Secondelieutenant	341
Gilbert, Heinrich, Hauptmann	35. 277
Girardi, von, Bezirksförster	421
Glaser, Emil, Secondelieutenant	188
Glaß, Hauptamtsverwalter	460
Glaubitz, von, Bezirksförster	421
Glümer, von, Generallieutenant	446
Gmelin, Oberpostrath	457
Gock, Karl, Registrator	322
Gockel, Christian, Rittmeister	58. 344
Gockel, Heinrich, Hauptmann	44
Gockel, Karl, Bezirksförster	421
Gockel, Otto, Bezirksförster	421
Göbel, Zeugfeuerwerkslieutenant	348
Göbel von Harrant, Hauptmann	346
Göckingk, von, Secondelieutenant	340
Göhringer, Jakob, Major	155
Göler, Freiherr von, Secondelieutenant	336
Göler, Freiherr von, Hauptmann und Flügeladjutant	351
Göler, Freiherr von, August, Kammerherr	288
Göler, Freiherr von, Felix, Rittmeister	278
Göler, Freiherr von, Ravan, Hauptmann	34
Gönner, Albert, Amtmann	132
Görger, Oscar, Feldarzt	236
Götz, Generalmajor	155. 331
Götzmann, Anton, Regierungsrath	90
Goldschmidt, Oberamtsrichter	420
Goll, Max, Rechnungsrath	197. 471
Gollinger, Anton, Secondelieutenant	61. 334

	Seite
Goltz, Freiherr von der, Oberſtlieutenant	343. 444.
	444
Goßlar, Hauptmann	340
Gaßweyler, Bahnbauinſpector	420
Grabert, Secondelieutenant	348
Gräßlin, Hermann, Secondelieutenant	62
Graſer, Heinrich, Secondelieutenant	62
Graumann, Hauptmann	339
Greiner, Gerichtsnotar	87. 360
Greiner, Ernſt, Hauptmann	364
Greiner, Rudolph, Hauptmann	35. 277
Grether, Ingenieurpraktikant	477
Griesbach, Karl, Secondelieutenant	90
Grimm, Secondelieutenant	338
Grimm, Max, Reviſor	197
Grohe, Kreisgerichtsrath	460
Grohe, Premierlieutenant	339
Groll, Matthias, Feldmeſſer	24
Groß, Hauptamtsverwalter	398
Groß, Franz, Pfarrer	197
Großmann, Obereinnehmer	459
Gruber, Florian, Referendär	170
Gruber, Friedrich, Secondelieutenant	62
Gruber, Johann, Oberamtmann	182
Grünling, Joſeph, Feldarzt	236
Gruner, Pfarrer	382
Gſell, Peter, Vorſtand der Gartenbauſchule	264
Günther, Domänenverwalter	459
Günther, Pfarrer	36
Gugelmaier, Secondelieutenant	340
Gugelmeier, Ludwig, Pfarrer	382
Gugert, Aloys, Pfarrer	361
Guldin, Premierlieutenant	334. 443
Guſtedt, von, Premierlieutenant	344
Guſtedt, von, II., Secondelieutenant	343
Gutman, Dr. Albert, Finanzrath	458
Guth, Pfarrer	197
Guth, Eduard, Pfarrer	461
Guth, Ludwig, Reviſor	398
Guttenberg, Oberſtabsarzt	235. 354
Guttenſtein, Ludwig, Referendär	170
Guyet, Karl, Hauptmann	130. 334

H.

	Seite
Haaga, Peter Paul, praktiſcher Arzt	254
Haager, Leopold, Premierlieutenant	398
Haaß, Karl, Oberſtaatsanwalt	90
Haber, von, Secondelieutenant	348
Hack, Friedrich, Feldarzt	236
Hack, Martin, Pfarrer	382
Hacker, Karl, Secondelieutenant	44
Häffner, Secondelieutenant	338
Häußer, Pfarrer	461
Hafner, Friedrich, Secondelieutenant	251. 333
Hagen, von, Secondelieutenant	353
Hagenmayer, Pfarrer	207
Hagenunger, Notar	447
Halbauer, Bezirksförſter	421
Hahn, Oberrechnungsrath	361
Hamilton, Lord, Karl, Secondelieutenant	251
Hamm, Julius, Bezirksförſter	164
Hammer, Premierlieutenant	348
Hanewinkel, Caſimir, Premierlieutenant	130. 347
Hanſtein, von, Premierlieutenant	340
Hardeck, Dr. Friedrich, Legationsrath	241
Harlfinger, Secondelieutenant	338
Hartmann, Notar	157. 180. 366
Hartmann, Georg, Secondelieutenant	62
Hartmann, von, Heinrich, Major	278
Hartogenſis, Conſul	403
Haſelwander, Bahningenieur	420
Haſenſtab, Auguſt, Hauptmann	398
Haſenſtab, Ignaz, Major	35. 188. 278
Haſſel, Hauptmann	341
Haßlocher, Generalconſul	265
Haugwitz, von, Secondelieutenant	345
Hauſer, Heinrich, Hauptmann	35. 337
Hauſer, Johann, Anwalt	165. 190

Seite

Hauser, Matthias, Actuar 383
Hausrath, Dr. Adolf, Professor 458
Hebenstreit, Johann, Bezirksförster 458
Hecht, Hauptmann 346. 444
Hecht, Hauptmann 351
Heck, Joseph, Lehramtspraktikant 476
Hecker, Dr. Karl, Professor 217
Heermann, Victor, Premierlieutenant 35. 336
Heil, Karl, Rechtspraktikant 483
Heim, Wilhelm, Secondelieutenant 62
Heinel, Albert, Pfarrer 5
Heinemann, Adam, Pfarrer 398
Heinrich, Johann, Registrator 242
Heinsheimer, Kreisgerichtsrath 399
Heintz, Julius, Secondelieutenant 62
Heisler, August, Oberstlieutenant 155
Heiß, Secondelieutenant 334
Heitz, Wilhelm, Feldarzt 236
Held, Major 387
Helmholtz, Geheimer Rath und Professor 19
Helmle, Andreas, Oberamtsrichter 62
Henkenius, Controleur 280
Henkenius, Secondelieutenant 332
Henkenius, Stabsarzt 355
Henking, Secondelieutenant 345
Henn, Secondelieutenant 340
Henn, Joseph, Cameralpraktikant 480
Hennig, Michael, Pfarrer 473
Hennin, Graf von, Secondelieutenant 343
Henninger, Zollinspector 459
Henninger, Jakob, Thierarzt 476
Hepp, Secondelieutenant 332
Heptig, Robert, Feldarzt 236
Herbst, Secondelieutenant 343
Hergt, Richard, Ingenieurpraktikant 478
Herrmann, Joseph Arnold, Professor 361. 420
Herrmann, Philipp, Güterdienstinspector 472
Hermanuz, Norbert, Rechnungsrath 458
Hertzberg, von, Secondelieutenant 343
Herwarth von Bittenfeld, Hauptmann 333
Herzberg, Graf von, Major 336
Heß, Notar 189
Heß, Heinrich, Staatsanwalt 19
Heßlöhl, Professor 400
Hettesheimer, Gabriel, Secondelieutenant 131
Heuberger, Joseph, Oberstabsarzt 278
Heusch, Premierlieutenant 338
Heydweiller, Kreisgerichtsrath 399
Hierlinger, Karl, Feldarzt 236
Hieronimus, Oberstlieutenant 333
Hildebrandt, Hauptamtscontroleur 460
Hildebrandt, Stabsarzt 235. 278
Hildebrandt, Hermann, Rechtspraktikant 64
Hilpert, Bahningenieur 420
Hilpert, Karl Theodor, Hauptmann 166
Hinterfad, Kreisgerichtsrath 419
Hirtler, Theophil, Feldarzt 236
Hitzel, Adam, Feldarzt 236
Hitzig, Hermann, Professor 361
Hobe, von, Premierlieutenant 344
Hochweber, Secondelieutenant 348
Höck, Secondelieutenant 334
Höhler, Albert, Pfarrer 123
Hör, August, Premierlieutenant 156. 277
Hörst, Gerichtsnotar 360
Höven, van der, Adrian, Rittmeister 39. 251
Hoffmann, Hauptmann 335
Hoffmann, Premierlieutenant 337
Hoffmann, Secondelieutenant 340
Hoffmann, Secondelieutenant 332
Hoffmann, Dr. Adolf, Generalarzt 234. 278
Hoffmann, Karl, Oberstlieutenant 155
Hoffmann, Leopold, Hauptmann 35
Hoffmeister, Secondelieutenant 336
Hofmann, Hauptamtsverwalter 459
Hofmann, Albert, Oberamtsrichter 421
Hofmann, August, Oberstlieutenant 349
Holtz, Premierlieutenant 335
Holtz, Hauptmann 346. 444. 446

	Seite
Holtzmann, Otto, Pfarrer	395
Holtzmann, Wilhelm, Rechtspraktikant	64
Holzhauer, Joseph, Feldarzt	236
Holzmann, Notar	189
Homburger, Stabsarzt	235. 278
Honsell, Adolf, Feldarzt	236
Honsell, Hermann, Controleur	472
Horadam, von, Secondelieutenant	344
Hornemann, von, Hauptmann	335
Hornstein, Freiherr von, Major	446
Hornstein, Freiherr von, Edwin, Secondelieutenant	251
Hornung, Karl, Oberamtsrichter	132. 421
Hotter, Secondelieutenant	349
Hotz, Franz, Bezirksförster	90
Huber, Max, Secondelieutenant	90
Huber, Theodor, Pfarrer	472
Huber von Gleichenstein, Freiherr, Victor, Hauptmann	130. 346
Hübsch, Rittmeister	352
Hübsch, Wilhelm, Rechtspraktikant	483
Hummel, Andreas, Pfarrer	91
Huth, Secondelieutenant	344

J.

Jacobi, Major	339. 444
Jäger, Assistenzarzt	235. 356
Jäger, Hermann, Postverwalter	197
Jägerschmid, Hauptmann	332
Jägerschmid, Secondelieutenant	333
Jägerschmid, Secondelieutenant	347
Jägerschmidt, Eduard, Feldarzt	236
Jagemann, von, Albrecht, Amtsrichter	40
Jagemann, von, Hugo, Rittmeister	130. 352
Jagow, von, Rittmeister	344
Jegel, Aloys, Pfarrer	460
Jörger, Joseph, Pfarrer	364
Jost, Leopold, Kanzleirath	54. 242
Jung, Albert, Amtmann	132. 458
Jung, Karl, Kreisschulrath	40
Jung, Wilhelm, Apotheker	182
Junghanns, Oberamtsrichter	420

K.

Kachel, Ludwig, Geheimer Rath III. Classe	360
Kageneck, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant	58. 332
Kah, Karl, Referendär	170
Kaiser, Bezirksförster	421
Kaiser, Obereinnehmer	459
Kaiser, Oberstabsarzt	235. 355
Kaiser, Albert, Gerichtsnotar	165
Kaiser, Hermann, Feldarzt	236
Kaiser, Joseph, Pfarrer	40
Kaiser, Julius, Feldarzt	236
Kalchschmidt, Dekan	395
Kaltenbach, Rudolf, Feldarzt	236
Kamm, Karl, Kreisgerichtsrath	458
Kapferer, Major	343
Karcher, Georg, Zahlmeister	196
Karcher, Johann, Revisor	91
Karl, Prinz und Markgraf von Baden, Großherzogliche Hoheit, Generalmajor und Chef des 3. Badischen Dragoner-Regiments	331
Karle, Victor, Actuar	474
Kast, Bezirksarzt	360
Katz, Premierlieutenant	334
Katz, Georg, Oberchirurg	91
Katz, Wilhelm, Hauptmann	57. 339
Kaufmann, Karl, Dekan	90
Kayser, Geometer	470
Kayser, Ernst, Güterverwalter	472
Kayser, Karl, Divisionsintendant	278
Kayser, Karl Albert, Hofrath	90
Keim, Karl, Bahnverwalter	472
Kelch, Adalbert, Hauptmann	34. 155. 341
Keller, Generalmajor	331. 446
Keller, Premierlieutenant	341

	Seite
Keller, I., Premierlieutenant	334
Keller, II., Premierlieutenant	334
Keller, Secondelieutenant	340
Keller, Arthur, Secondelieutenant	131. 341
Keller, Auguſt, Feldarzt	236
Keller, Bernhard, Actuar	266
Keller, Edmund, Feldarzt	236
Keller, Julius, Lehramtspraktikant	476
Keller, Richard, Secondelieutenant	277
Kennitz, von, Major	342
Kempf, Martin, Pfarrer	207
Keppner, Franz Joſeph, Bezirksaſſiſtenzarzt	91
Kern, Geheimer Finanzrath	263
Kern, Rudolf, Pfarrer	123
Kern, von, Theodor, Profeſſor	19
Ketterer, Epiphan, Rechtspraktikant	483
Khuon von Wildegg, Albert, Oberſt	187. 276
Khuon von Wildegg, Guſtav, Oberſtlieutenant	349
Kieffer, Major	341
Kieffer, Friedrich, Domänenverwalter	90
Kienitz, Secondelieutenant	334
Kieſer, Karl, Premierlieutenant	130. 336
Kilgenſtein, Kreisgerichtsrath	400
Kilian, Hofrath und Profeſſor	398
Killy, Gerichtsnotar	190
Kimmig, Guſtav, Feldarzt	236
Kinberger, Auguſtin, Miniſterialrath	90
Kindler, Regiſtrator	398
Kintzel, Major	342
Kirchgeßner, Secondelieutenant	347
Kirchgeßner, Karl, Domänenverwalter	90
Kirchgeßner, Victor, Pfarrer	362
Kirſch, Ludwig, Finanzaſſeſſor	54
Kißling, Rittmeiſter	342
Klauprecht, Oskar, Apotheker	449
Klehe, Ludwig, Feldarzt	236
Klein, Premierlieutenant	337
Klein, Emil, Pfarrer	189
Kleiſer, von, Hermann, Major	58
Kleiſer-Kleisheim, von, Major	350
Kleudgen, von, Friedrich, Oberſtlieutenant	131. 277
Klingel, Karl, Secondelieutenant	34. 347
Klitzing, von, Hauptmann	338
Klorer, Karl, Notar	474
Klüber, Robert, Major	38. 39. 277
Knauber, Karl, Apotheker	442
Knöbel-Döbritz, von, Secondelieutenant	348
Knecht, Secondelieutenant	338
Kneucker, Jakob, Pfarrer	289
Knies, Dr., Geheimer Rath und Prorector	30
Knittel, Theodor, Cameralpraktikant	480
Knorr, von, Secondelieutenant	338
Koch, Hauptmann	337
Koch, Friedrich, Poſtcontroleur	472
Koch, Gallus, Premierlieutenant	58. 339
Koch, Max, Poſt- und Bahnverwalter	197
Koch, Reinhard, Feldarzt	236
Köchli, Dr., Profeſſor	264
Köhler, Leo, Pfarrer	264
König, Auguſt, Poſtcontroleur	458
Könige, Hermann, Hauptmann	277
Könige, Joſeph, Forſtmeiſter	90
Körber, Hauptkriegscaſſier	280
Kohler, Joſeph, Rechtspraktikant	64
Kohlund, Heinrich, Amtsrichter	458
Kopp, Secondelieutenant	332
Kopp, Karl Auguſt, Amtmann	164
Korn, Anton, Rechtspraktikant	64
Krämer, Julius, Lehramtspraktikant	476
Krafft-Ebing, von, Richard, Feldarzt	236
Kraſtel, Rudolf, Secondelieutenant	62. 334
Kratt, Oberrechnungsrath	419
Kraus, Eduard, Oberſt	155. 188. 341
Krauth, Friedrich, Hauptmann	353
Krebs, Theophil, Secondelieutenant	188. 340
Kreuzer, Hermann, Feldarzt	236
Krieg, Notar	504
Krieg, Albert, Hauptmann	4. 130. 155. 335

	Seite
Krieg, August, Pfarrer	383
Krieg, Joseph, Medizinalrath	206
Krieger, Secondelieutenant	339
Krieger, Rudolf, Cameralpraktikant	480
Kritzer, Johann, Feldarzt	236
Kromer, Oberzollinspector	459
Krumm, Oberstabsarzt	235. 355
Krummel, Kriegsrath	280. 421
Krummel, Theodor, Pfarrer	63
Krutina, Friedrich, Bezirksförster	91
Kuen, Julius, Secondelieutenant	156
Kühlenthal, Premierlieutenant	347
Kühne, Wilhelm, Hofrath und Professor	54
Kuenzer, Franz, Feldarzt	236
Künzle, August, Secondelieutenant	62. 348
Küßwieder, Julius, Rittmeister	58. 342
Küßwieder, Kreisgerichtsrath	400
Kunkel, Secondelieutenant	338
Kuntz, Hauptmann	346
Kupfer, Dr., Amtsrichter	458
Kury, Notar	398
Kurz, Hauptmann	347
Kußmaul, Geh. Hofrath und Professor	263
Kutzbach, K. P. Ingenieur-Hauptmann	44. 194

L.

Lacher, Friedrich, Premierlieutenant	34
Lacher, Julius, Referendär	170
Lafontaine, Professor	420
Lammert, Friedrich, Feldarzt	236
Lammerz, von, Andreas, Revisor	197
Lang, Pfarrer	165
Lang, Secondelieutenant	334
Lang, August, Secondelieutenant	156. 348
Lang, Franz, Feldarzt	236
Lang, Karl, Major	35. 333
Lang, Karl, Oberamtmann	90
Lang, Wilhelm, Oberamtmann	90
Lange, Major	338
Langsdorff, von, Kirchenrath und Pfarrer	397
Langsdorff, von, Secondelieutenant	334
Laroche, Freiherr von, Hauptmann	351
Laroche du Jarrys, Freiherr von, Maximilian, Premierlieutenant	156
Laroche von Starkenfels, Freiherr, Udo, Generalmajor	276
Lauer, Casimir, Secondelieutenant	4
Lauterwald, Kanzleirath	360
Le Beau, Karl, Hauptmann	34. 351
Le Beau, Oberst	349
Lederle, Stabs- und Bataillonsarzt	356
Lederle, Franz Anton, Pfarrer	90
Leeger, Emil, Postcontroleur	440
Leers, Heinrich, Secondelieutenant	131. 335
Leers, Joseph, Secondelieutenant	251
Leers, Max, Premierlieutenant	35. 353
Leers, Wilhelm, Hauptamtscontroleur	217
Lehmann, Franz Xaver, Feldarzt	237
Lehmann, Roman, Feldarzt	237
Lehnert, Secondelieutenant	339
Leiber, Johann Baptist, Pfarrer	398
Leiblein, Oberamtmann	364
Leiningen-Billigheim, Graf zu, Hauptmann	346
Leis, Notar	189
Leist, Gustav, Oberlazarethinspector	196
Leist, Gustav, Rechnungsrath	102
Lender, Joseph, Pfarrer	473
Lendorf, Hauptmann	337
Lenel, Otto, Rechtspraktikant	483
Leonhardt, Gerichtsnotar	90
Lersch, Secondelieutenant	443
Lessing, Karl, Premierlieutenant	58. 338
Leszczynski, von, Oberstlieutenant	349
Leuchsenring, von, Secondelieutenant	341
Leuchsenring, Friedrich von, Stadtpfarrer	36
Leutrum, Freiherr von, Gerhart, Secondelieutenant	62
Leutwein, Secondelieutenant	340
Lewald, Ferdinand, Referendär	170
Lichtenauer, Hauptmann	348

	Seite
Liebler, Notar	422
Lieres und Wilkau, von, Rittmeister	345
Ligniez, Secondelieutenant	445
Limberger, Secondelieutenant	341
Lindauer, Domänenverwalter	459
Lindmann, Isidor, Feldarzt	237
Litschgi, von, Kreisgerichtsrath	90
Litschgi, von, Emil, Rechtspraktikant	64
Litterst, Karl, Pfarrer	473
Lochert, Peter, Gerichtsnotar	87. 398
Löffler, Anton, Hauptmann	129. 341
Löhlein, Hauptmann	332
Loës, Karl, Amtsrichter	132
Löwer, Ludwig, Postcontroleur	197
Lomar, Portepeefähnrich	445
Lotter, Martin, Pfarrer	460
Louis, Victor, Hauptmann	58. 352
Lubberger, Generalagent	23
Ludwig, Karl, Pfarrer	91
Lützow, von, Secondelieutenant	335
Lugo, Eugen, Rechtspraktikant	64
Luschka, Dr., Eduard, Medicinalrath	53
Lutz, Bezirksbauinspector	400
Lutz, Premierlieutenant	339
Lydtin, August, Hofthierarzt	288

M.

	Seite
Maas, Hauptmann	337
Mache, Hauptmann	342
Mader, Karl, Secondelieutenant	4
Maier, Geometer	470
Maier, Dr., Adalbert, Prorector	53
Maier, Emil, Feldarzt	237
Maier, Eugen, Feldarzt	237
Maier, Friedrich, Secondelieutenant	131
Maier, Otto, Bezirksförster	164
Maier-Ehehalt, Otto, Secondelieutenant	275. 278. 344
Mainhard, Franz, Feldarzt	237
Mainhardt, Hermann, Secondelieutenant	131. 278. 336. 340
Mallebrein, Oberamtsrichter	420
Malsch, Wilhelm, Postcontroleur	197
Malzacher, August, Feldarzt	237
Marold, Dr., Assistenzarzt	235. 356
Marschall von Bieberstein, Freiherr, Geheimer Rath und Oberhofrichter	241
Marschall, Freiherr von, Adolph, Staatsanwalt	40. 132
Marschall, Freiherr von, Premierlieutenant	353
Marquardt, Registrator	279
Martin, Dr., Stabsarzt	355
Martin, Friedrich, Feldarzt	237
Martin, Joseph, Kreisgerichtsrath	439
Martin, Karl, Kreisgerichtsrath	439
Martini, Friedrich, Zahlmeister	196
Martini, Hermann, Feldarzt	237
Marx, Joh. Philipp, Pfarrer	5
Massow, von, Major	336
Mast, Albert, Rechtspraktikant	64
Mathe, Richard, Post- und Bahnverwalter	197
Mathes, Wilhelm, Bezirksförster	164
Mathy, August, Secondelieutenant	39. 334
Maurer, Zahlmeister	279
Maximilian, Markgraf von Baden, Großherzogliche Hoheit, General der Cavalerie, Chef des 2. Badischen Dragoner-Regiments	331
May, Adam, Professor	361
May, Karl, Rechtspraktikant	64
Mayer, August Wilhelm, Gerichtsnotar	87. 364
Mayer, Karl, Amtsrichter	132
Mayer, von, Hauptmann	335
Meel, Wilhelm, Bezirksförster	63
Meichelt, Heinrich, Professor	361
Meier, Johann, Cameralpraktikant	480
Meier, Karl Heinrich, Secondelieutenant	62. 336
Melder, Martin, Notar	290. 384
Merhart, von, Major	350
Merkt, Matthäus, Thierarzt	476
Merz, Premierlieutenant	332
Merz, Dr., Stabsarzt	235. 278

	Seite
Meßmer, Secondelieutenant	336
Meßmer, Andreas, Pfarrer	91
Metz, Franz, Feldarzt	237
Metz, Friedrich, Secondelieutenant	61. 340
Metzger, Karl, Premierlieutenant	166
Meyer, Secondelieutenant	341
Meyer, Secondelieutenant	345
Michaeli, Secondelieutenant	334
Michaelis, Hauptmann	337
Mickel, Ernst Friedrich, Pfarrer	289
Minet, Legationsrath	398
Minet, Stabsarzt	235. 355
Mittell, Leopold, Anwalt	40. 157
Möller, Postinspector	503
Möller, Emil Otto, Secondelieutenant	62
Mössinger, Karl, Pfarrer	123
Mohl, von, Erwin, Hauptmann	346
Mohl, von, Dr. Robert, Geheimer Rath und Präsident der Oberrechnungskammer	381. 439
Mohr, Conrad, Pfarrer	264
Molitor, Hauptmann	332
Moll, Eduard, Handelsrichter	157
Mollenbec, von, Pirmin, Kreisgerichtsrath	439
Mone, Archivdirector	364
Montowt, von, Premierlieutenant	345
Mors, Gustav, Oberamtsrichter	458
Moser, Conrad, Pfarrer	362
Moser, Sebastian, Feldarzt	237
Mozer, Oberrechnungsrath	279
Mozer, Karl, Bezirksförster	90
Müller, Oberst	335
Müller, Premierlieutenant	347. 445
Müller, Premierlieutenant	341
Müller, Secondelieutenant	344
Müller, Dr., Stabsarzt	235. 355
Müller, Eduard, Feldarzt	237
Müller, Ernst, Rechtspraktikant	64
Müller, Ferdinand, Secondelieutenant	3. 206
Müller, Franz, Oberamtmann	63. 132
Müller, Franz Joseph, Oberamtsrichter	90
Müller, Fr. Karl, Oberhofgerichtsrath	263
Müller, Friedrich Adam, Oberrechnungsrath	360
Müller, Heinrich, Generalconsul	265
Müller, Hermann, Secondelieutenant	4
Müller, Hubert, Professor	361
Müller, Johann Georg, Hauptmann	39
Müller, Joseph, Major	35. 277
Müller, Theodor, Feldarzt	237
Müller, Wilhelm, Regierungsrath	398
Müller, von, Hauptmann	337
Müllern, von, Secondelieutenant	345
Münch, Dr. Eduard, Feldarzt	54. 287
Müntz, Adam, Pfarrer	288
Muncke, Domänenverwalter	460
Muncke, Georg, Apotheker	442
Muncke, Theodor, Ingenieurpraktikant	478
Muth, Geheimer Referendär	23
Muth, Secondelieutenant	340

N.

	Seite
Nägele, Julius, Consul	201
Näher, Secondelieutenant	339
Nathusius, von, Secondelieutenant	345
Nau, Heinrich, Oberamtsrichter	421
Nebel, Georg, Feldarzt	237
Nebenius, Wilhelm, Oberstlieutenant	276
Neckermann, Adam, Feldarzt	237
Neff, Secondelieutenant	333
Neff, Secondelieutenant	336
Neff, Johann, Feldarzt	237
Neff, Wilhelm, Revisor	440
Neuber, Ferdinand, Secondelieutenant	251. 336
Neuber, Dr. Friedrich August, Hofrath u. Professor	263
Neubronn, Freiherr von, Premierlieutenant	347
Neubronn, Freiherr von, Premierlieutenant	353
Neubronn, Freiherr von, Leopold, Generalmajor	131. 331

	Seite
Neubronn, Freiherr von, Oscar, Premierlieutenant	58
Neubronn von Eisenburg, Freiherr, Wilhelm, Generallieutenant und Generaladjutant	331
Neumann, Bezirksarzt	458
Neumann, Hauptamtsverwalter	459
Neumann, Franz, Feldarzt	237
Neumann, Max, Feldarzt	237
Neumann, von, Generalmajor	444
Nickel, Michael, Premierlieutenant	156. 338
Nickles, Zeuglieutenant	348
Nicolai, Ministerialrath	421
Nicolai, Joseph, Professor	360
Nitsche, von, Oberstlieutenant	338. 446
Nober, Secondelieutenant	336
Noël, Karl, Secondelieutenant	44
Nöldecke, Premierlieutenant	347
Nöltner, Lorenz, Feldarzt	237
Nokk, Rudolf, Oberstaatsanwalt	19
Nüßlin, Secondelieutenant	347
Nußbaumer, Leopold, Major	277

O.

Oberhoffer, Hauptmann	351. 444
Oblircher, Hermann, Oberhofrichter	241
Oeffinger, Hermann, Feldarzt	237
Oelenheinz, Generalagent	23
Oehlmann, Premierlieutenant	345
Oehlwang, Rittmeister	342
Osiander, Secondelieutenant	341
Oster, Karl, Feldarzt	237
Ott, Julius, Rechtspraktikant	64
Otto, Albert, Feldarzt	39. 237
Otto, Leopold, Oberamtmann	63

P.

Pagenstecher, Karl Friedrich, Secondelieutenant	62
Pagenstecher, Friedrich, Feldarzt	237
Pahl, Registrator	279
Panther, Oberstabsarzt	235. 354
Paris, Secondelieutenant	344. 446
Pauly, Secondelieutenant	206. 348
Payne, Premierlieutenant	347
Pecher, Karl, Finanzinspector	263
Peternell, von, Premierlieutenant	332
Peterson, Heinrich, Hauptmann	131
Pezet de Corval, Stabsarzt	355
Pfaff, Adam Erasmus, Professor	36
Pfeiffer, Gewerbeschulhauptlehrer	90
Pfeiffer, Anton, Kreisgerichtsrath	439
Pfeiffer, Dr. Georg, Oberamtmann	63
Pfeil, von, Karl, Hauptmann	166
Pfeuffer, von, Geheimerrath	242. 439
Pfister, Franz Joseph, Oberamtmann	398
Pfister, Heinrich, Oberamtmann	132
Pfisterer, Bezirksthierarzt	475
Pfisterer, Gustav, Secondelieutenant	275
Pflüger, Aloys, Revisor	4. 197
Picot, Felix, Feldarzt	237
Pielmann, Ernst, Secondelieutenant	4. 353
Pierron, von, Karl, Hauptmann	277
Platz, Hauptmann	334
Poinsignon, Premierlieutenant	341
Porbeck, von, Hauptmann	346
Pregitzer, Apotheker	449
Prestenbach, Secondelieutenant	348
Preuß, Mainrad, Feldarzt	237
Prey, Secondelieutenant	338
Pritzelwitz, von, Generallieutenant	443
Protscher, Julius, Premierlieutenant	58. 353
Provence, Revisor	459
Provence, Karl, Director und Professor	263
Puchelt, Dr., Kreis- und Hofgerichtsdirector	359
Puchelt, Benno, Rechtspraktikant	64
Putlitz, zu, Secondelieutenant	343

Q.

Querdan, Heinrich, Feldarzt	237

	Seite
R.	
Raab, August, Secondelieutenant	275
Rabenau, von, Hauptmann	337
Rahm, Joseph, Notar	504
Rantzau, Graf von, Premierlieutenant	3. 276
Ranzenberger, Revisor	400
Rasina, Anton, Amtmann	165
Rau, August, Secondelieutenant	130
Rau, Ferdinand, Secondelieutenant	343
Rau, Ludwig, Secondelieutenant	206
Rauchhaupt, von, Hauptmann	337
Rayle, Hauptmann	341
Reck, von, Rittmeister	352
Reck, von, Karl, Ministerialrath	242
Reck, von, Otto, Secondelieutenant	131. 336
Reckow, von, Oberst	446
Rees, Medicinalrath, Bezirksarzt	360
Regenauer, Anton, Secondelieutenant	61. 334
Regenauer, Oskar, Premierlieutenant	58. 353
Reich, Hubert, Bezirksarzt	458
Reichert, Jakob, Feldarzt	237
Reichlin, Freiherr von, Rittmeister	352
Reichlin, Freiherr von, Kuno, Secondelieutenant	251
Reiff, Oberrechnungsrath	398
Reinhard, Alexander, Anwalt	167
Reinhard, Jakob, Referendär	170
Reinhard, Richard, Referendär	170
Reinhardt, Secondelieutenant	347
Reinmuth, Johann, Pfarrer	383
Renz, von, Karl, Oberst	44
Renz, von, Wilhelm, Secondelieutenant	39. 348
Rheinau, Hauptmann	351. 444
Rheinboldt, Hauptmann	352
Rheinländer, Secondelieutenant	348
Rhena, Gräfin von	381
Ribstein, Edmund, Feldarzt	237
Ribstein, Hugo, Feldarzt	237
Richard, Oberamtsrichter	421
Riegel, Secondelieutenant	336
Riegel, Ludwig, Major	155. 275
Rieger, Joseph, Notar	440
Rieggert, Friedrich Julius, Pfarrer	90
Riegler, Georg, Secondelieutenant	130
Riemer, Pfarrer	156
Ries, Karl, Secondelieutenant	62. 338
Riesterer, Premierlieutenant	348
Riesterer, Emil, Feldarzt	237
Riggler, Albert, Rechtspraktikant	64
Rinck, Freiherr von, Fidel, Secondelieutenant	61. 340
Rinck I., Freiherr von, Hermann, Premierlieutenant	334
Rinck, II., Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant	334
Ringwald, Joseph, Premierlieutenant	156. 334
Ris, Premierlieutenant	332
Riß, Georg, Pfarrer	473
Riß, von, Notar	474
Rist, Christian, Zahlmeister	196
Ritzenthaler, Kanzlist	279
Rochlitz, Victor, Major	276
Röder, Freiherr von, Franz, Hauptmann	351. 444
Röder, Freiherr von, Major	350
Röder, Freiherr von, Hermann, Premierlieutenant	337
Röder, Freiherr von, Philipp, Secondelieutenant	339
Röder, Freiherr von, Ernst, Secondelieutenant	347
Röder, Freiherr von, Secondelieutenant	348
Röder, Freiherr von, Ferdinand, Secondelieutenant	62
Röder, Freiherr von, Philipp, Premierlieutenant	44
Rolfus, Karl, Pfarrer	472
Roman, Eugen, Ingenieurpraktikant	478
Rosenfeld, Gustav, Feldarzt	237
Roß, Theodor, Pfarrer	361
Roßknecht, Joseph, Feldarzt	237

	Seite
Roſt, Secondelieutenant	336
Roſt, Karl, Forſtobergeometer	90
Rotberg, Freiherr von, Rittmeiſter	344
Roth, Friedrich, Reviſor	63
Rothermel, Max, Feldarzt	237
Rothkirch-Panthen, Freiherr von, Rittmeiſter	345
Rothmund, Adolf, Feldarzt	237
Rothweiler, Robert, Feldarzt	237
Rothweiler, Theodor, Secretär	458
Rubi, Notar	198. 473
Rückert, Secondelieutenant	338
Rückert, Wilhelm, Hauptmann	397
Rudeloff, Hauptmann	337
Ruder, Proviantamtscontroleur	279
Rüdt, Freiherr von, Ernſt, Secondelieutenant	344
Rüdt, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant	341
Rüdt, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	206
Rüdt, Freiherr von, Eduard, Premierlieutenant	4. 35. 333. 352
Rüdt, Freiherr von, Ernſt, Hauptmann	277
Rüdt, Freiherr von, Rudolf, Amtmann	132
Rümmele, Geometer	470
Rüttinger, Oberamtsrichter	420
Ruff, Premierlieutenant	338
Rupp, Kreisgerichtsrath	40. 400
Rupp, Philipp, Pfarrer	91
Ruppert, Franz, Oberzollinſpector	90
Ruſer, Franz, Rechtspraktikant	483
Ruth, Hauptmann	337

S.

	Seite
Sachs, Maximilian, Hauptmann	337
Sachs, Karl Friedrich, Major	350
Sachs, Alfred, Premierlieutenant	58. 332. 443
Sachs, Karl, Secondelieutenant	156. 332
Sachs, Friedrich, Oberſt	187. 339
Sachs, Karl, Kreisgerichtsrath	206
Sachs, Karl Wilhelm Eduard, Feldarzt	237
Sachs, Richard, Portepeefähnrich	44
Sachs, Oskar, Premierlieutenant	57. 341
Säger, Hauptamtscontroleur	459
Säger, Hermann, Secondelieutenant	340
Sämer, Eberhard, Feldarzt	237
Sahm, Anton, Cameralpraktikant	480
St. Ange, von, Hauptmann	333
Salzer, Karl, Amtmann	132
Sandhaas, Lucas, Premierlieutenant	156. 341
Saucken, von, Secondelieutenant	345
Sauer, Ernſt, Notar	165
Sauerbeck, Ludwig, Bezirksförſter	398
Saur, Octav, Oberamtsrichter	132
Schach, von, Friedrich, Bezirksförſter	164
Schach von Wittenau, Major	343
Schaefer, Ernſt, Actuar	440
Schaefer, Hermann, Feldarzt	237
Schäfer, Karl, Premierlieutenant	206
Schäfer, Nicolaus, Notar	448
Schaeffer, Freiherr von, Auguſt, Oberſtlieutenant	34. 446
Schaeffer, Maximilian, Major	188. 278
Schaible, Guſtav, Referendär	170
Schaible, Otto, Premierlieutenant	35. 332
Schalberg, von, Bezirksförſter	90
Schalberg, von, Richard, Premierlieutenant	364
Scharlau, Barmin, Feldarzt	237
Scharnberger, Friedrich, Hauptmann	277
Scharnberger, Peter, Hauptmann	250
Schauffler, Ludwig, Oberſtlieutenant	39. 275
Schell, Gotthold, Secondelieutenant	280. 342
Schell, Dr. Wilhelm, Profeſſor	169. 264
Schelldorf, Leonhard, Feldarzt	39. 238
Schelle, Secondelieutenant	342
Schellenberg, Decan	475
Schellenberg, Otto, Secondelieutenant	4
Schellenberg, Wilhelm, Generalmajor	131. 332
Schenk, Julius, Feldarzt	238

	Seite
Schenkel, Dr. Karl, Ministerialsecretär	132
Schilling, Max, Secondelieutenant	340
Schilling, Freiherr von, Hauptmann a. D.	445
Schilling, Freiherr von, Alexander, Rittmeister	343
Schilling, Freiherr von, Hermann, Secondelieutenant	333
Schilling, Freiherr von, Heinrich, Secondelieutenant	334
Schilling, Freiherr von, Adolf, Hauptmann	129. 276
Schilling, Freiherr von, Karl, Major	39. 275
Schilling, Freiherr von, Max, Major	35. 278
Schilling, Freiherr von, Wilhelm, Hauptmann	57. 339
Schindler, Ernst, Premierlieutenant	341
Schindler, Wilhelm, Secondelieutenant	61. 334
Schinzing, Secondelieutenant	345
Schinzinger, Dr. Albert, Professor	217
Schlebach, Wilhelm, Secondelieutenant	130
Schlechter, Hermann, Cameralpraktikant	480
Schleinkofer, Geometer	470
Schmich, Christoph, Major	350
Schmid, Philipp, Notar	473
Schmidt, Hauptmann	339
Schmidt, Medicinalrath	484
Schmidt, Rendant	279
Schmidt, Heinrich Karl, Premierlieutenant	343
Schmidt, Karl, Secondelieutenant	332
Schmidt, Karl, Secondelieutenant	344
Schmidt, Albert, Diakonus	458
Schmidt, Bernhard, Professor	472
Schmidt, Friedrich Wilhelm, Pfarrer	382
Schmidt, Guido, Thierarzt	476
Schmidt, Gustav, Medicinalrath, Bezirksarzt	457
Schmidt, Joseph, Major	277
Schmidt, Karl, Hauptmann	166
Schmidt, Karl, Secondelieutenant	131. 340
Schmidt, Nepomuk, Hauptmann	34. 351
Schmidt, Peter, Bezirksassistenzarzt	398
Schmidt, Dr. Theodor, Oberstabsarzt	278
Schmitt, Adam, Secondelieutenant und Depotoffizier	349
Schmitt, Johann Georg, Feldarzt	238
Schmitt, Karl, Feldarzt	238
Schneckenburger, Gerichtsnotar	87
Schneider, Geheimer Hofrath, Bezirksarzt	398
Schneider, August, Major	155. 350
Schneider, Franz Xaver, Secondelieutenant	62
Schneider, Heinrich, Professor	420
Schneider, Hugo, Postrath	458
Schneider, Johann, Pfarrer	322
Schneider, Joseph, Revisor	440
Schneider, Karl, Hauptmann	34. 130
Schneider, Adolf, Hauptmann	341
Schneider, Dr. Sigmund, Bezirksarzt	207
Schnetzler, Karl, Rechtspraktikant	64
Schodstädt, Hauptmann	342
Schönau, Freiherr von, Rittmeister	353
Schönau, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant	70. 333
Schönau-Wehr, Freiherr von, Max, Secondelieutenant	347
Schönle, Oberamtsrichter	421
Schöpflin, Friedrich, Feldarzt	238
Schonhart, Karl, Hauptmann	166
Schopfer, Adolf, Baupraktikant	193
Schott, Michael, Rechtspraktikant	484
Schott, Georg Friedrich, Feldarzt	238
Schramm, Dr., Arzt	422
Schrempp, Oberamtsrichter	420
Schreiber, Friedrich, Hauptmann	335
Schreiber, Bernhard, Feldarzt	238
Schrickel, Stabsarzt	355
Schrickel, August, Hauptmann	35. 335. 444
Schrickel, August, Major	276. 278
Schröder, Dr. Heinrich, Director und Professor	263
Schrott, Friedrich, Secondelieutenant	156. 333
Schuberg, August, Oberst	34. 349

	Seite
Schuckmann, von, Hauptmann	333
Schürmayer, August, Feldarzt	238
Schüz, Emil, Bezirksförster	164
Schütze, Postrath	503
Schuler, Aloys, Posticontroleur	197
Schuler, Johann Georg, Feldarzt	238
Schupp, Isidor, Secondelieutenant	354
Schuster, Friedrich, Secondelieutenant	347
Schwärzle, Franz, Feldarzt	238
Schwalbe, Karl, Feldarzt	238
Schwamberger, Hauptamtscontroleur	459
Schwarz, Adolf, Referendär	170. 484
Schweickhard, Friedrich, Bezirksförster	164
Schweig, Obermedicinalrath	457
Schweigert, Valentin, Notar	320
Schweigert, Notar	396
Schweinitz, von, Secondelieutenant	333
Schweitzer, Secondelieutenant	445
Schweizer, Hermann, Feldarzt	238
Schweizer, Johann Baptist, Pfarrer	395
Schweizer, Freiherr von, Geheimer Rath	399
Schweizer, Freiherr von, Legationsrath	439
Schwörer, Friedrich, Feldarzt	238
Seckendorff, Freiherr von, Secondelieutenant	342
Seebach, Freiherr von, Julius, Rittmeister	38. 276
Seeber, Adolf, Feldarzt	238
Seelos, Heinrich, Feldarzt	238
Seidel, Wilhelm, Bezirksförster	164
Seidenspinner, Karl, Secondelieutenant	340
Seiler, Rudolf, Premierlieutenant	335
Seitz, Ludwig, Rechnungsrath	102
Seldeneck, Freiherr von, Rittmeister	352
Seldeneck, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann	206. 346
Seldeneck, Freiherr von, Karl, Hauptmann	352
Seldeneck, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant	4
Seldner, Hermann, Hauptmann	332
Sell, von, Oberst	444
Senn, Karl Ludwig, Secondelieutenant	62
Sensburg, von, Joseph, Geheimer Rath, pensionirter Regierungsdirector	322
Seubert, Alfred, Premierlieutenant	334. 446
Seubert, Max, Rittmeister	343
Seubert, Franz Joseph, Oberinspector	279
Seubert, Emil, Cameralpraktikant	480
Seufert, Eduard, Notar	462
Sevin, Karl, Notar	384
Seyb, Adolf, Hauptmann	332
Seyfried, von, Ernst, Secondelieutenant	188. 342
Sido, Max, Premierlieutenant	339
Sievert, Eduard, Hauptmann	351
Simmler, Franz, Domänenverwalter	90
Simmler, Rudolf, Secondelieutenant	61. 336
Sohncke, Dr., Professor	39
Soiron, von, Hans, Secondelieutenant	334
Sommer, Notar	157. 366
Sommer, Premierlieutenant	332. 366
Sommer, Philipp, Intendantursecretär	102
Sonntag, Leopold, Oberamtmann	63
Spangenberg, Rudolf, Secondelieutenant	4. 336
Sparre, Graf von, Erich, Rittmeister	276
Speck, Karl, Hauptmann	337
Spengler, Heinrich, Pfarrer	4
Speri, August, Oberamtsrichter	132
Spörin, Karl, Hauptmann	339
Spohn, Intendanturfecretär	279
Spohn, Franz, Revisor	169
Sponeck, Graf von, Emil, Secondelieutenant	333
Sponeck, Graf von, Anton, Secondelieutenant	338
Sponeck, Graf von, Karl, Secondelieutenant	344
Sponeck, Graf von, Karl, Generalmajor	155. 234. 276
Springer, Emil, Hauptmann	337
Springer, Franz Xaver, Notar	265
Stabel, Julius, Hauptmann	155. 351
Stabel, Reinhard, Premierlieutenant	341
Stadelberger, Thierarzt	476
Stadtmüller, Hugo, Lehramtspraktikant	281

Digitized by Google

	Seite
Städel, Staatsanwalt	419
Stauch, Secondelieutenant	336
Stegmann, Friedrich, Secondelieutenant	4. 338
Stehberger, Rittmeister	352
Steinam, Oberstabsarzt	235. 355
Steinberg, von, Geheimer Finanzrath	398
Steiglehner, Gustav, Hauptmann	57. 334
Steiglehner, Joseph, Hauptmann	155. 341
Steiglehner, Karl, Bezirksförster	90
Steinel, Leopold, Rechtspraktikant	64
Steiner, Karl, Feldarzt	238
Steinhofer, Apotheker	273
Steinwachs, Georg, Major	335
Steinwarz, Georg, Bezirksbauinspector	398
Steinwarz, Otto, Apotheker	442
Stemmermann, Eduard, Secondelieutenant	4. 336
Stempf, Richard, Secondelieutenant	336
Stengel, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	339
Stengel, Freiherr von, Gustav, Secondelieutenant	333
Stengel, Freiherr von, Secondelieutenant	340
Stengel, Freiherr von, Gustav, Bezirksförster	189
Stengel, Freiherr von, Joseph, Premierlieutenant	35. 336
Stengele, Revisor	40. 398
Stern, Assistenzarzt	235. 356. 444
Stern, von, Julius, Premierlieutenant	35. 336
Stetten, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	336
Stetten, Freiherr von, Ludwig, Secondelieutenant	348
Stetten, Freiherr von, August, Major	346
Stetten, Freiherr von, Christian, Oberstlieutenant	35. 277
Stetten, von, Emil, Bezirksförster	458
Stetten, Freiherr von, Leopold, Kammerherr, Ministerialsecretär	242. 288
Stetten, Freiherr von, Ludwig, Major	277
Stibinger, Gustav, Notar	165
Stichs, Gerichtsnotar	360
Stiefbold, Rudolf, Premierlieutenant	347
Stigler, Fidel, Oberamtmann	63
Stocker, Obereinnehmer	459
Stocker, Ernst, Secondelieutenant	61. 341
Stockert, Christian, Professor	457
Stockert, Wilhelm, Feldarzt	238
Stockhausen, von, Hauptmann	333
Stockhorn, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	130. 353
Stockhorner von Starein, Freiherr von, Emil, Amtsrichter	196
Stockmar, Alfred, Secondelieutenant	188
Stöcklern, von, August, Major	58. 350
Stöcklern, von, Edmund, Hauptmann	57. 339
Stölzel, Otto, Oberstlieutenant	35. 188. 333
Störk, Karl, Pfarrer	189
Stoesser, von, Gustav, Ministerialrath im Handelsministerium	53
Stoll, Gustav, Secondelieutenant	332
Stoll, Adolf, Güterverwalter	472
Stoll, Friedrich, Secondelieutenant	62
Stolz, August, Referendär	170
Strachwitz, Graf von, Major	344. 444
Straub, Generalstaatscasse-Controleur	459
Straub, Notar	265
Straub, Conrad, Premierlieutenant	35. 339
Straub, Roderich, Rechtspraktikant	64
Strohmeyer, Heinrich, Major	188. 206
Strohmeyer, Karl, Hauptmann	34. 188
Studnitz, von, Major	345
Stüber, Alfred, Secondelieutenant	278. 340
Stüber, Otto, Premierlieutenant	339
Süpfle, Oberamtsrichter	421
Sußmann, Kanzlist	471

T.

Teuffel, von, Bahningenieur	420
Teuffel, von, August, Bezirksförster	164
Teuffel, von, Karl, Kreisgerichtsrath	457

Seite

Theobald, von, Oberſtlieutenant 346
Theobald, von, Ludwig, Oberamtmann 132
Thilo, Karl, Major 276. 446
Thiry, Rudolf, Feldarzt 238
Thomann, Max, Feldarzt 238
Trau, Domänenverwalter 459
Trau, Karl, Notar 189
Traun, Graf, Secondelieutenant 347
Trauner, Zahntechniker 397
Trefurt, Miniſterialrath 421
Treuſch von Buttlar, Secondelieutenant 342
Tritſchler, Oberſtabsarzt 235. 354
Tritſchler, Bernhard, Feldarzt 238
Trück, Profeſſor 420

U.

Ullersberger, Stabsarzt 235. 278
Ullrich, Oberamtsrichter 420
Ullrich, Eugen, Premierlieutenant 251
Unger, Hauptmann 335
Unger, Robert, Major 35. 335
Usländer, Expeditor 279

V.

Vahl, Oberpoſtdirector 503
Valentin, Hauptmann 341
Veitenheimer, Reviſor 440
Viereck, von, Premierlieutenant 345
Vierling, Jakob, Secondelieutenant 188
Vierordt, Heinrich, Oberſtlieutenant 277
Vigelius, Johann, Pfarrer 364
Vigelius, Pfarrer 460
Villiez, Freiherr von, Theodor, Hauptmann 351
Villiez, Freiherr von, Philipp, Premierlieutenant 58. 353
Villinger, Hermann, Secondelieutenant 353
Villinger, Hermann, Geheimer Kriegsrath 279
Vincenti, von, Aloys, Premierlieutenant 342
Viſcher, Auguſt, Profeſſor 169

Seite

Vochatzer, Baucontroleur 279
Vogel, Hermann, Secondelieutenant 338
Vogel, Joſeph, Feldarzt 238
Vogel von, Friedrich, Major und Flügeladjutant 34. 155. 332
Vogelmann, Dr., Staatsrath 398
Vogt, Franz, Domänenverwalter 53
Volk, Joſeph, Premierlieutenant 341
Vollrath, Gerichtsnotar 439
Volz, Obermedicinalrath 457
Volz, Pfarrer 288

W.

Waag, Ludwig, Generallieutenant 331
Waag, Hermann, Secondelieutenant 44
Waag, Karl, Rechnungsrath 91
Sachs, Rittmeiſter 342
Wachs, Auguſt, Secondelieutenant 344
Wänker, von, Arthur, Secondelieutenant 4. 341
Wänker, von, Ferdinand, Secondelieutenant 333
Wänker, von, Guſtav, Premierlieutenant 347
Wagner, Dekan 468
Wagner, Hauptamtsverwalter 459
Wagner, Otto, Premierlieutenant 334
Wagner, Emil, Premierlieutenant 353
Wagner, Auguſt, Pfarrer 238
Wagner, Auguſt, Staatsanwalt 132
Wagner, Auguſt, Anwalt 380
Wagner, Hermann, Poſtcontroleur 472
Wagner, Johann, Hofgärtner 238
Wagner, Joſeph, Feldarzt 238
Wagner, Wilhelm, Pfarrer 361
Waibel, Albert, Notar 165
Waizenegger, Ludwig, Premierlieutenant 130. 353
Waizenegger, Friedrich, Premierlieutenant 58. 341
Waizenegger, Guſtav, Oberſt 277
Waizenegger, Hermann, Premierlieutenant 332
Walcker, Rechtspraktikant 421
Waldkirch, Graf von, Clemens, Secondelieutenant 251

Digitized by Google

	Seite
Waldkirch, Graf von, Secondelieutenant	342
Waldstein, Hermann, von, Secondelieutenant	4. 340
Waldstein, Otto, von, Premierlieutenant	35. 352
Wallau, Alexander, Oberamtmann	63
Walli, Otto, Rechtspraktikant	64
Walli, Wilhelm, Bezirksförster	165
Wallraff, Karl Fr., Pfarrer	364
Walter, Zeugpremierlieutenant	348
Walter, Ludwig, Premierlieutenant	335
Walter, Friedrich, Secondelieutenant	62
Walther, Rudolf, Feldarzt	238
Waltz, Friedrich, Amtsrichter	132
Waltz, Rudolf, Apotheker	442
Walz, Assistenzarzt	235. 356
Walz, Gustav, Feldarzt	238
Warder, Alfred, Secondelieutenant	343
Warth, Christoph, Pfarrer	461
Wasmer, Albert, Thierarzt	476
Waßmer, Leopold, Secondelieutenant	338
Weber, Geometer	470
Weber, Franz, Secondelieutenant	62
Weber, Heinrich, Pfarrer	460
Weber, Ludwig, Medicinalrath	322
Weber, Max, Referendär	170
Wechmar, Freiherr von, Oberst	332
Wechmar, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	342
Wedekind, Anwalt	217
Wedekind, Kreis- und Hofgerichtsdirector	90
Wehrle, Max, Pfarrer	198
Weigand, Dr. Otto, Assistenzarzt	206. 356
Weiler, von, Arthur, Amtsrichter	458
Weimar, Pfarrer	156
Weindel, Notar	290
Weinzierl, von, Hauptmann	335
Weinzierl, von, Raphael, Bezirksassistenzarzt	206
Weinzierl, von, Raphael, Feldarzt	238
Weisenhorn, Karl, Amtsrichter	132
Weiß, Philipp, Hauptmann	346
Weiß, Secondelieutenant	348
Weiß, Adam, Thierarzt	476
Weiß, Franz, Hauptamtsverwalter	39
Weiß, Ludwig, Pfarrer	461
Weiß, Michael, Pfarrer	460
Weizel, Dr., Staatsrath	39
Weizel, Karl, Premierlieutenant	347
Weizel, Eugen, Hauptmann	62
Weldin, Eugen, Secondelieutenant	4
Welker, Rudolf, Feldarzt	238
Weller, Leo, Stabsarzt	235. 278
Weltzien, Dr. Karl, Hofrath	90
Wendt, Lyceumsdirector	264
Weniger, Jakob, Vorstand	169
Wentz, Major	348
Wentz, Secretär	279
Wentz, Rudolf, Hauptmann	57. 332
Wentz, Hermann, Secondelieutenant	333
Werber, Karl, Secondelieutenant	347
Werner, Karl, Feldarzt	238
Werner, Ludwig, Bezirksförster	63
Werner, Ludwig, Oberrechnungsrath	196
Werner, Martin, Pfarrer	398
Werner, Wilhelm, Major	278
Wertheimer, Max, Feldarzt	238
Wesch, Karl, Cameralpraktikant	480
Westermann, Albert, Feldarzt	238
Westernhagen, von, Premierlieutenant	337
Wettach, Professor	360
Weyer, Bernhard, Rechtspraktikant	64
Weyermann, Pfarrer	289
Widmann, Geheimer Finanzrath	364
Widmann, Gustav, Major	165
Wiedtemann, Friedrich, Amtmann	132. 165
Wielandt, August, Secondelieutenant	4. 343
Wielandt, Karl I., Kreis- u. Hofgerichtsdirector	359
Wielandt, Karl II., Oberhofgerichtsrath	132
Wielandt, Ludwig, Pfarrer	156
Wilhelm, Prinz und Markgraf von Baden, Großherzogliche Hoheit	131. 354

	Seite
Wilhelmi, Adolph, Secondelieutenant	339
Wilkens, Reviſor	459
Will, Wilhelm, Secondelieutenant	340
Will, Johann Nepomuk, Pfarrer	63
Will, Julius, Bezirksförſter	164
Williard, Julius, Premierlieutenant	44
Williſen, Freiherr von, Generalmajor	444
Willmann, Heinrich, Feldarzt	238
Wilmanns, Dr. Auguſt, Profeſſor	40. 102
Wilſer, Adolph, Secondelieutenant	336
Windiſch, Premierlieutenant	443
Winsloe, I. Georg, Premierlieutenant	343
Winsloe, II. Alfred, Premierlieutenant	353
Winsloe, Eduard, Secondelieutenant	345
Winterer, Otto, Referendär	170
Winterfeld, von, Hauptmann	335. 445
Winther, Auguſt, Oberamtmann	63
Winzer, Profeſſor	361
Wippermann, Univerſitätsſtallmeiſter	364
Wirth, Bezirksthierarzt	476
Wirth, Oberſt	349. 444
Wirth, Pfarrer	382
Wittemann, Reviſor	440
Wittke, Major	340
Wittum, Regiſtrator	279
Witzemann, Albert, Secondelieutenant	62. 344
Wölfel, Stabsarzt	235. 355
Wolber, Eugen, Apotheker	182
Woldermann, Portepeefähnrich	445
Wolf, Rechnungsrath	364
Wolff, Finanzrath	459
Wolff, Major	383
Wolff, Friedrich, Secondelieutenant	341
Wolff, Alfred, Premierlieutenant	130. 342
Wolff, Karl, Secondelieutenant	61. 338
Wollbeck, von, Rudolf, Secondelieutenant	62
Wolter, Hauptmann	340
Woyna, von, Premierlieutenant	337
Würtenberger, Philipp, Premierlieutenant	156. 332
Würth, Portepeefähnrich	445
Würth, Ludwig, Referendär	170
Wundt, Wilhelm, Profeſſor	360

Z.

	Seite
Zahler, Friedrich, Zahlmeiſter	196
Zahn, Secondelieutenant	336
Zahn, Friedrich, Salineverwalter	132
Zeitvogel, Joſeph, Pfarrer	207
Zepf, Eugen, Oberamtsrichter	420
Zeroni, Max, Secondelieutenant	39. 348
Zeuner, Portepeefähnrich	444
Ziegler, Peter, Premierlieutenant	342
Zimmermann, Johann, Secondelieutenant	188
Zimmermann, Sigmund, Feldarzt	238
Zimmer, Wilhelm, Secondelieutenant	339
Zimmern, Aſſiſtenzarzt	356
Zipſe, Secondelieutenant	347
Zittel, Dekan und Stadtpfarrer	398
Zollikofer, Obermedicinalrath	91
Zürn, Ludwig, Thierarzt	476

Digitized by Google

Nr. I.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 19. Januar 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die erste juristische Staatsprüfung für das Jahr 1870 betreffend; die Wechselstempelsteuer betreffend; des Ministeriums des Innern: die Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule im Studienjahr 1870/71 betreffend; den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend; die Generalagentur der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia betreffend; des Handelsministeriums: die Ausführung der Hochbauten auf der Eisenbahnstrecke von Hausach nach Villingen betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Landescultur betreffend; die Anfertigung der Noten der Badischen Bank in Mannheim betreffend; des Finanzministeriums: die vierte vorjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 15 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 26. Dezember v. J.

Höchstihrem Kriegsminister, dem Generallieutenant und Generaladjutanten Gustav Friedrich von Beyer das Commandeurkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens mit dem Stern zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. Dezember v. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst-Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Großherzoglichen Oberamtmann Flad in Kork, zur Zeit Unterpräfect in Straßburg, und dem Großherzoglichen Oberamtmann Schindler in Breisach

das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern am Ring,

dem Bürgermeiſter Walter in Dorf Kehl, und
dem Schloſſermeiſter Enders von da
das Ritterkreuz zweiter Claſſe mit Schwertern am Ring.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 31. Dezember v. J.

allergnädigſt bewogen gefunden:

dem Präſidenten des Hauptbankdirectoriums in Berlin, von Dechend, das Commandeurkreuz erſter Claſſe, und
dem Hauptbankdirector Rott daſelbſt das Commandeurkreuz zweiter Claſſe Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenanten Verdienſtmedaillen zu verleihen, und zwar:

unter dem 28. Dezember v. J.

dem früheren Gendarmeriewachtmeiſter und nunmehrigen Amtsgerichtsdiener Caſimir Harber in Breiſach die kleine goldene, und
dem Dammmeiſter Maurer in Kehl die ſilberne, ferner

unter dem 31. Dezember v. J.

dem Gendarmeriewachtmeiſter erſter Claſſe Valentin Weick vom dritten Diſtrict die kleine goldene,
den Gendarmeriewachtmeiſtern erſter Claſſe Joſeph Roſer vom zweiten Diſtrict und
Johann Friedrich Wimmer vom erſten Diſtrict, ſowie
dem Gendarmen erſter Claſſe Jakob Schaaf vom dritten Diſtrict
die ſilberne Verdienſtmedaille.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 24. Dezember v. J.

Höchſt Ihren Flügeladjutanten dem Major von Vogel und dem Rittmeiſter Freiherrn von Göler die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majeſtät dem König von Preußen verliehene eiſerne Kreuz zweiter Claſſe anzunehmen und zu tragen, und

unter dem 29. Dezember v. J.

die gleiche Erlaubniß dem Generalmajor Alfred Freiherrn von Degenfeld, Commandeur der 2. Infanterie-Brigade, dem Oberst Rudolf Freiherrn von Wechmar, Commandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments, dem Oberstlieutenant Paul von Leszczynski, Chef des Generalstabs des 14. Armeecorps, und dem Major Robert Unger, Commandeur des 1. Bataillons des 3. Infanterie-Regiments, für das ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene eiserne Kreuz erster Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. Dezember v. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath Nicolai die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Comthurkreuz zweiter Classe des Verdienstordens Philipp des Großmüthigen anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 31. Dezember v. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Oberbaurath Robert Gerwig bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues für das Commandeurkreuz zweiter Classe des Königlich Württembergischen Friedrichordens,

dem Bauinspector August von Würthenau in Meßkirch für das Ritterkreuz erster Classe desselben Ordens,

dem Oberbaurath Ludwig Stimm bei der Direction der Verkehrsanstalten für das Ritterkreuz erster Classe des Königlichen Ordens der Württembergischen Krone.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 15. Dezember v. J.

den Secondelieutenant Ferdinand Müller von der 2. Ersatz-Escadron als Führer der 3. Fuhrpark-Colonne zu commandiren;

unter dem 17. Dezember v. J.

Höhst Ihren Flügeladjutanten Hauptmann Ludwig Deimling zum Major zu ernennen;

dem auf Kriegsdauer reactivirten Secondelieutenant Otto Grafen von Rantzau im 3. Infanterie-Regiment den Dienstrang vom 1. Mai 1869 zu verleihen, und

dem Secondelieutenant Otto Schellenberg im Feld-Artillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst Ihrem Armeecorps zu ertheilen;

unter dem 19. Dezember v. J.

die Vicefeldwebel Eugen Weldin und Karl Mader zu Secondelieutenants der Reserve im 6. Landwehr-Bataillon zu ernennen;

unter dem 26. Dezember v. J.

den Secondelieutenant Arthur von Wänker vom 6. Landwehr-Bataillon in das 6. Infanterie-Regiment, den Secondelieutenant Eduard Freiherrn von Rüdt in der Ersatzabtheilung des Feld-Artillerie-Regiments in das (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zu versetzen, und

den Secondelieutenant Rudolf Spangenberg vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Infanterie-Ersatzdetachement, zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu commandiren;

unter dem 29. Dezember v. J.

den Hauptmann Karl Dietz, dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt, derzeit dem Gouvernement der Festung Rastatt zugetheilt,

den Hauptmann und Compagniechef Albert Krieg vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Landwehr-Bataillon, und den Secondelieutenant Friedrich Stegmann vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zweiter Adjutant beim Gouvernement der Festung Rastatt, zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu commandiren;

den Secondelieutenant August Wielandt vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment in die 3. Ersatz-Escadron, den Seconde-Lieutenant der Reserve Hermann Müller von der 3. Ersatz-Escadron in das (1.) Leib-Dragoner-Regiment, den Secondelieutenant der Reserve Wilhelm Freiherrn von Selbeneck vom 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, derzeit beim (1.) Leib-Dragoner-Regiment commandirt, in die 1. Ersatz-Escadron und den Secondelieutenant der Reserve Casimir Lauer von der 1. Ersatz-Escadron in das (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu versetzen;

unter dem 30. Dezember v. J.

die Secondelieutenants Ernst Pielmann vom 6. Infanterie-Regiment, derzeit im 6. Landwehr-Bataillon, Eduard Stemmermann vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Landwehr-Bataillon, und Hermann Gebele von Waldstein vom 5. Infanterie-Regiment, derzeit im 5. Landwehr-Bataillon, Ersteren zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment und die beiden Letzteren zum (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zu commandiren.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. Dezember v. J.

den Amtsregistrator Joseph Alois Pflüger in Rastatt zum Registrator beim Kriegsministerium zu ernennen;

unter dem 23. Dezember v. J.

den Pfarrer Heinrich Spengler in Büsingen zum evangelischen Hausgeistlichen bei den Strafanstalten in Bruchsal zu ernennen;

unter dem 31. Dezember v. J.

den Amtsrichter Bernhard Freiherrn von Gemmingen in Lahr bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Amtsrichter Johann Dietz von Schwetzingen nach Weinheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Oktober v. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Illmensee, Decanats Linzgau, den Pfarrverweser Albert Heinel von Riedern gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 15. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Welschensteinach, Decanats Lahr, präsentirte Pfarrverweser Friedrich Carl in Schwenningen wurde am 13. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt.

Der Herr Bisthumsverweser hat die neu errichtete Pfarrei Altschweier, Decanats Ottersweier, dem seitherigen Director des Priesterhauses in Weiterdingen, Johann Philipp Martz, verliehen und ist derselbe am 5. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die erste juristische Staatsprüfung für das Jahr 1870 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16. September 1870 (Staatsanzeiger Seite 233) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die verschobene erste juristische Staatsprüfung für das Jahr 1870 nunmehr

am 30. Januar 1871

beginnen wird. An die zu derselben zugelassenen Candidaten ergeht übrigens noch besondere Ladung.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Wechſelſtempelſteuer betreffend.

Die Notare werden darauf aufmerkſam gemacht, daß nach §. 21 des Reichsgeſetzes über die Wechſelſtempelſteuer vom 10. Juni 1869 (Beilage zu Nr. LXXI. des Geſetzes- und Verordnungsblattes von 1870 Nr. 16 Seite 98 ff.) ſie die Verpflichtung haben, die Beſteuerung der bei ihnen vorkommenden Wechſel und Anweiſungen von Amtswegen zu prüfen, und die zu ihrer Kenntniß kommenden Zuwiderhandlungen gegen dieſes Geſetz bei der nach §. 18 zuſtändigen Behörde zur Anzeige zu bringen, ſowie daß ſie verbunden ſind, ſowohl in dem Proteſte, als in dem über die Proteſtation etwa aufzunehmenden Protokolle, ausdrücklich zu bemerken, mit welchem Stempel die proteſtirte Urkunde verſehen, oder daß ſie mit einem Reichsſtempel nicht verſehen iſt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Ueberſicht der Schülerzahl der polytechniſchen Schule im Studienjahre 1870/71 betreffend.

	Badener.	Nichtbadener.	Im Ganzen.
Mathemathiſche Schule	27	41	68
Ingenieurſchule	7	31	38
Maſchinenbauſchule	9	38	47
Bauſchule	31	23	54
Chemiſche Schule	10	16	26
Forſtſchule	15	1	16
Landwirthſchaftſchule	7	3	10
Studirende, welche keiner Fachſchule angehören	10	9	19
Hoſpitanten	5	7	12
zuſammen	121	169	290

Karlsruhe, den 3. Januar 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly. Vdt. Blattner.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenſchule zu Heidelberg beginnt am 1. Februar d. J.

Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwieſen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Brecht.

Die Generalagentur der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia betreffend.

In Gemäßheit des §. 8 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 zum Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr und des §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 über die Feuerversicherung der Gebäude wird bekannt gemacht, daß Gangolf Dannenberg in Mannheim an Stelle des Theodor Oelenheinz in Karlsruhe als Generalagent der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia unter dem Heutigen bestätigt worden ist.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ausführung der Hochbauten auf der Eisenbahnstrecke von Hausach nach Villingen betreffend.

In Villingen wird mit dem 1. Januar 1871 eine Eisenbahnhochbau-Inspection für den Bezirk Villingen-Hausach errichtet.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

1. unter dem 3. November 1870 an Emil Seelig, Fabrikant in Heilbronn, für eine von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Dütenfüllmaschine,

2. unter dem 4. November 1870 an J. L. Glaser, Mechaniker in Karlsruhe, für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Stempelpresse mit Selbstfärbeapparat,

3. unter dem 11. November 1870 an Hugo Nehrlich, Civilingenieur in Frankfurt a. M., für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Schlauchverbindung,

4. unter dem 11. November 1870 an George Westinghouse junior in Pittsburg, für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Vorrichtung zum Bremsen der Eisenbahnwagen mittelst comprimirter Luft,
5. unter dem 9. Dezember 1870 an George William Wigner in London für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Methode zur Reinigung des Cloakenwassers und zur Gewinnung eines festen Düngers aus demselben,
6. unter dem 10. Dezember 1870 an John Felber, Ingenieur in Manchester, für das von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue System von Maschinen und Apparaten zur Erzeugung von Papiermasse aus Holz,
7. unter dem gleichen Tage an Jakob Romberg und Immanuel Auerbach in New-York für ein durch Zeichnung und Beschreibung dargestelltes Federtriebwerk zu Näh- und anderen leichten Maschinen,
8. unter dem 28. Dezember 1870 an C. A. Specker in Wien und Gebrüder Waißnix in Reichenau (Niederösterreich) für die von ihnen erfundenen in Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparate und Maschinen zur Sortirung und Entwässerung des in der Papierfabrikation zu verwendenden Holzstoffes,

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Dem Herrn Désiré Dupuis, Dampfkesselfabrikanten in Aachen, wird auf Ansuchen das ihm mit diesseitigem Erlasse vom 20. Januar 1868 Nr. 352 ertheilte Erfindungspatent für durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verbesserungen an Dampfkesseln auf weitere drei Jahre, d. i. bis zum 20. Januar 1874, verlängert. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag des Patentinhabers gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Die Landescultur betreffend.

Vom 1. Februar d. J. an treten mit der Ernennung eines sechsten Culturingenieurs folgende Aenderungen in der Eintheilung der Landesculturbezirke ein:

1. Der Landesculturbezirk Constanz umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Constanz und Ueberlingen.
   Wohnsitz des Culturingenieurs Fecht: Constanz.
2. Der Landesculturbezirk Waldshut umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Waldshut und Donaueschingen mit Ausschluß des Amtsbezirks Triberg.
   Wohnsitz des Culturingenieurs Lubberger: Waldshut.
3. Der Landesculturbezirk Freiburg umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Lörrach, Freiburg und Emmendingen.
   Wohnsitz des Culturingenieurs Kerler: Freiburg.
4. Der Landesculturbezirk Offenburg umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Lahr, Offenburg, Achern, sowie den Amtsbezirk Triberg.
   Wohnsitz des Culturingenieurs Drach: Offenburg.
5. Der Landesculturbezirk Karlsruhe umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Rastatt, Karlsruhe und Bruchsal mit Ausschluß des Amtsbezirkes Sinsheim, jedoch unter Zutheilung des Amtsbezirks Schwetzingen.
   Wohnsitz des Culturingenieurs, Großherzoglichen Wiesenbaumeisters Kilian: Karlsruhe.
6. Der Landesculturbezirk Mosbach umfaßt die Wasser- und Straßenbaubezirke Wertheim, Mosbach und Mannheim, unter Ausschluß des Amtsbezirks Schwetzingen, jedoch unter Zutheilung des Amtsbezirks Sinsheim.
   Wohnsitz des Culturingenieurs Dunzinger: Mosbach.

Karlsruhe, den 2. Januar 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Die Anfertigung der Noten der Badischen Bank in Mannheim betreffend.

In der Anlage wird die von dem Aufsichtsrath der Badischen Bank in Mannheim eingereichte Beschreibung ihrer demnächst in den Umlauf gelangenden Zehnguldennoten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 10. Januar 1871.

Großherzogliches Handelsministerium
von Busch.

Vdt. Döll.

Beſchreibung der Banknoten der Badiſchen Bank

zu Zehn Gulden.

Format:	9 Centimeter, 3 Millimeter Höhe auf 14 Centimeter Breite. Die Ecken fein abgerundet.	
Papier:	Büttenpapier, Hanfſtoff, weiß, geleimt.	
Vorderſeite:	In den beiden oberen Ecken die arabiſche Zahl 10 in pantographiſchem Ornament	Hochdruck, grün.
	In den beiden unteren Ecken auf Schildern die verzierte Zahl 10 (mit grünen Roſetten überdruckt)	Stahlſtich, ſchwarz.
	Links und rechts Figurengruppen, Handel und Induſtrie, auf Sockeln von pantographiſchem Schriftornament, mit Mittelfeld, worin die Schrift: „Für die Controle:“ und die Unterſchrift des Controleurs in Handſchrift (mit einer grünen Roſette überdruckt), oben das Badiſche Wappen, darunter die Schrift:	
	„Die Badiſche Bank bezahlt gegen dieſen Bankſchein **Zehn Gulden** in baarem Gelde. Mannheim, 1. Dezember 1870. **Die Direction** **Neuſtadt. Speyer.“**	Stahlſtich, ſchwarz.
	Fortlaufende Folien und Nummern unter den oberen Zahlen 10, fortlaufende Litera und Serien über dem unteren Mittelfeld	Numerirdruck, ſchwarz.
Fond:	Pantographiſche Schriftornamente und Guillochen	Hochdruck, grau.
Rückſeite:	In der Mitte die Chiffer der Badiſchen Bank auf pantographiſchem Ornament. Außen ringsum pantographiſches Schriftornament	Hochdruck, blau.
	Im Kreis um das Mittelornament oben das Badiſche Wappen mit Inſchrift: „Badiſche Bank“, unten das Mannheimer Wappen mit Inſchrift: „Badiſche Bank Mannheim“, oben auf beiden Seiten kleine Reliefköpfe der Badenia, unten auf beiden Seiten kleine Reliefköpfe von Rhein und Neckar, umgeben von pantographiſchem Ornament. Links und rechts in der Mitte zwei große Reliefköpfe von Rhein und Neckar. In den vier Ecken die arabiſche Zahl 10.	Hochdruck, ſchwarz mit Ton.

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten vierten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1871 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Scherer.

Liste

der zu dem Lotteriean lehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundertsten Ziehung

am 30. Dezember 1870 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 30. November 1870 gezogenen 20 Serien:
1. 871. 1463. 2437. 2977. 3951. 4188. 4458. 4998. 5507. 5638. 5726. 5868. 5962. 6455. 6717. 6836. 7664. 7884. 7908.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
1	70	17	53	33	70	**49**	**1000**	43515	53	43531	70
2	70	18	70	34	70	50	53	43516	53	43532	53
3	53	19	53	35	53	43501	53	43517	53	43533	53
4	53	20	70	36	53	43502	53	43518	70	43534	70
5	53	21	70	**37**	**1000**	43503	70	43519	70	43535	53
6	70	22	70	38	70	43504	53	43520	53	43536	70
7	70	23	70	39	53	43505	53	43521	53	43537	70
8	53	24	53	40	70	43506	53	43522	53	43538	70
9	70	25	53	41	53	43507	53	43523	53	43539	53
10	53	26	53	42	53	43508	70	43524	53	43540	70
11	53	27	70	43	53	43509	53	43525	53	43541	70
12	53	28	70	44	53	43510	70	43526	70	43542	53
13	53	29	53	45	53	43511	70	43527	53	43543	70
14	70	30	70	46	53	43512	70	43528	53	43544	53
15	53	31	53	47	70	43513	53	43529	70	43545	70
16	53	32	70	48	53	43514	53	43530	53	43546	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
43547	70	121801	53	148805	53	197509	70	209363	53	222867	70
43548	70	121802	53	148806	53	197510	70	209364	70	222868	70
43549	70	121803	53	148807	53	197511	53	209365	53	222869	53
43550	53	121804	53	148808	70	197512	70	209366	53	222870	53
73101	70	121805	53	148809	53	197513	70	209367	53	222871	53
73102	70	121806	70	148810	53	197514	53	209368	53	222872	53
73103	53	121807	53	148811	53	197515	53	209369	53	222873	53
73104	53	121808	70	148812	70	197516	53	209370	70	222874	70
73105	70	121809	70	148813	70	197517	53	209371	70	222875	70
73106	70	121810	70	148814	53	197518	70	209372	53	222876	53
73107	53	121811	70	148815	70	197519	70	209373	70	222877	53
73108	53	121812	70	148816	70	197520	53	209374	70	222878	53
73109	70	121813	70	148817	70	197521	70	209375	53	222879	53
73110	70	121814	70	148818	70	197522	70	209376	70	222880	53
73111	70	121815	70	148819	70	197523	70	209377	70	222881	53
73112	70	121816	70	148820	53	197524	70	209378	53	222882	70
73113	53	121817	53	148821	53	197525	70	209379	70	222883	70
73114	53	121818	53	148822	53	197526	70	209380	53	222884	70
73115	53	121819	70	148823	53	197527	70	209381	70	222885	70
73116	53	121820	70	148824	70	197528	70	209382	70	222886	70
73117	70	121821	53	148825	70	197529	53	209383	70	222887	70
73118	53	121822	70	148826	53	197530	53	209384	70	222888	53
73119	53	121823	70	148827	53	197531	70	209385	53	222889	53
73120	70	121824	70	148828	53	197532	53	209386	53	222890	70
73121	70	121825	70	148829	53	197533	70	209387	70	222891	70
73122	53	121826	70	148830	70	197534	70	209388	70	222892	53
73123	53	121827	53	148831	70	197535	70	209389	70	222893	53
73124	70	121828	53	148832	53	197536	53	209390	70	222894	53
73125	70	121829	70	148833	53	197537	53	209391	70	222895	53
73126	70	121830	53	148834	53	197538	70	209392	70	222896	53
73127	70	121831	53	148835	53	197539	70	209393	53	222897	53
73128	53	121832	70	148836	70	197540	53	209394	53	222898	53
73129	53	121833	70	148837	53	197541	53	209395	70	222899	53
73130	70	121834	70	148838	70	197542	53	209396	53	222900	70
73131	53	121835	53	148839	70	197543	53	209397	53	249851	70
73132	70	121836	70	148840	53	197544	70	209398	70	249852	53
73133	53	121837	53	148841	53	197545	70	209399	53	249853	70
73134	53	121838	53	148842	53	197546	53	209400	70	249854	53
73135	53	121839	70	148843	53	197547	53	222851	53	249855	70
73136	70	121840	70	148844	53	197548	70	222852	53	249856	53
73137	53	121841	70	148845	53	197549	70	222853	70	249857	70
73138	70	121842	70	148846	53	197550	70	222854	70	249858	53
73139	53	121843	70	148847	53	209351	53	222855	70	249859	70
73140	70	121844	53	148848	53	209352	70	222856	53	249860	70
73141	70	121845	70	148849	70	209353	53	222857	53	249861	70
73142	53	121846	53	148850	70	209354	70	222858	53	249862	53
73143	70	121847	53	197501	53	209355	53	222859	70	249863	70
73144	70	121848	53	197502	53	209356	70	222860	53	249864	53
73145	53	121849	53	197503	53	209357	70	222861	70	249865	70
73146	53	121850	70	197504	53	209358	53	222862	53	249866	53
73147	70	148801	53	197505	70	209359	53	222863	70	249867	70
73148	70	148802	53	197506	70	209360	53	222864	70	249868	70
73149	70	148803	70	197507	70	209361	70	222865	53	249869	53
73150	70	148804	53	197508	53	209362	53	222866	53	249870	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
249871	70	275325	70	281879	53	286283	53	293387	70	298091	53
249872	70	275326	53	281880	70	286284	53	**293388**	**1000**	298092	70
249873	70	275327	70	281881	70	286285	70	293389	70	298093	70
249874	70	275328	53	281882	70	**286286**	**1000**	293390	70	298094	53
249875	70	275329	53	281883	53	286287	70	293391	70	298095	53
249876	70	†275330	† 70	281884	70	286288	70	293392	53	298096	70
249877	53	275331	53	281885	70	286289	70	293393	53	298097	53
249878	70	275332	70	281886	53	286290	70	293394	53	298098	70
249879	70	275333	53	281887	70	286291	70	293395	70	298099	70
249880	70	275334	53	281888	70	286292	70	293396	70	298100	53
249881	70	275335	70	281889	70	286293	70	293397	53	322701	70
249882	53	275336	53	281890	70	286294	53	293398	53	322702	70
249883	53	275337	70	281891	53	286295	53	**293399**	**1000**	322703	53
249884	**1000**	275338	53	281892	70	286296	70	293400	70	322704	53
249885	53	275339	53	281893	70	286297	53	298051	53	322705	70
249886	70	275340	70	281894	53	286298	70	298052	70	322706	70
249887	53	275341	70	281895	70	286299	53	298053	53	322707	70
249888	53	275342	70	281896	70	286300	53	298054	70	322708	53
249889	70	275343	53	281897	53	293351	53	298055	70	322709	53
249890	53	275344	70	281898	70	293352	53	298056	70	322710	70
249891	53	275345	70	281899	53	293353	53	298057	53	322711	70
249892	53	275346	70	281900	53	293354	53	298058	53	322712	53
249893	70	275347	70	286251	70	293355	53	298059	53	322713	70
249894	70	275348	70	286252	53	293356	53	298060	70	322714	53
249895	70	275349	53	286253	70	293357	53	298061	70	322715	53
249896	70	275350	53	286254	70	293358	53	298062	70	322716	53
249897	53	281851	70	286255	53	293359	53	298063	53	322717	53
249898	70	281852	53	286256	53	293360	70	298064	70	322718	70
249899	53	281853	53	286257	70	293361	70	298065	53	322719	70
249900	53	281854	70	286258	70	293362	53	298066	53	322720	53
275301	70	281855	53	286259	70	293363	53	298067	70	322721	70
275302	53	281856	70	286260	53	293364	53	298068	70	322722	70
275303	70	281857	70	286261	53	293365	53	298069	53	322723	53
275304	53	281858	53	286262	70	293366	53	298070	70	322724	53
275305	70	281859	70	286263	70	293367	70	298071	53	322725	53
275306	70	281860	53	286264	53	293368	70	298072	70	322726	70
275307	53	281861	70	286265	70	293369	53	298073	70	322727	70
275308	53	281862	53	286266	70	293370	70	298074	70	322728	70
275309	53	281863	70	286267	53	293371	53	298075	70	322729	53
275310	53	281864	53	286268	53	293372	70	298076	53	322730	70
275311	70	281865	70	286269	53	293373	70	298077	70	322731	53
275312	70	281866	70	286270	70	293374	53	298078	70	322732	53
275313	53	281867	70	286271	53	293375	53	298079	53	322733	70
275314	53	281868	53	286272	70	293376	70	298080	70	322734	53
275315	70	281869	53	286273	53	293377	70	298081	53	322735	70
275316	70	281870	53	286274	53	293378	70	298082	70	322736	70
275317	53	281871	53	286275	70	293379	53	298083	70	322737	70
275318	53	281872	70	286276	53	293380	70	298084	70	322738	70
275319	53	281873	53	286277	70	293381	70	298085	53	322739	70
275320	70	281874	70	286278	53	293382	53	**298086**	**1000**	322740	53
275321	53	281875	53	286279	53	293383	70	298087	53	322741	53
275322	53	281876	70	286280	70	293384	53	298088	70	322742	70
275323	53	281877	70	286281	70	293385	70	298089	70	322743	53
275324	70	281878	70	286282	53	293386	70	298090	53	322744	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 275330 ist mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
322745	53	335838	70	341781	70	383174	53	394167	70	395359	53
322746	53	335839	70	341782	70	383175	53	394168	53	395360	70
322747	53	335840	70	341783	53	383176	53	394169	53	395361	53
322748	70	**335841**	**1000**	341784	70	383177	53	394170	70	395362	70
322749	70	335842	53	341785	53	383178	70	394171	53	395363	53
322750	70	**335843**	**1000**	341786	53	383179	70	394172	53	395364	70
335801	53	335844	53	341787	53	383180	53	394173	70	395365	53
335802	53	335845	53	341788	53	383181	70	394174	70	395366	53
335803	53	335846	70	341789	70	383182	70	394175	70	395367	70
335804	53	335847	70	341790	70	383183	53	394176	70	395368	70
335805	53	335848	70	341791	53	383184	53	394177	53	395369	53
335806	53	335849	53	341792	53	383185	70	394178	70	395370	70
335807	53	335850	53	341793	53	383186	70	394179	53	395371	70
335808	70	341751	70	341794	53	383187	53	394180	70	395372	53
335809	53	341752	70	341795	53	383188	53	394181	70	395373	70
335810	53	341753	70	341796	53	383189	70	394182	53	395374	70
335811	53	341754	70	341797	70	383190	53	394183	53	395375	70
335812	53	341755	70	341798	53	383191	53	394184	70	395376	70
335813	53	341756	53	341799	53	383192	53	394185	53	395377	70
335814	53	341757	53	341800	70	383193	53	394186	70	395378	53
335815	53	341758	70	383151	70	383194	70	394187	53	395379	53
335816	70	341759	70	383152	70	383195	70	394188	70	395380	53
335817	70	341760	53	383153	53	383196	53	394189	53	395381	70
335818	70	341761	53	383154	53	383197	70	394190	70	395382	53
335819	70	341762	53	383155	70	383198	70	394191	70	395383	70
335820	53	341763	70	383156	53	383199	70	394192	70	395384	70
335821	70	341764	53	383157	70	383200	70	394193	53	395385	53
335822	70	341765	53	383158	70	394151	53	394194	70	395386	70
335823	53	341766	70	383159	70	394152	53	394195	70	395387	70
335824	70	341767	53	383160	70	394153	53	394196	53	395388	70
335825	53	341768	70	383161	53	394154	53	394197	70	395389	70
335826	70	341769	70	383162	70	394155	53	394198	53	395390	53
335827	53	341770	70	383163	53	394156	70	394199	53	395391	70
335828	70	341771	53	383164	70	394157	53	394200	70	395392	70
335829	70	341772	53	383165	53	394158	53	395351	53	395393	53
335830	53	341773	53	383166	53	394159	53	395352	70	395394	70
335831	53	341774	70	383167	70	394160	53	395353	70	**395395**	**1000**
335832	53	341775	70	383168	70	394161	70	395354	53	395396	53
335833	70	341776	53	383169	53	394162	53	395355	70	395397	53
335834	70	341777	70	383170	53	394163	70	395356	70	395398	70
335835	53	341778	53	383171	53	394164	53	395357	53	395399	53
335836	53	341779	70	383172	53	394165	53	395358	53	395400	70
335837	53	341780	70	383173	70	394166	53				

Dienſterledigung.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Wiesloch iſt erledigt. Bewerbungen um dieſelbe ſind mit Friſt von 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. II. 17

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 21. Januar 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachung des Finanzministeriums: den Vollzug des Artikel 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Vollzug des Artikel 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Zum Vollzug des Artikel 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 (Regierungsblatt Seite 321) wird anderseits die Nachweisung der in der Großherzoglichen Münzstätte dahier seit dem Abschluß der Münzübereinkunft vom 25. August 1837 bis zum Schluß des Jahres 1869, sodann der im Jahre 1870 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Bei Verhinderung des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Nachweisung

der in der Großh. Bad. Münze zu Karlsruhe seit dem Abschluß der Münzconvention vom 25. August 1837 bis zum Schlusse des Jahres 1869, sodann im Jahre 1870 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum Baden.

Ordnungszahl.	Bezeichnung der Münzsorten.	Die Ausmünzungen betrugen: in den Jahren 1838—1869. fl.	kr.	im Jahr 1870. fl.	kr.	zusammen. fl.	kr.
	I. Goldmünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
	Nichts.						
	b. Landesmünzen.						
1.	Rheingoldducaten	156,666	15	—	—	156,666	15
	II. Grobe Silbermünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
2.	Zweithalerstücke	2,195,693	30	—	—	2,195,693	30
3.	Einthalerstücke	4,888,815	45	37,637	15	4,926,453	—
	b. Landmünzen.						
4.	Zweiguldenstücke	4,159,678	—	—	—	4,159,678	—
5.	Einguldenstücke	5,316,182	—	—	—	5,316,182	—
6.	Halbguldenstücke	3,327,521	30	—	—	3,327,521	30
	III. Scheidemünzen.						
	a. In Silber.						
7.	Sechskreuzerstücke	597,807	24	—	—	597,807	24
8.	Dreikreuzerstücke	292,850	30	12,943	—	305,793	30
	b. In Kupfer.						
9.	Einkreuzerstücke	374,714	41	15,291	50	390,006	31
10.	Halbkreuzerstücke	30,074	31	315	10	30,389	41
	zusammen . . .	21,340,004	6	66,187	15	21,406,191	21

Karlsruhe, den 7. Januar 1871.

Großherzoglich Badische Münzverwaltung.

Kachel.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. III.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 27. Januar 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Führung der Grund- und Pfandbücher für die Gotteswaldgemarkung betreffend; die Neuwahl der Anwaltskammern und des Anwaltsausschusses betreffend; die Besorgung der Notariats- und Vollstreckungsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien betreffend; des Ministeriums des Innern: den Geschäftsbetrieb der Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft betreffend; die Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg im Winterhalbjahr 1870—71 betreffend; die Generalagentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden betreffend; des Handelsministeriums: die Stelle eines Badischen Bevollmächtigten zur Centralcommission für die Rheinschifffahrt betreffend; die Verbreitung des Bundesgesetzblattes betreffend; des Finanzministeriums: die Aufnahme von Feldmessern im Jahr 1870 betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 9. Januar d. J.

den Staatsanwalt Rudolf Nokk in Karlsruhe zum Oberstaatsanwalt und den Kreisgerichtsrath Heinrich Heß in Mosbach mit seinem bisherigen Range zum Staatsanwalt bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zu ernennen;

den außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Freiburg, Dr. Theodor von Kern, zum ordentlichen Professor der Geschichte daselbst zu ernennen;

unter dem 14. Januar d. J.

den Geheimen Rath zweiter Classe Professor Dr. Hermann Helmholtz an der Universität Heidelberg, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf 1. April d. J. aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

den ordentlichen Professor K. Bartsch in Rostock, unter Verleihung des Charakters als

Hofrath, zum ordentlichen Profeſſor der germaniſchen und altromaniſchen insbeſondere altfranzöſiſchen Sprache und Literatur an der Univerſität Heidelberg zu ernennen;

den Reviſor Adolf Gerber bei der Direction der Verkehrsanſtalten auf ſein unterthänigſtes Anſuchen bis zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit in den Ruheſtand zu verſetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Führung der Grund- und Pfandbücher für die Gotteswaldgemarkung betreffend.

Auf den Grund der landesherrlichen Verordnung vom 13. Januar 1831 (Regierungsblatt Nr. 2) und des §. 1 der Anleitung zur Führung der Grund- und Pfandbücher vom 23. April 1868 wird die Führung der Grund- und Pfandbücher für die zu keiner Ortsgemarkung gehörende Gotteswaldgemarkung dem Gemeinderathe von Griesheim übertragen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Neuwahl der Anwaltskammern und des Anwaltsausſchuſſes betreffend.

Den Anwaltsausſchuß bilden nunmehr nach den vollzogenen Neuwahlen folgende Anwälte:

Anwalt von Feder in Mannheim als Vorſtand;
ſodann als Mitglieder die Anwälte:
Dr. Barazetti in Mannheim,
Klingel in Heidelberg,
Wolff, Adolf Gutman und Krämer in Karlsruhe,
Hink, Mangold und Werner in Offenburg,
Buch, Kapferer und Barbo in Freiburg,
Würth, Molter und Welte in Conſtanz.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. Januar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Besorgung der Notariats- und Vollstreckungsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien betreffend.

Vom 1. Februar d. J. an wird die Besorgung der Vollstreckungsgeschäfte im Notariatsdistricte St. Blasien II., sowie der Notariatsgeschäfte in der zu demselben Districte gehörigen Gemeinde Menzenschwand vorübergehend dem Notar des Notariatsdistricts St. Blasien I., Gerichtsnotar Bleyler, übertragen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Der Geschäftsbetrieb der Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft betreffend.

Die Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft, welche durch diesseitige Entschließung vom 3. Juli 1858 Nr. 7790, Regierungsblatt Seite 314, zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum zugelassen worden ist, hat auf ihre Concession vom 1. Januar d. J. an verzichtet.

Die zu diesem Zeitpunkte bestandenen Versicherungen dieser Gesellschaft sammt allen damit verknüpften Rechten und Verbindlichkeiten den Versicherten gegenüber wurden von der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia übernommen, als deren Generalagent an Stelle des zurückgetretenen Kaufmanns Theodor Oelenheinz in Karlsruhe unterm Heutigen der bisherige Generalagent der Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft Gangolf Dannenberg in Mannheim bestätigt wurde.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der genannten Gesellschaft die von ihr hinterlegte Sicherheitssumme ausgefolgt werden wird, wenn nicht binnen vier Wochen die Betheiligten hiergegen Einsprache erheben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ueberſicht der Studirenden auf den Univerſitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Winterhalbjahr 1870/71 ſtudiren:

A. Auf der Univerſität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zuſammen.
1. Theologen	27	12	39
2. Juriſten	30	120	150
3. Mediciner	29	44	73
4. Chemiker und Pharmaceuten, Cameraliſten, Philoſophen und Philologen	33	75	108
	119	251	370
Außerdem beſuchen die Vorleſungen noch: Perſonen reiferen Alters und conditionirende Pharmaceuten	15	30	45
Geſammtzahl	134	281	415

B. Auf der Univerſität Freiburg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zuſammen.
1. Theologen	74	34	108
2. Juriſten	29	1	30
3. Mediciner und Pharmaceuten	35	2	37
4. Cameraliſten, Philoſophen und Philologen	39	4	43
	177	41	218
Hoſpitanten			5
Geſammtzahl			223

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 11. Januar 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Blattner.

Die Generalagentur der Basler Verſicherungsgeſellſchaft gegen Feuerſchaden betreffend.

Gemäß §. 8 der Vollzugsverordnung zum Geſetze über die Fahrnißverſicherungen gegen Feuersgefahr vom 3. November 1840 und §. 7 der Verordnung zum Vollzug des §. 9 des Geſetzes über die Feuerverſicherung der Gebäude vom 2. Auguſt 1852 werden an Stelle des ver-

ſtorbenen Kaufmanns Wilhelm Fecht in Mannheim die Herren Lubberger & Oelenheinz in Karlsruhe als Generalagenten der Basler Verſicherungsgeſellſchaft gegen Feuerſchaden beſtätigt.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Schenkel.

Die Stelle eines Badiſchen Bevollmächtigten zur Centralcommiſſion für die Rheinſchifffahrt betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 14. d. M. gnädigſt zu beſtimmen geruht, daß die erledigte Stelle eines Bevollmächtigten der Großherzoglichen Regierung für Rheinſchifffahrtsangelegenheiten dem Geheimen Referendär Muth vom Handelsminiſterium übertragen werde.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
von Buſch.

Vdt. Döll.

Die Verbreitung des Bundes-Geſetzblattes betreffend.

Es iſt die Einleitung getroffen worden, daß alle Staatsſtellen, welche das Großherzogliche Geſetzes- und Verordnungsblatt aus Staatsmitteln zu halten haben, künftighin das Geſetzblatt des Deutſchen Reiches unentgeltlich beziehen.

Durch Allerhöchſte Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 19. d. M. iſt beſtimmt, daß der Bedarf an Gratisexemplaren des Bundes-Geſetzblattes für die Großherzoglichen Behörden durch unmittelbare Verſendung an die mit dem Zeitungsverkehr betrauten Poſtexpeditionen bezogen und das hiefür Erforderliche von dem Handelsminiſterium eingeleitet werde.

Hiernach werden den Großherzoglichen Behörden die Nummern der ſeit Anfang dieſes Jahres erſchienenen und noch weiter erſcheinenden Nummern des Bundes-Geſetzblattes direct im Wege der gewöhnlichen Poſtbeſtellung von nun an zugeleitet werden.

Andere Bezieher des gedachten Geſetzblattes erhalten daſſelbe im Wege der Zeitungsbeſtellung worüber das Nöthige bei den Poſtſtellen zu erfahren iſt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
von Buſch. Vdt. Döll.

Die Aufnahme von Feldmeſſern im Jahr 1870 betreffend.

Unter die Zahl der Feldmeſſer wurde aufgenommen:

Mathias Groll von Mundingen mit Beſchluß Großherzoglicher Direction der Kataſtervermeſſung vom 28. Oktober 1870 Nr. 1705.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. Januar 1871.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
Eulätter.

Vdt. Scherer.

Dienſterledigung.

An der höheren Bürgerſchule in Conſtanz iſt eine Lehrſtelle mit einem akademiſch gebildeten Lehrer zu beſetzen, welcher vorzugsweiſe den Unterricht in der franzöſiſchen Sprache zu ertheilen befähigt iſt. Die Bewerber haben ſich innerhalb vier Wochen unter Vorlage ihrer Zeugniſſe bei dem Großherzoglichen Oberſchulrath zu melden.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 7. Februar 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 25. Dezember v. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Königlich Preußischen Offizieren Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Großkreuz mit Schwertern:

dem General der Infanterie von Boyen, Generaladjutant Seiner Majestät des Königs;

das Commandeurkreuz erster Classe mit Schwertern:

dem Obersten von Albedyll, Flügeladjutant Seiner Majestät des Königs;

das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

dem Oberstlieutenant von Hartrott im Königlichen Kriegsministerium;

das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Schwertern:

dem Oberstlieutenant von Lucadou,

dem Oberſtlieutenant Grafen von Lehndorff und
dem Oberſtlieutenant Prinzen Radziwill,
Flügeladjutanten Seiner Majeſtät des Königs;

das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Eichenlaub und Schwertern:

dem Major von Alten, Flügeladjutant Seiner Majeſtät des Königs,
den Majoren Dreſſow und Karnatz im Stab Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen;

das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Schwertern:

dem Hauptmann von Sommerfeld und
dem Rittmeiſter von Mutius im Stab Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 8. Januar d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leiſtungen in dem Gefechte bei Nuits am 18. Dezember v. J. nachbenannten Angehörigen HöchſtIhrer Felddiviſion die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

I. das Großkreuz des militäriſchen Karl-Friedrich-Verdienſtordens:

HöchſtIhrem geliebten Herrn Bruder, dem Generallieutenant Prinzen und Markgrafen Wilhelm, Commandeur der 1. Infanterie-Brigade;

II. das Commandeurkreuz mit Stern des militäriſchen Karl-Friedrich-Verdienſtordens:

dem Königlich Preußiſchen Generallieutenant von Glümer, Commandeur HöchſtIhrer Felddiviſion;

III. das Ritterkreuz des militäriſchen Karl-Friedrich-Verdienſtordens:

dem Königlich Preußiſchen Oberſt Freiherrn von Williſen, Commandeur der Cavalerie-Brigade,
dem Oberſt Berthold von Freydorf, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments,
„ „ Hyppolit Wirth, Commandeur des 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian,
„ Major Karl von Merhart im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ „ Wilhelm Wolff im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Ernſt Bleibtreu im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen, Chef des Generalſtabs,
HöchſtIhrem Flügeladjutanten Major Ludwig Deimling, zur Zeit im Felddiviſionsſtabe,
dem Hauptmann Theodor Hilpert im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ Rittmeiſter Leopold Oehlwang im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ Hauptmann Leopold Holtz im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Karl Schonhardt im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

dem Hauptmann Friedrich von Porbeck im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Auguſt Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Hermann Selbner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Leopold Freiherrn von Abelsheim im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Ludwig Freiherrn von Böcklin im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Adolf Eichrodt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Rittmeiſter Karl Stehberger im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Albert Freiherrn von Reichlin-Meldegg, Adjutant beim Commando der Cavalerie-Brigade,
" Hauptmann Ludwig Lendorff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" Rittmeiſter Heinrich Hübſch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" Premierlieutenant Berthold Gemehl im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Lutz im 3. Infanterie-Regiment,
" " Otto Wagner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Rudolf Seiler im 3. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Holtz im 3. Infanterie-Regiment,
" " Daniel Merz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Ferdinand Klein im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Ludwig Bauer im 3. Infanterie-Regiment,
" " Richard Fritſch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Richard Ris im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Katz im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Wilhelm Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Max Sommer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Cäſar Heuſch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" Secondelieutenant Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Leſſing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Franz Freiherrn von Kageneck im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Oskar Regenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Philipp Würtenberger im 3. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Beh im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Emil Belloſa im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Guſtav Stoll im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Julius Heiß im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Hermann Eichfeld im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Richard Koßmann im 3. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Kopp im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

dem Secondelieutenant Wilhelm Freiherrn von Bodmann im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Karl Roſt im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Camill Grafen von Andlaw im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Eduard Fritſch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Karl Kientz im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Ferdinand von Wänker im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Ferdinand Haberer im 3. Infanterie-Regiment;

IV. das Commandeurkreuz zweiter Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſt Rudolf Freiherrn von Wechmar, Commandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments;

V. das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Karl Steinwachs im 3. Infanterie-Regiment,
„ Oberſtabs- und Diviſionsarzt Auguſt Braun;

VI. das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Emil Betz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Hauptmann Karl von Weinzierl im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Heinrich Seyb, aggregirt dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Rittmeiſter Conſtantin Freiherrn von Rotberg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Alexander Freiherrn von Schilling im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ Hauptmann Ludwig Schmidt im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Eugen Rheinau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Heinrich Buchenthaler im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Rudolf Wentz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Karl Hecht im Feld-Artillerie-Regiment,
„ Premierlieutenant Alexander Nölbecke im Generalſtab,
„ „ Franz Freiherrn von Neubronn im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Alfred Winsloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ „ Eduard Payne im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Karl Ruff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ Oberſtabsarzt Dr. Theodor Schmidt im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Guſtav Guttenberg, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 2,
„ „ Anton Steinam, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 4,
„ „ Joſeph Kaiſer, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 5,

dem Oberſtabsarzt Dr. Wilhelm Deimling, Chefarzt des Sanitäts-Detachements,
„ Stabsarzt Dr. Emil Martin im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Fleig im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Otto Schrickel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Dr. Achilles Ullersberger beim Sanitäts-Detachement,
„ „ Dr. Hermann Kreuzer im Feld-Artillerie-Regiment;

VII. das Ritterkreuz zweiter Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Leopold Freiherrn von Freyſtedt im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Caſimir Grohe, Adjutant beim Commando der 3. Infanterie-Brigade,
„ „ Georg Winsloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ „ Karl Weizel im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Alfred Geniol im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Heinrich Karl Schmidt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ „ Eugen Müller im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Otto Freiherrn von Marſchall im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ „ Franz Freiherrn von Rüdt im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Max Hildebrandt im Sanitäts-Detachement,
„ „ Guſtav von Peternell im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Wilhelm Freiherrn von Rinck im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ Secondelieutenant Alfred von Carlshauſen im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Caſimir Hanewinkel im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ernſt Freiherrn von Röder im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Otto Schaible im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Oskar Sachs im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Adolf Foßler im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Karl Baumann im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Limberger im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Maximilian Eckert im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Wilhelm Meyer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Eugen Brandeis im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Richard Stempf im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Hermann Biſſinger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Rudolf Hoffmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Hermann Säger im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Ludwig Dill im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

dem Secondelieutenant Otto von Borcke im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" " Hermann Wentz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Guſtav Jägerſchmidt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Albert Prey im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Hugo Clorer im 5. Infanterie-Regiment,
" " Mathias Gugelmaier im 5. Infanterie-Regiment,
" " Ludwig Hochweber im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Otto Leſſing im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Hermann Mayer im 6. Infanterie-Regiment,
" Vicefeldwebel Johann Zimmermann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Stabsarzt Dr. Franz Müller im 6. Infanterie-Regiment,
" " Dr. Wilhelm Minet im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Leo Weller beim Sanitäts-Detachement,
" " Hermann Henkenius im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Karl Gernet beim Sanitäts-Detachement,
" Aſſiſtenzarzt Dr. Berthold Walz im Feld-Artillerie-Regiment,
" Feldarzt Dr. Julius Schenk im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Dr. Hermann Schweizer im 3. Infanterie-Regiment,
" " Dr. Heinrich Bürk im 5. Infanterie-Regiment,
" " Julius Amann im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Julius Kaiſer im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Dr. Friedrich Pagenſtecher beim Feld-Lazareth Nr. 1,
" " Dr. Martin Fehr " " " 2,
" " Hermann Schäfer " " " 3,
" " Sebaſtian Moſer " " " 4,
" " Friedrich Schwörer " " " 5,
" " Dr. Adolf Honſell beim Sanitäts-Detachement,
" " Auguſt Keller im 6. Infanterie-Regiment,
" " Iſidor Lindmann beim Sanitäts-Detachement,
" Aſſiſtenzarzt Dr. Karl Marold,
" Stabsapotheker Albert Ziegler;

VIII. die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienſtmedaille:

den Feldwebeln Peter Maier, Friedrich Welte,
dem Sergeanten Jakob Maurer 10. Compagnie im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Georg Beckenbach 1. Compagnie im 3. Infanterie-Regiment;

IX. die ſilberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

den Wachtmeiſtern Johann Muſer, Cornel Beuchert von der Feld-Gendarmerie;
dem Unteroffizier Ferdinand Neff,

dem Gefreiten Emil Grom von der Stabswache der Feldbiviſion;

den Feldwebeln Johann Blank 7. Compagnie, Ludwig Fröhlich 9. Compagnie, Johann Bertſch 10. Compagnie, Johann Theurer 11. Compagnie, Karl Boch 12. Compagnie,

den Sergeanten Johann Hettinger, Georg Schmidt 2. Compagnie, Philipp Göbel, Hieronimus Moog, Karl Haas 6. Compagnie, Philipp Walz, Baptiſt Engel 8. Compagnie, Adolf Wunderle 10. Compagnie,

den Unteroffizieren Friedrich Weih 3. Compagnie, Georg Gebhard, Adam Heuß, Karl Hönig 6. Compagnie, Jakob Schäffner 8. Compagnie, Joſeph Küntzle 11. Compagnie,

dem Gefreiten (Pferdewärter) Jakob Müller,

„ „ Jakob Heiler,

den Grenadieren Hermann Holbin 2. Compagnie, Heß 3. Compagnie, Leuſer 4. Compagnie, Johann Martins 1. Compagnie, Otto Pfeiffer 8. Compagnie vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

den Feldwebeln Joſeph Ehmann 7. Compagnie, Peter Reffert 10. Compagnie, Joſeph Goth 11. Compagnie,

den Sergeanten Joſeph Morſchäuſer 3. Compagnie, Moſer, Friedrich Mück 5. Compagnie, Auguſt Baumgartner 6. Compagnie, Stefan Butz 7. Compagnie, Karl Naber 8. Compagnie, Johann Lang 9. Compagnie, Wilhelm Börner, Ferdinand Horn 10. Compagnie,

den Unteroffizieren Julius Zeuner 2. Compagnie, Karl Schuler 3. Compagnie, Alois Rothärmel 4. Compagnie, Egidius Schmidt 8. Compagnie, Johann Zirkel, Hermann Reichert 12. Compagnie,

dem Horniſten Julius Henn 9. Compagnie,

den Gefreiten Jakob Appel 9. Compagnie, Jakob Breitenbucher 10. Compagnie, Ludwig Schütz 11. Compagnie, Heinrich Lochert 12. Compagnie vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;

den Feldwebeln Karl Weizel 5. Compagnie, Andreas Link 10 Compagnie,

dem Stabshorniſten Ankenbrand,

den Sergeanten Leopold Giebel, Philipp Berberich 2. Compagnie, Wilhelm Järger 3. Compagnie, Philipp Flohr 5. Compagnie, Ferdinand Wiesler, Jakob Weiß 6. Compagnie, Leopold Zink 10. Compagnie, Karl Simon 9. Compagnie,

den Unteroffizieren Karl Burkhardt 4. Compagnie, Jakob Sattler 5. Compagnie, Sebaſtian Schäffer 6. Compagnie, Karl Uhl 11. Compagnie,

den Gefreiten Auguſtin Metz 5. Compagnie, Ludwig Rauch, Johann Kraft 11. Compagnie,

dem Tambour Roman Dörr 1. Compagnie,

den Musketieren Alexander Treber 1. Compagnie, Georg Treitheim 5. Compagnie vom 3. Infanterie-Regiment;

den Feldwebeln Thomas Speck 1. Compagnie, Paul Seiler 4. Compagnie,

„ Sergeanten Johann Frank, Erhard Lorenz 2. Compagnie, Heinrich Vieſel 3. Compagnie,

den Unteroffizieren Karl Sutter 2. Compagnie, Anton Schmoll, Franz Glaß 3. Compagnie, Heinrich Kaſtner 4. Compagnie,

den Horniſten Eduard Fleig 4. Compagnie, Chriſtoph Seebacher 2. Compagnie,

dem Musketier Georg Buchholz 4. Compagnie vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

„ Sergeanten Zuber vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;

„ Feldwebel Tannenberger 1. ſchwere Batterie,

„ Sergeanten Karl Litterſt 3. ſchwere Batterie,

den Unteroffizieren Friedrich Treiber, Kaſpar Höflin 1. ſchwere Batterie,

„ Kanonieren Andreas Fitz 1. ſchwere Batterie, Johann Lubberger, Hermann Schnetzler 4. leichte Batterie vom Feld-Artillerie-Regiment;

den Unteroffizieren Conſtantin Sütterle, Reichert 2. Dragoner-Regiment, Steinbüßer 3. Dragoner-Regiment,

dem Lazarethgehilfen Johann Bechtold,

„ Trompeter Beierle 2. Dragoner-Regiment,

den Gefreiten Mathäus Laule, Ludwig Burgin vom Sanitäts-Detachement;

„ Oberlazarethgehilfen Wehrle, Wolf, Fotſch, Hertenſtein, Knab bei den Feld-Lazarethen;

X. die ſilberne Civil-Verdienſt-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

den Sergeanten Hauſenſtein, Kornmüller 9. Compagnie,

dem Muſiker Patewet 1. Compagnie,

den Gefreiten Fütterer 1. Compagnie, Glaßner 12. Compagnie,

„ Grenadieren Zimmermann 1. Compagnie, Honold 7. Compagnie,

„ Füſilieren Ochs 10. Compagnie, Georg Ernſt, Heinrich Bar, Leopold Weiß 12. Compagnie,

dem Lazarethgehilfen Schneckenberger 1. Compagnie,

„ Unterlazarethgehilfen Schandel 1. Compagnie vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

„ Sergeanten Bartholme 5. Compagnie,

„ Gefreiten Franz Gottlieb 2. Compagnie,

den Grenadieren Georg Späth 2. Compagnie, Salomon Gießer 4. Compagnie, Friedrich Ritzmann 6. Compagnie vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;

dem Sergeanten Adolf Sponnagel 5. Compagnie,

den Unteroffizieren Nikodemus Harrer 3. Compagnie, Egidius Klevenz, Frank, Wacker, Kaſpari, Oeſtringer 5. Compagnie, Rückher, Leicht, Zachmann, Winter 6. Compagnie, Hörrle, Holzwarth 9. Compagnie,

dem Hoboiſten Julius Häfele,

„ Hilfsmuſiker Karl Stigler,

„ Horniſten Ruppert 5. Compagnie,

den Gefreiten Felleiſen, Hardock 5. Compagnie, Beck, Hoffmann, Eichhorn 6. Compagnie,

den Tambouren Schmidt, Heckele 5. Compagnie,

„ Musketieren Bernhard Herrmann 3. Compagnie, Wachter, Krauß, Vogel, Vögele, Raither 5. Compagnie, Vincenz Maier, Bauer, Holzwarth, Mink, Lauinger, Klempp, Kiefer, Worns, Walter, Karl Holz 6. Compagnie,

dem Lazarethgehilfen Mühlhäuſer 11. Compagnie vom 3. Infanterie-Regiment;

„ Sergeanten Faller 1. Compagnie,

„ Unteroffizier Breiſacher 1. Compagnie,

„ Gefreiten Mattern 3. Compagnie,

den Musketieren Melchert, Klumpp, Lucker, Thier, Scheunig 3. Compagnie vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

den Sergeanten Ziegel 2. ſchwere Batterie, Ernſt 3. ſchwere Batterie, Gänzler 4. ſchwere Batterie,

den Unteroffizieren Wilſer 2. Batterie, Schimmel, Rauh, Tſcheulin 1. ſchwere Batterie, Seitz 3. leichte Batterie,

den Obergefreiten Bürgle 1. ſchwere Batterie, Möhrle 4. ſchwere Batterie,

„ Gefreiten Stoll, Kuhn 1. ſchwere Batterie,

„ Kanonieren Schweizer 3. leichte Batterie, Fiſcher 1. ſchwere Batterie,

dem Kanonier Wilbi 4. leichte Batterie,

„ Fahrkanonier Höffen 2. ſchwere Batterie vom Feld-Artillerie-Regiment;

„ Feldwebel Gerber,

den Sergeanten Schubnell, Laier,

„ Unteroffizieren Windholz, Ott,

dem Gefreiten Kniers,

den Oberlazarethgehilfen Bäcker, Schmitt, Maier,

„ Lazarethgehilfen Gulbin, Hock,

„ Krankenwärtern Zimmermann, Moosmon, Kramer, Müller, Frick, Schwarz, Hanngartner vom Sanitäts-Detachement.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigſt geruht:

unter dem 12. Januar d. J.

dem Premierlieutenant Theophil Rieſterer, derzeit Führer der 2. Pionnier-Compagnie, die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majeſtät dem König von Preußen verliehene eiſerne Kreuz zweiter Claſſe anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 20. Januar d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Director der Großherzoglichen Hoffinanzkammer, Adolf Kreibel,

die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern verliehenen Hohenzollern'schen Hausorden zweiter Classe anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 4. Januar d. J.

Höchst Ihren Flügeladjutanten Major Friedrich von Vogel — unter Belassung in seiner derzeitigen Stellung — zur Dienstleistung beim (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu befehlen;

unter dem 6. Januar d. J.

für die Dauer des mobilen Verhältnisses Höchst Ihrer Felddivision den Oberst August Schuberg, Mitglied des Kriegsministeriums, zum Präses der Militär-Examinations-Commission zu ernennen;

unter dem gleichen Tage

die Hauptmänner und Compagniechefs Nepomuk Schmidt vom 5. Infanterie-Regiment, derzeit im 5. Landwehr-Bataillon, und Joseph Bieringer vom 6. Infanterie-Regiment, derzeit im 6. Landwehr-Bataillon, sowie die Premierlieutenants und Compagnieführer Friedrich Lacher und Albert Eyth vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Landwehr-Bataillon, zu ihren respectiven Regimentern zurücktreten zu lassen;

den Hauptmann und Compagniechef Karl Lebeau im 3. Infanterie-Regiment in das Besatzungs-Regiment und den Hauptmann und Compagniechef Adalbert Kelch im 6. Infanterie-Ersatz-Detachement in das 6. Landwehr-Bataillon zu versetzen;

unter dem 11. Januar d. J.

den durch Höchst Ihren Befehl vom 28. Juli v. J. charakterisirten Hauptmann Karl Schneider, derzeit Etappen-Commandant in Straßburg, in den etatmäßigen Stand der zweiten Classe seiner Charge einrücken zu lassen, und

den Secondelieutenant Karl Klingel vom Feld-Artillerie-Regiment in die Ersatzabtheilung dieses Regiments zu versetzen;

unter dem 12. Januar d. J.

den Hauptmann und Compagniechef Ravan Freiherrn von Göler im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den pensionirten Premierlieutenant Karl Strohmeyer unter Ertheilung des Charakters als Hauptmann auf Kriegsdauer zu reactiviren und zum Adjutanten beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Lörrach Nr. 8 zu ernennen;

unter dem 18. Januar d. J.

den Oberstlieutenant August Freiherrn von Schäffer, Commandeur des (1.) Leib-Dragoner-

Regiments, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, und den Hauptmann und Compagniechef Leopold Hoffmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, derzeit im 1. Landwehr-Bataillon, in den Ruhestand zu versetzen;

den Majoren Christian Freiherrn von Stetten vom Armeecorps, derzeit Etappen-Commandant in Kehl, und Constantin Geres vom Armeecorps, Commandeur des 3. Infanterie-Ersatz-Detachements, den Charakter als Oberstlieutenant zu ertheilen;

den Major Max Freiherrn von Schilling vom Armeecorps, Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements, mit dem Dienstrang vom 1. Januar 1871 in den etatmäßigen Stand seiner Charge einrücken zu lassen und für die Dauer des mobilen Verhältnisses Höchst Ihrer Felddivision dem Commando derselben zur Verfügung zu stellen;

den Major Joseph Müller vom Armeecorps, Oeconomieoffizier im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement, zum Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements, und den früheren charakterisirten Major Ignaz Hasenstab, mit der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, zum Oeconomieoffizier im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement zu ernennen;

unter dem 20. Januar d. J.

den Oberstlieutenant Otto Stölzel, Commandeur des Besatzungs-Regiments, zum Commandeur des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen zu ernennen;

den Major Albert Dern im 6. Infanterie-Regiment zum Oberstlieutenant zu befördern;

die Majore Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment und Karl Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen in den etatmäßigen Stand ihrer Charge ein- und die Hauptmänner zweiter Classe und Compagniechefs August Schrickel im 3. Infanterie-Regiment und Karl du Mont de Soumagne im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen in die erste Classe ihrer Charge vorrücken zu lassen;

die Premierlieutenants Rudolf Greiner und Heinrich Hauser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, derzeit Compagnieführer im 4. Landwehr-Bataillon, Ersteren unter Rücktritt in das Regiment, Johann Baumgartner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, derzeit Compagnieführer im 2. Landwehr-Bataillon, Karl Baumann im 6. Infanterie-Regiment, derzeit Compagnieführer im 6. Landwehr-Bataillon, und Heinrich Gilbert, Compagnieführer im 3. Infanterie-Regiment, zu Hauptmännern zweiter Classe und Compagniechefs, und

die Secondelieutenants Eduard Freiherrn von Rüdt im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Otto Eckert im 6. Infanterie-Regiment, Julius von Stern im 3. Infanterie-Regiment, Max Leers im (2.) Grenadier Regiment König von Preußen, Otto Schaible im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Joseph Freiherrn von Stengel im 3. Infanterie-Regiment, Otto von Waldstein im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, derzeit im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, Konrad Straub im 5. Infanterie-Regiment und Victor Heermann im 3. Infanterie-Regiment zu Premierlieutenants zu befördern;

unter dem gleichen Tage

dem Oberst Ludwig Dürr, Ingenieur vom Platz in Rastatt, für die Dauer des mobilen Verhältnisses Höchst Ihrer Felddivision, unter zeitweiser Entbindung von seiner bisherigen Function, das Commando des Besatzungs-Regiments zu übertragen, und den charakterisirten Major Karl

Hoffmann vom Armeecorps auf Kriegsdauer zu reactiviren und zum Etappen-Commandanten in Mühlhausen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 25. Januar d. J.

den Professor Adam Erasmus Pfaff am Lyceum zu Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Stadtpfarrer Friedrich von Leuchsenring in Weinheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Altlußheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Günther in Großeicholzheim zum Pfarrer in Altlußheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Die zweite juristische Staatsprüfung dieses Jahres wird nach Ostern abgehalten werden. Die Rechtspraktikanten, welche zu derselben zugelassen zu werden wünschen, haben ihre Meldungen nach Vorschrift des §. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. XXXV.) im Laufe des Monats Februar bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Rothweiler.

Dienſterledigung.

Die durch das Ableben des Gerichtsnotars Mayer bei dem Amtsgerichte Karlsruhe erledigte Gerichtsnotarstelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 24. Februar 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Namensänderung des Karl Dorer von Triberg betreffend; das bürgerliche Standesamt für die zur Gemeinde Neckarburken gehörige Colonie Knopfhof betreffend; des Ministeriums des Innern: die Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1851 betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Kriegsministeriums: die Function des Ingenieurs vom Platz der Festung Rastatt betreffend; des Obermedizinalraths: die im Frühjahr 1871 vorzunehmende medizinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 6. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Sächsischen Staatsminister der Finanzen und der auswärtigen Angelegenheiten Richard Freiherrn von Friesen das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 7. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath August Eisenlohr im Großherzoglichen Ministerium des Innern das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 13. Februar d. J.

dem Königlich Preußischen Geheimen Regierungsrath Ritter, zur Zeit Präfect des Vogesendepartements in Epinal, das Ritterkreuz erster Classe und

dem Großherzoglich Badischen Polizeicommissär Kaltenbach, zur Zeit Polizeilieutenant in Versailles, das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 6. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Staatsminister des Innern Dr. Jolly und dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Freydorf die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronen-Ordens erster Classe mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 1. Februar d. J.

den charakterisirten Major vom Armeecorps Robert Klüber und den Rittmeister Julius Freiherrn von Seebach vom Armeecorps auf Kriegsdauer zu reactiviren und dem Gouvernement der Festung Rastatt zur Verfügung zu stellen;

unter dem 4. Februar d. J.

den Hauptmann 2. Classe und Batteriechef Ernst Freiherrn von Böcklin vom Feld-Artillerie-Regiment auf unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den charakterisirten Major vom Armeecorps Karl Freiherrn von Schilling und den Rittmeister Adrian van der Höven vom Armeecorps auf Kriegsdauer zu reactiviren und dem Gouvernement der Festung Rastatt zur Verfügung zu stellen;

unter dem 12. Februar d. J.

den auf Kriegsdauer reactivirten Oberstlieutenant Julius Federer auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Pensionsstand zurücktreten zu lassen;

den Oberstlieutenant Ludwig Schauffler vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, Inspecteur der Ersatz-Escadrons, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und den auf Kriegsdauer reactivirten charakterisirten Major Robert Klüber zum Inspecteur der Ersatz-Escadrons zu ernennen;

dem Premierlieutenant Johann Georg Müller, Bezirksadjutant beim Landwehrbataillon Donaueschingen Nr. 9, den Charakter als Hauptmann zu ertheilen, und

die Secondelieutenants Max Zeroni und Wilhelm von Renz und den Secondelieutenant der Reserve Albert Engler vom Feld-Artillerie-Regiment in die Ersatzabtheilung des Regiments zu versetzen;

unter dem 15. Februar d. J.

die Portepeeunteroffiziere Ludwig Bachelin und August Mathy zu Secondelieutenants im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zu ernennen;

unter dem 1. Februar d. J.

den Feldarzt Dr. Karl Frommann bei der Etappen-Commandantur Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Krankheit aus dem Sanitätsdienst zu entlassen;

unter dem 4. Februar d. J.

dem Feldarzt Albert Otto im Festungs-Artillerie-Bataillon den Hauptmannsrang zu verleihen;

den praktischen Arzt Leonhard Schellborf in Bretten zum Feldarzt mit Hauptmannsrang zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 30. Januar d. J.

dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes, Staatsrath Dr. Weizel, zugleich die einstweilige Leitung der Oberrechnungskammer zu übertragen;

die auf den Geheimen Rath Dr. Knies gefallene Wahl zum Prorector der Universität Heidelberg für das Studienjahr Ostern 1871/72 zu bestätigen;

den Privatdocenten und Oberlehrer Dr. Sohncke in Königsberg zum ordentlichen Professor der Physik an der polytechnischen Schule in Karlsruhe zu ernennen;

den Hauptamtsverwalter Franz Weiß bei dem Hauptsteueramte Stühlingen in gleicher Eigenschaft zu dem Hauptsteueramt Karlsruhe zu versetzen;

den Reviſor Stengele in Engen bis zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit in den Ruheſtand zu verſetzen;

unter dem 5. Februar d. J.

den Amtsrichter Leopold Mittell in Pforzheim auf ſein unterthänigſtes Anſuchen auf den 23. April d. J. aus dem Staatsdienſt zu entlaſſen;

den Kreisſchulrath Karl Jung in Villingen nach Baden zu verſetzen und

die hierdurch in Erledigung kommende Stelle eines Kreisſchulrathes in Villingen dem Vorſtande der höheren Bürgerſchule in Waldshut, Karl Friedrich Brugier, zu übertragen;

unter dem 11. Februar d. J.

dem Privatdocenten Bibliothekar Dr. Auguſt Wilmanns an der Univerſität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Profeſſor in der dortigen philoſophiſchen Facultät zu verleihen;

den Amtsrichter Wilhelm Rupp von Donaueſchingen nach Lahr zu verſetzen;

den Referendär Albrecht von Jagemann von Philippsburg zum Amtsrichter in Haslach und

den Referendär Adolph von Marſchall von Karlsruhe zum Amtsrichter in Schwetzingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 10. Dezember v. J. auf die Höchſt Ihrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Ottenheim, Dekanats Lahr, den Pfarrer Joſeph Kaiſer von Böhrenbach gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 26. Januar d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des Karl Dorer von Triberg betreffend.

Karl Dorer von Triberg hat um die Erlaubniß nachgeſucht, ſeinen Familiennamen in „Rombach“ umändern zu dürfen.

Etwaige Einſprachen gegen die Bewilligung dieſes Geſuches ſind innerhalb dreier Monate mit Begründung dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Das bürgerliche Standesamt für die zur Gemeinde Neckarburken gehörige Colonie Knopfhof betreffend.

Kraft der durch §. 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend, ertheilten Ermächtigung und nach Vernehmung der Betheilgten wird das bürgerliche Standesamt für den Knopfhof (Amtsgericht Mosbach) vom 15. d. M. an dem Standesbeamten der Gemeinde Mosbach übertragen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1851 betreffend.

Gemäß §. 40 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetz vom 12. Februar 1868 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1851 zu stellenden Ergänzungsmannschaft an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Gerlachsheim:

Amtsbezirk	Boxberg	am 6. und 7. März,
„	Adelsheim	am 8. und 9. „
„	Mosbach	am 11., 13. und 14. „
„	Eberbach	am 16. und 17. „
„	Buchen	am 20. und 21. „
„	Walldürn	am 22. und 23. „
„	Wertheim	am 27. und 28. „
„	Tauberbischofsheim	am 29., 30. u. 31. „

2. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Heidelberg:

Amtsbezirk	Mannheim	am 6., 7., 8. und 9. März,
„	Weinheim	am 10. und 11. „
„	Wiesloch	am 13. und 14. „
„	Heidelberg	am 15., 16., 17., 18. u. 20. „

3. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Bruchsal:

Amtsbezirk	Schwetzingen	am 6., 7. und 8. März,
„	Sinsheim	am 9., 10., 11. und 13. „
„	Eppingen	am 14., 15. und 16. „
„	Bretten	am 17., 18. und 20. „
„	Bruchsal	am 21., 22., 23. und 24. „

4. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Karlsruhe:

Amtsbezirk	Pforzheim	am 6., 7., 8. und 9.	März,
„	Durlach	am 10., 11. und 13.	„
„	Ettlingen	am 14. und 15.	„
„	Karlsruhe	am 17., 18. 20. und 21.	„

5. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Rastatt:

Amtsbezirk	Oberkirch	am 6. und 7.	März,
„	Achern	am 9., 10. und 11.	„
„	Bühl	am 13., 14. und 15.	„
„	Baden	am 17. und 18.	„
„	Gernsbach	am 20. und 21.	„
„	Rastatt	am 23., 24., 27. und 28.	„

6. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Offenburg:

Amtsbezirk	Lahr	am 6., 7., 8. und 9.	März,
„	Ettenheim	am 10., 11. und 13.	„
„	Kork	am 14., 15., 16. und 17.	„
„	Gengenbach	am 18., 20. und 21.	„
„	Wolfach	am 22., 23. und 24.	„
„	Offenburg	am 27., 28., 29. und 30.	„

7. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Freiburg:

Amtsbezirk	Waldkirch	am 6. und 7.	März,
„	Kenzingen	am 9. und 10.	„
„	Emmendingen	am 13., 14. und 15.	„
„	Breisach	am 17. und 18.	„
„	Freiburg	am 20., 21., 22. und 23.	„

8. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirks Lörrach:

Amtsbezirk	Lörrach	am 6., 7. und 8.	März,
„	Müllheim	am 9., 10. und 11.	„
„	Staufen	am 13. und 14.	„
„	Schönau	am 16. und 17.	„
„	Schopfheim	am 18. und 20.	„
„	Säckingen	am 22. und 23.	„

9. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Donaueschingen:

Amtsbezirk	Donaueschingen	am 6., 7. und 8.	März,
„	Bonndorf	am 10. und 11.	„

Amtsbezirk	Jestetten	am 13.	März,
„	Waldshut	am 15. und 16	„
„	St. Blasien	am 18.	„
„	Neustadt	am 20.	„
„	Triberg	am 22. und 23	„
„	Villingen	am 27. und 28.	„

10. In dem Landwehr-Bataillons-Bezirk Stockach:

Amtsbezirk	Stockach	am 6. und 7.	März,
„	Meßkirch	am 9. und 10.	„
„	Pfullendorf	am 13.	„
„	Ueberlingen	am 15., 16. und 17.	„
„	Constanz	am 20. und 21.	„
„	Radolfzell	am 23. und 24.	„
„	Engen	am 27., 28. und 29.	„

Karlsruhe, den 21. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron. Vdt. Heil.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 4. Januar d. J.

an Friedrich Großmann, Mechaniker in Karlsruhe, für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Construction eines Dampfhahnen;

unter dem 9. Januar d. J.

an Heissen & Comp. in Annaberg (Sachsen) für das von ihnen erfundene, in einem Muster vorgelegte und durch Beschreibung erläuterte Skelettcorset;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 10. Februar 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Döll.

Die Function des Ingenieurs vom Platz der Feſtung Raſtatt betreffend.

Mit allerhöchſter Ermächtigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 20. d. M. wurde dem Königlich Preußiſchen Hauptmann Kutzbach für die Dauer des mobilen Verhältniſſes der Felddiviſion die Function des Ingenieurs vom Platz der Feſtung Raſtatt übertragen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1871.

Großherzogliches Kriegsminiſterium.

von Beyer. Vdt. von Stetten.

Die im Frühjahr 1871 vorzunehmende mediziniſche Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Im Frühjahre dieſes Jahres wird ſowohl eine mediziniſche Vorprüfung als auch eine mediziniſche Hauptprüfung ſtattfinden. Diejenigen, welche an der einen oder der anderen Prüfung Theil nehmen wollen, haben ſich längſtens bis 15. März d. J. bei dieſſeitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.

Schmitt. Vdt. Kuhn.

Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre ſind geblieben:

Am 8. November 1870 bei Lamarche-ſur-Saône Premierlieutenant Leopold von Froben von der Feſtungs-Pionnier-Abtheilung;
„ 4. Dezember „ in Les Bordes Secondelieutenant Anton Buſch im 5. Infanterie-Regiment;
„ 18. „ „ bei Nuits Secondelieutenant Ferdinand Freiherr von Degenfeld vom Diviſionsſtab;
„ „ „ „ Hauptmann Heinrich Gockel vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ „ „ Portepeefähnrich Richard Sachs vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ „ „ Oberſt Karl von Renz,
„ „ „ „ Hauptmann Emanuel Böttlin,
„ „ „ „ Premierlieutenant Karl Biſchoff,
„ „ „ „ Secondelieutenant Hermann Waag vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
„ „ „ „ Premierlieutenant Julius Williard,
„ „ „ „ Secondelieutenant Karl Binz vom 3. Infanterie-Regiment.

Geſtorben ſind an den auf dem Felde der Ehre bei Nuits am 18. Dezember 1870 erhaltenen Wunden:

Am 19. Dezember 1870 auf dem Transport nach Dijon Secondelieutenant Karl Hacker in Boncourt,
Premierlieutenant Philipp Freiherr von Röder-Diersburg,
Secondelieutenant Karl Noël vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment in Dijon.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 28. Februar 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme von Orden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Wahlcommissäre für die Reichstagswahlen betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 15. Februar d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen während des gegenwärtigen Feldzugs nachbenannten Unteroffizieren und Mannschaften Höchst Ihrer Felddivision die Karl-Friedrich-Militärverdienst-Medaille zu verleihen, und zwar:

die goldene:

dem Feldwebel Friedrich Henzler im 3. Infanterie-Regiment,
" " Friedrich Maier im 5. Infanterie-Regiment;

die silberne:

den Sergeanten Johann Adam Schmidt, Friedrich Körber, Anton Hausenstein, Christoph Schäufele, Karl Boos,
den Unteroffizieren Georg Graß, Eduard Müßle, Ludwig Dambacher, Mathias Jäckle,
dem Hoboisten Leopold Frank vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

dem Gefreiten Caſpar Scheerer,

den Grenadieren Franz Xaver Held, Johann Georg Lehmann, Andreas Lorenz, Heinrich Augenſtein, Lorenz Bauer, Peter Steffen,

den Füſilieren Emil Bartholmä, Heinrich Bär, Georg Ernſt vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

dem Feldwebel Georg Andreas Vogt,

den Sergeanten Wilhelm Reinhard Eyhorn, Friedrich Theodor Göpfert, Johann Pfiſterer, Joſeph Bender, Peter Dolland, Jakob Funk, Heinrich Koch,

den Unteroffizieren Ernſt Schäfer, Anton Koch, Johann Hatzler, Chriſtian Fleck, Michael Hollerbach,

den Gefreiten Georg Zeiler, Franz Ludwig Gottlieb, Joſeph Kaufmann, Salomon Gieſer, Georg Rudolf, Joſeph Ziegler,

dem Lazarethgehilfen Hermann Derſch,

den Grenadieren Jakob Heinrich Wäſch, Georg Späth, Franz Buſch, Chriſtian Frank, Dominik Deppiſch, Friedrich Ritzmann,

den Füſilieren Sebaſtian Kaſt, Karl Schober vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;

den Feldwebeln Johann Wittmer, Auguſt Wippermann, Johann Adam Eiſele,

„ Sergeanten Nikolaus Sommer, Valentin Hacker, Karl Chriſtian Zachmann, Friedrich Zorn, Karl Bartholmä, Heinrich Hörrle, Emil Bozzo, Martin Hatz, Georg Holz,

den Unteroffizieren Egidius Klevenz, Julius Heißler, Adam Schmelcher, Johann Zimmermann, Wilhelm Pfeiffer, Heinrich Ulrich,

dem Lazarethgehilfen Michael Mühlhäusler,

„ Horniſten Johann Hüttner,

„ Tambour Peter Friedrich Schäfer,

den Musketieren Oskar Krätz, Johann Holzwarth, Friedrich Bender, Wilhelm Kühn,

„ Füſilieren Franz Scherer, Johann Wermuth, Hermann Holzer vom 3. Infanterie-Regiment;

den Feldwebeln Ludwig Acker, Adam Laule, Max Schmidt,

dem Vicefeldwebel Guſtav Lang,

den Sergeanten Karl Leiſer, Karl Bau, Georg Graulich,

„ Unteroffizieren Wilhelm Dennig, Jakob Schneider,

dem Gefreiten Andreas Joggerſt,

den Musketieren Thibaut Melchert, Guſtav Gießler, Albert Schöpflin, Anton Seewald,

den Füſilieren Georg Köbel, David Hügel vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

„ Feldwebeln Wilhelm Dirr, Joſeph Oechsner, Philipp Eiche, Michael Marbeiter, Joſeph Schill,

dem Portepeefähnrich Friedrich Metz vom 5. Infanterie-Regiment;

dem Vicefeldwebel Julius Heintz,

den Sergeanten Jakob Becker, Ludwig Perſon, Ludwig Heitz, Leonhard Doſenbach, Karl Klett, Albrecht Ruppert, Roman Barth, Bonifaz Weber, Theodor Brüderle, Johann Georg Liermann, Chriſtian Fuchs, Richard Diehm, Wilhelm Ehret, Johann Kühnle, Hartmann Müller, Jakob Strittmatter, Hermann Mutter, Karl Henrich, Ludwig Hofheintz,

den Unteroffizieren Julius Werneth, Rudolph Edian, Karl Ludwig Senn, Johann Baptiſt Baumann, Adolph Hollweger, Seraphin Landmann, Andreas Huft, Guſtav Brobbeck,

Albert, Bechtel 3. Compagnie,

Konrad Fiſcher, Alexander Mayer,

den Lazarethgehilfen Johann Peter Röth, Benjamin Glockner,

dem Bleſſirtenträger Joſeph Uhl,

den Gefreiten Auguſt Engler, Karl Wild, Karl Friedrich Jenne, Franz Hirtler, Joſeph Adolph Wagner, Johann Hersberger, Cöleſtin Fiſcher,

dem Horniſten Karl Kuſter,

den Freiwilligen Adolph Treſcher, Karl Moritz, Wilhelm Erb,

„ Musketieren Friedrich Ratzel, Chriſtian Daniel Maier, Jakob Gumbert, Philipp Meier, Gordian Bürkle, Ludwig Guldenſchuh, Wilhelm Siegel, Wilhelm Keller,

den Füſilieren Nathan Meier, Albert Schindler, Karl Maier, Karl Göckel vom 5. Infanterie-Regiment;

den Feldwebeln Karl Gallfuß, Johann Nepomuk Schätzle, Otto Frei, Andreas Bettel, Leonhard Kretz, Jakob Haas,

den Vicefeldwebeln Ferdinand Schilling, Rudolph von Wollbeck,

„ Sergeanten Jakob Breithaupt, Ambros Noe, Joſeph Beibeck, Johann Georg Bührer,

den Unteroffizieren Albert Albietz, Chriſtian Kramer, Leon Bulach,

dem Lazarethgehilfen Joſeph Berger,

„ Gefreiten Robert Kling,

den Musketieren Karl Wehrle, Norbert Johner, Samuel Kienzler, Joſeph Straub, Abelmann Weber,

dem Füſilier Mathias Schächtele vom 6. Infanterie-Regiment;

„ Sergeanten Friedrich Gumpert,

den Unteroffizieren Johann Zanger, Karl Küntzle, Ludwig Münch,

dem Gefreiten Karl Fuchs,

den Dragonern Adolph Eiermann, Joſeph Geiſel, Clemens Späth vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

dem Wachtmeiſter Andreas Seigel,

den Sergeanten Ludwig Metzger, Leo Schnepf vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;

den Unteroffizieren Georg Philipp Preßler, Johann Schaaf, Lorenz Leibner,
dem Trompeter Simon Engel,
„ Gefreiten Auguſt Ackenheil,
den Dragonern Ludwig Schlindwein, Franz Bobomino vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
den Sergeanten Bernhard Schindler, Peter Koſel, Leo Kamenzin, Heinrich Achſtetter,
dem Unteroffizier Sebaſtian Glock,
„ Gefreiten Johann Horſch, vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ Wachtmeiſter Karl Roſer,
den Feldwebeln Chriſtian Beck, Friedrich Deckert, Anton Wöppel, Jakob Bock,
dem Oberfeuerwerker Philipp Lang,
den Feldwebeln Ernſt Wöppel, Joſeph Vogel,
„ Sergeanten Heinrich Rumſtätter, Wilhelm Geiger, Jakob Ehrenberger, Gottfried Tritſchler, Meinrad Einhardt, Johann Remmler, Adolph Himmel, Valentin Hanſert, Albert Siegel, Heinrich Ernſt, Wilhelm Gänzler, Albert Krattinger,
den Unteroffizieren Joſeph Göbel, Stephan Drechsler, Karl Scheurer, Karl Seitz, Adolph Wilſer, Auguſt von Höffen, Bernhard Spengler,
den Obergefreiten Otto Dambacher, Benjamin Bürgle, Bernhard Fäßer,
dem Lazarethgehilfen Otto Burkert,
den Gefreiten Ludwig Kern, Robert Lutz,
dem Fahrkanonier Friedrich Arnold,
„ Kanonier Ludwig Schweiger vom Feld-Artillerie-Regiment;
den Sergeanten Georg Anton Heilig, Nikolaus Reuß von der Pionnier-Abtheilung und

unter dem gleichen Tage

dem Theodor Gau, Stalloffizianten Höchſt Ihren geliebten Herrn Bruders des Generallieutenants Prinzen und Markgrafen Wilhelm, die ſilberne Civilverdienſtmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienſtmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme von Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 20. Januar d. J.

nachgenannten Angehörigen Höchſt Ihrer Felddiviſion die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen, und zwar:

A. das eiſerne Kreuz II. Claſſe:

dem Oberſt Hypolit Wirth, Commandeur des 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian;
„ Oberſtlieutenant Friedrich Arnold vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ Major Karl von Merhart vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ „ Friedrich Jacobi vom 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Guſtav Widmann vom 3. Infanterie-Regiment;
„ Hauptmann Leopold Holtz vom Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Friedrich von Porbeck vom Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Emil Springer vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ „ Karl Hoffmann vom 3 Infanterie-Regiment;
„ Premierlieutenant Alexander Nöldecke vom Feld-Diviſionsſtabe;
„ „ Alfred Winsloe vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ „ Wilhelm Holtz vom 3. Infanterie-Regiment;
„ „ Alfred Geniol vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ „ Eduard Payne vom Feld-Artillerie-Regiment;
„ Secondelieutenant Eugen Holzmann vom 3. Infanterie-Regiment;
„ Wachtmeiſter Johann Muſer,
„ Obergendarmen Cornel Beuchert von der Feld-Gendarmerie;
den Unteroffizieren Ferdinand Neff, Martin Ohr von der Stabswache;
„ Feldwebeln Rudolf Heſſenauer, Friedrich Welte,
„ Sergeanten Karl Friedrich Boos, Friedrich Baumeiſter, Johann Kromer,
dem Unteroffizier Gottlieb Kopp vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
den Sergeanten Johann Pfiſterer, Georg Heinrich Koch,
„ Unteroffizieren Karl Ludwig Schuler, Anton Hollerbach,
dem Unterlazarethgehilfen Friedrich Schäfer,
„ Grenadier Ernſt Hoff vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
den Sergeanten Wilhelm Jörger, Philipp Berberich, Martin Hatz, Karl Bartholmä, Valentin Hacker, Heinrich Flohr,
dem Unteroffizier Julius Heißler,
„ Gefreiten Ludwig Rau vom 3. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Ludwig Acker, Thomas Speck,
„ Sergeanten Johann Georg Gräulich, Eduard Lorenz, Karl Rau,
dem Unteroffizier Wilhelm Dennig,
den Musketieren Lazarus Ritter, Anton Seewald vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
den Feldwebeln Philipp Eiche, Franz Joſeph Ochsner, Michael Marbeiter,
dem Sergeanten Roman Barth vom 5. Infanterie-Regiment;
„ Feldwebel Johann Schätzle,
„ Musketier Karl Wehrle vom 6. Infanterie-Regiment;

dem Sergeanten Friedrich Gumpert,
den Unteroffizieren Johann Evang. Zanger, Ludwig Münch,
dem Trompeter Jakob Schmich vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ Wachtmeiſter Andreas Seigel,
den Sergeanten Ludwig Metzger, Leo Schnepf,
dem Unteroffizier Georg Philipp Preßler vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
den Sergeanten Heinrich Achſtetter, Bernhard Schindler, Leo Kamenzin, Peter Koſel vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
dem Wachtmeiſter Karl Roſer,
den Sergeanten Adolph Himmel, Friedrich Ren, Valentin Hanſert, Albert Krattinger, Heinrich Rumſtätter, Gottfried Tritſchler, Mainrad Einhard,
dem Unteroffizier Karl Seitz im Feld-Artillerie-Regiment;

B. das eiſerne Kreuz II. Claſſe am weißen Bande:

dem Oberſtabsarzt und ſtellvertretenden Diviſionsarzt Auguſt Braun,
„ Feldarzt Dr. Karl Steiner,
„ „ Dr. Friedrich Pagenſtecher.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 4. Februar d. J.

dem Oberſtlieutenant Paul von Leszczynski, Chef des Generalſtabs des 14. Armeecorps, die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majeſtät dem König von Württemberg verliehene Comthurkreuz des württembergiſchen Militär-Verdienſtordens anzunehmen und zu tragen;

unter dem 15. Februar d. J.

dem Kriegsrath Hermann Krummel, dem Feldproviantmeiſter Heinrich Kamm, commandirt bei der Corps-Intendantur, und dem Diviſions-Regiſtrator Vincens Nägele, commandirt beim Stabe des General-Commandos des 14. Armee-Corps, die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer und König von Preußen verliehene eiſerne Kreuz 2. Claſſe am weißen Bande anzunehmen und zu tragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der Wahlcommiſſäre für die Reichstagswahlen betreffend.

Auf Grund des §. 24 des Reglements zur Ausführung des Wahlgeſetzes für den Deutſchen Reichstag werden zu Wahlcommiſſären bei den bevorſtehenden Reichstagswahlen ernannt:

1. für den ersten Wahlkreis (Amtsbezirke Constanz, Radolfzell, Stockach, Meßkirch, Ueberlingen, Pfullendorf), der Großherzogliche Landescommissär Sachs in Constanz;
2. für den zweiten Wahlkreis (Amtsbezirke Engen, Donaueschingen, Bonndorf, Villingen, Triberg), der Großherzogliche Oberamtmann Baader in Villingen;
3. für den dritten Wahlkreis (Amtsbezirke Waldshut, Jestetten, Säckingen, Schönau, Schopfheim, St. Blasien und Neustadt), der Großherzogliche Ministerialrath von Stößer in Waldshut;
4. für den vierten Wahlkreis (Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach), der Großherzogliche Oberamtmann Sachs in Müllheim;
5. für den fünften Wahlkreis (Amtsbezirke Freiburg, Waldkirch, Emmendingen), der Großherzogliche Stadtdirector Haas in Freiburg;
6. für den sechsten Wahlkreis (Amtsbezirke Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Wolfach), der Großherzogliche Stadtdirector Guerillot in Lahr;
7. für den siebenten Wahlkreis (Amtsbezirke Offenburg, Gengenbach, Oberkirch, Kork), der Großherzogliche Oberamtmann Montfort in Offenburg;
8. für den achten Wahlkreis (Amtsbezirke Achern, Bühl, Baden, Rastatt), der Großherzogliche Stadtdirector Schaible in Rastatt;
9. für den neunten Wahlkreis (Amtsbezirke Gernsbach, Ettlingen, Durlach, Pforzheim), der Großherzogliche Stadtdirector Hebting in Pforzheim;
10. für den zehnten Wahlkreis (Amtsbezirk Karlsruhe, Amtsgerichtsbezirk Bruchsal), der Großherzogliche Stadtdirector Freiherr von Neubronn in Karlsruhe;
11. für den elften Wahlkreis (Amtsbezirke Mannheim, Schwetzingen, Weinheim), der Großherzogliche Stadtdirector Freiherr von Stengel in Mannheim;
12. für den zwölften Wahlkreis (Amtsbezirke Heidelberg, Eberbach, Mosbach), der Großherzogliche Stadtdirector Frech in Heidelberg;
13. für den dreizehnten Wahlkreis (Amtsbezirke Sinsheim, Eppingen, Bretten, Wiesloch, Amtsgerichtsbezirk Philippsburg), der Großherzogliche Oberamtmann Otto in Sinsheim;
14. für den vierzehnten Wahlkreis (Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim, Boxberg, Adelsheim, Walldürn, Buchen), der Großherzogliche Oberamtmann Dr. Schmieder in Tauberbischofsheim.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Dienſterledigung.

Die Stelle des Vorſtandes und erſten Lehrers an der höheren Bürgerſchule in Waldshut iſt erledigt und durch einen philologiſch gebildeten Lehrer zu beſetzen. Bewerber um dieſe Stelle haben ihre Geſuche unter Anſchluß ihrer Zeugniſſe innerhalb 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Oberſchulrath einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. VII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 2. März 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: Wohnsitze der Notare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Rekrutenaushebung für 1870 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 18. Februar d. J.

den Oberamtmann Gustav von Stößer in Waldshut zum Ministerialrath im Handelsministerium zu ernennen;

der auf den geistlichen Rath Professor Dr. Adalbert Maier gefallenen Wahl zum Prorector der Universität Freiburg für das Studienjahr von Ostern 1871 bis dahin 1872 die höchste Bestätigung zu ertheilen;

dem Bezirksarzte Dr. Eduard Luschka in Markdorf den Charakter als Medizinalrath zu verleihen;

dem Domänenverwalter Gustav Cavallo in Lahr die Domänenverwaltung Freiburg,

dem Domänenverwalter Franz Vogt in Bühl die Domänenverwaltung Offenburg und

dem Domänenverwalter Hermann Fecht in Bretten die Domänenverwaltung Baden zu übertragen;

dem Expeditor Leopold Joſt bei dem Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten den Charakter als Kanzleirath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 19. Februar d. J.

gnädigſt bewogen gefunden, dem Feldarzt Dr. Eduard Münch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian den Hauptmannsrang zu verleihen;

unter dem 22. Februar d. J.

den Profeſſor Wilhelm Kühne in Amſterdam unter Verleihung des Charakters als Hofrath zum ordentlichen Profeſſor der Phyſiologie an der Univerſität Heidelberg und Director des phyſiologiſchen Inſtituts daſelbſt zu ernennen;

den Secretär Ludwig Kirſch bei der Zolldirection zum Finanzaſſeſſor bei dieſer Stelle zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Wohnſitze der Notare betreffend.

Der Wohnſitz des Notars für den Diſtrict Steinsfurth im Amtsgerichtsbezirke Sinsheim wird von Steinsfurth nach Sinsheim verlegt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Der Wohnſitz des Notars für den VI. Diſtrict des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe wird von Liedolsheim nach Karlsruhe verlegt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des verstorbenen Bezirksraths Gemeinderath Conrad Burth von Stockach wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Kronenwirth Johann Evangelist Henkel von Schwandorf zum Mitgliede des Bezirksraths für den Amtsbezirk Stockach für den Rest der Amtsdauer des Verstorbenen, das ist bis zum 1. März 1872, ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. Juni v. J., Staatsanzeiger Seite 153, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Recrutenaushebung für 1870 betreffend.

Nachdem nunmehr sämmtliche Verfügbare der Altersclasse von 1850 einberufen sind, wird an Stelle der in §. 67 Ziffer 3 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetz erwähnten Zusammenstellung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für den Jahrgang 1870 in sämmtlichen Amtsbezirken die höchste Loosnummer als Abschlußnummer anzusehen ist.

Karlsruhe, den 1. März 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Heil.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Herzogthum Holstein.

Erscheint wöchentlich 3 Mal. Preis vierteljährlich 1 Rbl. 50 Kop.
Insertionsgebühren für die Zeile 5 Kop. Für Bekanntmachungen, welche mehrere Male eingerückt werden sollen, wird Rabatt bewilligt.
Bestellungen auf den Staats-Anzeiger nimmt die Expedition desselben, Kanzleigebäude, Zimmer № 1, entgegen.

Inhalt.

Bekanntmachung, betreffend die Einberufung der Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein. S. 47.
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung der Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein. S. 47.

Bekanntmachung, betreffend die Einberufung der Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein.

Auf Grund des Allerhöchsten Befehls Sr. Majestät des Kaisers vom 19. Februar 1869 wird hiermit bekannt gemacht, daß die Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein zu einer Sitzung am 1. März d. J. einberufen worden ist.

Bekanntmachung, betreffend die Einberufung der Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein.

Auf Grund des Allerhöchsten Befehls Sr. Majestät des Kaisers vom 19. Februar 1869 wird hiermit bekannt gemacht, daß die Reichsrathsabtheilung für Angelegenheiten des Herzogthums Holstein zu einer Sitzung am 1. März d. J. einberufen worden ist.

Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Karl Leſſing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
Franz Freiherr von Kageneck im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Oskar Freiherr von Neubronn im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
Julius Protſcher im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
Friedrich Waizenegger im 6. Infanterie-Regiment,
Oskar Regenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm

zu Premierlieutenants befördert;

II. Cavalerie:

die Majore

Auguſt von Stöcklern im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian und
Hermann von Kleiſer im (1.) Leib-Dragoner-Regiment

rücken in den etatmäßigen Stand ihrer Charge,

Rittmeiſter 2. Claſſe und Escadrons-Chef Chriſtian Gockel rückt in die 1. Claſſe ſeiner Charge und die Rittmeiſter

Julius Küßwieder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, derzeit Führer der 1. Erſatz-Escadron und
Otto Camerer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian

rücken in den etatmäßigen Stand der 2. Claſſe ihrer Charge ein und werden zu Escadrons-Chefs ernannt;

die Secondelieutenants

Philipp Freiherr von Villiez und
Sigmund Freiherr von Bodmann im (1.) Leib-Dragoner-Regiment

werden zu Premierlieutenants befördert;

III. Artillerie:

Premierlieutenant Leopold Freiherr von Bodmann im Feld-Artillerie-Regiment wird zum Hauptmann und Batterie-Chef und

Secondelieutenant Joſeph von Carlshauſen im Feld-Artillerie-Regiment zum Premierlieutenant befördert;

IV. Gouvernementsſtab der Feſtung Raſtatt:

Premierlieutenant Victor Louis, Ingenieur-Offizier, wird zum Hauptmann befördert.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahlen zum Deutſchen Reichstag betreffend.

Nachdem die in den Wahlkreiſen I., XII. und XIII. gewählten Abgeordneten zum Deutſchen Reichstage die Wahl nicht angenommen haben, wird zur Vornahme einer zweiten Wahl in dieſen Wahlkreiſen auf Grund des §. 34 des Reglements zum Reichswahlgeſetze

Freitag, der 31. März beſtimmt.

Karlsruhe, den 13. März 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.

Jolly. Vdt. Brecht.

Die Tilgung der vierprozentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859 bis 1864 betreffend.

Nach dem Ergebniß der am 16. d. M. vorgenommenen vierten öffentlichen Verloosung der vierprozentigen Eisenbahnobligationen von den Anlehen von 1859/61 im Betrage von 18,000,000 fl. und von 1862/64 im Betrag von 30,439,800 fl. werden andurch zur Heimzahlung gekündigt:

a. auf 1. September 1871:

von dem am 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen der Jahre 1859, 1860 und 1861 je 83 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

10	1130	2518	3193	4549	5732	6630	7499	8384	9039	9963
42	1139	2608	3560	4740	5797	6686	7500	8591	9091	10282
299	1390	2734	3572	5104	5814	6886	7576	8706	9493	10551
446	1562	2845	3640	5138	5955	6976	7732	8729	9547	11029
474	1947	2879	3796	5188	6153	7196	7776	8814	9569	11151
897	1949	2973	3806	5203	6277	7376	7809	8826	9741	11178
937	2014	3028	3910	5242	6285	7401	7843	8979	9770	11188
1019	2311	3035	4444	5435	6398					

b. auf 1. Oktober 1871:

von den am 1. April und 1. Oktober verzinslichen Anlehen der Jahre 1862 und 1864 je 125 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

135	1841	3358	4952	6528	7525	8657	10410	12601	13927	15340
159	1864	3464	4979	6578	7601	8744	10519	12747	13994	15541
244	1987	4147	4989	6710	7646	8763	11275	12806	14254	15695
295	2044	4166	5211	6771	7724	8936	11421	12956	14264	15734
408	2055	4178	5341	6851	7805	9023	11438	13046	14367	15814
438	2102	4442	5407	6961	8019	9332	11475	13152	14383	16004
475	2157	4542	5457	7089	8144	9478	11757	13267	14660	16012
524	2179	4646	5564	7177	8331	9571	11868	13305	14704	16024
820	3032	4762	5684	7185	8407	9829	12082	13309	14870	16206
1015	3066	4778	5796	7303	8597	10263	12091	13569	14908	16391
1317	3176	4915	6201	7520	8626	10281	12248	13883	15117	16578
1753	3350	4944	6377							

Die gekündigten Obligationen bei ersterem Anlehen im Betrag von 132,800 fl., bei letzterem Anlehen im Betrag von 225,000 fl. werden auf die bezeichneten Termine mit dem Nennwerth durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse heimbezahlt.

Wer die Zahlung vor dem Heimzahlungstermine zu empfangen wünscht, kann solche bei beiderlei Anlehen vom 1. März 1871 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 27. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eulätter.

Vdt. Scherer.

Die Serienziehung für die 101. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35-Gulden-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahre 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.
99	4901 bis	4950.	3273	163601 bis	163650.
239	11901 —	11950.	3298	164851 —	164900.
296	14751 —	14800.	3455	172701 —	172750.
333	16601 —	16650.	3654	182651 —	182700.
606	30251 —	30300.	3696	184751 —	184800.
825	41201 —	41250.	3864	193151 —	193200.
826	41251 —	41300.	3867	193301 —	193350.
885	44201 —	44250.	4028	201351 —	201400.
981	49001 —	49050.	4099	204901 —	204950.
1007	50301 —	50350.	4123	206101 —	206150.
1030	51451 —	51500.	4160	207951 —	208000.
1071	53501 —	53550.	4222	211051 —	211100.
1114	55651 —	55700.	4299	214901 —	214950.
1148	57351 —	57400.	4317	215801 —	215850.
1215	60701 —	60750.	4383	219101 —	219150.
1237	61801 —	61850.	4732	236551 —	236600.
1341	67001 —	67050.	5040	251951 —	252000.
1369	68401 —	68450.	5041	252001 —	252050.
1376	68751 —	68800.	5059	252901 —	252950.
1436	71751 —	71800.	5435	271701 —	271750.
1516	75751 —	75800.	5496	274751 —	274800.
1670	83451 —	83500.	5554	277651 —	277700.
1798	89851 —	89900.	5976	298751 —	298800.
1855	92701 —	92750.	5995	299701 —	299750.
2031	101501 —	101550.	6603	330101 —	330150.
2198	109851 —	109900.	6764	338151 —	338200.
2500	124951 —	125000.	6805	340201 —	340250.
2572	128551 —	128600.	6850	342451 —	342500.
2658	132851 —	132900.	6961	348001 —	348050.
2787	139301 —	139350.	6992	349551 —	349600.
2870	143451 —	143500.	6998	349851 —	349900.
2922	146051 —	146100.	7211	360501 —	360550.
2925	146201 —	146250.	7270	363451 —	363500.
2966	148251 —	148300.	7770	388451 —	388500.
3219	160901 —	160950.	7920	395951 —	396000.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eustätter. Vdt. Scherer.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 24. März 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1870 betreffend; den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen, hier das bürgerliche Standesamt für die Hardtwaldgemarkung betreffend; die Gesuche des Kaufmanns Isaak Abraham Ettlinger in Karlsruhe und des Otto Ferdinand Kölitz von da um Gestattung der Namensänderung betreffend; das dem Stephan Gamber von Baden entzogene Recht der Anwaltschaft betreffend; des Ministeriums des Innern: die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend; den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend; die Vergebung des kleineren altbadischen Juristenstipendiums betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: den Zustand der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahre 1869 betreffend; des Kriegsministeriums: die Desarmirung der Festung Rastatt betreffend; die Dislocation des 2. und 3. Dragoner-Regiments betreffend.

Berichtigung.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1870 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 6. März d. J.

die Portepeefähnriche:

Friedrich Metz im 5. Infanterie-Regiment,

Wilhelm Schindler,

Anton Regenauer,

Anton Gollinger im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,

Karl Dürr im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, derzeit im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement,

Karl Wolff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

Ernst Stocker im 6. Infanterie-Regiment,

Rudolf Simmler im 3. Infanterie-Regiment,

Fidel Freiherr von Rinck im 5. Infanterie-Regiment,

Rudolf Kraftel im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
Albert Witzemann im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
Karl Heinrich Meier im 3. Infanterie-Regiment,
Karl Ries im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
Ferdinand Freiherr von Röder im Feld-Artillerie-Regiment,
zu Secondelieutenants der Linie,

die Vicefeldwebel:
Karl Friedrich Pagenstecher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Georg Hartmann,
Friedrich Stoll,
August Denzel im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
Emil Otto Möller im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
Friedrich Merlet,
Hermann Gräßlin,
Franz Weber,
Karl Ludwig Senn,
Heinrich Graser,
Julius Heintz im 5. Infanterie-Regiment,
Rudolf von Wollbeck,
Wilhelm Heim,
Franz Xaver Schneider im 6. Infanterie-Regiment,

und die Vicewachtmeister:
Karl Bohrmann,
August Künzle,
Friedrich Gruber,
Friedrich Walter im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
Karl Asal,
Gerhart Freiherr von Leutrum im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen;

den Stabspferdearzt Friedrich Bürgelin wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 13. März d. J.

den auf Kriegsdauer reactivirten Hauptmann und Zeugoffizier in Rastatt Eugen Weizel auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Pensionsstand zurücktreten zu lassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 25. Februar d. J.

den Oberamtsrichter Andreas Helmle in Waldkirch auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 11. März d. J.

den Oberamtmann Fidel Stigler in Bühl unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

nachbenannte Amtsvorstände in gleicher Eigenschaft zu versetzen, und zwar:

nach Constanz den Oberamtmann Otto Flad in Kork,
nach Donaueschingen den Oberamtmann Alexander Wallau in Kenzingen,
nach Waldshut den Oberamtmann Karl Heinrich Baader in Villingen,
nach Bühl den Oberamtmann Leopold Otto in Sinsheim,
nach Kork den Oberamtmann Leopold Sonntag in Wiesloch,
nach Villingen den Oberamtmann Adolf Fuchs in Meßkirch,
nach Kenzingen den Oberamtmann Franz Müller in Säckingen,
nach Sinsheim den Oberamtmann Otto Frey in Engen,
nach Wiesloch den Oberamtmann Dr. Georg Pfeiffer in Neustadt,
nach Engen den Oberamtmann August Winther in Pfullendorf;

den Bezirksförster Ludwig Werner in Renchen auf die Bezirksforstei Baden zu versetzen;

den Bezirksförster Wilhelm Meel in Staufen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 15. März d. J.

den Postverwalter Friedrich Roth in Kehl zum Revisor bei der Direction der Verkehrsanstalten und

den Post- und Bahnverwalter Karl Brecht in Emmendingen zum Post- und Bahnverwalter bei dem Post- und Eisenbahnamte Kehl zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Januar d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Johann Nepomuk Will von Sasbachwalden auf die katholische Pfarrei Stollhofen, Decanats Ottersweier, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 21. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die von Seiten der Freiherrlich von Mentzingen'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrers Theodor Krummel in Neunkirchen auf die evangelische Pfarrei Menzingen ist unter dem 24. Februar d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1870 betreffend.

Auf Grund der zu Anfang dieses Jahres nachträglich für das Jahr 1870 vorgenommenen ersten juristischen Staatsprüfung werden von den Rechtscandidaten, welche sich derselben unterzogen haben, folgende 23 in nachstehender Ordnung zu Rechtspraktikanten ernannt:

Joſeph Kohler von Offenburg,
Otto Walli von Karlsruhe,
Otto Beck von Krautheim,
Martin Fleuchaus von Gerlachsheim,
Emil von Litſchgi von Freiburg,
Karl May von Wertheim,
Hermann Hildebrandt von Karlsruhe,
Wilhelm Holtzmann von Heidelberg,
Karl Schnetzler aus Raſtatt,
Ernſt Müller von Wenkheim,
Eugen Lugo von Freiburg,
Roderich Straub von Stockach,
Bernhard Weyer von Mannheim,
Albert Maſt von Freiburg,
Anton Korn von Baden,
Emil Flaig von Radolfzell,
Ludwig Arnold von Neckarbiſchofsheim,
Leopold Steinel von Baden,
Benno Puchelt von Heidelberg,
Albert Riggler von Ueberlingen,
Julius Ott von Munzingen,
Karl Frei von Ebnet,
Wilhelm Barazetti von Mannheim.

Karlsruhe, den 2. März 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher. Vdt. Loës.

Den Vollzug des Geſetzes über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen, hier das bürgerliche Standesamt für die Hardtwaldgemarkung betreffend.

Kraft der durch §. 1 Abſatz 2 des Geſetzes vom 21. Dezember 1869, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend, ertheilten Ermächtigung wird das bürgerliche Standesamt für das auf der Hardtwaldgemarkung im Amtsgerichtsbezirke Schwetzingen liegende Bahnwartshaus Nr. 17 dem Standesbeamten der Gemeinde Oftersheim, und für die auf gleicher Gemarkung liegenden Bahnwartshäuſer Nr. 18 und 19 dem Standesbeamten der Gemeinde Hockenheim, und endlich für das auf gleicher Gemarkung gelegene ſogenannte Jägerhaus dem Standesbeamten der Gemeinde Schwetzingen zugewieſen.

Karlsruhe, den 11. März 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Bitte des Kaufmanns Isaak Abraham Ettlinger dahier um Namensänderung betreffend.

Isaak Abraham Ettlinger von hier hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Ettlinger-Halpern" umändern zu dürfen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung des Gesuchs nebst Begründung derselben binnen drei Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 15. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Bitte des Otto Ferdinand Kölitz von Karlsruhe um Namensänderung betreffend.

Otto Ferdinand Kölitz in Karlsruhe hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Reiff" umändern zu dürfen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung des Gesuchs nebst Begründung derselben binnen drei Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 15. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Das dem Stephan Gamber von Baden entzogene Recht der Anwaltschaft betreffend.

In Anklagesachen gegen Anwalt Stephan Gamber von Baden wegen Beihilfe zu einem Betrug und wegen Treulosigkeit als öffentlicher Anwalt wurde durch das am 22. Dezember v. J. erlassene, an demselben Tage verkündete und vollzugsreif gewordene Urtheil des Schwurgerichtshofs in Offenburg ausgesprochen, daß dem Angeklagten das Recht der Anwaltschaft auf sechs Jahre zu entziehen sei.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend.

In der Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 18 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Geſetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 11) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger taubſtummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anſtalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 8. März 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Goll.

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenſchule in Freiburg beginnt am 1. April d. J. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwieſen.

Karlsruhe, den 11. März 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Vergebung des kleineren altbadiſchen Juriſtenſtipendiums betreffend.

Das von der höchſtſeligen Frau Markgräfin Maria Victoria geſtiftete Stipendium für unbemittelte katholiſche Studirende der Rechtswiſſenſchaft aus den zur ehemaligen Markgrafſchaft Baden-Baden gehörigen Orten im jährlichen Betrage von 200 fl. iſt in Erledigung gekommen.

Bei der Verleihung des Stipendiums können nach dem Stiftungsbriefe nur ſolche Bewerber berückſichtigt werden, welche ſich ſchon wenigſtens ein Jahr lang auf einer Hochſchule dem erwähnten Studium gewidmet haben und rückſichtlich ihrer Sitten, Talente und Fortſchritte in die erſte Claſſe der Studirenden geſetzt zu werden verdienen.

Die betreffenden Geſuche ſind unter Anſchluß von Geburts- und Vermögenszeugniſſen, ſowie der Nachweiſung über Sitten, Talente und Fortgang binnen vier Wochen bei dieſſeitiger Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 15. März 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
von Seyfried.

Vdt. Brecht.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. Februar 1871

an A. Lismann in München für das von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Walzwerk zum Strecken, Aufbiegen, Auftiefen ꝛc. von Blechen, insbesondere von Kupferblechen,

unter dem 10. Februar 1871

an A. C. Fletscher in New-York für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte specielle Form der Einschnitte eines Kerbrostes,

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

unter dem 24. Februar 1871

das dem Louis Christophe und Louis Montigny, Ingenieuren in Brüssel, unter dem 12. März 1868 auf drei Jahre ertheilte Patent für die von ihnen erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Repetirschußwaffe, genannt „Mitrailleur", auf weitere drei Jahre, das ist bis zum 12. März 1874, verlängert.

Karlsruhe, den 3. März 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Schenkh.

Den Zustand der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahre 1869 betreffend.

In Gemäßheit des §. 33 der Statuten der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung wird die summarische Uebersicht über den Zustand dieser Casse im Jahre 1869 durch die Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 24. Februar 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Pecher.

Summarische Uebersicht

über den Zustand der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1869

(dem 28. ihres Bestehens).

Soll. fl.	kr.	I. Stand der Rechnung.	Haben. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		Einnahme.				
70	16	. . . . Rückstandsrechnung	70	16	—	—
		Etatsrechnung vom laufenden Jahr.				
86,227	25	1. Beiträge der Mitglieder	86,202	29	24	56
50,405	16	2. Capitalzinsen	50,187	36	217	40
—	—	3. Geschenke und außerordentliche Einnahmen . .	—	—	—	—
—	—	4. Abgang	—	—	—	—
—	52	5. Ersatz	—	52	—	—
136,633	33	. . . . . Summe	136,390	57	242	36
		Uneigentliche Einnahmen.				
—	—	Cassenrest aus voriger Rechnung	—	—	—	—
		Für das Capitalstocksvermögen:				
—	—	1. Conto-Corrent bei der Hinterlegungscasse der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt . .	—	—	—	—
1,210,212	11	2. Capitalrückzahlungen anderer Schuldner . . .	27,746	37	1,182,465	34
65,713	16	Für fremde Rechnung	61,393	15	4,320	1
1,275,925	27	. . . . . Summe	89,139	52	1,186,785	35
1,412,629	16	. . . . Summe der Einnahme	225,601	5	1,187,028	11

Soll.		I. Stand der Rechnung.	Haben.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Ausgabe.				
726	59	Rückstandsrechnung	318	25	408	34
		Etatsrechnung vom laufenden Jahr.				
84,994	24	1. Sustentationen	83,952	55	1,041	29
371	48	2. Verwaltungskosten	371	48	—	—
42	41	3. Außerordentliche Ausgaben	42	41	—	—
—	—	4. Abgang und Nachlaß	—	—	—	—
128	8	5. Ersatz	115	4	13	4
85,537	1	Summe	84,482	28	1,054	33
		Uneigentliche Ausgaben.				
—	—	Cassenrest an künftige Rechnung	—	—	—	—
		Für das Capitalstocksvermögen:				
—	—	1. Conto-Corrent bei der Hinterlegungscasse der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt	—	—	—	—
69,463	45	2. Capitalanlagen	69,463	45	—	—
71,338	51	Für fremde Rechnung	71,336	27	2	24
140,802	36	Summe	140,800	12	2	24
227,066	36	Summe der Ausgabe	225,601	5	1,465	31
		Abschluß.				
1,412,629	16	Einnahme	225,601	5	1,187,028	11
227,066	36	Ausgabe	225,601	5	1,465	31
1,185,562	40	Rest	—	—	1,185,562	40

II. Vermögensstand.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Gesammtvermögen betrug auf 1. Januar 1869 . .	—	—	1,182,636	20
die verzinslichen Capitalanlagen auf 1. Januar 1870 . . .	1,182,465	34		
hiezu Gewinn beim Ankauf von Staatspapieren	58,698	59		
die Activaausstände	4,562	37		
zusammen . . .	1,245,727	10		
Werden hievon die Passivreste abgezogen mit	1,465	31		
berechnet sich das Vermögen der Anstalt am 1. Januar 1870 auf	—	—	1,244,261	39
und hat sich demnach im Jahr 1869 vermehrt um	—	—	61,625	19

III. Sustentationen.

	Jahresbetrag.		Betreffniß für 1869.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Auf 1. November 1868 waren 943 Sustentationen mit . angewiesen.	68,384	48	68,384	48
Zugang.				
944. Oehlwang, Gerichtsvollziehers Wittwe in Ettlingen . .	70	24	70	24
945. Reinhardt, Postschaffners Wittwe in Karlsruhe . . .	88	—	88	—
946. Dörr, Bahnwarts Wittwe in Königshofen	52	48	52	48
947. Kies, Eisenbahnassistenten Hinterbliebene in Karlsruhe .	105	36	96	48
948. Wahrer, Notars Wittwe in Durlach	105	36	105	36
949. Hirt, Bahnwarts Hinterbliebene auf Reichenau . . .	52	48	44	—
950. Vogel, Bahnwarts Hinterbliebene in Mannheim . . .	52	48	44	—
951. von Belli, Zollverwalters Wittwe in Karlsruhe . . .	105	36	88	—
952. Reimling, Polizeidieners Wittwe in Heidelberg . . .	61	36	61	36
953. Adam, Gendarmen Hinterbliebene in Winterspüren . .	61	36	46	12
954. Müller, Waldaufsehers Wittwe in Neuenbürg	70	24	64	32
Uebertrag . .	69,212	—	69,146	44

	Jahresbetrag.		Betreffniß für 1869.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag . . .	69,212	—	69,146	44
955. Lelbach, Zollverwalters Kinder in Erzingen	105	36	105	36
956. Blöder, Gefangenwärters Hinterbliebene in Tauberbischofsheim	79	12	72	36
957. Stiffy, Bahnwarts Hinterbliebene in Rheinsheim . . .	52	48	44	—
958. Gutmann, Amtsdieners Wittwe in Durlach	52	48	44	—
959. Heiß, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Wallbach . . .	88	—	66	—
960. Seefried, Eisenbahnportiers Wittwe in Bretten . . .	70	24	58	40
961. Diehl, Kanzleidieners Wittwe in Karlsruhe	96	48	72	36
962. Ludwig, Dampfschiffheizers Hinterbliebene in Constanz .	88	—	66	—
963. Fricker, Posterpeditors Hinterbliebene in Karlsruhe . .	105	36	79	12
— Kraus, Steueraufsehers Wittwe in Neulußheim . . .	—	—	105	36
964. Hübschle, Kanzleidieners Wittwe in Freiburg	96	48	72	36
965. Fink, Steuererhebers Wittwe in Ueberlingen	70	24	58	40
966. Volk, Eisenbahnpackers Wittwe in Karlsruhe	88	—	66	—
967. Wertele, Schiffsbegleiters Wittwe in Graben	88	—	66	—
968. Bittmann, Gefangenwärters Wittwe in Adelsheim . .	79	12	52	48
969. Bär, Locomotivheizers Hinterbliebene in Waldshut . .	88	—	73	20
970. Schüssele, Steueraufsehers Wittwe in Ottenheim . . .	70	24	52	48
971. Anselm, Kreisgerichtsdieners Wittwe in Offenburg . .	96	48	64	32
972. Dillinger, Notars Hinterbliebene in Heidelberg . . .	105	36	96	48
973. Kiefer, Bahnwarts Hinterbliebene in Warmbach . . .	52	48	39	36
974. Knoblauch, Gefangenwärters und Amtsgerichtsdieners Hinterbliebene in Säckingen	79	12	118	48
975. Reh, Waldhüters Hinterbliebene in Brotenau	52	48	39	36
976. Wieber, Wagenwärters Wittwe in Mannheim	88	—	58	40
977. Eisengrein, Grenzaufsehers Hinterbliebene daselbst . . .	79	12	46	12
978. Habitreuther, Polizeidieners Hinterbliebene in Constanz .	70	24	41	4
979. Stork, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Au am Rhein .	79	12	99	—
980. Lehmann, Wittwe des ehemaligen Eisenbahnwerkmeisters in Sinsheim	105	36	114	24
981. Lasch, Hauptzollamtsdieners Wittwe in Neufreistett . .	70	24	35	12
Uebertrag . .	71,412	—	71,057	4

	Jahresbetrag.		Betreffniß für 1869.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag . .	71,412	—	71,057	4
982. May, Kanzleiassistenten Hinterbliebene in Mannheim .	96	48	56	28
983. Moser, Eisenbahnbureaudieners Hinterbliebene in Freiburg	79	12	46	12
984. Haas, Postschaffners Hinterbliebene in Karlsruhe . .	88	—	51	20
985. Schmith, Kanzleiassistenten Wittwe daselbst	96	48	48	24
986. Geppert, Postamtsdieners Hinterbliebene in Rastatt . .	88	—	51	20
987. Walter, Eisenbahnportiers Hinterbliebene in Constanz .	61	36	30	48
988. Roth, Kanzleiassistenten Wittwe in Karlsruhe . . .	88	—	44	—
989. Wagner, Zollamtsdieners Wittwe in Kenzingen . . .	70	24	41	4
990. Feser, Postpackers Wittwe in Durlach	88	—	58	40
991. Idda, Steuererhebers Hinterbliebene in Auggen . . .	52	48	39	36
992. Dahm, Eisenbahnschaffners Wittwe in Philippsburg .	88	—	44	—
993. Maile, Gendarmerie-Oberwachtmeisters Wittwe in Steißlingen	79	12	39	36
994. Gröhbühl, Bahnwarts Hinterbliebene in Berghausen .	52	48	22	—
995. Weindel, Eisenbahnportiers Hinterbliebene in Rastatt .	88	—	44	—
996. Fleisch, Gendarmen Hinterbliebene in Bretten . . .	61	36	25	40
997. Hug, Stalldieners Hinterbliebene in Karlsruhe . . .	52	48	22	—
998. Schuh, Bahnwarts Hinterbliebene in Rittersbach . .	52	48	26	24
999. Zäh, Brauereiverrechners Hinterbliebene in Rothhaus .	105	36	52	48
1000. Ullmer, Bahnwarts Hinterbliebene in Aglasterhausen .	52	48	22	—
— Erhöhung der Sustentationen um 20 Procent . . .	14,139	44	13,898	10
1001. Wahl, Materialverwalters Wittwe in Karlsruhe . .	126	44	52	48
1002. Heß, Postbureaudieners Wittwe in Durlach	84	32	35	13
1003. Maier, Postamtsdieners Wittwe in Heidelberg . . .	95	4	39	37
1004. Schreck, vormaligen Zollamtsdieners Wittwe in Ettlingen	73	56	24	39
1005. Eichhorn, Amtsgerichtsdieners Wittwe in Oberhausen .	95	4	47	32
1006. Rieschер, Eisenbahnassistenten Hinterbliebene in Constanz	126	44	52	48
1007. Kaltenbach, Eisenbahnschaffners Wittwe in Lahr . . .	105	36	44	—
1008. Burger, Locomotivführers Wittwe in Constanz . . .	126	44	42	15
1009. Volk, Wagenwärters Hinterbliebene in Karlsruhe . .	105	36	35	12
1010. Pfeiffer, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Mannheim .	105	36	35	12
Uebertrag . . .	88,040	32	86,130	50

		Jahresbetrag.		Betreffniß für 1869.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	88,040	32	86,130	50
1011.	Föstel, Domänenwaldhüters Wittwe in St. Wilhelm .	63	24	26	25
1012.	Reinbold, Postassistenten Wittwe in Lahr	126	44	42	15
1013.	Müller, Eisenbahnrevisionsassistenten Wittwe in Karlsruhe	126	44	42	15
1014.	Koger, Bahnwarts Wittwe in Urloffen	63	24	21	8
—	Henninger, Grenzaufsehers Wittwe in San Francisco .	—	—	119	42
1015.	Brandmaier, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Ludwigshafen	84	32	21	8
1016.	Volk, Grenzaufsehers Wittwe in Freistett	63	24	10	34
1017.	Zipf, Gendarmen Hinterbliebene in Oberkirch	73	56	61	37
1018.	Strittmatter, Zollcontrolbeamten Wittwe in Reichenau .	84	32	14	5
1019.	Keller, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Hoppetenzell .	95	4	31	41
1020.	Hotz, Gendarmen Hinterbliebene in Leutershausen . .	73	56	12	19
1021.	Gärtner, Steuersergeanten Wittwe in Reilingen . . .	84	32	14	5
1022.	Hofmann, Posterpeditors Hinterbliebene in Rheinbischofsheim	126	44	21	7
1023.	Schwab, Bahnwarts Hinterbliebene in Steinach . . .	63	24	10	34
1024.	Dickele, Grenzaufsehers Hinterbliebene in Wyhl . . .	63	24	5	17
1025.	Bruder, Bahnwarts Wittwe in Appenweier	63	24	10	34
1026.	Baier, Bahnwarts Hinterbliebene in Auerbach . . .	63	24	5	17
1027.	Stückle, Steueraufsehers Hinterbliebene in Freiburg .	84	32	7	3
1028.	Bühler, Bahnwarts Hinterbliebene in Meckesheim . .	63	24	5	17
1029.	Nicolaus, Postschaffners Hinterbliebene in Freiburg . .	105	36	17	36
1030.	Roth, Grenzaufsehers Wittwe in Tiefenbach	84	32	14	5
1031.	Eckert, vormaligen Gerichtsvollziehers Wittwe in Ziegelhausen	126	44	21	7
1032.	Chevalier, Polizeiactuars Wittwe in Heidelberg . . .	126	44	10	34
1033.	Lampp, Gendarmen Hinterbliebene in Markdorf . . .	73	56	24	39
1034.	Becker, Eisenbahnbureaudieners Hinterbliebene in Mannheim	105	36	26	24
	Summe .	90,132	8	86,727	38

Abgang.	Jahresbetrag. fl.	kr.	Betreffniß für 1869. fl.	kr.
1. Ehret, Gendarmen Wittwe in St. Georgen	52	48	41	48
2. Wernet, Steuererhebers Wittwe in Buchen	70	24	66	6
3. Bischoff, Karl, Postassistenten Sohn in Karlsruhe	105	36	97	6
4. Högi, Amalie, Grenzaufsehers Tochter in Hartheim	52	48	51	55
5. Schnaiter, Notars Wittwe in Pforzheim	105	36	104	26
6. Kraus, Steueraufsehers Wittwe in Neulußheim	52	48	39	36
7. Irion, J. J., Steueraufsehers Sohn in Biesingen	52	48	41	22
8. Wetzel, Steueraufsehers Wittwe in Wieden	52	48	47	31
9. Krummel, ehemal. Hauptzollamtsassistent. Wittwe in Constanz	105	36	83	36
10. Beck, Notars Wittwe in Gernsbach	105	36	75	6
11. Mechler, Polizeiwachtmeisters Wittwe in Baden	88	—	84	49
12. Rimmele, Domänenverwaltungsdieners Wittwe in Eigeltingen	52	48	38	8
13. Dewald, Gendarmerie-Brigadiers Wittwe in Stettfeld	70	24	43	37
14. Rößler, Polizeidieners Wittwe in Heidelberg	70	24	66	18
15. Ries, Beiförsters Wittwe in Eubigheim	52	48	35	38
16. Leible, Steuererhebers Wittwe in Durbach	70	24	41	39
17. Rein, Gefangenwärters Wittwe in Karlsruhe	70	24	34	49
18. Gans, Steuerperäquators Tochter in Wertheim	105	36	74	30
19. Dresch, Steueraufsehers Wittwe in Heidelberg	52	48	23	19
20. Wirth, Steuerperäquators Wittwe in Freiburg	105	36	48	59
21. Haas, Bahnwarts Wittwe in Mannheim	52	48	24	47
22. Mayer, Grenzaufsehers Wittwe in Altenheim	79	12	34	6
23. Batschauer, Amtsdieners Wittwe in Heidelberg	52	48	23	10
24. Reichert, Schiffsbegleiters Wittwe in Pforzheim	70	24	28	33
25. Dimmler, Hafenwächters Wittwe in Rastatt	52	48	22	18
26. Frey, Fruchtmessers Wittwe in Ettenheim	52	48	18	2
27. Riggler, Kanzleiassistenten Wittwe in Freiburg	88	—	31	47
28. Winzer, Amtsdieners Wittwe in Hornberg	52	48	18	38
29. Haffenreffer, Notars Wittwe in Mannheim	126	44	38	43
30. Bury, Steuererhebers Wittwe in Bonndorf	70	24	28	21
31. Seefried, Eisenbahnportiers Wittwe in Bretten	84	32	36	24
Uebertrag	2,279	16	1,445	7

	Jahresbetrag. fl.	kr.	Betreffniß für 1869. fl.	kr.
Uebertrag . .	2,279	16	1,445	7
32. Grün, Steueraufsehers Wittwe in Mannheim	63	24	17	47
33. Schuler, Steuererhebers Wittwe in Waldkirch	84	32	38	2
34. Honold, Amtsdieners Wittwe in Philippsburg	63	24	19	22
35. Stephan, Grenzaufsehers Wittwe in Häusern	84	32	12	13
36. Michel, Thoraufsehers Wittwe in Mannheim	63	24	8	38
37. Reichert, Fr. Hermann, Grenzaufsehers Sohn in Langenwinkel	52	48	20	32
38. Flatt, Kanzleiassistenten Wittwe in Constanz	116	12	25	30
39. Brügel, Notars Sohn in Amerika	126	44	2	28
40. Buch, Steuerperäquators Wittwe in Wertheim	105	36	78	19
41. Zimmermann, Oberwärters Wittwe in Ilmenau	88	—	65	16
Summe .	3,127	52	1,733	14
Vergleichung.				
Summe des Zugangs: 1034 Sustentationen mit	90,132	8	86,727	38
Hievon ab				
Summe des Abgangs: 41 Sustentationen mit	3,127	52	1,733	14
Stand auf 1. November 1869 . . . 993 Sustentationen mit	87,004	16	84,994	24

IV. Zahl der Mitglieder.

Stand auf 1. Januar 1869 . . . . . 6,115 Mitglieder.
Stand auf 1. Januar 1870 . . . . . 6,417 „
Die Zahl hat sich demnach vermehrt um . . 302 Mitglieder.

Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Großherzoglicher Verwaltungsrath der Wittwencasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung.
Kilian.
Pecher.

Die Desarmirung der Festung Rastatt betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. d. M. die Desarmirung der Festung Rastatt zu befehlen und das Kriegsministerium mit dem weiteren Vollzuge zu beauftragen geruht.

Karlsruhe, den 14. März 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Die Dislocation des 2. und 3. Dragoner-Regiments betreffend.

In Folge Allerhöchsten Befehls Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 15. d. M. hat bei erfolgender Rückkehr Höchst Ihrer Truppen aus dem Felde das 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian die Garnison Bruchsal und das 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl die Garnison Karlsruhe zu beziehen.

Karlsruhe, den 16. März 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Berichtigung.

Im Staatsanzeiger Nr. IV. vom laufenden Jahr ist Seite 31 Zeile 5 von unten der Name des Musketiers Alexander Freber zu ändern in „Alexander Ferber".

Bekanntmachung.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1870 betreffend.

Der Preis eines Exemplars des Staatsanzeigers für das Jahr 1870 ist von Großherzoglichem Staatsministerium vertragsmäßig auf

einen Gulden neun Kreuzer

und ebenso die Verpackungsgebühr für jedes auswärts gehende Exemplar auf **drei Kreuzer** festgesetzt worden.

Die Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei Malsch und Vogel dahier ist zugleich ermächtigt, für jedes Exemplar des laufenden Jahrganges 1871 den vertragsmäßigen Preis für 50 Bogen mit **fünfzig Kreuzern,** sowie für jedes auswärts gehende Exemplar eine Postspeditionsgebühr von **vier und zwanzig Kreuzern** und eine Zustellungsgebühr von **zwölf Kreuzern zum Voraus** zu erheben.

Karlsruhe, den 20. März 1871.

Secretariat des Großherzoglichen Staatsministeriums.
Schreiber.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 28. März 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Wiederbesetzung der erledigten Gerichtsnotarstellen bei den Amtsgerichten Karlsruhe und Wiesloch betreffend; des Finanzministeriums: die Einlösung der 3½procentigen Rentenscheine betreffend; des Obermedizinalraths: die Apothekerlicenz des Oskar Flügel von Bonndorf betreffend.

Dienstledigungen. Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 4. März d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen während des weitern Verlaufs des gegenwärtigen Feldzugs nachbenannten Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

I. das Großkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

dem Königlich Preußischen General der Infanterie von Werder, Commandeur des 14. Armee-Corps;

II. das Commandeurkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

dem Oberstlieutenant Eduard Kraus, interimistischer Commandeur des 3. Infanterie-Regiments,

dem Oberstlieutenant Paul von Leszczynski, Chef des Generalstabs des 14. Armee-Corps;

III. das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

dem Generallieutenant Fürsten Hermann Hohenlohe-Langenburg, Durchlaucht,

„ Generalmajor Adolf Keller, Commandeur der 3. Infanterie-Brigade,

„ Oberst Stephan Bayer, Commandeur des 4. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm,

dem Oberſt Friedrich Sachs, Commandeur des 5. Infanterie-Regiments,
„ Oberſtlieutenant Otto Stölzel, Commandeur des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen,
dem Oberſtlieutenant Friedrich Arnold im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Auguſt Hofmann im (1.)Leib-Grenadier-Regiment,
„ Major Friedrich Jacobi im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Chriſtoph Schmich im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Ludwig Held im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Victor Rochlitz im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Wilhelm Freiherrn von Röder im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Auguſt Freiherrn von Stetten im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Karl Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ Hauptmann Karl von Weinzierl im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Richard Zepf im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Maximilian Grafen von Leiningen im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ludwig Freiherrn von Selbeneck im Feld-Artillerie-Regiment,
„ Rittmeiſter Chriſtian Gockel im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ Hauptmann Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Friedrich von Friedeburg im Generalſtabe,
„ „ Karl Freiherrn von Röder im Generalſtabe,
„ „ Karl Flad im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Anton von Froben im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Karl Hecht im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ernſt Freiherrn von Rüdt im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Maximilian Ruth im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ Rittmeiſter Albert von Friedrich im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Otto Camerer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ Hauptmann Karl Freiherrn von Selbeneck im 3. Infanterie-Regiment,
„ Premierlieutenant Leopold Freiherrn von Bodmann im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Wilhelm Freiherrn von Schilling im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Edmund von Stöcklern im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Anton Löffler im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Franz Freiherrn von Neubronn im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Otto Stüber im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Keller im 6. Infanterie-Regiment,
„ Secondelieutenant Berthold Maier-Ehehalt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
dem Secondelieutenant Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Chriſtian Altfelix im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Heinrich Einwächter im 6. Infanterie-Regiment,

dem Secondelieutenant Karl Jägerſchmid im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ferdinand Beck im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ernſt Freiherrn von Rüdt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
dem Secondelieutenant Otto Grafen von Rantzau im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Arthur von Wänker im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Friedrich Doxie im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Hermann Brandeis im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ Oberſtabsarzt Dr. Adolf Hoffmann, dirigirender Feld-Diviſionsarzt;

IV. das Commandeurkreuz II. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſtabsarzt Dr. Bernhard Beck, Feld-Lazareth-Director;

V. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Hauptmann Leopold Holtz im Feld-Artillerie-Regiment,
„ Premierlieutenant Max Freiherrn von Laroche im Generalſtabe;

VI. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Hauptmann Nepomuk Schmidt im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Auguſt Schrickel im 3. Infanterie-Regiment,
„ Premierlieutenant Leopold Kurz im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Caſimir Grohe, Adjutant beim Commando der 3. Infanterie-Brigade,
„ „ Guſtav von Wänker im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Auguſt Buiſſon im 5. Infanterie-Regiment,
„ Secondelieutenant Richard Stempf im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Philipp Freiherrn von Röder im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Hermann Freiherrn von Göler im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Cäſar Blum im 6. Infanterie-Regiment,
„ Feldarzt Hermann Werner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Theodor Müller im Feld-Diviſionsſtabe,
„ „ Richard Bommer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

VII. das Ritterkreuz II. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Ludwig Berton im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Rudolf Stiefbold im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ernſt Blum im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

dem Premierlieutenant Emil Wagner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Friedrich Fiſcher im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Eduard Freiherrn von Bodmann im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
dem Premierlieutenant Karl Bühler im 5. Infanterie-Regiment,
" " Alfred Seubert im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Karl Freiherrn von Stengel im 5. Infanterie-Regiment,
" " Maximilian Sibo im 5. Infanterie-Regiment,
" " Auguſt Anheuſer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" Secondelieutenant Julius von Beck im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Max Freiherrn von Schönau im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Alfred von Ehrenberg im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Chriſtian Preſtenbach im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Adolf Oſiander bei der Pionnier-Abtheilung,
" " Friedrich Bärres im 5. Infanterie-Regiment,
" " Theodor Näher im 5. Infanterie-Regiment,
" " Anton Grafen von Sponeck im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Otto Knecht im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Hermann Villinger im 3. Infanterie-Regiment,
" " Alfred Stüber im 5. Infanterie-Regiment,
" " Robert Großſchupf im 6. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Freiherrn von St. André im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
dem Secondelieutenant Eduard Freiherrn von Rüdt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Heinrich Feill im 3. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Fecht im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Friedrich Neff im 3. Infanterie-Regiment,
" " Hermann Vogel im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Wilhelm von Renz im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Heinrich Wittmer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Georg Riegler im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Xaver Siefert im 6. Infanterie-Regiment,
" " Karl Seidenſpinner im 5. Infanterie-Regiment,
" " Emil Grumbacher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Feldarzt Hugo Ribſtein im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Stabsarzt Eduard Hildebrand im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Feldarzt Ludwig Klehe im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Stabsarzt Dr. Johann Merz im 3. Infanterie-Regiment,
" Feldarzt Leopold Friedberg im 6. Infanterie-Regiment,
" Feldarzt Wilhelm Heitz im Feld-Artillerie-Regiment;

VIII. die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

dem Feldwebel Konrad Lohnert im 5. Infanterie-Regiment,
„ Unteroffizier Julius Werneth im 5. Infanterie-Regiment;

IX. die ſilberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

dem Vicefeldwebel Jakob Vierling,
„ „ Pagenſtecher,
den Sergeanten Ferdinand Iſele, Johann Keilbach,
„ Unteroffizieren Wilhelm Dambacher, Theodor Schelble, Karl Zimmermann, Guſtav Schmidt, Ferdinand Schmidt,
dem Grenadier Georg Hunzinger vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
den Feldwebeln Wilhelm Lambrecht, Fabian Riffel,
„ Sergeanten Karl Wilhelm Beideck, Ludwig Schmidt, Engelhard Jäger,
„ Unteroffizieren Karl Brodbeck, Urban Oetſchger,
dem Gefreiten Heinrich von Bodmann,
den Füſilieren Johann Dinger, Wilhelm Schmieblin im 5. Infanterie-Regiment,
„ Sergeanten Karl Schellhammer, Karl Friedrich Zipſe, Emil Schätzle,
dem Unteroffizier Anton Schilling,
„ Bleſſirtenträger Wilhelm Schmieder,
„ Tambour Clemens Schumacher im 6. Infanterie-Regiment,
„ Sergeanten Joſeph Haag im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ Unteroffizier Bougine im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ Sergeanten Julius Münzer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ Unteroffizier Albrecht von Rüdt im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ Gefreiten Karl Stricker im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
den Dragonern Richard Börzel, Valentin Müller im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
dem Sergeanten Otto Metzger, 1. leichte Batterie,
„ „ Guſtav Weick, 5. ſchwere Batterie,
„ „ Lorenz Balz, 1. Infanterie-Munitions-Colonne,
den Unteroffizieren Conſtantin Binder, Sebaſtian Götz, Böhler, 4. ſchwere Batterie, Joſeph Mayer, 2. ſchwere Batterie,
dem Bleſſirtenträger Wilhelm Hertel, 4. ſchwere Batterie,
den Gefreiten Emil Rieß, 5. ſchwere Batterie, Heinrich Arnold, 2. leichte Batterie,
„ Kanonieren Friedrich Eder, 2. ſchwere Batterie, Lorenz Armbruſter, 4. ſchwere Batterie, Hermann Großmann, 2. leichte Batterie, Valentin Dummler, 3. leichte Batterie, Joſeph Roth, Karl Gutemann, 4. leichte Batterie, Wilhelm Kaufmann, Heinrich Rothweiler, 2. ſchwere Batterie vom Feld-Artillerie-Regiment;

X. die ſilberne Civilverdienſt-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

dem Vicefeldwebel Karl Pletſcher,

den Sergeanten Georg Streckfuß, Max Neubold, Jakob Stulz,

„ Unteroffizieren Karl Mühlbauer, Albin Karg, Robert Pfeiffer, Johann Rapp, Adrian Rösch, Bartholomä Lienert, Johann Kastner, Friedrich Fanz,

den Lazarethgehilfen Jakob Klingemann, Franz Vogel,

dem Blessirtenträger Wilhelm Wunsch,

den Grenadieren Joseph Vetter, Joseph Schmieder, Karl Langenstein,

dem Füsilier Wilhelm Kamerer vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

„ Sergeanten Leopold Scherer,

den Unteroffizieren Joseph Maurer, Franz Joseph Urtz, Johann Zimmer,

dem Lazarethgehilfen Heinrich Kranich,

den Gefreiten Franz Xaver Kurzel, Wilhelm Schmieder,

„ Füsilieren Hermann Wernet, Wilhelm Bühler, Wilhelm Hermann, Michael Bürgel vom 5. Infanterie-Regiment,

den Unteroffizieren Karl Weick, Wilhelm Leuthner,

„ Gefreiten Otto Hoffmann, Joseph Reichle, Joseph Anton Rihm, Joseph Winkler,

„ Musketiren Eduard Bertsche, Thomas Mutter,

dem Füsilier Georg Bihlmann vom 6. Infanterie-Regiment,

„ Freiwilligen Dr. phil. Johann Mayer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,

den Sergeanten Rudolf Müller, reitende Batterie, Friedrich von Stetten, 3. schwere Batterie,

den Unteroffizieren Johann Maurer, Adam Göbel, reitende Batterie, Eduard Prinz, 1. Artillerie-Munitions-Colonne,

dem Obergefreiten Ferdinand Lubäscher, reitende Batterie,

den Gefreiten Philipp Ehrismann, Hermann Nebe, 4. schwere Batterie, Georg Jöckers, Friedrich Kunzmann, 1. leichte Fußbatterie,

dem Trompeter Karl Antriller, reitende Batterie,

„ Kanonier Rudolf Hägin, reitende Batterie,

„ Trainsoldaten Felix Vollmer, 2. Artillerie-Munitions-Colonne,

„ Fahrkanonier Erhard Schächtele, 1. leichte Fußbatterie vom Feld-ArtillerieRegiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. März d. J.

HöchstIhrem Generaladjutanten Generallieutenant Wilhelm Freiherrn von Neubronn das Großkreuz mit Schwertern,

HöchstIhrem Flügeladjutanten Rittmeister Sigmund Freiherrn von Göler das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern und

dem zur Dienstleistung als Ordonnanzoffizier in HöchstIhrem Hauptquartier commandirten Secondelieutenant der Reserve vom 5. Infanterie-Regiment Friedrich Freiherrn von Neubronn das Ritterkreuz zweiter Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 25. Februar d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Polizeirath Hengstenberg zu Saarbrücken Rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife, sowie den Kanzleirath Wilhelm Schmidt-Zeuner daselbst zum Hofrathe allergnädigst zu ernennen.

Verleihung zur Annahme von Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:
unter dem 19. Februar d. J.
dem Thorschreiber Hugo Schäfer und dem Chirurgiediener Engelbert Karle von der Infanterieabtheilung, beyde in Rastatt bei der Armeeabtheilung stationirt,
unter dem 20. Februar d. J.
dem Lazarethgehilfen Friedrich Schlachter, Infanterieregiments Nr. 14 Großherzog, dem Infanterie-Gefreiten Anton Hengstler im Infanterieregiments-Bataillon Nr. 112 Freiherr von Reitzenstein und dem Soldaten Joseph Stadelhofer vom Dragoner-Regiment Prinz Wilhelm zum Ehrenzeichen für Verdienst im Kriege zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 1. März d. J.
Adolf Thum, Gemeinderath und Landwirth zu Wiesloch, Johann Jakob Jenkner von Neudorf und Johann Georg Hoffmann von Mühlhausen, Amts Bretten, die nachgesuchte nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme des ihnen von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg verliehenen Verdienst-Ehrenzeichens gnädigst zu ertheilen;
unter dem 4. März d. J.
den gleichen Ehrenzeichen den Unteroffizieren Bund und Leistgesandt, Theil der Armeeabtheilung bei Rastatt, Ehrenzeichen für Verdienst im Kriege zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 6. März d. J.
Seinem Kammerherrn Freiherrn Friedrich Landolin Karl von Rüdt von Bollenberg, Ehrenkreuz 1. Klasse vom Zähringer Löwen-Orden mit Eichenlaub zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 8. März d. J.
nachgenannten Angehörigen Seiner Armee die nachgesuchte nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, sie ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen:

A. Des silbernen Kreuzes zweiter Klasse:

dem Generalarzt Adolf Keller, Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade;

B. Des silbernen Kreuzes zweiter Klasse:

dem Generalarzt Dr. Gustav von Dycrhoff, Kommandeur der Artillerie bei 14. Armeecorps, Oberstlieutenant und etats-Adjutant im Infanterieregiment,

dem Oberſtlieutenant Guſtav Khuon von Wilbegg im 3. Infanterie-Regiment,
" " Karl Hieronimus im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Major Friedrich Ehehalt im 5. Infanterie-Regiment,
" " Emil Betz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Max von Chelius, Commandeur der Train-Abtheilung,
" " Rudolf Engler im Feld-Artillerie-Regiment,
" Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment,
" " Karl von Weinzierl im 3. Infanterie-Regiment,
" " Heinrich Seyb im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Rittmeiſter Alexander Freiherrn von Schilling im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" Hauptmann Otto Rayle im 6. Infanterie-Regiment,
" " Eugen Rheinau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Maximilian Gaſtel im 5. Infanterie-Regiment,
" Rittmeiſter Karl von Reck im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" Hauptmann Karl Schonhart im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Rudolf Wentz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Hecht im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Erwin Mohl im Feſtungs-Artillerie-Bataillon,
" " Hermann Seldner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Ludwig Freiherrn von Böcklin im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Rittmeiſter Heinrich Hübſch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" Hauptmann Leopold Freiherrn von Bodmann im Feld-Artillerie-Regiment,
" Premierlieutenant Leopold Freiherrn von Freyſtedt vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl,
" " Ludwig Berton im 5. Infanterie-Regiment,
" " Maximilian Freiherrn von Laroche, derzeit zum (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen commandirt,
" " Caſimir Grohe, Adjutant beim Commando der 3. Infanterie-Brigade,
" " Franz Freiherrn von Neubronn im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Karl Lutz im 3. Infanterie-Regiment,
" " Guſtav von Wänker im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Rudolf Seiler im 3. Infanterie-Regiment,
" " Emil Wagner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Heinrich Karl Schmidt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" " Otto Stüber im 5. Infanterie-Regiment,
" " Daniel Merz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Ferdinand Klein im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

dem Premierlieutenant Ludwig Bauer im 3. Infanterie-Regiment,
" " Eugen Müller im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Richard Fritsch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Richard Ris im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Katz im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Wilhelm Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Wilhelm Freiherrn von Rinck im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Karl Hoffmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Otto Eckert im 6. Infanterie-Regiment,
" " Otto Schaible im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Oskar Sachs im 6. Infanterie-Regiment,
" " Karl Lessing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Franz Freiherrn von Kageneck im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Oskar Regenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Secondelieutenant Casimir Hanewinkel im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Wilhelm Meyer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" " Eugen Brandeis im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Julius Heiß im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Hermann Eichfeld im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Wilhelm Freiherrn von Bodmann im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Hermann Säger im 5. Infanterie-Regiment,
" " Ludwig Dill im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Robert Großschupf im 6. Infanterie-Regiment,
" " Otto von Borke im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" " Karl Freiherrn von Gayling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Camill Grafen von Andlaw im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Eduard Fritsch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Ferdinand von Wänker im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Matthias Gugelmeier im 5. Infanterie-Regiment,
" " Alfred Warder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Ludwig Hochweber im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Raab im 5. Infanterie-Regiment,

den Sergeanten Ferdinand Isele, Johann Hettinger, Philipp Göbel, Friedrich Körber, Johann Keilbach, Hermann Schäufele,

dem Unteroffizier Bartholomä Lienert,

dem Gefreiten Marcus Bodenweber,

" Grenadier Theodor von Rüdt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

den Feldwebeln Johann Ehmann, Peter Beffert,

dem Sergeanten Peter Dolland,
den Unteroffizieren Johann Hatzler, Joseph Grein,
den Gefreiten Jakob Hund, Max Kaufmann, Salomon Gieser, Karl Hartmann, Alexander Zentmaier,
dem Grenadier Wilhelm Ackermann,
„ Füsilier Heinrich Reichert,
„ Lazarethgehilfen Hermann Dersch im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen,
den Feldwebeln Jakob Sautner, Joseph Wippermann, Johann Wittmer, Michael Reichenbach, Nikolaus Sommer,
den Sergeanten Leopold Giebel, Friedrich Zorn, Karl Rudolf Bozzo, Karl Zachmann,
den Unteroffizieren Jakob Magranber, Karl Beck, Jakob Obländer im 3. Infanterie-Regiment,
den Feldwebeln Paul Seiler, Adam Laule,
dem Sergeanten Johann Frank,
den Unteroffizieren Ferdinand Wagner, Wilhelm Oesterle im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
dem Feldwebel Friedrich Maier,
„ Unteroffizier Julius Werneth,
„ Lazarethgehilfen Peter Röth,
„ Füsilier Karl Maier im 5. Infanterie-Regiment,
„ Feldwebel Karl Gallfuß,
„ Vicefeldwebel Karl von Schilling,
„ Gefreiten Joseph Winckler,
„ Musketier Samuel Kienzler,
„ Füsilier Augustin Stürzel im 6. Infanterie-Regiment,
„ Unteroffizier Georg Faller,
„ Gefreiten Karl Fuchs im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ Unteroffizier Johann Schaaf,
„ Dragoner Ludwig Schlindwein im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
den Wachtmeistern Augustin Würz, Joseph Stöckle,
dem Unteroffizier Albrecht von Rüdt im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ dem Feldwebel Christian Beck,
„ dem Sergeanten Wilhelm Gänzler,
den Gefreiten Joseph Böbel, Hermann Nebe,
„ Kanonieren Georg Hoffmann, Gustav Stecher, Erhard Schächtele, Hermann Großmann, Karl Maier im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Unteroffizier Jakob Zaiß in der Pionnier-Abtheilung;

C. das eiserne Kreuz zweiter Classe am weißen Bande:

dem Oberstabsarzt Gustav Guttenberg vom 2. Feld-Lazareth,

dem Stabsarzt Karl Fleig im 3. Infanterie-Regiment,
" " Heinrich Pezet de Corval im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Karl Gernet beim Sanitäts-Detachement,
" Feldwebel Greber,
" Oberlazarethgehilfen Schmidt,
" Sergeanten Layer,
" Lazarethgehilfen Bechtold,
" Gefreiten Laule;

unter dem 13. März d. J.

die gleiche Erlaubniß dem Hauptmann Karl Schneider, Etappencommandanten in Straßburg, bezüglich des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen eisernen Kreuzes zweiter Classe zu ertheilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wiederbesetzung der erledigten Gerichtsnotarstellen bei den Amtsgerichten Karlsruhe und Wiesloch betreffend.

Die durch das Ableben des Gerichtsnotars August Wilhelm Mayer bei dem Amtsgerichte Karlsruhe erledigte Gerichtsnotarstelle wird dem Gerichtsnotar Ernst Albert Greiner in Kork übertragen.

Karlsruhe, den 16. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die durch das Ableben des Gerichtsnotars Anton Schneckenburger bei dem Amtsgerichte Wiesloch erledigte Gerichtsnotarstelle wird dem Notar Peter Lochert in Wertheim übertragen.

Karlsruhe, den 16. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Einlöſung der 3½procentigen Rentenſcheine betreffend.

Die ſechszehnte Ziehung der 3½procentigen Rentenſcheine in Folge des Geſetzes vom 12. Februar 1856 (Regierungsblatt Nr. VI.) hat am 14. d. M. ſtattgefunden.

Dieſelbe beläuft ſich im Ganzen auf . . . . . 64,700 fl., und es ſind gezogen worden:

a. 108 Stücke zu 500 fl.

12	820	2301	4121	4413	7488	8222	9207	10179	10676	12234
32	2058	2376	4131	4417	7566	8236	9436	10184	10698	12397
109	2102	2393	4171	6035	7590	8240	9448	10203	10730	12399
253	2106	4004	4172	6415	7699	8405	10010	10259	10893	12473
381	2158	4011	4198	6487	7700	8461	10078	10332	10898	12718
411	2168	4023	4217	7188	7732	9002	10120	10372	12010	12800
451	2175	4040	4221	7202	7735	9031	10133	10401	12104	12951
499	2232	4042	4282	7339	8053	9048	10145	10407	12160	12957
697	2255	4075	4326	7346	8108	9084	10150	10498	12205	12983
731	2261	4096	4341	7383	8204	9099	10177	10662		

b. 107 Stücke zu 100 fl.

8	401	719	2076	2185	4448	6519	7312	7939	8375	10011
60	472	† 777	2127	4005	4461	6527	7427	8019	8398	10027
71	476	823	2131	4037	6121	6544	7444	8090	9097	10028
73	518	837	2167	4045	6162	6545	7576	8161	9130	10061
193	614	906	2192	4057	6176	6550	7608	8247	9195	10109
314	638	919	2236	4098	6194	7022	7624	8262	9343	10149
320	673	992	2280	4218	6211	7039	7652	8288	9397	10192
343	688	997	2367	4302	6265	7040	7677	8316	9416	10202
372	692	2013	2387	4366	6300	7111	7851	8362	9474	10346
395	705	2052	2465	4406	6422	7145	7907			

Der mit † bezeichnete Rentenſchein Nr. 777 iſt mit Zahlungsſperre belegt.

Dieſe Rentenſcheine werden hiermit zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gekündet, von welchem Tag an die Verzinſung aufhört.

Die Zahlung geſchieht bei allen Großherzoglichen Staatscaſſen, ſowie bei den Bankhäuſern Johann Goll und Söhne und M. A. von Rothſchild und Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der betreffenden Rentenſcheine mit den dazu gehörigen Zinscoupons.

Wer die Zahlung früher wünscht, kann sie vom 1. April d. J. an mit den laufenden Zinsen bis zum Einlösungstag erhalten.

Karlsruhe, den 21. März 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai. Vdt. Scherer.

Die Apothekerlicenz des Oskar Flügel von Bonndorf betreffend.

Oskar Flügel von Bonndorf wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 22. März 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.
Vdt. Kuhn.

Dienſterledigungen.

Die Bezirksforſteien Ladenburg in Mannheim, Mittelberg, Herrenwies, Renchen und Staufen ſind in Erledigung gekommen. Ferner iſt die neu errichtete Bezirksforſtei Todtnau definitiv zu beſetzen. Bewerber um die genannten Stellen haben ſich binnen vierzehn Tagen bei der Großherzoglichen Domänendirection zu melden.

Die durch die Verſetzung des Gerichtsnotars Greiner erledigte Gerichtsnotarſtelle bei Großherzoglichem Amtsgerichte Kork wird zur Wiederbeſetzung ausgeſchrieben. Bewerbungen um dieſelbe ſind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium einzureichen.

Der durch die Verſetzung des Notars Peter Lochert erledigte Notariatsdiſtrict Wertheim II. wird zur Wiederbeſetzung ausgeſchrieben. Bewerbungen um dieſe Stelle ſind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am	7. Mai	1870:	Kieffer, Friedrich, pensionirter Domänenverwalter in Karlsruhe,
„	6. Juni	„	Holz, Franz, pensionirter Bezirksförster daselbst,
„	15. August	„	Steiglehner, Karl, pensionirter Bezirksförster in Rheinbischofsheim,
„	29. September	„	Ehren, von, Friedrich, pensionirter Amtsrevisor in Ladenburg,
„	19. Oktober	„	Diemar, Freiherr von, Friedrich Wilhelm, Premierlieutenant vom Armeecorps, zu Walldorf (Meiningen),
„	25. „	„	Leonhardt, Bartholomäus, pensionirter Gerichtsnotar in Radolfzell,
„	26. „	„	Schalberg, von, Robert Fidel, pensionirter Bezirksförster in Karlsruhe,
„	30. „	„	Rost, Karl, pensionirter Forstobergeometer in Lahr,
„	2. November	„	Blattmann, Karl, pensionirter Oberamtmann in Constanz,
„	3. „	„	Griesbach, Karl, Secondelieutenant im 3. Dragoner-Regiment, zu Dijon,
„	9. „	„	Müller, Franz Joseph, Oberamtsrichter in Weinheim,
„	11. „	„	Pfeiffer, Franz Anton, Gewerbeschulhauptlehrer in Baden,
„	12. „	„	Kayser, Karl Albert, Hofrath und pensionirter Professor in Heidelberg,
„	13. „	„	Litschgi, von, Karl Ludwig, pensionirter Kreisgerichtsrath in Freiburg,
„	14. „	„	Weltzien, Dr. Karl, Hofrath und pensionirter Professor in Karlsruhe,
„	17. „	„	Haaß, Karl, Oberstaatsanwalt in Karlsruhe,
„	18. „	„	Rieggert, Friedrich Julius, evangelischer Pfarrer in Haslach,
„	1. Dezember	„	Kinberger, Augustin, pensionirter Ministerialrath in Karlsruhe,
„	2. „	„	Lang, Karl, Oberamtmann in Donaueschingen,
„	4. „	„	Wedekind, Hermann, pensionirter Kreis- und Hofgerichtsdirector zu München,
„	10. „	„	Götzmann, Anton, pensionirter Regierungsrath in Illenau,
„	13. „	„	Degenfeld, Freiherr von, Edmund, Generalmajor vom Armeecorps in Karlsruhe,
„	14. „	„	Kirchgeßner, Karl, Domänenverwalter in Freiburg,
„	15. „	„	Mozer, Karl, Bezirksförster in Herrenwies,
„	18. „	„	Lang, Wilhelm, Oberamtmann in Constanz,
„	19. „	„	Simmler, Franz, Domänenverwalter in Offenburg,
„	20. „	„	Ruppert, Franz, pensionirter Oberzollinspector in Baden,
„	26. „	„	Huber, Max, Secondelieutenant vom 2. Ersatzdetachement zu Oberkirch,
„	4. Januar	1871:	Könige, Joseph, Forstmeister in Mannheim,
„	9. „	„	Kaufmann, Karl, evangelischer Pfarrer und Dekan a. D. in Opfingen,
„	13. „	„	Leberle, Franz Anton, katholischer Pfarrer und Dekan in Thunsel,
„	14. „	„	Baumann, Karl, Professor am Lyceum zu Mannheim,
„	14. „	„	Brunner, Karl, pensionirter Bezirksförster in Oehningen,

am 15. Januar 1871: Waag, Karl, Rechnungsrath, penſionirter Controleur der Generalwittwen- und Brandcaſſe, in Karlsruhe,

„ 20. „ „ Does, Chriſtian Gottfried, evangeliſcher Pfarrer in Eppelheim,

„ 22. „ „ Katz, Georg, penſionirter Oberchirurg in Durlach,

„ 25. „ „ Gaß, Valentin, geiſtlicher Rath und Stadtpfarrer in Karlsruhe,

„ 26. „ „ Rupp, Philipp Heinrich, penſionirter evangeliſcher Pfarrer in Denzlingen,

„ 27. „ „ Karcher, Johannes, Reviſor bei dem katholiſchen Oberſtiftungsrath in Karlsruhe,

„ 28. „ „ Krutina, Friedrich, penſionirter Bezirksförſter in Waldkirch,

„ 30. „ „ Meßmer, Andreas, katholiſcher Pfarrer von Biethingen,

„ 5. Februar „ Ludwig, Karl, katholiſcher Pfarrer von Aichen,

„ 9. „ „ Zollikofer, Dr., Hermann, Obermedicinalrath in Karlsruhe,

„ 15. „ „ Ebner, Friedrich, Profeſſor am Lyceum zu Mannheim,

„ 19. „ „ Hummel, Andreas, katholiſcher Pfarrer von Sipplingen,

„ 21. „ „ Behaghel, Johann Peter, Hofrath und penſionirter Lyceumsdirector in Mannheim,

„ 3. März „ Keppner, Franz Joſeph, Bezirksaſſiſtenzarzt in Hornberg.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 11. April 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Umlage zur Feuerversicherungsanstalt für Gebäude für 1871 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Umlage zur Feuerversicherungsanstalt für Gebäude für 1871 betreffend.

Im Jahre 1870 haben betragen:

die Brandentschädigungen			495,380 fl. 5 kr.
die Abschätzungsgebühren, und zwar:			
a. der regelmäßigen Einschätzungen nach §. 28 des Feuerversicherungsgesetzes	21,144 fl. 22 kr.		
b. der allgemeinen Revisionen nach §. 33 des Feuerversicherungsgesetzes	7,768 „ 52 „		
c. der Specialrevisionen nach §. 31 des Feuerversicherungsgesetzes	111 „ 10 „		
d. der Abschätzung des Feuerschadens nach §. 49 Absatz 2 des Feuerversicherungsgesetzes	2,721 „ 7 „		
e. der Impressen	— —		
			31,745 fl. 31 kr.
die Passivzinse			325 „ 5 „
die Verwaltungskosten			7,183 „ 47 „
der Aufwand für die Dienstgebäude			298 „ 2 „
die Proceßkosten			106 „ 45 „
Abgang und Ersatz			14,660 „ 53 „
die außerordentlichen Ausgaben			2,425 „ 14 „
		zusammen	552,125 fl. 22 kr.

welche nach §. 63 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch die Umlage des Jahres 1871 zu decken sind.

Die Umlage ist nach §. 62 des Feuerversicherungsgesetzes auf Grund der den Gemeinden im Jahre 1870 von dem Verwaltungshofe in Bruchsal zuerkannten Brandentschädigungen im Verhältnisse zu ihren Feuerversicherungsanschlägen nach vier Classen zu bemessen.

In den drei Beilagen sind jene Gemeinden aufgeführt, welche hiernach in die II., III. und IV. Classe fallen, alle übrigen hier nicht genannten Gemeinden kommen in die I. Classe.

Die zu einer Gemeinde gehörigen Haupt- und Nebenorte, Zinken und Höfe sind stets in eine und dieselbe Classe zu setzen.

Die Umlage für 1871 wird nun in folgender Art festgesetzt, nämlich:

in der I. Classe auf 6 kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag,
" " II. " " 8 " " " " "
" " III. " " 10 " " " " "
" " IV. " " 12 " " " " "

Dieser Umlage ist nach §. 35 der Instruction III. zum Feuerversicherungsgesetz der Versicherungsanschlag für 1870, welchen das Ergebniß des Abschlusses der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1870 bildet, zu Grunde zu legen.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden unter Hinweisung auf die diesseitige Verordnung vom 7. Februar 1865 im Centralverordnungsblatt Seite 18 beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruction III. und der §§. 8 und 9 der Instruction IV. zum Feuerversicherungsgesetz die Beitragstabellen unverzüglich aufstellen zu lassen, dieselben genau zu prüfen und summarische Auszüge daraus doppelt auszufertigen. Die Beitragstabellen nebst einem Exemplar der summarischen Auszüge sind hierauf den betreffenden Obereinnehmereien beziehungsweise Hauptsteuerämtern mitzutheilen, welche den Einzug nach §. 39 der Instruction III. und §. 5 der Instruction VII. zum Feuerversicherungsgesetz durch die Ortssteuererheber sogleich zu bewirken, und die hiernach eingehenden Gelder für Rechnung der Generalbrandcasse zu vereinnahmen haben.

Das andere Exemplar der summarischen Auszüge aus den Beitragstabellen ist, mit einer Zusammenstellung für jeden Amtsbezirk versehen, dem Verwaltungsrath der Generalbrandcasse vorzulegen.

Karlsruhe, den 29. März 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Brecht.

Zweite Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Achern	Waldulm	161,250	320	—
Adelsheim	Zimmern	144,700	626	3
Breisach	Gündlingen	209,800	714	38
Bretten	Neibsheim	240,200	778	36
Bruchsal	Kirrlach	249,800	471	—
"	Mingolsheim	470,050	2,138	45
Carlsruhe	Rüppurr	358,400	891	36
Donaueschingen	Bachheim	224,500	298	32
"	Hüfingen	1,009,000	2,483	—
"	Wolterdingen	410,850	1,235	32
Eberbach	Eberbach	926,443	1,399	8
"	Neunkirchen	182,050	235	12
Emmendingen	Holzhausen	126,700	446	45
Engen	Leipferdingen	332,100	1,120	—
"	Thengen-Stadt	159,600	737	30
"	Zimmerholz *)	141,700	1,560	—
Ettenheim	Kappel	280,850	437	37
"	Mahlberg	284,050	768	30
"	Schweighausen	254,700	352	—
Freiburg	Neuershausen	170,400	350	43
"	Wagensteig	234,150	243	12
Gengenbach	Ohlsbach	313,000	1,462	24
Gernsbach	Gernsbach	1,484,800	1,760	—
"	Ottenau	157,050	253	2
Heidelberg	Heiligkreuzsteinach	164,850	242	15
"	Kirchheim	807,500	2,303	10
"	Sandhausen	441,800	1,629	3
"	Schönau	429,900	510	30
Kenzingen	Kenzingen	1,197,650	2,113	53
Kork	Neufreistett	114,600	240	58
"	Zierolshofen	66,650	320	40

*) Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 17. Februar 1871 Nr. 2600 von der dritten in die zweite Classe versetzt.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Lahr	Oberschopfheim	233,600	447	30
"	Sulz	209,650	760	—
Lörrach	Lörrach	3,244,800	4,425	15
Mannheim	Neckarhausen	328,000	780	50
Meßkirch	Biethingen	105,900	123	30
"	Worndorf	180,700	682	30
Müllheim	Niedereggenen	103,200	131	1
"	Schweighof	56,850	260	30
"	Sulzburg	481,450	980	48
Offenburg	Altenheim	843,900	1,513	48
"	Marlen	411,100	1,538	51
"	Urloffen	371,550	1,413	36
Pforzheim	Ersingen	410,650	944	36
Pfullendorf	Wintersulgen	449,700	1,660	—
Radolfzell	Arlen	390,300	1,202	30
"	Oehningen	445,150	800	—
Rastatt	Steinmauern	385,300	472	—
Säckingen	Hottingen *)	133,450	6,476	48
"	Binzgen *)	152,600	2,797	—
"	Oberhof	185,650	488	—
Schönau	Mambach **)	141,950	38,360	—
"	Schönau	652,950	1,535	59
Schwetzingen	Hockenheim	949,150	1,644	41
"	Neulußheim	174,700	390	24
St. Blasien	Schluchsee	304,540	1,080	—
Staufen	Heitersheim	406,300	646	45
Stockach	Hoppetenzell †)	194,600	1,064	—
"	Rorgenwies †)	129,300	2,247	48
"	Ludwigshafen	501,350	1,760	23
"	Orsingen	392,350	1,094	12
"	Stahringen	256,900	1,056	—

*) Die Gemeinden Hottingen und Binzgen wurden durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. Januar und 4. Februar 1871 Nr. 1545 und 1802 sowie **) die Gemeinde Mambach durch Verfügung vom 31. Januar 1871 Nr. 1585 von der vierten in die zweite Classe versetzt. †) Die Gemeinden Hoppetenzell und Rorgenwies wurden durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 25. Februar 1871 Nr. 3155 in die zweite Classe versetzt.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Stockach	Volkertshausen	567,850	582	20
"	Zizenhausen	288,050	800	—
Tauberbischofsheim	Dittwar	245,600	933	—
Ueberlingen	Buggensegel	78,050	250	3
"	Hagnau	316,550	644	24
"	Homberg	353,600	1,560	—
"	Ueberlingen	2,255,950	3,603	24
Villingen	Dürrheim	803,100	1,551	20
Waldkirch	Oberglotterthal	141,700	492	—
"	Siegelau	225,050	1,056	35
Waldshut	Rotzingen *)	212,050	9,160	—
"	Strittmatt *)	164,200	6,053	12
"	Thiengen	865,900	3,339	51
Walldürn	Walldürn	672,600	1,243	21
Weinheim	Heddesheim	506,900	1,053	54
"	Sulzbach	188,900	586	30
Wertheim	Nassig	211,950	362	30
Wolfach	Gutach	591,950	2,372	23
"	Rippoldsau	374,900	1,480	—

*) Die Gemeinden Rotzingen und Strittmatt wurden durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 4. Februar 1871 Nr. 1803 von der vierten in die zweite Classe versetzt.

Dritte Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Buchen	Langenelz	58,950	858	39
"	Mudau	309,200	3,255	24
Constanz	Allmannsdorf	444,000	2,354	30
Donaueschingen	Unterbaldingen	329,200	3,118	54
Durlach	Königsbach	666,450	7,271	26
Engen	Duchtlingen	238,100	1,848	46
"	Honstetten	243,940	2,560	—
"	Watterdingen	318,950	1,767	45
"	Welschingen	213,950	2,558	39
Ettenheim	Rust	319,250	1,841	56
Ettlingen	Ettlingen	2,778,050	14,662	16
"	Völkersbach	125,300	702	30
Freiburg	Buchheim	125,250	793	36
"	Unteribenthal	152,250	1,600	—
Heidelberg	Gaiberg	94,900	483	—
Kork	Kork	361,950	3,180	13
Lörrach	Herthen	200,650	1,124	21
Meßkirch	Göggingen	254,900	2,540	—
"	Rast	166,050	1,958	24
"	Rohrdorf	259,300	1,681	59
Müllheim	Bamlach	150,700	1,013	28
Neustadt	Hammereisenbach	93,800	800	—
"	Vierthäler	658,400	3,760	—
Oberkirch	Ibach	181,100	1,385	46
Offenburg	Bohlsbach	161,700	976	24
Pforzheim	Brötzingen	938,750	5,712	56
"	Büchenbronn	220,200	2,255	30
Pfullendorf	Burgweiler	269,500	3,843	30
Rastatt	Rastatt	4,436,400	28,498	1
Säckingen	Hogschür	99,350	1,205	—
"	Murg	265,750	2,700	—
Schopfheim	Hasel	171,850	1,899	50

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen	
		fl.	fl.	kr.
Schwetzingen	Neckarau	781,700	5,942	54
Sinsheim	Waibstadt	795,750	9,291	48
Staufen	Dottingen	83,950	1,045	55
Stockach	Bodmann	417,350	3,992	21
"	Steißlingen	684,150	8,156	11
Triberg	Niederwasser	186,400	2,080	—
"	Nußbach	440,550	5,019	38
"	Katholisch Thennenbronn	368,700	2,320	—
Ueberlingen	Bermatingen	221,250	1,147	51
"	Frickingen	328,000	3,234	24
"	Wittenhofen	125,400	1,320	—
Villingen	Mönchweiler	313,700	4,014	18
"	Schönenbach	265,600	3,400	—
Waldkirch	Buchholz	198,650	1,116	—
"	Obersimonswald	161,200	1,269	56
Waldshut	Ofteringen	106,500	1,408	—
"	Rotzel	249,250	1,366	30
Wiesloch	Horrenberg	236,000	1,770	9

Vierte Beitragsclaſſe.

Amt.	Gemeinde.	Verſicherungs-anſchlag.	Brand-entſchädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Bonndorf	Reiſelfingen	275,250	18,277	36
"	Dillendorf	165,900	17,740	2
Donaueſchingen	Hauſenvorwald	157,950	2,381	30
"	Hochemmingen	280,550	7,486	1
Engen	Kommingen	117,900	3,895	36
Eppingen	Adelshofen	283,122	4,608	30
Freiburg	Dietenbach	64,800	1,480	—
Gernsbach	Obertöroth	122,000	4,791	25
Lörrach	Hö ſingen	122,750	4,705	30
Müllheim	Bellingen	177,350	2,756	50
"	Liel	198,600	2,983	1
Neuſtadt	Langenordbach	139,600	4,121	36
Offenburg	Müllen	62,650	1,160	—
Radolfzell	Wangen	309,150	5,374	30
Säckingen	Niederhof	202,150	3,440	—
Schönau	Pfaffenberg	85,800	10,294	—
St. Blaſien	Schlageten	130,600	2,200	—
"	Wilfingen	236,350	9,304	19
Stockach	Winterſpüren	221,950	5,915	14
Ueberlingen	Mittelſtenweiler	70,150	1,280	—
"	Oberſtenweiler	40,050	920	—
Villingen	Herzogenweiler	87,450	2,720	—
"	Peterzell	184,750	3,366	—
Waldshut	Oberwihl	191,300	6,816	50
"	Reckingen	77,150	1,403	54
Wolfach	Kürnbach	260,850	4,917	30

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 14. April 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Districten Kork, Kehl und Rastatt betreffend; des Ministeriums des Innern: die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Verleihung des größeren altbadischen Juristenstipendiums betreffend; des Handelsministeriums: die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend; des Finanzministeriums: die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend; des Kriegsministeriums: die künftige Benennung des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Hohenzollern'schen Geheimen Finanzrath Daniel Abegg das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. März d. J.

dem Steuereinnehmer Michael Heiß in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille, und

unter dem 13. März d. J.

dem Amtsdiener Ludwig Simianer in Emmendingen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, von Freydorf, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Großkreuzes des Königlich Sächsischen Verdienstordens zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 13. März d. J.
dem Intendantur-Secretär Ludwig Seitz und dem Zahlmeister Gustav Leist den Titel „Rechnungsrath" zu verleihen, ferner
den Intendantur-Assistenten Philipp Sommer zum Intendantur-Secretär, und
den provisorischen Casern-Inspector Martin Bohnert definitiv zum Casern-Inspector zu ernennen;
unter dem 26. März d. J.
den Bibliothekar Professor Dr. August Wilmanns an der Universität Freiburg, seinem ehrerbietigsten Ansuchen gemäß, auf den 1. April d. J. aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen.

Die von Seiten der Freiherren Göler von Ravensburg erfolgte Präsentation des Pfarrers Theodor Fingado in Adelshofen auf die evangelische Pfarrei Sulzfeld ist unterm 10. März d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Districten Kork, Kehl und Rastatt I. betreffend.

Die Gemeinden Auenheim, Holzhausen, Honau, Leutesheim, Linx und Zierolshofen werden vom 15. k. M. an auf unbestimmte Dauer dem Districte Rheinbischofsheim zugetheilt.

Karlsruhe, den 27. März 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Gemeinden Rauenthal, Waldprechtsweier und Niederbühl, der zur Gemeinde Raſtatt gehörige Nebenort Rheinau, ſodann die Raſtatter Vorſtädte Ludwigs-, Auguſten- und Georgen-Vorſtadt werden vom 15. k. M. an auf unbeſtimmte Dauer zu einem beſonderen Diſtricte vereinigt, und als Verwalter deſſelben mit dem Wohnſitze in Raſtatt Notariatsaſſiſtent Bauer in Heidelberg ernannt.

Karlsruhe, den 27. März 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Staatsprüfung über die allgemein wiſſenſchaftliche Vorbildung der Geiſtlichen betreffend.

Die diesjährige Frühjahrsprüfung über die allgemein wiſſenſchaftliche Vorbildung der Geiſtlichen findet gemeinſchaftlich für die katholiſchen und die evangeliſch-proteſtantiſchen Theologen

am 19. und nach Bedürfniß 20. Mai d. J.

dahier ſtatt.

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelaſſen werden wollen, hat ſpäteſtens bis zum 30. April d. J. unter Vorlage der nach §. 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. September 1867 — Regierungsblatt Seite 344 — erforderlichen Schriftſtücke bei dieſſeitigem Miniſterium zu erfolgen.

Karlsruhe, den 28. März 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
k. Cron.

Vdt. Brecht.

Die Verleihung des größeren altbadiſchen Juriſtenſtipendiums betreffend.

Das von der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden-Baden geſtiftete größere altbadiſche Juriſten-Stipendium iſt in Erledigung gekommen und ſoll nach dem Willen der Stifterin an einen katholiſchen Studirenden der Rechtswiſſenſchaft aus der ehemaligen Markgrafſchaft Baden-Baden vergeben werden.

Die Bewerber haben ſich unter Vorlage von ordnungsgemäßen Geburts-, Vermögens- und Lyceal-Zeugniſſen, ſowie der Nachweiſung, daß ſie rückſichtlich ihrer Befähigung, ihrer Sitten und

wissenschaftlichen Fortschritte auf die erste Classe der vorschriftsmäßigen Location Anspruch haben, binnen vier Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 30. März 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron. Vdt. Goll.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Karlsruhe-Mühlburgerthor wird als Depeschen-Aufgabebureau mit vollem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Schenkh.

Die in Ispringen bestehende Eisenbahnbetriebstelegraphenstation wird für die Zeit, während welcher dieselbe zu Zwecken des Eisenbahndienstes erforderlich ist, mit beschränktem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 8. April 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Döll.

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten ersten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober 1871 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber auch die Auszahlung vor der Verfallzeit und zwar in den Monaten April, Mai und Juni d. J. gegen Abzug von einem Kreuzer vom Gulden und in den Monaten Juli, August und September d. J. gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 31. März 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai. Vdt. Scherer.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 3500 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert ersten Ziehung

am 31. März 1871 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 28. Februar 1871 gezogenen 70 Serien:

99. 239. 296. 333. 606. 625. 826. 885. 981. 1007. 1030. 1071. 1114. 1148. 1215. 1237. 1341. 1369. 1376. 1436. 1516. 1670. 1798. 1855. 2031. 2198. 2500. 2572. 2658. 2787. 2870. 2922. 2925. 2968. 3219. 3273. 3298. 3455. 3654. 3696. 3864. 3867. 4028. 4099. 4123. 4160. 4222. 4299. 4317. 4383. 4732. 5040. 5041. 5059. 5435. 5496. 5554. 5976. 5995. 6603. 6764. 6805. 6850. 6961. 6992. 6998. 7211. 7270. 7770. 7920.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
4901	53	4917	53	4933	53	4949	53	11915	53	11931	53
4902	53	4918	65	4934	65	4950	53	11916	53	11932	53
4903	53	4919	53	4935	53	11901	65	11917	53	11933	65
4904	53	4920	65	4936	53	11902	53	11918	53	11934	53
4905	65	4921	53	4937	53	11903	53	11919	53	11935	250
4906	53	4922	53	4938	53	11904	53	11920	53	11936	53
4907	53	4923	53	4939	53	11905	53	11921	53	11937	53
4908	53	4924	53	4940	53	11906	53	11922	53	11938	53
4909	65	4925	53	4941	65	11907	53	11923	53	11939	53
4910	53	4926	53	4942	53	11908	53	11924	53	11940	53
4911	53	4927	53	4943	53	11909	53	11925	65	11941	53
4912	53	4928	53	4944	65	11910	53	11926	53	11942	53
4913	53	4929	53	4945	53	11911	53	11927	53	11943	53
4914	53	4930	53	4946	53	11912	53	11928	53	11944	53
4915	53	4931	53	4947	53	11913	53	11929	53	11945	53
4916	53	4932	53	4948	53	11914	53	11930	53	11946	65

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
11947	53	16601	53	30255	65	41209	53	41263	53	44217	53
11948	**1000**	16602	65	30256	53	41210	65	41264	53	44218	53
11949	53	16603	65	30257	65	41211	53	41265	53	44219	65
11950	53	16604	53	30258	53	41212	53	41266	53	44220	53
14751	65	16605	53	30259	53	41213	53	41267	53	44221	53
14752	53	16606	53	30260	53	41214	53	41268	53	44222	53
14753	53	16607	53	30261	53	41215	65	41269	53	44223	53
14754	53	16608	53	30262	53	41216	53	41270	53	44224	53
14755	53	16609	53	30263	53	41217	65	41271	53	44225	53
14756	53	16610	65	30264	53	41218	53	41272	65	44226	53
14757	53	16611	53	30265	65	41219	53	41273	53	44227	53
14758	53	16612	53	30266	53	41220	53	41274	53	**44228**	**2000**
14759	53	16613	53	30267	65	41221	53	41275	53	44229	65
14760	53	16614	53	30268	53	41222	53	41276	53	44230	53
14761	53	16615	53	30269	53	41223	53	41277	53	44231	53
14762	53	16616	53	30270	53	41224	53	41278	53	44232	53
14763	250	16617	53	30271	65	41225	65	41279	53	44233	53
14764	65	16618	53	30272	53	41226	53	41280	53	44234	65
14765	53	16619	65	30273	53	41227	53	41281	53	44235	53
14766	53	16620	53	30274	53	41228	65	41282	53	44236	65
14767	53	16621	65	30275	53	41229	53	41283	65	44237	53
14768	53	16622	53	30276	53	41230	53	41284	53	44238	53
14769	53	16623	53	30277	53	41231	53	41285	53	44239	53
14770	53	16624	53	30278	65	41232	53	41286	53	44240	53
14771	**1000**	16625	53	30279	53	41233	53	41287	53	44241	53
14772	53	16626	53	30280	53	41234	53	41288	53	44242	53
14773	53	16627	53	30281	53	41235	53	41289	53	44243	53
14774	53	16628	53	30282	53	41236	53	41290	65	44244	53
14775	53	16629	53	30283	53	41237	65	41291	53	44245	53
14776	65	16630	53	30284	65	41238	53	41292	53	44246	53
14777	53	16631	53	30285	53	41239	53	41293	53	44247	53
14778	53	16632	53	30286	53	41240	53	41294	53	44248	53
14779	53	16633	53	30287	53	41241	53	41295	53	44249	53
14780	53	16634	53	30288	53	41242	53	41296	65	44250	53
14781	53	16635	53	30289	53	41243	53	41297	53	49001	53
14782	53	16636	53	30290	53	41244	65	41298	53	49002	65
14783	53	16637	53	30291	53	41245	53	41299	53	49003	53
14784	53	16638	65	30292	53	41246	65	41300	53	49004	65
14785	65	16639	53	30293	53	41247	53	44201	53	49005	53
14786	65	16640	53	30294	53	41248	53	44202	53	49006	53
14787	53	16641	53	30295	53	41249	53	44203	53	49007	53
14788	65	16642	53	30296	53	41250	53	44204	53	49008	53
14789	65	16643	53	30297	53	41251	53	44205	53	49009	53
14790	53	16644	53	30298	65	41252	53	44206	53	49010	53
14791	53	16645	53	30299	53	41253	53	44207	53	49011	53
14792	53	16646	53	30300	53	41254	53	44208	53	49012	53
14793	53	16647	53	41201	53	41255	53	44209	53	49013	53
14794	53	16648	53	41202	53	41256	65	44210	65	49014	53
14795	65	16649	53	41203	53	41257	53	44211	53	49015	53
14796	53	16650	53	41204	53	41258	53	44212	65	49016	53
14797	53	30251	53	41205	53	41259	53	44213	53	49017	53
14798	53	30252	65	41206	53	41260	53	44214	53	49018	53
14799	53	30253	53	41207	53	41261	53	44215	53	49019	53
14800	53	30254	53	41208	53	41262	53	44216	53	49020	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
49021	53	50325	53	51479	65	53533	53	55687	53	57391	53
49022	53	50326	53	51480	53	53534	53	55688	53	57392	65
49023	53	50327	53	51481	53	53535	53	55689	53	57393	53
49024	53	50328	53	51482	53	53536	53	55690	53	57394	53
49025	65	50329	53	51483	53	53537	53	55691	53	57395	53
49026	53	50330	53	51484	53	53538	53	55692	53	57396	53
49027	53	50331	53	51485	53	53539	53	55693	65	57397	53
49028	53	50332	65	51486	53	53540	53	55694	65	57398	65
49029	53	50333	53	51487	53	53541	53	55695	53	57399	65
49030	53	50334	53	51488	53	53542	65	55696	53	57400	53
49031	53	50335	53	51489	53	53543	53	55697	53	60701	53
49032	53	50336	53	51490	53	53544	53	55698	53	60702	53
49033	53	50337	53	51491	65	53545	53	55699	53	60703	53
49034	53	50338	65	51492	53	53546	53	55700	53	60704	53
49035	53	50339	53	51493	53	53547	65	57351	53	60705	65
49036	65	50340	53	51494	65	53548	53	57352	53	60706	53
49037	53	50341	53	51495	53	53549	53	57353	53	60707	53
49038	53	50342	53	51496	53	53550	53	57354	53	60708	53
49039	53	50343	53	51497	53	55651	53	57355	53	60709	53
49040	53	50344	53	51498	53	55652	53	57356	53	60710	53
49041	53	50345	53	51499	53	55653	53	57357	53	60711	65
49042	53	50346	53	51500	53	55654	53	57358	53	60712	53
49043	53	50347	53	53501	53	55655	53	57359	53	60713	53
49044	53	50348	53	53502	65	55656	65	57360	53	60714	53
49045	53	50349	53	53503	53	55657	53	57361	53	60715	53
49046	53	50350	53	53504	53	55658	53	57362	53	60716	65
49047	53	51451	53	53505	53	55659	53	57363	53	60717	53
49048	53	51452	53	53506	53	55660	53	57364	53	60718	53
49049	53	51453	53	53507	53	55661	53	57365	53	60719	53
49050	53	51454	53	53508	53	55662	53	57366	53	60720	53
50301	53	51455	53	53509	53	55663	65	57367	53	60721	53
50302	53	51456	65	53510	53	55664	250	57368	53	60722	53
50303	53	51457	53	53511	65	55665	53	57369	53	60723	53
50304	53	51458	53	53512	53	55666	53	57370	65	60724	53
50305	53	51459	53	53513	53	55667	53	57371	53	60725	53
50306	53	51460	53	53514	53	55668	53	57372	53	60726	53
50307	53	51461	53	53515	53	55669	53	57373	65	60727	53
50308	53	51462	53	53516	53	55670	53	57374	53	60728	53
50309	53	51463	53	53517	65	55671	53	57375	53	60729	53
50310	53	51464	53	53518	53	55672	53	57376	53	60730	53
50311	53	51465	53	53519	53	55673	53	57377	53	60731	53
50312	53	51466	53	53520	53	55674	53	57378	65	60732	65
50313	53	51467	53	53521	53	55675	65	57379	250	60733	53
50314	53	51468	53	53522	53	55676	53	57380	53	60734	53
50315	53	51469	53	53523	65	55677	53	57381	53	60735	53
50316	53	51470	53	53524	53	55678	53	57382	53	60736	53
50317	53	51471	53	53525	53	55679	53	57383	53	60737	53
50318	53	51472	53	53526	53	55680	53	57384	53	60738	53
50319	53	51473	53	53527	53	55681	53	57385	53	60739	53
50320	53	51474	53	53528	53	55682	53	57386	53	60740	53
50321	53	51475	53	53529	53	55683	53	57387	53	60741	53
50322	53	51476	53	53530	53	55684	53	57388	53	60742	53
50323	53	51477	53	53531	53	55685	53	57389	53	60743	53
50324	53	51478	53	53532	53	55686	53	57390	53	60744	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
60745	53	61849	53	68403	53	68757	53	71761	53	75765	53
60746	53	61850	53	68404	53	68758	53	71762	53	75766	53
60747	65	67001	65	68405	65	68759	53	71763	53	75767	53
60748	65	67002	53	68406	53	68760	53	71764	53	75768	53
60749	53	67003	53	68407	53	68761	53	71765	53	75769	53
60750	53	67004	53	68408	53	68762	53	71766	53	75770	53
61801	53	67005	53	68409	65	68763	53	71767	53	75771	65
61802	53	67006	53	68410	53	68764	53	71768	53	75772	53
61803	53	67007	53	68411	53	68765	53	71769	65	75773	53
61804	53	67008	53	68412	53	68766	53	71770	53	75774	53
61805	53	67009	53	68413	53	68767	65	71771	53	75775	53
61806	53	67010	53	68414	65	**68768**	**1000**	71772	53	75776	53
61807	53	67011	53	68415	53	68769	53	71773	53	75777	53
61808	53	67012	53	68416	53	68770	53	71774	250	75778	53
61809	53	67013	53	68417	53	68771	53	71775	53	75779	53
61810	53	67014	53	68418	53	68772	53	71776	65	75780	53
61811	65	67015	53	68419	53	68773	53	71777	53	75781	53
61812	53	67016	53	68420	53	68774	65	71778	53	75782	53
61813	65	67017	53	68421	53	68775	53	71779	65	75783	53
61814	53	67018	53	68422	53	68776	53	71780	53	75784	53
61815	53	67019	53	68423	53	68777	53	71781	53	75785	53
61816	53	67020	53	68424	53	68778	53	71782	65	75786	53
61817	53	67021	53	68425	53	68779	53	71783	53	75787	53
61818	53	67022	65	68426	53	68780	53	71784	53	75788	53
61819	53	67023	53	68427	53	68781	53	71785	53	75789	53
61820	53	67024	53	68428	250	68782	53	71786	53	75790	53
61821	53	67025	53	68429	53	68783	53	71787	53	75791	53
61822	53	67026	53	68430	53	68784	53	71788	53	75792	53
61823	53	67027	53	68431	53	68785	53	71789	53	75793	65
61824	53	67028	53	68432	53	68786	53	71790	53	75794	53
61825	53	67029	53	68433	65	68787	53	71791	53	75795	53
61826	53	67030	53	68434	53	68788	53	71792	53	75796	53
61827	53	67031	53	68435	53	68789	53	71793	53	75797	65
61828	53	67032	65	68436	53	68790	53	71794	53	75798	53
61829	53	67033	65	68437	53	68791	53	71795	53	75799	53
61830	53	67034	53	68438	65	68792	65	71796	53	75800	53
61831	53	67035	53	68439	53	68793	53	71797	53	83451	53
61832	53	67036	53	68440	53	68794	53	71798	53	83452	53
61833	65	67037	53	68441	53	68795	53	71799	53	83453	53
61834	53	67038	53	68442	53	68796	53	71800	53	83454	65
61835	65	67039	53	68443	53	68797	53	75751	53	83455	53
61836	65	67040	53	68444	53	68798	53	75752	53	83456	53
61837	250	67041	53	68445	53	68799	53	†**75753**	†**1000**	83457	53
61838	65	67042	53	68446	53	68800	53	75754	53	83458	53
61839	53	67043	53	68447	53	71751	53	75755	53	83459	65
61840	53	67044	53	68448	53	71752	53	75756	53	83460	53
61841	53	67045	53	68449	53	71753	53	75757	53	83461	53
61842	53	67046	53	68450	53	71754	53	75758	53	83462	53
61843	53	67047	53	68751	53	71755	65	75759	53	83463	53
61844	53	67048	65	68752	53	71756	65	75760	53	83464	53
61845	53	67049	53	68753	53	71757	53	75761	65	83465	53
61846	53	67050	53	68754	53	71758	53	75762	53	83466	53
61847	53	68401	53	68755	53	71759	53	75763	53	83467	53
61848	53	68402	53	68756	53	71760	53	75764	53	83468	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 75753 ist mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
83469	53	89873	53	92727	53	101531	53	109885	53	124989	53
83470	53	89874	53	92728	53	101532	53	109886	53	124990	65
83471	53	89875	53	92729	53	101533	53	109887	53	124991	53
83472	53	89876	53	92730	53	101534	53	109888	53	124992	65
83473	53	89877	53	92731	53	101535	53	109889	53	124993	53
83474	53	89878	65	92732	53	101536	53	109890	53	124994	53
83475	53	89879	53	92733	53	101537	53	109891	53	124995	53
83476	53	89880	53	92734	53	101538	53	**109892**	**1000**	124996	53
83477	53	89881	53	92735	53	101539	53	109893	53	124997	53
83478	53	89882	53	92736	53	101540	53	109894	53	124998	53
83479	53	89883	53	92737	65	101541	53	109895	53	124999	53
83480	53	89884	53	92738	53	101542	53	109896	53	125000	53
83481	53	89885	53	92739	53	101543	53	109897	53	128551	65
83482	53	89886	53	92740	53	101544	53	109898	53	128552	53
83483	53	89887	53	92741	53	101545	53	109899	53	128553	53
83484	53	89888	53	92742	53	101546	53	109900	53	128554	53
83485	250	89889	53	92743	53	101547	53	124951	53	128555	53
83486	53	89890	53	92744	53	101548	53	124952	53	128556	53
83487	53	89891	53	92745	53	101549	53	124953	53	128557	53
83488	53	89892	53	92746	53	101550	53	124954	53	128558	53
83489	53	89893	53	92747	53	109851	53	124955	53	128559	53
83490	53	89894	53	92748	53	109852	53	124956	53	128560	53
83491	65	89895	250	92749	65	109853	53	124957	53	128561	53
83492	53	89896	53	92750	65	109854	53	124958	65	128562	53
83493	53	89897	53	101501	53	109855	53	124959	53	128563	53
83494	53	89898	53	101502	53	109856	65	124960	53	128564	53
83495	53	89899	53	101503	53	109857	53	124961	53	128565	53
83496	53	89900	53	101504	53	109858	53	124962	53	128566	53
83497	53	92701	53	101505	53	109859	53	124963	53	128567	53
83498	53	92702	53	101506	53	109860	53	124964	53	128568	53
83499	53	92703	53	101507	53	109861	53	124965	53	128569	53
83500	53	92704	53	101508	53	109862	53	124966	53	128570	53
89851	53	92705	53	101509	53	109863	53	124967	53	128571	65
89852	53	92706	53	101510	53	109864	53	124968	53	128572	53
89853	53	92707	65	101511	53	109865	53	124969	53	128573	65
89854	53	92708	53	101512	53	109866	53	124970	65	128574	53
89855	53	92709	53	101513	53	109867	53	124971	53	128575	53
89856	65	92710	53	101514	53	109868	53	124972	53	128576	53
89857	65	92711	53	101515	53	109869	53	124973	53	128577	53
89858	65	92712	53	101516	53	109870	53	124974	53	128578	53
89859	53	92713	53	101517	53	109871	53	124975	53	128579	53
89860	53	92714	53	101518	65	109872	65	124976	53	128580	53
89861	53	92715	53	101519	53	109873	53	124977	53	128581	53
89862	53	92716	53	101520	65	109874	53	124978	53	128582	53
89863	53	92717	53	101521	65	109875	53	124979	53	128583	53
89864	53	92718	53	101522	53	109876	53	124980	53	128584	53
89865	53	92719	53	101523	53	109877	53	124981	53	128585	53
89866	53	92720	65	101524	65	109878	53	124982	53	128586	53
89867	53	92721	53	101525	53	109879	53	124983	53	128587	53
89868	53	92722	53	101526	65	109880	53	124984	53	128588	65
89869	53	92723	53	101527	53	109881	53	124985	53	128589	53
89870	53	92724	65	101528	65	109882	53	124986	53	128590	53
89871	53	92725	53	101529	53	109883	53	124987	53	128591	53
89872	53	92726	53	101530	53	109884	65	124988	53	128592	65

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
128593	53	132897	53	143451	53	146055	53	146209	53	148263	53
128594	53	132898	65	143452	53	146056	53	146210	53	148264	53
128595	53	132899	53	143453	53	146057	53	146211	53	148265	65
129596	53	132900	53	143454	53	146058	53	146212	53	148266	53
128597	53	139301	65	143455	53	146059	53	146213	53	148267	53
128598	53	139302	53	143156	53	146060	65	146214	53	148268	53
128599	53	139303	53	143457	53	146061	53	146215	53	148269	53
128600	53	139304	53	143458	53	146062	53	146216	53	148270	65
132851	53	139305	53	143459	53	146063	53	146217	53	148271	53
132852	53	139306	53	143460	53	146064	53	146218	53	148272	53
132853	65	139307	53	143461	53	146065	53	146219	65	148273	53
132854	53	139308	65	143462	53	146066	53	146220	53	148274	53
132855	53	139309	53	143463	65	146067	53	146221	53	148275	53
132856	53	139310	53	143464	65	146068	53	146222	53	148276	53
132857	65	139311	53	143465	53	146069	53	146223	53	148277	53
132858	53	139312	53	143466	53	146070	53	146224	53	148278	53
132859	53	139313	53	143467	65	146071	53	146225	53	148279	53
132860	53	139314	53	143468	53	146072	53	146226	53	148280	53
132861	53	139315	53	143469	53	146073	53	146227	53	148281	53
132862	53	139316	53	143470	53	146074	53	146228	53	148282	53
132863	53	139317	53	143471	53	146075	53	146229	53	148283	53
132864	53	139318	53	143472	53	146076	53	146230	53	148284	53
132865	53	139319	53	143473	53	146077	53	146231	53	148285	53
132866	53	139320	53	143474	53	**146078**	**1000**	146232	65	148286	53
132867	53	139321	53	143475	53	146079	53	146233	53	148287	53
132868	53	139322	53	143476	65	146080	53	146234	53	148288	53
132869	65	139323	53	143477	53	146081	53	146235	53	148289	53
132870	65	139324	53	143478	53	146082	53	146236	53	148290	53
132871	53	139325	53	143179	53	146083	53	146237	53	148291	53
132872	53	139326	53	143480	53	146084	53	146238	53	148292	53
132873	53	139327	65	143481	53	146085	53	146239	53	148293	53
132874	53	139328	53	143482	53	146086	53	146240	53	148294	53
132875	53	139329	53	143483	53	146087	53	146241	53	148295	53
132876	53	139330	53	143484	53	146088	53	146242	53	148296	53
132877	53	139331	53	143485	53	146089	53	146243	53	148297	53
132878	53	139332	53	143486	53	146090	53	146244	53	148298	53
132879	53	139333	250	143487	53	146091	53	146245	53	148299	53
132880	53	139334	53	143488	53	146092	53	146246	65	148300	53
132881	53	139335	53	143489	53	146093	53	146247	65	160901	53
132882	53	139336	53	143490	53	146094	53	146248	53	160902	53
132883	53	139337	53	143491	53	146095	53	146249	53	160903	53
132884	53	139338	65	143492	53	146096	53	146250	53	160904	65
132885	53	139339	53	143493	65	146097	53	148251	53	160905	53
132886	53	139340	53	143494	53	146098	53	148252	53	160906	53
132887	53	139341	53	143495	53	146099	53	148253	65	160907	53
132888	53	139342	53	143496	65	146100	53	148254	53	160908	65
132889	65	139343	65	143497	53	146201	53	148255	53	160909	53
132890	53	139344	53	143498	53	146202	53	148256	53	**160910**	**1000**
132891	53	139345	53	143499	53	146203	53	148257	65	160911	65
132892	53	139346	53	143500	53	146204	53	148258	65	160912	53
132893	53	139347	65	146051	53	146205	53	148259	53	160913	53
132894	65	139348	53	146052	53	146206	53	148260	53	160914	53
132895	53	139349	53	146053	53	146207	53	148261	53	160915	53
132896	53	139350	53	146054	53	146208	53	148262	53	160916	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
160917	53	163621	53	164875	53	172729	53	182683	53	184787	53
160918	53	163622	53	164876	53	172730	53	182684	53	184788	53
160919	53	163623	53	164877	53	172731	53	182685	53	184789	53
160920	53	163624	53	164878	53	172732	250	182686	53	184790	53
160921	53	163625	53	164879	53	172733	53	182687	53	184791	53
160922	53	163626	53	164880	53	172734	65	182688	53	184792	53
160923	53	163627	65	164881	53	172735	53	182689	53	184793	65
160924	53	163628	53	164882	53	172736	53	182690	53	184794	53
160925	53	163629	53	164883	53	172737	53	182691	65	184795	53
160926	53	163630	53	164884	53	172738	53	**182692**	**10000**	184796	53
160927	53	163631	53	164885	53	172739	53	182693	53	184797	53
160928	53	163632	53	164886	53	172740	53	182694	53	184798	53
160929	53	163633	53	164887	53	172741	53	182695	53	184799	53
160930	65	163634	65	164888	53	172742	53	182696	53	184800	53
160931	53	163635	53	164889	65	172743	65	182697	53	193151	53
160932	53	163636	53	164890	53	172744	53	182698	53	193152	53
160933	53	163637	53	164891	53	172745	53	182699	53	193153	53
160934	53	163638	53	164892	53	172746	53	182700	53	193154	53
160935	53	163639	65	164893	53	172747	53	184751	53	193155	53
160936	53	163640	53	164894	53	172748	53	184752	53	193156	53
160937	65	163641	65	164895	53	172749	53	184753	53	193157	53
160938	53	163642	53	164896	53	172750	53	184754	53	193158	53
160939	53	163643	53	164897	53	182651	53	184755	53	193159	53
160940	53	163644	53	164898	53	182652	53	184756	53	193160	53
160941	53	163645	53	164899	53	182653	53	184757	53	193161	53
160942	53	163646	53	164900	53	182654	53	184758	53	193162	53
160943	53	163647	53	172701	53	182655	53	184759	53	193163	53
160944	53	163648	250	172702	53	182656	53	184760	53	193164	65
160945	53	163649	53	172703	53	182657	53	184761	65	193165	53
160946	53	163650	53	172704	53	182658	53	184762	53	193166	65
160947	53	164851	53	172705	53	182659	53	184763	53	193167	53
160948	53	164852	65	172706	53	182660	65	184764	53	193168	53
160949	53	164853	53	172707	53	182661	65	184765	53	193169	53
160950	53	164854	53	172708	53	182662	53	184766	53	193170	53
163601	53	164855	53	172709	53	**182663**	**5000**	184767	53	193171	53
163602	53	164856	53	172710	53	182664	53	184768	53	193172	53
163603	53	164857	53	172711	53	182665	53	184769	53	193173	53
163604	53	164858	53	172712	53	182666	53	184770	53	193174	53
163605	53	164859	53	172713	53	182667	53	184771	53	193175	53
163606	65	164860	53	172714	53	182668	53	184772	53	193176	53
163607	53	164861	53	172715	53	182669	65	184773	53	193177	53
163608	53	164862	53	172716	53	182670	65	184774	53	193178	65
163609	53	**164863**	**1000**	172717	53	182671	53	184775	53	193179	53
163610	53	164864	53	172718	53	182672	53	184776	53	193180	53
163611	53	164865	53	172719	53	182673	53	184777	65	193181	65
163612	53	164866	53	172720	53	182674	53	184778	53	193182	53
163613	53	164867	53	172721	53	182675	53	184779	53	193183	53
163614	53	164868	53	172722	53	182676	53	184780	53	193184	53
163615	53	164869	53	172723	53	182677	53	184781	53	193185	53
163616	53	164870	53	172724	65	182678	53	184782	53	193186	53
163617	53	164871	53	172725	53	182679	53	184783	53	193187	53
163618	53	164872	53	172726	53	182680	53	184784	53	193188	53
163619	53	164873	65	172727	53	182681	53	184785	53	193189	53
163620	53	164874	53	172728	53	182682	65	184786	53	193190	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
193191	53	193345	53	201399	53	206103	53	207957	53	211061	53
193192	53	193346	53	201400	53	206104	53	207958	65	211062	53
193193	53	193347	53	204901	53	206105	53	207959	53	211063	53
193194	53	193348	53	204902	53	206106	53	207960	53	211064	53
193195	65	193349	53	204903	65	206107	53	207961	53	211065	53
193196	53	193350	53	204904	53	206108	53	207962	53	211066	53
193197	53	201351	53	204905	53	206109	53	207963	53	211067	53
193198	53	201352	53	204906	53	206110	53	207964	53	211068	53
193199	53	201353	53	204907	53	206111	53	207965	53	211069	53
193200	53	201354	53	204908	53	206112	53	**207966**	**1000**	211070	53
193301	53	201355	53	204909	53	206113	53	207967	53	211071	65
193302	53	201356	53	204910	53	206114	53	207968	53	211072	53
193303	53	201357	53	204911	53	206115	53	207969	53	211073	53
193304	53	201358	53	204912	53	206116	53	207970	65	211074	53
193305	53	201359	53	204913	53	206117	53	207971	53	211075	53
193306	65	201360	53	204914	53	206118	53	207972	53	211076	53
193307	53	201361	65	204915	53	206119	53	207973	53	211077	53
193308	53	201362	53	204916	53	206120	53	207974	53	211078	53
193309	53	201363	53	204917	65	206121	65	207975	65	211079	53
193310	53	201364	65	204918	53	206122	53	207976	53	211080	53
193311	53	201365	53	204919	53	206123	53	207977	53	211081	53
193312	53	201366	53	204920	53	206124	65	207978	53	211082	53
193313	53	201367	53	204921	53	206125	53	207979	53	211083	53
193314	53	201368	53	204922	53	206126	53	207980	53	211084	53
193315	53	201369	53	204923	65	206127	53	207981	53	211085	53
193316	53	201370	53	204924	53	206128	53	207982	53	211086	53
193317	65	201371	53	**204925**	**1000**	206129	53	207983	53	211087	53
193318	53	201372	53	204926	53	206130	53	207984	53	211088	53
193319	53	201373	53	204927	53	206131	53	207985	65	211089	53
193320	53	201374	53	204928	53	206132	53	207986	53	211090	53
193321	53	201375	53	204929	53	206133	53	207987	53	211091	65
193322	53	201376	53	204930	53	206134	53	207988	53	211092	53
193323	53	201377	53	204931	53	206135	53	207989	53	211093	53
193324	53	201378	53	204932	53	206136	53	207990	53	211094	53
193325	53	201379	65	204933	53	206137	53	207991	53	211095	53
193326	53	201380	53	204934	53	206138	53	207992	53	211096	53
193327	53	201381	53	204935	53	206139	53	207993	53	211097	53
193328	53	201382	53	204936	53	206140	53	207994	53	211098	53
193329	53	201383	53	204937	65	206141	53	207995	53	211099	53
193330	53	201384	53	204938	53	206142	53	207996	53	211100	53
193331	53	201385	53	204939	53	206143	53	207997	53	214901	53
193332	53	201386	53	204940	53	206144	53	207998	65	214902	53
193333	53	201387	53	204941	53	206145	53	207999	53	214903	65
193334	53	201388	53	204942	53	206146	53	208000	53	214904	53
193335	53	201389	53	204943	65	206147	53	211051	65	214905	65
193336	65	201390	53	204944	53	206148	53	211052	65	214906	65
193337	53	201391	53	204945	53	206149	53	211053	53	214907	53
193338	53	201392	53	204946	53	206150	53	211054	53	214908	53
193339	53	201393	65	204947	53	207951	53	211055	53	214909	53
193340	53	201394	53	204948	65	207952	53	211056	53	214910	53
193341	53	201395	53	204949	65	207953	53	211057	53	214911	53
193342	53	201396	53	204950	53	207954	53	211058	53	214912	53
193343	53	201397	53	206101	53	207955	53	211059	53	214913	53
193344	**1000**	201398	53	206102	53	207956	53	211060	53	214914	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
214915	53	215819	53	219123	53	236577	53	251981	53	252035	53
214916	65	215820	53	219124	53	236578	53	251982	53	252036	53
214917	65	215821	65	219125	53	236579	53	251983	53	252037	53
214918	53	215822	53	219126	53	236580	53	251984	53	252038	250
214919	53	215823	53	219127	53	236581	53	251985	53	252039	53
214920	53	215824	53	219128	53	236582	53	251986	53	252040	65
214921	53	215825	53	219129	53	236583	53	251987	53	252041	53
214922	53	215826	53	219130	53	236584	53	251988	53	252042	53
214923	53	215827	53	219131	53	236585	53	251989	53	252043	53
214924	53	215828	53	219132	53	236586	53	251990	53	252044	53
214925	53	215829	53	219133	53	236587	53	251991	53	252045	53
214926	53	215830	65	219134	53	236588	53	251992	53	252046	53
214927	53	215831	53	219135	53	236589	53	251993	53	252047	65
214928	53	215832	53	219136	53	236590	53	251994	53	252048	53
214929	53	215833	53	219137	53	236591	53	251995	65	252049	53
214930	53	215834	53	219138	53	236592	53	251996	53	252050	65
214931	53	215835	53	219139	65	236593	53	251997	53	252901	53
214932	53	215836	53	219140	250	236594	53	251998	53	252902	53
214933	53	215837	53	219141	53	236595	53	251999	53	252903	53
214934	53	215838	65	219142	53	236596	53	252000	53	252904	53
214935	53	215839	53	219143	53	236597	53	252001	53	252905	53
214936	53	215840	53	219144	53	236598	53	252002	53	252906	65
214937	53	215841	53	219145	53	236599	53	252003	65	252907	53
214938	53	215842	53	219146	53	236600	53	252004	65	252908	53
214939	53	215843	53	219147	53	251951	53	252005	53	252909	53
214940	53	215844	53	219148	53	251952	53	252006	53	252910	53
214941	53	215845	53	219149	53	251953	53	252007	53	252911	53
214942	53	215846	53	219150	53	251954	53	252008	53	252912	53
214943	53	215847	53	236551	53	251955	53	252009	53	252913	53
214944	53	215848	53	236552	53	251956	53	252010	53	252914	53
214945	53	215849	53	236553	53	251957	53	252011	53	252915	53
214946	53	215850	65	236554	65	251958	53	252012	53	252916	53
214947	65	219101	53	236555	53	251959	53	252013	53	252917	65
214948	53	219102	53	**236556**	**2000**	251960	53	252014	53	252918	53
214949	53	219103	53	236557	53	251961	53	252015	53	252919	53
214950	53	219104	53	236558	53	251962	53	252016	53	252920	53
215801	53	219105	53	236559	53	251963	53	252017	53	252921	53
215802	53	219106	53	236560	53	251964	65	252018	53	252922	53
215803	53	219107	53	236561	65	251965	53	252019	65	252923	53
215804	53	219108	53	236562	53	251966	53	252020	53	252924	53
215805	53	219109	53	236563	65	251967	53	252021	53	252925	53
215806	53	219110	53	236564	53	251968	53	252022	53	252926	53
215807	53	219111	53	236565	53	251969	53	252023	53	252927	53
215808	53	219112	65	236566	53	251970	53	252024	53	252928	53
215809	53	219113	53	236567	53	251971	53	252025	53	252929	53
215810	53	219114	53	236568	53	251972	53	252026	53	252930	53
215811	53	219115	53	236569	53	251973	65	252027	53	252931	53
215812	53	219116	53	**236570**	**35000**	251974	53	252028	53	252932	53
215813	53	219117	53	236571	53	251975	53	252029	53	252933	53
215814	65	219118	53	236572	53	251976	53	252030	53	252934	53
215815	53	219119	53	236573	53	251977	53	252031	53	252935	53
215816	53	219120	53	236574	53	251978	53	252032	53	252936	53
215817	53	219121	53	236575	53	251979	53	252033	53	252937	53
215818	53	219122	53	236576	53	251980	250	252034	53	252938	65

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
252939	53	271743	53	274797	65	298751	53	299705	53	330109	53
252940	53	271744	53	274798	53	298752	53	299706	53	330110	53
252941	53	271745	53	274799	53	298753	53	299707	65	330111	53
252942	53	271746	53	274800	53	298754	53	299708	53	330112	53
252943	65	271747	65	277651	65	298755	53	299709	65	330113	53
252944	53	271748	53	277652	53	**298756**	**1000**	299710	53	330114	53
252945	53	271749	53	277653	53	298757	53	299711	53	330115	53
252946	53	271750	53	277654	53	298758	65	299712	65	330116	53
252947	53	274751	53	277655	53	298759	53	299713	53	330117	65
252948	53	274752	53	277656	65	298760	53	299714	53	330118	65
252949	53	274753	53	277657	65	298761	53	299715	250	330119	53
252950	53	274754	53	277658	53	298762	53	299716	53	330120	53
271701	53	274755	53	277659	53	298763	53	299717	53	330121	53
271702	53	274756	53	277660	53	298764	53	299718	53	330122	53
271703	53	274757	53	277661	53	298765	53	299719	65	330123	53
271704	53	274758	53	277662	53	298766	53	299720	53	330124	53
271705	53	274759	65	277663	53	298767	65	299721	53	330125	53
271706	53	274760	53	277664	53	298768	53	299722	53	330126	53
271707	53	274761	53	277665	53	298769	53	299723	53	330127	53
271708	53	274762	53	277666	53	298770	53	299724	53	330128	53
271709	53	274763	53	277667	53	298771	53	299725	53	330129	53
271710	53	274764	53	277668	53	298772	53	299726	53	330130	53
271711	250	274765	65	277669	53	298773	53	299727	53	330131	53
271712	53	274766	53	277670	65	298774	53	299728	53	330132	53
271713	53	274767	53	277671	53	298775	53	299729	53	330133	53
271714	53	274768	53	277672	65	298776	53	299730	53	330134	53
271715	53	274769	65	277673	53	298777	53	299731	53	330135	53
271716	53	274770	53	277674	65	298778	53	299732	53	330136	53
271717	53	274771	53	277675	53	298779	53	299733	53	330137	53
271718	53	274772	53	277676	53	298780	53	299734	53	330138	53
271719	53	274773	65	277677	53	298781	53	299735	53	330139	53
271720	53	274774	53	277678	53	298782	53	299736	53	330140	53
271721	53	274775	53	277679	53	298783	65	299737	53	330141	53
271722	53	274776	53	277680	53	298784	53	299738	53	330142	65
271723	53	274777	53	277681	53	298785	53	299739	53	330143	65
271724	53	274778	53	277682	53	298786	65	299740	53	330144	53
271725	250	274779	53	277683	53	298787	65	299741	53	330145	53
271726	53	274780	53	277684	53	298788	53	299742	53	330146	65
271727	53	274781	53	277685	53	298789	53	299743	53	330147	53
271728	53	274782	53	277686	53	298790	65	299744	53	330148	53
271729	53	274783	53	277687	53	298791	53	299745	53	**330149**	**2000**
271730	65	274784	53	277688	65	298792	53	299746	53	330150	53
271731	53	274785	53	277689	53	298793	53	299747	53	338151	53
271732	53	274786	53	277690	53	298794	53	299748	65	338152	53
271733	53	274787	53	277691	53	298795	53	299749	53	338153	53
271734	53	274788	53	277692	53	298796	53	299750	53	338154	53
271735	53	274789	53	277693	65	298797	53	330101	53	338155	53
271736	53	274790	53	277694	53	298798	53	330102	53	338156	53
271737	53	274791	53	277695	65	298799	53	330103	53	338157	53
271738	53	274792	53	277696	53	298800	53	330104	53	338158	53
271739	53	274793	53	277697	53	299701	53	330105	53	338159	53
271740	53	274794	65	277698	53	299702	53	330106	53	338160	53
271741	53	274795	53	277699	53	299703	53	330107	53	338161	53
271742	65	274796	65	277700	65	299704	53	330108	53	338162	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
338163	53	340217	53	342471	53	348025	53	349579	53	349883	53
338164	53	340218	53	342472	53	348026	53	349580	53	349884	53
338165	53	340219	53	342473	53	348027	53	349581	65	349885	65
338166	53	340220	53	**342474**	**2000**	348028	53	349582	53	349886	53
338167	53	340221	53	342475	53	348029	53	349583	53	349887	53
338168	53	340222	53	342476	53	348030	53	349584	53	349888	53
338169	53	340223	53	342477	53	348031	53	349585	53	349889	53
338170	53	340224	53	342478	53	348032	53	349586	53	349890	53
338171	53	340225	53	342479	53	348033	53	349587	53	349891	53
338172	65	340226	53	342480	53	348034	53	349588	53	349892	53
338173	53	340227	53	342481	53	348035	53	349589	53	349893	53
338174	53	340228	53	342482	65	348036	53	349590	53	349894	53
338175	53	340229	65	342483	53	348037	53	349591	53	349895	53
338176	53	340230	53	342484	53	348038	53	349592	53	349896	53
338177	53	340231	65	342485	53	348039	53	349593	53	349897	53
338178	53	340232	65	342486	53	348040	53	349594	53	349898	53
338179	53	340233	53	342487	53	348041	65	349595	53	349899	53
338180	53	340234	65	342488	53	348042	53	349596	53	349900	53
338181	53	340235	53	342489	65	348043	53	349597	53	360501	65
338182	53	340236	53	342490	53	348044	53	349598	53	360502	53
338183	53	340237	53	342491	53	348045	53	349599	53	360503	53
338184	53	340238	53	342492	53	348046	53	349600	53	360504	250
338185	53	340239	53	342493	53	348047	53	349851	53	360505	53
338186	53	340240	53	342494	53	348048	53	349852	53	360506	53
338187	53	340241	53	342495	65	348049	53	349853	53	360507	53
338188	53	340242	53	342496	53	348050	53	349854	53	360508	53
338189	53	340243	53	342497	53	349551	53	349855	53	360509	53
338190	53	340244	53	342498	65	349552	53	349856	53	360510	53
338191	53	340245	53	342499	53	349553	53	349857	53	360511	53
338192	53	340246	53	342500	53	349554	53	349858	53	360512	53
338193	53	340247	53	348001	53	349555	53	349859	53	360513	53
338194	53	340248	53	348002	53	349556	53	349860	53	360514	53
338195	53	340249	53	348003	53	349557	53	349861	53	360515	53
338196	53	340250	53	348004	53	349558	53	349862	53	360516	53
338197	53	342451	53	348005	53	349559	53	349863	53	360517	53
338198	53	342452	53	348006	53	349560	53	349864	53	360518	65
338199	53	342453	53	348007	53	349561	53	349865	65	360519	53
338200	53	342454	53	348008	53	349562	53	349866	65	360520	53
340201	65	342455	53	348009	53	349563	53	349867	53	360521	53
340202	53	342456	53	348010	65	349564	53	349868	53	360522	53
340203	53	342457	53	348011	53	349565	53	349869	53	360523	53
340204	53	342458	53	348012	53	349566	53	349870	53	360524	53
340205	53	342459	53	348013	53	349567	53	349871	53	360525	65
340206	53	342460	53	348014	53	349568	53	349872	53	360526	53
340207	53	**342461**	**2000**	348015	53	349569	53	349873	53	360527	53
340208	53	342462	53	348016	53	349570	53	349874	53	360528	65
340209	65	342463	53	348017	53	349571	53	349875	65	360529	53
340210	53	342464	53	348018	53	349572	53	349876	65	360530	53
340211	53	342465	53	348019	53	349573	53	349877	53	360531	53
340212	53	342466	53	348020	53	349574	53	349878	53	360532	53
340213	65	342467	53	348021	53	349575	65	349879	53	360533	53
340214	53	342468	65	348022	53	349576	53	349880	53	360534	53
340215	65	342469	53	348023	53	349577	53	349881	53	360535	53
340216	53	342470	53	348024	53	349578	53	349882	53	360536	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
360537	53	363465	53	363493	53	388470	53	388497	53	395974	53
360538	53	363466	53	363494	53	388471	53	388498	53	395975	53
360539	53	363467	53	363495	53	388472	53	388499	53	395976	53
360540	53	363468	65	363496	53	388473	53	388500	53	395977	53
360541	53	363469	53	363497	65	388474	53	395951	53	395978	53
360542	53	363470	53	363498	53	388475	53	395952	53	395979	53
360543	53	363471	53	363499	53	388476	53	395953	53	395980	53
360544	53	363472	53	363500	53	388477	53	395954	53	395981	53
360545	53	363473	53	388451	53	388478	53	395955	53	395982	53
360546	53	363474	53	388452	53	388479	53	395956	53	395983	53
360547	53	363475	53	388453	53	388480	65	395957	53	395984	53
360548	53	363476	53	388454	53	388481	53	395958	53	395985	53
360549	53	363477	53	388455	53	388482	53	395959	53	395986	53
360550	53	363478	53	388456	65	388483	53	395960	53	395987	53
363451	53	363479	53	388457	53	388484	53	395961	53	395988	53
363452	53	363480	53	388458	53	388485	53	395962	53	395989	53
363453	53	363481	53	388459	53	388486	53	395963	53	395990	53
363454	53	363482	53	388460	53	388487	53	395964	53	395991	65
363455	53	363483	53	388461	53	388488	53	395965	53	395992	53
363456	53	363484	65	388462	53	388489	53	395966	53	395993	53
363457	53	363485	250	388463	65	388490	53	395967	53	395994	53
363458	53	363486	65	388464	65	388491	53	395968	53	395995	53
363459	53	363487	53	388465	53	388492	53	395969	53	395996	53
363460	53	363488	53	388466	53	388493	53	395970	53	395997	53
363461	53	363489	53	388467	65	388494	53	395971	65	395998	53
363462	53	363490	53	388468	65	388495	53	395972	53	395999	53
363463	53	363491	65	388469	53	388496	53	395973	53	396000	53
363464	53	363492	53								

Die künftige Benennung des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. April d. J. allergnädigst zu befehlen geruht, daß das (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen künftighin die Benennung „2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm“ zu führen habe.

Karlsruhe, den 4. April 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 19. April 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Aushebung für 1871 betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: das vierprocentige Eisenbahnprämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

A. den Hausorden der Treue:

dem Chef des Generalstabs der Königlich Preußischen Armee, General der Infanterie Grafen von Moltke,

dem Königlich Preußischen Kriegs- und Marineminister, General der Infanterie von Roon;

B. den Zähringer Löwen-Orden:

1. das Großkreuz mit der goldenen Kette:

dem Grafen von Pückler, wirklicher Geheimer Rath, Oberhof- und Hausmarschall Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen;

2. das Großkreuz mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Generallieutenant von Podbielski,

" " " " von Stosch,

dem Grafen von Perponcher, Hofmarschall Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen,

„ Geheimen Rath von Lauer, Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen;

3. das Großkreuz:

dem Königlich Preußischen wirklichen Geheimen Legationsrath Abeken;

4. das Commandeurkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Generalmajor von Voigts-Rhetz,
dem Hofstallmeister Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen von Rauch;

5. das Commandeurkreuz I. Classe:

dem Königlich Preußischen Geheimen Legationsrath von Keudell,
„ „ „ „ „ von Wilmowsky;

6. das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Geheimen Kriegsrath Barretzki;

7. das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Oberst von Tilly,
dem Leibarzt Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen Dr. Wegner;

8. das Commandeurkreuz II. Classe:

dem Großherzoglichen Geheimen Legationsrath Freiherrn von Ungern-Sternberg,
dem Königlich Preußischen wirklichen Legationsrath Grafen von Hatzfeld;

9. das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Major von Winterfeld,
„ „ „ „ von Hill,
„ „ „ „ von Haugwitz;

10. das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Bayerischen Hauptmann Maximilian Link, im 4. Infanterie-Regiment König Karl von Württemberg,
dem Königlich Preußischen Hauptmann von Strauß, Adjutant des Fürsten von Lippe-Schaumburg;

11. das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Oberpostdirector Zschüschner;

12. das Ritterkreuz I. Classe:

dem Königlich Preußischen Rechnungsrath Kanski;

13. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Bayerischen Landwehr-Assistenzarzt Dr. Guggenberger,
dem Königlich Preußischen Roßarzt Suber;

14. das Ritterkreuz II. Classe:

dem Hoffourier Dorn,
„ Kammerdiener Engel,
„ „ Krause und
„ stellvertretenden Haushofmeister Arenz,
sämmtliche im Dienste Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 5. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Rußischen Generaladjutanten Golenichtchew-Koutousow das Großkreuz mit Schwertern Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 8. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Ritterkreuz I. Classe:

dem Vorstand des Großherzoglichen Post- und Eisenbahnamts Baden, Postmeister Wilhelm Kratt,

dem Königlich Preußischen Regierungs- und Baurath Karl Cronau bei der Betriebscomission in Straßburg,

dem Königlich Bayerischen Obermaschinenmeister Jakob Heberlein in Straßburg,

dem Königlich Preußischen Regierungsassessor Ursinus, zur Zeit Vorsitzender der Eisenbahnbetriebscommission in Nancy;

2. das Ritterkreuz II. Classe:

dem Königlich Württembergischen Bahnhofinspector Hörner, zur Zeit Betriebscontroleur in Nancy.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Commandeurkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Generalmajor von Schmeling, Commandeur der 4. Reserve-Division;

das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Oberst Wahlert, Commandeur des Pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34;

das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Major von Grolmann im Stab des 14. Armeecorps,
" " " Oberst Sybow vom großen Generalstab,
" " " Oberstlieutenant von Hartmann im Stabe des 14. Armeecorps;

das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Oberstlieutenant von der Osten, genannt Sacken,
" " " " von Westernhagen und
" " " Major Graf Herzberg im Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34,
" " " " Schulz vom Ingenieurcorps,
" " " Divisionsarzt Dr. Klatten,
" " " Hauptmann von Löbke und
" " " " Ziegler im Stabe des 14. Armeecorps,
" " " Major von Neumann im Stabe des Commandos des Belagerungscorps vor Belfort;

das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern:

den Königlich Preußischen Hauptmännern von Wenkstern, von Kameke, von Thilau, Prinz von Buchau, Arndt und Krieß, sowie

den Königlich Preußischen Hauptmännern vom Ingenieurcorps von Aster und Kutzbach, und

dem Königlich Preußischen Corvettencapitän von Reibnitz,

dem Königlich Bayerischen Oberlieutenant und Compagniecommandanten Venzl im 29. Landwehr-Bataillon,

dem Königlich Württembergischen Hauptmann Frönzler im 4. Infanterie-Regiment,

dem Großherzoglich Mecklenburgischen Hauptmann von Jahn im Füsilier-Regiment Nr. 90,

dem Königlich Preußischen Betriebsinspector Bolte in Straßburg, und

" " " Assistenzarzt Dr. Liesrink im Stabe des 14. Armeecorps;

das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern:

den Königlich Preußischen Premierlieutenants Thieme und von Wenkstern, und

dem Königlich Preußischen Secondelieutenant von Frankenberg im Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34,
" " " " Gropp vom Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5,
" " " " Raabe und
" " " " Wendler im Stabe des Detachements Zimmermann,

dem Unterarzt Dr. Kopfermann und
dem Lazarethinſpector Stanislawski im Stab des 14. Armeecorps,
dem Königlich Württembergiſchen Oberlieutenant Ludwig Montebello-Lewingſtone im 3. Reiter-Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 12. März d. J.
allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten HöchſtIhren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Commandeurkreuz II. Claſſe mit Schwertern:

dem Königlich Preußiſchen Generalarzt Dr. Scholz;

das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern:

den Königlich Preußiſchen Premierlieutenants von Müller 1r, von Voigt, von Müller 2r und Kuhls in AllerhöchſtIhrem Rheiniſchen Ulanen-Regiment Nr. 7,
den Königlich Preußiſchen Stabsärzten Dr. Thelemann und Dr. Wollenberg;

das Ritterkreuz II. Claſſe mit Schwertern:

den Königlich Preußiſchen Secondelieutenants von Engelbrecht, von Pfannenberg in AllerhöchſtIhrem Rheiniſchen Ulanen-Regiment Nr. 7 und
dem Königlich Preußiſchen Aſſiſtenzarzt Dr. Arndt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. April d. J.
allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten HöchſtIhren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern:

dem Königlich Preußiſchen Chef der Feldeiſenbahn-Abtheilung Nr. 5 Betriebsdirector Krohn;

das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz I. Claſſe:

dem Großherzoglichen Oberingenieur Julius Eiſenlohr in Raſtatt;

das Ritterkreuz I. Claſſe:

dem Poſtrath Hermann Helminger, Mitglied der Großherzoglichen Liniencommiſſion;

das Ritterkreuz II. Claſſe:

dem Reviſor Karl Heilig, Vorſtand des Cursbureau.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten HöchſtIhren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:
unter dem 22. März d. J.

das Commandeurkreuz II. Claſſe:

dem Geheimen Hofrath Schneider, Bibliothekar Seiner Majeſtät des Deutſchen Kaiſers und Königs von Preußen;

unter dem 24. März d. J.

das Ritterkreuz II. Classe:

dem praktischen Arzt Dr. Ewich in Cöln;

unter dem 31. März d. J.

das Großkreuz mit der goldenen Kette:

dem Grafen von Stillfried, Ober-Ceremonienmeister Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen;

das Großkreuz:

dem Kammerherrn von Röder, Ober-Ceremonienmeister, und
dem Grafen Nesselrode, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin;

das Commandeurkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Flügeladjutanten Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Generalmajor von Steinäcker;

das Commandeurkreuz I. Classe:

dem Geheimen Sanitätsrath Dr. Velten, Leibarzt Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin;

das Commandeurkreuz II. Classe:

dem Geheimen Hofrath Bork, und
dem Kammerherrn von Normann, Major außer Dienst;

das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

dem Cabinetsrath Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Dr. Brandis;

das Ritterkreuz II. Classe:

dem Baron von Corf, Bahnhofinspector in Berlin.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Königlich Preußischen Ulan Adolph im Stab des Detachements Zimmermann,
dem Königlich Preußischen Gefreiten Alexander Sobbe und
„ „ „ Kanonier Wilhelm Wagner im Magdeburgischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4

die silberne Verdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 13. März d. J. gnädigst bewogen gefunden:

den von der Gemeinde Eggenstein aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Rudolph Kern in Hagsfeld zum Pfarrer in Eggenstein zu ernennen;

den von der Gemeinde Weiler aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Albert Höhler in Gundelfingen zum Pfarrer in Weiler zu ernennen;

den von der Gemeinde Tüllingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Karl Mössinger in Schopfheim zum Pfarrer in Tüllingen zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aushebung für 1871 betreffend.

Im Einverständniß mit Großherzoglichem Kriegsministerium wird bekannt gemacht, daß die den zum einjährigen Dienste berechtigten Wehrpflichtigen gemäß §. 63 des Wehrgesetzes zustehende Befugniß, den Dienstantritt bis zu dem Jahre, in welchem sie das 23. Lebensjahr zurücklegen, zu verschieben, hiermit wieder in Wirksamkeit tritt.

Karlsruhe, den 11. April 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Bensinger.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichnetem ist ein Erfindungspatent unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag des Patentinhabers gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 1. März d. J.

an Martin Blöd, Uhrenmacher in Triberg für eine von ihm erfundene und durch Zeichnung

erläuterte, bei der Anfertigung von Schwarzwälder Uhren zu verwendende ſogenannte Geſtellfraiſe und Geſtellpreſſe auf die Dauer von 3 Jahren.

Karlsruhe, den 4. April 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
von Buſch.

Vdt. Döll.

Das 4procentige Eiſenbahnprämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Bei der am 1. d. M. ſtattgehabten Serienziehung des obengenannten Anlehens ſind die

Serien-Nr.	enthaltend Obligat.-Nr.			Serien-Nr.	enthaltend Obligat.-Nr.		
79	3901	bis	3950.	1389	69401	—	69450.
177	8801	—	8850.	1494	74651	—	74700.
197	9801	—	9850.	1499	74901	—	74950.
234	11651	—	11700.	1502	75051	—	75100.
263	13101	—	13150.	1513	75601	—	75650.
279	13901	—	13950.	1514	75651	—	75700.
287	14301	—	14350.	1613	80601	—	80650.
316	15751	—	15800.	1690	84451	—	84500.
539	26901	—	26950.	1720	85951	—	86000.
867	43301	—	43350.	1976	98751	—	98800.
907	45301	—	45350.	1982	99051	—	99100.
1266	63251	—	63300.	2385	119201	—	119250.
1346	67251	—	67300.				

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 12. April 1871.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
Eyſſätter.

Vdt. Glock.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XIV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 24. April 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 22. März d. J.

dem Etappen-Inspecteur Oberstlieutenant August Heisler und dem Secondelieutenant der Reserve Friedrich Freiherrn von Neubronn im 5. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe anzunehmen und zu tragen;

unter dem 26. März d. J.

nachbenannten Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften die gleiche Erlaubniß für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe zu ertheilen:

dem Oberstlieutenant Otto Stölzel, Commandeur des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen;

dem Major Ernst Bleibtreu im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;

" " Ludwig Held im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

" " August Freiherrn von Stetten im Feld-Artillerie-Regiment;

" Hauptmann Edmund Göbel von Harrant im Feld-Artillerie-Regiment;

" Rittmeister Leopold Oehlwang im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

" Hauptmann Karl Flad im 5. Infanterie-Regiment;

" " Ernst Freiherrn von Rüdt im 5. Infanterie-Regiment;

dem Hauptmann Maximilian Ruth im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" Rittmeister Albert von Friedrich im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
" Hauptmann Karl Freiherrn von Selbeneck im 3. Infanterie-Regiment;
" " Wilhelm Freiherrn von Schilling im 5. Infanterie-Regiment;
" " Berthold Gemehl im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
" Premierlieutenant Anton Löffler im 6. Infanterie-Regiment;
" " Ernst Engler im Feld-Artillerie-Regiment;
" " Karl Weizel, Adjutant beim Commando der Artillerie des 14. Armeecorps;
" " Ernst Blum im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Auguſt Buiſſon im 5. Infanterie-Regiment;
" " Karl Keller im 6. Infanterie-Regiment;
" " Eduard Freiherrn von Bodmann im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
" " Alfred Seubert im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
" " Karl Ruff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Cäſar Heuſch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Auguſt Anheuſer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Julius von Stern im 3. Infanterie-Regiment;
" " Joſeph Freiherrn von Stengel im 3. Infanterie-Regiment;
" " Friedrich Waizenegger im 6. Infanterie-Regiment;
" Secondelieutenant Julius von Beck im Feld-Artillerie-Regiment;
" " Guſtav Schinzing im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
" " Ernſt Freiherrn von Röder im Feld-Artillerie-Regiment;
" " Max Freiherrn von Schönau im Feld-Artillerie-Regiment;
" " Chriſtian Preſtenbach in der Pionnier-Abtheilung;
" " Richard Stempf im 3. Infanterie-Regiment;
" " Anton Grafen von Sponeck im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Ernſt Freiherrn von Rüdt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
" " Wilhelm Kopp im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
" " Otto Grafen von Rantzau im 3. Infanterie-Regiment;
" " Wilhelm Freiherrn von St. André im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
" " Friedrich Doxie im 6. Infanterie-Regiment;
" " Karl von Hagen im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
" " Georg Riegler im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
" " Wilhelm von Renz im Feld-Artillerie-Regiment;
" " Strauß im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

dem Portepeefähnrich Otto von Reck im 3. Infanterie-Regiment;
den Sergeanten Streckfuß, Neubold, Stulz,
dem Unteroffizier Schmidt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ Feldwebel Weick,
„ Sergeanten Breig,
„ Grenadier Freiberger,
„ Füsilier Krug im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;
„ Stabshoboisten Ankenbrand,
den Feldwebeln Link, Scherer, Henzler,
„ Sergeanten Simon, Wießler, Lubin, Weixel, Ruder, Hörrle, Heußer, Link, Gängel,
„ Unteroffizieren Reff, Schmelcher, Dennig, Holtz, Zimmermann,
dem Gefreiten Bätz,
„ Tambour Schäfer im 3. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Single, Hollerbach,
„ Sergeanten Zürn, Giek, Bruder,
„ Unteroffizieren Herzog, Hügel, Krug, Keller,
dem Gefreiten Herb im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
den Feldwebeln Schill, Lamprecht, Riffel,
„ Sergeanten Hofheintz, Person, Hennrich, Dosenbach, Edian, Müller, Heitz,
dem Unteroffizier Brodbeck im 5. Infanterie-Regiment;
„ Sergeanten Haas,
den Unteroffizieren Furtwängler, Herbold, Eggenhoffer, Albiez,
dem Gefreiten Sutor,
„ Musketier Mutter,
„ Tambour Schumacher,
den Bleſſirtenträgern Bertſche, Lüttin im 6. Infanterie-Regiment;
dem Unteroffizier Böhler,
den Gefreiten Guggert, Albiez, Straubhaar im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
dem Unteroffizier Giani,
„ „ Häfner,
„ „ Weinbrecht im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Vicewachtmeiſter Rau,
„ Unteroffizier Wilkens,
„ Dragoner Ernſt im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
den Feldwebeln Vögtle, Wöppel, Bock,
„ Sergeanten Iſler, Weick, Remmler,
dem Unteroffizier Meßner,
den Obergefreiten Ruf, Klingel,
dem Kanonier Benz im Feld-Artillerie-Regiment;

dem Feldwebel Ruffler in der Pionnier-Abtheilung;
„ Sergeanten Schludecker in der Pionnier-Abtheilung;

unter dem gleichen Tage:

dem Secondelieutenant der Reserve Friedrich Freiherrn von Neubronn im 5. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Schaumburg-Lippe verliehene Militär-Verdienst-Medaille annehmen und tragen zu dürfen;

unter dem 30. März d. J.

die gleiche Erlaubniß dem Oberst Berthold von Freydorf, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments, dem Major Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen vom Generalstab, und dem Hauptmann Anton von Froben im Feld-Artillerie-Regiment für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 1. Classe,

dem Pfarrer Franz Anton Keck, Feldgeistlicher bei der Königlich Preußischen combinirten Infanterie-Brigade des 14. Armeecorps, für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 11. April d. J.

nachbenannten Offizieren und Mannschaften des Festungs-Artillerie-Bataillons die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe anzunehmen und zu tragen:

dem Oberstlieutenant Albert Khuon von Wildegg, Commandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons,
dem Hauptmann Heinrich Föhrenbach,
„ Sergeanten Julius Krempp,
„ „ Bernhard Fettig,
„ „ Nikolaus Höpf,
„ Unteroffizier Emil Müller,
„ „ Wendelin Hopt,
„ Kanonier Wilhelm Möhrle;

und die gleiche Erlaubniß

dem Oberstlieutenant August Hofmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Major Wilhelm Wolff im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Wilhelm Freiherr von Röder im 5. Infanterie-Regiment,
„ Hauptmann Friedrich Wilhelm von Friedeburg im Generalstabe,
„ „ Leopold Holtz im Feld-Artillerie-Regiment

für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 1. Classe und

dem Feldarzt Dr. Theodor Müller und dem Stabsapotheker Albert Ziegler beim Feld-divisionsstabe für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 3. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande anzunehmen und zu tragen:

dem Großherzoglichen Ministerialrath und Landescommissär Camill Winter,

„ „ Steuerdirector Eugen Regenauer,

„ „ Kammerjunker Ernst August Freiherrn von Göler,

„ Depotverwalter in Diensten der vereinigten Hilfscomites, Franz Pecher in Karlsruhe, und

„ Herrn Karl Reiß von Mannheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Polizeicommissär Eduard Baumann in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Ritterkreuz zweiter Classe des Königlichen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 8. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Secretär Ernst Mittenmaier und dem Ministerialexpeditor, Kanzleirath Leopold Jost die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlichen Kronenorden IV. Classe annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachstehende Beförderungen in Höchst Ihrem Armeecorps eintreten zu lassen, und zwar:

unter dem 22. März d. J.

1. bei der Infanterie:

den Hauptmann 2. Classe und Compagniechef Adolph Freiherrn von Schilling im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen in die 1. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen,

den Premierlieutenant Anton Löffler im 6. Infanterie-Regiment zum Hauptmann 2. Classe und Compagniechef, und

den Secondelieutenant Leopold Enzenberger im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, als Adjutant zum Bezirkscommando des Landwehrbataillons Gerlachsheim Nr. 1 commandirt, zum Premierlieutenant zu befördern;

2. bei der Cavalerie:

den Rittmeister 2. Classe und Escadronschef Hugo von Jagemann in der Cavalerie-Ersatzabtheilung, Chef der 3. Ersatzescadron, in die 1. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen,

den Secondelieutenant Alfred Wolff im (1.) Leib-Dragoner-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern und

dem Secondelieutenant Karl Freiherrn von Stockhorn im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, derzeit in der Besatzungsescadron, den Charakter als Premierlieutenant zu ertheilen;

3. bei der Artillerie:

den Secondelieutenant Casimir Hanewinkel im Feld-Artillerie-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern;

unter dem gleichen Tage:

die Vicefeldwebel Wilhelm Schlebach und August Rau im 1. Landwehrbataillon zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen;

unter dem 26. März d. J.

den Hauptmann 2. Classe und Compagniechef Albert Krieg im 3. Infanterie-Regiment, derzeit zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment commandirt, in die 1. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen,

den Premierlieutenant Karl Guyet im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Hauptmann 2. Classe und Compagniechef und den Secondelieutenant Karl Kieser im 3. Infanterie-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern;

unter dem 30. März d. J.

den Hauptmann 2. Classe und Batteriechef Anton von Froben im Feld-Artillerie-Regiment in die 1. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen,

den Premierlieutenant Victor Freiherrn Huber von Gleichenstein im Feld-Artillerie-Regiment unter Versetzung zum Festungs-Artillerie-Bataillon zum Hauptmann 2. Classe und Compagniechef zu befördern,

den Premierlieutenant Ludwig Waizenegger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Adjutanten beim Commando der 1. Infanterie-Brigade zu ernennen und dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu aggregiren und

den Secondelieutenant Julius von Beck im Feld-Artillerie-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern;

unter dem gleichen Tage:

den Major Julius Fäßler im Festungs-Artillerie-Bataillon als Vorstand der Zeughaus-Werkanstalten zur Zeughausdirection zu versetzen und dem Festungs-Artillerie-Bataillon zu aggregiren und

den Hauptmann Karl Schneider, Etappen-Commandant in Straßburg, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Pensionsstand zurücktreten zu lassen;

unter dem 1. April d. J.

dem Secondelieutenant der Reserve Georg Riegler, im (2.) Grenadier-Regiment König

von Preußen, auf ſein unterthänigſtes Anſuchen wegen körperlicher Leiden den Abſchied mit Penſion zu ertheilen;

unter dem gleichen Tage:

dem Oberſt Leopold Freiherrn von Neubronn, Zeughausdirector, und dem Oberſt Wilhelm Schellenberg, Commandant der Feſtung Raſtatt, den Charakter als Generalmajor,

dem Major Friedrich von Kleudgen, Commandeur der Erſatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, den Charakter als Oberſtlieutenant und

dem Hauptmann Karl Eiſen bei der Etappen-Commandantur Mannheim den Charakter als Major zu verleihen;

unter dem 7. April d. J.

HöchſtIhren geliebten Herrn Bruder, den Prinzen und Markgrafen Wilhelm von Baden, Großherzogliche Hoheit, auf Höchſtdeſſen Anſuchen nach nunmehr beendetem Kriege vom Commando der 1. Infanterie-Brigade, unter Anerkennung ſeiner treuen und guten Dienſte, zu entheben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 11. April d. J.

den Hauptmann Heinrich Peterſon, als Compagnieführer zum 2. Landwehr-Bataillon commandirt, unter Verſetzung zu den Offizieren vom Armeecorps mit Penſion, in ſein früheres Dienſtverhältniß als Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4. zurücktreten zu laſſen;

die Portepeefähnriche

Rudolph Föhliſch im 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,

Arthur Keller im 6. Infanterie-Regiment,

Karl Schmidt im 5. Infanterie-Regiment,

Otto von Reck im 3. Infanterie-Regiment

zu Secondelieutenants der Linie, und die Vicefeldwebel

Heinrich Leers,

Friedrich Maier,

Gabriel Hettesheimer im 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,

Hermann Mainhardt im 3. Infanterie-Regiment

zu Secondelieutenants der Reſerve zu ernennen;

dem Secondelieutenant Gottfried Dennig vom Armeecorps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Stockach Nr. 10, den Charakter als Premierlieutenant zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 29. März d. J.

die Bibliothekarſtelle an der Univerſität Freiburg dem Dr. Karl Dziatzko aus Oppeln, zur Zeit Profeſſor am Lyceum in Luzern, zu übertragen;

unter dem 3. April d. J.

die Hauptlehrerſtelle an der Gewerbeſchule zu Baden dem Gewerbeſchulhauptlehrer Eugen Fräßle in Müllheim zu übertragen.

unter dem 13. April d. J.

den Oberamtsrichter Octav Saur von Stockach nach Schwetzingen zu versetzen;

den Staatsanwalt August Wagner in Mosbach auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen;

den Amtsrichter Adolph Freiherrn von Marschall in Schwetzingen zum Staatsanwalt bei dem Kreisgerichte Mosbach mit dem Rang eines Kreisgerichtsassessors zu ernennen;

den Oberamtsrichter August Speri von St. Blasien nach Waldkirch und

den Amtsrichter Karl Hornung von Neckarbischofsheim nach Stockach zu versetzen, ferner zu Amtsrichtern zu ernennen:

den Referendär Karl Mayer von Wasser nach St. Blasien,

den Referendär Karl Weisenhorn von Freiburg nach Jestetten,

den Referendär Gustav Christ von Heidelberg nach Pforzheim,

den Referendär Karl Loës von Oberöwisheim nach Adelsheim,

den Referendär Friedrich Waltz von Bruchsal nach Neckarbischofsheim;

die Amtsvorstände, Amtmann Heinrich Pfister in Adelsheim und

Amtmann Ludwig von Theobald in Bonndorf, zu Oberamtmännern zu ernennen;

den nach Kenzingen versetzten Oberamtmann Franz Müller in Säckingen auf sein unterthänigstes Ansuchen in Säckingen zu belassen;

dem Amtsvorstand in Buchen, Oberamtmann Johann Gruber, die Amtsvorstandsstelle in Kenzingen zu übertragen;

zu Amtsvorständen zu ernennen:

in Buchen: den Amtmann Karl Dietz in Mannheim,

in Neustadt: den Amtmann Albert Gönner in Heidelberg,

in Meßkirch: den Amtmann Rudolph Freiherrn von Rüdt in Rastatt,

in Pfullendorf: den Amtmann Friedrich Wiedtemann in Baden,

in Jestetten: den Amtmann Karl Salzer in Pforzheim,

unter Ernennung zu Amtmännern als Beamte zuzutheilen:

dem Bezirksamt Heidelberg: den Referendär August Brecht in Karlsruhe,

dem Bezirksamt Mannheim: den Referendär Rudolph Bekk in Konstanz,

dem Bezirksamt Pforzheim: den Referendär Albert Jung in Kork,

dem Bezirksamt Rastatt: den Referendär Max Föhrenbach in Waldshut;

den Referendär Dr. Karl Schenkel von Heidelberg zum Secretär bei dem Ministerium des Innern zu ernennen;

den Salinecassier Friedrich Zahn in Dürrheim, unter Verleihung des Charakters als Salineverwalter, zum Vorstand der dortigen Salineverwaltung zu ernennen;

unter dem 14. April d. J.

den Kreisgerichtsrath Karl Widlandt II. in Karlsruhe zum Oberhofgerichtsrath zu ernennen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 26. April 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Wahlen zum Deutschen Reichstag betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten den militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Orden zu verleihen, und zwar:

unter dem 1. März d. J.

1. das Commandeurkreuz mit Stern:

dem Königlich Preußischen Generallieutenant von Treskow, Commandeur des Belagerungscorps vor Belfort;

2. das Commandeurkreuz:

dem Königlich Preußischen Oberst von Zimmermann, Brigadier im Belagerungscorps vor Belfort;

3. das Ritterkreuz:

dem Königlich Preußischen Rittmeister Graf Henkel-Donnersmark im Stab des 14. Armeecorps;

dem Königlich Preußischen Oberst von Usedom, Commandeur des combinirten 3. Ostpreußischen Landwehr-Regiments;

dem Königlich Preußiſchen Major Kintzel im combinirten 3. Oſtpreußiſchen Landwehr-Regiment;

dem Königlich Preußiſchen Major Harder im combinirten 3. Oſtpreußiſchen Landwehr-Regiment;

dem Königlich Preußiſchen Major Olezewsky im 1. Oſtpreußiſchen combinirten Landwehr-Regiment;

dem Königlich Preußiſchen Hauptmann Grottke im Schleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6;

dem Königlich Preußiſchen Hauptmann Weißwange im Magdeburgiſchen Feſtungs-Artillerie-Regiment Nr. 4;

dem Königlich Preußiſchen Secondelieutenant Sauer im Magdeburgiſchen Feſtungs-Artillerie-Regiment Nr. 4;

dem Königlich Preußiſchen Oberſtlieutenant von Scheliha im Generalſtab vor Belfort;

unter dem 12. März d. J.

dem Königlich Preußiſchen Oberſtlieutenant von Peſtel,
" " " Major Heinichen,
" " " Rittmeiſter Freiherrn von Le Fort,
" " " Rittmeiſter von Luck in Allerhöchſt Ihrem Rheiniſchen Ulanen-Regiment Nr. 7;

dem Königlich Preußiſchen Major von Kretſchman im Generalſtab;

und unter dem 11. April d. J.

dem Regiſtrator Höchſt Ihrer General-Adjutantur Conſtantin Wittum das Ritterkreuz 2. Claſſe des Zähringer-Löwen-Ordens, und

dem Oberwachtmeiſter Baumann in Höchſt Ihrer Unteroffiziersgarde denſelben Orden mit Schwertern zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 1. März d. J.

dem Königlich Preußiſchen Unteroffizier Gottfried Dufft und

dem Königlich Preußiſchen Unteroffizier Chriſtian Decker vom Magdeburgiſchen Feſtungs-Artillerie-Regiment Nr. 4,

und unter dem 12. März d. J.

dem Königlich Preußiſchen Wachtmeiſter Voſſen,
" " " Vicewachtmeiſter Müller,
" " " Unteroffizier Bankrath,
" " " Unteroffizier Pieroth und
" " " Gefreiten Seibel in Allerhöchſt Ihrem Rheiniſchen Ulanen-Regiment Nr. 7

die ſilberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 11. April d. J.

für tapferes und pflichttreues Verhalten während des letzten Krieges zu verleihen

a. die silberne militärische Karl-Friedrich-Verdienst-Medaille:

dem Wachtmeister August Oehler,
„ Gendarmen Engelbert Karle,
„ „ Matthias Farrenkopf von der Feldgendarmerie;

b. die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Dragonern Jakob Geggus und Simon Klein von der Besatzungs-Escadron.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 22. März d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen während des gegenwärtigen Feldzugs nachbenannten Offizieren, Militärbeamten, Unteroffizieren und Mannschaften die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

I. das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:

dem Generalmajor Karl Grafen von Sponeck, Commandeur der Artillerie des 14. Armeecorps,
„ „ Udo Freiherrn von Laroche, Commandeur der Cavalerie-Brigade;
„ Oberstlieutenant Albert Khuon von Wildegg, Commandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons,
„ „ Gustav Khuon von Wildegg im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Hieronimus im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Wilhelm Freiherrn von Gemmingen, Commandeur des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl,
„ Major Friedrich Ehehalt im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Max von Chelius, Commandeur des Trains,
„ „ Karl Wentz, Ingenieur-Offizier,
„ Hauptmann Max Gastel im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl von Pfeil im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Eduard Lichtenauer bei der Pionnier-Abtheilung,
„ „ Erwin Mohl im Festungs-Artillerie-Bataillon,
„ „ Adolph Schneider im 6. Infanterie-Regiment,
„ Rittmeister Max Kißling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ Premierlieutenant Julius Stabel, Adjutant beim Commando der 2. Infanterie-Brigade,
„ „ Ludwig Waizenegger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Secondelieutenant Richard Stempf im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Heinrich Fischer im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ August Raab im 5. Infanterie-Regiment;

II. das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Königlich Preußischen Oberst Freiherrn von Willisen, Commandeur der Cavalerie-Brigade;

III. das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberstlieutenant Albert Dern im 6. Infanterie-Regiment,
„ Major Franz Kapferer, Commandeur des Sanitäts-Detachements,
„ Hauptmann Franz Oberhoffer im Generalstab,
„ „ Adolph Freiherrn von Böcklin im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Premierlieutenant Alexander Nölbecke im Generalstab,
„ Kriegsrath Hermann Krummel,
„ Dompräbendar Finneisen,
„ Feldprediger Lindenmayer,
„ „ Schäffer,
„ Auditeur Otto Litschgi,
„ Oberrechnungsrath Rudolph Blume;

IV. das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Kriegsrath Sigmund Zehr,
„ Intendanturrath Dr. Karl Molitor,
„ Major Adolph Freiherrn von Beust im 3. Infanterie-Regiment,
„ Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Oscar von St. Ange im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Emil Flachsland im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Rittmeister Emil Freiherrn von Böcklin im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ Hauptmann Adolph Freiherrn von Schilling im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
„ „ Otto Gempp im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Camill Schaible im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Spörin im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Gustav Steiglehner im 6. Infanterie-Regiment,
„ Rittmeister Leopold Freiherrn von Schilling bei der Train-Abtheilung,
„ Secondelieutenant Wilhelm Mees im Festungs-Artillerie-Bataillon,
„ Stabsarzt Dr. Pezet de Corval,
„ Feldarzt Felix Picot,
den Feldbiviſions-Geistlichen Peter Lindauer und Heinrich Bauer;

V. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Roderich Freiherrn von Schönau im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
dem Secondelieutenant Gustav Ziegler im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;

VI. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Karl Guyet im 5. Infanterie-Regiment,
" " Caspar Bühler bei der Train-Abtheilung,
" " Albrecht von Bayer im Feld-Artillerie-Regiment,
" " August Würth bei der Train-Abtheilung,
" " Victor Asbrand genannt von Porbeck bei der Pionnier-Abtheilung,
" " Karl Kühlenthal bei der Train-Abtheilung,
" " Ludwig Comerell im 5. Infanterie-Regiment,
" " Karl Hoffmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Max Leers im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Victor Heermann im 3. Infanterie-Regiment,
" " Julius Protscher im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" charakterisirten Premierlieutenant Eugen Ullrich bei der Train-Abtheilung,
dem Secondelieutenant Alfred Wolf im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Friedrich Hotter bei der Train-Abtheilung,
" " Heinrich Freiherrn von Gayling im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" " Adolph Wilhelmi im 5. Infanterie-Regiment,
" " Karl Zipse im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Eduard Winsloe im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" " Max Kuen im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Rudolph Harlfinger im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" " Karl von Beck im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Adolph Keller im 5. Infanterie-Regiment,
" " Rudolph Nober im 3. Infanterie-Regiment,
" " Sigmund Speck im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Karl Lang im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Max Mast im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Robert Clorer im 5. Infanterie-Regiment,
" " Hermann Freiherrn von Schilling im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Heinrich Neff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Joseph Dengler im 3. Infanterie-Regiment,
" " Eduard Hofmeister im 3. Infanterie-Regiment,
" " Karl Lersch im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Robert Ruoff im 5. Infanterie-Regiment,
" " Emil Thiergärtner im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Heinrich Ackermann im Festungs-Artillerie-Bataillon,
" " Robert Wagenmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

dem Secondelieutenant Heinrich Heermann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Karl Ludwig Dietsche im 6. Infanterie-Regiment,
„ Feldarzt Dr. Georg Schott im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Dr. Julius Flick im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Dr. Adolph Rothmund im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Sigmund Zimmermann im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Gustav Rosenfeld im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Dr. Theodor Eimer im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Georg Nebel im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Albert Westermann im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Dr. Karl Gustav Kimmig beim Feldlazareth Nr. 3,
„ „ Leo Enz beim Feldlazareth Nr. 5,
„ „ Dr. Gustav Walz beim Feldlazareth Nr. 2,
„ „ Dr. Edmund Keller beim Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Jakob Reichert im Sanitäts-Detachement,
„ „ Heinrich Geiger im Sanitäts-Detachement,
„ „ Albert Otto im Festungs-Artillerie-Bataillon,
„ Oberpferdearzt Karl Stratthaus im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Johann Heinrich van Poul im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ „ Albert Roß im Feld-Artillerie-Regiment,
„ Pferdearzt Georg Kohlhepp im Felddivisionsstab,
„ „ Albin Kupfer im Feld-Artillerie-Regiment,
„ Garnisonsverwaltungsdirector Friedrich Hüther,
„ Zahlmeister Christian Rist im Divisionsstab,
„ „ Friedrich Hänsler im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Reinhard Eiche im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Friedrich Zahler im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Philipp Freund im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Karl Utz im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Ernst Weick im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Gebhard Gottstein im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Eduard Schneider bei der Train-Abtheilung,
den Rendanten Valentin Henninger, Georg Ohlhauser,
„ Inspectoren Christoph Schäfer, Maximilian Tröndle, Sebastian Saar,
dem Oberpostsecretär Merkel,
den Oberlazarethgehilfen Karl Haas, Friedrich Hildebrand;

VII. die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Feldwebel Karl Ludwig Weitzel im 3. Infanterie-Regiment,

dem Sergeanten Nicolaus Höpf im Festungs-Artillerie-Bataillon,
„ Unteroffizier Emil Müller im Festungs-Artillerie-Bataillon;

VIII. die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Portepeefähnrich Otto von Reck,
„ Feldwebel Michael Reichenbach,
den Sergeanten Ernst Lubin, Leonhard Nürnberger, Wendelin Breunig, Jakob Herr,
„ Unteroffizieren Margrander, August Metz, Johann Schmelcher,
dem Musketier Martin Gilardon,
„ Tambour Karl Rohrbacher im 3. Infanterie-Regiment,
den Feldwebeln Ferdinand Single, Franz Hollerbach,
den Sergeanten Joseph Bruder, Johann Frank, Friedrich Gück, Joseph Brettle, August Zürn im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
dem Vicefeldwebel Karl Vollmar,
„ Sergeanten Anton Berger,
„ Bleſſirtenträger Friedrich Söltin im 6. Infanterie-Regiment,
„ Unteroffizier Albert Springhorn im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
den Feldwebeln Georg Adam Schell, Franz Stöckle,
„ Sergeanten David Geyer, Xaver Herzog, Johann Michael Konrad, Johann Weber, Friedrich Hof,
„ Unteroffizieren Wendelin Hopt, Friedrich Walter, Alexander Kiefer,
„ Obergefreiten Friedrich Weiß, Juſtin Günther,
„ Kanonieren Wilhelm Möhrle, Andreas Hauſer, Johann Baumann vom Feſtungs-Artillerie-Bataillon;

IX. die ſilberne Civil-Verdienſt-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienſt-Medaille:

dem Vicefeldwebel Hermann Mainhardt,
den Sergeanten Auguſt Weixel, Georg Wahl, Erasmus Ruder, Friedrich Zahn, Friedrich Heußer, Marzelin Zink, Eduard Klein, Chriſtian Lacher, Emil Weiß, Simon Heil,
„ Unteroffizieren Friedrich Neff, Friedrich Obländer, Wilhelm Drollinger, Theodor Gabel, Stephan Dennig, Friedrich Ehrmann, Friedrich Immel, Jakob Steinbrenner, Pius Fuchs, Ferdinand Keller, Peter Buck, Jakob Burkhard, Gregor Kern, Heinrich Bender, Peter Meyer, Georg Gaßer, Georg Schumacher, Joſeph Oehler,
„ Lazarethgehilfen Georg Heß, Franz Pfaff,
„ Gefreiten Karl Raſtätter, Philipp Reuther, Karl Schucker, Guſtav Ernſt, Karl Baumann, Jakob Zaiß, Wilhelm Gegenheimer, Jakob Findling, Matthias Binkele, Jakob Weick, David Mußgnug, Johann

Heißer, Ferdinand Neuber, Constantin Siegwart, Konrad Biedermann, Philipp Bauer,

dem Hoboiſten Joſeph Siller,

„ Horniſten Rudolph Möllinger,

den Tambouren Albert Heinrich, Johann Hornmüller,

„ Musketieren Michael Sauer, Guſtav Karl Schmelzer, Heinrich Bär, Thomas Seitz, Franz Rämmele, Johann Dauwalter, Georg Butz, Jakob Karſt, Jakob Oberſt, Wilhelm Wüſt, Konrad Widder, Karl Auguſt Back,

„ Füſilieren Abraham Schleich, Karl Friedrich Bratzler, Florian Betz, Franz Malk, Engelbert Streckfuß, Karl Henrich, Johann Bauſt, Friedrich Rauch, Adam Brombacher, Paul Schweizer, Jakob Seitz, Friedrich Bürkle, Arthur Kirchgeßner, Johann Adam Krautheimer im 3. Infanterie-Regiment;

dem Portepeefähnrich Karl Ries,

den Unteroffizieren Ignaz Volz, Philipp Krug, Heinrich Suhm, Auguſt Keller, Franz Herzog, Tobias Hügel, Otto Frank, Wilhelm Neff,

dem Unterlazarethgehilfen Karl Baßler,

den Gefreiten Joſeph Herb, Johann Georg Vetter,

„ Musketieren Simon Bloch, Georg Schopfer, Hermann Merkle,

„ Füſilieren Georg Oberle, Gallus Speck, Bernhard Zinck im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

dem Vicefeldwebel Adolph Platz,

„ Sergeanten Heinrich Rößler,

„ Gefreiten Alexander Sutor,

den Musketieren Johann Fiſcher, Ambros Peter, Auguſt Schindler im 6. Infanterie-Regiment;

dem Unteroffizier Waltersberger,

„ Trompeter Müller,

„ Gefreiten Herrmann im Stab der Cavalerie-Brigade;

„ Vicewachtmeiſter Guſtav Körner,

„ Sergeanten Franz Joſeph Rebmann,

den Unteroffizieren Robert Wilkens, Julius Hock, Roman Frei, Eduard Muchenberger,

dem Gefreiten Chriſtian Gehrig,

„ Trompeter Joſeph Weber im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;

„ Sergeanten Georg Gaſt,

den Unteroffizieren Beatus Rohr, Kerzenmacher, Leopold Müller, Leopold Wagner

„ Obergefreiten Martin Raps, Jakob Weißer, Rudolph Katzenberger,

„ Gefreiten Johann Lindauer, Adolph Maier, Otto Santo,

den Kanonieren Konrad Stoll II., Franz Meyer, Franz Joseph Mader, Ferdinand Herbst,
dem Oberlazarethgehilfen Conrad Guldin im Festungs-Artillerie-Bataillon;

unter dem gleichen Tage

nachbenannten Unteroffizieren und Mannschaften der Stabswache Höchst Ihres Hauptquartiers die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille zu verleihen:

dem Unteroffizier Jakob Zimmermann vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ „ Georg Nelius vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Unteroffizier Andreas Probst,
den Dragonern Jakob Joseph Schön, Johann Rogg, Gottlieb Götz im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ „ Andreas Holderer, Johann Valentin Wagner, Jakob Eduard Gebhard vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ „ Gerhard Vollmer, Joseph Halder, Karl Waldhauer vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;

unter dem 26. März d. J.

dem Oberst Berthold von Freydorf, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments, das Eichenlaub zum innehabenden Commandeurkreuz 2. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen und dem Major Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen vom Generalstab das Commandeurkreuz 2. Classe mit Schwertern dieses Ordens zu verleihen;

unter dem 30. März d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen während des letzten Feldzugs nachbenannten Unteroffizieren und Mannschaften Höchst Ihrer Felddivision die nachstehenden Auszeichnungen zu verleihen:

A. die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Unteroffizier Albin Wolff,
den Gefreiten Gottfried Fitterling, Karl Friedrich Dürr, Anton Hauck vom Felddivisionsstab;

B. die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

vom Felddivisionsstabe:

den Sergeanten Ludwig Dörrschuck, Christian Sutter,
„ Unteroffizieren Ernst Weßler, Wilhelm Petermann, Martin Hartmann, Franz Dufner, Karl Perino,
„ Gefreiten Anton Hodapp, Johann Georg Hornung,
dem Trainsoldaten Albert Jöres;

vom Stab der 1. Infanterie-Brigade:

dem Stabsdragoner Johannes Krieg;

vom Stab der 2. Infanterie-Brigade:

dem Sergeanten Friedrich Ehrler;

vom Stab der 3. Infanterie-Brigade:

dem Gefreiten Emanuel Weschenfelder;

vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment:

dem Feldwebel Michael Steppe,
„ Büchsenmacher Philipp Bauer,
den Sergeanten Christian Henninger, Johann Georg Hafner,
„ Unteroffizieren Adolf Henninger, Jakob Bohleber, Leopold Koller, Philipp Kuppinger, Fritz Herrmann, Max Sinsheimer, Karl Hermann Schäffer, Karl Johann Fanz,
dem Hoboisten Joseph Gänshirt,
„ Gefreiten Karl Dittler,
den Grenadieren Franz Lehlbach, Fridolin Winz;

vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen:

dem Stabshoboisten Albert Gutmann,
den Feldwebeln Friedrich Wilhelm Hauck, Friedrich Reinacher, Georg Friedrich Schneider,
dem Büchsenmacher Alexius Stengele,
den Sergeanten Johann Link, Johann Jakob Werle, Joseph Herm, Franz Joseph Baumstark, Joseph Eisele, Andreas Kölmel,
„ Unteroffizieren Johann Jakob Längin, Heinrich Messel,
„ Gefreiten Georg Philipp Schmitt, Alexander Zentmaier, Karl Hartmann,
dem Grenadier Joseph Schäfer,
„ Tambour Emanuel Huff;

vom 3. Infanterie-Regiment:

den Sergeanten Johann Zimmermann, Nikolaus Heinrich, Johann Adam Seel, Oskar Hertweck, Adam Keller, Heinrich Kirchenbauer, Joseph Späth, Jakob Stroh,
dem Lazarethgehilfen Heinrich Schroth,
den Unteroffizieren Joseph Noe, Leopold Ehmann, Lorenz Stegmüller,
„ Gefreiten Karl Hemberger, Theodor Katz,
dem Musketier Maximilian Doll,
„ Füsilier Johann Notheis;

vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm:

dem Feldwebel Anton Liebel,

den Sergeanten Max Weiler, Joseph Blatz, Ferdinand Ritter, Martin Göhring, Franz Ziegelmaier, Karl Fertig, Berthold Bürk,
„ Unteroffizieren Karl Grün, Karl Anselment, Emil Johner, Franz Anton Mundy,
„ Hoboisten Alexius Kölble, Wilhelm Pfaff,
„ Lazarethgehilfen Justus Kaiser, Franz Ehret,
„ Musketieren Paul Heppler, Friedrich August Schättgen;

vom 5. Infanterie-Regiment:

den Feldwebeln Johann Jakob Schmidt, Lorenz Georg Herrmann,
„ Sergeanten Karl Kaiser, Karl Allinger, Lazarus Fleig, Martin Moos, Johann Kern, Eduard Isele, Andreas Wagner, Bernhard Theobald, Alois Müller,
„ Unteroffizieren August Zeiser, Alexander Köbele,
„ Musketieren Michael Wehrle, Leopold Ebrenz,
dem Füsilier Albert Bank,
den Lazazarethgehilfen Friedrich Bodenweber, Oswald;

vom 6. Infanterie-Regiment:

den Feldwebeln Joseph Gräßer, Johann Nepomuk Keller,
„ Sergeanten Matthias Haas, Michael Maier, Philipp Höhler, Heinrich Schäufele, Georg Weggler, Peter Spiegel,
„ Unteroffizieren Joseph Schmidt, Arthur Maischhoffer,
dem Gefreiten Wießler,
den Füsilieren Matthias Rießler, Christian Weißer, Joseph Futterer,
dem Musketier Nikolaus Gut,
„ Lazarethgehilfen Fridolin Lüttin;

vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment:

den Wachtmeistern Peter Stegmeier, Ambros Weber,
dem Vicewachtmeister Georg Wagner,
„ Stabstrompeter Gustav Konrad,
den Quartiermeistern Benjamin Arnold, Ludwig Geier, Theodor Satori,
„ Sergeanten Wilhelm Althauser, Albert Baier, Nikolaus Lehr, Matthias Rock,
dem Regimentsschreiber Hermann Argast;

vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian:

dem Wachtmeister Joseph Triebskorn,
„ Oberlazarethgehilfen Ludwig Stern,
den Sergeanten Adolf Rückert, Franz Hauck, Johann Schneckenburger,
dem Unteroffizier Adolf Bieringer,
den Dragonern Joseph Koffler, Johann Georg Gaukel, Leopold Schindler, Johann Heinrich Waldi, Matthias Schelb, Albert Engler;

vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl:

dem Wachtmeister Johann Ebinger,
„ Portepeefähnrich Theodor Knittel,
„ Vicewachtmeister Philipp Herweh,
„ Sergeanten Karl Ritzenthaler,
den Trompetern Joseph Mathis, Anton Weber, Xaver Rimmelin,
„ Unteroffizieren Xaver Morgenthaler, Friedrich Stehle, Roman Frei,
dem Gefreiten Jakob Speckert;

vom Feld-Artillerie-Regiment:

dem Quartiermeister Philipp Karrer,
„ Feldwebel Karl Schmidt,
den Sergeanten Friedrich Ulrich, Andreas Röckel,
dem Oberlazarethgehilfen Heinrich Schletz,
den Unteroffizieren Wilhelm Schuster, Nikolaus Gleichauf, Franz Joseph Bellemann,
dem Obergefreiten Adolf Ruf,
„ Gefreiten Konrad Adelhelm,
„ Kanonier Friedrich Wilhelm Giese;

von der Pionnier-Abtheilung:

den Sergeanten Johann Nicola, Gottfried Lang, Friedrich Kobel,
dem Pionnier Jakob Kappes;

vom Sanitäts-Detachement:

dem Oberkrankenwärter Oswald Maier,
den Sergeanten Adolf Rausch, Eduard Rees;

von der Train-Abtheilung:

den Wachtmeistern Wilhelm Hockenberger, Franz Greß, Bernhard Hammerstiel, Eduard Huber,
dem Feldwebel Georg Fischer,
den Sergeanten Franz Zimmerer, Heinrich Schork, Wilhelm Diesperger,
„ Unteroffizieren Albert Meier, Friedrich Kaiser,
dem Gefreiten Friedrich Heinz,
den Trainsoldaten Bonifaz Maier, Johann Fuhrer, Adolf Doßner;

von der Colonnen-Abtheilung:

den Feldwebeln Jakob Zimmermann, Blasius Weber, Ferdinand Geyer,
„ Sergeanten Ludwig Reck, Johann Rothärmel, Joseph Morlock,
dem Oberfeuerwerker Joseph Erbacher,
„ Unteroffizier Theodor Epp;

von den Feldlazarethen:

dem Wachtmeister Albert Kieser,
„ Oberlazarethgehilfen Herrmann,
„ Lazarethgehilfen Baumgärtner,
den Krankenwärtern Ferdinand Arnegger, Leopold Rastätter, Wilhelm Gantert;

unter dem 1. April d. J.

in Anerkennung der tapferen und in jeder Hinsicht guten Haltung HöchstIhrer Felddivision während der Feldzüge 1870 und 1871 an die Fahne des 1. Bataillons des (1.) Leib-Grenadier-Regiments die goldene und an die Fahnen aller übrigen Bataillone der sechs Infanterie-Regimenter und an die Standarten der drei Dragoner-Regimenter die silberne militärische Karl-Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen;

unter dem gleichen Tage

sämmtlichen Offizieren, Kriegsbeamten und Mannschaften HöchstIhres Armeecorps, welche in den Feldzügen 1870 und 1871 an einem Gefechte oder einer Belagerung Theil genommen oder zu kriegerischen Zwecken den Rhein überschritten haben, die Felddienstauszeichnung, wie solche durch höchsten Befehl vom 27. Januar 1839 Nr. 5 gestiftet wurde, mit einer Metallschleife am Band, welche die Jahreszahlen 1870 oder 1871 oder diese beiden Jahreszahlen enthält, zu verleihen. Denjenigen Offizieren, Kriegsbeamten und Mannschaften obiger Kategorien, welche schon im Besitze der Felddienstauszeichnung mit Metallschleife am Band für frühere Feldzüge sind, wird zur innehabenden Auszeichnung die Metallschleife am Band, welche die Jahreszahlen 1870 oder 1871 oder diese beiden Jahreszahlen enthält, verliehen;

unter dem gleichen Tage

nachbenannten Offizieren, Aerzten, Militärbeamten und Mannschaften HöchstIhres Armeecorps, welche bei den immobilen Behörden und Truppentheilen sich in Förderung des Kriegszwecks sowie der Interessen HöchstIhrer Felddivision anerkennenswerth hervorgethan haben, die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

I. das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen mit Schwertern und der goldenen Kette:

dem Generallieutenant Waag, Gouverneur der Festung Rastatt;

II. das Commandeurkreuz I. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Generalmajor Götz, Chef der 1. Section des Kriegsministeriums,
dem Generalauditeur Geheimen Rath Dr. Brauer, Chef der 3. Section des Kriegsministeriums;

III. das Commandeurkreuz II. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Generalstabsarzt Mayer;

IV. das Commandeurkreuz II. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberst Dürr, Ingenieur vom Platz in Rastatt, derzeit Commandeur des Besatzungs-Regiments,

dem Oberſt le Beau, Chef der 2. Section des Kriegsminiſteriums,
„ „ Schuberg, Mitglied des Kriegsminiſteriums,
„ Geheimen Kriegsrath Ekert, Mitglied des Kriegsminiſteriums, und
„ Oberſtabsarzt Steiner;

V. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſt Eiſenlohr vom Armeecorps, Commandeur des 1. Landwehr-Bataillons,
„ Oberſtlieutenant von Fabert, Artillerie-Offizier vom Platz in Raſtatt,
„ „ Heisler vom Armeecorps, Etappen-Inſpecteur,
„ charakteriſirten Major, Garniſonsverwaltungs-Director Enderlin;

VI. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſt Kamm vom Armeecorps, Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Freiburg Nr. 7,
dem Oberſtlieutenant Waizenegger vom Armeecorps, Commandeur des 4. Infanterie-Erſatz-Detachements,
dem Oberſtlieutenant Freiherrn von Stetten, Etappen-Commandant,
„ Kriegsrath Billinger, Mitglied des Kriegsminiſteriums,
„ conſultirenden Generalarzt Hofrath Dr. Simon,
„ Oberauditeur Rehm,
„ Oberſtabsarzt Dr. Brummer,
„ Militärbaumeiſter, Baurath und Profeſſor Hochſtetter,
„ Garniſonsverwaltungs-Director Koch und
„ Proviantmeiſter Neßler;

VII. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſtlieutenant Geres vom Armeecorps, Commandeur des 3. Infanterie-Erſatz-Detachements,
dem Intendanturrath Lotter,
„ Diviſionsauditeur Freiherrn von Reichlin-Meldegg;

VIII. das Ritterkreuz I. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Vierordt, Etappen-Commandant,
„ „ Dienger, Zeug-Offizier in Raſtatt,
„ „ Straub, Platzmajor in Raſtatt,
„ Rittmeiſter Freiherrn von Seldeneck im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, derzeit Commandeur der 2. Erſatz-Escadron,
dem Rittmeiſter Freiherrn von Göler, Commandeur des Train-Erſatz-Detachements,
„ Kriegsminiſterial-Secretär Freiherrn von Stetten,
„ „ Wentz,
„ Hauptkriegscaſſier Körber,

dem Oberſtabsarzt Heuberger und
„ Oberlazareth-Inſpector Kolmar;

IX. das Ritterkreuz II. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Aſſiſtenzarzt Jäger,
„ Feldarzt Thiry,
„ „ Hack,
„ „ Tritſchler,
„ „ Dr. Kaltenbach,
„ „ Dr. Sämer;

X. das Ritterkreuz II. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Feldarzt Baumgärtner,
„ „ Dr. von Krafft-Ebing,
„ „ Oſter,
„ Feldarzt Schmidt,
„ Kriegsminiſterial-Secretär Heckmann,
„ Kriegsminiſterial-Regiſtrator Pahl,
„ Kriegsminiſterial-Expeditor Usländer,
„ Garniſons-Verwaltungs-Director Meyer,
„ Oberlazareth-Inſpector Eckert,
„ Baucontroleur Vochazer,
„ Oberinſpector Marx,
„ Caſerninſpector Bohnert,
„ Proviantamts-Controleur Keibel;

XI. die kleine goldene Civil-Verdienſt-Medaille:

dem Regiſtrator beim Gouvernement der Feſtung Raſtatt Weſch;

XII. die ſilberne Civil-Verdienſt-Medaille am Bande des militäriſchen Karl-Friedrich-Verdienſt-Ordens:

dem Pionnier-Unteroffizier Felder,
den Pionnieren Fetſcher, Geiſinger, Gack, Kreter, Trötſchler, Steiger, Heck und
dem Gemeinen Kohler im 5. Infanterie-Regiment;

XIII. die ſilberne Civil-Verdienſt-Medaille:

dem Regiſtraturgehilfen Haller und
„ Intendantur-Aſſiſtenten Harter.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigſt bewogen gefunden:

unterm 3. April d. J.

nachbenannten Unteroffizieren Höchſt Ihrer Feld-Diviſion wegen ihres ausgezeichneten Verhaltens

im letzten Feldzuge das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern vom Zähringer Löwenorden zu verleihen:

den Feldwebeln Friedrich Reubelt, Friedrich Welte, Ludwig Fröhlich vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
" " Georg Vogt, Georg Scholl, Peter Reffert vom (2.) Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
dem Feldwebel Jakob Heinrich Wöhrle,
" Vicefeldwebel Hermann Mainhardt,
" Portepeefähnrich Friedrich Reuber vom 3. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Ferdinand Single, Jakob Friedrich Hüffner, Adam Laule vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
" " Michael Marbeiter, Franz Joseph Dechsner, Lorenz Georg Herrmann vom 5. Infanterie-Regiment;
dem Feldzahlmeister Bernhard Huck,
den Feldwebeln Thomas Gramlich, Johann Ebner vom 6. Infanterie-Regiment;
dem Wachtmeister Joseph Bauer vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
" Sergeanten Ludwig Metzger vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
" Wachtmeister August Würz vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
den Feldwebeln Max Vögtle, Blasius Tannenberger vom Feld-Artillerie-Regiment.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahlen zum Deutschen Reichstag betreffend.

Der für den VIII. Wahlkreis gewählte Abgeordnete zum Deutschen Reichstag hat das Mandat niedergelegt.

Zur Vornahme einer Neuwahl in diesem Wahlkreise wird

Freitag der 12. Mai d. J.

bestimmt und der Großherzogliche Stadtdirector Schaible in Rastatt zum Wahlcommissär ernannt.

Karlsruhe, den 24. April 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XVI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 3. Mai 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besetzung des Handelsgerichts Mannheim betreffend; die Aufnahme des Alexander Reinhard von Waldürn und des Leopold Mittell zu Pforzheim in den Anwaltstand betreffend; die Eintheilung der Notariatsdistricte betreffend; die Bitte der Katharina Strampp von Hugsweier um Aenderung des Geschlechtsnamens ihres natürlichen Sohnes Karl betreffend; des Ministeriums des Innern: die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend; die Licenz des Dr. med. A. Biermann aus Peine betreffend; die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1869/70 betreffend; des Obermedizinalrathes: die medizinische Hauptprüfung im Frühjahr 1871 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 18. April d. J.

den Feldwebeln Joseph Bechtold und Benedikt Fraaß im Festungs-Artillerie-Bataillon wegen ihres ausgezeichneten Verhaltens im letzten Feldzuge das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern,

dem Divisions-Intendanten Karl Kayser das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern und

dem Hauptmann Maximilian Rheinboldt, Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt, das Ritterkreuz 1. Classe mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen,

unter dem 19. April d. J.

dem Obersten Leopold Freiherrn von Böcklin vom Armeecorps, zuletzt Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4, das Commandeurkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 15. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberbereiter Adolph Oehlwang das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Hofofficianten Friedrich Gahn die silberne Verdienst-Medaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden
unter dem 18. April d. J.
nachgenannten Offizieren, Beamten und Mannschaften die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen:

A. das eiserne Kreuz II. Classe:

dem Major Christoph Schmich im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ „ August von Stöcklern im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Rittmeister Karl Freiherrn von Rotberg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ Hauptmann Ludwig Freiherrn von Seldeneck im Feld-Artillerie-Regiment;
„ Rittmeister Christian Gockel im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ Hauptmann Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Adolph Freiherrn von Schilling im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ „ Adolph Schneider vom 6. Infanterie-Regiment;
„ „ Leopold Freiherrn von Adelsheim im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ Rittmeister Maximilian Kißling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ Hauptmann Ludwig Lendorf im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ „ Karl Spörin im 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Edmund von Stöcklern im 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Victor Freiherrn Huber von Gleichenstein im Festungs-Artillerie-Bataillon;
„ Premierlieutenant Roderich Freiherrn von Schönau im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ „ Georg Winsloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ „ Peter Ziegler im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ „ Otto Wagner im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ „ Leopold Kramer im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ „ Albrecht von Bayer im Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Karl Freiherrn von Stengel im 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Max Sommer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

dem Premierlieutenant Max Sido im 5. Infanterie-Regiment;
„ „ Victor Heermann im 3. Infanterie-Regiment;
„ „ Joseph Alfred von Carlshausen im Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ Secondelieutenant Alfred von Ehrenberg im Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Adolph Foßler im Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Christian Rudolph Altfelix im 3. Infanterie-Regiment;
„ „ Adolph Osiander in der Pionnier-Abtheilung;
„ „ Gustav Stoll im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ Hermann Einwächter im 6. Infanterie-Regiment;
„ „ Ferdinand Beck im Feld-Artillerie-Regiment;
„ „ Eduard Winsloe im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ „ Hermann Müller im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ „ Karl Friedrich Neumeyer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ „ Adrian Freiherrn von Stengel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ Rudolph Rücker im 3. Infanterie-Regiment;
„ „ Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ Heinrich Neff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ „ Hermann Vogel im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ „ Karl von Langsdorff im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ Feldgendarmen Unteroffizier Franz Weber,
„ Gefreiten Karl Friedrich Dürr vom Divisionsstabe;
den Feldwebeln Peter Maier, Michael Steppe, Fröhlich, Bertsch, Boch,
„ Sergeanten Jäckle, Vincenz Blos, Joseph Lauer,
dem Tambour Anton Leist,
den Grenadieren Franz Merkert, Max Ulmicher, Christian Keßler, Schlampp,
„ Füsilieren Wimpfheimer, Leo Martin vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ Feldwebeln Friedrich Reinacher, Goth,
„ Vicefeldwebeln Denzel, Friedrich Stoll,
dem Portepeefähnrich Anton Gollinger,
„ Sergeanten Stephan Butz,
den Unteroffizieren Georg Burger, Jakob Bollack, Kaufmann, Heinrich Trunk,
den Gefreiten Wilhelm Schott, Ludwig Bach,
„ Grenadieren Gaßenbauer, Zöller, Seib, Joseph Uhrig,
dem Füsilier Joseph Apfel im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ Obergendarmen Joseph Ruh,
„ Stabsdragoner Jakob Backer vom Stab der 2. Infanterie-Brigade;
„ Vicefeldwebel Mainhard,

den Sergeanten Bernhard Nürnberger, Breunig, Peter Baro, Ernst Weiß, Peter Meyer, Lacher, Wahl,
„ Unteroffizieren Philipp Zachmann, Wilhelm Drollinger, Wilhelm Kühne, Theodor Gabel, Obermeyer, Schuhmacher,
dem Lazarethgehilfen Georg Heß,
den Gefreiten Heinrich Link, Jakob Zeis,
„ Musketieren Konrad Widder, Benedikt Lamm, Martin Gilardon, Johann Jakob Obert, Gustav Weber,
dem Tambour Karl Rohrbacher im 3. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Deck, Jakob Hüffner, Anton Liebel, Schmitt,
„ Sergeanten Eustachius Naber, Oskar Johe, Ludwig Schulz,
„ Unteroffizieren Alfred Schmitt, Albert Koch, Kölmel, Ignaz Volz,
„ Gefreiten Willm, Vetter,
dem Lazarethgehilfen Pfundstein,
den Musketieren Maurer, Georg Schopfe im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
dem Obergendarmen Franz Graf,
„ Unteroffizier Haberstock,
„ Gefreiten Emanuel Weschenfelder vom Stab der 3. Infanterie-Brigade;
den Feldwebeln Herrmann, Johann Jakob Schmitt,
dem Vicefeldwebel Heintz,
den Sergeanten Leopold Scherer, Ludwig Schmitt, Karl Allinger, Alois Müller,
den Unteroffizieren Paul König, Heinrich Steiger, Jakob Diefenbacher, Johann Warthmann, Brucker,
dem Regimentstambour Weber,
den Gefreiten Kurz, Johann Weiß, Nebel,
dem Musketier Schultis,
„ Füsilier Michael Schertin im 5. Infanterie-Regiment;
den Sergeanten Karl Schellhammer, Susann, Martin,
dem Unteroffizier Schilling,
„ Gefreiten Oberle,
den Musketieren Beutsch, Kapferer, Schmieder,
dem Füsilier Matthias Rieftler im 6. Infanterie-Regiment;
„ Gefreiten Emil Grom vom Stab der Cavalerie-Brigade;
„ Wachtmeister Baner,
„ Vicewachtmeister Georg Wagner,
den Unteroffizieren Martin Kammerknecht, Franz Bleich, Schmidt, Springhorn, Botschweid,
dem Gefreiten Karolus vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
den Wachtmeistern Triebskorn, Georg Uehlin,
dem Vicewachtmeister von Schuhmann,

dem Sergeanten Joſeph Haag,
den Unteroffizieren Valentin Unſer, Johann Eble,
dem Stabstrompeter Reuther,
„ Trompeter Ludwig Heinickel,
„ Gefreiten Rothermel,
„ Dragoner Huber I. im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Wachtmeiſter Johann Edinger,
„ Portepeefähnrich Theodor Knittel,
den Vicewachtmeiſtern Greiff, Körner,
dem Quartiermeiſter Philipp Herweh,
„ Sergeanten Rebmann,
den Unteroffizieren Nehr, Eduard Böhler,
„ Gefreiten Berger, Biſchoff, Friedrich Kallofrath,
„ Dragonern Karl Pfenninger, Geggus im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
dem Feldwebel Wilhelm Schmitt,
den Sergeanten Steigleder, Ullrich, Jülich, Ernſt Koch, Otto Metzger, Friedrich Zeit,
„ Unteroffizieren Karl Friedrich Schmitt, Johann Fiſcher, Victor Perrin, Sebaſtian Götz, Arthur Wilſer, Johann Weißſchädel, Wilhelm Waßmer, Heinrich, Seibel, Sprengler, Schmitt, Grether,
„ Obergefreiten Friedrich Kniehl, Leonhard Feßler, Albert Rubin, Wagner,
„ Gefreiten Wilhelm Kaufmann, Joſeph Booz, Bacheberle, Zeitvogel,
„ Kanonieren Friedrich Nüßle, Anton Binder, Valentin Odenwalder, Valentin Rohleder, Martin Limbeck, Egg, Meixner, Käpple,
dem Trompeter Angſtmann,
„ Lazarethgehilfen Kaiſer im Feld-Artillerie-Regiment;
„ Unteroffizier Seibert in der Pionnier-Abtheilung;

B. das eiſerne Kreuz II. Claſſe am weißen Bande:

dem Oberrechnungsrath Rudolph Blume,
„ Garniſonsverwaltungsdirector Friedrich Hüther,
„ Diviſionsauditeur Otto Litſchgi,
„ Oberſtabsarzt Anton Steinam, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 4,
„ „ Joſeph Kaiſer, „ „ „ „ 5,
„ Stabsarzt Dr. Johann Merz vom 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Leo Weller vom Sanitäts-Detachement,
„ „ Otto Schrickel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Hermann Henkenius im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Dr. Emil Martin im 5. Infanterie-Regiment,
„ ſtellvertretenden Aſſiſtenzarzt Friedrich Hermann Immiſch vom Sanitäts-Detachement,
„ Feldarzt Karl Werner vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

dem Feldarzt Dr. Hugo Ribſtein vom 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,
„ „ Ludwig Klehe vom 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,
„ „ Leopold Friedberg von der Beſatzungs-Escadron,
„ „ Eduard Ribſtein vom Feldlazareth Nr. 4,
„ „ Felix Picot „ „ „ 5,
„ „ Friedrich Schwörer vom Feldlazareth Nr. 5,
„ „ Georg Nebel vom 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Heinrich Bürk vom 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Joſeph Holzhauer vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ „ Joſeph Vogel vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
„ „ Dr. Julius Schott vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ Oberlazarethgehilfen Wolf,
„ Intendanturſecretär Sommer,
„ Feld-Intendanturexpedienten Krummel,
„ Dompräbendar Finneiſen,
„ Feldprediger Lindenmaier,
„ Feldgeiſtlichen Lindauer,
„ „ Schäffer,
„ „ Bauer,
„ Zahlmeiſter Friedrich Hänsler im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Reinhard Eiche im 3. Infanterie-Regiment;

unter demſelben Tage

die gleiche Erlaubniß den nachbenannten Offizieren und Unteroffizieren vom Feſtungs-Artillerie-Bataillon, als:

dem Hauptmann Philipp Jakob Weiß,
„ Secondelieutenant Wilhelm Mees,
„ „ Karl Zipſe,
„ „ Emil Thiergärtner,
„ Vicefeldwebel Lang,
„ „ Kuen,
„ Sergeanten Hof,
„ „ Weſtermann,
„ „ Freyler,
„ „ Herzog,
„ Unteroffizier Leutz,

und dem Oberfeldgendarmen Farrenkopf und dem Unteroffizier Bleſſing von der Infanterie-Stabswache Höchſtihrer Felddiviſion für das ihnen von Seiner Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer und König von Preußen verliehene eiſerne Kreuz 2. Claſſe zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 18. April d. J.

den Generalmajor Götz, Chef der 1. Section des Kriegsministeriums und Commandeur der Ersatztruppen, von diesem Commando zu entbinden und dasselbe dem Generalmajor Grafen von Sponeck zu übertragen;

den Oberst Emil Bauer, Commandeur des 6. Infanterie-Regiments und den Major Ludwig Rigel im 5. Infanterie-Regiment, zuletzt Commandeur des 5. Landwehr-Bataillons, in den Ruhestand zu versetzen;

den Oberstlieutenant August Heisler von dem Verhältniß als Etappen-Inspecteur zu entbinden und in den Pensionsstand zurücktreten zu lassen;

den Major Karl Hoffmann von dem Verhältniß als Etappen-Commandant zu entbinden und mit dem Charakter als Oberstlieutenant zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zurücktreten zu lassen;

den Hauptmann und Compagniechef Jakob Göhringer im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, zuletzt Compagniechef im 2. Landwehr-Bataillon, unter Versetzung zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension und unter Ertheilung des Charakters als Major, zum Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Gerlachsheim Nr. 1 zu ernennen;

den Oberstlieutenant Eduard Kraus im 6. Infanterie-Regiment zum Commandeur dieses Regiments zu ernennen;

den Major August Schneider, Commandant von Kehl, derzeit Vorstand der Linien-Commission in Karlsruhe, unter vorerstiger Belassung in der letztern Function, als Bataillons-Commandeur zum 6. Infanterie-Regiment und

Höchst Ihren Flügeladjutanten Major Friedrich von Vogel, derzeit zur Dienstleistung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment commandirt, als Bataillons-Commandeur in dieses Regiment zu versetzen;

unter dem gleichen Tage:

den Major Adolph Freiherrn von Beust vom 3. zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu versetzen;

den Hauptmann und Compagniechef Albert Krieg im 3. Infanterie-Regiment, derzeit zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment commandirt, in das 3. Infanterie-Regiment zurücktreten zu lassen;

die Hauptmänner 2. Classe und Compagniechefs Adalbert Kelch und Joseph Steiglehner im 6. Infanterie-Regiment, letzteren unter Versetzung zum 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, in die 1. Classe ihrer Charge vorrücken zu lassen;

den Premierlieutenant Julius Stabel, dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt, Adjutant beim Commando der 2. Infanterie-Brigade, unter vorerstiger Belassung in diesem Verhältniß zum Hauptmann 2. Classe,

den Premierlieutenant Ludwig Berton im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm zum Hauptmann 2. Classe und Compagniechef und

den Premierlieutenant Maximilian du Jarrys Freiherrn von Laroche im 3. Infanterie-Regiment, derzeit zur Dienſtleiſtung in den Generalſtab commandirt, unter vorerſtiger Belaſſung in dieſem Verhältniß zum Hauptmann 2. Claſſe zu befördern;

den Premierlieutenant Albert Eyth im 3. Infanterie-Regiment zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu verſetzen;

die Secondelieutenants

Lucas Sandhaas im 6. Infanterie-Regiment, als Aufſichts-Offizier zur Straf-Abtheilung commandirt,

Philipp Würtenberger im 3. Infanterie-Regiment unter Verſetzung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

Joſeph Ringwald im 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,

Chriſtian Altfelix im 3. Infanterie-Regiment,

Michael Nickel im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und

Auguſt Hör im (1.) Leib-Grenadier-Regiment

zu Premierlieutenants zu befördern;

die Secondelieutenants Karl Sachs im 3. Infanterie-Regiment und Friedrich Schrott im 6. Infanterie-Regiment zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu verſetzen und

die Vicefeldwebel Auguſt Lang und Karl Julius Kuen im Feſtungs-Artillerie-Bataillon zu Secondelieutenants der Reſerve zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchſter Entſchließung vom 13. März d. J. gnädigſt bewogen gefunden, den Pfarrer Karl Fernand in Binzen auf ſein unterthänigſtes Anſuchen wegen leidender Geſundheit, unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Pfarrer Ludwig Wielandt in Vörſtetten auf ſein unterthänigſtes Anſuchen, in Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchſter Entſchließung vom 15. April d. J. gnädigſt bewogen gefunden, den von der Gemeinde Gundelfingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präſentirten Pfarrer Weimar in Bettingen zum Pfarrer in Gundelfingen zu ernennen,

den von der Gemeinde Waldangelloch aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präſentirten Pfarrer Riemer in Thennenbronn zum Pfarrer in Waldangelloch zu ernennen.

Der Herr Biſthumsverweſer hat die Pfarrei Kützbrunn, Decanats Lauda, dem Caplaneiverweſer Caſimir Fieger in Bohlingen verliehen und iſt derſelbe am 28. März d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung des Handelsgerichts Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. d. M. Nr. 220 geruht, den Bürgermeister Eduard Moll in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen von dem Amte eines stellvertretenden Richters aus dem Handelsstande bei dem Handelsgerichte Mannheim gnädigst zu entheben.

Dies wird andurch verkündet.

Karlsruhe, den 13. April 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Rothweiler.

Die Aufnahme des Alexander Reinhard von Walldürn und des Leopold Mittell zu Pforzheim in den Anwaltstand betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen wurde Referendär Alexander Reinhard von Walldürn vom 1. Mai d. J. an in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 13. April 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen Nr. 3240 wurde der bisherige Großherzogliche Amtsrichter Leopold Mittell in Pforzheim vom 23. d. M. an in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 18. April 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Rothweiler.

Die Eintheilung der Notariatsdistricte betreffend.

Vom 1. Mai d. J. an bis auf weitere Verfügung werden die zu dem Districte des Notars Sommer in Schwetzingen gehörenden Orte Ketsch und Oftersheim dem Districte des Notars Hartmann in Schwetzingen zugetheilt.

Karlsruhe, den 14. April 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Bitte der Katharina Strampp von Hugsweier um Aenderung des Geſchlechtsnamens ihres natürlichen Sohnes Karl betreffend.

Die Katharina Strampp von Hugsweier hat darum nachgeſucht, den Geſchlechtsnamen ihres natürlichen Sohnes Karl in „Neunſtöckle“ umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einſprachen gegen die Bewilligung dieſes Geſuchs nebſt Begründung binnen drei Monaten dahier einzureichen ſind.

Karlsruhe, den 18. April 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanſtalt betreffend.

In der Blindenerziehungsanſtalt zu Ilvesheim werden bis zu der am 1. Auguſt d. J. ſtattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge etwa zehn Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Geſetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger blinder Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anſtalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 12. April 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Goll.

Die Licenz des Dr. med. A. Biermann aus Peine betreffend.

Dem Dr. med. Adolph Biermann aus Peine im früheren Königreich Hannover iſt die Licenz zur Ausübung der ärztlichen Praxis im Großherzogthum ertheilt worden.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. April 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Uebersicht über die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1869/70.

In dem Schuljahre 1869/70 wurden die Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Lyzeen.		
Carlsruhe . . . 357	607	
In der Vorschule 250		
Constanz	232	
Freiburg	359	
Heidelberg	280	
Mannheim	275	
Rastatt	201	
Wertheim	138	
B. Gymnasien.		2092
Bruchsal	164	
Donaueschingen	82	
Lahr (mit höherer Bürgerschule)	128	
Offenburg	101	
Tauberbischofsheim . . .	156	
C. Pädagogien.		631
Durlach (mit höherer Bürgerschule)	58	
Lörrach	125	
Pforzheim (mit Realgym.)	278	
D. Realgymnasien.		461
Carlsruhe (mit höherer Bürgerschule)	423	
Mannheim	280	
E. Höhere Bürgerschulen.		703
Baden	160	
Bretten	87	
Buchen	86	
Constanz	108	
Uebertrag . .	441	

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
Uebertrag . .	441	
Eberbach	82	
Emmendingen	67	
Eppingen	105	
Ettenheim	165	
Ettlingen	78	
Freiburg	260	
Gernsbach	46	
Heidelberg	267	
Hornberg	33	
Kork	18	
Ladenburg	161	
Mosbach	96	
Müllheim	132	
Rheinbischofsheim . . .	47	
Schopfheim	92	
Schwetzingen	176	
Sinsheim	106	
Ueberlingen	63	
Villingen	61	
Waldshut	39	
Weinheim	104	
An höheren Bürgerschulen . . .		2639
„ Realgymnasien		703
„ Gelehrtenschulen:		
a. an Pädagogien . .	461	
b. an Gymnasien . .	631	
c. an Lyzeen . . .	2092	3184
Gesammtschülerzahl		6526

Im Jahr 1870 wurden von den Lyzeen und auf Grund der bei Großherzoglichem Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Gymnasialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

von den Lyzeen zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Theologie:			Jurisprudenz.	Medizin.	Cameralwissensch.	Philologie.	Ingenieurfach.	Baufach.	Naturwissenschaft und Mathematik.	Militär.	Unbestimmt.
		katholische.	evangelische.	israelitische.									
Carlsruhe	16	—	3	—	7	1	—	3	—	—	1	1	—
Constanz	17	8	—	—	2	5	1	—	—	—	1	—	—
Freiburg	32	25	—	—	1	3	1	1	—	—	—	1	—
Heidelberg	6	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	8	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	3
Rastatt	19	8	2	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—
Wertheim	6	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Nach der bei Großherzoglichem Oberschulrath erstandenen Prüfung	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
zusammen .	107	43	11	1	16	13	7	6	1	1	3	2	3

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 20. April 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Reiß.

Die medizinische Hauptprüfung im Frühjahre 1871 betreffend.

Nachgenannte drei Candidaten der Gesammtheilkunde, welche sich zu der in diesem Frühjahr stattgehabten Staatsprüfung eingefunden haben, wurden zur Ausübung dieses Berufes in folgender Ordnung für befähigt erklärt, und zwar:

Emil Bloch von Emmendingen,
Theodor Ainser von Hagnau,
Rudolph Brunner von Waldkirch.

Karlsruhe, den 13. April 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XVII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 6. Mai 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Wiederbesetzung erledigter Notariatsdistricte betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Königlich Bayerischen Oberauditor und Oberstaatsanwalt Ludwig Oberniedermayr in München das Commandeurkreuz zweiter Classe;

dem Dr. Berthold Auerbach in Berlin das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub;

dem Dr. Hermann von Schlagintweit-Sakünlünski in München, und

dem Königlich Preußischen Musikdirector B. Bilse in Berlin das Ritterkreuz erster Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Königlich Preußischen Rittmeister von Lepel das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub und Schwertern, und

dem Königlich Preußischen Intendanturrath Horion das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 13. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath Wilhelm Eisenlohr im Großherzoglichen Finanzministerium das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 13. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden:
dem Polizeicommissär Baumann, zur Zeit in Basel, und
dem Spiel- und Polizeicommissär Sachs in Baden
das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 14. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Italienischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Herrn Artom, das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. April d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Königlich Preußischen Geheim-Secretären Bölsing, Wetzel und Wiehr das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden
unter dem 28. April d. J.
für tapferes und pflichttreues Verhalten während des letzten Feldzugs, insbesondere für muthiges und thätiges Benehmen bei der Belagerung von Belfort, an nachbenannte Angehörigen der zweiten (Festungs-) Pionnier-Compagnie die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

a. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Theophil Riesterer,
„ Secondelieutenant Eugen Grafen von Traun;

b. die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Sergeanten Bernhard Kaiser, Dionys Schludecker,
dem Feldwebel Phillipp Ruffler,

dem Sergeanten Franz Schwein II.,
„ Unteroffizier Jakob Zaiß,
„ Pionnier Ignaz Müller;

c. die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Unteroffizieren Christian Koch, Johann Schütz, Johann Trautwein, Karl Seiter,
dem Gefreiten Vincenz Maier,
„ Pionnier Bernhard Huber II.,
„ Gefreiten Wilhelm Kohler,
„ Pionnier Karl Blatt,
„ Gefreiten Eduard Stritt,
den Pionnieren Hermann Stolz, Hermann Dold, Johann Krieg, Johann Becker, Martin Ott II. und Leopold Kobold;

unter dem gleichen Tage

in Anerkennung ausgezeichneter Dienstleistungen durch Betheiligung an kriegerischen Actionen während des letzten Feldzugs

dem Major Johann Bossert, Commandeur des 5. Infanterie-Ersatz-Detachements,
„ „ Wilhelm von Cloßmann, Chef der leichten Ersatz-Batterie, und
„ Premierlieutenant Karl Weizel, früher Adjutant beim Artillerie-Commando des 14. Armeecorps,

das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter demselben Tage

dem Feldarzt Emil Riesterer beim Festungs-Artillerie-Bataillon das Ritterkreuz II. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen, und

dem Krankenwärter Karl Ludwig Kiefer im Garnisonslazareth Rastatt die silberne Civil-Verdienst-Medaille, ferner

dem Major Karl Specht, Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Lörrach Nr. 8, und dem Major Karl August Koch, Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Heidelberg Nr. 2, das Ritterkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen,

dem Bezirksfeldwebel Karl Beck beim Landwehr-Bataillon Rastatt Nr. 5 die kleine goldene, den Bezirksfeldwebeln

Franz Kleindienst beim Landwehr-Bataillon Offenburg Nr. 6,
Joseph Baumann beim Landwehr-Bataillon Bruchsal Nr. 3,
Alban Bürgel beim Landwehr-Bataillon Lörrach Nr. 8,
Johann Schutter beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2,
Andreas Haller beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2,
Johann Conrad Hahn beim Landwehr-Bataillon Donaueschingen Nr. 9 und
dem Obermeister Ferdinand Schneider bei der Zeughaus-Direction

die silberne Civil-Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 15. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Krankenwärter August Fraas in Illenau die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. April d. J.

den Rechtsanwalt Karl August Kopp in Constanz unter Ernennung zum Amtmann dem Bezirksamt Ueberlingen als Beamten zuzutheilen;

unter dem 25. April d. J.

den Hauptmann Berthold Gemehl vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Adjutanten zum Corpscommando der Gendarmerie zu versetzen;

den Domänenverwalter Xaver Futterer zu Stockach in gleicher Eigenschaft nach Bühl zu versetzen;

den Bezirksförster Friedrich von Schach in Stockach auf die Bezirksforstei Lahr,

den Bezirksförster Julius Will in Lahr auf die Bezirksforstei Lörrach,

den Bezirksförster August von Berg in Lörrach auf die Bezirksforstei Ladenburg in Mannheim,

den Bezirksförster Otto Maier in Kandern auf die Bezirksforstei Mittelberg mit dem Wohnsitze in Ettlingen,

den Bezirksförster Wilhelm Mathes in Langensteinbach auf die Bezirksforstei Renchen,

den Bezirksförster Emil Schütt in Pfullendorf auf die Bezirksforstei Staufen zu versetzen;

den Forstpraktikanten August von Teuffel von Weinheim zum landesherrlichen Bezirksförster in Kandern,

den Forstpraktikanten Friedrich Schweickhard von Schopfheim zum landesherrlichen Bezirksförster in Herrenwies,

den Forstpraktikanten Wilhelm Seibel von Sulzburg, städtischen Bezirksförster in Ettlingen, zum landesherrlichen Bezirksförster in Langensteinbach,

den Forstpraktikanten Julius Hamm von Oeschelbronn zum landesherrlichen Bezirksförster in Stockach und

den Forſtpraktikanten Wilhelm Walli von Boxberg zum landesherrlichen Bezirksförſter in Todtnau zu ernennen;

unter dem 27. April d. J.

den zum Amtsvorſtand in Pfullendorf ernannten Amtmann Friedrich Wiedtemann zu Baden auf ſein unterthänigſtes Anſuchen in Baden zu belaſſen;

den Amtmann Anton Raſina in Waldshut zum Amtsvorſtand in Pfullendorf zu ernennen;

den Amtsrichter Dr. Johann Hauſer in Eberbach, ſeinem unterthänigſten Anſuchen gemäß, auf den 7. Juni d. J. aus dem Staatsdienſte zu entlaſſen.

Die Seitens der Freiherrlich von und zu Gemmingen'ſchen Grund- und Patronatherrſchaft erfolgte Präſentation des Pfarrers Lang in Hockenheim auf die evangeliſche Pfarrei Gemmingen wurde unter dem 25. April d. J. kirchenobrigkeitlich beſtätigt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wiederbeſetzung erledigter Notariatsdiſtricte betreffend.

Der Notariatsdiſtrict Wertheim II. wird dem Notar Ernſt Friedrich Sauer in Thengenſtadt übertragen, und Notar Albert Waibel in Seelbach auf den Notariatsdiſtrict Thengen im Amtsgerichtsbezirke Engen verſetzt.

Zum Verwalter des hierdurch erledigten Notariatsdiſtricts Seelbach wird Notariatsaſſiſtent Matthias Hauger in Oberkirch ernannt.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die durch die Verſetzung des Gerichtsnotars Greiner erledigte Gerichtsnotarſtelle bei Großherzoglichem Amtsgerichte Kork wird dem Notar Albert Kaiſer in Kork übertragen.

Als Notar des hiedurch erledigten Notariatsdiſtricts Kork wird Referendär Guſtav Stibinger in Karlsruhe ernannt.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichnetem ist ein Erfindungspatent unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag des Patentinhabers gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 8. April d. J.

an Adolph Pearl in New-York für vier von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Maschinen und Hilfsgeräthe zur Herstellung von Cigarreneinlagen sowie zur Vorbereitung des Blättertabaks und der Deckblätter auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Todesfälle.

Gestorben sind an den auf dem Felde der Ehre erhaltenen Wunden:

am 6. Januar 1871 zu Vesoul: Premierlieutenant Max Metzger vom 6. Infanterie-Regiment;
„ 18. „ „ „ Dijon: Hauptmann Karl Schmidt vom 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ 23. „ „ „ Dijon: Major Gustav Widmann vom 3. Infanterie-Regiment;
„ 24. „ „ „ Giromagny: Hauptmann Karl Theodor Hilpert vom 3. Infanterie-Regiment;
„ 15. März „ „ Chatenois: Hauptmann Karl Schonhart vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ 20. „ „ „ Karlsruhe: Hauptmann Karl von Pfeil im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 20. Mai 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Ertheilung des Exequatur an den Kaiserlich Brasilianischen Generalconsul Dr. J. J Ferreira Valle betreffend; des Justizministeriums: die zweite juristische Staatsprüfung betreffend; das Stammgutsstatut der Freiherrn von und zu Bodmann betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Radolfzell betreffend; die Bitte der Karolina Lendorff von Karlsruhe und des Paul Löch von Lauda um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend; des Ministeriums des Innern: die Besetzung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Baden betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Kriegsministeriums: die Aufhebung des Belagerungszustandes der Festung Rastatt betreffend; des Obermedizinalrathes: die Apothekerlicenz des Hermann Wilhelm Jung von Meersburg und des Eugen Wolber von Schiltach betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Legationsrath Harbeck das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz 1. Classe;
dem Legationsrath Karl von Reck das Ritterkreuz 1. Classe;
dem Geheimen Secretär Mittenmaier und
dem Kanzleirath Jost das Ritterkreuz 2. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Zahlmeister Jakob Siehl von der Zeughaus-Direction, zur Zeit bei der Etappen-Commandantur Straßburg, und

dem Zahlmeiſter Wilhelm Herrmann vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment, zur Zeit bei der 1. Erſatz-Escadron, das Ritterkreuz 2. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; ferner

unter dem gleichen Tage

dem Kanzleidiener Johann Berger im Kriegsminiſterium die kleine goldene Civilverdienſtmedaille und

der Koſtgeberin Liſette Fabritzki beim Garniſonslazareth in Raſtatt die ſilberne Civilverdienſt-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Mai d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Muſiklehrer Fidel Ehinger bei der Heil- und Pflegeanſtalt Illenau, und

dem Hauptlehrer Karl Fehrenbach in Riedböhringen die kleine goldene Verdienſtmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Mai d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Konrad Kolb beim Großherzoglichen Verwaltungshof in Bruchſal die kleine goldene Verdienſtmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Mai d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, den nachbenannten Angehörigen des Gendarmerie-Corps Verdienſtmedaillen zu verleihen, und zwar

1. die große goldene:

dem früheren Wachtmeiſter Martin Grebel, nunmehr Oberpedell in Heidelberg;

2. die ſilberne:

den Wachtmeiſtern Johann Georg Beck in Freiburg und Leopold Barro in Säckingen, ſowie den Gendarmen Joſeph Mantel in Marau und Johann Köllner in Plittersdorf.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Mai d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem zur Zeit als Generalſecretär des Niederrheines zu Straßburg fungirenden Großherzoglichen Oberamtmann Flad die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer verliehene eiſerne Kreuz am weißen Bande annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 5. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Großherzoglichen Post- und Eisenbahnamts Baden, Postmeister Wilhelm Kratt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehene Ritterkreuz 1. Classe des Sachsen-Weimar'schen Hausordens vom weißen Falken annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 6. Mai d. J.

der auf den Professor Dr. Wilhelm Schell gefallenen Wahl zum Director der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1871/72 die höchste Bestätigung zu ertheilen;

den außerordentlichen Professor des Figurenzeichnens an der polytechnischen Schule, August Vischer, zum ordentlichen Professor zu ernennen;

den Professor Ludwig Eisinger am Lyceum zu Rastatt auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und guten Dienste, wegen leidender Gesundheit und vorgerückten Alters auf den 1. September d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den Professor Johann Baptist Eytenbenz am Gymnasium in Donaueschingen zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Waldshut zu ernennen;

dem Postverwalter Jakob Weniger in Heidelberg die Vorstandsstelle bei dem Controlbureau der Direction der Verkehrsanstalten, vorerst in provisorischer Weise, zu übertragen;

den Revisor Eduard Becht bei dem Verwaltungshof in den Ruhestand zu versetzen;

den Revidenten Franz Spohn in Bruchsal zum Revisor bei dem Verwaltungshof zu ernennen;

den Revisor Joseph Castorph bei der Zolldirection auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Lebensalters in den Ruhestand zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Ertheilung des Exequatur an den Kaiserlich Brasilianischen Generalconsul Dr. J. J. Ferreira Valle betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. d. M. der Ernennung des Dr. José Joacquim Ferreira Valle zum Kaiserlich Brasilianischen Generalconsul für das Großherzogthum Baden, an Stelle des zu anderweiter Verwendung abberufenen bisherigen Kaiserlich

Braſilianiſchen Generalconſuls José Bettamio, das nachgeſuchte landesherrliche Exequatur zum Behufe der Ausübung ſeiner conſulariſchen Functionen gnädigſt zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 9. Mai 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die zweite juriſtiſche Staatsprüfung betreffend.

Auf Grund der in dieſem Frühjahr vorgenommenen zweiten juriſtiſchen Staatsprüfung werden folgende Rechtspraktikanten in nachſtehender Reihenfolge zu Referendären ernannt:

Ferdinand Lewald von Heidelberg,
Arthur Brauer von Karlsruhe,
Theodor Clauß von Mannheim,
Florian Gruber von Baden,
Richard Reinhard von Raſtatt,
Julius Lacher von Karlsruhe,
Albert Bürklin von Heidelberg,
Otto Winterer von Ettenheim,
Karl Kah von Heidelberg,
Ludwig Gaddum von Mosbach,
Adolf Föhrenbach von Freiburg,
Cäſar Barazetti von Mannheim,
Friedrich Bayer von Dauchingen,
Guſtav Schaible von Offenburg,
Ludwig Guttenſtein von Heidelberg,
Jakob Reinhard von Heddesheim,
Max Weber von Heidelberg,
Adolf Schwarz von Raſtatt,
Ludwig Würth von Donaueſchingen,
Auguſt Stolz von Rothenberg.

Karlsruhe, den 4. Mai 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.

Obkircher.

Vdt. Roller.

Das Stammgutsſtatut der Freiherrn von und zu Bodmann betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. Februar 1834, das erneuerte Stammgutsſtatut der Freiherrn von Bodmann betreffend, Regierungsblatt Nr. XXII. von 1834, wird veröffentlicht, daß in Folge des durch die höchſte Entſchließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 12. Juni 1833 Nr. 1441 dem

Justizministerium ertheilten Auftrages dem von dem Freiherrn Johann Franz von und zu Bodmann unterm 25. und 27. Mai 1832 (nicht 1833) erneuerten Stammgutsstatute die landesherrliche Bestätigung unterm 28. Februar 1834 vorbehaltlich der Rechte jedes Dritten mit der Beschränkung ertheilt worden ist, daß dem Stammgutsbesitzer zur Pflicht gemacht werde, den in §. 9 des Entwurfs bemerkten Theil (ein Viertheil) seines freivererblichen Vermögens zur Bezahlung der auf dem Stammgute haftenden Schulden, keineswegs aber zur Vermehrung des letzteren auf einen das gesetzliche Maas überschreitenden Ertrag zu verwenden.

Ferner wird veröffentlicht, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. Januar 1846 Nr. 113 gnädigst geruht haben, dem am 6. Mai 1845 zwischen dem Freiherrn Karl von Bodmann zu Möggingen und seiner Gemahlin Freifrau Clementine von Bodmann auf einer und dem Freiherrn Sigmund von Bodmann zu Bodmann auf der anderen Seite über die Ansprüche der Ersteren an die Herrschaft Liggeringen und an die Verlassenschaft des Freiherrn Franz von Bodmann geschlossenen Vergleiche das Staatsgutheißen zu ertheilen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Rothweiler.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke Radolfzell betreffend.

Vom 20. d. M. an werden vorübergehend die Orte Bohlingen, Oehningen, Schienen und Wangen dem Notariatsdistricte Singen zugetheilt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Bitte der Karolina Lendorff von Karlsruhe und des Paul Lösch von Lauda um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Karolina Lendorff von Karlsruhe hat um die Erlaubniß nachgesucht, ihren Familiennamen in „Scholl" umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs innerhalb dreier Monate nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 4. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Paul Lösch von Lauda hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Spönlein“ umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs binnen 3 Monaten nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Besetzung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institut zu Baden betreffend.

In dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden ist ein Freiplatz für Mädchen, die aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Baden abstammen und das sechszehnte Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, neu zu besetzen.

Die Bewerberinnen um denselben haben ihre Gesuche unter Anschluß der Nachweise über Alter, Herkommen, Vermögensverhältnisse und unter Anschluß von Schulzeugnissen binnen 4 Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrathe einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

In der Anlage wird das Verzeichniß der auf Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 aus den Listen der Kreisversammlung ernannten Mitglieder der Bezirksräthe, welche an Stelle der nach Vorschrift des Gesetzes auf den 1. März d. J. ausgeschiedenen Hälfte der Bezirksrathsmitglieder treten, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Mai 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Verzeichniß

der auf Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 (Regierungsblatt Nr. XLIV.) auf 1. März 1871 neu ernannten Mitglieder der Bezirksräthe.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
I. Constanz.	1. Constanz.	Kaufmann Hermann Brunner	Constanz.
		Gastwirth Albert Hasenegger	Gütlingen.
		Gutspächter Ferdinand Müller	vom Mühlhalderhof.
	2. Engen.	Bürgermeister Karl Keller	Riedheim.
		Steuererheber Willibald Martin	Ehingen.
		Kaufmann Leo Fischler	Möhringen.
		Rentmeister F. Durler	Engen.
	3. Meßkirch.	Bürgermeister u. Landwirth Johann Gg. Mogg	Stetten a. k. Markt
		Bürgermeister u. Kaufmann Phil. Jak. Kleiner	Meßkirch.
		Ziegler Joseph Wetter	Boll.
	4. Pfullendorf.	Gerichtsnotar Gustav Ernst	Pfullendorf.
		Landwirth Franz König	Dichtenhausen.
		Altbürgermeister Johann Braun	Illmensee.
	5. Radolfzell.	Gemeinderath Emanuel Wolf	Wangen.
		Müller Karl Bächle	Worblingen.
		Gemeinderath und Waisenrichter Clemens Fahr	Gottmadingen.
	6. Stockach.	Landwirth Anton Renner	Hecheln.
		Geometer Thomas Württemberger	Steißlingen.
		Domänenverwalter Xaver Futterer . . .	Stockach.
	7. Ueberlingen.	Kaufmann Karl Rehmann	Ueberlingen.
		Bürgermeister Joseph Keller	Owingen.
		Bezirksthierarzt Karl Ritter	Markdorf.
		Domänenverwalter Joseph Kreuz	Meersburg.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
II. Villingen.	8. Donaueschingen.	Hofapotheker Kirsner	Donaueschingen.
		Bürgermeister Karl Hasenfratz	Pfohren.
		Schreiner Joseph Scherzinger	Wolterdingen.
		Bürgermeister u. Nagelschmied Joseph Roder	Blumberg.
	9. Triberg.	Kaufmann Joseph Kern	Triberg.
		Conditor Fridolin Pfaff	Triberg.
		Adlerwirth Gregor Riesle	Schönwald.
	10. Villingen.	Kaufmann Ferdinand Stocker	Villingen.
		Bezirksthierarzt Hermann Utz	Villingen.
		Kaufmann Bernhard Heizmann	Vöhrenbach.
		Bürgermeister Magnus Hirt	Dürrheim.
III. Waldshut.	11. Bonndorf.	Sparcassenverwalter Ferdinand Kriechle . .	Bonndorf.
		Bezirksförster Eduard Zircher	Stühlingen.
		Müller Benedikt Bausch	Achdorf.
	12. Jestetten.	Landwirth Alois Eble	Lottstetten.
		Bürgermeister Jakob Kessler	Dettighofen.
		Altbürgermeistrr Kaufmann Franz Ed. Hauser	Hohenthengen.
	13. Säckingen.	Gerichtsnotar Otto Keller	Säckingen.
		Holzhändler Hermann Lüthy	Murg.
		Handelsmann Heinrich Böhler	Kleinlaufenburg.
	14. St. Blasien.	Bürgermeister Michael Vogelbacher . . .	Tiefenhausen.
		Kübler Alexander Bauer	Bernau.
		Bürgermeister Michael Denz	Wolpadingen.
	15. Waldshut.	Rechtsanwalt August Hauger	Waldshut.
		Fabrikant Julius von Hermann	Waldshut.
		Müller Martin Osteringer	Wutöschingen.
		Altbürgermeister Michael Etspüler . . .	Küßnach.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
IV. Freiburg.	16. Breisach.	Privatmann Franz Xaver Binz	Gündlingen.
		Landwirth Karl Dieringer	Ihringen.
		Kaufmann Johann Haßler	Königschaffhausen.
		Franz Bercher	Rothweil.
	17. Emmendingen.	Gerichtsnotar Theodor Hitzig	Emmendingen.
		Handelsmann Andreas Steiert	Bötzingen.
		Bürgermeister Andreas Sillmann	Freiamt.
		Gerber Leopold Frank	Theningen.
	18. Ettenheim.	Freiherr Hermann von Türckheim	Altdorf.
		Gerber Jakob Henninger	Ettenheim.
		Israelitischer Vorsteher Dreyfuß	Schmieheim.
	19. Freiburg.	Gemeinderath Franz Schaich	Freiburg.
		Gastwirth Wilhelm Schmiedle	St. Peter.
		Bürgermeister Joseph Keller	St. Georgen.
		Gemeinderath Lambert Hirtler	Neuershausen.
	20. Kenzingen.	Bürgermeister Joseph Tritscheler	Kenzingen.
		Kaufmann Jakob Werneth	Endingen.
		Gastwirth Karl Franz	Niederhausen.
		Althirschwirth Holzhändler Amand Busch	Riegel.
	21. Neustadt.	Posthalter Thoma	Löffingen.
		Gastwirth Heitzmann	Hinterzarten.
		Bürgermeister Kleiser	Schollach.
	22. Staufen.	Rathschreiber Dierenbach	Kirchhofen.
		Handelsmann Zimmermann	Heitersheim.
		Holzhändler Strub	Norsingen.
		Bürgermeister Martin Waßmer	Schlatt.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
IV. Freiburg.	23. Waldkirch.	Bürgermeister Georg Rapp	Elzach.
		Gemeinderath Johann Baptist Weiß . . .	Obersimonswald.
		Stabhalter Jakob Eble	Oberspitzenbach.
		Badwirth Joseph Reich	Suggenthal.
V. Lörrach.	24. Lörrach.	Landwirth Jakob Ritter	Tannenkirch.
		Privatmann Friedrich Vortisch	Lörrach.
		Landwirth Friedrich Büchelin-Rottra . . .	Wintersweiler.
		Mechanikus Ignaz Weiß	Degerfelden.
	25. Müllheim.	Kronenwirth Julius Blankenhorn	Müllheim.
		Altbürgermeister Johann Georg Sinn . .	Laufen.
		Altbürgermeister Konrad Schorb	Auggen.
		Sonnenwirth J. B. Dienger	Schliengen.
	26. Schönau.	Fabrikant Oskar Wolf	Todtnau.
		Fabrikdirector Joseph Fischesser	Schönau.
		Kaufmann Joseph Langendorf	Häg.
	27. Schopfheim.	Bürgermeister Joh. Jakob Oswald . . .	Endenburg.
		Landwirth Albert Hofmann	Nordschwaben.
		Apotheker Wilhelm Fleiner	Schopfheim.
VI. Offenburg.	28. Gengenbach.	Adlerwirth Hermann Schimpf	Gengenbach.
		Gutsbesitzer Appolinar Büchler	Reichenbach.
		Metzger F. Fischer	Zell a. H.
	29. Kork.	Kaufmann August Durban	Freistett.
		Grünbaumwirth David Scherwitz	Linx.
		Kaufmann Karl Rehfuß	Dorf Kehl.
		Kaufmann Karl Schwarzmann	Stadt Kehl.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VI. Offenburg.	30. Lahr.	Fabrikant Hermann Reinbold	Lahr.
		Bürgermeister J. J. Schlager	Nonnenweier.
		Rathschreiber Jakob Breitbeil	Schuttern.
		Bürgermeister Friedrich Reitter	Ottenheim.
	31. Oberkirch.	Gemeinderechner Joseph Gempler jung . .	Ulm.
		Oeconom Karl Kappler	Oberkirch.
		Rinkenbauer Johann Georg Meier . . .	Ramsbach.
	32. Offenburg.	Bezirksförster a. D. Freiherr von Böcklin .	Offenburg.
		Kronenwirth August Stigler	Ortenberg.
		Gutsbesitzer Franz Werner	Durbach.
		Landwirth und Gemeinderath Johann Wurth	Altenheim.
	33. Wolfach.	Sonnenwirth Engelbert Armbruster . . .	Wolfach.
		Holzhändler Johann Breithaupt	Gutach.
		Altbürgermeister Wölfle	Haslach.
		Alois Harter zur Linde	Kaltbrunn.
VII. Baden.	34. Achern.	Kaufmann Gustav Wilhelm	Achern.
		Erlenbadwirth Karl Peter	Obersasbach.
		Kaufmann Karl Eckerle	Kappelrodeck.
		Bürgermeister Joseph Mack	Großweier.
	35. Baden.	Gemeinderath und Bankier F. C. Jörger .	Baden.
		Kaufmann Hugo von Bömble	Baden.
		Rentier Trampler-Eisenlohr	Baden.
	36. Bühl.	Bürgermeister Eustach Eisen	Kappel.
		Papierfabrikant Karl Friedrich Jäger . .	Lauf.
		Kaufmann Alois Kühn	Steinbach.
		Bürgermeister Wilhelm Fischer	Leiberstung.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VII. Baden.	37. Gernsbach.	Maurer Karl Haas	Forbach.
		Schiffer Philipp Weber	Gernsbach.
		Altbürgermeister Nikolaus Grabenstätter .	Staufenberg.
	38. Rastatt.	Buchdrucker J. G. Vogel	Rastatt.
		Gemeinderath u. Gastwirth Christoph Wörther	Söllingen.
		Ziegeleibesitzer Bernhard Strohmeyer . . .	Kuppenheim.
		Bürgermeister Bernhard Fettig	Steinmauern.
VIII. Carlsruhe.	39. Bretten.	Gemeinderath Georg Ammann	Bretten.
		Gemeinderath Karl Dörflinger	Gondelsheim.
		Kannenwirth Martin Betsch	Gochsheim.
		Rosenwirth Frank	Flehingen.
	40. Bruchsal.	Gerber Karl Zimmermann	Bruchsal.
		Altbürgermeister Christoph Nopp	Philippsburg.
		Rathschreiber Balthasar Hettinger	Unteröwisheim.
		Bürgermeister Joseph Groß	Oestringen.
	41. Carlsruhe.	Bürgermeister Neck	Eggenstein.
		Accisor Schäfer	Rüppurr.
		Kaufmann K. Glaser	Carlsruhe.
		Architekt Heinrich	Carlsruhe.
	42. Durlach.	Gemeinderath Heinrich Steinmetz	Durlach.
		Kaufmann Engelhard	Königsbach.
		Altbürgermeister Christoph Reis	Weingarten.
		Bürgermeister Schlemm	Wilferdingen.
	43. Ettlingen.	Fabrikant Karl Wacker Sohn	Ettlingen.
		Buchbinder Johann Heisler	Ettlingen.
		Rathschreiber Benedikt Massino	Burbach.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VIII. Carlsruhe.	44. Pforzheim.	Kaufmann Christian Erhardt	Pforzheim.
		Abgeordneter und Gastwirth Albert Henne sen.	Tiefenbronn.
		Altbürgermeister Valentin Leopold	Steinegg.
		Gemeinderath Löwenwirth Armbruster . .	Nöttingen.
IX. Mannheim.	45. Mannheim.	Dr. August Hohenemser	Mannheim.
		Kaufmann Ad. Röder	Mannheim.
		Kaufmann Rud. Lehmann Mayer	Mannheim.
		Gastwirth Friedrich Ruf	Käferthal.
	46. Schwetzingen.	Rathschreiber Johann Ding	Edingen.
		Bürgermeister Abraham Koppert	Ofterheim.
		Altbürgermeister Jakob Treiber	Plankstadt.
		Fabrikant August Perpente	Schwetzingen.
	47. Weinheim.	Oeconom Wilhelm Hübsch	Weinheim.
		Kaufmann Georg Leonh. Bucher	Weinheim.
		Fabrikant Heinrich Müller	Großsachsen.
X. Heidelberg.	48. Eppingen.	Notar Bucherer	Eppingen.
		Medizinalrath Dr. Wilhelm	Eppingen.
		Freiherr Ludwig von Gemmingen	auf Dammhof.
	49. Heidelberg.	Kaufmann Anderst	Heidelberg.
		Bürgermeister Scheid	Schönau.
		Apotheker Bronner	Neckargemünd.
		Kunstmüller Bühler	Wieblingen.
	50. Sinsheim.	Posterpeditor Gangnuß	Neckarbischofsheim.
		Bürgermeister Hönig	Hoffenheim.
		Oeconom David Muselmann	Ursenbacher Hof (Gem. Daisbach).
		Rathschreiber Seeber	Waibstadt.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
X. Heidelberg.	51. Wiesloch.	Mehlhändler Philipp Anniſer	Wiesloch.
		Müller Ludwig Käſer	Rothenberg.
		Freiherr Moritz von Göler	Schatthauſen.
XI. Mosbach.	52. Adelsheim.	Landwirth Jakob Stätzler	Sindolsheim.
		Bürgermeiſter Bachert	Großeicholzheim.
		Poſthalter Werle	Oſterburken.
	53. Boxberg.	Gemeinderath und Gaſtwirth Johann Stahl	Oberwittſtadt.
		Bürgermeiſter Martin Kappes	Krautheim.
		Müller Karl Bender	Unterſchüpf.
	54. Buchen.	Bezirksförſter Held	Buchen.
		Kaufmann Michael Link	Mudau.
		Bürgermeiſter Galm	Steinbach.
	55. Eberbach.	Bürgermeiſter Backfiſch	Oberdielbach.
		Kaufmann Hilspach	Neunkirchen.
		Rathſchreiber Heß	Moosbrunn.
	56. Mosbach.	Altbürgermeiſter und Gaſtwirth Schneider .	Hüffenhardt.
		Gypsgrubenbeſitzer Ernſt	Obrigheim.
		Müller Karl Friedrich Deetken	Mosbach.
		Oberförſter von Touſſaint	Lohrbach.
	57. Tauberbiſchofsheim.	Conditor Johann Thomas	Tauberbiſchofsheim.
		Chirurg Johann Liebler	Werbach.
		Stabhalter Joh. Stephan Wöppel . .	Hof Steinbach, Gem. Dittigheim.
		Bürgermeiſter Eduard Väth	Königheim.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
XI. Mosbach.	58. Walldürn.	Rathschreiber Wilhelm Hildebrandt . . .	Walldürn.
		Gutsbesitzer Alois Volk	Schweinberg.
		Gutsbesitzer Otto Stein	Kudach.
	59. Wertheim.	Domänenrath Alfred Föhlisch	Bronnbach.
		Kaufmann Heinrich Mai	Wertheim.
		Adlerwirth Peter Grimm	Külsheim.

Die Aufhebung des Belagerungszustandes der Festung Rastatt betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. d. M. allergnädigst geruht, den durch Höchst Ihren Befehl vom 22. Juli v. J. Nr. 78 ausgesprochenen Belagerungszustand der Festung Rastatt aufzuheben.

Karlsruhe, den 14. Mai 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
In Vertretung:
Göz. Vdt. von Stetten.

Die Apothekerlicenz des Hermann Wilhelm Jung von Meersburg und des Eugen Wolber von Schiltach betreffend.

Hermann Wilhelm Jung von Meersburg wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt. Vdt. Kuhn.

Eugen Wolber von Schiltach wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt. Vdt. Kuhn.

Dienſterledigung.

Bei Großherzoglicher Zolldirection ist die Stelle eines Revisors in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Zolldirection zu melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XIX. 183

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 1. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; die Aufnahme des Dr. Johann Hauser zu Eberbach in den Anwaltstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Verrechnung der Blindenerziehungsanstalt betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation des Post- und Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; die Organisation der Eisenbahnbaucassen betreffend; des Finanzministeriums: die Staatsprüfung im Baufache betreffend; des Kriegsministeriums: die Function des Ingenieurs vom Platz der Festung Rastatt betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Major und Commandeur des Garde-Landwehr-Bataillons Coblenz, Oskar von Witzleben, das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern und Eichenlaub Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 11. Mai d. J.

nachbenannten Offizieren und Unteroffizieren der Landwehr-Bataillone die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

A. das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Hauptmann Eduard Molitor,
dem Hauptmann Rudolf Hecht im 1. Landwehr-Bataillon;

B. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Eugen von Chrismar,
dem Premierlieutenant August Hör und
dem Zahlmeister Fuchs im 1. Landwehr-Bataillon;

C. die kleine goldene Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Feldwebel Alexius Muttach vom 6. Landwehr-Bataillon;

D. die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Feldwebeln Brauch, Hörn, Kunz und Borell,
den Sergeanten Droll, Specht, Auer, Zimmermann, Steinbach, Ihle und Kaufmann,
dem Unteroffizier Kälber vom 1. Landwehr-Bataillon;
den Feldwebeln Philipp Himmel, Georg Franz Stolz und Ferdinand Wild,
den Sergeanten Ferdinand Meister, Johann Joseph Spieß und Michael Stumpf vom 2. Landwehr-Bataillon;
dem Kriegszahlmeister Karl Beinert,
den Feldwebeln Simphorian Sauer und Johann Hasenfratz,
den Sergeanten Gottfried Moll, Anton Staudt und Wilhelm Schmidt vom 3. Landwehr-Bataillon;
den Feldwebeln Wilhelm Streib, Jakob Friedrich Eckerlin und Joseph Kunzmann,
dem Bataillonsfourier Sergeanten Joseph Ramsperger,
den Sergeanten Joseph Vollmer und Jakob Diener vom 4. Landwehr-Bataillon;
den Feldwebeln Heinrich Hirsch und Johann Baptist Dochat,
den Bataillonsfourieren Sergeant Seraphin Stöckle und Ernst Boll,
den Sergeanten Karl Schumm und Gottfried Stadler vom 5. Landwehr-Bataillon;
dem Feldwebel Johann Häuser,
den Sergeanten Karl Hehl, Matthias Epting, Franz Binninger und Chrisostomus Werkmeister vom 6. Landwehr-Bataillon;

unter demselben Tage:

dem Stadtvicar Köllreutter in Anerkennung der freiwillig geleisteten Dienste als Lazarethgeistlicher beim Feld-Lazareth Nr. 4 das Ritterkreuz zweiter Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Ernst Wagner das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 8. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden:

dem vormaligen Legationssecretär bei der Königlich Italienischen Gesandtschaft am Großherzoglichen Hofe, Chevalier Cantagalli, und

dem Baron Victor von Anethan, Capitän im Regiment der Guiden und Ordonnanzoffizier Seiner Majestät des Königs der Belgier in Brüssel,

das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 13. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Güterdirigirenden der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn, Werner in Berlin, das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 16. März d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Leibkutscher Jakob Täuber und dem Reitknecht Bernhard Herm die silberne Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 8. Mai d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Amtsdiener Karl Bauer in Engen die kleine goldene Verdienst-Medaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 2. Mai d. J.

Höchst Ihrem Generaladjutanten Generallieutenant Wilhelm Freiherrn von Neubronn die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Großkreuz mit Schwertern des Verdienstordens Philipp des Großmüthigen anzunehmen und zu tragen;

die gleiche Erlaubniß dem Secondelieutenant Gustav Böhringer im 3. Infanterie-Regiment für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 11. Mai d. J.
nachbenannten Offizieren, Unteroffizieren und oberen Militärbeamten die unterthänigst nachgesuchte

Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen:

a. das eiserne Kreuz II. Classe:

dem Oberstlieutenant Albert Dern im 6. Infanterie-Regiment,
„ Rittmeister Arnold Malzacher von der 2. Proviant-Colonne,
„ „ Leopold Freiherrn von Schilling vom Train-Begleitdetachement,
„ Premierlieutenant Hermann Buser,
„ „ Kaspar Bühler von der Ponton-Colonne,
„ „ Karl Kühlenthal von der Train-Abtheilung,
„ Secondelieutenant Friedrich Hotter von der 2. Proviant-Colonne,
„ „ Ferdinand Müller von der 3. Fuhrpark-Colonne,
„ „ Eduard Hepp im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Heinrich Freiherrn von Gayling im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Hermann Villinger im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Jakob Hofheinz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Friedrich Freiherrn von Schönau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Obergendarmen Schaub vom Divisionsstab,
„ Unteroffizier Gebhard,
„ Gefreiten Mayer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ Feldwebel Schmitt,
„ Sergeanten Scherer im (5.) Infanterie-Regiment;
„ Guiden Isidor Hessel vom topographischen Bureau;

b. das eiserne Kreuz II. Classe am weißen Bande:

dem Felddivisionsgeistlichen Dr. Bauer,
„ Lazarethinspector Sebastian Saar vom Feldlazareth Nr. 5;

* unter demselben Tage

die gleiche Erlaubniß nachbenannten Offizieren und Unteroffizieren vom 1. Landwehr-Bataillon für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe, als:

dem Oberst Adolf Eisenlohr,
„ Hauptmann Eduard Molitor,
„ „ Rudolf Hecht,
„ Premierlieutenant Eugen von Chrismar,
„ „ August Hör,
„ Feldwebel Wilhelm Brauch,
„ „ Heinrich Hörn,
„ „ Martin Kuntz,

dem Feldwebel Albert Borell,
" Sergeanten Bernhard Droll,
" " Ferdinand Schäuble,
" " Joseph Ihle,
" " Karl Specht,

unter dem gleichen Tage

die gleiche Erlaubniß den während des Krieges bei der fünften Feldeisenbahn-Abtheilung commandirt gewesenen

Premierlieutenant Ludwig Walter,
Unteroffizier Trefzger und
Gefreiten Fränkle

von der 2. Pionnier-Compagnie für das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung vom 11. Mai d. J. allergnädigst geruht, dem Maschinenwerkmeister bei der Feldeisenbahn-Abtheilung Nr. 5 Heinrich Janson die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz am weißen Bande anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem seitherigen Königlich Württembergischen Consul Max von Haber in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz zweiter Classe des Ordens der Württembergischen Krone anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 28. April d. J.

den Oberst II. Classe Friedrich Sachs, Commandeur des 5. Infanterie-Regiments, in die 1. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen;

den Oberstlieutenant Albert Khuon von Wildegg, Commandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons, zum Oberst II. Classe zu befördern;

dem Oberstlieutenant Karl von Fabert, Artillerieoffizier vom Platz in Rastatt, den Charakter als Oberst zu ertheilen und

die Oberſtlieutenante: Otto Stölzel, Commandeur des 2. Grenadier-Regiments Kaiſer Wilhelm, und Eduard Kraus, Commandeur des 6. Infanterie-Regiments, zu Oberſten II. Claſſe zu befördern;

unter demſelben Tage

dem auf Kriegsdauer reactivirten und dem 3. Infanterie-Regiment aggregirten Secondelieutenant Alfred Stockmar bei der Etappen-Commandantur Mannheim die unterthänigſt nachgeſuchte Entlaſſung aus HöchſtIhrem Armeecorps, vorbehaltlich der Erfüllung ſeiner geſetzlichen Dienſtpflicht, zu ertheilen;

unter dem 2. Mai d. J.

die Secondelieutenants der Reſerve Theophil Krebs im 5. und Ernſt von Seyfried im 6. Infanterie-Regiment in die Linie zu verſetzen;

den Portepeefähnrich Conſtantin von Cancrin im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zum Secondelieutenant mit dem Dienſtrang vom 11. April d. J., und

die Vicefeldwebel Johann Zimmermann, Anton Beiler, Theodor Bürklin, Guſtav Deurer, Jakob Bierling, Ernſt Alber vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, und

Emil Glaſer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu Secondelieutenants der Reſerve zu ernennen;

unter dem gleichen Tage

den Oberwachtmeiſter Johann Jakob Dietrich von der Unteroffiziersgarde zum Secondelieutenant im Invalidencorps zu ernennen;

unter demſelben Tage

den durch HöchſtIhren Befehl vom 12. Januar d. J. auf Kriegsdauer reactivirten charakteriſirten Hauptmann Karl Strohmeyer auf ſein unterthänigſtes Anſuchen zu den Offizieren vom Armeecorps mit Penſion zu verſetzen;

unter dem 11. Mai d. J.

dem durch HöchſtIhren Befehl vom 18. April d. J. in Ruheſtand verſetzten Oberſt Emil Bauer, zuletzt Commandeur des 6. Infanterie-Regiments, auf ſein unterthänigſtes Anſuchen die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen;

den Oberſtlieutenant Conſtantin Geres, Commandeur des 3. Infanterie-Erſatzdetachements, unter Enthebung von dieſem Commando zum Aufſichtsoffizier der Heilſtation in Baden,

den Major Ignaz Haſenſtab, Oeconomieoffizier im 3. Infanterie-Erſatz-Detachement, zum Commandeur dieſes Detachements,

den Major Maximilian Schäffer, Aufſichtsoffizier der Heilſtation in Baden, unter Enthebung von dieſem Verhältniß, zum Oeconomieoffizier im 3. Infanterie-Erſatz-Detachement zu ernennen;

den Secondelieutenant der Reſerve Heinrich Ackermann vom Feſtungs-Artillerie-Bataillon in die Linie zu verſetzen;

den Major Heinrich Strohmeyer von dem Verhältniß eines Etappen-Commandanten zu entbinden und in den Penſionsſtand zurücktreten zu laſſen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 14. Mai d. J.

den Bezirksförster Gustav Freiherrn von Stengel in Weinheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 31. Dezember v. J. Nr. 1073 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wettelbrunn, Decanats Neuenburg, den Pfarrer Karl Störk in Rast gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 1. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Pforzheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Emil Klein in Zuzenhausen zum Stadtpfarrer auf der zweiten Pfarrei Pforzheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der Notariatsdistrict Neunkirchen wird dem Notar Leis in Bonndorf und der Notariatsdistrict Bonndorf dem Notar Heß in Neunkirchen übertragen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Der in Folge des Ablebens des Notars Holzmann erledigte Notariatsdistrict Ladenburg wird dem Referendär Karl Trau in Mannheim, unter Ernennung desselben zum Notar, übertragen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Aufnahme des Dr. Johann Hauſer zu Eberbach in den Anwaltsſtand betreffend.

Durch diesſeitige Verfügung vom Heutigen Nr. 4041 wurde der bisherige Großherzogliche Amtsrichter Dr. Johann Hauſer in Eberbach vom 7. Juni d. J. an in den Anwaltsſtand aufgenommen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Rothweiler.

Die Verrechnung der Blindenerziehungsanſtalt betreffend.

Die durch den Umzug des Notars Hartmann von Seckenheim nach Schwetzingen in Erledigung gekommene Stelle eines Verrechners der Blindenerziehungsanſtalt zu Ilvesheim wurde dem Gerichtsnotar Killy in Ladenburg übertragen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Goll.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des verſtorbenen Bezirksraths Bürgermeiſters Georg Schwarz von Zuſenhofen wird auf Grund der Vorſchlagsliſte der Kreisverſammlung Stadtmüller Ferdinand Huber von Oberkirch zum Mitgliede des Bezirksrathes für den Amtsbezirk Oberkirch für den Reſt der Amtsdauer des Verſtorbenen, das iſt bis 1. März 1872, ernannt.

Dies wird hiermit unter Bezug auf die diesſeitige Bekanntmachung vom 17. Juni 1870 (Staatsanzeiger Nr. XVII.) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 23. Mai 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Organisation des Post- und Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

In nachgenannten Orten werden die bestehenden Billetausgabestellen und Postablagen in Eisenbahnexpeditionen und Posterpeditionen beziehungsweise die Eisenbahnexpeditionen in Post- und Eisenbahnexpeditionen umgewandelt und werden demgemäß errichtet:

Im Bezirk des	Eisenbahnexpeditionen in	Posterpeditionen in	Post- und Eisenbahnexpeditionen in
Eisenbahnamts Würzburg:	Geroldshausen. Heidingsfeld.	—	—
Post- und Eisenbahnamts Lauda:	—	Billigheim.	Rosenberg.
Postamts Mannheim:	—	Käferthal.	—
Postamts Heidelberg:	—	Haßmersheim. Oestringen. Reilingen.	Bammenthal. Friedrichsfeld. Helmstadt. Neidenstein. St. Ilgen.
Eisenbahnamts Heidelberg:	—	—	Bammenthal. Friedrichsfeld. Helmstadt. Neidenstein. St. Ilgen.
Post- und Eisenbahnamts Bruchsal:	—	Gemmingen. Odenheim.	—

Im Bezirk des	Eisenbahnexpeditionen in	Posterpeditionen in	Post- und Eisenbahnexpeditionen in
Post- und Eisenbahnamts Pforzheim:	Enzberg.	Tiefenbronn.	Berghausen. Königsbach. Niefern.
Postamts Karlsruhe:	—	Durmersheim. Forbach.	Untergrombach.
Eisenbahnamts Karlsruhe:	Malsch. Weingarten.	—	Untergrombach.
Post- und Eisenbahnamts Baden:	—	—	Oos.
Post- und Eisenbahnamts Kehl:	—	Neufreistett.	—
Post- und Eisenbahnamts Offenburg:	—	—	Herbolzheim.
Postamts Freiburg:	—	Altenweg.	—
Post- und Eisenbahnamts Basel:	—	—	Haagen.
Post- und Eisenbahnamts Waldshut:	—	Birkendorf.	Erzingen. Grießen. Murg.
Eisenbahnamts Schaffhausen:	Beringen.	—	—
Post- und Eisenbahnamts Villingen:	—	—	Marbach.

Ferner wird die Post- und Eisenbahnexpedition Karlsruhe-Mühlburger Thor in eine Eisenbahnexpedition umgewandelt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Schenkh.

Die Organisation der Eisenbahnbaucassen betreffend.

Mit dem 1. Juni d. J. wird die Eisenbahnbaucasse in Sinsheim aufgehoben.
Die noch vorkommenden Geschäfte für den Bahnbau von Meckesheim nach Jagstfeld werden durch die Eisenbahnbaucentralcasse dahier erledigt.

Karlsruhe, den 26. März 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth.

Vdt. Döll.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung sind nachstehende Baucandidaten unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden:

Karl Erhardt von Constanz,
Adolf Schopfer von Lahr.

Karlsruhe, den 20. Mai 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Die Function des Ingenieurs vom Platz der Festung Rastatt betreffend.

Mit allerhöchster Ermächtigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 17. d. M. wird der Königlich Preußische Ingenieur-Hauptmann Kutzbach von der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses der Felddivision übertragenen Function des Ingenieurs vom Platz der Festung Rastatt enthoben, und hat derselbe den Dienst eines Postenoffiziers der Festung Rastatt wieder zu übernehmen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
In Vertretung:
Göz.

Vdt. von Stetten.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XX.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 2. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Eintheilung und Verwaltung von Notariatsdistricten betreffend; des Kriegsministeriums, die Demobilmachung des Großherzoglich Badischen Contingents betreffend.

Berichtigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Schweizerischen Batteriearzt Dr. A. Fehr in St. Gallen das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Premierlieutenant Otten vom Ingenieur-Corps das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Portugiesischen Consul, Banquier Eduard Strohmeyer in Baden, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Portugal verliehene Ritterkreuz des Königlich Portugiesischen Christus-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 25. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Karl Steinhäuser die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Heiligkeit dem Papst Pius IX. verliehene Ritterkreuz des Ordens vom heiligen Gregorius anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. Mai d. J.

den Oberlazareth-Inspector Friedrich Eckert in Rastatt und den Zahlmeister Friedrich Zahler vom 3. Infanterie-Regiment auf ihr unterthänigstes Ansuchen in Ruhestand zu versetzen;

den Zahlmeister Heinrich Berberich vom Festungs-Artillerie-Bataillon zum Feld-Artillerie-Regiment,

den Zahlmeister Christian Rist von der Pionnier-Abtheilung zum Festungs-Artillerie-Bataillon zu versetzen;

den Rechnungsrath Gustav Leist, Zahlmeister beim Feld-Artillerie-Regiment, zum Oberlazareth-Inspector in Rastatt,

den Sergeanten Georg Karcher vom Festungs-Artillerie-Bataillon, zur Zeit Feldzahlmeister beim Sanitäts-Detachement, zum Zahlmeister bei der Pionnier-Abtheilung,

den Sergeanten Ludwig Berberich vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment, zur Zeit Feldzahlmeister in diesem Regiment, zum Zahlmeister bei der Unteroffiziersschule in Ettlingen und

den Sergeanten Friedrich Martini vom Feld-Artillerie-Regiment, zur Zeit Feldzahlmeister bei der Bäckerei-Colonne, zum Zahlmeister beim 3. Infanterie-Regiment zu ernennen;

dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Ludwig Benz in Krautheim die Domänenverwaltung Stockach zu übertragen;

unter dem 24. Mai d. J.

den Referendär Emil Freiherrn Stockhorner von Starein zum Amtsrichter in Eberbach,

den an dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule in Karlsruhe provisorisch verwendeten Dr. Karl Ludwig Bauer von Wiesbaden unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft zum Professor an der genannten Anstalt zu ernennen;

unter dem 26. Mai d. J.

dem Revisor Ludwig Werner bei der Direction der Verkehrsanstalten, unter Ernennung desselben zum Oberrechnungsrath, die Vorstandstelle bei der Postabtheilung der Rechnungsrevision der Direction der Verkehrsanstalten zu übertragen;

dem Revisor Max Goll bei der genannten Direction den Titel Rechnungsrath zu verleihen;

den Postverwalter Karl Brecht, unter Zurücknahme seiner Versetzung zu dem Post- und Eisenbahnamte Kehl, zum Postamte Heidelberg zu versetzen;

den Postcontroleur Hermann Jäger in Freiburg zum Postverwalter bei dem Post- und Eisenbahnamte Kehl zu ernennen;

den Postcontroleur Alois Schuler in Kehl zum Postamte Freiburg und

den Post- und Bahnverwalter Richard Mathe in Hausach nach Emmendingen zu versetzen;

den Postcontroleur Max Koch in Offenburg zum Post- und Bahnverwalter in Hausach,

den Revisor Karl Becht bei der Direction der Verkehrsanstalten zum Post- und Bahnverwalter in Meßkirch zu ernennen;

den Postcontroleur Franz Donsbach in Basel zum Post- und Eisenbahnamt Offenburg zu versetzen;

den Postcontroleur Andreas von Lammerz in Mannheim zum Revisor bei der Direction der Verkehrsanstalten zu ernennen;

den Postcontroleur Ludwig Löwer in Heidelberg zum Postamte Mannheim zu versetzen;

den Postcontroleur Max Grimm in Karlsruhe zum Revisor bei der Direction der Verkehrsanstalten zu ernennen;

den Postpraktikanten Friedrich Dietz von Bruchsal zum Postcontroleur bei dem Post- und Eisenbahnamte Kehl,

den Postpraktikanten Heinrich Philipp Doll von Eppingen zum Postcontroleur bei dem Postamte Karlsruhe,

den Postpraktikanten Ludwig Freudenberger von Karlsruhe zum Postcontroleur bei dem Postamte Freiburg,

den Postpraktikanten Wilhelm Malsch von Karlsruhe zum Postcontroleur bei dem Postamte Heidelberg und

den Registrator Pflüger bei dem Kriegsministerium zum Revisor bei dem Bezirksamte Achern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 14. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Stadtgemeinde Weinheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Guth in Neckarelz zum Pfarrer der Altstadtgemeinde Weinheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Februar d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Franz Groß in Sickingen auf die katholische Pfarrei Obersäckingen, Decanats Wiesenthal, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 7. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürſten Erwin von der Leyen und Hohengerolbseck auf die katholiſche Pfarrei Prinzbach, Decanats Lahr, präſentirte Pfarrer Wilhelm Berger von Seelbach iſt am 9. Mai d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Der Herr Biſthumsverweſer hat die neugegründete Pfarrei Mösbach, Decanats Ottersweier, dem Pfarrer Max Wehrle in Amoltern verliehen und iſt derſelbe am 11. Mai d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Verwaltung von Notariatsdiſtricten betreffend.

Die Orte Waſenweiler und Gottenheim werden vom 1. Juni d. J. an einſtweilen dem Notariatsdiſtricte Breiſach I. zugetheilt, und die Beſorgung der Notariatsgeſchäfte in demſelben dem einſtweiligen Notar Rubi übertragen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1871.

Großherzogliches Juſtizminiſterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Demobilmachung des Großherzoglich Badiſchen Contingents betreffend.

Berlin, den 26. Mai 1871.

Seine Majeſtät der Kaiſer und König haben als Tag der Demobilmachung des Großherzoglich Badiſchen Contingents den 2. Juni d. J. feſtzuſetzen geruht.

Das Großherzogliche Kriegsminiſterium beehrt ſich das unterzeichnete Kriegsminiſterium hievon zur gefälligen weitern Veranlaſſung ganz ergebenſt in Kenntniß zu ſetzen.

Kriegsminiſterium.
Im Auftrag:
von Karczewski.

Vorſtehende Mittheilung wird mit allerhöchſter Genehmigung Seiner Königliche Hoheit des Großherzogs zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. Mai 1871.

Großherzogliches Kriegsminiſterium.
In Vertretung:
Götz.

Vdt. Wenz.

Berichtigungen.

Nr.	IV.	Seite	31,	Zeile	7	von unten	iſt ſtatt „Ludwig Rauch"	zu ſetzen:	„Ludwig Rau",
„	VI.	„	46,	„	21	von oben	„ „Holz"	„	„Holz",
„	„	„	47,	„	24	„	„ „Ferdinand Schilling"	„	„Ferdinand von Schilling",
„	„	„	„	„	27	„	„ „Chriſtian Kramer"	„	„Chriſtian Kammerer",
„	„	„	„	„	28	„	„ „Joſeph Berger"	„	„Joſeph Breyer",
„	„	„	48	„	22	„	„ „Ludwig Schweiger"	„	„Ludwig Schweitzer",
„	IX.	„	62	„	13	„	iſt der Namen „Friedrich Merlet" zu ſtreichen,		
„	XIII.	„	120	„	6	„	iſt ſtatt „Oberſt Sydow"	zu ſetzen:	„Oberſt von Sydow",
„	„	„	„	„	14	„	„ „von Löbke"	„	„Löbbecke",
„	„	„	„	„	23	„	dem Königlich Preußiſchen Corvettencapitän von Reibnitz iſt das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen verliehen worden,		
„	XV.	„	136	letzte Zeile			iſt ſtatt „Guſtav Ziegler"	zu ſetzen:	„Wilhelm Ziegler",
„	XVI.	„	152	Zeile	25	von oben	iſt ſtatt „Gefreiten Kurz"	zu ſetzen:	„Gefreiten Kury",
„	„	„	„	„	27	„	„ „Michael Schertin"	„	„Michael Scherlin".

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXI. 201

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 6. Juni 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Exequaturertheilung an den Königlich Württembergischen Consul J. Nägele betreffend; des Ministeriums des Innern: das Friedensdankfest betreffend; des Handelsministeriums: die Dienstbücher der Schiffsmannschaften betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Exequaturertheilung an den Königlich Württembergischen Consul J. Nägele betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 31. v. M. der Ernennung des Julius Nägele dahier zum Königlich Württembergischen Consul, an Stelle des zurückgetretenen bisherigen Königlich Württembergischen Consul Max von Haber, das nachgesuchte landesherrliche Exequatur gnädigst zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 2. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Das Friedensdankfest betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 3. d. M. zu bestimmen geruht, daß das Friedensdankfest im Großherzogthum an dem gleichen Tage, wie er durch Seine Majestät den Kaiser und König für Preußen festgesetzt wurde — Sonntag, den 18. Juni d. J. — begangen werde.

Karlsruhe, den 5. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Gutman.

XXI.

Die Dienſtbücher der Schiffsmannſchaften betreffend.

Die den Schiffsmannſchaften auf dem Rhein beziehungsweiſe auf dem Neckar und Main nach Maßgabe der dieſſeitigen Verordnungen vom 16. September 1869, die Rheinſchifferpatente und die Dienſtbücher der Schiffsmannſchaften betreffend (Geſetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI.), und vom 23. Oktober 1870, die Dienſtbücher der Schiffsmannſchaften auf dem Neckar und Main betreffend (Geſetzes- und Verordnungsblatt Nr. LXX.), auszuſtellenden Dienſtbücher nach Formular II. der erſtgenannten Verordnung ſind angefertigt und von Großherzoglicher Stempelpapierverwaltung zu beziehen.

Auf Seite 8 Ziffer 2 muß es ſtatt 9. Dezember 1870 heißen: „23. Oktober 1870".

Karlsruhe, den 31. Mai 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Für den Präſidenten:
Muth.

Vdt. Döll.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXII. 203

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 13. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1870 betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Ausgabe von Darlehenscassenscheinen durch die allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 102. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 Guldenlooien vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 23. Mai d. J.

gnädigst bewogen gefunden, dem Premierlieutenant Ludwig Walter in der Pionnier-Abtheilung, während des Krieges zur fünften Feldeisenbahn-Abtheilung commandirt, das Ritterkreuz zweiter Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 20. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Hawaiischen Geschäftsträger und Generalconsul Oberst von Haßlocher das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden,

dem Privatdocenten Dr. Wilhelm Reiß an der Universität Heidelberg, und

dem Commerzienrath L. Wrede in Berlin das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 23. Mai d. J.

gnädigst bewogen gefunden, dem Unteroffizier Trefzer und dem Gefreiten Tränkle in der Pionnier-Abtheilung, sowie dem Kanonier Bohner in der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments die silberne Civilverdienst-Medaille am Bande der militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:
unter dem 30. Mai d. J.

den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Könige von Bayern verliehenen Decorationen des Bayerischen Militär-Verdienstordens annehmen und tragen zu dürfen:

dem Oberstlieutenant von Leszczynski, Chef des Generalstabs des 14. Armee-Corps, für das Comthurkreuz dieses Ordens,

dem Major Koch, Bezirks-Commandeur und Etappen-Commandant in Heidelberg, für das Ritterkreuz I. Classe, und

dem Hauptmann Werner, Mitglied der Aufsichts-Commission der Reservelazarethe in Heidelberg, für das Ritterkreuz II. Classe dieses Ordens, ebenso

nachbenannten Offizieren, Aerzten und Mannschaften die Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Decoration des eisernen Kreuzes II. Classe annehmen und tragen zu dürfen:

a. das eiſerne Kreuz II. Claſſe am ſchwarzen Bande:

dem Hauptmann Sander,
„ Premierlieutenant Stiefbold,
„ „ Fiſcher,
„ Feldwebel Wöppel,
„ „ Vogel,
„ Sergeanten Neck,
„ „ Morlock,
„ „ Herrmann,
„ Oberfeuerwerker Lang von der Colonnen-Abtheilung;
„ Premierlieutenant Hildebrand,
„ Sergeanten Schubnell,
„ Unteroffizier Bürgin,
„ Lazarethgehilfen Hock vom Sanitäts-Detachement;
„ Wachtmeiſter Stäb,
„ „ Grees,
„ „ Kiefer,
„ Sergeanten Zimmerer und
„ „ Ehrebt von der Train-Abtheilung;

b. das eiſerne Kreuz II. Claſſe am weißen Bande:

dem Stabsarzt Minet vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ „ Kimmig vom Feld-Lazareth Nr. 3,
„ Feldarzt Schenk vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Neff vom 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm und
„ „ Bommer vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, ſowie
„ Secondelieutenant Grafen Traun,
„ Sergeanten Schwein II. und
„ Pionnier Schneider in der Pionnier-Abtheilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Mai d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Archivdirector Dr. Freiherrn Roth von Schreckenſtein die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majeſtät dem König von Württemberg verliehene Commenthurkreuz zweiter Claſſe des Friedrichs-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 17. Mai d. J.

den Oberst Ludwig Dürr, unter Enthebung von dem Commando des Besatzungs-Regiments, in das Verhältniß als Ingenieur vom Platz der Festung Rastatt und

den Oberst Adolf Eisenlohr, Commandeur des 1. Landwehr-Bataillons, zu den Offizieren vom Armeecorps zurücktreten zu lassen;

den Hauptmann Ludwig Freiherrn von Selbeneck sowie die Secondelieutenants Karl von Beck und Max Pauly vom Festungs-Artillerie-Bataillon in das Feld-Artillerie-Regiment zu versetzen;

den Secondelieutenant Ferdinand Müller vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, derzeit Führer der dritten Fuhrparkcolonne, zur Trainabtheilung und

den Secondelieutenant der Reserve im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Ivo Walter, in das 6. Infanterie-Regiment zu versetzen;

den Secondelieutenant Karl Schäfer im Invalidencorps zum Premierlieutenant zu befördern;

dem Secondelieutenant der Reserve im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement, Ludwig Rau, wegen körperlicher Leiden die unterthänigst nachgesuchte Entlassung zu ertheilen;

den auf Kriegsdauer reactivirten Secondelieutenant Gustav Barth vom 5. Infanterie-Ersatz-Detachement, derzeit als Adjutant bei dem Bezirkscommando des Landwehr-Bataillons Rastatt Nr. 5 commandirt, aus dem Armeecorps zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 30. Mai d. J.

dem in Ruhestand versetzten Major Heinrich Strohmeyer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen;

den auf Kriegsdauer reactivirten charakterisirten Premierlieutenant Karl Freiherrn von Rüdt, Adjutant bei dem Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Offenburg Nr. 6, unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Premierlieutenant der Infanterie in dem genannten Landwehr-Bataillon und

den Feldarzt Dr. Otto Weigand von Pfedersheim im Großherzogthum Hessen zum Assistenzarzt mit dem Rang eines Premierlieutenants im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu ernennen;

unter dem 31. Mai d. J.

den Kreisgerichtsrath Karl Sachs in Karlsruhe zum Mitglied des Appellationssenats bei dem dortigen Kreis- und Hofgericht zu ernennen;

den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Joseph Krieg in Bühl auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Bezirksassistenzarzt Raphael von Weinzierl in St. Blasien auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den praktischen Arzt Dr. Sigmund Schneider in Oberkirch zum Bezirksarzt in Oberkirch zu ernennen;

den Secretär Hermann Fecht bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Verleihung des Titels Canzleirath in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 6. Juni d. J.

dem Oberbaurath Robert Gerwig bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues den Titel und Rang eines Baudirectors zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. März d. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Grüningen, Dekanats Villingen, den Pfarrverweser Martin Kempf in Hochemmingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 16. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die Seitens der Fürstlich von Leiningen'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrers Hagenmayer in Eberstadt auf die evangelische Pfarrei Großeicholzheim ist unter dem 23. Mai d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat

die Pfarrei Hochemmingen, Dekanats Geisingen, dem Pfarrer Karl Dießenhofer in Reichenau-Niederzell verliehen und ist derselbe am 22. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden;

die Pfarrei Elzach, Dekanats Freiburg, dem Pfarrer Joseph Zeitvogel in Forchheim verliehen und ist derselbe am 23. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen und Waisenfonds für 1870 betreffend.

Die auf Grund der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1870 gefertigte Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Heil.

Summarische Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalstandes

des allgemeinen Schullehrer-Wittwen und Waisenfonds für 1870.

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	A. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.		
	I. Einnahme.		
1.	Jahresbeiträge der Mitglieder	30,524	11
2.	Aufnahmstaxen	6,310	31
3.	Güterbestandzinse	54	20
4.	Capitalzinse	22,463	26
5.	Staatszuschuß	18,000	—
6.	Beiträge von Orts- und Districtsstiftungen	330	9
7.	Sonstige Einnahmen	1	22
	Summe I.	77,683	59
	II. Ausgabe.		
1.	Wittwengehalte	59,629	7
2.	Erziehungsbeiträge	5,409	48
3.	Nahrungsgehalte	1,463	45
4.	Staats- und Gemeindeumlagen	4	45
5.	Für eigenthümliche Liegenschaften	—	—
6.	Zinse aus Passiv-Capitalien	41	45
7.	Nachlaß und Verlust an Gefällen	7	28
8.	Gehalte des Verwaltungspersonals	1,192	38
9.	Bureaukosten der Verrechnung	281	6
	Uebertrag	68,030	22

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	A. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.		
	II. Ausgabe.		
	Uebertrag . .	68,030	22
10.	Revisionskostenbeitrag	341	13
11.	Postporto	364	52
12.	Sonstige Ausgaben	13	36
	Summe II. . .	68,750	3
	Abschluß.		
	Die Einnahmen betragen	77,683	59
	Die Ausgaben betragen	68,750	3
	folglich ergibt sich eine Mehreinnahme von . .	8,933	56
	B. Darstellung des Vermögensstandes.		
	I. Rentirendes Vermögen.		
1.	Liegenschaften	918	52
2.	Activcapitalien	477,661	17
	II. Nichtrentirendes Vermögen.		
3.	Fahrnisse	295	50
4.	Gefällrückstände (hierunter sind 3,562 fl. 33 kr. noch nicht verfallene Aufnahmstaxen begriffen)	5,201	34
5.	Vorschüsse	57	54
6.	Cassenvorrath	788	59
	zusammen . .	484,924	26

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.		Betrag.	
	B. Darstellung des Vermögensstandes.			
		Uebertrag . .	484,924	26
	Hievon sind abzuziehen:			
	Schulden:			
7.	Ausgabsreste		6,117	27
		Rest reines Vermögen . .	478,806	59
	Am 31. Dezember 1869 hat dasselbe betragen		469,830	53
	daher Vermehrung		8,976	6
	Diese Vermehrung ist entstanden:			
	a. durch den Ueberschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben von	8,933 fl. 56 kr.		
	b. neu constatirte Activersatzposten . . .	3 „ 49 „		
	c. Gewinn an zur Heimzahlung gezogenen badischen Eisenbahnobligationen . . .	428 „ 45 „		
	zusammen . .	9,366 fl. 30 kr.		
	nach Abzug der neu constatirten Passiversatzposten von . .	390 „ 24 „		
		Gibt obige Vermehrung von . .	8,976	6

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Gesammt-Zahl.
	C. Darstellung des Personalstandes.	
	Am 31. Dezember 1870 waren es:	
1.	Beitragspflichtige Mitglieder	2,402
	Stand am 31. Dezember 1869	2,405
	Verminderung . .	3
2.	Bezugsberechtigte Wittwen	597
	Stand am 31. Dezember 1869	586
	Vermehrung . .	11
3.	Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder	263
	Stand am 31. Dezember 1869	275
	Verminderung . .	12
4.	Zum Bezug des Nahrungsgehaltes berechtigte Kinder	53
	Stand am 31. Dezember 1869	45
	Vermehrung . .	8

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiskation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 8. Mai d. J.

an August Schlesinger in Berlin, für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Maschine zur Fabrikation von Nägeln aus gewalztem Vierkanteisen;

unter dem 15. Mai d. J.

an H. und E. Albert in Biebrich, für das von ihnen erfundene und durch Beschreibung dargestellte Verfahren zur Herstellung concentrirten Düngers aus Latrinenstoffen;

unter dem 19. Mai d. J.

an Franz Windhausen, Civilingenieur in Braunschweig, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Construction eines Expansionsventils mit directer Steuerung und für veränderliche Expansion;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 4. Juni 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Die Ausgabe von Darlehenscassenscheinen durch die allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden betreffend.

Im Einverständnisse mit dem Großherzoglichen Ministerium der Finanzen und nach Anhörung der Versorgungsanstalt wird in Anwendung des Artikels 7 des Gesetzes vom 29. Juli 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 630) der 1. Juli d. J. als der Zeitpunkt bestimmt, von welchem an die Summe der bis dahin ausgegebenen Darlehenscassenscheine nicht vermehrt werden darf.

Karlsruhe, den 5. Juli 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth. Vdt. Döll.

Die Serienziehung für die 102. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 Gulden-Looſen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute ſtattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eiſenbahnſchuldentilgungscaſſe vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden ſind die

Serie	Nr.	467	enthaltend	Loos-Nr.		23301	bis	23350.
„	„	702	„	„	„	35051	„	35100.
„	„	739	„	„	„	36901	„	36950.
„	„	1485	„	„	„	74201	„	74250.
„	„	1548	„	„	„	77351	„	77400.
„	„	2193	„	„	„	109601	„	109650.
„	„	2210	„	„	„	110451	„	110500.
„	„	2461	„	„	„	123001	„	123050.
„	„	2662	„	„	„	133051	„	133100.
„	„	3089	„	„	„	154401	„	154450.
„	„	3464	„	„	„	173151	„	173200.
„	„	3926	„	„	„	196251	„	196300.
„	„	4087	„	„	„	204301	„	204350.
„	„	4797	„	„	„	239801	„	239850.
„	„	5205	„	„	„	260201	„	260250.
„	„	5730	„	„	„	286451	„	286500.
„	„	6089	„	„	„	304401	„	304450.
„	„	6171	„	„	„	308501	„	308550.
„	„	7159	„	„	„	357901	„	357950.
„	„	7684	„	„	„	384151	„	384200.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1871.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
In Abweſenheit des Präſidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Bühl iſt erledigt. Bewerber um dieſelbe haben ihre Geſuche binnen 3 Wochen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXIII. 215

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Sonntag den 18. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: den Schluß des Landtags für die Periode von 1870 und 1871 betreffend; die Ernennung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1870 betreffend. Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Niederlegung der Anwaltschaft durch Karl Wedekind in Mannheim betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung einer großherzoglichen Postagentur in St. Blasien betreffend; des Kriegsministeriums: die Eintheilung und Friedensdislocation des XIV. Armee-Corps betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Den Schluß des Landtags für die Periode von 1870 und 1871 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir finden Uns auf den unterthänigsten Antrag Unseres Staatsministeriums bewogen, den Landtag für die Periode von 1870 und 1871 hiermit als geschlossen zu erklären.

Gegeben zu Berlin, den 15. Juni 1871.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1870 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht des Artikels 4 des Gesetzes vom 31. Dezember 1831 über die Verfassung und Verwaltung der Amortisationscasse, des §. 78 des Zehntablösungsgesetzes vom 15. November 1833 und des Artikels 5 des Gesetzes vom 10. September 1842 über die Errichtung der Eisenbahnschuldentilgungscasse — laden Wir den Präsidenten und die gewählten Mitglieder des ständischen Ausschusses ein, sich

am Donnerstag, den 22. Juni d. J.

in Unserer Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe einzufinden, bei der ernannten Großherzoglichen Regierungscommission, Unserem Präsidenten des Finanzministeriums, Ellstätter, und Unserem Staatsrathe Nüßlin, zu melden und die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Rechnungen der Amortisationscasse, der Zehntschuldentilgungscasse und der Eisenbahnschuldentilgungscasse für das Jahr 1870 vorzunehmen.

Gegeben zu Berlin, den 15. Juni 1871.

Friedrich.

Ellstätter.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden,

dem Herrn Reichskanzler, Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Bismarck-Schönhausen, Allerhöchstihren Hausorden der Treue in Brillanten mit der goldenen Kette, und

dem Königlich Preußischen Staatsminister und Präsidenten des Reichskanzleramts, wirklichen Geheimen Rath Delbrück, das Großkreuz mit der goldenen Kette Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Date: 2/3/2026

Name: [redacted]

Address: [redacted]

Phone: [redacted]

Email: [redacted]

Please list the names and addresses of all physicians you have seen for your condition(s).

Name	Address	Phone
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

Please list the names and addresses of all hospitals you have been admitted to.

Name	Address	Phone
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

Die Errichtung einer Großherzoglichen Poſtſtallmeiſterei in St. Blaſien betreffend.

Mit dem 1. Juli d. J. wird in St. Blaſien eine Poſtſtallmeiſterei mit folgenden Extra-Poſtdiſtanzen in's Leben treten:

von St. Blaſien	nach	Waldshut	über Höchenſchwand	69370′	= 2,8	geographiſche	Meilen,
" "	"	Albbruck		86750′	= 3,5	"	"
" "	"	Todtmoos		39300′	= 1,6	"	"
" "	"	Schönau		84540′	= 3,4	"	"
" "	"	Todtnau		82090′	= 3,3	"	"
" "	"	Schluchſee		45190′	= 1,8	"	"
" "	"	Altenweg		101140′	= 4,1	"	"
" "	"	Lenzkirch		77090′	= 3,1	"	"
" "	"	Bonndorf		84140′	= 3,4	"	"

Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Für den Präſidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Die Eintheilung und Friedensdislocation des XIV. Armee-Corps betreffend.

Mit Allerhöchſter Cabinetsordre Seiner Majeſtät des Deutſchen Kaiſers und Königs von Preußen vom 18. Mai d. J. iſt beifolgende Eintheilung und Friedens-Dislocation des XIV. Armee-Corps genehmigt worden.

Dies wird in Bezug auf die demnächſt in's Leben tretende Militärconvention vom 25. November 1870 mit Allerhöchſter Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs veröffentlicht.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Großherzogliches Kriegsminiſterium.
In Vertretung:
Göth.

Vdt. Wenz.

Eintheilung und Friedens-Dislocation des XIV. Armee-Corps.

Armee-Abthlg.	Corps	Division	Brigaden.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	XIV.	—	—	—	—	Karlsruhe.	
		28.	—	—	—	Karlsruhe.	
			55. Infanterie-Brigade	—	—	Karlsruhe.	
				1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109	—	Karlsruhe.	
				2. Bad Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110	Stab, 1. u. 2. Bataillon Füsilier-Bataillon	Mannheim. Durlach	künftig Heidelberg.
				1. Bad. Landwehr-Regiment	1. Bat. (Gerlachsheim) 2. Bat. (Heidelberg)		
			56. Infanterie-Brigade	—	—	Rastatt.	
				3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111	—	Rastatt.	
				1. Oberschlesisch. Infanterie-Regiment Nr. 22	—	Rastatt.	
				2. Bad. Landwehr-Regiment	1. Bat. (Bruchsal) 2. Bat. (Karlsruhe)		
				3. Bad. Landwehr-Regiment	1. Bat. (Rastatt) 2. Bat. (Offenburg)		
			28. Caval. Brigade	—	—	Karlsruhe.	
				1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20	Stab, 1., 3. u. 4. Eskad. 2. und 5. Eskadron	Mannheim. Schwetzingen	künftig Bruchsal.
				3. Bad. Dragoner-Regim. Prinz Karl Nr. 22	Stab, 1., 3., 4. und 5. Eskadron 2. Eskadron	Karlsruhe. Durlach.	
		29.	—	—	—	Freiburg.	
			57. Infanterie-Brigade	—	—	Freiburg.	
				6. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 114	Stab, 1. u. Füsil.-Bat. 2. Bataillon	Constanz. Sigmaringen u. Hohenzollern.	

Armee-Abthlg.	Corps.	Divisionen.	Brigaden.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	XIV.	29.	57. Infanterie-Brigade	5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113	—	Freiburg.	
				4. Bad. Landwehr-Regiment	1. Bat. (Freiburg) 2. Bat. (Lörrach)		
			58. Infanterie-Brigade	—	—	Mühlhausen.	
				4. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 112.	Stab und 1. Bataillon 2. Bataillon Füsilier-Bataillon	Colmar. Neu-Breisach. Guebweiler.	
				4. Westphäl. Infanterie-Regiment Nr. 17	Stab, 1. u. Füsilier-Bat. 2. Bataillon	Mühlhausen. Thann.	
				5. Bad. Landwehr-Regiment	1. Bat. (Donaueschingen) 2. Bat. (Stockach)		
			29. Caval. Brigade	—	—	Freiburg.	
				Kurmärkisch. Dragoner-Regiment Nr. 14	—	Colmar.	
				2. Bad. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21	Stab, 1., 2., 4. und 5. Eskadron 3. Eskadron	Bruchsal Rastatt	eventl. Offenburg, Lahr, Neubreisach oder Mühlhausen und Hüningen.
			14. Artill. Brigade	—	—	Karlsruhe.	
				Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14	—	Karlsruhe (Gottesaue)	das Regiment hat 10 Batter. u. zwar 5 schwere, 4 leichte und 1 reit., welche in 3 Abtheilungen formirt sind.
				Bad. Festungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 14	Stab, 1., 2. u. 3. Compag. 4. Compagnie	Rastatt Neu-Breisach	
				Bad. Pion.-Bat. Nr. 14	—	Rastatt.	
				Bad. Train-Bat. Nr. 14	—	Karlsruhe	das Train-Depot wird von Gerlachsheim nach Karlsruhe verlegt.
				Bad. Invaliden-Corps	—	Schwetzingen.	

Nr. XXIV. 221

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 27. Juni 1871.

Inhalt.

Bekanntmachung des Finanzministeriums: den Vollzug des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 über die Inhaberpapiere mit Prämien betreffend.

Bekanntmachung.

Den Vollzug des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 über die Inhaberpapiere mit Prämien betreffend.

Durch den Deutschen Reichsanzeiger Nr. 46 vom 24. d. M. sind die Vorschriften, welche der Bundesrath zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 über die Inhaberpapiere mit Prämien (Reichsgesetzblatt Seite 210 11) erlassen hat, verkündet worden. Unter Bezugnahme auf diese Verkündung werden die fraglichen Ausführungs-Vorschriften nachstehend mit dem Anfügen zum Abdruck gebracht, daß unter den im §. 4 derselben angegebenen Voraussetzungen und Bedingungen die Einsendung der abzustempelnden Prämienscheine porto- und gebührenfrei ist, wenn sie von einem Orte im Großherzogthum an die Großherzogliche Münzverwaltung dahier erfolgt und daß der Tag, von welchem an die abzustempelnden Papiere bei der Großherzoglichen Münzverwaltung eingereicht werden können, durch die letztere bekannt gemacht werden wird.

Karlsruhe, den 25. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Thurn.

Vorschriften

zur

Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien.

Nach §. 3 des Gesetzes, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien vom 8. Juni 1871 (Reichsgesetzbl. S. 210), bedürfen ausländische Inhaberpapiere mit Prämien, um vom 15. Juli 1871 ab im inländischen Verkehr noch zulässig zu sein, einer Abstempelung, zu welcher sie nach §. 4 a. a. O. spätestens am 15. Juli 1871 einzureichen sind.

Zur Ausführung dieser Bestimmungen hat der Bundesrath auf Grund der Bestimmung im §. 5 a. a. O. folgende Vorschriften erlassen:

§. 1.

Ausländische (außerdeutsche) Inhaberpapiere mit Prämien sind zum Zwecke der Abstempelung bei einer der in der Anlage A. verzeichneten Behörden so zeitig einzureichen, daß sie spätestens am 15. Juli d. J. in die Hände der Behörden gelangen.

Die zu den abzustempelnden Papieren etwa gehörigen Zinscoupons und Talons sind nicht mit einzureichen. Werden sie dennoch beigefügt, so geschieht dies auf Gefahr des Einsenders.

§. 2.

Den abzustempelnden Papieren ist ein Verzeichniß derselben in doppelter Ausfertigung beizufügen, welches folgende Angaben über die eingereichten Papiere enthalten muß:

1. Bezeichnung der Anleihe, zu welcher sie gehören;
2. Nominalwerth der Apoints;

3. Anzahl und

4. Gesammtnominalwerth der eingereichten Schuldverschreibungen jeder Gattung.

Dem Antragsteller bleibt überlassen, außerdem Serie und Nummer der Schuldverschreibung anzugeben.

Für die Einzeichnung des Betrages der für die Apoints jeder Gattung zu entrichtenden Stempelgebühr ist in diesem Verzeichniß ein Raum offen zu lassen.

Unter beiden Exemplaren des Verzeichnisses hat der Antragsteller seinen Vor- und Zunamen, Stand und Wohnort genau anzugeben und nöthigenfalls auch seine Wohnung zu bezeichnen.

§. 3.

Werden die abzustempelnden Papiere mit dem Verzeichniß in dem Bureau der Behörde überreicht, so ist sofort die Richtigkeit des Verzeichnisses zu prüfen, und erforderlichenfalls in Gegenwart des Ueberbringers eine Berichtigung beider Exemplare desselben vorzunehmen. Kann die Abstempelung nicht unmittelbar vorgenommen werden, so ist dem Ueberbringer das eine der eingereichten Verzeichnisse quittirt zurückzugeben.

Bei Einsendungen, welche durch die Post eingehen, tritt sofort eine gleiche Prüfung ein. Stimmt die Zahl der eingegangenen Schuldverschreibungen jeder Gattung mit dem Verzeichniß nicht überein oder ist den Vorschriften der §§. 1 und 2 in sonstiger Beziehung nicht genügt, so gilt der Antrag auf Abstempelung als nicht gestellt und die Schuldverschreibungen werden ohne Weiteres mit der Post unter der Werthangabe, welche der Einsender bei der Uebersendung declarirt hat, unfrankirt zurückgesandt. Mit den Betheiligten wegen Vervollständigung des Antrages in Correspondenz zu treten, ist die Behörde nicht verpflichtet.

Anträge auf Abstempelung, die aus dem Auslande eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die mit ihnen etwa eingegangenen Schuldverschreibungen werden dem Einsender in der oben angegebenen Weise zurückgesandt.

§. 4.

Sendungen von ausländischen Inhaberpapieren mit Prämien, welche aus dem Gebiete des vormaligen Norddeutschen Bundes oder aus Südhessen an eine der in dem unter A. anliegenden Verzeichniß unter 1. bezeichneten Ober-Postcassen mit dem Antrage auf Abstempelung rechtzeitig eingehen, genießen, mit Ausschluß der Stadtpostsendungen, Freiheit von Porto und Assecuranzgebühr, wenn sie äußerlich mit dem Vermerk

„Inhaberpapiere mit Prämien zur Abstempelung"

versehen sind.

Sofern jedoch die Abstempelung wegen Ungeeignetheit der Papiere oder Unvollständigkeit des Antrags nicht erfolgen kann, wird das Porto und die Assecuranzgebühr, bei unfrankirter Rücksendung, durch Postvorschuß nachträglich eingezogen.

Unter den gleichen Voraussetzungen und Bedingungen ist die Einsendung zur Abstempelung porto- und gebührenfrei, wenn sie von einem Orte in Bayern an eine Bayerische Abstempelungsstelle, aus einem Orte in Württemberg an die Württembergische Oberpostcasse erfolgt.

Sendungen an andere als die vorbezeichneten Behörden sind portopflichtig und müssen franco erfolgen.

§. 5.

Bei der Feststellung der nach §. 4 des Gesetzes für die Abstempelung der Schuldverschreibungen zu entrichtenden Gebühr werden

375 Franken oder Lire,
150 Gulden Oestereichischer Währung,
143 Gulden Conventionsmünze,
175 Gulden Niederländisch,
100 Rubel Silber Russischer Währung

dem Werthe von 100 Thalern gleich geachtet. Hiernach beträgt für Inhaberpapiere mit Prämien, deren Nominalwerth einen der vorstehend bezeichneten Beträge nicht übersteigt, die Stempelgebühr 5 Groschen oder 17½ Kreuzer für jede Schuldverschreibung, für Inhaberpapiere mit Prämien von höherem Nominalwerthe 10 Groschen oder 35 Kreuzer für jede Schuldverschreibung.

§. 6.

Wenn die zur Abstempelung eingereichten Inhaberpapiere mit Prämien einer der Anleihen angehören, welche in dem unter B. beigefügten Verzeichniß aufgeführt sind, so hat die Behörde die Abstempelung derselben ohne Weiteres unter Erhebung der in dem Verzeichniß angegebenen Stempelgebühr vorzunehmen.

Sollten ausländische Inhaberpapiere mit Prämien eingehen, die in dem Verzeichniß nicht aufgeführt sind, so darf die Abstempelung derselben nur erfolgen, wenn die, im Zweifelsfalle durch die vorgesetzte Behörde vorzunehmende, Prüfung ergiebt, daß die vorgelegten Papiere ausländische Inhaberpapiere mit Prämien und vor dem 1. Mai 1871 ausgegeben sind. Die vor dem 1. Mai 1871 erfolgte Ausgabe muß erforderlichenfalls vom Einsender nachgewiesen werden.

§. 7.

Die Abstempelung erfolgt durch Aufklebung einer Marke, welche den Betrag der nach §. 4 des Gesetzes vom 8. Juni d. J. beziehungsweise §. 5 dieser Vorschriften zu entrichtende Gebühr angiebt, und durch Entwerthung derselben mittelst Aufdrückens des schwarzen beziehungsweise farbigen Stempels (Dienstsiegels) der abstempelnden Behörde.

Die Aufklebung der Marke geschieht auf der Schauseite der Schuldverschreibung an einer Stelle, wo sie Theile des Textes derselben, insbesondere die Bezeichnung der Serie und der Nummer der Schuldverschreibung, nicht verdeckt. Der Stempel ist so aufzudrücken, daß sein Abdruck

theilweise auf der Marke, theilweise auf der Schuldverschreibung selbst erscheint. Nur im Fall die Schauseite hinreichenden freien Raum nicht bieten sollte, erfolgt die Abstempelung auf der Rückseite.

Der Abstempelung unterliegt jede einzelne Schuldverschreibung. Finden sich auf einem Bogen mehrere Apoints, die sich zur selbstständigen Weiterbegebung von einander trennen lassen, so ist jedes einzelne Apoint unter Verwendung der entsprechenden Marke abzustempeln.

Bei der Abstempelung sind die zu diesem Zwecke angefertigten und den Abstempelungsbehörden überwiesenen Stempelmarken zu verwenden. Dieselben bilden ein längliches Viereck und enthalten im guillochirten Mittelfelde die Bezeichnung des Werthbetrages, und als Umschrift oben die Worte: „Reichsgesetz vom 8. Juni 1871," unten die Worte: „Stempel für Prämienanleihen". Der Druck der auf 10 Groschen oder 35 Kreuzer lautenden ist roth, der auf 5 Groschen oder 17½ Kreuzer lautenden grün.

Abstempelungen, bei welchen eine Stempelmarke nicht verwendet worden ist, gelten als nicht erfolgt.

§. 8.

Die eingereichten Papiere werden nach erfolgter Abstempelung dem Antragsteller (§. 2) gegen Erlegung der Stempelgebühr und Rückgabe des quittirten Verzeichnisses, sofern er solches empfangen hat, zurückgegeben.

Sind die Papiere durch Postsendung zur Abstempelung eingereicht, so erfolgt, sofern der Einsender nicht die Abholung vorbehalten hat, auch die Rücksendung durch die Post, und wird die Stempelgebühr bei Rücksendung der Papiere im Wege des Postvorschusses eingezogen.

Die Rücksendung der gemäß §. 4 unter portofreier Rubrik eingegangenen Papiere erfolgt nach deren Abstempelung ebenfalls unter portofreier Rubrik. Die Rücksendung der portopflichtig eingegangenen Papiere ist ebenfalls portopflichtig und erfolgt unfrankirt und wenn der Einsender nicht andere Bestimmung trifft, unter derselben Werthdeclaration, welche bei der Einsendung angegeben war.

§. 9.

Inhaber von ausländischen Inhaberpapieren mit Prämien, welche aus entschuldbaren Gründen die Einreichungsfrist versäumt haben, können nachträglich zur Abstempelung ihrer Papiere, sofern dieselbe bis zum 15. Juli l. J. zulässig gewesen sein würde, zugelassen werden, wenn sie bis einschließlich den 31. Dezember l. J. einen dahin gehenden Antrag bei der obersten Landes-Finanzbehörde des Staates, in welchem sie ihren Wohnsitz haben, einreichen.

In dem Antrage sind die Ursachen darzulegen und nöthigenfalls zu bescheinigen, welche die Einhaltung der vorgeschriebenen Einreichungsfrist verhindert haben. Auch ist demselben ein den Bestimmungen des §. 2 entsprechendes Verzeichniß der abzustempelnden Papiere beizufügen.

Die oberste Landes-Finanzbehörde entscheidet über die Zulässigkeit der nachträglichen Abstempelung nach freiem Ermessen und bezeichnet die Behörde, an welche die Papiere zur Abstempelung mit dem vorschriftsmäßigen Verzeichniß (§. 2) einzureichen sind.

§. 10.

Das Reichskanzler-Amt wird ermächtigt, Ergänzungen der unter A. und B. anliegenden Verzeichnisse, die sich etwa als nothwendig ergeben sollten, vorzunehmen, auch nach Anhörung des Ausschusses für Rechnungswesen Ergänzungen zu vorstehenden Vorschriften zu erlassen.

Dasselbe entscheidet über etwaige Zweifel, die sich bei Ausführung der vorstehenden Bestimmungen ergeben sollten.

Anlage A.

Verzeichniß

der

Behörden, bei welchen ausländische Inhaberpapiere mit Prämien bis zum 15. Juli d. J. zur Abstempelung eingereicht werden können.

I. Im **Gebiete der Reichspostverwaltung**:

bei den Oberpostcassen zu Arnsberg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cassel, Coblenz, Cöln, Cöslin, Danzig, Darmstadt, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Gumbinnen, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig, Liegnitz, Lübeck, Magdeburg, Marienwerder, Münster, Oldenburg, Oppeln, Posen, Potsdam, Schwerin i. Mecklenb., Stettin, Trier;

außerdem:

II. In **Preußen** und zwar

a. in Berlin:

bei der Seehandlungs-Hauptcasse,
bei der Casse der Preußischen Bank,
bei der Hauptstempelcasse und
bei dem Hauptsteueramt für inländische Gegenstände;

b. in den Provinzen:

bei dem Bankdirectorium zu Breslau;
bei den Comtoiren der Preußischen Bank zu Cöln, Danzig, Königsberg i. Pr., Magdeburg, Münster, Posen, Stettin;
bei den Commanditen der Preußischen Bank zu Aachen, Altona, Bielefeld, Bromberg, Cassel, Coblenz, Cöslin, Crefeld, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Elbing, Emden, Essen, Flensburg, Frankfurt a. O., Gleiwitz, Glogau, Görlitz, Graudenz, Halle a. S., Hannover, Insterburg, Landsberg a. d. W., Liegnitz, Memel, Minden, Nordhausen, Osnabrück, Siegen, Stolp, Stralsund, Thorn und Tilsit;

endlich bei der Kreiscasse in Frankfurt a. M.

III. In **Bayern**:
bei der Kreiscaſſe und dem Ober-Aufſchlagamte von Oberbayern in München,
bei der Kreiscaſſe und dem Ober-Aufſchlagamte von Schwaben und Neuburg in Augsburg,
bei der Königlichen Hauptbank in Nürnberg und
bei den Königlichen Filialbanken in Amberg, Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Hof, Ludwigshafen, Paſſau, Regensburg, Schweinfurt, Straubing, Würzburg.

IV. Im **Königreich Sachſen**:
bei der Finanz-Hauptcaſſe in Dresden, der Lotterie-Darlehenscaſſe in Leipzig und dem Hauptſteueramt in Chemnitz.

V. In **Württemberg**:
bei der Ober-Poſtcaſſe und dem Cameralamte in Stuttgart, den Hauptzollämtern in Heilbronn und Ulm und den Cameral- und Hauptſteuerämtern in Reutlingen, Tübingen und Heidenheim.

VI. In **Baden**:
bei der Münzverwaltung in Karlsruhe.

VII. In **Braunſchweig**:
bei der Haupt-Finanzcaſſe in Braunſchweig.

VIII. In **Anhalt**:
bei der Landes-Hauptcaſſe in Deſſau.

XI. In **Hamburg**:
bei dem Stempelcomtoir in Hamburg.

Anlage B.

Verzeichniß.

Bemerkung: Sollten Schuldverschreibungen der nachstehend verzeichneten Anleihen vorkommen, welche aus zwei oder mehreren kleineren auf demselben Bogen vereinigten, aber von einander trennbaren Apoints bestehen, so findet die Bestimmung im §. 7 Absatz 3 Anwendung, auch wenn das Vorhandensein solcher kleineren Apoints in dem Verzeichniß nicht vermerkt steht.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Anleihe.	Jahr der Verausgabung.	Nominalbetrag der Apoints.	Procentsatz des festen Zinses.	Stempelgebühr Groschen.	Stempelgebühr Kreuzer.
	I. Belgien.					
1.	Communal-Credit-Anleihe	1861	100 Fr.	3	5	17½
2.	„ „ „	1868	100 „	3	5	17½
3.	Brüssel, Städtische Anleihe	1853	100 „	3	5	17½
4.	„ „ „	1856	100 „	3	5	17½
5.	„ „ „	1862	100 „	3	5	17½
6.	„ „ „	1867	100 „	3	5	17½
7.	Antwerpen, „ „	1859	100 „	3	5	17½
8.	„ „ „	1867	100 „	3	5	17½
9.	Lüttich, „ „	1853	80 „	2½	5	17½
10.	„ „ „	1860	100 „	3	5	17½
11.	„ „ „	1868	100 „	3	5	17½
12.	Gent, „ „	1868	100 „	3	5	17½
13.	Ostende, „ „	1858	25 „	—	5	17½
	II. Frankreich.					
14.	Paris, Städtische Anleihe	1852	1000 Fr.	5	10	35
15.	„ „ „	1855	500 „	3	10	35
16.	„ „ „	1860	500 „	3	10	35
17.	„ „ „	1865	500 „	4	10	35
18.	„ „ „	1869	400 „	3	10	35
19.	Bordeaux, „ „	1863	100 „	3	5	17½
20.	Lille, „ „	1860	100 „	3	5	17½
21.	„ „ „	1863	100 „	3	5	17½
22.	„ „ „	1868	100 „	3	5	17½
23.	Roubaix und Tourcoing, Städtische Anleihe	1860	50 „	—	5	17½
24.	Anleihe des Crédit foncier de France	1861	500 „	3	10	35
25.	Suez-Kanal-Loose	1868	500 „	5	10	35
	III. Italien.					
26.	Sardinische Staatsanleihe	1850	1000 Lire	4	10	35
27.	Staats-Prämien-Anleihe	1866	100 „	5	5	17½
28.	Florenz, Städtische Anleihe	1868	250 Fr.	4	5	17½
29.	Neapel, „ „	1868	150 „	4⅔	5	17½
30.	Mailand, „ „	1861	45 Lire	—	5	17½
31.	„ „ „	1866	10 „	—	5	17½
32.	Venedig, „ „	1869	30 „	—	5	17½
33.	Genua, „ „	1870	150 „	—	5	17½
34.	Bari, „ „	1869	100 „	—	5	17½

Laufende Nr.	Bezeichnung der Anleihe.	Jahr der Verausgabung.	Nominalbetrag der Apoints.	Procentsatz des festen Zinses.	Stempelgebühr. Groschen.	Stempelgebühr. Kreuzer.
35.	Reggio, Anleihe der Stadt und Provinz	1871	120 Fr.	3 1/3	5	17 1/2
36.	Lecce, Provinzial-Anleihe	1867	10 „	—	5	17 1/2
37.	Barletta, Städtische Anleihe	1870	100 „	—	5	17 1/2
	IV. Niederlande.					
38.	Rotterdam, Städtische Anleihe	1868	100 Fl. Holl.	3	5	17 1/2
39.	Prämien-Antheilscheine der Stuhlweißenburg-Raab-Graatzer Eisenbahn-Anleihe	1871	100 Thl.	4	5	17 1/2
40.	Niederländische Communal-Credit-Anleihe	1871	100 Fl. Holl.	3	5	17 1/2
	V. Oesterreich und Ungarn.					
41.	Staats-Anleihe (1854er Looſe)	1854	250 Fl. K.-M.	4	10	35
42.	„ „ (1860er Looſe)	1860	1000 „ De. W. 500 „ „ „ 100 „ „ „	5	10 10 5	35 35 17 1/2
43.	Donau-Regulirungs-Anleihe	1870	100 „ „ „	5	5	17 1/2
44.	Staats-Anleihe	1839	250 „ K.-M.	—	10	35
45.	„ „ (1864er Looſe)	1864	100 „ De. W. 50 „ „ „	— —	5 5	17 1/2 17 1/2
46.	Ungarische Anleihe	1870	100 „ „ „	—	5	17 1/2
47.	Mailand-Como-Eisenbahn-Anleihe	1847	14 „ K.-M.	—	5	17 1/2
48.	Triest, Städtische Anleihe	1855	100 „ „	4 1/2	5	17 1/2
49.	„ „ „	1860	50 „ De. W.	4	5	17 1/2
50.	Anleihe der ersten Kaiserl. Königl. privilegirten Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft	1857	100 „ K.-M.	4	5	17 1/2
51.	Ofen, Städtische Anleihe	1859	40 „ De. W.	—	5	17 1/2
52.	Stanislaw, Städtische Anleihe	1869	20 „ „ „	—	5	17 1/2
53.	Oesterreichische Creditanstalt, Eisenbahn-Anleihe	1858	100 „ „ „	—	5	17 1/2
54.	Kaiserl. Königl. Hospitalfonds-Rudolph-Stiftungs-Anleihe	1864	10 „ „ „	—	5	17 1/2
55.	Clary- (Fürstliche) Anleihe	1856	40 „ K.-M.	—	5	17 1/2
56.	St. Genois d'Aneaucourt- (Gräfl.) Anleihe	1855	40 „ „	—	5	17 1/2
57.	Keglewich- (Gräfliche) Anleihe	1847	10 „ „	—	5	17 1/2
58.	Palffy- (Fürstliche) Anleihe	1855	40 „ „	—	5	17 1/2
59.	Salm-Reifferscheidt- (Fürstliche) Anleihe	1855	40 „ „	—	5	17 1/2
60.	Waldstein-Wartemberg (Gräfliche) Anleihe	1847	20 „ „	—	5	17 1/2
61.	Windischgrätz- (Fürstliche) Anleihe	1846	20 „ „	—	5	17 1/2
	VI. Rumänien.					
62.	Bukarest, Städtische Anleihe	1869	20 Fr.	—	5	17 1/2

Laufende Nr.	Bezeichnung der Anleihe.	Jahr der Herausgabung.	Nominalbetrag der Apoints.	Procentsatz des festen Zinses.	Stempelgebühr	
					Groschen.	Kreuzer.
	VII. Rußland.					
63.	Russische, erste Staats-Prämien-Anleihe	1864	100 Rub. S.	5	5	17½
64.	„ zweite „ „ „	1866	100 „ „	5	5	17½
65.	Anleihe des Großherzogthums Finnland (Finnische Loose)	1868	10 Thlr.	—	5	17½
	VIII. Schweden.					
66.	Staats-Eisenbahn-Anleihe (Schwedische 10 Thaler-Loose)	1860	10 Thlr.	—	5	17½
	IX. Schweiz.					
67.	Kanton Freiburg, Anleihe	1860	15 Fr.	—	5	17½
68.	Neuf-Châtel, Städtische Anleihe	1857	10 „	—	5	17½
	X. Spanien.					
69.	Madrid, Städtische Anleihe	1869	100 Fr.	3	5	17½
	XI. Türkei.					
70.	Ottomanische Prämien-Anleihe	1870	400 Fr.	3	10	35

Druck und Verlag von [illegible] & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 29. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Besetzung von Professorenstellen an Badischen Mittelschulen betreffend; des Finanzministeriums: die vierte Prämienziehung des vierprozentigen Badischen Eisenbahnprämienanlehens von 1867 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 6. Juni d. J.

dem Generalmajor Stephan Bayer vom Armee-Corps das Eichenlaub zum innehabenden Commandeurkreuz zweiter Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kreissteuerperäquator Anton Kanzler in Bruchsal die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. Juni d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Karl Keppler in Beiertheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 6. Juni d. J.
dem Garnisonsverwaltungs-Director, Major Enderlin vom Armee-Corps, zur Zeit Etappen-Commandant in Mannheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Kronenorden dritter Classe anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 16. Juni d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichtsdirector Dr. Puchelt in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Portugal verliehene Ritterkreuz des Portugiesischen Christusordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 6. Juni d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor Karl Grafen von Sponeck, derzeit Commandant der Ersatztruppen, unter Enthebung von diesem Commando, das Commando der Artillerie-Brigade zu übertragen.

Nach höchstem Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 6. d. M. treten in Folge der Demobilisirung der Großherzoglichen Felddivision bei dem Sanitäts-Corps nachfolgende Versetzungen ein:

Oberstabsarzt Dr. Hoffmann, dirigirender Felddivisionsarzt, zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment unter Belassung in der Function des Divisionsarztes,
" Dr. Beck, Feldlazareth-Director zum 5. Infanterie-Regiment,

Oberſtabsarzt Dr. Brummer vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
" Braun vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zum 6. Infanterie-Regiment,
" Tritſchler, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 1 zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" Panther vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zum 3. Infanterie-Regiment,
" Guttenberg, Chefarzt des Feldlazarethes Nr. 2 zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" Krumm, Chefarzt des Feldlazarethes Nr. 3 zum 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" Steinam, Chefarzt des Feldlazarethes Nr. 4 zum Feld-Artillerie-Regiment,
" Kaiſer, Chefarzt des Feldlazarethes Nr. 5 zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Dr. Deimling, Chefarzt des Sanitäts-Detachements zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

Stabsarzt Dr. Müller vom Beſatzungs-Regiment zum 3. Infanterie-Regiment,
" Minet vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment zum 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,
" Wölfel vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum 3. Infanterie-Regiment,
" Hildebrandt vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Feld-Artillerie-Regiment,
" Weller vom Sanitäts-Detachement zum 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,
" Gernet vom Sanitäts-Detachement zum 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
" Dr. Ullersberger vom Sanitäts-Detachement zum 6. Infanterie-Regiment,
" Homburger vom 1. Landwehr-Bataillon zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Dr. Merz vom 3. Infanterie-Regiment zu der Pionnier-Abtheilung,

Aſſiſtenzarzt Stern vom Feld-Artillerie-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
" Walz von der Feld-Pionnier-Compagnie zum 5. Infanterie-Regiment,
" Jäger vom Commando der Erſatztruppen zum Feſtungs-Artillerie-Bataillon,
" Dr. Marold vom Sanitäts-Detachement zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Nach höchſtem Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 6. d. M. werden in Folge der Demobiliſirung des Großherzoglichen Armee-Corps nachſtehende auf Kriegsdauer angeſtellte Feldärzte entlaſſen:

Julius Amann von Freiburg,
Anton Bauer von Untermünſterthal,
Dr. Julius Baumgärtner von Baden,
Jonas Billigheimer von Eppingen,
Dr. Karl Braun von Dürkheim,

Oktav Brian von Gondelsheim,
Dr. Richard Bommer von Salem,
Heinrich Bürk von Badenweiler,
Julius Döpfner von Mannheim,
Dr. Theodor Eimer von Würzburg,
Karl Einwächter von Jöhlingen,
Dr. Hermann Engesser von Freiburg,
Leo Enz von Dürrheim,
Eduard Erkenbrecht von Hockenheim,
Dr. Hubert Feederle von Haslach,
Dr. Martin Fehr von Heidelberg,
Dr. Julius Flick von Nothfelden,
Leopold Friedberg von Bruchsal,
Dr. Johann Fritschi von Freiburg,
Heinrich Geiger von Rappenau,
Oskar Görger von Offenburg,
Joseph Grünling von Ettlingen,
Friedrich Hack von Leimen,
Dr. Wilhelm Heitz von Hagenbach,
Robert Heptig von Seelbach,
Karl Hierlinger von Reichenau,
Theophil Hirtler von Lahr,
Adam Hitzel von Homburg v. d. H.,
Joseph Holzhauer von Hornberg,
Dr. Adolph Honsell von Constanz,
Eduard Jägerschmidt von St. Georgen,
Hermann Kaiser von Pfullendorf,
Julius Kaiser von Meßkirch,
Dr. Rudolph Kaltenbach von Freiburg,
August Keller von Hornberg,
Dr. Edmund Keller von Lörrach,
Dr. Gustav Kimmig von Thiengen,
Ludwig Klehe von Merchingen,
Dr. Reinhard Koch von Schotten,
Dr. Richard von Krafft-Ebing von Baden,
Dr. Hermann Kreuzer von Durlach,
Johann Kritzer von Schönau,
Franz Kuenzer von Offenburg,
Friedrich Lammert von Heidelberg,
Franz Lang von Endingen,

Roman Lehmann von Schiltach,
Franz Xaver Lehmann von Zuſenhofen,
Iſidor Lindmann von Mannheim,
Dr. Emil Maier von Thiengen,
Eugen Maier von Kleinlaufenburg,
Franz Mainhard von Säckingen,
Auguſt Malzacher von Appenweier,
Hermann Martini von Malſch,
Dr. Friedrich Martin von Darmſtadt,
Franz Metz von Graben,
Sebaſtian Moſer von Neudenau,
Eduard Müller von Freiburg,
Theodor Müller von Pforzheim,
Dr. Eduard Münch von Birnheim,
Georg Nebel von Heidelberg,
Johann Neff von Langenbrücken,
Adam Neckermann von Freudenberg,
Franz Neumann von Illenau,
Max Neumann von Ettenheim,
Lorenz Nöltner von Schwarzach,
Dr. Hermann Oeffinger von Müllheim,
Karl Oſter von Raſtatt,
Albert Otto von Pforzheim,
Dr. Friedrich Pagenſtecher von Heidelberg,
Felix Picot von Karlsruhe,
Mainrad Preuß von Stühlingen,
Heinrich Querdan von Neckargemünd,
Jakob Reichert von Weingarten,
Edmund Ribſtein von Bruchſal,
Hugo Ribſtein von Wertheim,
Dr. Emil Rieſterer von Grießen,
Guſtav Roſenfeld von Neckarbiſchofsheim,
Joſeph Roßknecht von Gochsheim,
Max Rothermel von Steinbach,
Adolph Rothmund von Bonndorf,
Dr. Robert Rothweiler von Kandern,
Karl Wilh. Eduard Sachs von Pforzheim,
Dr. Eberhard Sämer von Durlach,
Hermann Schäfer von Lörrach,
Dr. Barmin Scharlau von Berlin,

Adolph Seeber von Lauda,
Heinrich Seelos von Lichtenthal,
Leonhard Schellborf von Bretten,
Dr. Julius Schenk von Heiligenberg,
Johann Georg Schmitt von Altheim,
Karl Schmitt von Lahr,
Friedrich Schöpflin von Gernsbach,
Dr. Georg Friedr. Schott von Frankfurt a. M.,
Bernhard Schreiber von Zell a. H.,
Johann Georg Schuler von Herbolzheim,
Auguſt Schürmayer von Emmendingen,
Dr. Karl Schwalbe von Zürich,
Franz Schwärzle von Endingen,
Dr. Hermann Schweizer von Freiburg,
Friedrich Schwörer von Kenzingen,
Dr. Karl Steiner von Oberndorf,
Wilhelm Stockert von Heidelberg,
Rudolph Thiry von Freiburg,
Max Thomann von Emmendingen,
Bernhard Tritſchler von Gengenbach,
Joſeph Vogel von Billigheim,
Joſeph Wagner von Hardheim,
Rudolph Walther von Langenbrücken,
Dr. Guſtav Walz von Heidelberg,
Raphael von Weinzierl von St. Blaſien,
Dr. Rudolph Welker von Mannheim,
Karl Werner von Schwetzingen,
Max Wertheimer von Breiſach,
Albert Weſtermann von Haßmersheim,
Heinrich Willmann von Wolfach,
Sigmund Zimmermann von Sinzheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelſt höchſter Entſchließung vom 1. Juni d. J. dem Hofgärtner Johann Wagner in Ettlingen die Großherzogliche Hofgärtnerei Schwetzingen gnädigſt zu übertragen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchſter Entſchließung vom 26. Mai d. J. gnädigſt bewogen gefunden, den von der Gemeinde Büſingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präſentirten Pfarrverweſer Auguſt Wagner in Hagsfeld zum Pfarrer in Büſingen zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung von Professorenstellen an Badischen Mittelschulen betreffend.

Für das nächste, mit dem 1. Oktober beginnende Schuljahr sind nachstehende Stellen durch akademisch gebildete Lehrer zu besetzen. Mit denselben sind je nach Dienstalter und Leistungen zu bemessende Besoldungen von 1000 fl. an aufwärts verbunden. Bewerber haben sich unter Begründung ihrer Ansprüche und eventueller Vorlage von Zeugnissen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath binnen drei Wochen zu melden.

I. **An höheren Bürgerschulen beziehungsweise Realgymnasien und mit solchen verbundenen Pädagogien:**

1. an der neu zu errichtenden beziehungsweise von dem Realgymnasium getrennten höheren Bürgerschule in Karlsruhe fünf Lehrstellen (darunter die Vorstandstelle), wovon zwei für Mathematik und Naturwissenschaften, die anderen für neuere Sprachen, Geschichte und Geographie;
2. an der höheren Bürgerschule in Freiburg zwei Stellen, wovon eine für den Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften, die andere für neuere Sprachen, Geschichte und Geographie;
3. an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule beziehungsweise dem Realgymnasium in Lörrach zwei Lehrstellen, eine für sprachlichen und geschichtlichen, die andere für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht;
4. an der höheren Bürgerschule in Müllheim eine Stelle für einen philologisch gebildeten Lehrer, der zugleich die Befähigung zum Unterricht in den neueren Sprachen besitzt;
5. desgleichen an der höheren Bürgerschule in Schopfheim;
6. desgleichen an der höheren Bürgerschule in Villingen.

II. **An Gymnasien und Lyceen:**

1. an dem Gymnasium in Lahr eine Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften;
2. desgleichen an dem Gymnasium in Tauberbischofsheim;
3. „ „ „ Lyceum in Rastatt;
4. „ „ „ „ in Wertheim;
5. „ „ „ „ in Karlsruhe eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer;
6. „ „ „ „ in Heidelberg;
7. „ „ „ „ in Mannheim.

Karlsruhe, den 27. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die vierte Prämienziehung des vierprocentigen Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Bei der am 1. d. M. stattgehabten vierten Prämienziehung des 4procentigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867, woran die am 1. April l. J. gezogenen 25 Serien:

79. 177. 197. 234. 263. 279. 287. 316. 539. 867. 907. 1266. 1346. 1389. 1494. 1499. 1502. 1513. 1514. 1613. 1690. 1720. 1976. 1982. 2385.

Theil genommen haben, sind nachstehende Obligationen mit den beigesetzten, durch den Tilgungsplan bestimmten Capitals- und Prämien-Beträgen gezogen worden:

Serie **197** Obligation Nr. 9801 mit 70,000 fl. = 40,000 Thlr.
„ **279** „ „ 13941 „ 21,000 „ = 12,000 „
„ **263** „ „ 13108 „ 7,000 „ = 4,000 „
„ **1499** „ „ 74910 „ 2,800 „ = 1,600 „

Serie **177** Oblig. Nr. 8804. Serie **2385** Oblig. Nr. 119202 mit je 1,400 fl. = 800 Thaler.
„ **79** „ „ 3926. Serie **197** Oblig. Nr. 9802. 9819. Serie **287** Oblig. Nr. 14301. 14317.
„ **907** „ „ 45332. Serie **1266** Oblig. Nr. 63269. Serie **1346** Oblig. Nr. 67274.
„ **1514** „ „ 75677. 75700. Serie **1690** Oblig. Nr. 84459. Serie **1976** Oblig. Nr. 98796.
„ **1982** „ „ 99090. Serie **2385** Oblig. Nr. 119201 mit je 350 fl. = 200 Thaler.

Alle übrigen zu den obenbezeichneten 25 Serien gehörigen Partial-Obligationen werden lediglich mit dem Nennwerth von je 175 Gulden oder 100 Thalern eingelöst.

Die Zahlung vorgenannter Capitals- und Prämien-Beträge erfolgt vom 1. August laufenden Jahres an bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse, sowie bei allen andern Großherzoglichen Staatscassen, ferner bei den Bankhäusern M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M., Direction der Discontogesellschaft in Berlin und W. H. Ladenburg und Söhne in Mannheim gegen Rückgabe der betreffenden Partial-Obligationen und der dazu gehörigen, noch nicht verfallenen Zinscoupons nebst Talons.

Die Verzinsung der verloosten Obligationen hört mit dem 1. August laufenden Jahres auf.

Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXVI. 241

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 1. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Gewährung von Beihilfe für die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Juni d. J.

geruht, nachdem mit dem Eintritt der Wirksamkeit der Militärconvention vom 25. November v. J. das Großherzogliche Kriegsministerium als selbstständige Staatsbehörde aufhören wird, den Kriegsminister und Generaladjutanten, Generallieutenant von Beyer unter dankender Anerkennung seiner ebenso hingebenden wie ausgezeichneten und erfolgreichen Dienste auf sein unterthänigstes Ansuchen von dem bezeichneten Zeitpunkt an der Functionen als Kriegsminister in Gnaden zu entheben;

den Geheimen Rath und Oberhofrichter Freiherrn August Marschall von Bieberstein in Mannheim unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen, dem Staate geleisteten, ausgezeichneten und erfolgreichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

den Präsidenten des bisherigen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Rudolph von Freydorf, zum Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen

und

den Präsidenten des Justizministeriums, Hermann Obkircher, zum Oberhofrichter in Mannheim zu ernennen;

ferner

den Legationsrath Dr. Friedrich Harbeck bei dem bisherigen Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten unter Belassung seines gegenwärtigen Titels zum Staatsministerium im Sinne des §. 2 der Verordnung vom 29. Juni d. J. zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem gleichen Tage

gnädigst bewogen gefunden:

den Geheimen Rath Franz von Pfeuffer, Mitglied des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

zu bestimmen, daß mit dem Aufhören des selbstständigen Bestandes des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten die nachgenannten Beamten desselben

Legationsrath Karl von Reck als Ministerialrath,
Legationssecretär Leopold von Stetten als Ministerialsecretär,
Registrator Johann Heinrich,
Kanzleirath Leopold Jost und
Kanzlist Karl Gantz

in das Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen übertreten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Gewährung von Beihilfe für die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen betreffend.

Durch das Reichsgesetz vom 14. Juni d. J. ist zur Gewährung von Beihilfe an die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen außer der für diesen Zweck in Frankreich erhobenen Contribution eine Summe von zwei Millionen Thaler bestimmt.

Nach Beschluß des Bundesraths vom 23. d. M. werden diese Mittel unter die einzelnen Deutschen Regierungen nach dem Verhältniß der Kopfzahl der jedem einzelnen Staate angehörigen Ausgewiesenen zur Gesammtzahl aller Ausgewiesenen vertheilt.

Es ergeht daher an diejenigen Badener, welche ihre Entschädigungsansprüche noch bei keiner inländischen Behörde angemeldet haben, die Aufforderung, diese Ansprüche bei Vermeidung des Verlustes bis längstens den 15. Juli bei einem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich, oder bei der unterzeichneten Stelle schriftlich zu begründen und dabei insbesondere die mitausgewiesenen Familienglieder einzeln zu bezeichnen.

Zugleich werden diejenigen Badener, welche ihre Ansprüche zwar schon bei einer inländischen Behörde angemeldet, aber die Angabe der mitausgewiesenen Familienglieder unterlassen haben, aufgefordert, ihre frühere Anmeldung durch Bezeichnung der einzelnen Familienglieder bis zum 15. Juli bei Vermeidung der ihnen durch die Unterlassung zugehenden Nachtheile bei einem Bezirksamt oder der unterzeichneten Stelle zu ergänzen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium der Innern.

Jolly. Vdt. Blattner.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXVII. 243

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 3. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Ausfolgung von Todesscheinen über im Auslande verstorbene, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammende Personen betreffend; des Justizministeriums: die Wiederbesetzung des Notariatsdistricts Königheim betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Lizenz des Stadtarztes Peter Paul Haaga aus Lampheim betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, für tapferes und pflichttreues Verhalten während des letzten Feldzuges folgende Auszeichnungen zu verleihen:

I. das Commandeurkreuz mit Stern des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

dem Generalmajor und Commandeur der 3. Infanterie-Brigade Adolf Keller,
" " " " " 2. " " Alfred Freiherrn von Degenfeld;

II. das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

dem Major Hermann von Kleiser im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment,
" " Alfred Jägerschmid im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

dem Hauptmann Guſtav Engler im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ Premierlieutenant Franz Freiherrn von Rüdt im 6. Infanterie-Regiment,
„ Secondelieutenant Alexander Häffner im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

III. das Großkreuz mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Königlich Preußiſchen Generallieutenant von Glümer, Commandeur der Diviſion;

IV. das Commandeurkreuz II. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Auguſt Schneider im 6. Infanterie-Regiment, Vorſtand der Linien-Commiſſion;

V. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Leopold Kieffer im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Friedrich von Vogel vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Max Freiherrn von Schilling im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ Hauptmann Emil Flachsland im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Oberſtabsarzt Albert Panther im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ Oberſtabsarzt Leopold Krumm, Chefarzt des 3. Feldlazareths;

VI. das Ritterkreuz I. Claſſe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Hauptmann Emil Springer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Ferdinand Sander bei der 1. Artillerie-Munitions-Colonne,
„ Premierlieutenant Karl Bühler im 5. Infanterie-Regiment,
„ Stabsarzt Dr. Franz Müller im 6. Infanterie-Regiment,
„ Stabsarzt Eduard Hildebrand im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, zur Zeit commandirt beim 2. Grenadier-Regiment Kaiſer Wilhelm,
„ Stabsarzt Emil Leberle im 5. Infanterie-Regiment,
„ Feldarzt Julius Schenk im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Feldkriegscaſſier Salomon Beck,
„ Feldproviantmeiſter Heinrich Kamm,
„ Oberpoſtſecretär Merkel;

VII. das Ritterkreuz I. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberſtlieutenant Friedrich von Kleudgen, Commandeur der Erſatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments,
dem Major Robert Klüber, Inſpecteur der Erſatz-Escadrons,
„ „ Joſeph Müller, Commandeur des 2. Infanterie-Erſatz-Detachements,
„ „ Ludwig Freiherrn von Stetten, Commandeur des 1. Infanterie-Erſatz-Detachements,

dem Hauptmann Ludwig von Friedeburg, Commandeur des 6. Infanterie-Ersatz-Detachements,
„ pensionirten Hauptmann Eugen Weizel, während des Krieges Zeugoffizier in Rastatt,
„ Rittmeister Max Seubert, Adjutant bei der Inspection der Ersatz-Escadrons,
„ „ Julius Küßwieder, Commandeur der 1. Ersatz-Escadron;

VIII. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Rinck im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Anton Volk,
„ „ Arwed Müller,
„ „ Friedrich Waizenegger,
„ „ Otto Eckert im 6. Infanterie-Regiment,
„ „ Georg Deißler im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ Sigmund Freiherrn von Bodmann im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ Secondelieutenant Wilhelm Schindler im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ August Geniol im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Kuno Freiherrn von Reichlin-Meldegg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
„ „ Karl Schuster in der Pionnier-Abtheilung,
„ „ Felix Bassermann beim Train-Begleitungs-Detachement,
„ Oberpferdearzt Philipp Fuchs bei der Train-Abtheilung,
„ „ August Lydtin bei der Train-Abtheilung;

IX. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Hermann Walter, Zeugoffizier in Rastatt,
„ „ Heinrich Kauffmann bei der 2. Infanterie-Munitions-Colonne,
„ Secondelieutenant Max Pauly im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Ernst Faller im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Constantin Grafen von Hennin im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
„ „ Rudolf Hoffmann I. im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Jakob Hofheinz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Georg Enderlin, im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Karl von Davans im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Christoph Haas im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Ludolf Höck vom 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Eugen Lang, im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Adolf Wilser im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Karl Dreher im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Constantin von Cancrin im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

dem Feuerwerkslieutenant Emil Göbel bei der Zeughaus-Direction,
„ Divisions-Auditeur Arthur Brauer,
„ Feldarzt Johann Neff im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Max Rothermel im 3. Infanterie-Regiment,
„ „ Franz Neumann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Franz Kuenzer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Hermann Kaiser im 5. Infanterie-Regiment,
„ „ Eduard Erkenbrecht im Feld-Artillerie-Regiment,
„ „ Heinrich Wittmann,
„ „ Karl Hierlinger,
„ „ Karl Sachs beim 1. Feldlazareth,
„ „ Franz Mainhard beim 2. Feldlazareth,
„ Zahlmeister Gustav Leist, derzeit Lazareth-Inspector in Rastatt,
„ Oberinspector Nepomuk Gisselbrecht beim 1. Feldlazareth,
„ Registrator Vincenz Nägele im Stab des 14. Armee-Corps,
„ Postsecretär Grimm bei der Feldpost,
„ Zahlmeister Jakob Glunz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Anton Gratz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ „ Georg Heinrich im (1.) Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ August Stolz im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,
„ „ Christian Feil im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ Franz Westermann im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ Hermann Walser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,
„ „ Christian Bühler im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ Nepomuk Krempp im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ „ Wilhelm Herrmann bei der 1. Ersatz-Escadron,
„ „ Ludwig Berberich im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, derzeit bei der Unteroffiziersschule in Ettlingen,
„ Rendanten Baptist Rudmann beim 5. Feldlazareth,
„ Magazins-Assistenten Anselm Poppele vom Proviantamt der Corps-Artillerie,
„ Feldwebel Albert Christoph Ruppert im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement;

X. das Ritterkreuz II. Classe mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Conrad Straub vom 5. Infanterie-Ersatz-Detachement,
„ Stabsguiden Leonhard Krieg;

XI. das Ritterkreuz II. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Secondelieutenant vom Armee-Corps Richard Keller, Oeconomie-Offizier bei der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments,

dem Feuerwerkslieutenant Philipp Thron, Vorstand der Munitionsanstalten,
„ Oberlazareth-Inspector Jakob Speck in Rastatt,
„ Zahlmeister Jakob Maurer bei der Militär-Straf-Abtheilung;

XII. die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Feldwebel Johann Jakob Schmidt im 5. Infanterie-Regiment;

XIII. die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Trainsoldaten Ferdinand Haaf im Stab der 2. Infanterie-Brigade,
„ Feldwebel Rudolf Hessenauer,
den Sergeanten Johann Herr, Johann Georg Schumacher, Adam Getrost,
dem Unteroffizier (einjährig Freiwilligen) Theodor Munke,
den Unteroffizieren Leopold Sprauer, Friedrich Mai, Martin Sutter, Bernhard Haaf, Joseph Haitz, Max Peter, Johann Weltin,
den Gefreiten Dagobert Maier, Philipp Schweikart, Julius Fehr,
dem Gefreiten (einjährig Freiwilligen) Adolf Henne,
den Grenadieren Friedrich Lauer, Richard Teubner, Johann Kinle, Max Ullmicher, Leo Birk, Karl Brisach, Rudolf Retzbach,
den Lazarethgehilfen Franz Vogel, Gustav Hansjakob, Julius Vogelmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
dem Sergeanten Franz Fehrenbach,
„ Unteroffizier Johann Friedrich Schifferdecker,
„ Gefreiten Johann Friedrich Martin,
den Grenadieren Philipp Burgg, Valentin Adelmann, Lorenz Schrodersecker, Friedrich Rippert, Karl Leopold Hollerbach, Adolf Julius Wisler,
den Füsilieren Heinrich Kern, Johann Burkhard Mohr, Gallus Ludwig im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
dem Feldwebel Franz Heinrich Wallmann vom 4. Infanterie-Ersatz-Detachement;
den Unteroffizieren Conrad Seiferman, Wilhelm Müller,
dem Gefreiten Karl Haas,
„ Musketier Ganter,
den Füsilieren Anton Göhring, Franz Biebelheimer, Ignaz Lipp im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
den Musketieren Paul Wehrle, Franz Joseph Gramlich,
dem Füsilier Karl Holzer im 5. Infanterie-Regiment;
dem Sergeanten Guido Leibinger im 6. Infanterie-Regiment;
„ Lazarethgehilfen Philipp Betschler vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
„ Unteroffizier Matern Kempf,
„ Unteroffizier (einjährig Freiwilligen) von Jagemann,

dem Unteroffizier Leopold Kuttler,
den Gefreiten Johann Georg Sturm, Gustav Gröhbühl,
„ Dragonern Karl Ludwig Dietrich, Eduard Kaiser,
dem Trompeter Robert Heß vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Wachtmeister Joseph Stöckle,
den Sergeanten Egidius Schaaf, Joseph Bleile,
dem Gefreiten Martin Handloser,
„ Dragoner Joseph Stöcklin,
„ Trompeter Leopold Schlindwein vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ Feldwebel Georg Schmidt,
„ Sergeanten Friedrich von Stetten,
den Unteroffizieren Georg Sauerzapf, Leopold Luhr,
dem Fahrer Karl Schindler vom Feld-Artillerie-Regiment;
„ Trainunteroffizier Matthias Reinhardt bei der Ponton-Colonne;
„ Oberguiden Anton Jack vom topographischen Bureau;
„ Oberlazarethgehilfen Conrad Gulbin vom Divisionsstab, abcommandirt zum Corpsstab;
„ „ Johann Heinrich Ringwald vom Sanitäts-Detachement, abcommandirt zum 3. Feld-Lazareth;
„ Cassendiener Peter Steiert bei der Feldkriegscasse;

XIV. die kleine goldene Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Wachtmeister Joseph Eßwein beim Train-Ersatz-Detachement,
„ Feldwebel Joseph Fertig im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement;

XV. die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Actuar Zorn beim Divisionsstab,
„ Bureaubiener Bollin beim Divisionsstab,
„ Gefreiten Marx bei der Divisions-Stabswache,
„ Unteroffizier Brigadeschreiber Karl Stützel beim Stab der 1. Infanterie-Brigade,
„ Stabsdragoner Emil Binninger beim Stab der 3. Infanterie-Brigade,
den Sergeanten Johann Geissinger, Jakob Friedrich Jock, August Hofmann, Wilhelm Schreiber, Erhard Haitz,
den Unteroffizieren Achill Ungenannt, Johann Freudhöfer,
dem Unteroffizier (einjährig Freiwilligen) Hermann Götz,
„ „ Paul Amann,
dem Unteroffizier (einjährig Freiwilligen) Karl Nestler,
den Gefreiten Karl Sensbuch, Johann Bendler,
dem Gefreiten (einjährig Freiwilligen) Georg Schadt,
„ „ „ „ Johann Schmidt,

den Grenadieren Christian Gierig, Franz Eitenbenz,
dem Grenadier (einjährig Freiwilligen) Karl Stürmer,
den Füsilieren Johann Siffling, Jakob Säuberlich,
dem Bataillonstambour Emanuel Frey,
„ Hornisten Wilhelm Belloſa,
„ Hilfskrankenträger Georg Weckeſſer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
„ Feldwebel Matthias Steimer,
den Unteroffizieren Emil Lang, Heinrich Haas,
dem Gefreiten Wilhelm Bolſchweiler,
den Füsilieren Johann Dionis Eck, Ernst Sigmann, Jakob Decker,
dem Hoboisten Karl Handloſer,
„ Lazarethgehilfen Franz Geyerhaas im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm;
„ Gefreiten Johann Haag im 3. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Gregor Schmitt, Adalbert Biffel,
„ Sergeanten Remigius Steiner, Daniel Senger, Martin Haberſtock, Wilhelm Zäpfel,
„ Unteroffizieren Wendelin Groß, Anton Armbruſter, Ferdinand Britſch, Georg Rapp, Vitalis Lutt, Guſtav Blaß,
„ Gefreiten Sebastian Seeger, Wendelin Haunz, Joſeph Baumſtark, Karl Friedrich Seiferheld,
„ Musketieren Franz Anton Doll, Johann Georg Wilhelm, Emil Maier, Leopold Wehrle, Wilhelm Protſcher,
dem Füsilier Joſeph Stiſſi,
„ Stabshoboisten Fucks,
„ Hornisten Xaver Geber im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;
„ Feldwebel Karl Keller,
„ Sergeanten Peter Schwarz im 5. Infanterie-Regiment;
den Feldwebeln Martin Kübler, Wilhelm Pleſch vom 6. Infanterie-Regiment;
„ Sergeanten Ludwig Schifferdecker, Joſeph Schick im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;
dem Wachtmeister Anton Link vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;
„ Pferdearzt Auguſt Koſtmeyer,
„ Wachtmeister Adam Lehmann,
den Sergeanten Alois Schäfer, Friedrich Bauer, Philipp Wohlfarth, Christian Britſch,
„ Unteroffizieren Ludwig Berger, Julius Brecht, Michael Burgmann, Friedrich Braun,
„ Gefreiten Alfred Leipheimer, Christian Kammerer,
dem Dragoner Hermann Weiß im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;
„ Feldwebel Vincenz Bühr,
den Sergeanten Otto Röderer, Heinrich Herrman, Christian Friſch,
„ Unteroffizieren Georg Schätzle, Theodor Herbſter,
den Unteroffizieren Auguſt Ludäſcher, Karl Grimmer, Heinrich Stober, Friedrich Gierich, Karl Bittenbring, Albert Walter,

dem Obergefreiten Christian Wieland,
den Gefreiten Christian Haas, Theodor Güller,
„ Kanonieren Wilhelm Linder, Benedict Nägele, Georg Lang, Georg Körkel, Martin Becker, Albert Metz,
„ Fahrern Wilhelm Studer, Adam Silberzahn im Feld-Artillerie-Regiment;
„ Feldwebeln Karl Blinzig, Joseph Makamull,
dem Stabstrompeter Max Glück von der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments;
„ Traingefreiten Anton Schäfer,
„ Trainsoldaten Bernhard Gillardon bei der Ponton-Colonne;
„ Kanonier Johann Hofmann bei der 1. Infanterie-Munitions-Colonne;
„ Unteroffizier Adolph Heer beim Stab der Train-Abtheilung;
„ Wachtmeister Valentin Gailer vom Train, 1. Feldlazareth,
„ „ Heinrich Fischer „ „ 2. „
„ Sergeanten Othmar Stocker vom Train-Ersatz-Detachement;
„ Unteroffizier Johann Peter Zimmermann vom Train-Ersatz-Detachement;
„ Guiden 2. Classe Gustav Hagenbüchle beim topographischen Bureau,
„ „ „ „ Isidor Hessel „ „ „
der Stabsordonnanz Joseph Ehmann beim Commando der Artillerie des 14. Armee-Corps;
dem Feldwebel Klumpp bei der Militär-Straf-Abtheilung;
„ Oberkrankenwärter Lorenz Scherer bei dem Garnisonslazareth Mannheim;
„ „ Andreas Reinhard bei dem Garnisonslazareth Karlsruhe;
„ „ Johann Babberger „ „ „ „
„ „ Schwendemann „ „ „ Rastatt;
„ Oberlazarethgehilfen August Roth „ „ „ „.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich in Folge der Demobilisirung Höchst Ihres Armee-Corps

unter dem 6. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

dem Commandeur des 4. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm, Oberst Stephan Bayer, auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, sowie unter Charakterisirung als Generalmajor und mit der Erlaubniß, die Uniform der activen Generale zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen;

den Hauptmann Peter Scharnberger vom Armee-Corps, derzeit Compagnieführer im 2.

Infanterie-Ersatz-Detachement, in sein früheres Verhältniß als Adjutant bei dem Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Nr. 8.;

den Rittmeister Adrian van der Höven vom Armee-Corps, derzeit dem Gouvernement der Festung Rastatt zur Verfügung gestellt, zu den Offizieren vom Armee-Corps mit Pension und

den Premierlieutenant Georg Deißler im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement in den Pensionsstand zurückzuversetzen;

den charakterisirten Premierlieutenant Eugen Ullrich, zuletzt bei der 3. Proviant-Colonne,

den Secondelieutenant Kuno Freiherrn von Reichlin-Meldegg, derzeit im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, und

den Secondelieutenant Lord Karl Hamilton in demselben Regiment aus Höchst Ihrem Armee-Corps zu entlassen.

Ferner haben Sich Allerhöchstdieselben

unter dem 6. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

die Secondelieutenants der Reserve:

Clemens Graf von Waldkirch im 6. Infanterie-Regiment,

Karl von Davans im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,

Edwin Freiherrn von Hornstein im 6. Infanterie-Regiment,

Joseph Leers im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,

sowie die Portepeefähnriche:

Friedrich Hafner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, mit dem Dienstrang vom 6. März 1871

Ferdinand Neuber im 3. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Linie zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausfolgung von Todesscheinen über im Auslande verstorbene, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammende Personen betreffend.

Es liegt eine Anzahl von Todesscheinen im Ausland verstorbener, angeblich aus dem Großherzogthum stammender Personen vor, deren Heimathsorte wegen unrichtiger oder mangelhafter Bezeichnung bisher nicht ermittelt werden konnten. Es wird daher nachstehend eine, die Namen und sonstigen persönlichen Verhältnisse der Verstorbenen, soweit solche den Todesscheinen entnommen werden können, enthaltende Uebersicht mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die betreffenden Urkunden den zuständigen bürgerlichen Standesbeamten oder den Angehörigen der Verstorbenen, welche sich durch Vermittlung der Großherzoglichen Amtsgerichte hierher wenden, werden ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Freydorf. Vdt. von Stetten.

Ord.-Zahl.	Name.	Stand.	Angeblicher Geburtsort.	Alter (Geburtsjahr).	Eltern.
1.	Georg Wölfle	Schuhmacher	Elzach	86 Jahre	Sebast. Wölfle u. Susan. geb. Weber
2.	Nicolaus Koos	Taglöhner	Echtienach	50 Jahre	verstorben, unbekannt
3.	Alois Ofer	Wagenwascher	Pual	30 Jahre	unbekannt
4.	Wilhelm Wollmach	Taglöhner	Großheim	62 Jahre	Christian Wollmach und der verst. Patski Marie Witte von Bärenthal
5.	Johann Georg Halter	Ziegler	Weisenbach	48 Jahre	Joh. Halter u. Anna Maria geb. Grim
6.	Emil Soler	Taglöhner	Seinsheim	28 Jahre	Richard Sohler † u. Barbe Sauget †
7.	Franz Müller	Päpstlicher Soldat beim Fremden-Regiment	Menderstorff	6. April 1845	Joseph Müller und Regine Borl

Ort des Ablebens.	Todestag.	Bemerkungen.
Gentilly (Frankreich)	28. Juli 1869	
Paris	3. Oktober 1869	verheirathet mit Katharina Vintry.
Paris	31. Oktober 1869	
Algier	7. Dezember 1869	
Enſisheim (Elſaß)	14. Dezember 1869	verheirathet mit Salome Meiſter.
Blidah (Algerien)	6. Februar 1869	ledig.
Genua	1. Oktober 1870	in Kriegsgefangenſchaft geſtorben. Ueber ſeinen geringen Nachlaß kann Auskunft gegeben werden.

Die Wiederbesetzung des Notariatsdistricts Königheim betreffend.

Der durch das Ableben des Notars Eckardt erledigte und wieder zu besetzende Notariatsdistrict Königheim wird zur Bewerbung mit Frist von vierzehn Tagen ausgeschrieben.

Karlsruhe, den 15. Juni 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des nach Bühl versetzten Bezirksrathes Domänenverwalter Xaver Futterer in Stockach wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Gastwirth Wilhelm Stump in Reuthe zum Mitgliede des Bezirksrathes für den Amtsbezirk Stockach für den Rest der Amtsdauer des Ausscheidenden, das ist bis zum 1. März 1873, ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. Mai d. J. — Staatsanzeiger Nr. XVIII. Seite 173 — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Licenz des Stadtarztes Peter Paul Haaga aus Laupheim betreffend.

Dem Stadtarzte Peter Paul Haaga aus Laupheim, zur Zeit in Mengen, Königlich Württembergischen Oberamts Saulgau, ist die Licenz zur Ausübung der ärztlichen Praxis im Großherzogthum ertheilt worden.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 11. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

In Erwägung, daß nach der Uebergangsbestimmung zu dem Gesetze vom 16. April 1870, einige Abänderungen der Wahlordnung betreffend, für den nächsten ordentlichen Landtag eine Neuwahl sämmtlicher Abgeordneten der zweiten Kammer stattzufinden hat, — haben Wir auf Grund des §. 42 der Verfassungsurkunde beschlossen und verordnen, wie folgt:

1. Die erste Kammer der Ständeversammlung ist aufgelöst.
2. Die Vorbereitungsarbeiten zu den Wahlen der grundherrlichen Abgeordneten und der Abgeordneten der Landes-Universitäten zur ersten Kammer sowie der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung sollen unverzüglich begonnen werden.
3. Die Wahlen der Abgeordneten sollen nach Beendigung dieser Vorarbeiten angeordnet werden.
4. Zur Leitung der Abgeordnetenwahlen ernennen Wir die in der Anlage bezeichneten landesherrlichen Commissäre.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 7. Juli 1871.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Uebersicht

der Wahlbezirke und der für dieselben ernannten Wahlcommissäre.

I. Kammer:

1. Die Grundherren oberhalb der Murg: Landescommissär J. Winter in Freiburg.
2. Die Grundherren unterhalb der Murg: Landescommissär Stösser in Mannheim.

II. Kammer:

Wahlbezirk.	Wahlkreis.	Wahlcommissär.
1.	Bezirksämter Ueberlingen und Pfullendorf	Landescommissär Sachs.
2.	Bezirksamt Meßkirch und Theile des Bezirksamts Stockach .	Oberamtmann von Scherer.
3.	Stadt Constanz	Kreis- und Hofgerichtsdirector Schneider.
4.	Bezirksämter Constanz und Radolfzell	Oberamtmann Haß.
5.	Bezirksamt Engen, Theile des Bezirksamts Stockach . . .	Oberamtmann Flad.
6.	Bezirksamt Bonndorf, Jestetten, Theile des Bezirksamts Waldshut	Oberamtmann Wallau.
7.	Theile der Bezirksämter Waldshut und Säckingen . . .	Kreisgerichtsdirector Junghanns.
8.	Bezirksamt St. Blasien, Schönau und Theile des Bezirksamts Neustadt	Oberamtmann Baader.
9.	Stadt Lörrach und Stetten	Kreisgerichtsdirector v. Stösser.
10.	Bezirksamt Lörrach	Oberamtmann Müller.
11.	Bezirksamt Schopfheim, Theile des Bezirksamts Säckingen .	Oberamtmann Schupp.
12.	Bezirksamt Müllheim, Theile des Bezirksamts Staufen . .	Stadtdirector Haas.
13.	Bezirksamt Donaueschingen	Oberamtmann Fuchs.
14.	Bezirksamt Villingen, Theile des Bezirksamts Neustadt . .	Kreisgerichtsdirector Bassermann.
15.	Theile der Bezirksämter Staufen und Freiburg	Oberamtmann Stösser.
16.	Bezirksamt Breisach, Theile des Bezirksamts Freiburg . .	Oberamtmann Fingado.
17.	Bezirksamt Waldkirch, Theile des Bezirksamts Emmendingen	Landescommissär J. Winter.
18.	Stadt Freiburg	Kreis- und Hofgerichtsdirector von Hillern.
19.	Theile der Bezirksämter Emmendingen und Kenzingen . .	Oberamtmann Sachs.
20.	Bezirksamt Ettenheim, Theile des Bezirksamts Kenzingen .	Oberamtmann Schindler.

Wahlbezirk.	Wahlkreis.	Wahlcommissär.
21.	Stadt Lahr	Kreisgerichtsrath Heydweiller.
22.	Bezirksamt Lahr	Oberamtmann Montfort.
23.	Bezirksamt Triberg, Amtsgerichtsbezirk Wolfach	Oberamtmann Rieder.
24.	Amtsgericht Haslach, Bezirksamt Gengenbach	Kreisgerichtsrath Gerbel.
25.	Bezirksamt Offenburg	Stadtdirector Guerillot.
26.	Stadt Offenburg	Kreis- u. Hofgerichtsdirector Faller.
27.	Bezirksamt Kork	Oberamtmann Joos.
28.	Bezirksamt Oberkirch, Theile des Bezirksamts Achern	Oberamtmann Otto.
29.	Theile der Bezirksämter Achern und Bühl	Stadtdirector von Göler.
30.	Theile der Bezirksämter Bühl, Baden, Rastatt	Stadtdirector Leiber.
31.	Stadt Baden	Kreisgerichtsdirector von Rotteck.
32.	Stadt Rastatt	Stadtdirector von Neubronn.
33.	Bezirksamt Gernsbach, Theile des Bezirksamts Rastatt	Oberamtmann von Feder.
34.	Theile des Bezirksamts Rastatt, Bezirksamt Ettlingen	Oberamtmann Jägerschmid.
35.	Stadt Carlsruhe	Landescommissär C. Winter.
36.	Bezirksamt Carlsruhe	Kreisgerichtsrath Sachs.
37.	Stadt Durlach	Stadtdirector Schaible.
38.	Theile der Bezirksämter Durlach und Bruchsal	Oberamtmann Lumpp.
39.	Bezirksamt Bretten, Theile des Bezirksamts Bruchsal	Stadtdirector Hebting.
40.	Theile des Bezirksamts Bruchsal	Verwaltungsgerichtsrath Schwarzmann.
41.	Stadt Bruchsal	Director Fecht.
42.	Stadt Pforzheim	Kreisgerichtsrath Wielandt.
43.	Bezirksamt Pforzheim	Geheimer Rath Schmitt.
44.	Bezirksamt Schwetzingen, Theile des Amtsgerichts Ladenburg	Stadtdirector Frech.
45.	Stadt Mannheim	Kreis- u. Hofgerichtsdirector Bachelin.
46.	Bezirksamt Weinheim, Theile des Amtsgerichts Ladenburg	Oberamtmann Richard.
47.	Bezirksamt Wiesloch, Theile des Bezirksamts Heidelberg	Stadtdirector von Stengel.
48.	Stadt Heidelberg	Landescommissär Stösser.
49.	Theile des Bezirksamts Heidelberg	Oberhofgerichts-Vicekanzler Serger.
50.	Bezirksamt Eppingen, Theile des Bezirksamts Sinsheim	Stadtdirector von Preen.
51.	Theile des Bezirksamts Sinsheim	Kreisgerichtsdirector Reinhard.
52.	Bezirksamt Eberbach und Buchen	Oberamtmann Frey.

Wahlbezirk.	Wahlkreis.	Wahlcommissär.
53.	Bezirksamt Mosbach	Kreisgerichtsdirector Nicolai.
54.	Bezirksamt Walldürn und Wertheim	Oberamtmann Dr. Schmieder.
55.	Bezirksamt Tauberbischofsheim	Oberamtmann von Senger.
56.	Bezirksamt Borberg und Adelsheim	Oberamtmann Engelhorn.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Auf Grund der höchsten Entschließung vom 7. d. M. wird hiermit angeordnet, daß die Auslegung der Wählerlisten für die Wahlmännerwahlen in allen Gemeinden am 30. Juli d. J. zu beginnen habe.

Karlsruhe, den 8. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
Jolly.

Vdt. Lewald.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXIX. 259

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 14. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Ertheilung des Exequatur an den Königlich Hawai'schen Consul Heinrich Müller betreffend; des Justizministeriums: die Aufnahme des Max Böckh von Karlsruhe in den Anwaltstand betreffend; die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; den Strich des B Keller von Hohentengen aus der Liste der Actuare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg im Sommerhalbjahr 1871 betreffend; die Errichtung einer Stiftung durch Karoline Sonntag in Karlsruhe betreffend; die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend; die Bitte des Vereins Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe um Genehmigung um Vertrieb von Lotterieloosen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Kriegsministeriums: die Adjuantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs betreffend; des Obermedicinalraths: die Apothekerlicenz des Adolf Steinhofer von Badenweiler betreffend; die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend; die thierärztliche Prüfung betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 2. Juni d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Professor und Musikdirector F. W. Jähns in Berlin das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 6. Juni d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, nachstehenden Offizieren Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Commandeurkreuz zweiter Classe:

dem Königlich Preußischen Obersten The Losen, Chef der technischen Abtheilung im Königlich Preußischen Kriegsministerium, und

dem Königlich Preußischen Oberstlieutenant Willerding, Chef der Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten im Königlich Preußischen Kriegsministerium;

das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub:

dem Hauptmann Wever, Director der Königlichen Geschützgießerei in Spandau.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor Freiherrn von Valois, Hofmarschall und Adjutant Seiner Majestät des Königs von Württemberg, das Commandeurkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Großherzoglichen Consuln vom Rath in Amsterdam und Schmasen in Rotterdam das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberwachtmeister der Gendarmerie, Gottlieb Gimbel in Karlsruhe, das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

dem Generalmajor Karl von Freydorf vom Armeecorps das Commandeurkreuz erster Classe,

dem Generalmajor Karl Grafen von Sponeck vom Armeecorps und

dem Generalmajor Udo Freiherrn von Laroche-Starkenfels vom Armeecorps

das Commandeurkreuz erster Classe mit Schwertern,

dem Oberst Ludwig Keßler vom Armeecorps, Vorsitzender der Oberrecrutirungsbehörde,

das Commandeurkreuz zweiter Classe,

dem Generalarzt Dr. Adolf Hoffmann vom Armeecorps

das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Schwertern,

dem Major Adolf Bannwarth vom Armeecorps, Bezirkscommandeur des Landwehr-Bataillons Rastatt Nr. 5, das Ritterkreuz erster Classe,

dem Hauptmann Friedrich Scharnberger vom Armeecorps, während des mobilen Verhältnisses Oeconomieoffizier im 1. Infanterie-Ersatzdetachement,
das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 27. Juni d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem Oberst Karl Müller, Commandeur des 3. Infanterie-Regiments, das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 27. Juni d. J.
gnädigst bewogen gefunden:

dem Lazarethassistenten Jakob Wihlfahrt die kleine goldene Civilverdienstmedaille und

dem Sergeanten Heimburger in der Pionnierabtheilung die silberne Civilverdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 3. Juni d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Banquier Gustav Maas in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene Ritterkreuz des Königlich Italienischen Kronenordens anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen eisernen Kreuzes zweiter Classe am weißen Bande zu ertheilen, und zwar:

unter dem 5. Juni d. J.
dem israelitischen Feldgeistlichen bei der 1. Armee, Dr. Isaak Blumenstein von Merchingen, und

unter dem 6. Juni d. J.
dem Bezirksthierarzt Fuchs in Mannheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 13. Juni d. J.

dem Major Schneider im 6. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe anzunehmen und zu tragen;

nachbenannten Beamten des Kriegsministeriums die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensdecorationen des Königlich Preußischen Kronenordens annehmen und tragen zu dürfen:

dem Geheimen Kriegsrath Ekert für den Kronenorden zweiter Classe und

dem Expeditor Usländer für den Kronenorden vierter Classe;

folgenden Offizieren die Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen allergnädigst verliehenen Ordensdecorationen anzunehmen und zu tragen:

dem Generalmajor Wilhelm Schellenberg, Commandanten der Festung Rastatt, für den Königlich Preußischen Rothen Adlerorden zweiter Classe,

dem Obersten Ludwig Dürr, Ingenieur vom Platz der Festung Rastatt, für den Königlich Preußischen Kronenorden zweiter Classe, und

dem Obersten Karl von Fabert, Artillerieoffizier vom Platz der Festung Rastatt, für das eiserne Kreuz zweiter Classe;

unter dem 27. Juni d. J.

dem Major Schneider im 6. Infanterie-Regiment, derzeit Vorstand der Liniencommission, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn verliehenen Orden der eisernen Krone dritter Classe anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 19. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Richard Traumann in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Spanien verliehene Commandeurkreuz des Ordens Karl III. anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 26. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Geheimen Rathe Ferdinand Allesina Freiherrn von Schweizer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehene Großkreuz des Königlich Belgischen Leopoldordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt der Bezirksförster Ludwig Werner in Baden für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe am weißen Bande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. Juli d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Legationssecretär Otto Grafen von Rantzau-Breitenburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehene Offizierskreuz des Königlichen Leopoldordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 25. Juni d. J.

dem Professor der medizinischen Facultät an der Universität Freiburg, Hofrath Dr. Adolf Kußmaul, den Charakter als Geheimer Hofrath zu verleihen;

den Professor Dr. Friedrich August Neuber am Lyceum in Wertheim auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und guten Dienste, mit Ablauf des laufenden Schuljahrs in den Ruhestand zu versetzen und demselben gleichzeitig den Charakter als Hofrath zu verleihen;

den Vorstand des Realgymnasiums in Mannheim, Professor Dr. Heinrich Schröder, und den Vorstand des Pädagogiums und Realgymnasiums in Pforzheim, Professor Karl Provence, zu Directoren zu ernennen;

dem Bergrath Wilhelm Caroli bei der Steuerdirection den Charakter als Oberbergrath und dem Finanzrath Karl Balthasar Kern bei dieser Stelle den Charakter als Geheimer Finanzrath zu ertheilen;

den Finanzinspector Ludwig Wielandt zum Finanzrath bei der Steuerdirection und den Hauptamtscontroleur Karl Pecher in Heidelberg zum Finanzinspector zu ernennen;

den Bezirksbauinspector August Brenzinger in Donaueschingen auf die erledigte Bezirksbauinspection Waldshut zu versetzen und den Baupraktikanten August Braun, zur Zeit provisorischer Vorstand der Eisenbahnhochbauinspection Villingen, zum Bezirksbauinspector in Donaueschingen zu ernennen;

dem Gewerbeschulhauptlehrer Gustav Gebhardt in Lahr die Staatsdienereigenschaft zu verleihen;

unter dem 28. Juni d. J.

den Kreisgerichtsrath Friedrich Karl Müller in Mannheim zum Oberhofgerichtsrath zu ernennen;

den Bezirksarzt Dr. Eduard Burkart in Constanz wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 5. Juli d. J.

den Professor Dr. Köchli an der Universität Heidelberg,
den Lyceumsdirector Dr. Wendt in Karlsruhe,
den Lyceumsdirector Caspari in Mannheim und
den Professor Dr. Schell an der polytechnischen Schule in Karlsruhe

zu außerordentlichen Mitgliedern des Oberschulraths auf die Dauer von drei Jahren zu ernennen;

den Assessor bei dem katholischen Oberstiftungsrath, Karl Edelmann, zum Regierungsrath bei dem Verwaltungshofe und

den Vorstand der landwirthschaftlichen Winterschule in Buchen, Landwirthschaftsinspector Peter Gsell, zum Vorstande der landwirthschaftlichen Gartenbauschule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Januar auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Dogern, Decanats Waldshut, den seitherigen Pfarrer Leonhard Blank in Karlsdorf gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 8. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 27. April d. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schelingen, Decanats Endingen, den Pfarrverweser Eduard Eglau in Saig gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Oktober v. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Leo Köhler in Heckfeld auf die katholische Pfarrei Balzfeld, Decanats Waldshut, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 6. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. März d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Conrad Mohr in Worblingen auf die katholische Pfarrei Leipferdingen, Decanats Geisingen, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 12. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Ersingen, Decanats Mühlhausen, dem seitherigen Pfarrverweser Gustav Bührle daselbst, Pfarrer von Tiefenbach, verliehen und ist derselbe am 1. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Ertheilung des Exequatur an den Königlich Hawai'schen Consul Heinrich Müller betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni d. J. dem, an Stelle des von hier abberufenen seitherigen Hawai'schen Generalconsuls E. Haßlocher, zum Königlich Hawai'schen Consul für das Großherzogthum Baden ernannten Bankier Heinrich Müller dahier das nachgesuchte landesherrliche Exequatur gnädigst zu ertheilen geruht, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Aufnahme des Max Böckh von Karlsruhe in den Anwaltstand betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen wurde der bisherige Auditeur Max Böckh von Karlsruhe vom 1. Juli d. J. an in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Roller.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Notar Straub in Malsch wird auf den Notariatsdistrict Emmendingen II. und Notar Franz Xaver Springer in Emmendingen auf den Notariatsdistrict Malsch versetzt.

Mit dem Dienstantritte des Notars Springer gehen die Orte Mörsch, Forchheim und Oberweier an den District Malsch wieder zurück.

Karlsruhe, den 16. Juni 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Der Wohnort des Notars des zweiten Districts im Amtsgerichtsbezirke Constanz wird von Allensbach nach Constanz verlegt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Den Strich des B. Keller von Hohenthengen aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Bernhard Keller von Hohenthengen, zur Zeit bei Großherzoglichem Amtsgericht Waldshut, wird auf Grund der dienstpolizeilichen Untersuchung aus der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1871.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Roller.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Sommerhalbjahr 1871 studiren

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Im Ganzen.
1. Theologen	24	10	34
2. Juristen	42	247	289
3. Mediciner	25	57	82
4. Chemiker und Pharmaceuten, Cameralisten, Philosophen und Philologen	25	109	134
	116	423	539
Außerdem besuchen die Vorlesungen noch: Personen reiferen Alters und conditionirende Pharmaceuten	17	45	62
Gesammtzahl	133	468	601.

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	73	28	101
2. Juristen	27	3	30
3. Mediciner	35	4	39
4. Cameralisten, Philosophen und Philologen	32	2	34
	167	37	204.
Hospitanten			8
Gesammtzahl			212.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Errichtung einer Stiftung durch Karoline Sonntag in Karlsruhe betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 25. v. M. gnädigst geruht, zu der von Karoline Sonntag in Karlsruhe gemachten Stiftung mit dem Namen „Sonntag-Stiftung" im Betrage von

Fünfzigtausend Gulden,

deren Erträgnisse zur Unterstützung von Wittwen und ledigen verwaisten Töchtern aus gebildeten Ständen verwendet werden sollen, die höchste Genehmigung zu ertheilen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Gutman.

Die Ausgabe von Schuldverſchreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend.

Der Stadtgemeinde Mannheim iſt auf Grund des Geſetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX.) und im Einverſtändniſſe mit den Großherzoglichen Miniſterien der Juſtiz, des Handels und der Finanzen durch dieſſeitige Entſchließung vom Heutigen die Ausſtellung von Schuldverſchreibungen auf den Inhaber zur Aufnahme eines Anlehens von

Zweimalhundert fünfzigtauſend Gulden

geſtattet worden.

Die Beſtimmungen, unter welchen die Ausgabe dieſer Schuldverſchreibungen erfolgt und die Genehmigung hiezu ertheilt worden iſt, ſind in dem beiliegenden Muſter einer Partialobligation (Muſter A.) enthalten.

Die Partialobligationen, die Zinscoupons und die Zinstalons werden nach den beigedruckten Muſtern A., B. und C. ausgefertigt.

Karlsruhe, den 4. Juli 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Altfelix.

Muster A.

Zinstermin 1. April
und 1. Oktober.

Zinsfuß 5%.

(Stadt-Wappen)

Lit......

Nr......

Partial-Obligation

der

Stadtgemeinde Mannheim

über

Gulden Capital

süddeutsche Währung

als Antheil an dem fünfprocentigen Anlehen von fl. 250,000 vom Jahre 1871, welches die Stadtgemeinde Mannheim laut Beschluß des Bürgerausschusses vom 10. März 1871 zur Bestreitung der verschiedenen städtischen Ausgaben für neue Anlagen, Hoch- und Straßenbauten ꝛc. aufgenommen hat.

Durch gegenwärtige Urkunde verpflichtet sich die Stadtgemeinde Mannheim, dem Inhaber dieser Partial-Obligation den Capitalbetrag von ..... süddeutscher Währung nach den anderseits folgenden Bestimmungen zu verzinsen und heimzuzahlen.

Zur Ausgabe dieser Partial-Obligation ist die Stadtgemeinde Mannheim durch Verfügung Großherzoglich Badischen Ministeriums des Innern vom 4. Juli 1871 Nr. 9475 ermächtigt und mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverschreibungen ist

Amtsrevident Albrecht bei Großherzoglichem Bezirksamt Mannheim

beauftragt und sind bei der letztgenannten Behörde auch die auf das Schuldverhältniß bezüglichen Beweisurkunden, nämlich:

1. das Original-Protokoll über den Beschluß des Bürgerausschusses vom 10. März 1871, womit das durch die Ausgabe dieser Partial-Obligationen zu effectuirende Anlehen gutgeheißen, und
2. die Original-Ausfertigung des Erlasses Großherzoglichen Ministeriums des Innern, womit diesem Beschlusse die staatliche Genehmigung ertheilt wurde,

hinterlegt worden.

Mannheim, den .....

Der Gemeinderath. Der Stadtcasse-Verrechner.

XXIX.

Nähere Bestimmungen

über

das 5% Anlehen von fl. 250,000 vom Jahre 1871, welches die Stadtgemeinde Mannheim laut Beschluß des Bürgerausschusses vom 10. März 1871 zur Bestreitung verschiedener städtischer Ausgaben für neue Anlagen, Hoch- und Straßenbauten ꝛc. aufgenommen hat.

§. 1.

Für das Anlehen werden

400 Schuldverschreibungen über je fl. 500. lit. . . Nr. . . bis . . .
500 „ „ „ fl. 100. „ . . „ . . „ . . .

ausgegeben, welche auf den Inhaber ausgestellt sind.

§. 2.

Das Anlehen wird von der Stadtgemeinde Mannheim mit Fünf Gulden vom Hundert jährlich verzinst. Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich an der Stadtcasse am 1. April und 1. Oktober gegen Rückgabe der den Schuldverschreibungen beigegebenen Zinsanweisungen (Coupons).

§. 3.

Das Anlehen ist von Seiten des Gläubigers unaufkündbar. Von Seiten der Stadtgemeinde kann dasselbe in den ersten drei Jahren ebenfalls nicht gekündigt werden. Nach Umlauf dieser Zeit amortisirt die Stadt jährlich auf dem Wege der Verloosung mindestens 1% des Anlehens; auch ist dieselbe nach Umfluß dieser drei Jahre in gleicher Weise zur Amortisation größerer Capitalbeträge, sowie zur Rückzahlung des ganzen Capitals berechtigt.

§. 4.

Jeder Partial-Obligation sind zwanzig halbjährliche, vom 1. Oktober 1871 an laufende Zinsanweisungen (Coupons) beigelegt, nebst einem Talon, gegen welchen nach Ablauf von zehn Jahren weitere Zinsanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die Verloosung findet alljährlich am 1. Juli unter Leitung des ersten Bürgermeisters oder seines Stellvertreters und unter Zuzug von zwei Urkundspersonen statt. Das Ergebniß der Verloosung wird durch Ausschreiben in zwei Mannheimer Zeitungen, der Karlsruher und einer Frankfurter Zeitung bekannt gemacht.

§. 6.

Die Einlösung der verloosten Obligationen erfolgt bei der Stadtcasse jeweils vom 1. Oktober an gegen Rückgabe derselben und der nicht verfallenen Coupons nebst Talon. Die Verzinsung der ausgeloosten Obligationen hört mit diesem Tage (1. Oktober) auf.

Der Unterzeichnete vom Großherzoglich Badischen Ministerium des Innern durch Verfügung vom 4. Juli 1871 Nr. 9475 in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juli 1860, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend (Regierungsblatt Nr. XXX.), beauftragte Amtsrevident Albrecht hier beglaubigt hiermit Vorstehendes mit dem Anfügen, daß der Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung des Schuldverhältnisses übernimmt.

Mannheim, den .....

Muster B.

Coupon.

ex Coupon lit. . . Nr. . . . fl. _____ Zins aui	..... Gulden halbjähriger Zins aus fl. ..... Capital des Anlehens vom Jahre 1871 ad **250,000 fl.** Auf Verfallzeit zahlbar bei der Stadtcasse Mannheim. **Mannheim,** den ..... **Stadtcasse.**

Muster C.

Talon.

Zins-Talon zur Partial-Obligation lit. ____ Nr. ____
über
..... Gulden Capital zu 5% vom Anlehen von
250,000 fl., gegen welchen am ..... 18....
weitere Zinsanweisungen ausgegeben werden.

Mannheim, den .....

Der Stadtcasse-Verrechner.

Die Bitte des Vereins Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe um Genehmigung zum Vertrieb von Lotterieloosen betreffend.

Dem Verein Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe zu Düsseldorf, welcher mit diesseitiger Generalverfügung vom 8. Februar 1870 die Erlaubniß zum Loosvertrieb im Inlande erhalten hat, wurde, nachdem die Königlich Preußische Regierung demselben die Frist zur Abwickelung der Geschäfte mit der Bedingung, daß den Inhabern der bereits abgesetzten Loose freigestellt wird, die letzteren bis zum 1. Oktober d. J. gegen Erstattung des Einsatzpreises zurückzugeben, bis zum 30. Juni 1873 erstreckt hat, für die gleiche Zeit und unter der gleichen Bedingung der Vertrieb seiner Loose im Großherzogthum gestattet.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuches nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. Juni d. J.

an Gustav Adolf Kästner in Pieschen bei Dresden für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Methode zur Herstellung von Façonstäben für Hufeisen vermittelst Maschinen;

unter dem 9. Juni d. J.

an Albert Schmid, Ingenieur in Zürich, für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Steuerungsmechanismus an einer nach dem Kolbenprinzip wirkenden hydraulischen Kraftmaschine, „Hydromotor" genannt;

unter dem 22. Juni d. J.

an Heinrich Maey, Maschinenmeister in Zürich, für einen von ihm erfundenen durch Zeich-

nung und Beſchreibung dargeſtellten Locomotivkeſſel mit halbcylindriſcher Feuerbüchsdecke aus gewelltem Kupferblech und mit geneigter Rauchkiſtenwand;
ſämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Juli 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Für den Präſidenten:
Muth.

Vdt. Döll.

Die Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zu Folge allerhöchſter Entſchließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 4. d. M. die bisherige General-Adjutantur künftig die Benennung:

„Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs“

erhalten ſoll.

Karlsruhe, den 5. Juli 1871.

Großherzogliches Kriegsminiſterium.
In Vertretung:
Götz.

Vdt. Wenz.

Die Apothekerlicenz des Adolf Steinhofer von Badenweiler betreffend.

Adolf Steinhofer von Badenweiler wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunſt für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Diejenigen praktischen Thierärzte, welche die nach §. 3 der Verordnung vom 16. August 1865 (Regierungsblatt Nr. XLIV.) vorgeschriebene Prüfung für den Dienst eines Bezirksthierarztes ablegen wollen, haben sich bis Ende August dieses Jahres bei diesseitiger Stelle unter Vorlage des nach §. 2 der Instruction vom 3. Oktober 1866 (Regierungsblatt Nr. LVIII.) erforderlichen Zeugnisses zu melden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Die thierärztliche Prüfung betreffend.

Im Laufe dieses Herbstes soll noch eine thierärztliche Staatsprüfung vorgenommen werden. Diejenigen Candidaten, welche hieran theilnehmen wollen und die Bedingungen erfüllt haben, welche die Verordnung vom 16. August 1865, die Ausübung der Thierheilkunde betreffend (Regierungsblatt Nr. XLIV.), vorschreibt, haben ihre Gesuche bis zum 15. August d. J. bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Constanz ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen drei Wochen bei Großherzoglichem Obermedicinalrathe einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXX. 275

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 19. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Namensänderungen des Christian Frommhold von Krautheim und des Valentin Münch von Villingen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend; des Finanzministeriums: die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1865 betreffend; des Obermedicinalraths: die Apothekerlicenz des Julius Frank von Donaueschingen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 6. Juni d. J.

den Vicefeldwebel Otto Maier-Ehehalt im 5. Infanterie-Regiment zum Secondelieutenant der Reserve zu ernennen;

unter dem 13. Juni d. J.

dem in Ruhestand versetzten Oberstlieutenant Ludwig Schauffler, unter Ertheilung des Charakters als Oberst, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen;

dem in Ruhestand versetzten Major Ludwig Rigel die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen;

den Vicefeldwebel Gustav Pfisterer im 6. Infanterie-Regiment,

den Vicewachtmeister August Bassermann im (1.) Leib-Dragoner-Regiment und

den Vicefeldwebel August Raab im 5. Infanterie-Regiment

zu Secondelieutenants der Reserve mit dem Dienstrang vom 23. Juli 1870 zu ernennen;

in Folge der Demobilisirung des Großherzoglichen Armeecorps:

den charakterisirten Major Karl Freiherrn von Schilling und

den charakterisirten Rittmeister Julius Freiherrn von Seebach, beide dem Gouvernement der Festung Rastatt zur Verfügung gestellt, zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zurückzuversetzen;

den charakterisirten Rittmeister Erich Grafen von Sparre, der 2. Ersatzescadron zugetheilt, und

den Premierlieutenant Otto Grafen von Rantzau-Breitenburg im 3. Infanterie-Regiment, letzteren auf sein unterthänigstes Ansuchen mit der Erlaubniß, die Uniform des Regiments zu tragen,

aus dem Armeecorps zu entlassen;

die auf Kriegsdauer reactivirten Majore

August Schrickel, Platzmajor bei der Commandantur Karlsruhe, und

Karl Eisen, Platzmajor bei der Etappencommandantur Mannheim,

unter Enthebung von diesen Functionen in den Pensionsstand zurückzuversetzen;

unter dem 27. Juni d. J.

den Generalmajor Karl von Freydorf vom Armeecorps, Commandant der Residenzstadt Karlsruhe, auf sein unterthänigstes Ansuchen dieser Function zu entheben, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste und mit der Erlaubniß, die Uniform der activen Generale ferner zu tragen;

den Generalmajor Karl Grafen von Sponeck, Commandeur der Artillerie-Brigade, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste und mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform der activen Generale, in den Ruhestand zu versetzen;

den Generalmajor Udo Freiherrn von Laroche-Starkenfels, Commandeur der Cavalleriebrigade, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste und mit der Erlaubniß, die Uniform der activen Generale zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen;

den Oberst Albert von Khuon-Wildegg, Commandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons, auf sein unterthänigstes Ansuchen zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Artillerie auch ferner zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen;

den Oberstlieutenant Wilhelm Nebenius im Festungs-Artillerie-Bataillon auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

den Major Victor Rochlitz, Abtheilungscommandeur im Feld-Artillerie-Regiment, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

die Majore

Friedrich Freiherrn von Böcklin im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm und

Karl Thilo im 6. Infanterie-Regiment,

die Hauptmänner

Rudolf Frey im 5. Infanterie-Regiment,

Karl Dietz, dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt,

Karl du Mont de Soumagne im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,

Adolf Freiherrn von Schilling im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm,

Ernſt Freiherrn von Rüdt im 5. Infanterie-Regiment,
Hermann Könige im 3. Infanterie-Regiment,
Karl Baumann im 6. Infanterie-Regiment,
Heinrich Gilbert im 3. Infanterie-Regiment,
den Premierlieutenant Auguſt Hoer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment und
den Secondelieutenant Anton Back im Feſtungs-Artillerie-Bataillon, derzeit Führer der Feld-Bäckerei-Colonne,
auf ihr unterthänigſtes Anſuchen in den Ruheſtand zu verſetzen;
den Major Leopold Nußbaumer und
den Hauptmann Rudolf Greiner im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm
in den Ruheſtand zu verſetzen;
in Folge der Demobiliſirung des Großherzoglichen Armeecorps:
die Oberſtlieutenante
Guſtav Waizenegger, Commandant des 4. Infanterie-Erſatz-Detachements, unter Ertheilung des Charakters als Oberſt,
Chriſtian Freiherrn von Stetten, Etappen-Commandant in Straßburg, und
Conſtantin Geres, Aufſichtsoffizier der Heilſtation in Baden,
die Majore
Robert Klüber, Inſpecteur der Erſatz-Escadrons,
Joſeph Müller, Commandeur des 2. Infanterie-Erſatz-Detachements,
Johann Boſſert, Commandeur des 5. Infanterie-Erſatz-Detachements,
Ludwig Freiherrn von Stetten, Commandeur des 1. Infanterie-Erſatz-Detachements,
Ludwig von Friedeburg, Commandeur im 6. Infanterie-Erſatz-Detachement,
Joſeph Schmidt, Oeconomieoffizier im 4. Infanterie-Erſatz-Detachement,
die Hauptmänner
Karl von Pierron, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Bruchſal Nr. 3,
Friedrich Scharnberger, Oeconomieoffizier im 1. Infanterie-Erſatz-Detachement, und
den Secondelieutenant Richard Keller, Oeconomieoffizier der Erſatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments,
unter Enthebung von ihren Functionen, zu den Offizieren vom Armeecorps mit Penſion zurückzuverſetzen;
den Oberſtlieutenant Friedrich von Kleudgen, Commandeur der Erſatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, und
den Major Wilhelm von Cloßmann, Führer der leichten Erſatz-Batterie,
von dieſen Functionen zu entheben und auf ihr unterthänigſtes Anſuchen mit der Erlaubniß, die Uniform des Feld-Artillerie-Regiments zu tragen, zu den Offizieren vom Armeecorps, Erſteren mit Penſion, zu verſetzen;
die Majore
Heinrich Bierordt, Etappen-Commandant in Karlsruhe, unter Ertheilung des Charakters als Oberſtlieutenant und

Heinrich von Hartmann, der Commandantur Karlsruhe zugetheilt,
unter Enthebung von ihren Functionen, zu den Offizieren vom Armeecorps zurückzuversetzen;

die Majore

Ignaz Hasenstab, Commandeur des 3. Infanterie-Ersatz-Detachements, und

Maximilian Schäffer, Oeconomieoffizier im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement,
unter Enthebung von ihren Functionen, in den Pensionsstand zurückzuversetzen;

den reactivirten Major Max Freiherrn von Schilling, für die Dauer des mobilen Verhältnisses der Felddivision zur Verfügung gestellt, und

den Rittmeister Felix Freiherrn von Göler, Commandeur des Train-Ersatz-Detachements,
unter Enthebung von ihren Functionen, aus dem Großherzoglichen Armeecorps zu entlassen, und

den Hauptmann Wilhelm Werner vom Armeecorps, bisher der Etappen-Commandantur Heidelberg als Mitglied der dortigen Aufsichtscommission der Reserve-Lazarethe zugetheilt, unter Enthebung von dieser Function und unter Ertheilung des Charakters als Major, zum Aufsichtsoffizier der Heilstation in Baden zu ernennen;

den in Ruhestand versetzten Majoren August Schrickel und Karl Eisen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen;

auf unterthänigstes Ansuchen in Ruhestand zu versetzen:

den Divisionsarzt Oberstabsarzt Dr. Adolf Hoffmann, unter Verleihung des Charakters als Generalarzt,

ferner die Stabsärzte
Karl Fleig,
Eduard Hildebrandt,
Leo Weller,
Dr. Achilles Ullersberger und
den charakterisirten Stabsarzt Dr. Johann Merz,
den Oberstabsarzt Dr. Theodor Schmidt,
den Oberstabsarzt Joseph Heuberger und
den charakterisirten Stabsarzt Adolf Homburger
in den Ruhestand zu versetzen;

den Secondelieutenant der Reserve, Hermann Mainhardt, im 3. Infanterie-Regiment zum Secondelieutenant in der Linie zu ernennen;

die Secondelieutenants der Reserve, Alfred Stüber und Otto Maier-Ehehalt, im 5. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Linie, Ersteren mit dem Dienstrang vom 23. Juli 1870, zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 27. Juni d. J.

den Divisions-Intendanten Karl Kayser auf unterthänigstes Ansuchen in Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 27. Juni d. J.

den Proviantamts-Controleur Ruder vom Proviantamt Rastatt zu demjenigen in Karlsruhe zu versetzen, und

den Casern-Inspector Bohnert in Karlsruhe zum Proviantamts-Controleur in Rastatt zu ernennen;

auf unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung ihrer lange und treu geleisteten Dienste

den Secretär Wentz im Kriegsministerium,

den Expeditor Ausländer im Kriegsministerium,

den Registrator Wittum bei der Generaladjutantur,

ferner auf unterthänigstes Ansuchen

den Proviantamts-Controleur Fischer bei dem Proviantamt Mannheim und

den Zahlmeister Spohn im Kriegsministerium, Letzteren unter Verleihung des Charakters als Intendantursecretär,

ferner wegen Eingehens ihrer Stelle in Gemäßheit der neuen Militärorganisation unter Anerkennung ihrer lange und treu geleisteten Dienste

den Oberrechnungsrath Mozer im Kriegsministerium,

den Oberrechnungsrath Clauß im Kriegsministerium,

den Registrator Pahl im Kriegsministerium,

den Rendanten Schmidt beim Montirungsdepot,

den Baucontroleur Bochatzer bei der Garnisonsverwaltung Karlsruhe,

den Zahlmeister Maurer bei der Strafabtheilung,

ferner wegen körperlicher Leiden

den Registrator Marquardt und den Kanzlisten Ritzenthaler beim Kriegsministerium in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem gleichen Tag:

den Oberinspector Seubert bei der Garnisonsverwaltung Karlsruhe in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 28. Juni d. J.

den Großherzoglichen Generalauditeur Geheimen Rath Dr. Wilhelm Brauer auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste und unter Verleihung des Charakters als Geheimer Rath erster Classe, in den Ruhestand zu versetzen;

den Großherzoglichen Kriegsrath Hermann Villinger, Mitglied des Kriegsministeriums, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Ertheilung des Charakters als Geheimer Kriegsrath und der Erlaubniß, die Uniform auch ferner zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 30. Juni d. J.

den Kriegsrath Krummel,
den Haupt-Kriegscassier Körber,
den Controleur Henkenius beim Montirungsdepot und
den Intendantursecretär Baumberger
auf ihr unterthänigstes Ansuchen in Ruhestand zu versetzen;

den Secondelieutenant der Reserve, Gotthold Schell, im 6. Infanterie-Regiment zum Secondelieutenant in der Linie zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderungen des Christian Frommhold von Krautheim und des Valentin Münch von Villingen betreffend.

Karl Christian Frommhold von Krautheim, zur Zeit in Offenbach wohnend, hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Moller" umändern zu dürfen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung des Gesuches nebst Begründung derselben binnen drei Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Valentin Münch, Zimmermeister von Villingen, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Bob" umzuändern.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung des Gesuchs nebst Begründung derselben binnen drei Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 13. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Die Dienſtprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend.

Bei der im Juli d. J. abgehaltenen Dienſtprüfung der Lehramtspraktikanten ſind die nachſtehenden als beſtanden erklärt worden:

I. Aus der Claſſe der philologiſch gebildeten Candidaten:

Hugo Stadtmüller von Gamshurſt,
Rudolf Blaum von Heidelberg,
Richard Alletag von Karlsruhe;

II. aus der Claſſe der mathematiſch-naturwiſſenſchaftlich gebildeten Candidaten:

Ludwig Eugen Heßlöhl von Lörrach.

Karlsruhe, den 13. Juli 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eiſenbahnſchuldentilgungscaſſe zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute ſtattgehabten zweiten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liſte zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnſte werden planmäßig auf 1. Oktober 1871 durch die Großherzogliche Eiſenbahnſchuldentilgungscaſſe bezahlt.

Auf Verlangen der Looſinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit und zwar gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
Elſtätter.

Vdt. Scherer.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert zweiten Ziehung

am 30. Juni 1871 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 31. Mai 1871 gezogenen 20 Serien:
467. 702. 739. 1485. 1548. 2193. 2210. 2461. 2662. 3089. 3464. 3926. 4087. 4797. 5205. 5730. 6089. 6171. 7159. 7684.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
23301	53	23317	53	23333	53	23349	53	35065	53	35081	53
23302	70	23318	53	23334	53	23350	70	35066	53	35082	70
23303	70	23319	70	23335	53	35051	70	35067	53	35083	53
23304	53	23320	53	23336	70	35052	53	35068	70	35084	53
23305	70	23321	70	23337	53	35053	70	35069	70	35085	53
23306	70	23322	70	23338	70	35054	53	35070	53	35086	70
23307	70	23323	70	23339	53	35055	53	35071	53	35087	53
23308	70	23324	70	23340	70	35056	53	35072	70	35088	70
23309	70	23325	70	23341	53	35057	53	35073	53	35089	70
23310	70	23326	53	23342	70	35058	70	35074	53	35090	70
23311	70	23327	70	23343	70	35059	70	35075	53	35091	53
23312	53	23328	70	23344	53	35060	70	35076	53	35092	53
23313	70	23329	70	23345	53	35061	53	35077	70	35093	70
23314	70	23330	53	23346	70	35062	53	35078	53	35094	70
23315	70	23331	70	23347	53	35063	53	35079	70	35095	53
23316	53	23332	53	23348	53	35064	70	35080	53	35096	53

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
35097	53	74201	70	77355	70	109609	70	110463	70	123017	70
35098	53	74202	70	77356	70	109610	53	110464	53	123018	70
35099	53	74203	70	77357	53	109611	70	110465	53	123019	53
35100	70	74204	53	77358	70	109612	53	110466	70	123020	70
36901	53	74205	53	77359	53	109613	53	110467	53	123021	70
36902	70	74206	70	77360	53	109614	70	110468	53	123022	53
36903	70	74207	70	† 77361	† 53	109615	70	110469	70	123023	53
36904	53	74208	70	77362	70	109616	53	110470	53	123024	53
36905	53	74209	53	77363	70	109617	70	110471	53	123025	53
36906	53	74210	53	77364	53	109618	70	110472	53	123026	70
36907	70	74211	70	77365	53	109619	53	110473	53	123027	53
36908	53	74212	70	77366	53	109620	70	110474	70	123028	70
36909	53	74213	53	77367	53	109621	53	110475	53	123029	53
36910	53	74214	70	77368	70	109622	70	110476	70	123030	70
36911	53	74215	70	77369	70	109623	70	110477	70	123031	53
36912	70	74216	53	77370	53	109624	70	110478	53	123032	53
36913	70	74217	53	77371	53	109625	70	110479	70	123033	70
36914	53	74218	53	77372	53	109626	70	110480	70	123034	53
36915	53	**74219**	**1000**	77373	70	109627	70	110481	53	123035	53
36916	70	74220	70	77374	53	109628	53	110482	53	123036	53
36917	53	74221	53	77375	70	109629	70	110483	53	123037	53
36918	53	74222	70	77376	53	109630	70	110484	53	123038	70
36919	53	74223	53	77377	53	109631	70	110485	53	123039	53
36920	53	74224	53	77378	53	109632	70	110486	53	123040	53
36921	53	74225	53	77379	53	109633	70	110487	70	123041	53
36922	70	74226	70	77380	53	109634	70	110488	70	123042	70
36923	70	74227	53	77381	70	109635	70	110489	53	123043	70
36924	70	74228	70	77382	70	109636	70	110490	53	123044	70
36925	53	74229	70	77383	70	109637	53	110491	53	123045	70
36926	53	74230	70	77384	70	109638	53	110492	70	123046	53
36927	53	74231	53	77385	70	109639	70	110493	53	123047	70
36928	70	74232	53	77386	53	109640	70	110494	53	123048	70
36929	70	74233	53	77387	70	109641	53	110495	70	123049	53
36930	53	74234	53	77388	70	109642	53	110496	70	123050	53
36931	70	74235	70	77389	53	109643	70	110497	53	133051	70
36932	53	74236	70	77390	53	109644	70	110498	70	133052	53
36933	70	74237	70	77391	70	109645	70	110499	53	133053	53
36934	53	74238	70	77392	53	**109646**	**1000**	110500	70	133054	70
36935	70	74239	70	77393	70	109647	70	123001	70	133055	70
36936	53	74240	70	77394	53	109648	53	123002	70	133056	53
36937	70	74241	70	77395	53	109649	70	123003	70	133057	70
36938	70	74242	53	77396	70	109650	53	123004	70	133058	53
36939	70	74243	53	77397	70	110451	70	123005	53	133059	53
36940	53	74244	70	77398	70	110452	53	123006	53	133060	70
36941	70	74245	70	77399	70	110453	70	123007	53	133061	53
36942	70	74246	70	77400	70	110454	70	123008	53	133062	70
36943	53	74247	70	109601	70	110455	53	123009	53	133063	53
36944	70	74248	70	109602	70	110456	53	123010	70	133064	53
36945	70	74249	53	109603	53	110457	70	123011	53	133065	53
36946	53	74250	53	109604	70	110458	70	**123012**	**1000**	133066	70
36947	53	77351	70	109605	53	110459	70	123013	70	**133067**	**1000**
36948	70	77352	53	109606	70	110460	70	123014	53	133068	70
36949	70	77353	53	109607	53	110461	70	123015	70	133069	70
36950	70	77354	53	109608	53	110462	53	123016	70	133070	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 77361 iſt mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
133071	53	154425	70	173179	70	196283	70	204337	70	239841	70
133072	70	154426	70	173180	53	196284	70	204338	70	239842	70
133073	53	154427	53	173181	70	196285	53	204339	53	239843	70
133074	70	154428	70	173182	53	196286	53	204340	53	239844	53
133075	53	154429	53	173183	53	196287	53	204341	70	239845	70
133076	53	154430	70	173184	53	196288	53	204342	53	239846	70
133077	70	154431	70	173185	70	196289	53	204343	70	239847	70
133078	53	154432	70	173186	70	196290	53	204344	70	**239848**	**1000**
133079	53	154433	53	173187	53	196291	53	204345	70	239849	53
133080	70	154434	70	173188	70	196292	53	204346	53	239850	53
133081	53	154435	53	173189	70	196293	53	204347	53	260201	70
133082	70	154436	53	173190	53	196294	53	204348	53	260202	70
133083	70	154437	53	173191	53	196295	53	204349	70	260203	70
133084	53	154438	53	173192	70	196296	53	204350	53	260204	53
133085	53	154439	70	173193	53	196297	53	239801	53	260205	70
133086	70	154440	70	173194	70	196298	53	239802	70	260206	53
133087	70	154441	70	173195	53	196299	70	239803	70	260207	53
133088	70	154442	70	173196	53	196300	70	239804	53	260208	70
133089	53	154443	53	173197	53	204301	70	239805	70	260209	53
133090	70	154444	70	173198	53	204302	70	239806	53	260210	53
133091	53	154445	70	173199	53	204303	70	239807	53	260211	70
133092	53	154446	70	173200	53	204304	70	239808	70	260212	70
133093	70	154447	53	196251	70	204305	70	239809	53	260213	53
133094	70	154448	53	196252	53	204306	53	239810	70	260214	53
133095	70	154449	53	196253	70	204307	70	239811	53	260215	53
133096	70	154450	53	196254	53	204308	70	239812	70	260216	70
133097	70	173151	70	196255	70	204309	53	239813	70	260217	53
133098	53	173152	70	196256	70	204310	53	239814	53	260218	70
133099	70	173153	70	196257	53	204311	53	239815	53	260219	70
133100	53	173154	53	196258	70	204312	70	239816	70	260220	70
154401	53	173155	53	196259	53	204313	53	239817	70	260221	53
154402	70	173156	53	196260	70	204314	70	239818	70	†260222	† 70
154403	53	173157	70	196261	53	204315	53	239819	70	260223	53
154404	53	173158	53	196262	70	204316	70	239820	53	260224	70
154405	53	173159	53	196263	70	204317	70	239821	53	260225	53
154406	53	173160	70	196264	53	204318	70	239822	53	260226	53
154407	70	173161	53	196265	70	204319	53	239823	70	260227	70
154408	53	173162	53	196266	53	204320	53	239824	53	260228	53
154409	70	**173163**	**1000**	196267	53	204321	70	**239825**	**1000**	260229	70
154410	53	173164	53	196268	70	204322	70	239826	70	260230	53
154411	70	173165	53	196269	53	204323	53	239827	70	260231	53
154412	70	173166	53	196270	53	204324	70	239828	70	260232	53
154413	53	173167	53	196271	53	204325	53	239829	53	260233	70
154414	70	173168	53	196272	53	204326	53	239830	70	260234	70
154415	70	173169	53	196273	70	204327	70	239831	70	260235	53
154416	70	173170	53	196274	70	204328	53	239832	70	260236	70
154417	70	173171	53	196275	70	204329	70	239833	70	260237	70
154418	53	173172	70	196276	70	204330	53	239834	53	260238	53
154419	53	173173	53	196277	53	204331	70	239835	53	260239	70
154420	70	173174	53	196278	70	204332	53	239836	70	260240	53
154421	53	173175	53	196279	53	204333	53	239837	53	260241	70
154422	53	173176	53	196280	53	204334	70	239838	70	260242	53
154423	70	173177	53	196281	70	204335	70	239839	53	260243	70
154424	53	173178	70	196282	70	204336	70	239840	70	260244	70

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 260222 ist mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
260245	53	286488	70	304431	53	308524	53	**357917**	**1000**	384159	53
260246	70	286489	53	304432	53	308525	53	357918	70	384160	53
260247	70	286490	53	304433	53	308526	53	357919	70	384161	70
260248	53	286491	53	304434	70	308527	53	357920	70	384162	70
260249	70	286492	70	304435	53	308528	53	357921	70	384163	53
260250	53	286493	70	304436	53	308529	70	357922	53	384164	70
286451	70	286494	53	304437	70	308530	53	357923	53	384165	53
286452	53	286495	53	304438	53	308531	70	357924	70	384166	53
286453	70	286496	70	304439	70	308532	70	357925	53	384167	70
286454	70	286497	70	304440	70	308533	70	357926	53	384168	70
286455	70	286498	53	304441	70	308534	53	357927	53	384169	53
286456	70	286499	70	304442	70	308535	53	357928	53	384170	70
286457	53	286500	70	304443	70	308536	53	357929	70	384171	70
286458	53	304401	53	304444	53	308537	53	357930	70	384172	70
286459	70	304402	70	304445	53	308538	70	357931	70	384173	70
286460	53	304403	53	304446	53	308539	53	357932	70	384174	53
286461	70	304404	70	304447	53	308540	70	357933	70	384175	70
286462	53	**304405**	**1000**	304448	53	308541	70	357934	53	384176	70
286463	53	304406	53	304449	70	308542	53	357935	70	384177	53
286464	53	304407	53	304450	70	308543	70	357936	70	384178	53
286465	53	304408	53	308501	53	308544	70	357937	70	384179	70
286466	53	304409	53	308502	53	308545	70	357938	70	384180	70
286467	70	304410	70	308503	70	308546	70	357939	53	384181	70
286468	53	304411	53	308504	53	308547	70	357940	53	384182	70
286469	70	304412	70	308505	53	308548	70	357941	53	384183	53
286470	53	304413	53	308506	53	308549	53	357942	53	384184	70
286471	70	304414	70	308507	53	308550	53	357943	53	384185	53
286472	70	304415	53	308508	53	357901	53	357944	53	384186	53
286473	70	304416	70	308509	53	357902	70	357945	53	384187	70
286474	70	304417	70	308510	53	357903	70	357946	70	384188	70
286475	70	304418	53	308511	70	357904	70	357947	70	384189	53
286476	70	304419	70	308512	53	357905	53	357948	70	384190	53
286477	53	304420	53	308513	53	357906	53	357949	53	384191	53
286478	70	304421	53	308514	70	357907	70	357950	70	384192	70
286479	53	304422	53	308515	53	357908	53	384151	70	384193	53
286480	70	304423	70	308516	53	357909	70	384152	53	384194	70
286481	53	304424	70	308517	70	357910	70	384153	53	384195	53
286482	70	304425	70	308518	53	357911	70	384154	70	384196	70
286483	70	304426	53	308519	53	357912	70	384155	70	384197	53
286484	53	304427	53	308520	70	357913	53	384156	53	384198	53
286485	70	304428	70	308521	53	357914	53	384157	53	384199	53
286486	70	304429	53	308522	53	357915	70	384158	53	384200	53
286487	70	304430	70	**308523**	**1000**	357916	53				

Die Apothekerlicenz des Julius Frank von Donaueschingen betreffend.

Julius Frank von Donaueschingen wird nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 14. Juli 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXI. 287

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 28. Juli 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend; die Vereinigung des Weilers Oberneffelried mit der Gemeinde Unterneffelried und die Zutheilung der Gemeinde Neffelried zu dem Amtsbezirke Offenburg betreffend; des Ministeriums des Innern: die Maueritiftung zu Rohrbach betreffend; die Vergebung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung betreffend; das Reichsgesetz vom 14. Juni d. J. über Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsleistungen betreffend; des Kriegsministeriums: die Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums gebildeten Formationen betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Ludwig Hahn in Berlin das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Stabsarzt Dr. Arndt im 1. Pommer'schen Landwehr-Regiment Nr. 2 das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 27. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Schiffmann Heinrich Berl von Goldscheuer die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 8. Juli d. J.

die bisherigen Kammerjunker:

Ministerialsecretär Leopold Freiherr von Stetten,
Kreisgerichtsrath Landolin Freiherr von Blittersdorf,
Richard Freiherr Böcklin von Böcklinsau,
Franz Freiherr von Bodmann,
August Freiherr Göler von Ravensburg,
Legationsrath Emil August Freiherr von Althaus,
Statsanwalt Eduard von Gulat-Wellenburg und
Wilhelm von Cloßmann

zu Kammerherren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 13. d. M. den Bezirksthierarzt August Lydtin in Baden zum Hofthierarzt in Karlsruhe zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Haslach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Volz in Linkenheim zum Pfarrer in Haslach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Richen aufgetretenen und von der Gemeinde präsentirten Vicar Adam Müntz in Richen zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 2. Juni d. J. den von der Gemeinde Laufen, Decanats Müllheim, aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Weyermann in Sand zum Pfarrer in Laufen gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Neunkirchen aufgetretenen und von der Gemeinde präsentirten Stadtvicar Johann Jakob Kneucker in Freiburg zum Pfarrer in Neunkirchen zu ernennen.

Die Seitens des Freiherrlich von Gemmingen-Guttenberg'schen Condominats als Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Vicars Ernst Friedrich Mickel in Dietlingen auf die evangelische Pfarrei Neckarmühlbach, Decanats Neckarbischofsheim, ist am 4. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Die Seitens der Gräflich von Neipperg'schen Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Vicars Erhardt in Eppingen auf die evangelische Pfarrei Adelshofen wurde unter dem 9. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Der bisher dem Notariatsdistricte Müllheim zugehörige Ort Marzell wird vom 1. August d. J. an dem Notariatsdistricte Sulzburg zugetheilt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die zu dem Notariatsdistricte Oberkirch gehörenden Gemeinden Ulm und Thiergarten werden vom 1. August d. J. an vorübergehend dem Notariatsdistricte Oppenau zugewiesen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Kratt.

Vom 3. August 1871 an wird aus folgenden Orten des Notariatsdistricts Triberg, als: Furtwangen, Gütenbach, Neukirch, Rohrbach, Rohrhardsberg, Schonach und Schönwald vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrict gebildet, der Ort Furtwangen als Wohnort des Verwalters dieses Districts bestimmt und dessen Verwaltung dem Assistenten Martin Melder, zur Zeit Notariatsverwalter in Ettlingen, übertragen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Vom 1. August d. J. an werden die Orte des Notariatsdistricts Schopfheim: Adelhausen, Dossenbach, Eichsel, Minseln und Nordschwaben dem vorübergehenden, durch Assistent Weindel verwalteten, Notariatsdistricte Wehr zugetheilt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Der Curs des Gefangenentransportwagens ist für die Dauer des mit dem 25. d. M. beginnenden Sommerfahrplanes an den früher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

A. Auf der Hauptbahn:

von Mannheim bis Freiburg mit Zug 15,
„ Freiburg bis Constanz mit Zug 5;

von Conſtanz bis Freiburg mit Zug 18,
„ Freiburg bis Mannheim mit Zug 8;

B. auf der Odenwaldbahn:

von Heidelberg bis Mosbach mit Zug 61,
„ Mosbach bis Heidelberg mit Zug 56.

Karlsruhe, den 21. Juli 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Vereinigung des Weilers Oberneſſelried mit der Gemeinde Unterneſſelried und die Zutheilung der Gemeinde Neſſelried zu dem Amtsbezirke Offenburg betreffend.

Die Gemeinde Neſſelried, welche mit höchſter Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 15. März d. J., Geſetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXVII. Seite 147, durch Vereinigung des Weilers Oberneſſelried, bisherigen Nebenortes der Gemeinde Durbach, und der Gemeinde Unterneſſelried gebildet und dem Amtsbezirke Offenburg zugewieſen worden iſt, wird vom 1. Auguſt d. J. (als dem Tage des Eintrittes der Wirkſamkeit dieſer Aenderung) an, dem Notariatsdiſtricte Appenweier zugetheilt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Mayer-Stiftung zu Rohrbach betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 25. Juni d. J. gnädigſt geruht, der von dem Rentner Johann Georg Mayer von Rohrbach, zur Zeit in St. Louis, unter dem Namen „Mayer-Stiftung“ gemachten Stiftung von vier Vereinigte-Staaten-Obligationen im Geſammtbetrage von viertauſend Dollar, deren Erträgniſſe zur Unterſtützung armer Kranker und armer Arbeits-

unfähiger der Gemeinde Rohrbach, Bezirksamts Sinsheim, ohne Unterschied der Confession verwendet werden sollen, die höchste Genehmigung zu ertheilen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Vergebung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung betreffend.

Aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung in Karlsruhe ist ein Stipendium im jährlichen Betrag von 165 fl. an katholische Studirende, welche sich dem höheren Schulfache widmen, zu vergeben.

Die Bewerber, unter welchen den aus den Standesherrschaften Salem und Petershausen gebürtigen der Vorzug zu geben ist, haben sich mit ordnungsmäßigen Ausweisen über Herkunft, wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Vermögen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath innerhalb vier Wochen zu melden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Gutman.

Das Reichsgesetz vom 14. Juni d. J. über Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsleistungen betreffend.

Zu Mitgliedern der Commission für Ermittelung des Kriegsschadenersatzes (Verordnung vom 22. d. M., Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 149) werden ernannt:

a. für Kehl (Stadt und Dorf):

1. Oberamtmann Joos in Oberkirch, Vorsitzender,
2. Regierungsrath Schmitt in Bruchsal,
3. Bezirksrath Freiherr von Böcklin, Großherzoglicher Bezirksförster in Offenburg,
4. Bezirksrath Fabrikant Föhrenbach in Offenburg,
5. Bezirksrath Oeconom Karl Kappler in Oberkirch,

und als Stellvertreter für Fälle der Verhinderung eines der drei letztgenannten Mitglieder:
Bezirksrath Kronenwirth Stigler in Ortenberg,
Bezirksrath Hofbauer C. Sester in Oedsbach,
Bezirksrath Stadtmüller Ferdinand Huber in Oberkirch;

b. für Breisach:

1. Oberamtmann Joos in Oberkirch, Vorsitzender,
2. Regierungsrath Schmitt in Bruchsal,
3. Bezirksrath A. Fuchs in Freiburg,
4. Bezirksrath Fr. Schaich daselbst,
5. Bezirksrath K. Schwarz daselbst.

Als Rechnungsverständiger wird beiden Commissionen Ministerialrevisor Altfelix in Karlsruhe beigegeben.

Karlsruhe, den 25. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Lewald.

Die Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums gebildeten Formationen betreffend.

In der Anlage wird die allerhöchste Cabinetsordre Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen vom 6. d. M. über die Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums gebildeten Formationen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Juli 1871.

Großherzogliches Kriegsministerium.
In Vertretung:
Götz.

Vdt. Wenz.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich über die Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums Baden gebildeten Formationen Folgendes:

1. Die Commando's der Linien-Truppen sind zu bezeichnen als:

   „Königlich Preußisches Commando des Nten Badischen Infanterie- ꝛc. Regiments No. . ."

   Die Bataillons-Commando's haben unter Einschaltung des Bataillons die gleiche Bezeichnung zu führen.
2. Die Landwehr-Bezirks-Commando's der correspondirenden Landwehr-Regimenter werden benannt:

   „Königlich Preußisches Bezirks-Commando des Nten Bataillons (N. N.) Nten Badischen Landwehr-Regiments No. . ."

Für die Commando's etwa formirter Landwehr-Regimenter iſt die Bezeichnung zu 1 maßgebend.

3. Der perſönliche Titel der Offiziere der zu 1 und 2 bezeichneten Formationen ergibt ſich aus der daſelbſt beſtimmten Benennung der Truppen-Commando's.
4. Sämmtliche Truppen-Commando's und Landwehr-Bezirks-Commando's haben in den Dienſtſiegeln und Stempeln den Preußiſchen Adler mit der Umſchrift:

„N^tes Badiſches Infanterie- ꝛc. Regiment No. . .“

zu führen.

Das Kriegsminiſterium hat hiernach das Weitere zu veranlaſſen.

Berlin, den 6. Juli 1871.

Wilhelm.

Graf von Roon.

Dienſterledigung.

Bei Großherzoglichem Kreis- und Hofgerichte Mannheim iſt eine Richterſtelle erledigt. Bewerbungen um dieſelbe ſind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 31. Juli 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden betreffend; die erste (theoretische) Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden betreffend.

Nachstehend bringen wir das Statut der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden, sowie die an Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen des Deutschen Reiches unter dem 1. Juni d. J. erlassene Kaiserliche Ordre zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Statut

der

Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden.

Protector: Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen.
Stellvertretender Protector: Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen.

§. 1.

Die Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden bezweckt:

1. den im Kampfe gegen Frankreich oder in Folge desselben durch Verwundung oder Krankheit ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern der deutschen Land- und Seemacht,
2. den Angehörigen der in diesem Kampfe gefallenen oder in Folge desselben gestorbenen oder ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Krieger

nach Bedürfniß Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Den Kriegern sind gleich zu achten diejenigen Beamten, Aerzte und anderen Personen, welche bei Ausübung ihres Berufs im Kampfe, im Krankendienste oder sonst im Felde erwerbsunfähig geworden, beziehungsweise bei oder in solcher Berufsausübung gestorben sind.

Ausnahmsweise kann auch Solchen, welche noch nicht erwerbsunfähig geworden sind, Unterstützung zu dem Zwecke gewährt werden, um sie vor dem Eintritte der Erwerbsunfähigkeit zu bewahren.

§. 2.

Bei den Unterstützungen, die sowohl einmalige wie fortlaufende unmittelbare als mittelbare sein, für bedürftige Kinder auch in Vermittelung unentgeltlicher Verpflegung, Erziehung oder Unterrichtsertheilung bestehen können, ist einerseits die bürgerliche Stellung der zu Unterstützenden zu berücksichtigen, andererseits der Grad der Erwerbsunfähigkeit und Bedürftigkeit, namentlich auch mit Beziehung auf die denselben etwa anderweitig, insbesondere aus Staats- oder Gemeindemitteln gewährten Unterstützungen.

Die Unterstützungen sollen namentlich in solchen Lebenslagen gewährt werden, in denen die Staatshilfe gesetzlich ausgeschlossen oder eng beschränkt ist, wie bei Aushilfen zu Badekuren, dem Besuch von klimatischen Kurorten, der Benutzung von Heil- und Pflegeorten, sowie bei Unterstützungen Behufs der Gründung eines neuen Lebensberufes und bei Beihilfen an Personen, deren Ernährer erst nach erfolgter Demobilmachung gestorben sind.

Behufs zweckmäßiger Bemessung und Verabfolgung der Unterstützungen ist eine stetige Verbindung mit den betreffenden militärischen Centralorganen zu suchen.

§. 3.

Die Stiftung erhält ihre Mittel durch die ihr zugewendeten einmaligen Gaben und fortlaufenden Beiträge.

§. 4.

Die gemeinsamen Angelegenheiten der Stiftung werden durch einen Gesammtvorstand und einen Verwaltungs-Ausschuß wahrgenommen, welche ihren Sitz in Berlin haben.

§. 5.

Dem Gesammt-Vorstande steht die obere Leitung der Stiftung zu.

Die obere Leitung umfaßt:

1. die Wahl der Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses (§. 9);
2. die Entgegennahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung, so wie die Entlastung des Verwaltungs-Ausschusses (§. 18);
3. die Beschlußnahme über die von dem Verwaltungs-Ausschusse vorgeschlagenen Abänderungen des Statuts (§. 19) und
4. auf Antrag des Verwaltungs-Ausschusses die Beschlußnahme über Zweifel, welche über die Auslegung principiell wichtiger Bestimmungen des Statuts entstehen. Die in dieser Beziehung gefaßten Beschlüsse des Gesammt-Vorstandes bedürfen indeß zu ihrer Giltigkeit der Genehmigung des Allerhöchsten Protectors.

§. 6.

Der Gesammt-Vorstand besteht unter dem Vorsitze Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen oder eines von Demselben ernannten Stellvertreters aus 68 Mitgliedern, von welchen

1. 17 durch das mittelst der Uebereinkunft der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger vom 20. April 1869 gegründete Central-Comite dieser Vereine aus seinen dem preußischen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger angehörenden Mitgliedern,
2. 17 durch den auf Grund des Statuts der Victoria-National-Invaliden-Stiftung vom 10. September 1866 bestehenden geschäftsführenden Ausschuß dieser Stiftung aus seiner Mitte und
3. 34 durch die der Kaiser Wilhelms-Stiftung angehörenden außerpreußischen Vereine

gewählt werden.

Den außerpreußischen Vereinen bleibt es überlassen, über die Ausübung dieses Wahlrechts sich zu einigen. Bis solches geschehen, sind die außerpreußischen Mitglieder des Gesammt-Vorstandes zur Hälfte von dem unter 1 genannten Central-Comite, zur Hälfte von dem geschäftsführenden Ausschusse der Victoria-National-Invaliden-Stiftung zu wählen.

§. 7.

Der Gesammt-Vorstand tritt alljährlich mindestens einmal zur Entgegennahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung (§. 18) in öffentlicher Sitzung und außerdem so oft erforderlich, zusammen.

Zu den Sitzungen sind sämmtliche Mitglieder mindestens 14 Tage vorher unter Mittheilung der Tagesordnung einzuladen.

§. 8.

Der Verwaltungs-Ausschuß führt die Geschäfte der Stiftung und vertritt dieselbe nach Außen.

Er ist befugt, im Namen der Stiftung Verträge jeder Art, insbesondere auch Vergleiche abzuschließen, Processe zu führen und alle Rechtshandlungen, auch solche, zu denen die Gesetze eine Specialvollmacht erfordern, mit voller rechtlicher Wirkung für die Stiftung zu vollziehen.

Seine Legitimation vor Gerichten und anderen Behörden führt der Verwaltungs-Ausschuß durch ein von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter auszustellendes Attest.

Die Insinuation gerichtlicher Verfügungen und Vorladungen erfolgt mit verbindlicher Kraft für die Stiftung an den Vorsitzenden des Verwaltungs-Ausschusses oder dessen Stellvertreter.

Die Urkunden der Stiftung müssen von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und einem Schriftführer vollzogen sein.

Für die laufende Correspondenz genügt die Unterschrift des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

§. 9.

Der Verwaltungs-Ausschuß besteht aus einem Vorsitzenden, welchen das erste Mal der Protector ernennt, und mindestens 24 von dem Gesammt-Vorstande zu wählenden Mitgliedern, welche zu einem Drittel den preußischen Mitgliedern des Central-Comites der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, zu einem Drittel dem geschäftsführenden Ausschusse der Victoria-National-Invaliden-Stiftung und zu einem Drittel den außerpreußischen Vereinen der Kaiser Wilhelms-Stiftung angehören sollen, und sämmtlich der Bestätigung des Protectors bedürfen.

Bei späteren statutenmäßigen Aenderungen des Personals des Verwaltungs-Ausschusses erfolgt die Bestätigung durch den stellvertretenden Protector, nachdem die deßfallsige Anzeige an den Protector gelangt ist.

Aus den rite gewählten und bestätigten Mitgliedern werden zwei Stellvertreter des Vorsitzenden, ein Schatzmeister und vier Schriftführer von dem stellvertretenden Protector ernannt.

Alle drei Jahre scheidet ein Drittheil der Mitglieder aus. Die beiden ersten Male werden die Ausscheidenden durch das Loos bezeichnet. Die Ausgeschiedenen sind wieder wählbar.

Für die Zeit bis zum 1. Juli 1872 werden die Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses in der Weise bestimmt, daß das Central-Comite der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger und der geschäftsführende Ausschuß der Victoria-National-Invaliden-

Stiftung je 12 Mitglieder wählen und zur Bestätigung in Vorschlag bringen, von welchen je 4 den nichtpreußischen Theilen des Deutschen Reiches angehören sollen. — Die so bestellten Mitglieder sind bei der für die Zeit nach dem 1. Juli 1872 stattfindenden Wahl des Verwaltungs-Ausschusses durch den Gesammtvorstand wieder wählbar.

§. 10.

Zur laufenden Verwaltung einzelner Geschäftszweige, sowie zur Erledigung vorübergehender Aufträge können besondere Commissionen oder einzelne Commissarien erwählt werden.

§. 11.

Die Beschlußfassung erfolgt sowohl im Gesammtvorstande, wie im Verwaltungs-Ausschusse abgesehen von Statutenänderungen (§. 19), durch die einfache Stimmenmehrheit der Anwesenden. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§. 12.

Die Aemter der Stiftung sind Ehren-Aemter und werden ohne Entgelt verwaltet. Es bleibt jedoch vorbehalten, die erforderlichen Bureaubeamten anzunehmen, deren Bezüge sowie den sonstigen Verwaltungsaufwand der Verwaltungs-Ausschuß festsetzt.

§. 13.

Die Wirksamkeit der Stiftung erstreckt sich über das ganze Gebiet des Deutschen Reiches.

Behufs Erreichung des Stiftungszweckes in den einzelnen Theilen dieses Gebietes werden Vereine, welche der Stiftung für bestimmt abgegrenzte örtliche Bezirke auf Grund des gegenwärtigen Statuts sich anschließen wollen, durch Beschluß des Verwaltungs-Ausschusses in die Stiftung aufgenommen.

Für einen und denselben Bezirk kann nur ein Verein in die Stiftung aufgenommen werden.

Dies schließt nicht aus, daß neben Landes-, Provincial- und sonstigen einen größeren Bezirk umfaßenden Vereinen einzelne im Bereiche derselben bestehende oder sich bildende Vereine für ihre engeren Bezirke als selbstständige Glieder der Stiftung unmittelbar in dieselbe aufgenommen werden. Eine solche Aufnahme soll jedoch nur da stattfinden, wo es mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse des betreffenden Bezirks dem Stiftungszwecke förderlich erscheint, und in den außerpreußischen Gebieten nur nach Verständigung mit dem betreffenden Landesvereine.

Wenn für einen und denselben Bezirk mehrere Vereine die Aufnahme in die Stiftung wünschen, so haben dieselben behufs dieser Aufnahme zu gemeinsamer Thätigkeit für die Sache der Stiftung unter einem gemeinschaftlichen Vorstande zusammenzutreten. Die Feststellung der Bedingungen dieser Vereinigung bleibt der Verständigung der betreffenden Vereine überlassen. Erfolgt eine solche Verständigung nicht, und läßt dieselbe auch durch Vermittelung des Verwaltungs-Ausschusses sich nicht herbeiführen, so entscheidet auf Vortrag des Verwaltungs-Ausschusses der stellvertretende Protector darüber, welcher Verein und unter welchen Bedingungen derselbe in die Stiftung aufzunehmen ist.

Werden Vereine, welche bereits für andere Zwecke gegründet sind, wie namentlich Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, oder Zweigvereine der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in die Kaiser Wilhelms-Stiftung aufgenommen, so ist ihre Thätigkeit als Verein der Kaiser Wilhelms-Stiftung von ihrer sonstigen Aufgabe getrennt zu halten.

§. 14.

Die Vereine haben innerhalb ihres Bezirks für die Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen und die dazu erforderlichen Mittel durch Sammlung von Beiträgen aufzubringen.

Die Vereine werden dem Verwaltungs-Ausschusse auf Erfordern Auskunft ertheilen, dessen Aufträge als seine Organe ausführen und sich mit ihm in laufender Verbindung erhalten.

Dem Verwaltungs-Ausschusse ist alljährlich von den Vereinen über ihre Thätigkeit, Mittel und Fonds, sowie über deren Verwendung Bericht zu erstatten, wogegen diesem die Verpflichtung obliegt, ihnen mit Rath und Beistand an die Hand zu gehen.

Im Uebrigen sind die Vereine ohne Rücksicht auf ihre größere oder geringere Ausdehnung in ihrer Selbstständigkeit und in ihrer Wirksamkeit unbeschränkt. Sie disponiren über ihre Mittel und bestimmen die aus denselben zunächst zu bestreitenden Unterstützungen in ihren Bezirken. Ihre innere Einrichtung ist ihrem freien Ermessen überlassen.

§. 15.

Alle Beisteuern, Vermächtnisse und Geschenke, welche für die Zwecke der Stiftung bei den Central-Organen (§. 4), sowie bei dem Central-Comite der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger und bei der Victoria-National-Invaliden-Stiftung eingehen oder eingegangen sind, fallen, wenn von den Gebern nicht ausdrücklich eine andere Bestimmung getroffen ist, einem von dem Verwaltungs-Ausschusse zu verwaltenden Centralfonds zu.

§. 16.

Mittelst des Centralfonds soll die Stiftung in den Stand gesetzt werden, jedem Einzelnen, welcher in dem Kampfe zur Sicherheit der ganzen Nation Leben und Gesundheit eingesetzt hat, in möglichst gleicher Berücksichtigung des Bedürfnisses die Fürsorge Aller zuzuwenden.

Demgemäß sind

a. bei den Unterstützungen, welche der Verwaltungs-Ausschuß unmittelbar aus dem Centralfonds an einzelne Personen bewilligt, vorzugsweise solche Hilfsbedürftige zu berücksichten, welche der Fürsorge eines besonderen Vereins entbehren,

b. denjenigen Vereinen, welche nicht genügend eigene Mittel besitzen, um die erforderlichen Unterstützungen in ihren Bezirken gewähren zu können, nach Verhältniß des Bestandes und des gesammten Bedarfs, Zuschüsse aus dem Centralfonds zur selbstständigen stiftungsmäßigen Verwendung zu überweisen.

Behufs der weiteren Ausgleichung hat jeder Verein, dessen Einnahmen seine Ausgaben übersteigen, einen entsprechenden Theil der ersteren zu reserviren. Am Schlusse eines jeden Jahres wird der Betrag dieser Reserve dem Verwaltungs-Ausschusse angezeigt, welcher darüber nach Bedürfniß zu verfügen berechtigt ist, um die vorstehend unter b. erwähnten Zuschüsse zu gewähren.

§. 17.

Die Mittel der Stiftung, sowohl Capital wie Zinsen, sind während des Bestehens der Stiftung dem Bedürfnisse gemäß zu verausgaben.

§. 18.

Der Verwaltungs-Ausschuß hat alljährlich dem Gesammt-Vorstande Bericht über seine Wirksamkeit zu erstatten und demselben Rechnung zu legen.

Die Resultate des Jahresberichts und der Jahresrechnung sind nach erfolgter Entlastung zu veröffentlichen.

§. 19.

Zu Abänderungen dieses Statuts bedarf es übereinstimmender Beschlüsse des Verwaltungs-Ausschusses und des Gesammt-Vorstandes. Diese Beschlüsse sind mit zwei Drittel Mehrheit der vertretenen Stimmen zu fassen und bedürfen zu ihrer Giltigkeit der Genehmigung des Protectors.

Indem Ich die anliegenden von Eurer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit Mir unterm 30. April d. J. im Entwurfe vorgelegten Statuten der gemeinsamen Deutschen Invalidenstiftung, der Ich, Ihrem Vorschlage gemäß, den Namen „Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden" beilege, mit den von Mir für erforderlich erachteten Modificationen hiermit bestätige, verfüge Ich, daß diese Statuten an Stelle der von Mir mittelst Ordre vom 3. September 1870 vorläufig genehmigten Deutschen Wilhelms-Stiftung treten sollen. — Zugleich spreche Ich, in Anerkennung der stattgefundenen Einigung der beiden, für die Zwecke der Stiftung thätig gewesenen Vereine, die Erwartung aus, daß nunmehr jede weitere, jenen Zwecken widersprechende Verzögerung der Wirksamkeit der gemeinsamen Stiftung unbedingt vermieden werde. Denn es ist Mein herzlichster Wunsch, die Stiftung in segensreicher Thätigkeit zu sehen, damit das Loos der Deutschen Invaliden und der Hinterbliebenen der für das Vaterland Gefallenen auch in solchen Fällen möglichst erleichtert werde, in denen die für Alle nach gleichem Maße zu gewährende Staatshilfe den verschiedenen Lebensverhältnissen und Bedürfnissen nicht ausreichend oder nicht angemessen zu entsprechen vermag. Bei Meinem lebhaften Interesse für diese Angelegenheit werde Ich eingehende Mittheilungen über die Wirksamkeit der Stiftung gern entgegennehmen. Abgesehen davon aber halte

Ich es für erforderlich, daß nach Verlauf von drei Jahren, auf Grund der dann gesammelten Erfahrungen, eine allgemeine Revision der Statuten erfolge.

Berlin, den 1. Juni 1871.

Wilhelm.

An Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit
den Kronprinzen des Deutschen Reiches
und Kronprinzen von Preußen.

Die erste (theoretische) Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend.

Die erste (theoretische) Prüfung der Lehramtscandidaten für 1871 ist auf

Montag den 18. September und die folgenden Tage

festgesetzt.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre Anmeldungen unter Anschluß der vorgeschriebenen Beilagen (§. 6 der landesherrlichen Verordnung vom 5. Januar 1867) längstens bis Mitte August d. J. bei dem Großherzoglichen Oberschulrath einzureichen, von welchem den angemeldeten Candidaten bezüglich ihrer Zulassung noch besondere Eröffnung gemacht werden wird.

Bezüglich der vorschriftsmäßigen Vorlagen sieht man sich veranlaßt, auf §. 13, drittletzter Absatz, obiger Verordnung aufmerksam zu machen, wonach auch für die ergänzende Fachprüfung die Candidaten Aufgaben aus ihren besonderen Studienkreisen erhalten sollen. Letztere sind deßhalb jeweils bei der Meldung namhaft zu machen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXIII. 303

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 5. August 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1871 betreffend; des Handelsministeriums: die Legung eines zweiten Geleises auf der stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz betreffend.

Diensterledigungen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1871 betreffend.

Mit Bezug auf die höchste Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. Juli d. J., die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend, — Staatsanzeiger Nr. XXVIII, Seite 255 und in Gemäßheit des §. 3 der Wahlordnung, wornach vor Vornahme der Wahl grundherrlicher Abgeordneten eine Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren in den betreffenden Bezirken bekannt gemacht werden soll, wird nachstehende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

I. Unterhalb der Murg:

a. Stimmfähige und wählbare Grundherren:

Freiherr von Adelsheim, Theodor Ferdinand, Großherzoglich Badischer Hauptmann a. D., in Constanz;

Freiherr von Adelsheim, Adolph, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Adelsheim, Karl Octavian, in Adelsheim;

Graf von Berlichingen-Rossach, Friedrich Wolfgang, K. K. Oesterreichischer Kammerherr, in Mannheim;

Freiherr von Berlichingen-Rossach, Götz, Königlich Württembergischer Kammerherr, in Helmstadt;

Freiherr von Bettendorf, Franz Ludwig, Großherzoglich Toscanischer Kammerherr und Großherzoglich Badischer Rittmeister v. A., in Karlsruhe;

Freiherr von Degenfeld, Alfred, Königlich Preußischer Generalmajor, in Rastatt;

Freiherr von Fick, Franz, in Angelthürn;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Gemmingen, Wilhelm Pleikart, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Hofmarschall, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Gemmingen, Wilhelm Dietrich, Königlich Preußischer Oberstlieutenant, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Gemmingen, August, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg, Karl, Herzoglich Sachsen-Weimar'scher Hofjägermeister a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg, Karl Sigmund Reinhard, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld, Ernst Ludwig, Königlich Württembergischer Kammerherr und Regierungsrath a. D., auf dem Dammhof bei Adelsheim;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg-Babstadt, Hermann August Ferdinand Friedrich, in Babstadt;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg, Friedrich, K. K. Oesterreichischer Kämmerer und Major a. D., in Neckarzimmern;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg, August, K. K. Oesterreichischer Major a. D., in Michelfeld;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg-Treschklingen, Sigmund Reinhard, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Treschklingen;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg-Treschklingen, Gustav, K. K. Oesterreichischer Rittmeister a. D., in Karlsruhe;

Freiherr Göler von Ravensburg, Ferdinand, Großherzoglich Badischer Rittmeister a. D., in Mannheim;

Freiherr Göler von Ravensburg, Ernst August, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Sulzfeld;

Freiherr Göler von Ravensburg, Ludwig, in Daisbach;

Freiherr Göler von Ravensburg, August, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Stadtdirector in Baden;

Freiherr Göler von Ravensburg, Karl, Großherzoglich Badischer Major a. D., in Karlsruhe;

Freiherr Göler von Ravensburg, Victor Felix, Großherzoglich Badischer Kammerjunker, in Karlsruhe;

Freiherr Göler von Ravensburg, Adolf, in Pforzheim;

Freiherr Göler von Ravensburg, Karl Franz Ernst, in Mauer;

Freiherr Göler von Ravensburg, Albrecht Sigmund Ludwig, Großherzoglich Badischer Bezirksförster, in Eberbach;

Freiherr Göler von Ravensburg, Moriz Karl Albrecht, in Schatthausen;

Graf von Helmstatt, Maximilian, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Neckarbischofsheim;

von Kettner, Franz Wilhelm, Großherzoglich Badischer Kammerherr, Oberstjägermeister und Hofdomänenintendant a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von Laroche-Starkenfels-Bultée, Udo, Großherzoglich Badischer Generalmajor a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von Mentzingen, Hermann, in Menzingen;

Freiherr von Racknitz, Karl, in Heinsheim;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Ludwig, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Staatsminister a. D., in Bödigheim;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Karl, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Rudolf, Großherzoglich Badischer Rittmeister a. D., in Eberstadt;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Rudolf, Großherzoglich Badischer Kammerjunker und Amtsvorstand, in Meßkirch;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Karl, in Hainstadt, Königlich Preußischer Premierlieutenant, in Offenburg;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Ernst, Großherzoglich Badischer Hauptmann a. D., in Freiburg;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Albrecht, Rechtspraktikant in Karlsruhe;

Freiherr Schilling von Canstadt, Wilhelm Karl Friedrich, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Hohenwettersbach;

Freiherr von Venningen, Karl, in Eichtersheim;

Graf von Waldkirch, Maximilian, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Neckarbinau;

Graf von Wiser, Wilhelm Karl Friedrich, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Leutershausen;

Freiherr von Zobel-Giebelstadt-Darstadt, Wilhelm, in Messelhausen.

b. Stimmfähige Grundherren:

Graf von Degenfeld-Schomburg, Octav, auf Schloß Schomburg;

Freiherr Göler von Ravensburg, Hermann, Königlich Preußischer Lieutenant, in Rastatt;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Ernst, Königlich Preußischer Lieutenant im 2. Dragoner-Regiment, in Bruchsal;

Freiherr von St. André, Wilhelm, in Königsbach.

II. Oberhalb der Murg:

a. Stimmfähige und wählbare Grundherren:

Graf von Andlaw-Homburg, Otto, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Freiburg;

Graf von Andlaw-Homburg, Octav, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Bellingen;

Freiherr von Berckheim, Chriſtian, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Geſandter a. D., in Weinheim;

Freiherr von Berſtett, Karl Adrian Reinhard, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Buchheim;

Freiherr von Bodmann, Johann Franz, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, zu Bodmann;

Freiherr von Böcklin, Friedrich, Großherzoglich Badiſcher Hauptmann a. D., in Ruſt;

Freiherr von Böcklin, Leopold, Großherzoglich Badiſcher Oberſt v. A., in Karlsruhe;

Freiherr von Böcklin, Emil, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Bezirksförſter a. D., in Offenburg;

Freiherr von Breiten-Landenberg, Maximilian, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Freiburg;

Freiherr von Buol-Berenberg, Rudolf, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Bezirksförſter a. D., in Zizenhauſen;

Freiherr von Falkenſtein, Franz Anton, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Freiburg;

Freiherr von Frankenſtein, Georg Karl Eugen Heinrich Arbogaſt, Königlich Bayeriſcher Kammerherr und Reichsrath, in Offenburg;

Freiherr von Gayling zu Altheim, Karl Stefan, K. K. Oeſterreichiſcher Kammerherr und Offizier in der Armee, zu Freiburg;

Freiherr von Girardi zu Kaſtell, Franz, Großherzoglich Badiſcher Bezirksförſter, in Bruchſal;

Freiherr von Girardi zu Kaſtell, Leopold, in Freiburg;

Freiherr von Gleichenſtein, Oskar, in Buchholz;

Freiherr von Harſch, Karl, in Freiburg;

Graf von Hennin, Albert, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Kreisgerichtsrath in Freiburg;

Graf von Hennin, Rudolf, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, Geheimerrath zweiter Claſſe und Stadtdirector a. D., in Hecklingen;

Freiherr von Hornſtein-Biethingen, Friedrich Karl, Königlich Württembergiſcher Kammerherr und Hauptmann a. D., in Radolfzell;

Freiherr von Hornſtein-Binningen, Johannes Nepomuk, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Binningen;

Graf von Kageneck, Maximilian, in Freiburg;

Graf von Kageneck, Heinrich Philipp Julius Friedrich, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Freiburg;

Graf von Kageneck, Richard, K. K. Oeſterreichiſcher Offizier a. D., in Bleichheim;

Freiherr Marſchall von Bieberſtein, Auguſt, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, Geheimerrath erſter Claſſe und Oberhofrichter a. D., in Mannheim;

Freiherr Marſchall von Bieberſtein, Adolf, Großherzoglich Badiſcher Hofjunker, Kreisgerichtsaſſeſſor und Staatsanwalt, in Mosbach;

Freiherr von Neveu, Franz Joſeph Adolf Karl, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Offenburg;

Freiherr von Neveu, Franz Anton Joſeph, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Freiburg;

Freiherr Rinck von Baldenſtein, Franz Xaver Fidel, K. K. Oeſterreichiſcher Kämmerer, in Freiburg;

Freiherr Rinck von Baldenſtein, Karl Maria Fidel, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Rittersbach bei Bühl;

Freiherr Rinck von Baldenſtein, Franz Wilhelm, Königlich Preußiſcher Premierlieutenant im 2. Grenadier-Regiment, in Mannheim;

Freiherr Röder von Diersburg, Felix, Großherzoglich Badiſcher Oberſtlieutenant v. A., in Karlsruhe;

Freiherr Röder von Diersburg, Ferdinand Felix Anton, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Hofmarſchall a. D., in Freiburg;

Freiherr Röder von Diersburg, Adolf, K. K. Oeſterreichiſcher Offizier a. D., in Karlsruhe;

Freiherr Röder von Diersburg, Karl Ludwig, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Landſtallmeiſter, in Karlsruhe;

Freiherr Röder von Diersburg, Karl Max Adalbert Philipp, Königlich Preußiſcher Hauptmann, in Karlsruhe;

Freiherr von Roggenbach, Julius, Großherzoglich Badiſcher Rittmeiſter a. D., in Krotzingen;

Freiherr von Rotberg, Karl Theodor, Großherzoglich Badiſcher Generalmajor v. A., in Karlsruhe;

Freiherr Roth von Schreckenſtein, Karl Heinrich Euſeb Leopold, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Director des Generallandesarchivs, in Karlsruhe;

Freiherr von Schauenburg, Emil Franz, in Gaisbach;

Freiherr von Schauenburg, Hannibal, K. K. Oeſterreichiſcher Rittmeiſter a. D., in Oberkirch;

Freiherr von Schönau-Wehr, Adolf, in Wehr;

Freiherr von Schönau-Wehr, Rudolf, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Hofjägermeiſter in Karlsruhe;

Freiherr von Selbeneck, Friedrich, Großherzoglich Badiſcher Bezirksförſter a. D., in Fußbach;

Freiherr von Selbeneck, Heinrich, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr und Forſtmeiſter a. D., in Baden;

Freiherr von Selbeneck, Ludwig Wilhelm Joſeph, Königlich Preußiſcher Hauptmann, in Raſtatt;

Freiherr von Selbeneck, Wilhelm, Großherzoglich Badiſcher Oberſtallmeiſter und Generalmajor v. A., in Karlsruhe;

Freiherr von Stotzingen, Roderich, Großherzoglich Badiſcher Kammerherr, in Steißlingen;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Bruno, K. K. Oesterreichischer Offizier a. D., in Freiburg;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Hans, Großherzoglich Badischer Kammerherr, Geheimer Legationsrath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Preußischen Hofe, in Berlin;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Hermann, in Altdorf;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Karl Anton Johann, in Liel;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Max, in Altdorf;

Freiherr von Türckheim zu Altdorf, Otto, Großherzoglich Badischer Major v. A., in Mannheim;

Freiherr von Ulm, Max Otto, in Heimbach.

b. Stimmfähige Grundherren:

Freiherr Röder von Diersburg, Ernst Emil Joseph, Königlich Preußischer Secondelieutenant, in Karlsruhe;

Freiherr von Wittenbach, Paul Otto, in Karlsruhe;

Freiherr von Wittenbach, Heinrich August, in Karlsruhe.

Sämmtliche etwa nicht benannte Grundherren werden hiermit in Beziehung auf die §§. 2 und 3 der Wahlordnung aufgefordert, die Ansprüche, welche sie wegen ihres Beizugs zur Wahl der grundherrlichen Abgeordneten zur nächsten Ständeversammlung zu machen haben, längstens innerhalb zehn Tagen bei der diesseitigen Stelle zu begründen, widrigenfalls sie von dieser Wahl ausgeschlossen werden müssen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Legung eines zweiten Geleises auf der stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz betreffend.

Die in Folge der Kriegsereignisse im vorigen Jahre nicht zur Ausführung gekommene Legung eines zweiten Schienengeleises über die stehende Rheinbrücke bei Mainz soll nach einer Mittheilung des Großherzoglich Hessischen Rheinschifffahrtsbevollmächtigten vom 31. Juli d. J. alsbald stattfinden.

Obgleich es sich jetzt nur um die Ausführung des Oberbaues handelt, so wird doch auch diese Arbeit durch Errichtung der hierzu erforderlichen Gerüste eine vorübergehende Behinderung der Durchfahrt unter der einen oder der anderen Oeffnung zwischen den Pfeilern der Brücke für Schiffe und Flöße zur Folge haben.

Es wird jedoch die Anordnung getroffen, daß die Einrüstung stets nur in zwei Oeffnungen stattfindet, die übrigen also ganz offen bleiben, und daß während der ganzen Bauzeit ein Dampfboot stets bereit sein wird, um Schiffe und Flöße durch die freien Oeffnungen unentgeltlich zu schleppen, so weit das Passiren der Fahrzeuge durch die eingerüsteten Oeffnungen nicht stattfinden kann.

Hiervon werden die Schiffer und Flößer in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 2. August 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Diensterledigungen.

Bei der Oberrevision des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen ist die Stelle eines Revisors zu besetzen. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen acht Tagen bei dem genannten Ministerium einzureichen.

Die Bezirksforsteien Weinheim, Bühl, Ottenhöfen und Pfullendorf sind in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselben haben sich binnen vierzehn Tagen bei der Großherzoglichen Domänendirection zu melden.

Erledigt sind die Bezirksthierarztstellen in Wiesloch und Baden. Bewerber haben ihre deßfallsigen Gesuche binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 12. August 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung der Notariatsdistricte Königheim und Mudau betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die von dem Verein zur Förderung hannover'scher Landespferdezucht veranstaltete Lotterie betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Präsidenten des Großherzoglichen Handelsministeriums von Dusch,

dem Präsidenten des Großherzoglichen Finanzministeriums Ellstätter, und

dem Oberhofrichter Hermann Obkircher den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem nunmehr pensionirten Oberhofrichter, Geheimen Rath Friedrich August Freiherrn Marschall von Bieberstein in Mannheim das Großkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 9. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen

auf dem Gebiete der freiwilligen Hilfsthätigkeit während des nun beendigten Krieges folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

I. das Commandeurkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Geheimen Rath Dr. Bluntschli in Heidelberg,
dem Hofrath Professor Dr. Friedreich in Heidelberg,
dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Kußmaul in Freiburg;

II. das Commandeurkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Geheimen Hofrath Dr. Wilhelm Lange in Heidelberg;

III. das Commandeurkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem K. K. Oesterreichischen Hofrath Dr. Billroth in Wien,
dem Director des Großherzoglichen Verwaltungshofes, Fecht in Bruchsal,
dem K. Holländischen Kammerherrn Freiherrn von Gödeke in Gravenhaag,
dem Oberamtmann a. D. Karl Freiherrn von Hunoltstein,
dem Generalarzt von Steinberg in Berlin,
dem Professor Dr. Volkmann in Halle;

IV. das Ritterkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Hofprediger Doll in Karlsruhe,
dem Professor Dr. von Dusch in Heidelberg,
dem Hofrath Professor Dr. Funke in Freiburg,
dem Generalcassier Heidenreich in Karlsruhe,
dem Forstrath Emil Freiherrn von Kageneck in Karlsruhe,
dem Professor Dr. Socin in Basel,
dem Professor Dr. Adolf Stengel in Karlsruhe,
dem Geheimen Hofrath Eduard Vierordt in Karlsruhe;

V. das Ritterkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen;

dem Obermedizinalrath Dr. Battlehner in Karlsruhe,
dem Professor Dr. Bergmann in Dorpat,
dem Grafen Friedrich von Berlichingen in Mannheim,
dem Professor Dr. Franz von Chelius in Heidelberg,
dem Medizinalrath Dr. Frei in Mannheim,
dem Stadtdirector August Freiherrn von Göler in Baden,
dem Cabinetsrath Gutmann in Donaueschingen,
dem Medizinalrath Dr. Gutsch in Bruchsal,
dem Max Freiherrn von Gregory in Dresden,
dem Pfarrer Dr. Hahn in Heslach bei Stuttgart,
dem Bezirksarzt Dr. Haug in Rastatt,

dem Regierungsrath Haß in Berlin,
dem Stadtdirector Sales Hebting in Pforzheim,
dem praktiſchen Arzt Dr. Joh. Hoffmann in Groningen,
dem Dr. Emil Hoffmann in Baſel,
dem praktiſchen Arzt Dr Sigmund Homburger in Karlsruhe,
dem Profeſſor Eduard Humbert in Genf,
dem Civilingenieur W. Friedrich Keller in Karlsruhe,
dem Medizinalrath Dr. Kuſel in Karlsruhe,
dem Seminardirector Ferd. Leutz in Karlsruhe,
dem praktiſchen Arzt Dr. Lyklama in Rysholt,
dem Apotheker Karl Märklin in Pforzheim,
dem Turnanſtalts-Director Maul in Karlsruhe,
dem Miniſterialrath Felix Maurer in Karlsruhe,
dem Medizinalrath Dr. Eduard Meier in Karlsruhe,
dem Medizinalrath Joſeph Moppey in Pforzheim,
dem Gutsbeſitzer Hans Freiherrn von Ow in Stuttgart,
dem Leibarzt Dr. Rehmann in Donaueſchingen,
dem Medizinalrath Ribſtein in Wertheim,
dem Oberamtmann Karl Richard in Schwetzingen,
dem Bijouteriefabrikanten Georg Saacke in Pforzheim,
dem Bürgermeiſter Ludwig Salinger in Raſtatt,
dem Medizinalrath Dr. Ludwig Schenck in Karlsruhe,
dem Profeſſor Dr. Albert Schinzinger in Freiburg,
dem Oberbürgermeiſter Schmitt in Pforzheim,
dem praktiſchen Arzt Dr. Schubart in Utrecht,
dem Fabrikanten Joſeph Schultz in Mülhauſen,
dem Gutsbeſitzer Ferdinand Scipio in Mannheim,
dem Dr. Wilhelm Spemann in Karlsruhe,
dem Bezirksaſſiſtenzarzt Dr. Franz Stephani in Mannheim,
dem Bürgermeiſter Max Stromeyer in Conſtanz,
dem Strafanſtalts-Vorſteher a. D. Ferd. Szuhany in Karlsruhe,
dem Archivrath Dr. Friedrich von Weech in Karlsruhe,
dem Bezirksarzt Dr. C. Friedr. Wilhelmi in Baden;

VI. das Ritterkreuz 2. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Architekten Dr. Cathiau in Karlsruhe,
dem Reviſor Julius von Delaiti in Karlsruhe,
dem Depotverwalter Hermann Gißler in Conſtanz,
dem praktiſchen Arzt Dr. Heiligenthal in Baden,
dem praktiſchen Arzt Adolf Hofmann in Wertheim,

dem praktiſchen Arzt Dr. Loſſen in Heidelberg,
dem Kaufmann Friedrich Oeſterlin in Mannheim,
dem Depotverwalter Franz Pecher in Karlsruhe,
dem Hof-Opernſänger Benno Stolzenberg in Karlsruhe;

VII. das Ritterkreuz 2. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Depotverwalter Hermann Bartſch in Lauban,
dem Verwalter Heinrich Brettle in Illenau,
dem Hilfsarzt Dr. Courvoiſier in Baſel,
dem Dr. Moritz Gmelin in Karlsruhe,
dem praktiſchen Arzt Dr. Leonhard Häberle in Stetten bei Cannſtatt,
dem Chemiker Max Hausmann in Stuttgart,
dem Kaufmann Otto Marquart in Stuttgart,
dem Hilfsarzt Dr. Maſſini in Baſel,
dem Privatmann Ritter von Maurer in Wien,
dem Oberarzt Dr. Netolicki in Wien,
dem praktiſchen Arzt Dr. Siegel in Reutlingen,
dem Kaufmann Hans Simon in Stuttgart;

VIII. die ſilberne Verdienſtmedaille:

dem Depotgehilfen Karl Letoile in Lörrach,
dem Techniker Adolf Schiedmayer in Stuttgart,
dem Krankenwärter Johann Sommer in Heidelberg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 9. Juli d. J.
ferner allergnädigſt bewogen gefunden, den nachbenannten Beamten und Bedienſteten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

I. das Eichenlaub zum bereits innehabenden Commandeurkreuz 2. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Geheimen Rath Hermann Zimmer;

II. das Commandeurkreuz 2. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Geheimen Rath Cron;

III. das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz 1. Claſſe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberpoſtrath Anton Burg, Vorſtand des Eiſenbahnamts Karlsruhe,
dem Eiſenbahninſpector Franz von Davans in Würzburg,
dem Miniſterialrath Hermann Poppen;

IV. das Ritterkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Ministerialrath Frey,
dem Bürgermeister Gaus in Baden,
dem Oberbürgermeister Lauter in Karlsruhe,
dem Ministerialrath Nokk,
dem Landescommissär Ministerialrath Sachs,
dem Oberamtmann Sachs in Müllheim,
dem Oberamtmann Schupp in Lörrach,
dem Ministerialrath Winnefeld,
dem Postmeister Anton Ambros, Vorstand des Post- und Eisenbahnamts in Pforzheim,
dem Post- und Eisenbahnamts-Vorstand Michael Bauer in Kehl,
dem Postrath Gottlieb Deininger in Karlsruhe,
dem Eisenbahn-Inspector Karl Delisle in Karlsruhe,
dem Post- und Eisenbahnamts-Vorstand Dominik Fischer in Lauda,
dem Eisenbahnamts-Vorstand Friedrich Hönig in Mannheim,
dem Post- und Eisenbahnamts-Vorstand Ludwig Keim in Basel,
dem Eisenbahn-Inspector Ernst Lamey in Freiburg,
dem Post- und Eisenbahnamts-Vorstand Heinrich Obermüller in Waldshut,
dem Eisenbahn-Inspector Wilhelm Sachs in Heidelberg,
dem Bezirksingenieur Alphons Schmitt in Lörrach,
dem Baurath Friedrich Schwerd in Karlsruhe,
dem Bezirksingenieur Gottfried Steinam in Mannheim,
dem Transportinspector Wilhelm Troß,
dem Oberzollinspector Baumann in Kehl,
dem Domänenverwalter Breitenberger in Wiesloch,
dem Finanzrath Cassinone,
dem Domänenverwalter Cavallo in Freiburg,
dem Generalstaatscassier Funk,
dem Finanzrath Lepique,
dem Ministerialrath Trefurt,
dem Oberzoll-Inspector Wolff in Karlsruhe,
dem Ministerialrath Dr. Bingner;

V. das Ritterkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub:

dem Bezirksförster Fürstenwerth in Petersthal,
dem Bezirksförster Ziegler in Ottenhöfen;

VI. das Ritterkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen mit Schwertern:

dem Ingenieurpraktikanten Kräuter in Triberg,
dem Ingenieurpraktikanten Ruoff in Karlsruhe;

VII. das Ritterkreuz 2. Classe:

dem Postmeister Karl Betz, Postverwalter in Rastatt,
dem Bahnverwalter Karl Cron in Karlsruhe,
dem Secretariatspraktikanten Karl Döll in Karlsruhe,
dem Maschineningenieur Hermann Esser in Heidelberg,
dem Güterverwalter Ph. Herrmann in Kehl,
dem Ingenieurpraktikanten Max Honsell in Mannheim,
dem Güterverwalter Ernst Kayser in Mannheim,
dem Post- und Bahnverwalter Julius Perpente in Appenweier,
dem Steuerrevisor Abele in Mosbach,
dem Steuerperäquator Frosch in Kork;

VIII. die große goldene Verdienst-Medaille:

dem Obertelegraphisten Lambert Berneck,
dem Eisenbahnexpeditor Rudolph Charrier in Maxau,
dem Werkmeister Ludwig Lafontaine in Karlsruhe;

IX. die kleine goldene Verdienst-Medaille:

dem Polizeiwachtmeister Erb in Pforzheim,
dem Polizeicommissär Prey in Rastatt,
dem Bezirksrath und Bürgermeister Rothenhöfer in Meckesheim,
dem Dammmeister Joh. Herrenknecht in Weisweil,
dem Werkmeister Johann Lehn in Kehl,
dem Werkmeister August Sadizki in Heidelberg,
dem Dammmeister Gebhard Schweizer in Plittersdorf,
dem Dammmeister Anton Tröller in Eggenstein,
dem Zollverwalter Protscher in Rastatt,
dem Brückenmeister Stern in Kehl;

X. die silberne Verdienst-Medaille:

dem Polizeidiener Fröhlich in Karlsruhe,
dem Polizeisergeanten Greiff in Mannheim,
dem Polizeisergeanten Henninger in Mannheim,
dem Polizeisergeanten Oehlenschläger in Rastatt,
dem Stationsmeister Adolf Baumann in Karlsruhe,
dem Dammmeister Bitzenhofer in Neuenburg,
dem Dammmeister Friedr. Eberhardt in Kirchen,
dem Straßenmeister Götz in Kork,
dem Dammmeister August Maurer in Neuburgweier,
dem Dammmeister Ignaz Müller in Ottenheim,

dem Dammmeiſter Anton Sieſer in Söllingen,
dem Stationsmeiſter Michael Schölch in Appenweier,
dem Dammmeiſter Ludwig Schreiber in Mannheim,
dem Dammmeiſter Joſeph Schlecht in Bellingen,
dem Dammmeiſter Urban Tröller in Breiſach,
dem Brückenmeiſter Gauſer in Maxau,
dem Waldhüter Zephern in Oppenau.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchſt Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 1. Juli d. J.

dem Königlich Preußiſchen Geheimen Oberregierungsrath Dr. Ludwig Hahn in Berlin das Ritterkreuz 1. Claſſe;

unter dem 4. Juli d. J.

dem Königlich Preußiſchen Stabsarzt Dr. Arndt im 1. Pommer'ſchen Landwehr-Regiment Nr. 2 das Ritterkreuz 1. Claſſe mit Schwertern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 7. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden:

dem Feldarzt Alfred Fritſchi im 3. Feldlazareth,
dem Feldarzt Edmund Ribſtein im 4. Feldlazareth,
dem Feldarzt Max Thomann im 5. Feldlazareth und
dem Secondelieutenant Friedrich Freiherrn von Schönau im Leib-Grenadier-Regiment das Ritterkreuz 2. Claſſe mit Schwertern Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 7. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Geheimen Rath Franz von Pfeuffer den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden:

dem Königlich Preußiſchen Stabsarzt und nunmehrigen Kreisphyſikus Dr. Wieſemes zu Malmedy das Ritterkreuz 1. Claſſe mit Schwertern und
dem Aſſiſtenzarzt Greve, derzeit beim Königlich Preußiſchen Gardecorps in Berlin, das Ritterkreuz 2. Claſſe mit Schwertern Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 12. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden:

dem Bezirksingenieur Julius Näher in Straßburg das Ritterkreuz 1. Claſſe und

dem Obertelegraphiſten Albert Martin in Freiburg das Ritterkreuz 2. Claſſe mit Schwertern Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 13. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leiſtungen auf dem Gebiete der freiwilligen Hilfsthätigkeit während des nun beendigten Kriegs Allerhöchſt Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz 1. Claſſe:

dem Hofrath Dr. Adolf Volz in Karlsruhe;

2. das Ritterkreuz 1. Claſſe:

dem Rechtsanwalt Karl Hendrich,
dem Gemeinderath Friedrich Koch,
dem Kaufmann Karl Jörger,
dem Kaufmann Victor Lenel,
dem Kaufmann Friedrich Algardi und
dem Apotheker Karl Troß, ſämmtliche von Mannheim;

3. das Ritterkreuz 2. Claſſe mit Eichenlaub:

dem Augenarzt Emil Maier und
dem Spital-Aſſiſtenzarzt Dr. Franz Molitor, beide von Karlsruhe;

4. das Ritterkreuz 2. Claſſe:

dem Dr. Hubert Claaſen,
dem A. Jakob van Poul,
dem Johann Michael Grabert,
dem Kaufmann Friedrich Neſtler,
dem Kaufmann Hermann Schrader,
dem Uhrenmacher Auguſt Wunder,
dem Dr. Raphael Löwenthal und
dem Turnlehrer D. Brehm, ſämmtliche von Mannheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 14. Juli d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, den nachbenannten Königlich Preußiſchen Beamten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leiſtungen auf dem Gebiete der freiwilligen Hilfsthätigkeit während des nun beendigten Krieges Allerhöchſt Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Commandeurkreuz 2. Classe:

dem Geheimen Oberbergrath Dr. Heinrich Achenbach und
dem Forstmeister Heinrich Freiherrn von Heintze in Berlin;

2 das Ritterkreuz 1. Classe:

dem Geheimen Ober-Regierungsrath und Bureauchef Dr. Ludwig Metzel in Berlin;

3. das Ritterkreuz 2. Classe:

dem Assessor Dr. Paul Meyer in Berlin.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Großherzoglichen Ministerresidenten, Geheimen Legationsrath von Dusch, den Stern zu dem bereits innehabenden Commandeurkreuz,

dem Großherzoglichen Ministerresidenten, Legationsrath Freiherrn von Schweizer, und

dem Großherzoglichen Ministerresidenten, Legationsrath Bohlen und Halbach, das Commandeurkreuz 2. Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 27. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Schiffmann Heinrich Berl von Goldscheuer die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 5. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Musketier Leonhard Koch von Steinenstadt im 5. Infanterie-Regiment wegen seines muthigen und aufopfernden Benehmens bei Errettung des Musketiers Herrmann vom Tode des Ertrinkens im Rhein die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 7. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Sergeanten Kunz von der 9. Compagnie des 6. Infanterie-Regiments,

dem Oberlazarethgehilfen Andreas Bihlmann beim Leib-Grenadier-Regiment und

dem Instrumentenmacher Max Beck, attachirt dem 5. Feldlazareth, die silberne Verdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

unter dem 7. Juli d. J.

dem Geheimen Rath von Mohl für den ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Waldeck verliehenen Verdienstorden erster Classe;

dem Großherzoglichen Kammerherrn Freiherrn von Stein in Gießen für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Militär-Sanitätskreuz;

unter dem 11. Juli d. J.

dem Kreissteuerperäquator Kanzler in Bruchsal für das ihm von Seiner Heiligkeit dem Papst Pius IX. verliehene Ritterkreuz des Gregorius-Ordens.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung der Notariatsdistricte Königheim und Mudau betreffend.

Der Notariatsdistrict Königheim wird dem Notar Valentin Schweigert in Mudau und die Verwaltung des Notariatsdistricts Mudau dem Assistenten Johann Breunig in Ladenburg übertragen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des nach Donaueschingen versetzten Rentamtmannes Durler von Engen wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Kaufmann Wilhelm Doser von Engen für die Restdienstzeit des Ausgetretenen, d. i. bis zum 1. März 1873, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Engen ernannt.

Dies wird unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. Mai d. J. (Staatsanzeiger Nr. XVIII. Seite 173) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die von dem Verein zur Förderung hannover'scher Landespferdezucht veranstaltete Lotterie betreffend.

Dem Verein zur Förderung hannover'scher Landespferdezucht wird der Vertrieb seiner Loose, von welchen nach der durch das Königlich Preußische Ministerium ertheilten Erlaubniß im Ganzen 50,000 Stück zu 1 Thaler ausgegeben werden dürfen, im Inlande hiermit gestattet.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Gutman.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 3. Juli d. J.

an Johann Haag in Augsburg für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Verbesserungen an der Dampfheitzungseinrichtung für Eisenbahnwagen;

unter dem 5. Juli d. J.

an Theodor Heinrich Menke in Hamburg für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue Construction von Bestandtheilen der Steppstich-Nähmaschinen, nämlich des Schiffchens, des Hebelmechanismus für die Oberfadenspannung und der Verbindung des Nadelhebels mit dem Nadelschlitten;

unter dem 24. Juli d. J.

an Theodor von Bolzano, Director zu Schlan in Böhmen, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten sogenannten Klarkohlenrost mit Schüttelvorrichtung;

unter dem 27. Juli d. J.

an Albert Keßler, Techniker in Freiburg i. B., für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten neuen Bierkühlapparat;

unter dem 27. Juli d. J.

an die Gebrüder Avenarius in Berlin für einen von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zum Erhitzen auszupichender Fässer;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 31. Juli 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Diensterledigung.

Der Notariatsdistrict Weinheim II. ist durch das am 25. Juli d. J. erfolgte Ableben des Notars Kopf erledigt und wieder zu besetzen. Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 1. November 1870 Weber, Dr. Ludwig, Medizinalrath, pensionirter Bezirksarzt in Freiburg,
„ 14. „ „ Sensburg, von, Joseph, Geheimer-Rath, pensionirter Regierungsdirector in Heidelberg,
„ 14. Dezember „ Schneider, Johann Werner, pensionirter evangelischer Pfarrer von Kork, in Thunstetten,
„ 21. „ „ Gock, Karl, pensionirter Registrator in Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXV. 323

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 16. August 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Baden betreffend; die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung einer Eisenbahnbaucasse in Hornberg betreffend; die Versammlung der Centralcommission für die Rheinschifffahrt betreffend.

Diensterledigung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Baden betreffend.

Der Stadtgemeinde Baden ist durch diesseitige Entschließung vom Heutigen Nr. 11062|63 nach Ansicht des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX.) und im Einvernehmen mit dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, sowie den Großherzoglichen Ministerien des Handels und der Finanzen die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber zur Aufnahme eines Anlehens von

Zweimalhundert fünfzigtausend Gulden

gestattet worden.

Die Bestimmungen, unter welchen die Ausgabe dieser Schuldverschreibungen erfolgt und die Genehmigung hiezu ertheilt worden ist, sind in dem beiliegenden Muster A. enthalten.

Die Partialobligationen und die Zinscoupons werden nach den beigedruckten Mustern A. und B. ausgefertigt.

Karlsruhe, den 4. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Muſter A.

Zinstermin 1. Januar und 1. Juli.

Zinsfuß 4½ %.

(Stadt-Wappen.)

Nr......

Zinsfuß 4½ %.

Partialobligation

der

Stadtgemeinde Baden-Baden

über

Fünfhundert Gulden

im fl. 52½ Fuß

als Antheil an dem vier und ein halbprocentigen Anlehen von 250,000 fl. vom Jahre 1871, wozu die Stadtgemeinde Baden laut Beſchluß des Bürgerausſchuſſes vom 7. März 1870 ermächtigt wurde und welches dieſelbe zur Erſtellung einer ſtädtiſchen Gasanſtalt bei der Basler Handelsbank in Baſel laut Beſchluß des Gemeinderathes vom 12. Juli 1871 R.-P. Nr. 1687 aufgenommen hat.

Durch gegenwärtige Urkunde verpflichtet ſich die Stadtgemeinde Baden-Baden, dem Inhaber dieſer Partial-Obligation den Capitalbetrag von Fünfhundert Gulden im 52½ Guldenfuße nach den anderſeits folgenden Beſtimmungen zu verzinſen und heimzuzahlen.

Zur Ausgabe dieſer Partialobligation iſt die Stadtgemeinde Baden durch Verfügung Großherzoglich Badiſchen Miniſteriums des Innern vom 4. Auguſt 1871 ermächtigt und mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverſchreibungen iſt Reviſor Katz bei Großherzoglichem Bezirksamte Baden beauftragt und ſind bei der letztgenannten Behörde auch die auf das Schuldverhältniß bezüglichen Beweisurkunden, nämlich:

1. das Originalprotokoll über den Beſchluß des Bürgerausſchuſſes vom 7. März 1870, womit das durch die Ausgabe dieſer Partialobligationen zu effectuirende Anlehen gutgeheißen und
2. die Originalausfertigung des Erlaſſes Großherzoglichen Miniſteriums des Innern, womit dieſem Beſchluſſe die ſtaatliche Genehmigung ertheilt wurde,

hinterlegt worden.

Baden-Baden, den .....ten Auguſt 1871.

Namens des Gemeinderaths der Bürgermeiſter.

2. Seite.

Nähere Bestimmungen

über

das 4½procentige Anleihen von 250,000 Gulden vom Jahre 1871, welches die Stadtgemeinde Baden laut Beschluß des Bürgerausschusses vom 7. März 1870 zur Erstellung einer städtischen Gasanstalt aufgenommen hat.

§. 1.

Für das Anlehen werden 500 Schuldverschreibungen über je Fünfhundert Gulden Nr. 1—500 ausgegeben, welche auf den Inhaber ausgestellt sind.

§. 2.

Das Anlehen wird von der Stadtgemeinde Baden mit vier und ein halb Gulden vom Hundert jährlich verzinst. Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres, erstmals am 1. Juli 1872 und zwar nach Wahl des Inhabers bei der Stadtcasse der Stadt Baden-Baden oder an der Casse der Basler Handelsbank in Basel gegen Rückgabe der den Schuldverschreibungen beigegebenen Zinsanweisungen (Coupons).

§. 3.

Jeder Partialobligation sind 20 halbjährige Zinscoupons nebst einem Talon beigegeben; die Ausgabe der Zinscoupons für eine weitere zehnjährige Periode erfolgt bei der Stadtcasse in Baden-Baden oder nach Verlangen bei der Basler Handelsbank in Basel gegen Einreichung des Talons.

§. 4.

Die Rückzahlung des Gesammtdarlehens erfolgt innerhalb 37 Jahren; sie beginnt am 1. Januar 1873 und endigt am 1. Januar 1909 nach Maßgabe des beigefügten Tilgungsplanes. Das Anleihen ist von Seiten der Gläubiger unaufkündbar.

§. 5.

Die einzulösenden Obligationen werden durch jährliche, jeweilen am 1. Oktober in Baden-Baden unter Leitung des Bürgermeisters oder seines Stellvertreters und unter Zuzug von zwei Urkundspersonen vorzunehmende Auslosungen bestimmt. Die Rückzahlung der ausgeloosten Obligationen findet am darauffolgenden 1. Januar statt; die erste Auslosung erfolgt am 1. Oktober des Jahres 1872.

§. 6.

Die Nummern der ausgeloosten Obligationen werden durch Ausschreiben im Wochenblatte der Stadt Baden-Baden, in der Karlsruher Zeitung und in den Basler Nachrichten bekannt gemacht. Die Wahl eines andern Blattes, wenn eines der genannten eingehen sollte, bleibt dem Gemeinderathe der Stadt Baden-Baden vorbehalten.

§. 7.

Die Auszahlung der ausgeloosten Obligationen zum Nominalwerthe mit den darauf noch haftenden Zinsen erfolgt gegen Rückgabe der Titel und der dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinscoupons und Talons, welche mit abzuliefern sind, nach Wahl des Inhabers entweder bei der Stadtcasse in Baden-Baden oder an der Basler Handelsbank in Basel.

Die Verzinsung des Capitals hört mit dem durch die Verloosung bestimmten Einlösungstag auf. Für die fehlenden Zinscoupons wird der Betrag vom Capital abgezogen.

§. 8.

Die ausgeloosten Capitalbeträge, die innerhalb fünf Jahren, von demjenigen Tage an gerechnet, an welchem der letzte der beigelegten Coupons fällig geworden wäre, nicht erhoben sind, sowie die innerhalb der nächsten drei Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, an welchem sie fällig geworden sind, nicht erhobenen Zinsen verjähren zu Gunsten der Stadtgemeinde Baden-Baden.

Der Unterzeichnete von Großherzoglich Badischem Ministerium des Innern dnrch Verfügung vom 4. August 1871 Nr. 11,062/63 in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juli 1860, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend (Regierungsblatt Nr. XXX.), beauftragte Revisor Katz hier, beglaubigt hiermit Vorstehendes mit dem Anfügen, daß der Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung des Schuldverhältnisses übernimmt.

Baden-Baden, ... August 1871.

3. Seite.

Capital 250,000 fl. nominal, Zinsfuß 4½%, Annuität 14,000.	Capital.	Zins.		Rückzahlung.	Annuität.	
	fl.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.
1872 bis 1873	250,000	11,250	—	2,500	13,750	—
1874	247,500	11,137	30	3,000	14,137	30
1875	244,500	11,002	30	3,000	14,002	30
1876	241,500	10,867	30	3,000	13,867	30
1877	238,500	10,732	30	3,500	14,232	30
1878	235,000	10,575	—	3,500	14,075	—
1879	231,500	10,417	30	3,500	13,917	30
1880	228,000	10,260	—	3,500	13,760	—
1881	224,500	10,102	30	4,000	14,102	30
1882	220,500	9,922	30	4,000	13,922	30
1883	216,500	9,742	30	4,500	14,242	30
1884	212,000	9,540	—	4,500	14,040	—
1885	207,500	9,337	30	4,500	13,837	30
1886	203,000	9,135	—	5,000	14,135	—
1887	198,000	8,910	—	5,000	13,910	—
1888	193,000	8,685	—	5,500	14,185	—
1889	187,500	8,437	30	5,500	13,937	30
1890	182,000	8,190	—	5,500	13,690	—
1891	176,500	7,942	30	6,000	13,942	30
1892	170,500	7,672	30	6,500	14,172	30
1893	164,000	7,380	—	6,500	13,880	—
1894	157,500	7,087	30	7,000	14,087	30
1895	150,500	6,772	30	7,500	14,272	30
1896	143,000	6,435	—	7,500	13,935	—
1897	135,500	6,097	30	8,000	14,097	30
1898	127,500	5,737	30	8,000	13,737	30
1899	119,500	5,377	30	9,000	14,377	30
1900	110,500	4,972	30	9,000	13,972	30
1901	101,500	4,567	30	9,000	13,567	30
1902	92,500	4,162	30	10,000	14,162	30
1903	82,500	3,712	30	10,500	14,212	30
1904	72,000	3,240	—	10,500	13,740	—
1905	61,500	2,767	30	11,500	14,267	30
1906	50,000	2,250	—	11,500	13,750	—
1907	38,500	1,732	30	12,000	13,732	30
1908	26,500	1,192	30	13,000	14,192	30
1908 bis 1909	13,500	607	30	13,500	14,107	30
		267,952	30	250,000	517,952	30
				Vorschuß	47	30
		37 Annuitäten à 14,000			518,000	—

4. Seite.

Obligation
der
Stadt Baden-Baden.

Anleihe
von
Gulden 250,000.

Nr. [redacted]

52½ fl. 500 à 4½%.

Verzinsung 1. Januar und 1 Juli.
Rückzahlung 1873—1909 bei der Stadtcasse in Baden-Baden
und bei der Basler Handelsbank in Basel.

1. Seite. Muster B.

52½ fl. 11. 15. **Zins-Coupon Nr. 1.** 52½ fl. 11. 15.

zur Obligation Nr. der Stadt Baden-Baden
von **Fünfhundert Gulden.**

Der Inhaber dieses Coupons empfängt gegen dessen Rückgabe am 1. Juli 1872 die halbjährlichen Zinsen à 4½ Procent mit Eilf Gulden fünfzehn Kreuzer nach seiner Wahl bei der Stadtcasse in Baden-Baden oder an der Casse der Basler Handelsbank in Basel.

Baden-Baden, den August 1871.

. . . . . .
Gemeinderathsmitglieder. Bürgermeister.

Rückseite.

Coupon Nr. . . .

Dieser Zins-Coupon wird ungiltig, wenn dessen Betrag nicht innerhalb 3 Jahren nach Ablauf des Fälligkeitsjahres enthoben ist.

Muſter C.

Talon

zur Obligation Nr. [redacted] der Stadt Baden-Baden von 52½ fl. 500 im 52½ Guldenfuße.

Der Inhaber dieſes Talons empfängt gegen deſſen Rückgabe die zweite Serie Zinscoupons für die 10 Jahre vom 1. Juli 1882 bis 1. Januar 1892 nach ſeiner Wahl bei der Stadtcaſſe in Baden-Baden oder an der Caſſe der Basler Handelsbank in Baſel, inſofern nicht von dem Inhaber der Obligation gegen dieſe Ausreichung proteſtirt worden iſt.

Baden-Baden, den Auguſt 1871.

. . . .

Gemeinderathsmitglieder. Bürgermeiſter.

Nr. 20.	Nr. 19.
Nr. 18.	Nr. 17.
Nr. 16.	Nr. 15.
Nr. 14.	Nr. 13.
Nr. 12.	Nr. 11.
Nr. 10.	Nr. 9.
Nr. 8.	Nr. 7.
Nr. 6.	Nr. 5.
Nr. 4.	Nr. 3.
Nr. 2.	Zinscoupon Nr. 1.

Die Wahlen zur Ständeverſammlung betreffend.

Auf Grund des §. 9 der Verordnung vom 30. Juni d. J., die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer betreffend, wird beſtimmt, daß die Wahlmännerwahlen

Freitag den 15. September d. J.

zu beginnen haben.

Karlsruhe, den 12. Auguſt 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
L. Eron.

Vdt. Lewald.

Die Errichtung einer Eiſenbahnbaucaſſe in Hornberg betreffend.

In Hornberg wird auf den 20. Auguſt d. J. eine Eiſenbahnbaucaſſe für die Bauten auf der Bahnſtrecke von Hauſach bis St. Georgen in's Leben treten.

Karlsruhe, den 9. Auguſt 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Für den Präſidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Die Verſammlung der Centralcommiſſion für die Rheinſchifffahrt betreffend.

Die dießjährige ordentliche Sitzung der Rheinſchifffahrts-Centralcommiſſion wird in Mannheim am 21. Auguſt 1871 eröffnet werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 14. Auguſt 1871.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
Im Auftrag des Präſidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Dienſterledigung.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgericht Offenburg iſt eine Richterſtelle erledigt. Bewerber wollen ſich binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen melden.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXVI. 331

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 23. August 1871.

Militärische Dienstnachrichten.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers vom 15. Juli 1871.

Personalveränderungen in der Armee.

I. Uebernahme der Großherzoglich Badischen Offizier-Corps in den Verband der Preußischen Armee.

a. Der Generalität.

General der Cavallerie Markgraf Maximilian von Baden Großherzogliche Hoheit, Chef des 2. Badischen Dragonerregiments (Markgraf Maximilian) Nr. 21, als General der Cavallerie. (Patent 20. September 1856).

Generallieutenant Waag, unter Belassung in seinem Verhältniß als Gouverneur von Rastatt, als Generallieutenant mit den Competenzen seiner Charge. (Patent 25. Juni 1866).

Generallieutenant von Beyer, bisher Großherzoglich Badischer Kriegsminister, tritt, unter Fortgewährung seines bisherigen Diensteinkommens, als Generallieutenant nach seiner früheren Anciennetät in den Verband der Preußischen Armee zurück und wird zum Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitstein ernannt.

Generallieutenant Freiherr Neubronn von Eisenburg, Generaladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, unter Belassung in diesem Verhältniß, als Generallieutenant mit den Competenzen seiner Charge. (Patent 6. März 1868).

Generalmajor Keller, bisher Commandeur der 3. Badischen Infanteriebrigade, als Generalmajor und Commandeur der 57. Infanteriebrigade mit einem Patent vom 10. April 1868.

Generalmajor Götz, bisher im Badischen Kriegsministerium, als Generalmajor von der Armee mit den Competenzen seiner Charge und mit einem Patent vom 10. April 1868.

Generalmajor Freiherr von Degenfeld, bisher Commandeur der 2. Badischen Infanteriebrigade, als Generalmajor und Commandeur der 56. Infanteriebrigade. (Patent 28. Oktober 1868).

Generalmajor Prinz Karl von Baden Großherzogliche Hoheit, Chef des 3. Badischen Dragonerregiments (Prinz Karl) Nr. 22, als Generalmajor. (Patent 9. September 1869).

Charakterisirter Generalmajor Freiherr von Neubronn, unter einstweiliger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß als Zeughausdirector, als charakterisirter Generalmajor mit den Competenzen eines Regiments-Commandeurs.

Charakterisirter Generalmajor Schellenberg, unter einstweiliger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß als Commandant von Rastatt, als charakterisirter Generalmajor mit den Competenzen eines Regimentscommandeurs.

b. Der zunächst in Badischen Truppentheilen verbleibenden Offiziere, unter gleichzeitiger Bestimmung derjenigen Preußischen Offiziere, welche außerdem in diese Truppentheile versetzt werden, und zwar:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Commandeur: Oberst Freiherr von Wechmar, als Oberst und Commandeur, nach seiner früheren Anciennetät in der Preußischen Armee mit Patent hinter Oberst von Eberhardt, Commandeur des 1. Niederschlesischen Infanterieregiments Nr. 46.

Major von Vogel, als Major mit Patent vom 19. Juni 1869.
Major von Beust, als Major mit Patent vom 19. Februar 1871.
Hauptmann Seyb, als Hauptmann und Compagnie-Chef (Patent 19. Februar 1866).
" Molitor, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Jägerschmid, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Flachsland, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Wentz, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Selbner, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Freiherr von Böcklin, desgl. (Patent 29. Dezember 1868).
" Eichrodt, desgl. (Patent 1. Februar 1870).
" Loehlein, desgl. (Patent 27. September 1870).
Premierlieutenant Eyth, als Premierlieutenant (Patent 20. Juni 1866).
" Merz, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Waizenegger II., desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Fritsch, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Ris, desgl. (Patent 21. November 1868).
" von Peternell, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Sommer, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Schaible, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Sachs, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Freiherr von Rageneck, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Würtenberger, desgl. (Patent 18. April 1871).
Secondelieutenant Hepp, als Secondelieutenant (Patent 19. August 1867).
" Stoll, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Henkenius, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Sachs, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Hoffmann, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Bauer, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Kopp, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Schmidt, desgl. (Patent 14. Juli 1869).

Secondelieutenant Freiherr von Rüdt, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Deininger, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Fritz, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Graf von Andlaw, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Freiherr von Stengel, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Fritsch, desgl. (Patent 5. April 1870).
" Neff, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" v. Waenker, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Jägerschmid, desgl, (Patent 23. Juli 1870).
" Graf von Sponeck, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Wentz, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" von Schilling, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Schrott, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Freiherr von Schönau, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Haffner, desgl. (Patent 6. März 1871),

sämmtlich unter Belassung im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major von Aweyde vom 1. Hessischen Infanterieregiment Nr. 81, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant des Generalcommandos 8. Armeecorps (Patent 16. März 1869. Gg.).

Hauptmann Herwarth von Bittenfeld I. vom 2. Garderegiment zu Fuß, unter Beförderung zum Major.

Hauptmann von Stockhausen, Compagnie-Chef im 1. Hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75 (Patent 30. Oktober 1866. Z.9.z.).

Hauptmann von Schuckmann vom 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, unter Ernennung zum Compagnie-Chef (Patent 8. Dezember 1870).

Hauptmann von Klitzing vom 1. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 31, unter Ernennung zum Kompagnie-Chef (Patent 9. Dezember 1870).

Premierlieutenant von Carlowitz vom 2. Magdeburger Infanterieregiment Nr. 27, unter Belassung in seinem Commando als Adjutant der 27. Infanteriebrigade (Patent 14. August 1866. V.).

Secondelieutenant von Dewitz vom Garde-Füsilierregiment (Patent 6. August 1866. X.).

Secondelieutenant von Schweinitz vom 4. Garderegiment zu Fuß (Patent 14. November 1867. E.4.e.).

2. Badisches Grenadierregiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Commandeur: Oberst Stölzel, als Oberst und Commandeur (Patent 28. April 1871).

Oberstlieutenant Hieronimus, als Oberstlieutenant mit Patent vom 1. August 1870.

Major Wolff, als Major mit Patent vom 17. November 1867.
" Lang, als Major (Patent 20. Januar 1871).

Hauptmann von St. Ange, als Hauptmann und Compagniechef (Patent 20. Juni 1866).

Hauptmann Platz, desgl. (Patent 25. Oktober 1867).
" Steiglehner, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Freiherr von Böcklin, desgl. (Patent 7. April 1869).
" Baumgartner, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Guyet, desgl. (Patent 26. März 1871).
" Berton, desgl. (Patent 18. April 1871).
Premierlieutenant Keller I., als Premierlieutenant (Patent 20. Juni 1866).
" Wagner, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Kramer, desgl. (Patent 24. März 1868).
" Freiherr von Rinck I., desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Guldin, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Freiherr von Bodmann, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Keller II., desgl. (Patent 21. November 1868).
" Katz, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Seubert, desgl. (Patent 27. April 1869).
" Freiherr von Rinck II., desgl. (Patent 27. September 1870).
" Enzenberger, desgl. (Patent 22. März 1871).
" Ringwald, desgl. (Patent 18. April 1871).
Secondelieutenant Bey, als Secondelieutenant (Patent 18. August 1867).
" Belloſa, desgl. (Patent 19. August 1867).
" Enderlin, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Heiß, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Blau, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Freiherr von Schilling, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Freiherr von Bodmann, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" von Soiron, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Kienz, desgl. (Patent 5. April 1870).
" Lang, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Michaeli, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Hoeck, desgl. (Patent 25. August 1870).
" von Langsdorff, desgl. (Patent 25. August 1870).
" Gollinger, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcommando 14. Armeecorps zu berichten).
" Foehliſch, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcommando 14. Armeecorps zu berichten).
" Bachelin, desgl. (Patent 15. Februar 1871).
" Mathy, desgl. (Patent 15. Februar 1871).
" Schindler, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Regenauer, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Kraſtel, desgl. (Patent 6. März 1871).

Secondelieutenant von Davans, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcomando 14. Armeecorps zu berichten).

Secondelieutenant Leers, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcommando 14. Armeecorps zu berichten),
sämmtlich unter Belassung im 2. Badischen Grenadierregiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major von Dresky vom 2. Posen'schen Infanterieregiment Nr. 19 (Patent 16 März 1869 X.).

Hauptmann Unger, Compagniechef im 3. Oberschlesischen Infanterieregiment Nr. 62 (Patent 30. Oktober 1866. Z.5z.).

Hauptmann von Winterfeld vom 3. Brandenburgischen Infanterieregiment Nr. 20, als Compagniechef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 9. Division (Patent 16 Mai 1867. F.).

Hauptmann von Bennigsen vom 7. Ostpreußischen Infanterieregiment Nr. 44, als Compagniechef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 3. Division (Patent 14. November 1867. Q.).

Hauptmann von Mayer, Compagniechef im 1. Westphälischen Infanterieregiment Nr. 13. (Patent 20. September 1870).

Premierlieutenant von Hornemann vom 5. Pommer'schen Infanterieregiment Nr. 42, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef.

Secondelieutenant von Lützow vom 2. Westphälischen Infanterieregiment Nr. 15 „Prinz Friedrich der Niederlande" (Patent 7. April 1866. J.).

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111.

Commandeur: Oberst Müller, als Oberst und Commandeur mit Patent vom 28. April 1871.
Major Steinwachs, als Major (Patent 12. April 1870).
„ Unger, als Major (Patent 20. Januar 1871).
Hauptmann von Weinzierl, als Hauptmann und Kompagnie-Chef (Patent 9. November 1865).
„ Barack, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
„ Schrickel, desgl. (Patent 10. März 1868).
„ Krieg, desgl. (Patent 24. März 1868).
„ Schreiber, desgl. (Patent 21. November 1868).
„ Hoffmann, desgl. (Patent 18. Juli 1870).
Premierlieutenant Walter, als Premierlieutenant (Patent 10. März 1868).
„ Seiler, desgl. (Patent 10. März 1868).
„ Holtz, desgl. (Patent 10. März 1868).
„ Bauer, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).

Premierlieutenant Freiherr von Stetten, desgl. (Patent 1. Februar 1870).
" von Stern, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Freiherr von Stengel, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Heermann, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Kieser, desgl. (Patent 26. März 1871).
" Altfelix, desgl. (Patent 18. April 1871.)

Secondelieutenant Eckert, als Secondelieutenant (Patent 19. August 1867).
" Stempf, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Stemmermann, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Wilser, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Rost, desgl. (Patent 12. Mai 1869).
" Böhringer, desgl. (Patent 14. Juli 1869).
" Meßmer, desgl. (Patent 14. Juli 1869).
" Spangenberg, desgl. (Patent 14. Juli 1869).
" Nober, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Feill, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Neff, desgl. (Patent 5. April 1870).
" Stauch, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Freiherr von Göler, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Zahn, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Hoffmeister, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Dengler, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Gmelin, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Autenrieth, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Frech, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Riegel, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Meier, desgl. (Patent 6. März 1871).
" von Reck, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Simmler, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Neuber, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcommando 14. Armeecorps zu berichten).

Secondelieutenant Mainhardt, desgl. (über die Patentirung hat das Generalcommando 14. Armeecorps zu berichten),

sämmtlich unter Belassung im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major Graf von Herzberg vom Pommer'schen Füsilier-Regiment Nr. 34 (Patent 5. März 1867. F.).

Major von Massow, aggregirt dem 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23 (Patent 29. März 1871. A.).

Hauptmann Michaelis vom 1. Westpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 6 als Compagniechef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 1. Division (Patent 22. März 1868. S.).

Hauptmann Rudeloff, Compagniechef im 1. Posen'schen Infanterie-Regiment Nr. 18 (Patent 7. Juli 1868. K.).

Hauptmann von Rauchhaupt, Compagniechef im Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 (Patent 17. Juli 1870).

Hauptmann von Müller, aggregirt dem 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, als Compagniechef (Patent vom 17. Juli 1870).

Premierlieutenant Bock vom 3. Pommer'schen Infanterie-Regiment Nr. 14, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef.

Premierlieutenant von Rabenau vom Ostfriesischen Infanterie-Regiment Nr. 78, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagniechef.

Premierlieutenant von Woyna vom 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10 (Patent vom 30. September 1868).

Premierlieutenant von Westernhagen vom 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28 (Patent 12. September 1870).

Secondelieutenant von Engelbrecht vom Schleswig-Holsteinischen Füsilier-Regiment Nr. 86 (Patent 12. Juli 1866 H. 4 h.).

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.

Commandeur: . . . . . .

Major Bauer, als Major (Patent vom 17. November 1867).

Major Held, als Major (Patent 23. März 1868).

Hauptmann Speck, als Hauptmann und Compagniechef (Patent 20. Juni 1866).

" Maas, desgl. (Patent 20. Juni 1866).

" Koch, desgl. (Patent 26. Oktober 1867).

" Sachs, desgl. (Patent 10. März 1868).

" Springer, desgl. (Patent 1. October 1868).

" Freiherr von Adelsheim, desgl. (Patent 21. November 1868).

" Ruth, desgl. (Patent 27. April 1869).

" Lendorf, desgl. (Patent 27. September 1870).

" Bender, desgl. (Patent 11. Dezember 1870).

" Hauser, desgl. (Patent 20. Januar 1871).

Premierlieutenant Blum, als Premierlieutenant (Patent 10. März 1868).

" Deurer, desgl. (Patent 24. März 1868).

" Freiherr von Röder, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).

" Klein, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).

" von Faber, desgl. (Patent 21. November 1868).

" Bender, desgl. (Patent 27. September 1870).

" Hoffmann, desgl. (Patent 27. September 1870).

Premierlieutenant Ruff, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Heusch, desgl. (Patent 11. Dezember 1870).
" Anheuser, desgl. (Patent 11. Dezember 1870).
" Lessing, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Nickel, desgl. (Patent 18. April 1871).
Secondelieutenant Eichfeld, als Secondelieutenant (Patent 11. Juli 1868).
" Graf von Sponeck, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Stegmann, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Knecht, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Grimm, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Harlfinger, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Doepfner, desgl. (Patent 8. März 1870).
" Prey, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Vogel, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Waßmer, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Häffner, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Rückert, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Kunkel, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Bopp, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Ries, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Dürr, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Wolff, desgl. (Patent 6. März 1871).
" von Cancrin, desgl. (Patent 6. März 1871),

sämmtlich unter Belassung im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Oberstlieutenant von Nitsche vom 7. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96, unter Aggregirung bei dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 112 und Commandirung zur Führung desselben (Patent 26. Juli 1870).

Major Lange vom 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51 (Patent 16. März 1869 U.).

Hauptmann am Ende, Compagnie-Chef im 8. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 70, unter Beförderung zum Major.

Hauptmann Cardinal von Widdern vom 2. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11, als Compagnie-Chef, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant der 16. Division (Patent 30. Oktober 1866. P. 2. p.).

Premierlieutenant von Caprivi vom Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagnie-Chef mit Patent vom 12. Dezember 1870.

Secondelieutenant von Knorr vom 2. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 82 (Patent 6. August 1868. S.).

Secondelieutenant Lehnert vom 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51 (Patent 10. Dezember 1867. R.).

Secondelieutenant Krieger vom Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34 (Patent 30. Oktober 1870).

Secondelieutenant von Brockhusen vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreußischen) Nr. 1 (Patent 17. Juni 1871).

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113.

Commandeur: Oberst Sachs, als Oberst und Commandeur, mit Patent vom 20. Juni 1869.

Major Jacobi, als Major mit Patent vom 17. November 1867.

Hauptmann Graumann, als Hauptmann und Compagniechef (Patent 24. April 1865).
" Engler, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Gastel, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Schmidt, desgl. (Patent 26. Oktober 1867).
" Flad, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Gempp, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Schaible, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Spörin, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Katz, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Freiherr von Schilling, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" von Stöcklern, desgl. (Patent 19. Februar 1871).

Premierlieutenant Grohe, als Premierlieutenant (Patent 20. Juni 1866).
" Lutz, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Buisson, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Stüber, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Broglie, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Bühler, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Commerell, desgl. (Patent 19. Juli 1869).
" Freiherr von Stengel, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Sido, desgl. (Patent 8. Oktober 1870).
" Straub, desgl. (Patent 20. Januar 1871).

Premierlieutenant Koch, vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, als Premierlieutenant (Patent 19. Februar 1871).

Secondelieutenant Baumann, als Secondelieutenant (Patent 15. Juli 1866).
" Naeher, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Freiherr von Roeder, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Wilhelmi, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Zimmer, desgl. (Patent 5. Februar 1869).

Secondelieutenant Saeger, desgl. (Patent 14. Juli 1869).
" von Waldstein, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Leutwein, desgl. (Patent 15. Oktober 1869).
" Keller, desgl. (Patent 7. Dezember 1869).
" Muth, desgl. (Patent 8. Februar 1870).
" Gugelmaier, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Will, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Schilling, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Henn, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Hoffmann, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Clorer, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Gaupp, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Freiherr von Stengel, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Metz, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Faller, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Seidenspinner, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Stüber, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Schmidt, desgl. (Patent 6. März 1871).
" von Rinck, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Krebs, desgl. (Patent 2. Mai 1871).
" Maier-Ehehalt, desgl. (über die Patentirung desselben hat das General-Commando des 14. Armee-Corps zu berichten),

sämmtlich unter Belassung im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major von Elpons vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreußischen) Nr. 1 (Patent 22. März 1868. Ll.).

Major Wittcke, aggregirt dem 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54 (Patent 8. November 1870).

Hauptmann Wolter vom 5. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 53, unter Beförderung zum Major;

Hauptmann Goßlar, Compagnie-Chef im 4. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 63 (Patent 3. April 1866. R.).

Premierlieutenant von Hanstein vom 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46, in die 10. Premierlieutenantsstelle zwischen Premierlieutenants Sido und Straub, wonach sein Patent zu reguliren ist.

Secondelieutenant von Goeckingk vom 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 (Patent 30. Oktober 1866 E. 2. e.).

6. Badiſches Infanterie-Regiment Nr. 114.

Commandeur: Oberſt Kraus, als Oberſt und Commandeur (Patent 28. April 1871).
Major Kieffer, als Major mit Patent vom 19. Juni 1869.
Hauptmann Rayle, als Hauptmann und Compagnie-Chef (Patent 20. Juni 1866).
" Zepf, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Platz, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Haſſel, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Bieringer, desgl. (Patent 26. Oktober 1867).
" Kelch, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Schneider, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Valentin, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Steiglehner, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Löffler, desgl. (Patent 22. Mai 1871).
Premierlieutenant Poinſignon, als Premierlieutenant (Patent 20. Juni 1866).
" Volk, desgl. (Patent 10. März 1868).
" Müller, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Keller, desgl. (Patent 1. Oktober 1868).
" Schneider, desgl. (Patent 27. April 1869).
" Freiherr von Rüdt, desgl. (Patent 1. Februar 1870).
" Stabel, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Schindler, desgl. (Patent 27. September 1870).
" Eckert, desgl. (Patent 20. Januar 1871).
" Sachs, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Waizenegger, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Sandhaas, desgl. (Patent 18. April 1871).
Secondelieutenant Limberger, als Secondelieutenant (Patent 19. Auguſt 1867).
" Oſiander, desgl. (Patent 19. Auguſt 1867).
" Fiſcher, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Einwächter, desgl. (Patent 11. Juli 1868).
" Gilbert, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Fecht, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" von Waenker, desgl. (Patent 12. Mai 1869).
" Doxie, desgl. (Patent 8. März 1870).
" Bekk, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Wolff, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Berner, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" von Leuchſenring, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Keller, desgl. (Patent 6. März 1871).
" Stocker, desgl. (Patent 6. März 1871).

Secondelieutenant von Seyfried, desgl. (Patent 2. Mai 1871).

" Graf von Waldkirch, als Secondelieutenant
" Schell, desgl. . . . . } über die Patentirung hat das Generalcommando des 14. Armee-Corps zu berichten.

sämmtlich unter Belassung im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Oberstlieutenant Blume vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 (Patent 18. Januar 1871).

Major von Kemnitz, aggregirt dem Ostpreußischen Füsilier-Regiment Nr. 33 (Patent 22. August 1870 B.).

Major Kintzel, aggregirt dem 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43 (Patent 30. Oktober 1870).

Hauptmann Schobstädt, Compagnie-Chef im 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23 (Patent 8. Oktober 1870).

Premierlieutenant Mache vom 1. Westpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagnie-Chef.

Secondelieutenant Freiherr von Seckendorff vom Anhaltischen Infanterie-Regiment Nr. 93 (Patent 31. Juli 1866 K.).

Secondelieutenant Bobertag vom 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23 (Patent 9. Januar 1868 O.).

Secondelieutenant Schelle vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreußischen) Nr. 1 (Patent 20. März 1871).

Secondelieutenant Treusch von Buttlar von demselben Regiment (Patent 20. März 1871).

Secondelieutenant Meyer vom 2. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) (Patent 2. Mai 1871).

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20.

Commandeur: . . . . . .
Etatsmäßiger Stabsoffizier: . . . . . .
Rittmeister Oehlwang, als Rittmeister und Escadrons-Chef (Patent 20. Juni 1866).
Rittmeister Kißling, desgl. (Patent 1. Februar 1870).
Rittmeister Küßwieder, desgl. (Patent 12. April 1870).
Charakterisirter Rittmeister Wachs, desgl. (Patent 27. September 1870).
Premierlieutenant Ziegler, als Premierlieutenant (Patent 10. März 1868).
" von Vincenti, desgl. (Patent 25. Juni 1868).
" Freiherr von Wechmar, desgl. (Patent 1. Februar 1870).
" Freiherr von Bodmann, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
" Wolff, desgl. (Patent 22. März 1871).

Secondelieutenant Graf von Hennin, als Secondelieutenant (Patent 20. Juni 1866).
" Wielandt, desgl. (Patent 20. Juni 1866).
" Geniol, bisher im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl, als Secondelieutenant (Patent 22. August 1867).
" Rau, als Secondelieutenant (Patent 5. Februar 1869).
" Herbst, desgl. (Patent 5. Februar 1869).
" Freiherr von Gayling, desgl. (Patent 7. Dezember 1869).
" Grabert, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Graf von Douglas, desgl. (Patent 23. Juli 1870).
" Warber, desgl. (Patent 23. Juli 1870),
sämmtlich unter Belassung im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20.

Nachbenannte Preußische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:

Major Freiherr von der Goltz, etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. Schlesischen Husaren-Regiment Nr. 4, mit der Führung des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, unter Stellung à la suite desselben und Gewährung der vollen Competenzen der vacanten Stelle, beauftragt (Patent 20. Oktober 1866 R. 3 r.).

Major Schach von Wittenau vom Westpreußischen Kürassier-Regiment Nr. 5, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant bei dem Generalcommando des 6. Armeecorps, als etatsmäßiger Stabsoffizier (Patent 11. Dezember 1869).

Rittmeister Freiherr von Esebeck, Escadronchef im Ostpreußischen Dragoner-Regiment Nr. 10 (Patent 30. Oktober 1866 M. 10 m.).

Secondelieutenant von Gustedt II. vom Garde-Husaren-Regiment (Patent 23. Januar 1866).
" zu Putlitz vom 1. Garde-Dragoner-Regiment (Patent 27. September 1870).
" von Knebel-Döberitz vom 1. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 4 (Patent 18. Februar 1871).
" von Hertzberg vom Neumärkischen Dragoner-Regiment Nr. 3 (Patent 24. Juni 1871).

2. Badisches Dragonerregiment Markgraf Maximilian Nr. 21.

Commandeur: . . . . .

Etatsmäßiger Stabsoffizier: . . . .

Charakterisirter Major Kapferer, als Major und Escadronchef (Patent 20. Januar 1871).
Rittmeister Freiherr von Schilling, als Rittmeister und Escadronchef (Patent 20. Juni 1866).
" Seubert, desgl. (Patent 21. November 1868).
" Camerer, desgl. (Patent 19. Februar 1871).
Premierlieutenant Winsloe I., als Premierlieutenant (Patent 26. Oktober 1867).
" Schmidt, desgl. (Patent 25. Juni 1868).

14. Artillerie-Brigade.

Oberſt von Freydorf, als Oberſt und Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Patent 20. Juni 1869).

Oberſtlieutenant von Theobald, als Oberſtlieutenant und Abtheilungscommandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 mit einem Patent vom 18. Januar 1871 und Rangirung hinter dem Oberſtlieutenant von Gontard von der 5. Artillerie-Brigade.

Major Fäßler, als Major und Commandeur der Feſtungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 14 (Patent 18. Juni 1869).

„ Engler, als Major und Abtheilungscommandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, vorläufig ohne Patent.

Charakteriſirter Major Freiherr von Stetten, als Major und Batterie- reſp. Compagniechef, vorläufig ohne Patent.

Hauptmann Goebel von Harrant, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef (Patent 30. Oktober 1866. W. 6. w. 1).

„ Kunß, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef (Patent 30. Oktober 1866. S. 12. s.).

„ Graf zu Leiningen-Billigheim, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef (Patent 26. März 1867 B.).

Hauptmann Freiherr von Seldeneck, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 28. März 1867.

Hauptmann Holß, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechhef mit einem Patent vom 13. Mai 1869 C.

Hauptmann von Porbeck, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 13. Dezember 1869.

Hauptmann von Froben, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 15. Dezember 1869.

Hauptmann Hecht, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 31. Juli 1870.

Hauptmann Mohl, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 4. Auguſt 1870.

Hauptmann Föhrenbach, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 8. Auguſt 1870.

Hauptmann Weiß, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 12. Auguſt 1870.

Hauptmann Freiherr von Bodmann, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 10. Februar 1871.

Hauptmann Freiherr Huber von Gleichenſtein, als Hauptmann und Batterie- reſp. Compagniechef mit einem Patent vom 10. März 1871.

Premierlieutenant Engler, als Hauptmann, unter Vorbehalt der Patentirung nach beſtandenem Hauptmanns-Examen;
" Kurz, als Hauptmann, unter Vorbehalt der Patentirung nach beſtandenem Hauptmanns-Examen;
" Nölbecke, als Premierlieutenant (Patent 23. Juni 1867).
" Freiherr von Neubronn, desgl. (Patent 25. Juni 1867).
" Stiefbold, desgl. (Patent 27. Juni 1867).
" Weizel, desgl. (Patent 30. Juni 1867), unter gleichzeitiger Commandirung als Adjutant zur 14. Artillerie-Brigade.
" von Wänker, desgl. (Patent 25. Februar 1868).
" von Bayer, desgl. (Patent 25. Februar 1868 C.).
" Fiſcher, desgl. (Patent 25. Februar 1868. C. 1).
" Müller, desgl. (Patent 22. September 1870).
" Payne, desgl. (Patent 23. September 1870).
" Asbrand gen. von Porbeck, bisher in der Badiſchen Pionnier-Abtheilung, desgl. (Patent 11. Juni 1871).
" Kühlenthal, desgl. (Patent 12. Juni 1871).
" von Carlshauſen, desgl. (Patent 14. Juni 1871).
" Hanewinkel, desgl. vorläufig ohne Patent.
" von Beck, vorläufig ohne Patent.

Secondelieutenant Freiherr Röder von Diersburg, als Secondelieutenant mit einem Patent vom 24. Mai 1866.

Secondelieutenant Werber, desgl. (Patent vom 26. Mai 1866).
" Freiherr von Schönau-Wehr, desgl. (Patent vom 28. Mai 1866).
" von Ehrenberg, desgl. (Patent 29. Mai 1866).
" Graf Traun, bisher in der Badiſchen Pionnier-Abtheilung, desgl. (Patent 30. Mai 1866).
" Foßler, desgl. (Patent 4. Juli 1866).
" Schuſter, bisher in der Badiſchen Pionnier-Abtheilung, desgl., (Patent 6. Juli 1866).
" Brutſchy, desgl. vorläufig ohne Patent.
" Eiſenlohr, desgl.
" Brandeis, desgl.
" Jägerſchmid, desgl.
" Beck, desgl.
" Klingel, desgl.
" Kirchgeßner, desgl.
" Rüßlin, desgl.
" Zipſe, desgl.
" Reinhardt, desgl.

Secondelieutenant von Beck, desgl.
" Zeroni, desgl.
" Künßle, desgl.
" Fecht, desgl.
" Erhardt, desgl.
" Lang, desgl.
" Rheinländer, desgl.
" Hochweber, desgl.
" von Renz, desgl.
" Daniels, desgl.
" von Haber, desgl.
" Weiß, desgl.
" Pauly, desgl.
" Freiherr von Stetten, desgl.
" Ackermann, desgl.
" Freiherr von Röder, desgl.

Zeug-Feuerwerks-Lieutenant Thron, als Zeug-Feuerwerks-Lieutenant, mit einem Patent 4. September 1869;

Zeug-Feuerwerks-Lieutenant Göbel, als Zeug-Feuerwerks-Lieutenant, vorläufig ohne Patent.

Zeug-Offiziere.

Premierlieutenant Hammer, als Zeug-Premierlieutenant mit einem Patent 24. Oktober 1864;
" Walter, als Zeug-Premierlieutenant mit einem Patent 10. März 1868;
Secondelieutenant Nickles, als Zeuglieutenant mit einem Patent 12. Juli 1866;
letztere beide unter Belassung bei dem Artillerie-Depot zu Rastatt.

Pionnier-Bataillon Nr. 14.

Commandeur: Major Wentz, als Major und Commandeur mit einem Patent 23. März 1868;

Hauptmann Lichtenauer, als Hauptmann mit einem Patent 8. Juli 1870;

Premierlieutenant Riesterer, als Premierlieutenant mit einem Patent 10. März 1868;

Secondelieutenant Prestenbach, als Secondelieutenant mit einem Patent 12. Juli 1866.

Train-Bataillon Nr. 14.

Commandeur: Major von Chelius, als Major und Commandeur mit einem Patent 19. Juni 1869;

Premierlieutenant Buſer, bisher in der Badiſchen Artillerie-Brigade, als Rittmeiſter und Compagnie-Chef;

Premierlieutenant Bühler, als Premierlieutenant mit einem Patent 26. Oktober 1867;

Secondelieutenant Hotter, als Secondelieutenant mit einem Patent 12. Juli 1866.

Depot-Offiziere.

Premierlieutenant Doll, als Hauptmann und erſter Depot-Offizier;

Secondelieutenant Schmitt, als Secondelieutenant und zweiter Depot-Offizier mit ſeinem Patent vom 5. Februar 1869.

c. Der nicht regimentirten, und der bei ihrer Uebernahme gleichzeitig in andere Dienſtverhältniſſe übertretenden Offiziere.

Oberſt Wirth, bisher Commandeur des 2. Dragoner-Regiments, als Oberſt und Commandant von Karlsruhe mit einem Patent vom 20. Juni 1869 und den Competenzen eines Feſtungs-Commandanten zweiter Claſſe.

Oberſt Le Beau, bisher im Kriegsminiſterium, als Oberſt aggregirt dem Kriegsminiſterium mit einem Patent vom 20. Juni 1869 und den Competenzen eines Regiments-Commandeurs.

Oberſt Schuberg, bisher im Kriegsminiſterium, als Oberſt aggregirt dem Kriegsminiſterium mit einem Patent vom 28. April 1871 und den Competenzen eines Regiments-Commandeurs.

Oberſt Dürr, bisher Platz-Ingenieur in Raſtatt, als Oberſt aggregirt dem Stabe des Ingenieur-Corps mit einem Patent vom 26. Juli 1870 und Rangirung hinter dem Oberſten von Gaertner vom Ingenieur-Corps, unter einſtweiliger Belaſſung in ſeinem gegenwärtigen Dienſtverhältniß mit dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlrn. jährlich.

Oberſt von Fabert, bisher Artillerie-Offizier vom Platz in Raſtatt, als Oberſt aggregirt der 14. Artillerie-Brigade, vorläufig ohne Patent, unter einſtweiliger Belaſſung in ſeinem gegenwärtigen Dienſtverhältniß mit dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlrn. jährlich.

Oberſtlieutenant von Leszczynski, bisher im Generalſtabe, als Oberſtlieutenant und Chef des Generalſtabes des 14. Armee-Corps, unter Patentirung nach ſeiner früheren Anciennetät in der Preußiſchen Armee.

Oberſtlieutenant Arnold, bisher im 4. Infanterie-Regiment, als Oberſtlieutenant aggregirt dem 1. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 31, mit einem Patent vom 1. Juli 1870 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1800 Thalern jährlich.

Oberſtlieutenant von Khuon, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Oberſtlieutenant aggregirt dem 1. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 13 mit einem Patent vom 1. Auguſt 1870 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1800 Thalern jährlich.

Oberſtlieutenant Hofmann, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Oberſtlieutenant aggregirt dem 1. Schleſiſchen Grenadier-Regiment Nr. 10 mit einem Patent vom 1. Auguſt 1870 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1800 Thalern jährlich.

Oberſtlieutenant Dern, bisher im 6. Infanterie-Regiment, als Oberſtlieutenant aggregirt dem Colbergſchen Grenadier-Regiment (2. Pommerſchen) Nr. 9 mit ſeinem Patent vom 20. Januar 1871 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1800 Thalern jährlich.

Major Freiherr von Amerongen, bisher im Generalſtabe, als Major aggregirt dem Generalſtabe der Armee mit ſeinem Patent vom 16. November 1869 und dem Gehalt nach ſeiner Anciennetät im Generalſtabe, unter Belaſſung in ſeiner gegenwärtigen Stellung bei dem Generalſtabe der 28. Diviſion.

Major Freiherr von Röder, bisher im 5. Infanterie-Regiment, als Major aggregirt dem Generalſtabe der Armee mit ſeinem Patent vom 19. Juli 1869 und dem Gehalt nach ſeiner Anciennetät im Generalſtabe, unter Ueberweiſung zum großen Generalſtabe.

Major Deimling, bisher Flügel-Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, als Major mit einem Patent vom 20. Januar 1871, unter Belaſſung in ſeinem gegenwärtigen Dienſtverhältniß.

Major Bleibtreu, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Major und Bataillons-Commandeur im 2. Niederſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 47 mit einem Patent vom 17. November 1867.

Major Ehehalt, bisher im 5. Infanterie-Regiment, als Major und Bataillons-Commandeur im 4. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 17 mit einem Patent vom 17. November 1867.

Major Betz, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Major und Bataillons-Commandeur im 4. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 21 mit einem Patent vom 23. März 1868.

Major Sachs, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Major und Bataillonscommandeur im 2. Oberſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 23, mit einem Patent vom 19. Juni 1869.

Major Schneider, bisher im 6. Infanterie-Regiment, als Major aggregirt dem 4. Rheiniſchen Infanterie-Regiment Nr. 30 mit einem Patent vom 17. November 1867 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1800 Thlr. jährlich.

Major von Merhart, bisher im 1. Leib-Dragoner-Regiment, als Major aggregirt dem Weſtphäliſchen Dragoner-Regiment Nr. 7 mit einem Patent vom 17. November 1867 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlr. jährlich.

Major von Stöcklern, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Major aggregirt dem Oſtpreußiſchen Dragoner-Regiment Nr. 10 mit einem Patent vom 19. Juni 1869 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlr. jährlich.

Major von Kleiſer-Kleisheim, bisher im 1. Leib-Dragoner-Regiment, als Major aggregirt dem 3. Garde-Ulanen-Regiment mit einem Patent vom 15. November 1869 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlr. jährlich.

Major Schmich, bisher im 3. Dragoner-Regiment, als Major aggregirt dem Litthauiſchen Dragoner-Regiment Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) mit einem Patent vom 15. November 1869 und dem Stabsoffizier-Gehalt von 1900 Thlr. jährlich, unter gleichzeitiger Commandirung zur Dienſtleiſtung beim Kriegsminiſterium, Abtheilung für das Remonteweſen.

Charakteriſirter Major Dienger, bisher aggregirt der Artillerie-Brigade, als charakteriſirter

Major von der Armee mit Beibehalt seiner bisherigen Competenzen, unter vorläufiger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß als Zeugoffizier in Rastatt.

Hauptmann Freiherr von Göler, bisher Flügel-Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, als Hauptmann mit seinem Patent vom 20. Juni 1866, unter Belassung in seinem gegenwärtigen Verhältniß als Flügel-Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden.

Hauptmann Oberhoffer, bisher im Generalstabe, als Hauptmann aggregirt dem Generalstabe der Armee mit seinem Patent vom 10. März 1868 und dem Gehalt nach seiner Anciennetät im Generalstabe, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe.

Hauptmann Freiherr von Röder, bisher im Generalstabe, als Hauptmann aggregirt dem Generalstabe der Armee mit seinem Patent vom 10. März 1868 und dem Gehalt nach seiner Anciennetät im Generalstabe, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung beim General-Commando des 14. Armee-Corps.

Hauptmann Buchenthaler, bisher im 6. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin) mit seinem Patent vom 10. März 1868.

Hauptmann Sievert, bisher im 5. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im Brandenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 35 mit seinem Patent vom 26. Oktober 1867.

Hauptmann Stabel, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) mit seinem Patent vom 18. April 1871.

Hauptmann Freiherr von Laroche, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 mit seinem Patent vom 18. April 1871.

Hauptmann Freiherr von Villiez, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 60 mit seinem Patent vom 21. November 1868.

Hauptmann Le Beau, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 4. Ostpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 5 mit seinem Patent vom 10. März 1868.

Hauptmann Rheinau, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. Posen'schen Infanterie-Regiment Nr. 18 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866.

Hauptmann Hecht, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 20. mit seinem Patent vom 11. Dezember 1870.

Hauptmann Schmitt, bisher im 5. Infanterie-Regiment, als Hauptmann aggregirt dem 2. Hannover'schen Infanterie-Regiment Nr. 77 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866 und den Competenzen eines Hauptmanns erster Classe; Derselbe hat in diesem Regiment die Führung der vacanten Compagnie zu übernehmen.

Hauptmann Krauth, bisher im 6. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866.

Hauptmann Rheinboldt, bisher aggregirt dem 3. Infanterie-Regiment, als Hauptmann aggregirt dem 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866 und den Competenzen eines Hauptmanns erster Classe, unter Belassung in seinem gegenwärtigen Verhältniß als Adjutant bei dem Gouvernement in Rastatt.

Hauptmann von Friedeburg, bisher im Generalstabe, als Hauptmann aggregirt dem Generalstabe der Armee mit seinem Patent vom 26. Oktober 1867 und dem Gehalt nach seiner Anciennetät im Generalstabe, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe.

Hauptmann Freiherr von Selbeneck, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Hauptmann und Compagnie-Chef im 5. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 53 mit einem Patent vom 1. Februar 1870.

Hauptmann Louis, bisher Ingenieur-Offizier in Rastatt, als Hauptmann aggregirt der 3. Ingenieur-Inspection mit einem Patent vom 6. Mai 1871, unter einstweiliger Belassung in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß in Rastatt.

Rittmeister Stehberger, bisher im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadron-Chef im Pommer'schen Dragoner-Regiment Nr. 11 mit seinem Patent vom 12. April 1870.

Rittmeister von Jagemann, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadron-Chef im Thüringischen Ulanen-Regiment Nr. 6 mit seinem Patent vom 26. Oktober 1867.

Rittmeister Freiherr von Reichlin, bisher aggregirt dem 2. Dragoner-Regiment, als Hauptmann aggregirt dem Generalstabe der Armee mit einem Patent vom 27. September 1870 und dem Gehalt nach seiner Anciennetät im Generalstabe, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe.

Rittmeister Hübsch, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadron-Chef im 3. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 15 mit einem Patent vom 11. Dezember 1870.

Rittmeister von Reck, bisher im 3. Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadron-Chef im 2. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 8 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866.

Rittmeister Freiherr von Selbeneck, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadron-Chef im 2. Westphälischen Husaren-Regiment Nr. 11 mit seinem Patent vom 20. Juni 1866.

Rittmeister Freiherr von Böcklin, bisher im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, als Rittmeister und Escadronchef im Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12 mit seinem Patent vom 10. März 1868.

Premierlieutenant Freiherr von Rüdt, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant im 1. Westpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 6 mit seinem Patent vom 20. Januar 1871.

Premierlieutenant von Chrismar, bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant und Führer der Strafabtheilung in Cosel mit seinem Patent vom 20. Juni 1866.

Premierlieutenant von Waldstein, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant im Grenadier-Regiment (Kronprinz) (1. Ostpreußisches) Nr. 1 mit seinem Patent vom 20. Januar 1871.

Premierlieutenant Protſcher, bisher im 4. Infanterie-Regiment, als Premierlieutenant im 1. Niederſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 46 mit ſeinem Patent vom 19. Februar 1871.

Premierlieutenant Wagner, bisher im 5. Infanterie-Regiment, als Premierlieutenant im 6. Pommer'ſchen Infanterie-Regiment Nr. 49 mit ſeinem Patent vom 10. März 1868.

Premierlieutenant Leers, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant im Oſtpreußiſchen Füſilier-Regiment Nr. 33 mit ſeinem Patent vom 20. Januar 1871.

Premierlieutenant Regenauer, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant im 6. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 52 mit ſeinem Patent vom 19. Februar 1871.

Premierlieutenant Freiherr von Neubronn, bisher im 2. Grenadier-Regiment als Premierlieutenant im 1. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26 mit ſeinem Patent vom 19. Februar 1871.

Premierlieutenant Waizenegger I., bisher im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, als Premierlieutenant im 2. Hanſeatiſchen Infanterie-Regiment Nr. 76 mit ſeinem Patent vom 10. März 1868, unter Belaſſung in ſeinem Commando als Adjutant der 55. Infanterie-Brigade.

Premierlieutenant Freiherr von Villiez, bisher im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, als Premierlieutenant im Schleswig-Holſteiniſchen Dragoner-Regiment Nr. 13 mit ſeinem Patent vom 19. Februar 1871.

Premierlieutenant Freiherr von Schönau, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Rittmeiſter und Escadronchef im 2. Heſſiſchen Huſaren-Regiment Nr. 14.

Premierlieutenant Freiher von Freyſtedt, bisher im 3. Dragoner-Regiment, als Rittmeiſter und Escadronchef im Magdeburgiſchen Küraſſier-Regiment Nr. 7.

Premierlieutenant Winsloe II., bisher im 2. Dragoner-Regiment, als älteſter Premierlieutenant im 1. Leib-Huſaren-Regiment Nr. 1.

Premierlieutenant Freiherr von Marſchall, bisher im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, als Premierlieutenant im 1. Hannover'ſchen Dragoner-Regiment Nr. 9 mit ſeinem Patent vom 27. April 1869.

Premierlieutenant Freiherr von Stockhorn, bisher im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, als Premierlieutenant aggregirt dem Neumärkiſchen Dragoner-Regiment Nr. 3 mit ſeinem Patent vom 22. März 1871.

Secondelieutenant Freiherr von Crailsheim, bisher im 2. Grenadier-Regiment, als Secondelieutenant im Garde-Schützen-Bataillon mit einem Patent vom 12. Januar 1868.

Secondelieutenant Pielmann, bisher im 6. Infanterie-Regiment, als Secondelieutenant im 5. Rheiniſchen Infanterie-Regiment Nr. 65 mit ſeinem Patent vom 11. Juli 1868.

Secondelieutenant Villinger, bisher im 3. Infanterie-Regiment, als Secondelieutenant im 3. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 71 mit ſeinem Patent vom 5. Februar 1869.

Secondelieutenant von Hagen, bisher im 2. Dragoner-Regiment, als Secondelieutenant im Magdeburgiſchen Küraſſier-Regiment Nr. 7, mit einem Patent, nach welchem er hinter dem Secondelieutenant Grafen von Schwerin dieſes Regiments rangirt.

Secondelieutenant Schupp, bisher im 3. Dragoner-Regiment, als Secondelieutenant im Train-Bataillon Nr. 14 mit seinem Patent vom 12. Juli 1866.

II. Anderweitige Veränderungen.

Prinz Wilhelm von Baden Großherzogliche Hoheit, Generallieutenant à la suite der Armee, wird nunmehr als Chef des 4. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 112 geführt und erhält, in Berücksichtigung seiner Anciennetät in dem Großherzoglich Badischen Contingent, ein Patent seiner Charge vom 6. Dezember 1863.

III. Uebernahme der Großherzoglich Badischen Militär-Aerzte in das Preußische Sanitäts-Corps.

Ober-Stabs-Arzt Dr. Beck, als General- und Corps-Arzt des 14. Armee-Corps, vorläufig ohne Patent.

Ober-Stabs-Arzt Brummer, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21, mit Beibehalt des Majors-Ranges und einer Anciennetät zwischen den Oberstabs- und Regiments-Aerzten Dr. Henrici des 4. Garde-Grenadier-Regiments Königin und Dr. Walter des 1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25.

Ober-Stabs-Arzt Braun, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114, mit Beibehalt des Majors-Ranges und einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Aerzten Dr. Fritzsche des Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4 und Dr. Grüttner des 2. Garde-Regiments zu Fuß.

Ober-Stabs-Arzt Tritschler, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des (1.) Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Fritzsche resp. Ober-Stabs-Arzt Braun und vor dem Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Grüttner vom 2. Garde-Regiment zu Fuß.

Ober-Stabs-Arzt Panther, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 mit einer Anciennetät zwischen den vorgenannten Ober-Stabs-Aerzten Tritschler und Dr. Grüttner.

Ober-Stabs-Arzt Guttenberg, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 mit einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Aerzten Dr. Erdmann vom 3. Ostpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 4 und Dr. Benetsch vom 3. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 15.

Ober-Stabs-Arzt Krumm, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 3. Badiſchen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 mit einer Anciennetät zwiſchen den Ober-Stabs- und Regiments-Aerzten Dr. Biefel vom Schleſiſchen Füſilier-Regiment Nr. 38 und Dr. Otto vom 3. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 66.

Ober-Stabs-Arzt Steinam, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 mit einer Anciennetät zwiſchen den Ober-Stabs- und Regiments-Aerzten Dr. Weber vom 6. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 43 und Dr. Wolff vom 2. Garde-Ulanen-Regiment.

Ober-Stabs-Arzt Kaiſer, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des (1.) Badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 mit einer Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Höche, zur Zeit beim Feld-Lazareth Nr. 8 des 4. Armee-Corps.

Charakt. Ober-Stabs-Arzt Dr. Deimling, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit einer Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Höche reſp. Kaiſer.

Stabs-Arzt Dr. Müller, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 2. Badiſchen Grenadier-Regiments Kaiſer Wilhelm Nr. 110, vorläufig ohne Patent.

Stabs-Arzt Dr. Martin, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 5. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit einer Anciennetät zwiſchen den Stabs- und Bataillons-Aerzten Dr. Engelhardt vom 8. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 45 und Dr. Schroeder vom Magdeburgiſchen Pionnier-Bataillon Nr. 3.

Stabs-Arzt Minet, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 2. Badiſchen Grenadier-Regiments Kaiſer Wilhelm Nr. 110 mit einer Anciennetät zwiſchen den Stabs- und Bataillons-Aerzten Dr. Claudiz vom 3. Hannoverſchen Infanterie-Regiment Nr. 79 und Dr. Joſephſon vom 7. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 54.

Stabs-Arzt Wölfel, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füſilier-Bataillons 2. Badiſchen Grenadier-Regiments Kaiſer Wilhelm Nr. 110 mit einer Anciennetät zwiſchen den Stabs- und Bataillons-Aerzten Dr. Voigt im Oſtpreußiſchen Jägerbataillon Nr. 1 und Dr. Hirſchberg vom 1. Niederſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 46.

Stabs-Arzt Dr. Pezet de Corval, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Badiſchen Pionnier-Bataillons Nr. 14 mit einer Anciennetät zwiſchen den Stabs- und Bataillons-Aerzten Dr. Strube vom 3. Pommer'ſchen Infanterie-Regiment Nr. 14 und Dr. Schönleben vom 1. Weſtpreußiſchen Grenadier-Regiment Nr. 6.

Stabs-Arzt Schrickel, als Stabs- und Bataillons-Arzt des (1.) Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 mit einer Anciennetät zwiſchen dem Stabs- und Abtheilungs-Arzt Dr. Willems vom Rheiniſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8 und dem Stabs- und Bataillons-Arzt Dr. Kunzendorf vom 8. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 57.

Stabs-Arzt Henkenius, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 4. Badiſchen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, ohne Patent.

Charakteriſirter Stabs-Arzt Gernet, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füſilier-Bataillons (1.) Badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, vorläufig ohne Patent.

Charakterisirter Stabs-Arzt Lederle, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füsilier-Bataillons 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, vorläufig ohne Patent.

Assistenz-Arzt Stern, als Assistenz-Arzt, mit Beibehalt des Premierlieutenants-Ranges, beim 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 mit einer Anciennetät zwischen den Assistenz-Aerzten Dr. Steiner vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47 und Dr. Bruberger vom Hohenzollern'schen Füsilier-Regiment Nr. 40.

Assistenz-Arzt Walz, als Assistenz-Arzt, mit Beibehalt des Premierlieutenants-Ranges, beim 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 mit einer Anciennetät zwischen den Assistenz-Aerzten Dr. Josephson vom Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 und Dr. Glasmacher vom 5. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 65.

Assistenz-Arzt Zimmern, als Assistenz-Arzt, mit Beibehalt des Premierlieutenants-Ranges, beim 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 mit einer Anciennetät zwischen den Assistenz-Aerzten Dr. Zipper vom Schlesischen Füsilier-Regiment Nr. 38 und Dr. Kersten vom Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7.

Assistenz-Arzt Jäger, als Assistenz-Arzt, mit Beibehalt des Premierlieutenants-Ranges, bei der Badischen Festungs-Artillerie-Abtheilung mit einer Anciennetät zwischen den Assistenz-Aerzten Dr. Zipper, resp. Zimmern und Dr. Kersten.

Assistenz-Arzt Marold, als Assistenz-Arzt beim Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, vorläufig ohne Patent.

Assistenz-Arzt Dr. Weigand, als Assistenz-Arzt mit Premierlieutenants-Rang beim 4. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 112, vorläufig ohne Patent.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXVII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 26. August 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Anfertigung der Noten der Badischen Bank betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 30. Mai d. J.

dem Königlich Preußischen Geheimen Kriegsrath Mand in Berlin das Commandeurkreuz zweiter Classe,

dem Königlich Preußischen Hauptmann à la suite des Holsteinischen Infanterie-Regiments Nr. 85, Nitschmann,

dem Königlich Preußischen Geheimen expedirenden Secretär Rechnungsrath Riese und

dem Königlich Preußischen Kanzleirath und Geheimen Kanzlei-Inspector Peglow in Berlin das Ritterkreuz erster Classe;

unter dem 31. Mai d. J.

dem Königlich Preußischen Major Louis von Normann vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43 und

dem Königlich Preußischen Oberstabsarzt Dr. Hermann Rhenius, Divisionsarzt der vierten Reservedivision, das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern und Eichenlaub,

dem Königlich Preußiſchen Premierlieutenant Georg von Kitzel in der Erſatz-Abtheilung des Großherzoglichen Feld-Artillerie-Regiments das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Schwertern;

unter dem 13. Juni d. J.

dem Königlich Preußiſchen Generalſtabs-Arzt der Armee, wirklichen Geheimen Obermedicinalrath und Leibarzt Seiner Majeſtät des Kaiſers und Königs, Dr. Grimm, das Großkreuz,

dem Königlich Preußiſchen Generalarzt Dr. von Stückradt das Commandeurkreuz zweiter Claſſe mit Schwertern,

dem Königlich Preußiſchen Oberſtabsarzt Dr. Schubert das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Eichenlaub,

dem Königlich Preußiſchen Oberſtabsarzt Dr. Coler das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Eichenlaub und Schwertern,

dem praktiſchen Arzt und Operateur Dr. Moriz Wahl in Eſſen a. R. das Ritterkreuz erſter Claſſe mit Schwertern,

dem Candidaten der Medicin Wilhelm Fluhrer, Freiwilliger bei der erſten Königlich Bayeriſchen Kartätſchen-Batterie, das Ritterkreuz zweiter Claſſe mit Schwertern.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 25. Juni d. J.

dem vormaligen Gemeindewaldhüter Georg Baumann von Hohenſtadt die ſilberne Verdienſtmedaille,

unter dem 27. Juni d. J.

dem Hauptlehrer Franz Joſeph Widenſohler in Merdingen die kleine goldene Verdienſtmedaille und

unter dem 14. Juli d. J.

dem Steueraufſeher Johann Joſeph Münch in Mudau die ſilberne Verdienſtmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Vorstand des Großherzoglichen Post- und Eisenbahnamts Baden, Postmeister Wilhelm Kratt, für den St. Annen-Orden dritter Classe und

dem Polizeicommissär Eduard Baumann in Baden für das Ritterkreuz des Kaiserlich Russischen Stanislaus-Ordens;

unter dem 10. August d. J.

dem Medicinalrath und Badearzt Albert Haberer in Petersthal die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Annen-Orden dritter Classe anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste, unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß wurde dem Candidaten der Medicin, Richard Thoma in Heidelberg, für das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Ehrenkreuz des Albrecht-Ordens ertheilt.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 12. Juli d. J.

dem Expeditor bei dem Kreis- und Hofgerichte Offenburg, Andreas Arnold, den Titel eines Kanzleiraths zu verleihen;

unter dem 5. August d. J.

den Kreis- und Hofgerichtsdirector Dr. Sigismund Puchelt zu Karlsruhe in Folge seiner Ernennung zum Rathe bei dem obersten Gerichtshofe des Deutschen Reiches für Handelssachen zu Leipzig vom 31. Juli d. J. ab aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

den Kreisgerichtsrath Karl Wielandt I. in Karlsruhe zum Director des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe,

den Kreisgerichtsrath Wilhelm Gerbel in Offenburg zum Mitglied des Appellationssenats des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe

zu ernennen;

unter dem 10. Auguſt d. J.

den Oberamtsrichter Eduard Dietz in Freiburg auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen und unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſte in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Oberrechnungsrath Friedrich Adam Müller bei dem Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen, unter Anerkennung ſeiner langjährigen und treuen Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen;

dem Regiſtrator Karl Friedrich Blattner bei dem Miniſterium des Innern und

dem Regiſtrator Chriſtoph Friedrich Lauterwald bei dem Verwaltungsgerichtshof

den Charakter als Kanzleiräthe zu verleihen;

den Gerichtsnotaren

Ernſt Albert Greiner in Karlsruhe,
Guſtav Wilhelm Ernſt in Pfullendorf,
Peter Ludwig Stichs in Eppingen
und
Hermann Hörſt in Walldürn

die Eigenſchaft der Staatsdiener zu verleihen;

den Bezirksarzt, Medicinalrath Johann Nepomuk Aloys Rees in Müllheim, auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen, unter Anerkennung ſeiner langjährigen treu geleiſteten Dienſte, in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Bezirksarzt Hermann Kaſt in Ettenheim zum Bezirksarzt in Bühl zu ernennen;

den charakteriſirten außerordentlichen Profeſſor Dr. Wilhelm Wundt in Heidelberg zum außerordentlichen Profeſſor in der mediciniſchen Facultät der Univerſität Heidelberg zu ernennen;

den Profeſſor Joſeph Nicolai am Lyceum in Raſtatt wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſtleiſtung,

den Vorſtand der höheren Bürgerſchule in Ueberlingen, Profeſſor Johann Baptiſt Chaton, auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen, unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſte,

den Vorſtand des Pädagogiums und der höheren Bürgerſchule in Durlach, Profeſſor Ludwig Wettach, auf ſein unterthänigſtes Anſuchen, und

den Profeſſor Joſeph Donsbach am Lyceum in Raſtatt wegen vorgerückten Alters

auf den 15. September d. J. in den Ruheſtand zu verſetzen;

unter dem 11. Auguſt d. J.

dem Münzrath Ludwig Kachel den Charakter eines Geheimen Rathes dritter Claſſe zu verleihen;

unter dem 12. Auguſt d. J.

den Profeſſor Dr. Anton Baumſtark an der Univerſität Freiburg auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen, wegen leidender Geſundheit und unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſtleiſtungen, mit dem 15. Oktober d. J. in den Ruheſtand zu verſetzen;

den Vorstand des Pädagogiums und der höheren Bürgerschule in Lörrach, Professor Karl Becker, in gleicher Eigenschaft an das Pädagogium und die höhere Bürgerschule in Durlach,

den Professor Eduard Eisen am Lyceum zu Karlsruhe an das Pädagogium und Realgymnasium in Lörrach, unter Uebertragung der Vorstandschaft an dieser Anstalt,

den Professor Dr. Joseph Winzer am Gymnasium zu Tauberbischofsheim an das Lyceum in Mannheim,

den Professor Georg Follenius am Gymnasium in Bruchsal an das Lyceum in Rastatt,

den Professor Heinrich Meichelt am Lyceum zu Karlsruhe an das Gymnasium in Donaueschingen,

den Professor Joseph Arnold Herrmann am Gymnasium in Donaueschingen an das Lyceum in Karlsruhe

zu versetzen;

den Dr. Hermann Hitzig am Gymnasium in Winterthur zum Professor am Lyceum in Heidelberg,

den außerordentlichen Professor Dr. Hubert Müller, bisher am Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr verwendet, zum Professor an dieser Anstalt,

den Lehramtspraktikanten Adam May am Lyceum in Konstanz zum Professor an dieser Anstalt,

den Lehramtspraktikanten Karl Bissinger am Lyceum in Karlsruhe zum Professor an dieser Anstalt

zu ernennen;

den Oberrechnungsrath Christoph Hahn bei dem Verwaltungshofe, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. April d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Reichenbach, Dekanats Ettlingen, den Pfarrverweser Theodor Roß daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 14. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. April d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Neuershausen, Dekanats Freiburg, den Pfarrer Wilhelm Wagner von Aasen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 6. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bretten, Dekanats Bruchsal, den Pfarrer Aloys Gugert in Eberbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 18. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. Juni d. J. auf die Höchstihrem Patronat unter-

liegende katholische Pfarrei Griesheim, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Joseph Feig in Neustadt gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 20. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Caplanei ad B. M. V. et ad St. Sebastianum in Meßkirch präsentirten bisherigen Pfarrer Joseph Bissier in Söllingen wurde am 6. Juni die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Waldstetten, Dekanats Buchen, dem seitherigen Pfarrer von Weingarten, Victor Kirchgeßner, verliehen und ist derselbe am 11. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Ettenheim, Dekanats Lahr, dem seitherigen Pfarrverweser Conrad Moser daselbst verliehen und ist derselbe am 3. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Rentmeister Hermann Schlotter in Köstritz bei Gera wurde auf sein Ansuchen das ihm mit diesseitigem Erlasse vom 28. August 1868 Nr. 5156 ertheilte Erfindungspatent für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Wasserhebungsmaschine auf ein weiteres Jahr, also bis zum 28. August 1872, verlängert.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag des Patentinhabers gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden.

Karlsruhe, den 14. August 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Im Auftrag des Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Die Anfertigung der Noten der Badischen Bank betreffend.

In der Anlage wird die von dem Aufsichtsrath der Badischen Bank in Mannheim eingereichte Beschreibung ihrer demnächst in Umlauf gelangenden Fünfzig-Gulden-Noten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. August 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Im Auftrag des Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Beſchreibung

der Banknoten der Badiſchen Bank zu Fünfzig Gulden.

Format: 11 Centimeter 5 Millimeter Höhe auf 17 Centimeter Breite. Die Ecken ſind fein abgerundet.

Papier: Maſchinenpapier Hanfſtoff, weiß, geleimt.

Vorderſeite: In den beiden oberen Ecken die arabiſche Zahl 50 in pantographiſchen Ornamenten. (Hochdruck. Blau.)

In den beiden untern Ecken auf Schildern die verzierte arabiſche Zahl 50. (Kupferdruck. Schwarz.)

Links und rechts Figurengruppen, Handel und Induſtrie, auf Sockeln von pantographiſchen Schriftornamenten, mit Mittelfeld, woran oben und unten die Schrift: „für die Controle“ und die Unterſchrift des Controleurs in Handſchrift. Oben das Badiſche Wappen, darunter die Schrift:

Die Badiſche Bank
bezahlt gegen dieſen Bankſchein
Fünfzig Gulden
in baarem Gelde.
Mannheim, den 1. Juli 1871.
Die Direction:
Neuſtadt. Speyer.

Fortlaufende Folien und Nummern unter den obern Zahlen 50. } Nummerndruck.
Fortlaufende Litera und Serien über dem unteren Mittelfeld. } Schwarz.

Unterdruck: Pantographiſche Schriftornamente und Guillochen. (Hochdruck. Terra di Siena.)

Rückſeite: In der Mitte das Monogramm der Badiſchen Bank auf pantographiſchem Ornament. Rings um den Schwarzdruck ein Rahmen in pantographiſchen Ornamenten. — Hochdruck. Violet.

Im Kreis um das Mittel-Ornament oben das Badiſche Wappen mit Inſchrift: „Badiſche Bank“, unten das Mannheimer Wappen mit Inſchrift: „Badiſche Bank, Mannheim“, oben auf beiden Seiten kleine Reliefköpfe der Badenia, unten auf beiden Seiten kleine Reliefköpfe von Neckar und Rhein, umgeben von pantographiſchen Ornamenten. Links und rechts in der Mitte zwei große Reliefköpfe von Rhein und Neckar. — Hochdruck. Schwarz.

In den 4 Ecken die arabiſche Zahl 50 und Fond in pantographiſchem Ornament. (Hochdruck. Grün.)

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 4. Januar 1871 Leiblein, Victor, pensionirter Oberamtmann in Offenburg,
„ 21. „ „ Widmann, Christoph Friedrich, pensionirter Geheimer Finanzrath in Karlsruhe,
„ 23. „ „ Mayer, August Wilhelm, Gerichtsnotar in Karlsruhe,
„ 29. „ „ Freyberg, Friedrich, pensionirter Oberrechnungsrath in Baden,
„ 26. Februar „ Wolf, Karl August, Rechnungsrath, pensionirter Amtsrevisor in Heidelberg,
„ 1. März „ Wallraff, Karl Friedrich, pensionirter evangelischer Pfarrer von Grötzingen,
„ 5. „ „ Bissinger, Karl Simon, Professor am Lyceum zu Karlsruhe,
„ 5. „ „ Wippermann, Heinrich Moriz, pensionirter Universitätsstallmeister in Heidelberg,
„ 6. „ „ Ganter, Joseph, katholischer Pfarrer in Waltersweier,
„ 6. „ „ Frech, Dr. Medicinalrath, Badearzt in Baden,
„ 11. „ „ Bärres, Ferdinand, Secondelieutenant vom 5. Infanterie-Regiment, zu Chambornay,
„ 12. „ „ Constanzer, Karl, katholischer Pfarrer in Seefelden,
„ 12. „ „ Mone, Dr. Franz, pensionirter Archivdirector in Karlsruhe,
„ 15. „ „ Föhrenbach, Anton, pensionirter Oberingenieur in Offenburg,
„ 15. „ „ Feberer, Julius, pensionirter Oberstlieutenant zu Ehrenstetten,
„ 17. „ „ Schalberg, von, Richard, Premierlieutenant vom Festungs-Artillerie-Bataillon zu Karlsruhe,
„ 18. „ „ Gervinus, Dr. Georg Gottlieb, Hofrath und Professor hon. in Heidelberg,
„ 18. „ „ Davans, von, Georg, Forstrath in Karlsruhe,
„ 26. „ „ Bauer, Philipp Nerius, katholischer Pfarrer in Malsch, Bezirksamts Ettlingen,
„ 26. „ „ Greiner, Ernst, pensionirter Hauptmann, Poststallmeister in Baden,
„ 29. „ „ Jörger, Joseph, katholischer Pfarrer von Bachheim, in Gengenbach,
„ 1. April „ Bodenmüller, Joseph, pensionirter Seminardirector in Freiburg,
„ 2. „ „ Vigelius, Johann Christoph, pensionirter evangelischer Pfarrer in Oberacker.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 6. September 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; die Namensänderung der Ernestine Hauer von Blankenloch in „Gerhart" betreffend; die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1870 betreffend; die Aufnahme des A. Wagner in Heidelberg in den Anwaltsstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung in den Fächern der speciellen theoretischen Vorbildung der Forstcandidaten für 1871 betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem seitherigen Gesandtschaftsattaché Wilhelm Offenandt das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Lehrer an der Großherzoglichen Kunstschule dahier, Ferdinand Keller, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Brasilien verliehene Ritterkreuz des Rosen-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Vom 1. September d. J. an werden die — bisher vorübergehend dem Districte des Notars Hartmann in Schwetzingen zugetheilten — Orte Ketsch und Ofterſheim wieder dem Districte des Notars Sommer in Schwetzingen zugewiesen.

Karlsruhe, den 16. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Vom 1. September d. J. an werden die zu dem Districte Geisingen gehörigen Orte Fürſtenberg, Gutmadingen, Hondingen und Neudingen dem Notariatsdistricte Hüfingen zugetheilt.

Karlsruhe, den 25. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Namensänderung der Erneſtine Hauer von Blankenloch in „Gerhart" betreffend.

Die Wittwe des Gottfried Gerhart, Erneſtine, geb. Hauer, von Blankenloch, hat darum nachgesucht, den Geschlechtsnamen ihrer minderjährigen Tochter, Erneſtine Hauer, in „Gerhart" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieſes Gesuches sind innerhalb dreier Monate nebst Begründung dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 19. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1870 betreffend.

Als summariſche Uebersicht der Thätigkeit der Gerichte des Landes während des Jahres 1870 werden die nachfolgenden Tabellen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.
Vdt. Pariſel.

I. Oberhofgericht.

Von den Kreis- und Hofgerichten.	Bürgerliche Rechtspflege.								Strafrechtspflege.							
	Oberberufungen.					Rechtspolizeisachen.			Nichtigkeitsbeschwerden.					Beschwerdeführungen.		
	Anhängig		Erledigt						Anhängig		Erledigt					
	übergehend.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	übergehende.	neu.	durch Erkenntniß.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
Mannheim mit Heidelberg u. Mosbach	22	29	30	8	13	—	—	—	3	32	34	1	—	14	14	—
Karlsruhe	3	20	13	3	7	—	—	—	—	16	15	1	—	8	8	—
Offenburg mit Baden	12	25	23	8	6	—	—	—	2	7	8	1	—	9	9	—
Freiburg mit Lörrach	13	29	28	6	8	1	1	—	—	13	10	1	2	3	3	—
Constanz mit Waldshut und Villingen	9	31	18	7	15	—	—	—	1	18	16	1	2	11	11	—
zusammen . .	59	134	112	32	49	1	1	—	6	86	83	5	4	45	45	—

II. Hof- und

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte.	Civilkammer.					Appellationssenat.										Wiederherstellungsklagen.
	Rechtsstreite.					Berufungen.							Rechtspolizeisachen.			
	Anhängig		Erledigt			wegen Amtsgerichte		wegen Kreisgerichte.		Erledigt						
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	
Mannheim . . .	87	403	248	155	87	85	187	39	155	282	64	120	47	37	10	1
Handelsgericht . .	8	277	164	97	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	118	468	301	214	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mosbach	49	261	148	124	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I.	262	1409	861	590	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Karlsruhe . . .	86	446	245	192	95	26	91	19	58	128	31	35	4	4	—	—
Handelsgericht . .	21	207	120	82	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II.	107	653	365	274	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	70	344	201	137	76	29	90	21	53	132	33	28	7	7	—	—
Baden	90	319	204	124	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe III.	160	663	405	261	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	129	472	282	178	141	18	114	20	100	160	32	60	37	33	4	—
Lörrach	37	225	134	98	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV.	166	697	416	276	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Constanz	84	399	265	144	74	37	125	26	139	199	47	81	21	20	1	—
Waldshut . . .	106	414	241	186	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	25	256	146	99	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe V.	215	1069	652	429	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	910	4491	2699	1830	872	195	607	125	505	901	207	324	116	101	15	2

Name of Railway Operating Equipment	Number of Locomotives	Number of Passenger Cars	Number of Freight Cars	Number of Work Cars	Number of Miscellaneous Cars	Number of Cars in Service	Number of Cars Owned but Leased to Others	Number of Cars Leased from Others	Number of Cars Owned but Not in Service	Number of Cars Owned	Number of Cars Owned but Not in Service	Number of Cars Owned	Number of Cars Owned but Not in Service	Number of Cars Owned
Atlantic Coast Line	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Baltimore & Ohio	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Boston & Maine	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Buffalo, Rochester & Pittsburgh	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Canadian Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Central of Georgia	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Central New England	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Central Vermont	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chesapeake & Ohio	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago & Alton	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago & Eastern Illinois	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago & North Western	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago, Burlington & Quincy	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago, Milwaukee & St. Paul	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Chicago, Rock Island & Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Cincinnati, New Orleans & Texas Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Colorado & Southern	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Delaware & Hudson	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Delaware, Lackawanna & Western	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Denver & Rio Grande	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Detroit, Toledo & Ironton	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Duluth, South Shore & Atlantic	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Erie	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Grand Trunk	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Great Northern	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Gulf, Mobile & Ohio	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Illinois Central	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Kansas City Southern	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Lake Erie & Western	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Lake Shore & Michigan Southern	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Louisville & Nashville	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Maine Central	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Michigan Central	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Minneapolis & St. Louis	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Missouri Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
New York Central	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
New York, Chicago & St. Louis	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
New York, New Haven & Hartford	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Norfolk & Western	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Northern Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Pennsylvania	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Pere Marquette	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Pittsburgh & Lake Erie	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Reading	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Rutland	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
St. Louis & San Francisco	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
St. Louis Southwestern	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Seaboard Air Line	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Southern Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Southern Railway	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Texas & Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Toledo & Ohio Central	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Union Pacific	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Wabash	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Western Maryland	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Wheeling & Lake Erie	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

A. Ankle Boots.

Size	Length of Foot	Length of Boot	Width of Boot	Height of Boot	Weight of Boot
	in.	in.	in.	in.	lb.
1	9	9	3½	6	2
2	9½	9½	3½	6	2
3	10	10	3½	6	2
4	10½	10½	3½	6	2
5	11	11	3½	6	2
6	11½	11½	3½	6	2
7	12	12	3½	6	2
8	12½	12½	3½	6	2
9	13	13	3½	6	2
10	13½	13½	3½	6	2
11	14	14	3½	6	2
12	14½	14½	3½	6	2
13	15	15	3½	6	2
1	9	9	4	6	2
2	9½	9½	4	6	2
3	10	10	4	6	2
4	10½	10½	4	6	2
5	11	11	4	6	2
6	11½	11½	4	6	2
7	12	12	4	6	2
8	12½	12½	4	6	2
9	13	13	4	6	2
10	13½	13½	4	6	2
11	14	14	4	6	2
12	14½	14½	4	6	2
13	15	15	4	6	2
1	9	9	4½	6	2
2	9½	9½	4½	6	2
3	10	10	4½	6	2
4	10½	10½	4½	6	2
5	11	11	4½	6	2
6	11½	11½	4½	6	2
7	12	12	4½	6	2
8	12½	12½	4½	6	2
9	13	13	4½	6	2
10	13½	13½	4½	6	2
11	14	14	4½	6	2
12	14½	14½	4½	6	2
13	15	15	4½	6	2

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse geg. Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt.										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Mannheim.																	
Adelsheim	—	13	10	3	1	80	37	6	37	1	7	—	—	—	—	969	—
Borberg	1	12	12	1	4	50	36	2	13	3	16	—	—	—	—	882	—
Buchen	1	19	19	1	—	51	29	2	18	2	6	—	—	—	—	1159	—
Eberbach	1	21	20	2	7	68	41	2	21	11	8	—	—	—	—	1424	—
Eppingen	8	30	32	6	6	86	34	4	49	5	9	—	—	—	—	1263	1
Gerlachsheim	—	17	16	1	3	48	19	4	27	1	1	—	1	1	—	385	—
Heidelberg	55	243	233	65	48	442	202	4	223	61	96	—	8	8	—	4660	—
Ladenburg	6	48	48	6	9	111	51	6	51	12	17	—	—	—	—	3511	2
Mannheim	21	155	146	30	30	355	98	27	250	10	171	—	—	—	—	1	—
Mosbach	8	40	39	9	6	98	63	3	37	1	9	—	2	2	—	2369	—
Neckarbischofsheim	6	28	28	6	7	84	35	5	40	11	1	—	1	1	—	1440	—
Neckargemünd	5	28	29	4	8	90	38	1	54	5	5	—	1	1	—	1782	—
Schwetzingen	5	40	36	9	23	167	58	3	105	24	2	3	—	—	—	3249	—
Sinsheim	14	30	33	11	9	123	61	7	53	11	4	3	—	—	—	2500	—
Tauberbischofsheim	2	19	18	3	12	93	53	7	38	7	5	—	1	1	—	498	—
Walldürn	4	24	22	6	1	61	25	4	27	6	18	—	—	—	—	949	—
Weinheim	3	20	21	2	7	70	22	13	29	13	10	1	—	—	—	818	—
Wertheim	2	16	15	3	—	51	38	3	9	1	—	—	—	—	—	2354	—
Wiesloch	3	11	11	3	5	46	22	3	19	7	1	—	—	—	—	1373	—
	145	814	788	171	186	2174	962	106	1100	192	386	7	14	14	—	31586	3

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehende.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehende.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehende.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehende.		
Appellkreis Karlsruhe.																		
Bretten	20	341	148	204	9	2	6	4	2	2	733	732	1	4	4	—	1502	—
Bruchsal	90	723	126	620	67	13	11	11	4	9	1034	1025	9	13	13	—	2674	—
Durlach	45	437	197	243	42	2	6	1	2	5	688	680	8	9	9	—	1340	—
Ettlingen	3	352	140	214	1	3	4	3	1	3	1938	1938	—	12	12	—	1621	—
Karlsruhe	85	1362	537	816	94	12	15	6	9	12	1196	1182	14	25	25	—	3019	3
Pforzheim	81	986	423	597	47	15	16	14	6	11	755	753	2	19	19	—	2623	1
Philippsburg	13	197	77	103	30	2	1	1	—	2	452	452	—	2	2	—	1260	—
Zusammen	337	4393	1648	2797	290	49	59	40	24	44	6796	9762	34	84	84	—	14039	4

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Straffachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt.		Recurse gegen Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt.										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Karlsruhe.																	
Bretten	2	47	40	9	7	99	49	8	44	5	3	2	—	—	—	1860	—
Bruchsal	15	67	74	8	11	188	94	20	71	14	20	—	1	1	—	8918	
Durlach	8	38	42	4	8	110	17	50	42	9	9	2	1	1	—	2827	1
Ettlingen	6	35	36	5	4	82	37	15	24	10	3	1	—	—	—	4833	—
Karlsruhe	28	187	189	26	40	383	148	23	228	24	46	2	5	4	1	5833	1
Pforzheim	19	166	170	15	39	331	141	59	144	26	36	2	2	2	—	4047	1
Philippsburg	4	24	23	5	6	72	27	2	34	15	6	4	—	—	—	3174	—
Zusammen	82	564	574	72	115	1265	513	177	587	103	123	13	9	8	1	31492	3

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse geg. Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Offenburg.																		
Achern	15	226	65	166	10	1	9	6	2	2	347	344	3	1	1	—	972	—
Baden	26	459	64	362	59	2	7	2	1	6	355	355	—	9	9	—	1038	—
Bühl	26	382	155	224	29	1	5	1	4	1	620	615	5	5	4	1	1411	—
Gengenbach	10	244	63	178	13	1	7	4	3	1	337	333	4	7	7	—	711	—
Gernsbach	15	256	109	153	9	3	5	8	—	—	389	388	1	6	6	—	599	—
Haslach	16	114	62	48	20	1	1	1	—	1	122	122	—	3	3	—	314	—
Kork	24	277	78	209	14	3	2	3	2	—	426	423	3	1	1	—	1144	—
Lahr	21	454	129	328	18	1	14	10	2	3	664	664	—	4	4	—	1386	—
Oberkirch	30	307	74	229	34	3	7	6	2	2	388	384	4	13	13	—	743	—
Offenburg	28	537	146	376	43	1	6	3	1	3	641	638	3	4	4	—	1618	—
Rastatt	48	395	181	217	45	3	9	3	3	6	909	907	2	14	14	—	1862	—
Wolfach	14	140	32	115	7	—	7	3	2	2	408	408	—	2	2	—	483	—
Summe	273	3791	1158	2605	301	20	79	50	22	27	5606	5581	25	69	68	1	12301	—

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt.		Recurse geg. Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt.										
							durch Urtheil										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Offenburg.																	
Achern	4	24	24	4	8	76	35	6	40	3	6	—	1	1	—	1619	—
Baden	10	47	54	3	9	126	43	20	58	14	17	—	1	1	—	6328	—
Bühl	3	43	35	11	8	113	50	18	44	9	9	2	—	—	—	3469	—
Gengenbach	9	26	35	—	2	106	44	7	54	3	10	—	2	2	—	539	—
Gernsbach	4	12	13	3	5	56	23	9	26	3	6	—	2	2	—	2294	—
Haslach	1	12	12	1	1	40	18	4	16	3	4	—	1	1	—	42	1
Kork	11	38	45	4	6	82	32	10	30	16	14	—	—	—	—	1804	—
Lahr	3	58	47	14	14	156	65	11	86	8	15	—	2	2	—	2067	1
Oberkirch	7	15	18	4	2	72	30	2	36	6	12	—	—	—	—	869	—
Offenburg	10	47	49	8	17	160	62	7	86	22	15	4	—	—	—	2003	2
Rastatt	15	51	56	10	22	148	78	21	62	9	11	2	—	—	—	6250	—
Wolfach	3	14	13	4	1	81	42	3	33	4	8	—	1	1	—	76	—
Summe	80	387	401	66	95	1216	522	118	571	100	127	8	10	10	—	27360	4

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Freiburg.																		
Breisach	42	376	175	222	21	8	4	5	4	3	643	638	5	6	6	—	1931	—
Emmendingen	29	428	75	348	34	1	8	1	4	4	1001	997	4	6	6	—	1982	—
Ettenheim	19	363	51	322	9	5	7	5	7	—	486	486	—	2	1	1	1280	1
Freiburg	51	919	354	556	60	5	14	3	11	5	1354	1351	3	13	12	1	2484	1
Kenzingen	20	226	70	157	19	1	6	—	4	3	707	693	14	1	1	—	1258	—
Lörrach	23	608	250	342	39	3	16	5	4	10	1165	1165	—	13	13	—	2416	—
Müllheim	18	518	150	359	27	1	12	—	5	8	701	695	6	8	8	—	2198	—
Neustadt	17	199	82	124	10	3	2	2	2	1	363	354	9	2	2	—	466	—
Schönau	44	219	64	169	30	3	9	5	3	4	292	284	8	8	7	1	753	—
Schopfheim	13	396	68	329	12	7	11	6	4	8	782	782	—	12	12	—	1273	2
Staufen	7	314	135	170	16	1	12	7	4	2	605	602	3	5	4	1	1669	1
Waldkirch	16	223	98	123	18	4	8	4	4	4	769	765	4	10	9	1	604	—
Summe	299	4789	1572	3221	295	42	109	43	56	52	8868	8812	56	86	81	5	18314	5

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt.		Recurse gegen Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt										
							durch Urtheil										
	übergegangen	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Freiburg.																	
Breisach	6	38	33	11	10	79	35	6	32	16	4	2	—	—	—	959	—
Emmendingen	5	47	44	8	14	150	48	14	82	20	6	3	2	2	—	919	—
Ettenheim	7	22	26	3	8	59	34	4	19	10	3		—	—	—	1453	—
Freiburg	16	179	175	20	30	424	184	25	202	43	49	—	1	1	—	1765	—
Kenzingen	4	34	33	5	6	68	22	6	38	8	3	—	1	1		950	—
Lörrach	18	119	113	24	17	188	91	16	86	12	19	—	2	2	—	941	—
Müllheim	17	50	58	9	11	130	59	13	63	6	3	—	3	3	—	757	—
Neustadt	7	39	39	7	9	97	36	10	56	4	4	—	1	1	—	107	—
Schönau	2	12	11	3	2	57	22	6	30	1	5	—	—	—	—	224	—
Schopfheim	10	55	58	7	8	101	63	3	41	2	16	—	2	2	—	1006	—
Staufen	5	34	31	8	3	99	32	14	46	10	8	—	1	1		315	1
Waldkirch	3	31	28	6	12	101	32	4	66	11	2	—	2	2	—	306	—
Summe	100	660	649	111	130	1553	658	121	761	143	122	5	15	15	—	9702	1

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprocesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Constanz.																		
Bondorf	33	217	105	122	23	1	7	6	2	—	588	587	1	5	5	—	897	—
Constanz	24	316	133	194	13	3	7	2	2	6	292	291	1	3	3	—	1155	—
Donaueschingen	34	456	181	276	33	7	15	4	8	10	481	480	1	13	11	2	1214	—
Engen	22	444	105	336	25	1	8	1	1	7	287	286	1	23	23	—	1935	—
Jestetten	20	174	42	119	33	3	2	3	—	2	97	88	9	6	5	1	668	—
Meersburg	12	208	89	113	18	2	3	3	—	2	258	257	1	4	4	—	610	—
Meßkirch	12	181	108	71	14	—	4		4	—	314	313	1	5	4	1	1097	—
Pfullendorf	6	177	47	112	24	1	5	1	1	4	222	222	—	6	6	—	518	—
Radolfzell	18	436	77	340	37	6	9	6	5	4	291	291	—	8	8	—	1581	—
St. Blasien	75	505	244	188	148	23	15	7	7	24	165	165	—	11	9	2	1480	—
Stockach	15	434	212	227	10	1	12	5	5	3	345	345	—	12	12		2274	—
Säckingen	16	378	75	292	27	9	7	2	9	5	512	509	3	6	6	—	1503	1
Triberg	23	394	46	338	33	—	7	2	2	3	273	264	9	17	16	1	871	—
Ueberlingen	27	296	74	221	28	3	8	2	6	3	482	481	1	10	10	—	1014	—
Villingen	12	391	175	205	23	2	11	3	5	5	390	385	5	3	2	1	1250	—
Waldshut	158	766	413	377	134	6	14	8	6	6	530	525	5	27	26	1	1927	—
Summe	507	5773	2126	3531	623	68	134	55	63	84	5527	5489	38	159	150	9	19904	1

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt.		Recurse gegen Bürgermeister.			Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt										
							durch Urtheil										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Constanz.																	
Bonndorf	2	43	39	6	8	75	31	4	44	4	5	—	1	1	—	169	—
Constanz	5	47	48	4	8	126	46	18	60	10	12	—	—	—	—	903	—
Donaueschingen	4	43	42	5	6	132	57	14	58	9	8	3	—	—	—	414	—
Engen	7	26	28	5	10	120	56	8	49	17	4	—	1	1	—	1828	—
Jestetten	2	20	17	5	4	60	21	5	36	2	3	—	—	—	—	581	—
Meersburg	2	43	38	7	4	100	22	15	61	6	12	—	—	—	—	513	—
Meßkirch	2	27	25	4	8	69	22	9	37	9	8	—	—	—	—	639	—
Pfullendorf	5	30	31	4	11	72	12	9	51	11	—	—	—	—	—	170	1
Radolfzell	5	42	44	3	6	133	19	19	89	12	14	—	1	1	—	663	—
Säckingen	5	22	25	2	7	75	31	3	43	5	8	—	1	1	—	616	—
St. Blasien	6	27	23	10	12	133	54	5	75	11	13	—	2	2	—	130	—
Stockach	6	41	45	2	4	123	27	16	75	9	10	—	1	1	—	3117	—
Triberg	7	54	50	11	10	104	50	3	50	11	12	—	8	7	1	70	—
Ueberlingen	4	42	39	7	4	108	23	2	54	9	1	—	—	—	—	646	2
Villingen	8	57	58	7	8	150	60	16	68	14	11	—	1	1	—	257	—
Waldshut	6	53	53	6	25	116	41	15	77	8	19	—	1	1	—	649	—
Summa	76	617	605	88	135	1696	572	185	927	147	140	3	17	16	1	11365	3

Die Aufnahme des A. Wagner in Heidelberg in den Anwaltſtand betreffend.

Durch dieſſeitige Verfügung vom Heutigen wurde der frühere Großherzogliche Staatsanwalt Auguſt Wagner in Heidelberg in den Anwaltſtand aufgenommen.

Karlsruhe, den 24. Auguſt 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Prüfung in den Fächern der ſpeciellen theoretiſchen Vorbildung der Forſtcandidaten für 1871 betreffend.

Die diesjährige Prüfung bezüglich der ſpeciellen theoretiſchen Vorbildung der Forſtcandidaten beginnt am 29. September d. J.

Die Anmeldungen zu dieſer Prüfung haben ſpäteſtens bis zum 20. September unter Vorlage der nach Artikel 4 Abſatz 3 der landesherrlichen Verordnung vom 15. Auguſt 1867 (Regierungsblatt Seite 320) erforderlichen Zeugniſſe, ſowie der Studienzeugniſſe über die in Artikel 4 Abſatz 1 erwähnten Fächer, bei Großherzoglicher Domänen-Direction zu geſchehen, welche ſodann über die Zulaſſung entſcheiden wird.

Karlsruhe, den 31. Auguſt 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
von Seyfried. Vdt. Blattner.

Dienſterledigungen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Ettenheim iſt in Erledigung gekommen und wird hiermit zur Wiederbeſetzung ausgeſchrieben. Die Bewerber haben ihre Geſuche binnen 14 Tagen beim Großherzoglichen Obermedizinalrath einzureichen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Müllheim iſt in Erledigung gekommen. Bewerbungen um dieſelbe ſind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrath einzureichen.

Bei Großherzoglichem Kreisgericht Waldshut iſt eine Richterſtelle erledigt. Bewerbungen um dieſelbe ſind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XXXIX. 381

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 7. September 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Standeserhöhungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Strich des M. Hauser von Hartheim aus der Liste der Actuare betreffend; die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Emmendingen betreffend; die Generalagentur für die Feuerversicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt betreffend; die Vornahme einer Hauscollecte bei der Landesbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder betreffend; die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend; die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung einer Telegraphenstation in Ettlingen betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 103. Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 14 Millionen Gulden in 35 Gulden-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Standeserhöhungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 8. Mai d. J.

die Freiin Rosalie von Beust anläßlich der Eingehung einer morganatischen Ehe mit Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Markgrafen Karl von Baden unter Verleihung des Namens einer Gräfin von Rhena für sich und ihre aus besagter Ehe stammenden Nachkommen beiderlei Geschlechts in den Grafenstand des Großherzogthums zu erheben;

unter dem 10. August d. J.

dem Großherzoglichen Geheimenrathe, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Bayerischen Hofe, Dr. Robert von Mohl, anläßlich der Feier seines fünfzigjährigen

Doctor-Jubiläums, in ehrender Anerkennung seiner großen Verdienste um die Wissenschaft und um den Staat, für sich und seine ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts den erblichen Adelstand des Großherzogthums zu verleihen;

unter dem 14. August d. J.

den Großherzoglichen Ministerresidenten am Königlich Niederländischen Hofe, Legationsrath Dr. Gustav Bohlen und Halbach, auf sein unterthänigstes Ansuchen für sich und seine ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts in den Adelstand des Großherzogthums zu erheben.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

unter dem 29. August d. J.

den Kreisgerichtsrath Karl Ernst Bär in Waldshut zu dem Kreis- und Hofgerichte Mannheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 10. d. M. gnädigst geruht, den von der Gemeinde Eppingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Wirth in Haßmersheim zum Pfarrer in Eppingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 10. d. M. gnädigst geruht, den von der Gemeinde Thennenbronn aus den drei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Friedrich Wilhelm Schmidt in Thennenbronn zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 10. d. M. gnädigst geruht, den von der Gemeinde Eppelheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Gruner in Königsbach zum Pfarrer in Eppelheim zu ernennen.

Die von Seiten der Fürstlich Löwenstein-Wertheim'schen Standes- und Patronatsherrschaften erfolgte Präsentation des Pfarrers Martin Hack in Kembach auf die evangelische Pfarrei Bettingen ist unter dem 28. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Die Seitens der Fürstlich Löwenstein-Wertheim'schen Standes- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Ludwig Gugelmeier in Wenkheim auf die evangelische Pfarrei daselbst wurde unter dem 28. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Der von dem Herrn Grafen Rudolph von Hennin, Geheimerath in Mannheim, und Albert von Hennin, Kreis- und Hofgerichtsrath in Freiburg, auf die Pfarrei Hecklingen präsentirte seitherige Pfarrverweser August Krieg daselbst wurde am 10. d. M. kirchlich eingesetzt.

Die Seitens der Freiherrlich Rüdt von Collenberg'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Vicars Johann Reinmuth in Keppenbach auf die Pfarrei Eberstadt, Decanats Adelsheim, ist unter dem 11. August kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Strich des M. Hauser von Hartheim aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Matthias Hauser von Hartheim, welcher durch strafgerichtliches Erkenntniß des Großherzoglichen Kreisgerichts Waldshut vom 16. Mai d. J. zur Dienstentlassung verurtheilt worden ist, wird aus der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 24. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Rothweiler.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Der Wohnsitz des Notars für den bisherigen Notariatsdistrict Königheim, Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim, wird von Königheim nach Tauberbischofsheim verlegt.

Karlsruhe, den 24. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.
Vdt. Rothweiler.

Vom 16. September d. J. an werden die Orte des vorübergehend gebildeten Notariatsdistrictes Furtwangen dem Notariatsdistricte Triberg wieder zugetheilt.

Karlsruhe, den 29. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Der Notariatsdiſtriet Weinheim II. wird dem Notar Karl Friedrich Sevin in Hornberg und die Verwaltung des Notariatsdiſtrictes Hornberg dem Notariatsverweſer Martin Melder in Furtwangen übertragen.

Karlsruhe, den 31. Auguſt 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend.

Als Zeitpunkt für den Anfang der diesjährigen erſten juriſtiſchen Staatsprüfung iſt der 30. Oktober d. J. in Ausſicht genommen.

Die Rechtscandidaten, welche ſich derſelben unterziehen wollen, werden daher aufgefordert, ſich nach Maßgabe von §. 4 der Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungblatt Nr. XXXV.) rechtzeitig anzumelden.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Emmendingen betreffend.

Nachdem der mit dieſſeitigem Erlaſſe vom 28. Dezember 1869 für die Periode vom 1. März 1870 bis dahin 1872 zum Mitglied des Bezirksraths von Emmendingen ernannte Bierbrauer Wilhelm Heinrich Stuck von dort geſtorben, wird auf Grund der Vorſchlagsliſte der Kreisverſammlung an deſſen Stelle Bürgermeiſter Wilhelm Wenzler von Emmendingen für die Reſtdienſtzeit des Erſtern zum Mitgliede des dortigen Bezirksraths ernannt.

Dies wird unter Bezug auf die dieſſeitige Veröffentlichung vom 17. Juni v. J. (Staatsanzeiger Nr. XVII. Seite 155) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Auguſt 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
In Abweſenheit des Miniſters:
von Seyfried.

Vdt. Schenkel.

Die Generalagentur für die Feuerversicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt betreffend.

In Gemäßheit des §. 8 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 — Regierungsblatt Nr. XXXVI. — zu dem Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr und des §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 — Regierungsblatt Nr. XLI. — zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude wird bekannt gemacht, daß der von dem Verwaltungsrath und Director der Versicherungsgesellschaft Thuringia zu Erfurt an Stelle des ausgetretenen Karl Barth von Mannheim zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannte Kaufmann August Würth daselbst als solcher bestätigt worden ist.

Karlsruhe, den 12. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried. Vdt. Schenkel.

Die Vornahme einer Collecte bei der Landesbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder betreffend.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder wird die Erlaubniß ertheilt, in diesem Jahre für die Vereinszwecke im ganzen Großherzogthum eine Hauscollecte zu veranstalten.

Karlsruhe, den 17. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Schenkel.

Die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. Juli d. J. gnädigst zu beschließen geruht, daß von dem für das Jahr 1871 verfügbaren Zinsenerträgniß der Luisenstiftung Aussteuergaben von je 185 fl. an nachbenannte Brautpaare statutengemäß vergeben werden, nämlich:

1. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Constanz an
   Johann Eckert von Rippolingen und
   Verena Schneider von Niederhof;
2. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Karlsruhe an
   Conrad Hibler von Durmersheim und
   Rosina Jäger von Leopoldshafen;
3. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Mannheim an
   Wilhelm Alber und Katharina Schwab von Neckarmühlbach;
4. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Freiburg an
   Leo Dietsche und Justina Eiche von Aftersteg.

Mit gleicher höchster Entschließung haben Seine Königliche Hoheit ferner den Betrag

von 525 fl., welcher von dem Verwaltungsrathe der in Berlin bestehenden Luisen-Friedrich-Stiftung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin zur Verfügung gestellt wurde,

dem Conrad Rupert Heim von Stockach und
der Franzisca Schneider von Mühlingen, sodann
dem Johann Georg Martin und
der Clementine Gräber von Stockach und endlich
dem Jakob Großhans und der Katharina Neuberger von Hockenheim

allergnädigst je 175 fl. als Aussteuergabe zuzuwenden geruht.

Dies wird in Gemäßheit des §. 4 der Statuten der Luisenstiftung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Blattner.

Die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige betreffend.

Die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige ist fortan wie folgt zusammengesetzt:

a. militärische Mitglieder:

nach Anordnung des Königlichen Generalcommandos des XIV. Armeecorps vom 24 August d. J.
Major Engler vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,
Major Freiherr Herwarth von Bittenfeld vom (1.) Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109;

b. Civilmitglieder:

Landescommissär und Ministerialrath C. Winter,
Verwaltungsgerichtsrath Wielandt;

c. ausserordentliche Mitglieder:

Lyceumsdirector Wendt,
Professor Heingärtner.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Blattner.

Die Errichtung einer Telegraphenstation in Ettlingen betreffend.

In Ettlingen Stadt ist eine Vereinstelegraphenstation mit beschränktem Tagesdienste für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden.

Karlsruhe, den 29. August 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Im Auftrag des Präsidenten:
Turban.

Vdt. Schenkh.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 7. August d. J.

an Ernst Körting, Ingenieur in Hannover, für von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verbesserungen an Dampfinjectoren bekannter Systeme, jedoch unter dem Anfügen, daß dieses Patent nur auf die in dem erhobenen technischen Gutachten als neu bezeichneten Constructionstheile sich erstreckt;

unter dem 23. August d. J.

an Albert Zipser, Ingenieur in Biala, für einen von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zur Localisirung der Kesselsteinbildung, vom Erfinder „Kesselstein-Depositeur" genannt;

unter dem 29. August d. J.

an Kaspar Strack, Schlossermeister in Freiburg, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Modification der Besatzung der Sicherheitsvorrichtung des Wertheim'schen Stechschlosses,

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 31. August 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Im Auftrag des Präsidenten:
Turban.

Vdt. Schenkh.

Die Serienziehung für die 103. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 Gulden-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.
242	12051 bis 12100.	3873	193601 — 193650.
285	14201 — 14250.	3969	198401 — 198450.
329	16401 — 16450.	4038	201851 — 201900.
336	16751 — 16800.	4186	209251 — 209300.
493	24601 — 24650.	4213	210601 — 210650.
666	33251 — 33300.	4226	211251 — 211300.
753	37601 — 37650.	4753	237601 — 237650.
852	42551 — 42600.	4811	240501 — 240550.
876	43751 — 43800.	4826	241251 — 241300.
1117	55801 — 55850.	5009	250401 — 250450.
1172	58551 — 58600.	5074	253651 — 253700.
1241	62001 — 62050.	5255	262701 — 262750.
1271	63501 — 63550.	5584	279151 — 279200.
1498	74851 — 74900.	6057	302801 — 302850.
1621	81001 — 81050.	6079	303901 — 303950.
1633	81601 — 81650.	6095	304701 — 304750.
1637	81801 — 81850.	6103	305101 — 305150.
1656	82751 — 82800.	6108	305351 — 305400.
1821	91001 — 91050.	6231	311501 — 311550.
2130	106451 — 106500.	6241	312001 — 312050.
2234	111651 — 111700.	6286	314251 — 314300.
2365	118201 — 118250.	6363	318101 — 318150.
2423	121101 — 121150.	6433	321601 — 321650.
2822	141051 — 141100.	6474	323651 — 323700.
2843	142101 — 142150.	6651	332501 — 332550.
3136	156751 — 156800.	6686	334251 — 334300.
3153	157601 — 157650.	6811	340501 — 340550.
3167	158301 — 158350.	6851	342501 — 342550.
3292	164551 — 164600.	7123	356101 — 356150.
3326	166251 — 166300.	7149	357401 — 357450.
3394	169651 — 169700.	7262	363051 — 363100.
3399	169901 — 169950.	7613	380601 — 380650.
3411	170501 — 170550.	7698	384851 — 384900.
3489	174401 — 174450.	7705	385201 — 385250.
3736	186751 — 186800.	7719	385901 — 385950.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 30. August 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai. Vdt. Glock.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 19. September 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: den Stand der Generalbrandcasse betreffend; die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation des Betriebsdienstes auf der Freiburg-Breisacher Bahn betreffend; des Finanzministeriums: die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen und zwar:

unter dem 10. August d. J.

dem Königlich Preußischen Generallieutenant von Colomier, Inspecteur der 4. Artillerie-Inspection, und

dem Königlich Preußischen Generallieutenant von Hartmann, Gouverneur von Straßburg, das Großkreuz mit Schwertern;

dem Königlich Preußischen Hauptmann von der Burg von der 11. Artillerie-Brigade, Adjutant bei der 4. Artillerie-Inspection, und

dem Königlich Preußischen Rittmeister Weckmeister vom ostpreußischen Ulanen-Regiment Nr. 8 das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern;

unter dem 21. August d. J.

dem Oberbürgermeister der Stadt Ulm, C. Heim, das Ritterkreuz 1. Classe mit Eichenlaub; ferner

unter dem 27. August d. J.

dem Großherzoglichen Consul, Bankier Hugo Brodhag in Genf, das Ritterkreuz 1. Classe mit Eichenlaub, und

dem Secretär bei der Gesandtschaft des Deutschen Reichs in Bern, Hofrath Wilhelm Henkel, das Ritterkreuz 1. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der freiwilligen Hilfsthätigkeit folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

I. das Ritterkreuz 1. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Director des Großherzoglichen Kreisgerichts zu Lörrach, Karl Wilhelm von Stösser,
dem Domänenverwalter Dr. Otto Rau in Pforzheim,
dem pensionirten Sanitätsrath Dr. Rawitz in Heidelberg,
dem Professor Dr. Julius Neßler in Karlsruhe,
dem Kreisgerichtsrath Ernst Heydweiller in Offenburg,
dem Professor Dr. Arwed Emminghaus in Karlsruhe,
dem Assistenzarzt Dr. Berton und
dem praktischen Arzt Dr. Franz Gauß in Baden;

II. das Ritterkreuz 2. Classe des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oeconomen Hermann Klein in Wertheim,
dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Zeroni in Mannheim,
dem Commandanten der Feuerwehr zu Karlsruhe, Hofposamentier Louis Voit,
dem Freiherrn Otto von Pflumern in Karlsruhe,
dem Zahnarzt Dr. Karl Meyer in Karlsruhe,
dem Assistenzarzt Dr. Goldbeck in Heidelberg,
dem Registrator Karl Ranzenberger in Karlsruhe, und
dem Fabrikanten Wilhelm Schell in Offenburg;

III. die silberne Verdienstmedaille:

dem Kanzleigehilfen Ludwig Ebert in Karlsruhe.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand der Generalbrandcasse betreffend.

Die von dem Verwaltungsrathe der General-Wittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der General-Brandcasse im Jahre 1870 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 5. Juli 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly. Vdt. Blattner.

Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Veröffentlichung vom 28. Juli d. J. (Staatsanzeiger Nr. XXXIII.) machen wir bekannt, daß nachträglich Freiherr Franz Zorn von Bulach in Durbach in die Liste der stimm- und wahlfähigen Grundherren oberhalb der Murg aufgenommen wurde.

Karlsruhe, den 31. August 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried. Vdt. Schenkel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 5 d. M. den Großherzoglichen Kreisgerichtsrath Eimer an Stelle des durch Krankheit verhinderten Kreisgerichtsraths Heydweiller zum landesherrlichen Wahlcommissär für den 21. Wahlbezirk, Stadt Lahr, gnädigst zu ernennen geruht.

Karlsruhe, den 8. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Blattner.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Freiburg-Breisacher Bahn betreffend.

Die neue Bahnstrecke Freiburg-Breisach mit den Stationen
Hugstetten,
Gottenheim,
Ihringen,
Breisach,
— Personen und Güterstationen — wird dem Bezirke des Eisenbahnamts Freiburg zugetheilt.
Mit Eröffnung der neuen Bahnstrecke haben folgende Betriebsstellen in's Leben zu treten.

A. Für den Postdienst:

Die Post- und Eisenbahnexpeditionen Gottenheim und Ihringen.

B. Für den Eisenbahndienst:

das Billetausgabebureau Hugstetten,
die Post- und Eisenbahnexpeditionen Gottenheim und Ihringen,
die Eisenbahnexpedition Breisach.

C. Für den Telegraphendienst:

die Telegraphenstationen Hugstetten, Gottenheim und Ihringen.

Die Telegraphenstation Breisach wird aus dem Bezirke des Postamts Freiburg ausgeschieden und dem Eisenbahnamte daselbst unterstellt.

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Turban.

Vdt. Schenkh.

Die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Für die Cameralcandidaten, welche den höchsten Verordnungen vom 16. Mai 1838 (Regierungsblatt Nr. XXII.) und vom 12. Mai 1863 (Regierungsblatt Nr. XXII.) gemäß ihre Studien vollendet haben, wird hiermit eine den 16. Oktober d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet.

Wer hieran Theil nehmen will, hat die durch die §§. 8 und 15 der erstgenannten Verordnung vorgeschriebene Eingabe, sofern dies noch nicht geschehen ist, einzureichen und sich den Tag vor Anfang der Prüfung dahier einzufinden.

Karlsruhe, den 11. September 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Scherer.

Diensterledigungen.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Tauberbischofsheim und die damit verbundene Verwaltung des Notariatsdistricts Tauberbischofsheim *I.* ist erledigt. Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Die Bezirksthierarztstelle in Heidelberg ist erledigt. Bewerber haben ihre deßfallsigen Gesuche binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Die Stelle eines Bezirksthierarztes in Gernsbach ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre deßfallsigen Gesuche binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Beilage zum Staats-Anzeiger von 1871.

Auszug aus der Rechnung der Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude im Großherzogthum Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1870.

Soll. fl.	kr.	Einnahme.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung:				
1,312	55	1. Einnahmsreste	1,312	55	—	—
207	53	2. Abgang an Ausgabsresten	207	53	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
413,525	12	1. Beiträge für das Jahr 1869: erste Classe 4½ kr., zweite Classe 6 kr., dritte Classe 7½ kr., vierte Classe 9 kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag der Gebäude	413,189	19	335	53
		Summe der Versicherungsanschläge . . 520,623,300 fl.				
132,656	30	2. Activcapitalien beziehungsweise hinterlegte Cassenvorräthe	86,000	—	46,656	30
2,071	2	Zins und Zinseszins hieraus	2,071	2	—	—
27,000	—	3. Passivcapitalien	27,000	—	—	—
17,194	19	4. Ersatz	17,112	30	81	49
659	38	5. Ertrag der Dienstgebäude	659	38	—	—
15	—	6. Geldstrafen	15	—	—	—
—	—	7. Außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen:				
10,437	9	1. Cassenrest aus voriger Rechnung	10,437	9	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
—	10	a. aus voriger Rechnung	—	10	—	—
691,779	51	b. vom laufenden Jahr	612,715	28	79,064	23
		3. Von oder für Privatpersonen:				
24	10	a. aus voriger Rechnung	24	10	—	—
208	8	b. vom laufenden Jahr	63	8	145	—
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
1,297,091	57	Summe der Einnahme	1,170,808	22	126,283	35

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung:				
296,606	12	1. Ausgabsreste	208,653	16	87,952	56
—	30	2. Abgang an Einnahmsresten	—	30	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
495,380	5	1. Entschädigungen	165,827	15	329,552	50
		2. Schätzungskosten:				
21,144	22	a. regelmäßige Einschätzungen	21,144	22	—	—
7,768	52	b. allgemeine Revisionen	7,768	52	—	—
111	10	c. Specialrevisionen	111	10	—	—
2,719	7	d. Abschätzung des Feuerschadens	2,719	7	—	—
—	—	e. Impressen	—	—	—	—
8,835	6	3. Einzugs- und Itemgebühren	8,835	6	—	—
—	—	4. Activcapitalien	—	—	—	—
27,325	5	5. Passivcapitalien und Zinse	27,325	5	—	—
		6. Verwaltungskosten:				
3,113	35	A. Verwaltungsrath	3,113	35	—	—
4,070	12	B. Cassenverwaltung	4,070	12	—	—
		7. Aufwand für die Dienstgebäude:				
190	3	a. für bauliche Unterhaltung	190	3	—	—
107	59	b. Steuern und Abgaben	107	59	—	—
106	45	8. Prozeßkosten	106	45	—	—
14,660	53	9. Abgang und Ersatz	14,660	53	—	—
2,425	14	10. Außerordentliche Ausgaben	2,425	14	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben:				
11,760	59	1. Cassenrest an künftige Rechnung	11,760	59	—	—
		2. An oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
691,779	51	b. vom laufenden Jahr	691,779	51	—	—
		3. An oder für Privatpersonen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
208	8	b. vom laufenden Jahr	208	8	—	—
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
1,588,314	8	Summe der Ausgabe	1,170,808	22	417,505	46
		ab Einnahmsreste	—	—	126,283	35
		Mehrausgabe	—	—	291,222	11

Soll.			Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Von den Passiven zu gehen ab die Activen:	—	—	291,222	11
		1. Cassenrest	11,760	59		
		2. Antheil am Werth:				
		a. des älteren Dienstgebäudes	15,900	—		
		b. des neueren Dienstgebäudes	8,761	33		
		3. Antheil am Werth der Inventarien:				
		a. des Verwaltungsraths	218	35		
		b. des Bauschätzungscontroleurs	84	—		
		c. der Casse	307	40		
					37,032	47
		Rest der Passiven	—	—	254,189	24
		Durch die nächste Umlage sind beizubringen:				
		1. Entschädigungen	495,380	5		
		2. Schätzungskosten	31,743	31		
		3. Passivzinse	325	5		
		4. Verwaltungskosten	7,183	47		
		5. Aufwand für die Dienstgebäude	298	2		
		6. Prozeßkosten	106	45		
		7. Abgang und Ersatz	14,660	53		
		8. Außerordentliche Ausgaben	2,425	14		
		zusammen	552,123	22		
		Die Entschädigungen sind in nachstehendem Verzeichniß enthalten.				

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
	a. Von früheren Jahren.				
Achern.	Bernhard Huber in Kappelrodeck	159	12	—	—
	August Schappacher in Grimmerswald, Gemeinde Seebach	320	—	—	—
	Joseph Bruder in Büchelbach, Gemeinde Sasbachwalden	409	19	—	—
Adelsheim.	Christian Pfeiffer, jetzt Christoph Wittmann in Adelsheim	160	—	—	—
	Ludwig Merker, Bierbrauer in Sennfeld resp. die Gemeinde allda	3,020 1,510	— —	— 1,510	— —
	Adam Matter Ehefrau und Ludwig Köhler Ehefrau allda	1,476	—	—	—
	Philipp Kautzmann in Sindolsheim	560	—	—	—
	Johann Georg Klingmann in Unterkessach	1,976	29	—	—
Baden.	Bierbrauer Nicolaus Kueller in Baden	—	—	183	6
	Benedict und August Reiß in Haueneberstein, je zur Hälfte	—	—	105	23
	Heinrich Bräunling, Schmied in Sinzheim	879	6	—	—
Bonndorf.	Eulog Boll, jetzt dessen Wittwe in Röthenberg, Gemeinde Mettenberg	953	22	—	—
	Engelbert Fuchs und Wendelin Baumeister in Hürrlingen	920	—	—	—
	Felix Blatter in Niedersteg, Gemeinde Riedern	3,869	48	—	—
Borberg.	Moses Weckesser in Epplingen	—	—	80	—
	Adam, Johann und Peter Englert und Bürgermeister Weber in Schillingstadt	—	—	400	—
	Johannes Kaibel jung allda	—	—	160	—
	Martin Englert allda	—	—	280	—
	Friedrich Hohl, Johann Ries und Michael Diehm in Sachsenflur	463	12	—	—
	Die Gemeinde allda	—	—	124	46
	Philipp Beckert in Horrenbach	1	30	—	—
	Adam Stetter in Unterschüpf	2	24	—	—
Breisach.	Sebastian Hüglin, jetzt dessen Wittwe in Königschaffhausen	244	59	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Breisach.	Trutpert Bitzenhofer in Rothweil	75	38	—	—
	Wilhelm Mößner, Engelwirth in Ihringen	69	13	—	—
Bretten.	Kaufmann Wertheim, jetzt die israelitische Gemeinde in Bauerbach	—	—	430	40
	Jg. Johann Neudeck in Menzingen	164	—	—	—
	Jakob und Adam Zitsch in Gölshausen	1,240	—	—	—
	Andreas Schäfer in Gochsheim	762	59	—	—
	Bürgermeister Vogt, alt Friedrich Jenner und Martin Bender Wittwe allda	27	30	—	—
	Die Gemeinde Zaisenhausen und der dortige Heiligenfond	204	23	—	—
Bruchsal.	Kopfwirth Johann Becker Erben in Bruchsal . . .	—	—	287	17
	Franz Abele Wittwe und August Fetzner in Untergrombach	—	—	204	5
	Das Großherzogliche Domänenärar wegen des Kirchthurms in Bruchsal	65	30	—	—
	Gemeinde und Baulastenfond Oberhausen	379	56	—	—
	Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel, Gemeinde Oberhausen	1,160	—	—	—
	Johann Böser in Forst	246	26	—	—
	Anton Fetzner II. in Untergrombach	240	—	—	—
Buchen.	Johann Peter Häfner und die israelitische Gemeinde in Buchen	—	—	60	—
Bühl.	Matthias Enzmann in Bieberach, Gemeinde Hundsbach	208	—	—	—
	Karl Wanzenried in Bühl	122	48	—	—
	Franz Joseph Bauer in Eisenthal	2,720	28	—	—
	Ignaz Renner in Aspich, Gemeinde Ottersweier . .	464	—	—	—
Constanz.	Freiherr von Bodmann zu Bodmann wegen des Brandes zu Höffen, Gemeinde Langenrain	—	—	54	24
	Benedict Kempter, Schlosser in Constanz	66	42	—	—
	Eduard Hoz Wittwe allda	72	—	—	—
	Georg Buchberger Frau Erben allda	—	—	108	6

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Constanz.	Karl Farenschon und Baptist Rothweiler in Constanz, je zur Hälfte	289	7	—	—
	Friedrich Klemm, Schreiner, Joseph Müller, Schuster, Nepomuk Martin Wittwe, Fidel Müller, Schuhmacher, und Karl Schedler, Hutmacher allda	10,160	—	—	—
	Karl Schedler, Schuhmacher allda	1,814	45	—	—
	Nepomuk Martin Wittwe allda	1,720	—	—	—
	Anton Morgen, Bäckermeister allda	3,600	—	—	—
	Pirmin Böhler in Reichenau	440	—	—	—
	Matthias Böhler allda	—	—	360	—
	Johann Böhler, Sebastian Ockle Wittwe, Ferdinand Wehrle, Karl Werner, Matthias Böhler, Pirmin Böhler und Christian Honsel allda	75	—	—	—
Donaueschingen.	Martin Held in Donaueschingen	160	—	—	—
	Adolf Huber in Blumberg, jetzt dessen Ehefrau	—	—	456	—
	Joseph Schaller jung in Riedöschingen	—	—	2,538	—
	Matthias Segi, Zimmermeister in Allmendshofen, jetzt dessen Wittwe	709	36	—	—
	Johann Christian Wiehl am Buchberg in Donaueschingen	—	—	960	—
	Lukas Schey, Weber in Riedöschingen	680	—	—	—
	Matthä Seyfried in Blumberg	770	—	—	—
	Johann Korhummel in Döggingen	1,376	—	—	—
Durlach.	Karl Blum Wittwe und Christian Goldschmidt in Durlach	—	—	80	—
	Christoph Wagner allda	—	—	26	50
	Jakob Semmler und Thomas Maier allda	1,600	—	—	—
	Christoph Wagner allda	—	—	1,024	—
	Johann Adam Bräuer in Aue	—	—	160	—
	Friedrich Engel in Königsbach	236	58	—	—
	Jakob Stängele Wittwe und Philipp Jakob Kammerer Wittwe in Durlach	3,131	20	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Eberbach.	Das Großherzogliche Stift Mosbach wegen des Brandes in Unterschwarzach	127	1	—	—
Emmendingen.	Das Großherzogliche Domänenärar in Emmendingen	—	—	15	18
	Götsch Levi Bernheimer in Eichstetten	—	—	720	—
	Georg Schwab in Denzlingen	480	—	—	—
	Friedrich Engler Wittwe in Köndringen	25	36	—	—
Engen.	Die Gemeinde Büßlingen wegen der Kirche . . .	—	—	7	11
	Ernst Paul Horst bei der Thalmühle in Biesendorf .	—	—	484	—
	David Meßmer in Weil	127	22	—	—
	Konrad Stiehl, Maurer in Thengendorf	240	—	—	—
	Die Gemeinde Bargen	386	40	—	—
Eppingen.	Johann Hartmann und Simon Bodenheimer in Berwangen	80	48	—	—
	Adolf Bischof in Eppingen	—	—	295	—
	Ferdinand Spahn, jetzt Jakob Tiefenbacher in Eppingen	—	—	342	40
	Heinrich Hasinger, Andreas Kautzmann, Christoph und Conrad Lampert in Eppingen, zusammen	1,127	12	400	—
	Johann Georg Häussermann allda	469	20	—	—
	Wilhelm Hutter allda	—	—	520	—
	Heinrich Rothschild, Ephraim Rothschild und Joseph Dreifuß in Gemmingen	1,208	—	—	—
	Christoph Schmitt, Löw resp. Lazarus Reichheimer Wittwe und Christian Erzinger allda	489	9	—	—
	Joseph Dreifuß, Löw Reichheimer Wittwe, Christian Erzinger und Amschel Kahn allda	19	44	—	—
Ettenheim.	Andreas Hägle in Grafenhausen	915	7	—	—
	Johann Biehler, Ziegler in Ringsheim	643	39	—	—
	Nathan Hirsch und Hermann Weil in Rust . . .	416	—	—	—
	Dionys Baumann allda	264	—	—	—
	Max Hilß in Kappel	—	—	94	10
	Sebastian Ringwald, jetzt Michael Jäger in Ettenheim	120	—	—	—
	Michael Jäger allda	592	—	—	—
Ettlingen.	Wilhelm Hummel in Ettlingen	5,211	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Freiburg.	Johann Georg Thoma, Handelsmann in Freiburg .	—	—	40	—
	Karl Hauser von Burg	—	—	2,040	—
	Andreas Zipfel, Eduard Maier und Peter Ruh auf dem Ottenberg, Gemeinde Wagensteig	—	—	1,160	—
	Michael Joos in Schallstadt	—	—	256	—
	Joseph Tritschler Wittwe in Attenthal, Gemeinde Wittenthal	1,220	—	—	—
	Adam Henninger in Mengen	—	—	1,376	—
	Karl Friedrich Pfistner allda	—	—	800	—
	Andreas Rauser in Attenthal, Gemeinde Wittenthal .	920	—	—	—
	Johann Georg Thoma in Ebringen	851	8	—	—
	Matthias Gremmelsbacher in Wittnau	168	—	—	—
	Blasius Meder in Ebnet	—	—	520	—
	Johann Schneider, Metzger in Freiburg	20	—	—	—
	Johann Schweitzer in Oberried	3	30	—	—
	Das Großherzogliche Post- und Eisenbahnamt wegen des Brandes im Bahnhofe zu Freiburg	12	33	3,322	48
Gengenbach.	Klara und Arthur von Löwenberg in Gengenbach .	—	—	46	5
	Lorenz Roth im Helkenbühl, Gemeinde Nordrach . .	300	—	—	—
Gernsbach.	Georg Wilhelm Motsch Wittwe in Gernsbach . . .	—	—	120	—
	Heinrich Lang in Michelbach	—	—	844	—
	Martha und Josepha Rehm in Gernsbach	460	—	—	—
	Philipp Eisenhans allda	480	—	—	—
	Johann Bettendorf Erben, Christian Gallus Wittwe, Gottfried Friedrich Pfrang, Ludwig Strößer, Essigsieder, Karl Rehm, Schuhmacher, und Christian Fieg, Bäcker in Gernsbach.	3,320	—	—	—
Heidelberg.	Valentin Schwarz und Peter Martin Kuttiger in Neckargemünd	—	—	360	—
	Jakob Schütz II. in Sandhausen	400	—	125	—
	Georg Hillesheim allda	60	—	—	—
	Philipp Heß in Wiesenbach	160	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Heidelberg.	Burkhard Friedrich Wilhelm Wettstein zum russischen Hof in Heidelberg	60	—	—	—
	Peter Wolf in Schönau	440	—	—	—
	Heinrich Müller Wittwe in Petersthal	—	—	320	—
	Georg Adam Götz in Mückenloch	224	—	—	—
	Johann Adam Fletterer Frau, geborene Welcker, in Meckesheim	395	56	—	—
Jestetten.	Lorenz Bendel in Erzingen	720	—	—	—
	Abraham von Ow in Balm, Gemeinde Lottstetten	72	48	—	—
Karlsruhe.	Fabrikant Fr. Wahl und Cie. in Mühlburg	—	—	227	20
	Die Stadtgemeinde Karlsruhe wegen des Feuerwehrsteiggerüstes	1,024	—	—	—
Kenzingen.	Anton Goldschmidt in Bombach	—	—	91	12
	Georg Schwarz in Kenzingen	—	—	216	—
	Constantin Fritsch allda	—	—	44	—
	Georg Blank in Oberhausen	347	—	—	—
	Joseph Anton Weiß allda	470	—	—	—
	Karl Seilnachts Erben in Endingen	92	2	—	—
	Franz Anton Langenbach in Hecklingen	680	—	—	—
Kork.	Anton Sundhauser in Auenheim	—	—	130	54
	Georg Selzer II. in Holzhausen	680	—	—	—
	Jakob Erhard XX. in Legelshurst	86	—	—	—
	Johann Körkel in Dorf Kehl	230	—	230	—
	Jakob Keck, Schuster in Leutesheim	24	23	—	—
Lahr.	Johann Georg Wäldin in Meisenheim	320	—	—	—
	Ludwig Müller, Oeler in Lahr	18	3	—	—
	Hirschwirth Friedrich Zanger Ehefrau in Lahr	16	—	—	—
Lörrach.	Friedrich Staub in Lörrach	—	—	55	—
	Die Wiesenthalbahngesellschaft wegen des Brandes in Hagen	—	—	120	—
	Georg Schmidt Wittwe in Wyhlen	—	—	1,202	14
	Johann Ranz und Sebastian Drechsle in Inzlingen	80	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Lörrach.	Johannes Hölstein alt und jung in Uttnach, Gemeinde Tannenkirch	—	—	360	—
	Bernhard Metzger in Herthen	1,720	—	—	—
	Jakob Häbig und Joseph Zundler allda	1,200	—	—	—
	Jakob Häbig allda	768	42	—	—
	Bernhard Philipp, Bernhard Metzger, Joseph Zundler, Johann Belinger und Jakob Häbig allda	63	17	—	—
	Jakob Winter, Bäcker in Lörrach	24	—	—	—
Mannheim.	Friedrich Böttcher, Schlosser in Mannheim	135	36	—	—
	Das Großherzogliche Zollärar allda	—	—	36,280	—
	Eduard Dyckerhoff, Goldarbeiter allda	18	24	—	—
Meßkirch.	German Bucher und Friedrich Strehl in Schnerkingen	1,276	10	—	—
	Franz Joseph Haug in Schweenningen	400	—	—	—
	Georg Stadler in Rast	2,040	—	—	—
	Konrad Oeß Wittwe in Heinstetten	7	39	—	—
Mosbach.	Johann Haaf in Billigheim	12	52	—	—
Müllheim.	Karl Höflin in Auggen	—	—	897	—
	Johann Jakob Wagner in Malsburg	1,200	—	—	—
	Georg Lang in Steinenstadt	720	—	—	—
	Andreas Rueb und Fridolin Wetzel in Neuenburg	539	17	—	—
	Heinrich Specht und Karl Friedrich Hunzinger in Niedereggenen	881	—	—	—
	Gustav Thomen, Färber in Müllheim	8	24	—	—
	Leopold Gutjahr in Sulzburg	535	47	—	—
	Derselbe und Friedrich Kieser allda	43	18	—	—
Neustadt.	Sternenwirth Fidel Faller in Höllsteig	—	—	1,720	—
	Fulgentius Bauer in Bärenthal	640	—	—	—
	Anton Willmann in Urach	5,282	—	—	—
	Martin Branberger in Rudenberg	2,120	—	—	—
Oberkirch.	Remigius Wilhelm in Erlach	—	—	126	32
	Lorenz Bächle auf dem Breitenberg, Gemeinde Griesbach	510	—	—	—
	Christian Doll allda	120	—	—	—
	Joseph Huber in Löcherberg, Gemeinde Ibach	1,000	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Oberkirch.	Stanislaus Riehle in Erlach	665	13	—	—
	Joseph Panter in Oppenau	480	—	—	—
	Cyriak Bürg in Oedsbach	18	—	—	—
Offenburg.	Johann Jakob Engel in Altenheim	400	—	—	—
	Jakob Rinkel III. allda	200	—	—	—
	David Hauser II. allda	—	—	200	—
	Jakob Lang	440	—	—	—
	Fidel von Belli in Ortenberg	—	—	536	—
	Sebastian Schrempp in Zunsweier	560	—	—	—
	Simon Fitzlamm in Weierbach	—	—	360	—
	Bäcker Xaver Mölsch Wittwe in Offenburg	1,431	14	—	—
	Hermann Bodenheimer, Bäcker in Durbach	63	26	—	—
	Anselm Adler in Kittersburg, Gemeinde Marlen	1,080	—	—	—
Pforzheim.	Bernhard Volz Erben und Hirschwirth Franz Württemberger in Hohenwart	—	—	220	—
	Julius Eßwein und Remigius Schröck Erben allda	61	30	—	—
	Christian Eberle, Maurer in Brötzingen	—	—	14	24
	Timotheus Volz in Hohenwart	624	—	—	—
	Gottfried und Gottlieb Bauer in Eisingen	312	—	—	—
	Jakob Barth Erben in Kieselbronn	—	—	1,582	46
	Franz Karl Brenk, Müller in Pforzheim	6,264	—	—	—
	Andreas Weber in Neuhausen	337	8	—	—
	Franz Joseph Stotz allda	800	—	—	—
	Michael Goßweiler, Ziegler in Niefern	—	—	876	—
	Melchior Ochs in Steinegg	4	48	—	—
	Jakob Hoheisen Wittwe, Karl Leitz Wittwe, Georg Friedrich Roller Wittwe, August Schott, Uhrmacher, und Georg Hof, Bierbrauer in Pforzheim	16	—	—	—
	Philipp Beß zum Sternen allda	1,024	50	—	—
	Karl Friedrich Becker Wittwe allda	290	4	—	—
	Louis Lemmerich Wittwe, jetzt Philipp Beß zum Sternen allda	1,080	—	—	—
	Theodor Kraft Wittwe allda	185	26	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Pforzheim.	Ferdinand Doll in Pforzheim	50	24	—	—
	Adam Hildebrand allda	400	—	36	—
	Karl Greiff, Chemiker allda	36	—	—	—
Radolfzell.	Simon Renner und Joseph Bölle, Bürgermeister, jetzt Berthold Bruttel in Bettmang	1,140	—	—	—
	Matthias Billi in Iznang	320	—	—	—
	Philipp Engelmann allda	652	—	—	—
Rastatt.	Adolf Götz in Steinmauern	—	—	53	27
	Die Festungsbaudirection in Rastatt	—	—	84	42
	Johann Schuh, Maurer allda	—	—	8	7
	Gabriel Kahn in Kuppenheim	400	—	—	—
	Lukas Hirn in Kuppenheim	920	—	—	—
	David Kahn und Bartholomä Stricker allda	680	—	—	—
	Gregor Westermann allda	320	—	—	—
	Konrad Warth allda	400	—	—	—
	Evoriſt Wetzel allda	1,080	—	—	—
	Die Kirchspielsgemeinde allda	2,028	24	—	—
	Sebastian Walz allda	911	46	—	—
	Der Kirchenbaufond allda	696	3	—	—
	Kasimir Walz allda	—	—	50	47
	Xaver Kühn, Aloys Sohn in Oetigheim	560	—	—	—
	Kasimir Diebold in Winterdorf	10	—	—	—
Säckingen.	Fridolin Huber in Hänner	—	—	40	—
	Gottfried Baumgartner in Herrischried	300	—	—	—
	Joseph Gallmann in Rickenbach	960	—	—	—
	Karl Vogtmann in Hornberg	260	—	—	—
	Georg Welte und Philipp Spani allda	173	35	—	—
	Joseph Senger in Nollingen	1,246	40	—	—
	Karl Brutsche allda	571	12	—	—
	Karl Thoma und Fridolin Booz allda	460	—	460	—
	Simon Gottstein beziehungsweise dessen Ehefrau allda	700	—	1,060	—
	Martin Matt und Joseph Mettenberger, Marzell Schäuble, Raimund Matt, Daniel Schäuble und Fridolin Schäuble allda	34	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
St. Blasien.	Das Großherzogliche Forstdomänenärar wegen des Sägehofes zu Aha, Gemeinde Schluchsee	—	—	240	—
	Joseph Schuler in Urberg, jetzt Fridolin Kaiser . .	641	22	—	—
	Anselm Spitz, Bürgermeister Zipfel und Franz Joseph Mayer in Oberibach, Gemeinde Ibach	—	—	80	—
	Sales Schmidt Kinder in Hintertodtmoos, Gemeinde Todtmoos	520	—	—	—
	Martha und Dominik Mutter allda	360	—	360	—
Schönau.	Aloys Thoma, jetzt Alexander Schäuble allda . . .	420	—	420	—
	Xaver Lederer allda	300	—	—	—
	Donat Philipp und Johann Sprich in Blauen, Gemeinde Adelsberg	597	6	—	—
	Joseph Dietsche, Färber in Todtnau	225	47	—	—
Schopfheim.	Michael Sehringer Erben in Schopfheim	460	—	—	—
	Friedrich und Maria Barbara Pflüger allda . . .	—	—	368	52
	Bartlin Pflüger, Fabrikant allda	480	—	—	—
	Heinrich Rupp, Konditor allda	400	—	—	—
	Fridolin Lützelschwab in Minseln, jetzt dessen Wittwe	876	—	—	—
	Johann Friedrich Baier in Eichholz, Gemeinde Wiesleth	450	—	—	—
Schwetzingen.	Michael Askani in Hockenheim	10	1	—	—
	Jakob Eder, Ziegler in Seckenheim	184	—	—	—
	Heinrich Weyer in Plankstadt	400	—	—	—
	Balthasar Huber, Michael Jäger, Johann Georg Hörner und Johann Michael Frei in Seckenheim, zusammen	3,217	8	—	—
	Jakob Schränkler VIII. und Jakob Seßler VI. in Hockenheim	560	—	—	—
	Peter Gruber in Seckenheim	751	51	—	—
	Derselbe allda	5	—	—	—
Sinsheim.	Georg Arnold in Epfenbach	—	—	21	22
	Marx Wertheimer in Grombach	—	—	3	40
	Georg Holzwarth in Eichtersheim	58	—	—	—
	Johann Michael Horn in Zuzenhausen	1,840	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Sinsheim.	Freiherr Sigmund von Gemmingen in Treschklingen .	24	—	—	—
	Johann Hauck Wittwe in Neckarbischofsheim . . .	—	—	1,320	—
	Karl Belz und Ische Hirsch allda	60	—	960	—
	Philipp Geiger, Jakob Schick jung, Eberhard Günther, Adam Stech, Feis Jakobsohn, Adam Bräumer, die Gemeinde Neckarbischofsheim und die israelitische Gemeinde allda	94	24	—	—
	Johann Adam Schweickert, Friedrich Wenger, Ludwig und Adam Heller in Bargen	1,182	47	—	—
Stausen.	Salomon Bloch S. S. in Sulzburg	—	—	60	—
	Joseph Fritzenschaft in Kirchhofen	—	—	187	27
	Bruno Lösch in Grießheim	—	—	320	—
	Richard Hägelin in Stausen	397	24	—	—
	Joseph Späth in Heitersheim	5	36	—	—
Stockach.	Bartholomä Rehm in Beuren an der Ach	1,584	—	—	—
	Sebastian Heim in Schlierbach, Gemeinde Mahlspüren	88	—	—	—
	Johann Grundler und Matthä Winter in Nenzingen	182	26	—	—
Tauberbischofsheim.	Franz Schwab in Königshofen	—	—	70	—
	Bernhard Hofmann allda	—	—	30	—
	Nikolaus Waldherr und Johann Lanig in Grünsfeld	—	—	160	—
	Johann Lang allda	—	—	480	—
	Aaron Rosenbaum und Johann Lanig allda . . .	—	—	40	—
	Philipp Spang allda	—	—	80	—
	Barbara Rösner und Valentin Leuser allda . . .	—	—	24	—
	Die Gemeinde Grünsfeld für die Michelskapelle . .	608	—	—	—
	Die Stadtgemeinde Tauberbischofsheim	400	—	—	—
	Franz Joseph Hosling in Eiersheim	376	—	—	—
	Franz Joseph Schwab in Uissigheim	155	32	—	—
	Bonifaz und Dominik Hammerich und Wilhelm Honickel in Dittwar	680	—	—	—
	Leonhard Eck in Unterbalbach	226	—	—	—
	Joseph und Johann Klingert allda	480	—	—	—
	Peter Kuhn allda	1,424	21	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Tauberbischofsheim.	Joseph Fuchs jung in Oberbalbach	352	—	—	—
Triberg.	Kilian Hör in Oberdill, Gemeinde Nußbach . . .	—	—	36	54
	Eduard Siedle auf dem Straßenberg, Gemeinde Furtwangen	360	—	—	—
	Christian Kienzler in Neudsberg, Gemeinde Schonach	3,240	—	—	—
	J. C. Hindenlang in Hornberg	68	—	—	—
Ueberlingen.	Aloys Zipfel Wittwe in Unterstiggingen	1,200	—	—	—
	Lechleiter Kinder allda	240	—	—	—
	Pfarrer Johann Abhalter allda	308	54	—	—
	Bernhard Welte Erben in Ueberlingen	60	—	—	—
Villingen.	Michael Heby und Dominik Kaiser Wittwe, jetzt Bildhauer Joseph Ummenhofer in Villingen	3,886	26	—	—
	Leo Hummel und Fortunata Bleffing auf der Präg, Gemeinde Langenbach	1,000	—	—	—
	Johann Georg Weißer in St. Georgen	960	—	—	—
	Johann Georg und Andreas Weißer allda	2,459	41	—	—
	Martin Hummel, Färber in Villingen	—	—	1,021	33
	Norbert Haglos allda	60	48	—	—
	Andreas Konstanzer, Franz Ummenhofer, Martin Hummel und Norbert Haglos allda	24	33	—	—
	Gottlieb Henninger in Peterzell	3,640	—	—	—
Waldkirch.	Joseph Wehrle in Obersimonswald	—	—	60	—
	Magdalena Steurer ledig und Joseph Reichenbach in Ohrensbach	200	—	—	—
	Anton Kienzle in Dettenbach, Gemeinde Stahlhof . .	—	—	2,280	—
	Joseph Flamm in Winterbach, Gemeinde Unterglotterthal	—	—	120	—
	Joseph Disch in Heuweiler	—	—	170	—
	Andreas Hug in Griesbach, Gemeinde Altsimonswald	—	—	120	—
	Matthias Laiser Wittwe in Oberprechthal, Gemeinde Prechthal	2,120	—	—	—
	Matthias Fais in Rißlersberg, Gemeinde Oberwinden	1,640	—	—	—
Waldshut.	Benedict Hauß Wittwe in Hochsal	—	—	—	45

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Waldshut.	Lehrer Baumgartner Wittwe und Matthä Flum in Nöggenschwiel	—	—	15	—
	Xaver Schwörer in Unterlauchringen	880	—	3	30
	Johann Schneider in Niederwihl	487	30	—	
	Fridolin Ebi in Endermettingen	4,048	26	—	
	Joseph Stoll und August Denz in Engelschwand	1,260	—	—	
	Fidel Stoll allda	1,200	—	1,200	
	Leonhard Blum in Thiengen	121	24	—	
	Fridolin Baumgartner und Karl Ebner in Hauenstein	1,716	24	—	
	Roman Leber in Brunadern, Gemeinde Remetschwiehl	3,200	—	—	
	Bernhard Gerspacher in Strittmatt	1,200	—	—	
	Matthä Bächle Wittwe in Obereggingen	1,148	—	—	
	Johann Schmid Ehefrau in Remetschwiehl	1,480	—	—	
	Fidel Preiser alt in Obermettingen	195	30	—	
	Johann Baptist Boll und Fridolin Eckert in Nöggenschwiehl	840	—	3,080	
	Kornel Villinger und Konrad Gäng allda	7	12	—	
Walldürn.	Erasmus Müller in Altheim	20	—	—	
	Karl Schwarz, jetzt Joseph Weinlein allda	—	—	40	
	Johann Sebastian Weinlein allda	280	—	—	
Weinheim.	Die Lederfabrikanten Heintze und Freudenberger in Weinheim	—	—	261	22
	Samson Rosenfeldt und die israelitische Gemeinde allda	26	30	—	
	Johann Lösch in Laudenbach	748	33	—	
	Michael Schüßler allda	1,157	42	—	
	Adam Schüßler allda	560	—	—	
	Adam Eberle allda	1,768	—	—	
	Derselbe allda	3,584	—	539	26
	Nicolaus Held allda	200	—	—	
	Michael Schüßler, Michael Dattge und Sophie Fink allda	240	—	—	
	Johann Gigrich und Georg Apfel allda	392	19	—	

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Weinheim.	Daniel Stautz, evangelischer Pfarrhausbaufond und Michael Rothenheber allda	56	24	—	—
Wertheim.	Julius Blatz und Lorenz Ochs in Kühlsheim	120	—	—	—
	Jakob Hardt Wittwe und Nikolaus Seubert allda, je zur Hälfte	106	40	—	—
	Johann Adam Helferich allda	—	—	320	—
	Ferdinand Englert und Lorenz Adelmann allda	50	—	—	—
	Michael Liebler jung in Gamburg	320	—	—	—
	Ambros Liebler allda	240	—	—	—
	Johann Keller ledig allda	160	—	—	—
	Johann Schmitt allda	—	—	200	—
	Otto Weidner allda	400	—	—	—
	Georg Michael Fieberlein allda	1,396	57	—	—
	Johann Georg Fieberlein allda	—	—	440	—
	Johann Liebler allda	973	2	—	—
	Johann Lang allda	148	2	—	—
	Barthel Keller Erben allda	—	—	402	33
	Johann Lang allda	722	8	—	—
Wiesloch.	Franz Steinmann in Altwiesloch	—	—	40	48
	Pragmatikus Eschenauer und Ernst Wamschganz in Wiesloch	480	—	—	—
	Michael Gräulich in Altwiesloch	742	54	742	54
	Johann Gerold in Wiesloch	912	38	—	—
Wolfach.	Franz Armbruster in Oberwolfach	—	—	309	36
	Matthias Hacker allda	—	—	400	—
	Die Stadtgemeinde Hausach	14	6	—	—
	Lukas Maier in Kaltbrunn	15	—	—	—
	b. Vom laufenden Jahre.				
Achern.	Die Gemeinde Wagshurst	36	—	—	—
	Andreas Vogt, Bierbrauer in Kappelrodeck	25	54	—	—
	Bernhard Fischer in Waldulm	—	—	320	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Achern.	Michael Hauser in Renchen	32	—	—	—
Adelsheim.	Die Grundherrschaft von Adelsheim in Adelsheim	18	16	—	—
	Franz Heilig, Hauptlehrer in Hemsbach	2	53	—	—
	Christian Becker in Zimmern	8	—	618	3
	Johann Georg Schweitzer in Sennfeld	—	—	13	—
Baden.	Joseph Charot, Handelsgärtner in Baden	75	34	—	—
	Hans von Böckmann Wittwe allda	24	40	—	—
	Oktavian Eckerle, Kaufmann in Unterbeuern, Gemeinde Lichtenthal	1,036	46	—	—
Bonndorf.	Die Gemeinde Dillendorf	20	28	—	—
	Franz Tröndle allda	—	—	3,240	—
	Joseph Moraths Wittwe allda	1,560	—	—	—
	Xaver Morath, Joseph Kaiser, die Gemeinde Dillendorf und Franz Tröndle allda	58	51	—	—
	Die Gemeinde allda	—	—	80	—
	Joseph Stadler Erben allda	—	—	840	—
	Xaver Hogg jung allda	700	—	1,300	—
	Xaver Hogg alt allda	—	—	1,480	—
	Bonaventur Blatter allda	—	—	2,640	—
	Joseph Rendler Wittwe und Hermann Schlatter allda	—	—	1,280	—
	Joseph Hogg allda	600	—	1,285	43
	Michael Büche Erben allda	600	—	1,224	—
	Joseph Maier, Schneider allda	—	—	800	—
	Der Kirchenfond Bonndorf, Joseph Hogg, Joseph Maier und Xaver Hogg jung	31	—	—	—
	Wendelin Bühler in Reiselfingen	—	—	5,296	—
	Joseph Kaltenbrunn allda	—	—	4,480	—
	Wilhelm Bausch allda	—	—	4,480	—
	Johann Welte allda	1,100	—	1,100	—
	Fridolin Welte, Wendelin Biehler, Joseph Kaltenbrunn und Wilhelm Bausch allda	37	36	1,784	—
	Wendelin Baumeister in Hürrlingen	40	—	—	—
Boxberg.	Karl Friedrich Bey in Lengenrieden	16	32	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Boxberg.	Johann Georg Thoma in Wölchingen	8	—	—	—
	Johann Frank Wittwe allda	32	—	—	—
	Das Großherzogliche Aerar wegen des Brandes in Boxberg	19	—	—	—
Breisach.	Wilhelm Mößner, die israelitische Gemeinde und Wolf Geismar in Ihringen	3	57	—	—
	Johann Wagner Wittwe in Rothweil	502	14	—	—
	Protas Wolf in Gründlingen	344	—	—	—
	Sales Fuchs allda	13	36	—	—
	Bernhard Berny allda	350	22	—	—
	Anton Figlestahler allda	6	40	—	—
	Anton Mäder in Breisach	150	—	75	—
	Baptist Gruneisen und Protas Florenz allda	44	45	—	—
Bretten.	Joseph Frank, Caspar Gruber, Balthasar Konrad, Joseph Hauck, Joseph Frank und Bürgermeister Westermann in Neibsheim	778	36	—	—
Bruchsal.	Philipp Winter in Oberöwisheim	1	30	—	—
	Engelbert Müller und Heinrich Haag I. in Kirrlach	72	—	—	—
	Matthäus Hennrich und Johann Paul, Stadtmüller in Bruchsal	42	21	—	—
	Joseph Schwaninger allda	195	35	—	—
	Jakob Thome Erben, d. h. Valentin und Jakob Thome in Ubstadt	9	7	9	8
	Jakob Weckesser in Oberhausen	24	—	—	—
	Martin Gäng allda	5	30	274	52
	Die Gemeinde Mingolsheim	—	—	2,102	45
	Adam Heinrich Bender und Franz Ganter, Metzger in Mingolsheim	—	—	36	—
	Franz Joseph Schumacher II. in Kirrlach	—	—	160	—
	Joseph Oswald allda	—	—	200	—
	Johann Kremer, Cornel Müller, Joseph Oswald, Franz Joseph Schumacher, Ludwig Heiler, Baptist Heiler und Franz Bader Wittwe allda	39	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Bruchsal.	Joseph Wiedemann in Forst	—	—	7	36
Buchen.	Theodor Walter in Reisenbach	23	40	—	—
	Franz Karl Galm und Gottfried Münch in Langenelz	—	—	856	—
	Gottfried Münch und Karl Galm	2	39	—	—
	Ferdinand Ziegler in Mudau	4	—	—	—
	Franz Galm in Untermudau, Gemeinde Mudau	—	—	1,889	10
	Michäl, Johann und Ludwig Scholl allda	—	—	646	24
	Joseph Straub in Untermudau, Gemeinde Mudau	637	22	—	—
	Karl Mechler, Gottfried Oeden, Michael Scholl, Joseph Straub, Heinrich Hahn, Michael Seitschab und Maria Anna Farrenkopf allda	37	38	—	—
	Philipp Scheuermann allda	—	—	40	50
Bühl.	Franz Kuen in Bühl	49	36	—	—
	Otto Straßer allda	15	—	44	12
	Philipp Konrad, Bäcker allda	—	—	716	24
	Wilhelm Maier, Metzger allda	134	32	—	—
	Karl Götz, Metzger und Wolf Maier Wittwe allda	50	49	—	—
Constanz.	Johann Renner und Matthias Demmler in Kaltbrunn	25	29	—	—
	Franz Bonauer in Allmannsdorf	1,160	—	1,160	—
	Derselbe und Joachim Restle allda	34	30	—	—
	Johann Nepomuk Blum, Küfer in Reichenau	8	34	—	—
Donaueschingen.	Joseph Raus, Sternenwirth in Aufen	20	—	—	—
	Ambros Götz in Hüfingen	2,460	15	—	—
	Konrad Hirrling, Joseph Dury, die Standesherrschaft Fürstenberg, Ambros Götz, Hirschwirth Spiegelhalter, Kreuzwirth Faller, Johann Thoma und Uhrmacher Küchler allda	22	45	—	—
	Martin Held in Döggingen	—	—	203	12
	Johann Baptist Knöpfle in Hubertshofen	38	24	—	—
	Matthias Kienzle in Oefingen	13	—	—	—
	Joseph Hug und Maria Eppenberger in Bachheim	—	—	292	32
	Johann Thoma Wittwe allda	6	—	—	—
	Konrad Götz jung in Oefingen	—	—	10	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Donaueschingen.	Franz Joseph Rothweiler in Unterbaldingen . . .	—	—	2,360	—
	Maria Weber ledig allda	—	—	724	—
	Lorenz Heizmann, Christian März, Franz Joseph Rothweiler und Maria Weber ledig allda	—	—	34	54
	Johann Strobel und Matthä Grüninger in Wolterdingen	—	—	1,233	20
	Franz Weißer allda	—	—	2	12
	Karl Hall in Hochemmingen	—	—	3,240	—
	Dominikus Distel allda	—	—	4,200	—
	Jakob Durler, Bürgermeister Hornung, Gregor Mück, die Pfarrei allda, Dominik Distel und Karl Hall allda	—	—	46	1
	Altbürgermeister Müller in Heidenhofen	—	—	20	—
	Ursula Nußle in Neudingen	160	—	—	—
	Maria Koch ledig und Karl Moser allda	10	45	—	—
	Die Gemeinde Hausenvorwald	—	—	2,352	—
	Anton Benz, Schmied, Bartholomä Hettich, die Gemeinde, Lehrer Brüchig u. Clemens Fehrenbach allda	29	30	—	—
Durlach.	Grundherr von Schilling in Hohenwettersbach . . .	23	55	—	—
	Christian Jakob Maier in Durlach	—	—	121	38
	August Haas, Elisabetha Mai, Karl Leußler, Sailer und Gottfried Sutter alt, Zimmermann allda . .	12	4	83	6
	Jakob Friedrich Karcher allda	—	—	1,440	—
	Valentin Ildefons Bauft u. Johann Christoph Ried allda	—	—	172	2
	Johann Ungeheuer allda	240	27	—	—
	Adam Knappschneider Wittwe, Andreas Klaiber, Valentin Ildefons Bauft, Johann Christoph Ried, Jakob Friedrich Karcher, Todtengräber Johann Klaiber und Tüncher Friedrich Zittel Wittwe allda	37	55	—	—
	Adam, Luise, Friedrich, Margaretha und Lorenz Rudolf Katz allda	—	—	553	34
	Jakob Lerch, Wilhelm Flohr, Johann Gültling, Johann Arnold, Zimmermann und Gebrüder Wickert und Weyffer allda	92	15	91	29

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Durlach.	Johann Adam Kaucher Wittwe in Königsbach. . .	—	—	1,078	38
	Philipp Föller allda.	—	—	2,449	30
	Katharina Kaiser allda	—	—	1,092	10
	Adam Eichele Wittwe und Johann Mall, Weber allda	—	—	766	58
	Heinrich Scherle allda	—	—	360	—
	Derselbe allda.	—	—	1,418	—
	Adam Kratt, Franz Fränkle jung, Blechner, Christian Philipp Schöner Wittwe, Daniel und Jakob Kaiser, Johann Adam Kaucher Wittwe, Philipp Föller, Adam Eichele Wittwe, Katharina Kaiser, Johann Mall und Heinrich Scherle allda	—	—	106	10
Eberbach.	Stift Mosbach wegen des Brandes in Unterschwarzach	—	6	—	—
	Daniel Welcker und Heinrich Backfisch in Eberbach .	1,337	8	—	—
	Ludwig Senk, Glaser, Karl Reinig, Heinrich Reinig und Matthias Müller allda	62	—	—	—
	Peter Schild in Schollbrunn	117	36	—	—
	Martin Wörner in Unterschwarzach	22	24	—	—
	Jakob Schumacher, Maurer in Neunkirchen resp. Phil. Adam Brenner allda	—	—	235	12
Emmendingen.	Chr. Eccard, Gemeinderath und Bürgermeister Brombacher Wittwe in Emmendingen	72	—	—	—
	Andreas Oeschger in Heimbach	80	—	—	—
	Friedrich Schindler, Schreiner in Köndringen . . .	30	26	—	—
	Johann Denzlinger in Holzhausen	—	—	440	—
	Demselben und Christian Klingle allda	6	45	—	—
	Johannes Heckle Wittwe in Bahlingen	—	—	60	—
Engen.	August Städele Ehefrau, Balbina geborene Frank in Watterdingen	7	45	1,760	—
	Kaspar Störk in Emmingen ab Egg	36	—	—	—
	Friedrich Leiber zum Adler allda	52	12	—	—
	Matthä Leiber, Bierbrauer in Neuhausen	95	11	—	—
	Dominik Wittmer in Duchtlingen	880	—	—	—
	Derselbe und Ferdinand Gnädinger, Schmied allda .	480	—	480	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Engen.	Dominik Wittmer, Ferdinand Guädinger, die Gemeinde und Johann Baptist Sauter allda	8	46	—	—
	Eustach Mayer Kinder in Uttenhofen	40	—	—	—
	Lorenz Wehinger in Aulfingen	16	—	—	—
	Jakob Gnirs in Honstetten	2,560	—	—	—
	Martin Birsner in Welschingen	—	—	1,440	—
	Eusebius Merk allda	540	—	540	—
	Kaspar Wickenhäuser, Eusebius Merk, Martin Birsner und Gemeinderath Wickenhäuser allda	38	39	—	—
	Matthias Stolz und Joseph Brobhag in Zimmern	20	—	—	—
	Andreas Gihr in Stetten	36	48	—	—
	Ludwig Steuer in Kommingen	15	36	—	—
	Derselbe allda	1,940	—	1,940	—
	Sylvester Gruber in Leipferdingen	—	—	1,120	—
	Johann Jakob Kleinhans in Zimmerholz	—	—	1,560	—
	Lorenz Merk, Gerichtsvollzieher in Thengenstadt	—	—	737	30
Eppingen.	Die Grundherrschaft von Neipperg in Adelshofen.	4,600	—	—	—
	Dietrich Stiefel und Gerhard Rupp allda	8	30	—	—
	Die Gräflich von Degenfeld'sche Grundherrschaft wegen des Brandes auf dem Streichenberg, Gemeinde Stebbach	52	—	—	—
Ettenheim.	Karl Wieber in Kappel	202	14	202	14
	Karl Hund, Karl Wieber und Joseph Sehrer allda	33	9	—	—
	Michael Bürkle in Altdorf	32	12	—	—
	Andreas Gänshirt, Schuster in Mahlberg	—	—	760	—
	Friedrich Baum und Valentin Zimmerer allda	8	30	—	—
	Matthias Lang in Rust	—	—	360	—
	Friedrich Bohn allda	1	—	—	—
	Landolin Jung im hinteren Geisberg, Gemeinde Schweighausen	—	—	352	—
	Franz Anton Herr, Müller in Rust	—	—	1,480	56
Ettlingen.	Leopold Henehöfer und Matthäus Benz in Völkersbach	22	30	680	—
	Valentin Hitscherisch in Malsch	—	—	50	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Ettlingen.	Joseph Reiser in Reichenbach	13	36	—	—
	Anton Vogel und Johann Eisele Wittwe in Ettlingen	—	—	61	28
	Joseph Rissel allda	—	—	211	9
	Aloys Rapp allda	—	—	72	—
	Wilhelm Dörrfuß allda	—	—	13,254	21
	Joseph Rettig allda	—	—	960	—
	Franz Xaver Berg, Ignaz Geisert, Gustav Ullrich, Wilhelm Dörrfuß, Aloys Rapp und C. A. Spöck allda	—	—	103	15
Freiburg.	Xaver Sutter und Georg Steiert in Buchheim	538	—	—	—
	Georg Steiert, Xaver Sutter und Jakob Sutter allda	14	23	—	—
	Aloys Seiler, Weber in Neuershausen	300	—	50	43
	Karl Kürzel, Zimmermeister in Freiburg	50	—	—	—
	Freiherr von Schätzler in Freiburg wegen des Brandes in Unteribach	1,600	—	—	—
	Joseph Heidinger in Umkirch	57	53	57	53
	Dieser und Heinrich Wirbser Frau allda	50	25	—	—
	Johann Georg Mayer in Dietenbach	1,480	—	—	—
	Johann Dufner in der Wiehre, Stadtgemeinde Freiburg	8	—	—	—
	Emil Bleicher in Freiburg	24	—	—	—
	Franz Sales Freßle in Weilersbach	1,640	—	1,840	—
	Andreas Faller allda	500	—	1,840	—
	Matthias Tritschler allda	1,192	—	1,192	—
	Joseph Schelb allda	500	—	1,386	22
	Hermann Wiederle allda	—	—	320	—
	Franz Sales Freßle allda	—	—	—	16
	Joseph Wehrle in Wagensteig	—	—	243	12
	Christian Krepper in Buchheim	—	—	156	—
	Derselbe, Xaver Winterhalter, Johann Butz und Xaver Erdin allda	—	—	85	13
Gengenbach.	Egidius Oehler, Bäckermeister in Nordrach	10	24	—	—
	Andreas Huber in Büchen, Gemeinde Ohlsbach	—	—	1,462	21
	Karl Braun in Gengenbach	7	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Gernsbach.	Ernst Schmidt, Gerbermeister in Gernsbach . . .	120	—	—	—
	Ludwig Müller, Gerber in Ottenau	253	2	—	—
	Christoph Eisenhans in Gernsbach	1,640	—	—	—
	Lorenz Fortenbacher in Oberlsroth	2,080	—	—	—
	Valentin Schiel und Vincens Götz Wittwe allda . .	1,520	—	—	—
	Joseph Welsch allda	920	—	—	—
	Nagelschmied Fabian Götz allda	100	—	—	—
	Matthias Götz allda	—	—	76	40
	Peter Lutz, Simon Götz Wittwe, Lorenz Fortenbacher, Fabian Götz, Matthias Götz, Schuster, Joseph Welsch, Valentin Schiel und Vincens Götz Wittwe allda	94	45	—	—
Heidelberg.	Christian Ritter in Heidelberg	2,508	—	—	—
	Philipp Daub und Valentin Wipfler allda	2,570	—	—	—
	Georg Michael Lang allda	—	—	78	44
	Johann Adam Dörner Wittwe, Johann Abraham Schweickart, Johann Michael Voigt, Peter Hormuth Ehefrau, Michael Lang, Johann Voigt, Elisabetha Rostock, Jakob Job, Thierarzt Wiedmann, Valentin Wipfler, Philipp Daub, Katharina Dörner Wittwe und Johann Job I. in Heidelberg	98	34	—	—
	Michael Lang, Daniel Daub Wittwe, Valentin Wipfler, Thierarzt Wiedmann, Michael Goos und Johann Job I. allda	29	45	—	—
	Die Stadtgemeinde Heidelberg	6	24	—	—
	Adam Höpfinger Wittwe von Schönau	10	30	—	—
	Abraham Gerbert allda	—	—	500	—
	Die Gemeinde St. Ilgen	32	—	—	—
	Philipp Sailer in Sandhausen	948	—	—	—
	Georg Meixner, Philipp Sailer, Jakob Sailer allda.	3	51	—	—
	Friedrich Rickmann, Schuhmachermeister in Heidelberg	22	50	—	—
	Johann Rohrmann sen. in Schlierbach, Gemeinde Heidelberg	480	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Heidelberg.	Susanna Ueberle Wittwe und Abraham Schweickart in Heidelberg	11	—	—	—
	Dr. Wilhelm Röder allda	22	24	—	—
	P. H. Greiff, Bildhauer allda	2	—	—	—
	Friedrich Schrödt, Bierbrauer zum faulen Pelz allda	—	—	52	—
	Johann Adam Heckmann in Eiterbach, Gemeinde Heiligkreuzsteinach	—	—	240	—
	Adam Heckmann allda	2	15	—	—
	Jakob Rösch in Gaiberg	—	—	480	—
	Derselbe und Friedrich Müller allda	3	—	—	—
	Friedrich Fein in Kirchheim	—	—	808	—
	Heinrich Knauber in Kirchheim	—	—	125	43
	Heinrich Becker in Kirchheim	—	—	1,288	—
	Georg Schneider, Georg und Friedrich Fein, Jakob Treiber I., Mathias Treiber Wittwe, Anton Schädel Wittwe und Heinrich Knauber allda	81	27	—	—
	Arnold Zündorf Ehefrau in Heidelberg	—	—	244	48
	Michael Förster und Arnold Zündorf allda	—	—	9	—
	Jakob Böhler I. Wittwe in Sandhausen	—	—	344	—
	Melchior Köhler in Sandhausen	—	—	320	—
	Heinrich Kohlenberger, Johann Fellhauer und Melchior Köhler allda	—	—	13	12
Karlsruhe.	Christian Markstahler, Hofglasermeister in Karlsruhe	245	23	—	—
	Franz Anton Speck in Beiertheim	388	25	120	—
	Karl Draxler in Knielingen	67	46	—	—
	Karoline Halphen in Karlsruhe	32	—	—	—
	Martin Kornmüller in Rüppurr	422	—	422	—
	Jung Johannes Dolte, Martin Kornmüller, Lammwirth Heinrich Furrer, Wagner Ernst Kieser und Schuster Jakob Kieser allda	47	36	—	—
	Wilhelm Linder in Teutschneureuth	9	36	—	—
	Joseph Mörch und Karl Lang Wittwe in Mühlburg	618	54	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Karlsruhe.	Joseph Mörch, Karl Lang Wittwe, Karl Holstein, Jakob Wollensack und Jakob Häusler in Mühlburg	20	30	—	—
	Daniel Hornung in Friedrichsthal	15	12	—	—
Kenzingen.	Xaver Busch in Riegel	10	—	—	—
	Franz Anton Mäßmer und Erhardt Büchele in Endingen	9	—	—	—
	Joseph Kniebühler, Hechelmacher in Endingen	12	—	—	—
	Leonhard Schönstein in Niederhausen	2	—	120	—
	Heinrich Müller in Kenzingen	—	—	540	—
	Johann Spies Wittwe in Kenzingen	—	—	304	—
	Karl Betscha Gantmasse in Kenzingen	—	—	170	—
	Konrad Langenbach in Kenzingen	—	—	560	—
	Joseph Harscher in Kenzingen	—	—	441	22
	Johann Langenbacher in Kenzingen	—	—	58	—
	Joseph Harscher, Theodor Harscher, Xaver Jägle alt, Felix Galom, Chirurg, Großherzogliches Aerar und Amtsdiener Zimmermann allda	40	31	—	—
Kork.	Georg Armbruster in Dorf Kehl	—	—	224	—
	Johann, Georg, Karoline und Ludwig Merkle in Neufreistett	197	10	—	—
	Jakob Rall allda	43	48	—	—
	Jakob Dietrich II. in Zierolshofen	320	40	—	—
	Georg Jeckers, Ziegler in Willstädt	280	—	—	—
	Jakob Thorwart II. in Kork	—	—	840	—
	Georg Erhardt in Kork	—	—	600	—
	Johann Joachim, Jakob Waffenschmidt jung, Jakob Friedrich Frosch, Steuerperäquator, Johann Christian Asmus, Schlossermeister, Michael Arbogast, Schmiedmeister, Jakob Thorwart III., Georg Erhardt und Jakob Waffenschmidt allda	—	—	149	33
	Jakob Waffenschmidt allda	—	—	1,200	52
	Johann Joachim Schneider allda	—	—	288	42

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Kork.	Die Großherzogliche Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim in Offenburg und Großherzogliche Domänenverwaltung allda	—	—	68	36
	Jakob Waffenschmidt, Johann Joachim Schneider und Jakob König, Ochsenwirth allda	—	—	32	30
Lahr.	Franz Joseph Haas in Langenhardt, Gemeinde Sulz	760	—	—	—
	Johann Gänshirt in Lahr	1	15	—	—
	Gregor Reifenschweiler Wittwe in Oberschopfheim	393	—	—	—
	Dieselbe, Joseph Röderer und Lazarus Holzenthaler allda	54	30	—	—
	Joseph Breger in Schuttern	—	—	83	20
	Christian Vieser in Lahr	—	—	8	—
Lörrach.	Jakob Friedrich Böhringer in Blansingen	10	56	—	—
	Philipp Brugger und Johann Wolpensinger in Herthen	506	—	—	—
	Maier Maier in Basel und Fridolin Roniger von Herthen	—	—	600	—
	Philipp Brugger, Johann Wolpensinger, Fridolin Roniger und Konrad Bächlin allda	18	21	—	—
	Johann Georg Foßler in Hüsingen	2	30	—	—
	Die Schützengesellschaft in Steinen	—	—	123	18
	Michael Britsch Wittwe in Lörrach und Albert Britsch, Schreinermeister	2,622	50	—	—
	Johann Friedrich Senn, Bäckermeister, Metzger Rothacker Wittwe und Mathias Sänger, Schuster allda	40	—	—	—
	Johann Georg Gräßlin und Johann Scherr in Hüsingen	—	—	720	—
	Dieselben	—	—	320	—
	Johann Georg Gräßlin allda	—	—	40	—
	Johann Scherr allda	—	—	217	—
	Johann Jakob Ruf und Johann Ruf Wittwe und Johann Jakob Winter allda	—	—	1,520	—
	Anna Magdalena Bechtel Wittwe allda	—	—	55	18
	Johann Georg Vetter und Gustav Bechtel allda	—	—	1,760	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Lörrach.	Johann Georg Sänger, Wirth, Fritz Schöpflin Wittwe, Johann Sänger Wittwe, Johann Friedrich Sänger Wittwe, Johann Friedrich Schöpflin Wittwe, Johann Georg Gräßlin, Johannes Scherr, Johann Jakob Ruf, Johann Jakob Winter, Gustav Bechtel, Johann Friedrich Zimmermann, Johann Sturm und Ernst Bechtel in Hüfingen	70	42	—	—
	J. J. Grether-Dietschy, Ochsenwirth Währer, Schlosser Kaufmann, Wittwe Rothacker, Michael Britsch Wittwe und Schreiner Jakob Bickel in Lörrach .	37	31	—	—
	Bischoff und Söhne in Basel wegen des Brandes in Lörrach	—	—	12	—
	Jakob Munz in Lörrach	—	—	1,705	48
	Dieser und Jakob Kübler allda	—	—	7	6
Mannheim.	Gottfried Lammert, Bäcker in Mannheim . . .	24	54	—	—
	Georg Hochschwender, Bierbrauer allda	44	—	—	—
	Das Großherzoglich Markgräflich Badische Rentamt Schwetzingen wegen des Brandes in Kirschgartshausen, Gemeinde Sandhofen	8	59	—	—
	Joseph Friedels Ehefrau in Mannheim	81	53	—	—
	Fabrikgesellschaft Hutchinson und Wagner allda . .	32	—	—	—
	Johann Sommer in Schriesheim	416	40	—	—
	Georg Steidel in Schriesheim	18	34	—	—
	Karl Rode Wittwe und Kinder in Mannheim . . .	—	—	749	28
	Johann Peter Heilmann, Schreiner, und Friedrich Schüttler, Kutscher allda	6	24	—	—
	Mathias Hauck Wittwe in Neckarhausen	640	—	140	50
	Fabrikgesellschaft Bassermann und Mondt in Mannheim	44	48	—	—
	Franz Stamm, Waisenmeister in Mannheim . . .	—	—	318	11
	Anna Barbara Brück Wittwe, Johann Bamb, Maurer, und Johann Philipp Kloos allda	18	24	—	—
	Seither und Pohly, Kaufleute allda	—	—	7,436	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Mannheim.	J. J. Imhoff-Forkart, Kaufmann, Simon Bühler, Lithograph, Mannheimer Aktienbrauerei zum Löwenkeller und Seither und Pohly in Mannheim . .	108	12	—	—
Meßkirch.	Jakob Birkhofer in Hölzle, Gemeinde Bietingen .	—	—	123	30
	Johann Paul Hagen in Worndorf	682	30	—	—
	Ferdinand Ramsperger in Rohrdorf	1,661	11	—	—
	Anton Löhle in Rohrdorf	20	48	—	—
	Johann Baptist Veith in Rast	—	—	1,944	—
	Matthä Längle in Rast	14	24	—	—
	Andreas Seifried in Göggingen	—	—	2,540	—
	Georg Hagen Wittwe in Meßkirch	—	—	8	—
Müllheim.	Anton Guggenbühler Wittwe in Liel	780	—	780	—
	Bartholomä Winkler, Bierbrauer in Liel	1,406	19	—	—
	Anton Guggenbühler Wittwe, Bartholomä Winkler, Bierbrauer, Kaufmann Fehrenbach und Schlosser Zimmermann allda	16	42	—	—
	Nepomuk Holzreiter in Neuenburg	10	30	—	—
	Jakob Sträublins Wittwe in Sulzburg	20	48	—	—
	Sebastian Schlecht in Bellingen	—	—	1,382	2
	Amand Lang und Konrad Escher allda	1,340	18	—	—
	Joseph Raimann Wittwe, Franz Joseph Escher und Amand Lang allda	34	30	—	—
	Johannes Grether von Oberweiler	40	—	—	—
	Rudolph Mähly in Vogelbach, Gemeinde Badenweiler	12	—	—	—
	Karl Lacher in Britzingen	24	—	—	—
	Friedrich Frei in St. Ilgen, Gemeinde Laufen . .	16	—	—	—
	Die Gemeinde Niedereggenen	—	—	120	37
	Johann Längin, Georgs Sohn in Seefelden . . .	24	31	36	—
	Karl Huttinger in Niedereggenen	10	24	—	—
	Ernst Müller in Hügelheim	14	8	—	—
	Karl Hugenschmidt in Bamlach	—	—	931	24
	Joseph Bächlin, Aloys Blauel, Anton Fräulin, Karl Hugenschmidt, Ludwig Heitz, Johann Bächle, Johann Friedrich Sacher und Anton Billich ledig allda .	82	4	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Müllheim.	Johann Mattle in Sulzburg	—	—	960	—
	Jakob Friedrich Kiefer in Schweighof	—	—	240	—
	Derselbe und Fritz Breh allda	—	—	20	30
	Johann Rackle in Niederweiler	52	24	—	—
Neustadt.	Franz Rogg, Bierbrauer in Unterlenzkirch	30	24	—	—
	Andreas Faller in Langenordbach	4,121	36	—	—
	Lorenz Bürkle in Kleineisenbächle, Gemeinde Friedenweiler	44	—	—	—
	Leo Kistler in Spriegelsbach, Gemeinde Vierthäler	—	—	3,760	—
	Martin Wehrle in Hammereisenbach	—	—	800	—
Oberkirch.	Julius Doll, Bierbrauer in Petersthal	25	—	—	—
	Anton Andre Sohn in Oppenau	—	—	1,385	46
Offenburg.	Roman Geppert in Marlen	477	33	—	—
	Ludwig Brecht in Bohlsbach	307	36	—	—
	Xaver Hiegel in Marlen	—	—	280	—
	Jakob Fink in Altenheim	360	—	—	—
	Karl Leibinger allda	42	40	—	—
	Xaver Oertel in Marlen	—	—	757	36
	Ferdinand Klemm allda	23	42	—	—
	Franz Karl Goos in Bohlsbach	334	24	334	24
	Andreas Pauli I. in Altenheim	16	44	—	—
	Joseph Siefert in Urloffen	320	—	—	—
	Hermann Trautmann allda	480	—	—	—
	Jakob Trautmann alt allda	613	36	—	—
	Silvester Geiler in Weierbach, Gemeinde Zell	—	—	200	—
	Stephan Kuder in Durbach	43	12	—	—
	Silvester Geiler in Weierbach, Gemeinde Zell	19	30	—	—
	Michael Heitz in Müllen	—	—	1,160	—
	David Anselm I. in Altenheim	—	—	1,094	24
	Theodor Sahl, Bäcker, und Alexander Burg, Bäcker in Offenburg	—	—	41	36
Pforzheim.	Karl Elsäßer, Mathias Sohn in Bauschlott	34	—	—	—
	Johann Adam Benkieser Erben in Pforzheim	76	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Pforzheim.	Das Großherzogliche Domänenärar wegen des Pfarrhauses in Brötzingen	66	26	—	—
	Friedrich Bechtold, Jakobs Sohn allda	2,384	—	472	—
	Jakob Schroth, Andreas Sohn allda	2,680	—	—	—
	Johann Staib, Daniels Sohn, und Jakob Staib, Friedrichs Sohn allda	88	—	—	—
	Jakob Staib, Friedrich Bechtold, Jakob Schroth und für den Pfarrgarten allda	22	30	—	—
	Alexander Eßwein in Hohenwarth	5	45	—	—
	Gemeinde Schöllbronn	2	—	—	—
	Gemeinde Huchenfeld	8	—	—	—
	Anton Schuster, Karl Rapp und Lambert Schuster in Ersingen	21	36	—	—
	Lambert Schuster und Karl Rapp allda	—	—	923	—
	August Schlafer in Büchenbronn	7	30	2,248	—
	Regina Merkle in Steinegg	10	24	—	—
Pfullendorf.	Blasius Endres in Oberboshasel, Gemeinde Wintersulgen	1,660	—	—	—
	Joseph Anton Frick, Ziegler, und Joseph Frick in Pfullendorf	12	42	—	—
	Kaspar Birkhofer in Dichtenhausen, Gemeinde Burgweiler	—	—	3,843	30
Radolfzell.	Karl Schönenberger, Rothgerber und Kranzwirth in Worblingen	96	—	—	—
	Aloys Segin, Schlosser in Oehningen	800	—	—	—
	Konrad Mattes jung und Ruppert Schwarz in Singen	76	—	—	—
	Ferdinand Harder in Arlen	1,202	30	—	—
	Wolf Bernheimer alt, Jakob Mayer und Jakob Mayer, zum Frieden in Wangen	22	30	5,352	—
	Die Gräflich von Enzenbergische Grundherrschaft in Singen	9	12	—	—
Rastatt.	Ambros Wieber, Wundarzneidiener in Rastatt	1,158	58	—	—
	Karl Weber, Schmied allda	48	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Rastatt.	Anton Spieß, Uhrenmacher in Rastatt	40	—	—	—
	Leopold Föckler, zum Kreuz allda	5,242	25	—	—
	Joseph Pfeiffer Wittwe und Kinder allda	33	—	—	—
	Heinrich Merkel, Georg Neuert, Schuster, Joseph Babbinger, Wagner allda	13	13	—	—
	Joseph Babbinger, Wagner, und Karl Friedrich Dorner, Essigfabrikant allda	1,181	39	—	—
	Anton Koch, Ziegler allda	1,314	30	—	—
	Adam Dürrschnabel in Bietigheim	200	—	—	—
	David Mayer-Bodenheimer, Lederhändler, und Antonie Zwiebelhofer in Rastatt	32	48	—	—
	Sattler Jakob Braun Wittwe allda	—	—	780	44
	Antonie und Marianne Zwiebelhofer allda	—	—	1,332	49
	Max Kahn, Kaufmann allda	—	—	1,522	27
	Gustav Nusser, Conditor allda	—	—	9,615	10
	Albert Kolb Wittwe und Joseph Blasi Ehefrau allda	1,393	28	1,393	28
	Israel Salomon, Handelsmann allda	1,697	41	1,697	41
	Philipp Deißig in Steinmauern	455	—	—	—
	Derselbe und Georg Wagner allda	17	—	—	—
	Clemens Westermann in Muggensturm	—	—	95	20
	Valentin Altenbach in Elchesheim	—	—	53	41
Säckingen.	Johann Arzner, Johann und Fridolin Waßmer in Hogschür	1,205	—	—	—
	Abraham Adler in Binzgen	—	—	840	—
	Simon Frei und Ferdinand Keiser allda	33	—	—	—
	Abraham Adler allda	—	—	440	—
	Michael Schmitt in Harpolingen	—	—	1,320	—
	Johann Mutter, Schneider, Joseph Baumgartner, Ludwig Ebner und Joseph Scheuble allda	29	—	—	—
	Stephan Thoma, Müller in Hottingen	—	—	6,464	—
	Heinrich und Mechthilde Stephan allda	12	48	—	—
	Jakob Widmann, Johann Jehle, Joseph und Maria Kammerer in Binzgen	—	—	1,480	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Säckingen.	Meinrad Mühlherr in Binzgen	4	—	—	—
	Ferdinand Albietz in Diggeringen, Gemeinde Niederhof	—	—	1,000	—
	Lorenz Baumgartner in Harpolingen	—	—	1,760	—
	Johann Gerspach, Joseph Vokt, Lukas Baumgartner, Martin Gerspach, Vinzenz Bäumle und Lorenz Baumgartner allda	44	—	—	—
	Jakob Schlageter in Murg.	—	—	2,700	—
	Peter Baier Kinder in Oberhof	—	—	480	—
	Fridolin Baumgartner allda	—	—	8	—
	Johann Bucher, Rosina Thomann, Karl Waldkircher Kinder und Johann Hummel in Diggeringen, Gemeinde Niederhof	—	—	2,440	—
St. Blasien.	Engelbert Ebner in Niedingen, Gemeinde Schlageten .	1,650	—	550	—
	Leo Grisch, Rößlewirth in Bernau-Innerlehen, Gemeinde Bernau	17	—	—	—
	Clemens Bauer in Oberlehen, Gemeinde Bernau . .	93	44	—	—
	Urban Kaiser in Vogelbach, Gemeinde Wilfingen . .	3,280	—	—	—
	Xaver Wagner in Niedermühle, Gemeinde Wilfingen	11	6	6,013	13
	Joseph Morath in Schluchsee	—	—	1,080	—
Schönau.	Ludwig Faller in Todtnau	14	24	—	—
	Peter Köchlin in Zell	—	—	184	48
	Derselbe	—	—	477	9
	Fabrikant Iselin und Comp. in Schönau	—	—	1,535	59
	Johann und Jakob Wietzel in Mambach	720	—	720	—
	Joseph Ruf alt und Joseph Ruf jung allda . . .	740	—	740	—
	Fridolin und Aloys Thoma allda	660	—	1,860	—
	Dieselben	—	—	80	—
	Fridolin Motsch der vordere allda	—	—	760	—
	Johann Seger, Gottlieb Stadler und Johann Karle allda	—	—	1,400	—
	Joseph Wetzel und Jakob Berger allda	1,320	—	3,040	—
	Fridolin Gersbacher, Xaver Dietsche, Donat Graß alt und Donat Graß jung allda	440	—	1,840	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Schönau.	Leonhard Wuchner in Mambach	—	—	1,840	—
	Derselbe	—	—	1,440	—
	Johann Bleicher Wittwe und Pelag Lederer allda	—	—	1,960	—
	Mainrad Dietsche allda	640	—	640	—
	Konrad Wetzel allda	—	—	1,000	—
	Johann Baptist und Konrad Wetzel allda	—	—	720	—
	Johann Baptist Wetzel alt und Johann Baptist Wetzel jung allda	840	—	840	—
	Johann Stadler allda	1,020	—	1,020	—
	Die Gemeinde allda	—	—	720	—
	Fridolin Wetzel alt und Kaspar Motsch allda	—	—	1,120	—
	Joseph Durst, Joseph Roth, Theodor Motsch und Joseph Berger allda	389	36	1,610	24
	Donat Karle jung und Joseph Wetzel des Johannes allda	—	—	2,040	—
	Joseph Karle allda	—	—	1,280	—
	Die Gemeinde allda	—	—	1,600	—
	Gertrud Groß allda	—	—	320	—
	Joseph und Donat Motsch allda	540	—	540	—
	Johann Baptist Wetzel allda	—	—	320	—
	Konrad Wetzel des Baptists allda	—	—	1,600	—
	Meinrad Frey in Käsern, Gemeinde Pfaffenberg	—	—	2,240	—
	Joseph Berger und Anton Gäng allda	980	—	900	—
	Joseph Thoma allda	—	—	2,320	—
	Andreas Philipp Ehefrau allda	—	—	1,680	—
	Franz Joseph Keller allda	—	—	2,160	—
	Joseph Lederer jung und Johann Wetzel allda	14	—	—	—
Schopfheim.	Johann Georg Kibinger und Emil Thoma in Wiesleth	16	36	—	—
	Johann Jakob Jost, Altbürgermeister in Hasel	—	—	1,882	52
	Derselbe, Martin Sutter ledig und Martin Geiger allda	16	58	—	—
Schwetzingen.	Georg Jakob Eisenmann in Neulußheim	76	54	—	—
	Christoph Langlotz II. allda	313	30	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Schwetzingen.	Ludwig Elsishans in Edingen	120	—	—	—
	Georg Michael Kroner, Martin Fritz und Ludwig Elsishans allda	13	26	—	—
	Philipp Peter Helmling in Neckarau	1,774	26	—	—
	Jakob Fiedler allda	1,520	9	24	42
	Adam Orth, Philipp Köhler jung, Philipp Peter Helmling, Jakob Fiedler und Georg Ludwig Orth Wittwe allda	60	16	—	—
	Franz Joseph Ihm und Georg Gieser II. in Schwetzingen	9	36	—	—
	Friedrich Gießer, Michael Heilmann und Sigmund Zahn in Hockenheim	1,462	57	—	—
	Michael Grund, Georg Kern, Friedrich Gießer, Michael Heilmann, Sigmund Zahn, Johann Schopf I. und Martin Kammerer allda	127	44	—	—
	Johann Baptist Eder in Brühl	100	48	—	—
	Jakob Dorn II. in Hockenheim	54	—	—	—
	Michael Reinle Wittwe in Neckarau	—	—	2,458	34
	Johann Georg Kolb, Georgs Sohn, Anton Helmling Wittwe und Kinder, Thomas Keck, Georg Frey, G. Sohn, Wittwe Reinle und Wittwe Helmling allda	104	47	—	—
	Andreas Bender in Schwetzingen	27	12	—	—
Sinsheim.	Eduard Laubinger, Lammwirth in Sinsheim	58	—	—	—
	Franz Anton Völker in Waibstadt	800	—	—	—
	Johann Hübner, Glaser allda	440	—	—	—
	Franz Michael Zeitz Wittwe und Dominik Zeitz allda	—	—	682	40
	Karl August Hofherr allda	128	—	—	—
	Franz Anton Bühl, Johann Martin Rieß und Wilhelm Wacker allda	140	—	—	—
	Franz Laub und Ludwig Bender allda	520	—	—	—
	Dieselben, Franz Michael Zeitz Wittwe und Sohn und Karl August Hofherr allda	246	—	—	—
	Florian Kaiser allda	60	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Sinsheim.	Philipp Joseph Bühl und Kinder, Franz Veitenheimer Kinder, Friedrich Konrad, Wilhelm August Schäfer und Karl Friedrich Schäfer, Johann Kaiser Wittwe, Anton Fuhrmann und Ludwig Hahn, Reinhold Meckesheimer und Reinhold Kern, Ochsenwirth in Waibstadt	89	36	—	—
	Friedrich Dörzbach, Schreiner in Rappenau . . .	47	30	—	—
	Joseph Henrich resp. Philipp Joseph Henrich in Waibstadt	480	—	—	—
	Derselbe u. Philipp Anton Ries Wittwe u. Sohn allda	800	—	—	—
	Philipp Anton Ries Wittwe und Sohn allda . . .	400	—	—	—
	Philipp Anton Bopre und Heinrich Heß allda . . .	—	—	2,640	—
	Georg Wingerter und Heinrich Heß allda	—	—	320	—
	Johann David Klauß allda	—	—	100	28
	Johann Adam Moser allda	—	—	931	46
	Johann Hübner und Karl Friedrich Schäfer allda .	494	12	—	—
	Ludwig Wittmann, Philipp Joseph Ehrmann und Franz Lang allda	19	6	—	—
	Heinrich Reinhardt in Rappenau	64	—	—	—
	Eduard Laubinger, Lammwirth in Sinsheim . . .	20	—	—	—
Stausen.	Anton Zimmermann Wittwe in Heitersheim . . .	—	—	640	—
	Dieselbe, Joseph Müller und Georg Lamp allda . .	6	45	—	—
	Die Gemeinde Dottingen	30	4	—	—
	Joseph Kieser allda	653	57	361	54
	Johann Baptist Bösch in Ehrenstetten	70	7	70	7
	Andreas Neymeyer in Thunsel	13	36	—	—
Stockach.	Lorenz Benzinger in Steißlingen resp. Kaspar Nägele allda	954	57	—	—
	Derselbe und Anton Streit allda	9	—	—	—
	Elise und Franziska Gommeringer und Joseph Martin Kinder in Rorgenwies	1,240	—	—	—
	Stephan Leibinger allda	1,000	—	—	—
	Derselbe, Konrad Bühler und die Pfarrstiftungscommission	7	48	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag.			
		Zahlung.		Rest.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Stockach.	Johann Georg Faude in Volkertshausen	579	20	—	—
	Derselbe und Johann Sturm allda	3	—	—	—
	Joseph Auer alt in Hopetenzell	1,064	—	—	—
	Johann Nepomuk Reitinger und Leonhard Berchtold Wittwe in Stockach	284	2	—	—
	Johann Hilpert in Ludwigshafen	1,754	53	—	—
	Johann Strobel, Bäcker, und Joseph Strobel, Wirth allda	5	30	—	—
	Dionys Kleiner, Müller in Zizenhausen	—	—	800	—
	Lorenz Dürrhammer in Espasingen	4	—	—	—
	Anton Wiggenhauser in Hindelwangen	12	—	—	—
	Lorenz Maier in Stahringen	1,056	—	—	—
	Karl Schafheitle in Bodmann	2,001	10	1,991	11
	Johann Evangelist Joos in Orsingen	—	—	1,080	—
	Lorenz Keller und Mathäus Joos allda	14	12	—	—
	Karl Geng in Winterspühren	2,528	—	3,296	—
	Johann Baptist Futterer, Joseph Bregenzer, Karl Geng und Johann Schwarz allda	91	14	—	—
	Kronenwirth Ignaz Winter Ehefrau in Mahlspüren .	67	12	—	—
	Linus Heine in Hecheln	—	—	78	24
	Joseph Hafner in Steißlingen	—	—	57	33
	Karl Hallauer allda	—	—	3,984	—
	Franz Bücheler und Jakob Schuhmacher allda . . .	—	—	1,600	—
	Wendelin Fiderle allda	—	—	1,480	—
	Joachim Zimmermann, Jakob Maier jung, Johann Kehl, Schuster, Nikolaus Streit Wittwe, Philipp Maier, Schuster, Karl Hallauer, Hugo Maier, Wendelin Fiderle und Konrad Merk allda	70	41	—	—
Tauberbischofsheim.	Löb Steinhardt in Dittigheim	41	55	—	—
	Die Gemeinde Oberwittighausen	30	56	—	—
	Sebastian Krank und Georg Joseph Nahm in Dittwar	53	—	—	—
	Augustin Hilbert allda	440	—	440	—
	Johannes Vitus Väth, Löwenwirth in Unterwittighausen	—	—	72	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Tauberbischofsheim.	Thomas Baumann, Sonnenwirth in Tauberbischofsheim	—	—	866	15
	Johann Stephan Hauck allda	15	—	—	—
	Die Stadtgemeinde allda	3	12	—	—
	Die Gemeinde Königheim	95	—	—	—
	Franz Derr, Georg und Mariana Hupp in Grünsfeld	—	—	70	55
	Andreas Ködel allda	—	—	3	48
	Gottfried Meder in Hochhausen	—	—	120	—
	Johann Frank allda	—	—	120	—
	Lorenz Adam Glock, Sebastian Dainbach, Johann Alter, Johann Frank, Gottfried Meder und Johann Georg Dainbach allda	—	—	34	8
Triberg.	Jakob Schönberger auf dem Hohnen, Gemeinde Triberg	—	—	1,088	—
	Johann Annessi in Haldenloch, Gemeinde Schonach	360	—	—	—
	Isidor Kienzler in Obergieß, Gemeinde Niederwasser	—	—	2,080	—
	Kleophas Schneider in Steinbis, Gemeinde Nußbach	2,519	38	2,500	—
	Der Kirchfond Schönwald	27	35	—	—
	Joseph Herzog in Purbenhalden, Gemeinde Katholisch-Thennenbronn	—	—	2,320	—
Ueberlingen.	Ludwig Braunwarth in Mimmenhausen	—	—	163	2
	Eduard Freiheit, zum Adler in Ueberlingen	640	—	—	—
	Derselbe und Georg Jäger allda	23	42	—	—
	Die Schulgemeinde Limpach, Gemeinde Homberg	—	—	1,560	—
	Joseph Fondan in Oberstenweiler	560	—	—	—
	Jakob Wolfer allda	360	—	—	—
	Leopold Schnell in Seelfingen, Gemeinde Mahlspühren	36	—	—	—
	Die Kirchenstiftung Buggensegel	—	—	250	3
	Joseph Leib in Ueberlingen	—	—	2,927	12
	Ignaz Auer und Johann Ehrle allda	12	30	—	—
	Johann Brucker und Karl Walk in Frickingen	2,040	—	—	—
	Ferdinand Gulbin, Joseph Waibel und Baptist Sträßle in Wangen, Stadtgemeinde Markdorf	6	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Ueberlingen.	Johann Zurell in Markdorf	—	—	560	—
	Johann Hoher in Unterstenweiler, Gemeinde Mittelstenweiler	1,280	—	—	—
	Bernhard Brucker Wittwe in Bermatingen	—	—	1,140	—
	Dieselbe, Friedrich Kloß, Wittwe Stötzle, Joseph Knecht und Sebastian Glintz allda	7	51	—	—
	Kaspar Wetzel in Eggenweiler, Gemeinde Bonndorf	—	—	140	—
	Wendelin Humberger in Frickingen	—	—	1,194	24
	Johann Ehinger jung in Ahausen	—	—	40	—
	Nikolaus Fecht in Hagnau	—	—	640	—
	Franz Siebenhalter und Nikolaus Fecht allda	—	—	4	34
	Pankraz Handgrad in Mennwangen, Gemeinde Wittenhofen	—	—	1,320	—
Villingen.	Johann Götz, Hutzelbauer in Burgberg	—	—	97	36
	Karl Ganter in Vöhrenbach	8	—	—	—
	Leo Dufner in Schönenbach	1,720	—	1,680	—
	Ignaz Krebs in Dürrheim	754	10	754	10
	Bernhard Rauch, Johann Georg Bauer und Ignaz Krebs allda	43	—	—	—
	Martin Hirt in Klengen	10	20	—	—
	Johann Lehmann in Mönchweiler	—	—	2,880	—
	Magdalena Lehmann und Conf. und Matthäus Haas allda	—	—	1,080	—
	Christian Kurz, Salomon Geiger, Matthäus Haas und Magdalena Lehmann allda	49	48	—	—
	Johannes Lehmann, Fuhrmann allda	4	30	—	—
	Tobias Fuchs in Herzogenweiler	—	—	2,720	—
	Matthias Zuckschwert und Jakob Lehmann in Peterzell	—	—	3,360	—
	Die Gemeinde Peterzell	—	—	6	—
	Die Gemeinde Grüningen	—	—	4	—
	Wilhelm Ringer, Postbote in Villingen	—	—	45	—
Waldkirch.	Silvester Zimmermann in Buchholz	1,080	—	—	—
	Georg Heizmann in Oberglotterthal	492	—	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Waldkirch.	Hermann Bickel in Waldkirch	14	24	—	—
	Rosa und Victoria Kury in Siegelau	—	—	520	—
	Franz Joseph Fahrländer allda	—	—	520	—
	Derselbe und Rosa und Victoria Kury allda	16	35	—	—
	Cölestin Hug in Nonnenbach, Gemeinde Oberstmonswald	—	—	480	—
	Maria Schondelmayer allda	—	—	436	—
	Sales Hoch allda	—	—	337	8
	Johann Dorner, Xaver Bammert, Xaver Braun und Johann Kaltenbach allda	16	48	—	—
	Michael Fehrenbach in Katzensteig, Amts Triberg, wegen des Brandes in Buchholz	—	—	36	—
Waldshut.	Fridolin Hilpert, Elisabetha Baumgartner und Anna Egg in Rotzingen	—	—	560	—
	Fridolin Hilpert, Elisabetha Baumgartner und Anna Egg, jetzt Jakob Kaiser allda	1,160	—	—	—
	Jakob Kaiser allda	2,560	—	—	—
	Joachim Thoma allda	250	—	910	—
	Kaspar Kaiser und Joseph Strittmatter allda	3,410	—	310	—
	Ludwig Albiker in Schwerzen	40	—	—	—
	Peter Mühlhaupt in Reckingen	705	42	698	12
	Karl Gamp, Bürgermeister in Gurtweil	126	—	—	—
	Lorenz Stoll und Bernhard Mahler in Osterdingen	3	30	—	—
	Bernhard Mahler allda	—	—	84	30
	Lorenz Stoll allda	660	—	660	—
	Fridolin Huber in Rotzel	6	30	—	—
	Benedict Eckert allda	680	—	680	—
	Johann Eckert in Oberwihl	—	—	1,680	—
	Thadä Albietz und Pelag Faller allda	500	—	1,660	—
	Joseph Bächle und Maria Gäng allda	440	—	360	—
	Fridolin Sträuble allda	—	—	2,080	—
	Katharina Mutter, Johann Zipfel, Andreas Mutter, Fidel Hierholzer, Pelag Faller, Johann Eckert, Thadä Albiez, Mainrad Eckerd, Joseph Bächle und Fridolin Stäuble allda	96	50	—	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Waldshut.	Die Pfarrgemeinde Degernau	16	24	—	—
	Joseph Matt, Vogts Kinder in Strittmatt	—	—	2,240	—
	Bartholomä Baldeschweiler und Gemeinderechner Laule allda	21	—	—	—
	Bernhard Ebner in Thiengen	—	—	645	44
	Derselbe und Hirsch Bernheims Erben allda	—	—	1,240	—
	Xaver Lamperter allda	—	—	811	26
	Xaver Schmidt allda	—	—	520	—
	Joseph Baumann allda	—	—	70	41
	Leopold Rutschmann Wittwe, Joseph Bondrach Wittwe und Johann Blum Wittwe allda	—	—	52	—
	Philipp Berger, Gabriel Stoll und Martin Frommherz in Strittmatt	—	—	3,760	—
	Gertrud und Gardian Berger, Roman Siebold's Erben, Jakob Gottstein, Philippen und die Gemeinde allda	—	—	32	12
Walldürn.	Philipp Jakob Kurz in Rippberg	8	—	—	—
	Johann Anton Nimis, Johann Krämer und Michael Keim in Walldürn	215	36	—	—
	Johann Wörner allda	130	—	—	—
	Theodor Pahle, Johann Merkert Wittwe, Georg Böhm und Aron Sender allda	19	12	—	—
	Johann und August Hebenstreit allda	—	—	828	57
	Joseph Bulster, Dreher, Konrad Kristofel, Andreas Volk, Sebastian Reinhard Wittwe, Johann Wörner, Bäcker, und August Hebenstreit allda	49	36	—	—
Weinheim.	Heinrich Münch und Friedrich Rensland in Weinheim	365	22	—	—
	Heinrich Beuttel III. Wittwe allda	17	—	—	—
	Heinrich Münch allda	11	30	—	—
	Georg Seiler III. in Sulzbach	—	—	552	—
	Jakob Schmitt II. und Adam Obert allda	34	30	—	—
	Michael Weber in Heddesheim	230	24	—	—
	Leonhard Trapp Kinder allda	—	—	520	—

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Weinheim.	Georg Lang II. in Heddesheim	303	30	—	—
	Georg Böhler Wittwe in Weinheim	591	—	—	—
	Joseph Binz allda	7	30	—	—
	Mathias Liebonner in Ursenbach	—	—	20	—
Wertheim.	Jakob Reiner in Nassig	—	—	200	—
	Kaspar Schloßmann Kinder allda	—	—	160	—
	Johann Georg Scheurich allda	2	30	—	—
Wiesloch.	Philipp Joseph Wipfler in Wiesloch	—	—	323	7
	Joseph Barth in Walldorf	8	30	—	—
	Karl Epp in Balzfeld	—	—	390	46
	Johannes Brenzinger allda	—	—	672	2
	Pius Epp allda	—	—	696	51
	Martin Fröhlich und Johann Brenzinger allda . .	10	30	—	—
	Kolumban Seiler in Wiesloch	—	—	10	—
Wolfach.	Die Gemeinde Kinzigthal und Kaltbrunn wegen des Brandes in St. Roman, Gemeinde Kinzigthal . .	28	—	—	—
	Christian Moser und Christian Götz in Gutach . .	1,652	23	720	—
	Anton Vetterer in Gechbach, Gemeinde Einbach . .	80	—	—	—
	Jakob Faist, Müller in Kürnbach	1,640	—	—	—
	Georg Eßlinger allda	1,280	—	—	—
	Johannes Faist allda	880	—	—	—
	Johannes Wöhrle allda	1,080	—	—	—
	Christian Röck, Müller Jakob Faist, Johannes Faist, Georg Eßlinger und Johannes Wöhrle allda . .	37	30	—	—
	Andreas Doll in Seebach, Gemeinde Rippoldsau . .	1,480	—	—	—
	Joseph Welte in Schapach	2	12	—	—

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Der Generalcassier:
Stein.

Nr. 1

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Hessen

Erscheint wöchentlich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen.

Bekanntmachung, betreffend die Wahlen zum Landtage.

Vom 1. Januar 1900.

Auf Grund des Artikels 4 des Gesetzes, die Wahlen zum Landtage betreffend, vom 6. Juni 1874 (Regierungsblatt S. 225) wird hiermit bekannt gemacht, daß die Wahlen zum Landtage in den Wahlbezirken

1. Stadt Darmstadt,
2. Stadt Mainz,
3. Stadt Worms,
4. Stadt Gießen,
5. Stadt Offenbach,
6. Stadt Bingen,
7. Stadt Alzey,
8. Stadt Lauterbach,
9. Stadt Friedberg,
10. Stadt Büdingen,
11. Stadt Erbach,
12. Stadt Michelstadt,
13. Stadt Heppenheim,
14. Stadt Bensheim,
15. Stadt Lindenfels,
16. Stadt Fürth,
17. Stadt Lampertheim,
18. Stadt Groß-Gerau,
19. Stadt Dieburg,
20. Stadt Groß-Umstadt,
21. Stadt Reinheim,
22. Stadt Gernsheim,
23. Stadt Oppenheim,
24. Stadt Nieder-Ingelheim,
25. Stadt Ober-Ingelheim,
26. Stadt Wimpfen,
27. Stadt Neckarsteinach,
28. Stadt Neckarsulm,
29. Stadt Wimpfen,
30. Stadt Neckarsteinach,
31. Stadt Neckarsulm,
32. Stadt Wimpfen,
33. Stadt Neckarsteinach,
34. Stadt Neckarsulm,
35. Stadt Wimpfen,
36. Stadt Neckarsteinach,
37. Stadt Neckarsulm,
38. Stadt Wimpfen,
39. Stadt Neckarsteinach,
40. Stadt Neckarsulm,
41. Stadt Wimpfen,
42. Stadt Neckarsteinach,
43. Stadt Neckarsulm,
44. Stadt Wimpfen,
45. Stadt Neckarsteinach,
46. Stadt Neckarsulm,
47. Stadt Wimpfen,
48. Stadt Neckarsteinach,
49. Stadt Neckarsulm,
50. Stadt Wimpfen,
51. Stadt Neckarsteinach,
52. Stadt Neckarsulm,
53. Stadt Wimpfen,
54. Stadt Neckarsteinach,
55. Stadt Neckarsulm,
56. Stadt Wimpfen,
57. Stadt Neckarsteinach,
58. Stadt Neckarsulm,
59. Stadt Wimpfen,
60. Stadt Neckarsteinach,
61. Stadt Neckarsulm,
62. Stadt Wimpfen,
63. Stadt Neckarsteinach,
64. Stadt Neckarsulm,
65. Stadt Wimpfen,
66. Stadt Neckarsteinach,
67. Stadt Neckarsulm,
68. Stadt Wimpfen,
69. Stadt Neckarsteinach,
70. Stadt Neckarsulm,
71. Stadt Wimpfen,
72. Stadt Neckarsteinach,
73. Stadt Neckarsulm,
74. Stadt Wimpfen,
75. Stadt Neckarsteinach,
76. Stadt Neckarsulm,
77. Stadt Wimpfen,
78. Stadt Neckarsteinach,
79. Stadt Neckarsulm,
80. Stadt Wimpfen,
81. Stadt Neckarsteinach,
82. Stadt Neckarsulm,
83. Stadt Wimpfen,
84. Stadt Neckarsteinach,
85. Stadt Neckarsulm,
86. Stadt Wimpfen,
87. Stadt Neckarsteinach,
88. Stadt Neckarsulm,
89. Stadt Wimpfen,
90. Stadt Neckarsteinach,
91. Stadt Neckarsulm,
92. Stadt Wimpfen,
93. Stadt Neckarsteinach,
94. Stadt Neckarsulm,
95. Stadt Wimpfen,
96. Stadt Neckarsteinach,
97. Stadt Neckarsulm,
98. Stadt Wimpfen,
99. Stadt Neckarsteinach,
100. Stadt Neckarsulm,
101. Stadt Wimpfen,
102. Stadt Neckarsteinach,
103. Stadt Neckarsulm,
104. Stadt Wimpfen,
105. Stadt Neckarsteinach,
106. Stadt Neckarsulm,
107. Stadt Wimpfen,
108. Stadt Neckarsteinach,
109. Stadt Neckarsulm,
110. Stadt Wimpfen,
111. Stadt Neckarsteinach,
112. Stadt Neckarsulm,
113. Stadt Wimpfen,
114. Stadt Neckarsteinach,
115. Stadt Neckarsulm,
116. Stadt Wimpfen,
117. Stadt Neckarsteinach,
118. Stadt Neckarsulm,
119. Stadt Wimpfen,
120. Stadt Neckarsteinach,
121. Stadt Neckarsulm,
122. Stadt Wimpfen,
123. Stadt Neckarsteinach,
124. Stadt Neckarsulm,
125. Stadt Wimpfen,
126. Stadt Neckarsteinach,
127. Stadt Neckarsulm,
128. Stadt Wimpfen,
129. Stadt Neckarsteinach,
130. Stadt Neckarsulm,
131. Stadt Wimpfen,
132. Stadt Neckarsteinach,
133. Stadt Neckarsulm,
134. Stadt Wimpfen,
135. Stadt Neckarsteinach,
136. Stadt Neckarsulm,
137. Stadt Wimpfen,
138. Stadt Neckarsteinach,
139. Stadt Neckarsulm,
140. Stadt Wimpfen,
141. Stadt Neckarsteinach,
142. Stadt Neckarsulm,
143. Stadt Wimpfen,
144. Stadt Neckarsteinach,
145. Stadt Neckarsulm,
146. Stadt Wimpfen,
147. Stadt Neckarsteinach,
148. Stadt Neckarsulm,
149. Stadt Wimpfen,
150. Stadt Neckarsteinach,
151. Stadt Neckarsulm,
152. Stadt Wimpfen,
153. Stadt Neckarsteinach,
154. Stadt Neckarsulm,
155. Stadt Wimpfen,
156. Stadt Neckarsteinach,
157. Stadt Neckarsulm,
158. Stadt Wimpfen,
159. Stadt Neckarsteinach,
160. Stadt Neckarsulm,
161. Stadt Wimpfen,
162. Stadt Neckarsteinach,
163. Stadt Neckarsulm,
164. Stadt Wimpfen,
165. Stadt Neckarsteinach,
166. Stadt Neckarsulm,
167. Stadt Wimpfen,
168. Stadt Neckarsteinach,
169. Stadt Neckarsulm,
170. Stadt Wimpfen,
171. Stadt Neckarsteinach,
172. Stadt Neckarsulm,
173. Stadt Wimpfen,
174. Stadt Neckarsteinach,
175. Stadt Neckarsulm,
176. Stadt Wimpfen,
177. Stadt Neckarsteinach,
178. Stadt Neckarsulm,
179. Stadt Wimpfen,
180. Stadt Neckarsteinach,
181. Stadt Neckarsulm,
182. Stadt Wimpfen,
183. Stadt Neckarsteinach,
184. Stadt Neckarsulm,
185. Stadt Wimpfen,
186. Stadt Neckarsteinach,
187. Stadt Neckarsulm,
188. Stadt Wimpfen,
189. Stadt Neckarsteinach,
190. Stadt Neckarsulm,
191. Stadt Wimpfen,
192. Stadt Neckarsteinach,
193. Stadt Neckarsulm,
194. Stadt Wimpfen,
195. Stadt Neckarsteinach,
196. Stadt Neckarsulm,
197. Stadt Wimpfen,
198. Stadt Neckarsteinach,
199. Stadt Neckarsulm,
200. Stadt Wimpfen,
201. Stadt Neckarsteinach,
202. Stadt Neckarsulm,
203. Stadt Wimpfen,
204. Stadt Neckarsteinach,
205. Stadt Neckarsulm,
206. Stadt Wimpfen,
207. Stadt Neckarsteinach,
208. Stadt Neckarsulm,
209. Stadt Wimpfen,
210. Stadt Neckarsteinach,
211. Stadt Neckarsulm,
212. Stadt Wimpfen,
213. Stadt Neckarsteinach,
214. Stadt Neckarsulm,
215. Stadt Wimpfen,
216. Stadt Neckarsteinach,
217. Stadt Neckarsulm,
218. Stadt Wimpfen,
219. Stadt Neckarsteinach,
220. Stadt Neckarsulm,
221. Stadt Wimpfen,
222. Stadt Neckarsteinach,
223. Stadt Neckarsulm,
224. Stadt Wimpfen,
225. Stadt Neckarsteinach,
226. Stadt Neckarsulm,
227. Stadt Wimpfen,
228. Stadt Neckarsteinach,
229. Stadt Neckarsulm,
230. Stadt Wimpfen,
231. Stadt Neckarsteinach,
232. Stadt Neckarsulm,
233. Stadt Wimpfen,
234. Stadt Neckarsteinach,
235. Stadt Neckarsulm,
236. Stadt Wimpfen,
237. Stadt Neckarsteinach,
238. Stadt Neckarsulm,
239. Stadt Wimpfen,
240. Stadt Neckarsteinach,
241. Stadt Neckarsulm,
242. Stadt Wimpfen,
243. Stadt Neckarsteinach,
244. Stadt Neckarsulm,
245. Stadt Wimpfen,
246. Stadt Neckarsteinach,
247. Stadt Neckarsulm,
248. Stadt Wimpfen,
249. Stadt Neckarsteinach,
250. Stadt Neckarsulm,
251. Stadt Wimpfen,
252. Stadt Neckarsteinach,
253. Stadt Neckarsulm,
254. Stadt Wimpfen,
255. Stadt Neckarsteinach,
256. Stadt Neckarsulm,
257. Stadt Wimpfen,
258. Stadt Neckarsteinach,
259. Stadt Neckarsulm,
260. Stadt Wimpfen,
261. Stadt Neckarsteinach,
262. Stadt Neckarsulm,
263. Stadt Wimpfen,
264. Stadt Neckarsteinach,
265. Stadt Neckarsulm,
266. Stadt Wimpfen,
267. Stadt Neckarsteinach,
268. Stadt Neckarsulm,
269. Stadt Wimpfen,
270. Stadt Neckarsteinach,
271. Stadt Neckarsulm,
272. Stadt Wimpfen,
273. Stadt Neckarsteinach,
274. Stadt Neckarsulm,
275. Stadt Wimpfen,
276. Stadt Neckarsteinach,
277. Stadt Neckarsulm,
278. Stadt Wimpfen,
279. Stadt Neckarsteinach,
280. Stadt Neckarsulm,
281. Stadt Wimpfen,
282. Stadt Neckarsteinach,
283. Stadt Neckarsulm,
284. Stadt Wimpfen,
285. Stadt Neckarsteinach,
286. Stadt Neckarsulm,
287. Stadt Wimpfen,
288. Stadt Neckarsteinach,
289. Stadt Neckarsulm,
290. Stadt Wimpfen,
291. Stadt Neckarsteinach,
292. Stadt Neckarsulm,
293. Stadt Wimpfen,
294. Stadt Neckarsteinach,
295. Stadt Neckarsulm,
296. Stadt Wimpfen,
297. Stadt Neckarsteinach,
298. Stadt Neckarsulm,
299. Stadt Wimpfen,
300. Stadt Neckarsteinach,
301. Stadt Neckarsulm,
302. Stadt Wimpfen,
303. Stadt Neckarsteinach,
304. Stadt Neckarsulm,
305. Stadt Wimpfen,
306. Stadt Neckarsteinach,
307. Stadt Neckarsulm,
308. Stadt Wimpfen,
309. Stadt Neckarsteinach,
310. Stadt Neckarsulm,
311. Stadt Wimpfen,
312. Stadt Neckarsteinach,
313. Stadt Neckarsulm,
314. Stadt Wimpfen,
315. Stadt Neckarsteinach,
316. Stadt Neckarsulm,
317. Stadt Wimpfen,
318. Stadt Neckarsteinach,
319. Stadt Neckarsulm,
320. Stadt Wimpfen,
321. Stadt Neckarsteinach,
322. Stadt Neckarsulm,
323. Stadt Wimpfen,
324. Stadt Neckarsteinach,
325. Stadt Neckarsulm,
326. Stadt Wimpfen,
327. Stadt Neckarsteinach,
328. Stadt Neckarsulm,
329. Stadt Wimpfen,
330. Stadt Neckarsteinach,
331. Stadt Neckarsulm,
332. Stadt Wimpfen,
333. Stadt Neckarsteinach,
334. Stadt Neckarsulm,
335. Stadt Wimpfen,
336. Stadt Neckarsteinach,
337. Stadt Neckarsulm,
338. Stadt Wimpfen,
339. Stadt Neckarsteinach,
340. Stadt Neckarsulm,
341. Stadt Wimpfen,
342. Stadt Neckarsteinach,
343. Stadt Neckarsulm,
344. Stadt Wimpfen,
345. Stadt Neckarsteinach,
346. Stadt Neckarsulm,
347. Stadt Wimpfen,
348. Stadt Neckarsteinach,
349. Stadt Neckarsulm,
350. Stadt Wimpfen,
351. Stadt Neckarsteinach,
352. Stadt Neckarsulm,
353. Stadt Wimpfen,
354. Stadt Neckarsteinach,
355. Stadt Neckarsulm,
356. Stadt Wimpfen,
357. Stadt Neckarsteinach,
358. Stadt Neckarsulm,
359. Stadt Wimpfen,
360. Stadt Neckarsteinach,
361. Stadt Neckarsulm,
362. Stadt Wimpfen,
363. Stadt Neckarsteinach,
364. Stadt Neckarsulm,
365. Stadt Wimpfen,
366. Stadt Neckarsteinach,
367. Stadt Neckarsulm,
368. Stadt Wimpfen,
369. Stadt Neckarsteinach,
370. Stadt Neckarsulm,
371. Stadt Wimpfen,
372. Stadt Neckarsteinach,
373. Stadt Neckarsulm,
374. Stadt Wimpfen,
375. Stadt Neckarsteinach,
376. Stadt Neckarsulm,
377. Stadt Wimpfen,
378. Stadt Neckarsteinach,
379. Stadt Neckarsulm,
380. Stadt Wimpfen,
381. Stadt Neckarsteinach,
382. Stadt Neckarsulm,
383. Stadt Wimpfen,
384. Stadt Neckarsteinach,
385. Stadt Neckarsulm,
386. Stadt Wimpfen,
387. Stadt Neckarsteinach,
388. Stadt Neckarsulm,
389. Stadt Wimpfen,
390. Stadt Neckarsteinach,
391. Stadt Neckarsulm,
392. Stadt Wimpfen,
393. Stadt Neckarsteinach,
394. Stadt Neckarsulm,
395. Stadt Wimpfen,
396. Stadt Neckarsteinach,
397. Stadt Neckarsulm,
398. Stadt Wimpfen,
399. Stadt Neckarsteinach,
400. Stadt Neckarsulm,
401. Stadt Wimpfen,
402. Stadt Neckarsteinach,
403. Stadt Neckarsulm,
404. Stadt Wimpfen,
405. Stadt Neckarsteinach,
406. Stadt Neckarsulm,
407. Stadt Wimpfen,
408. Stadt Neckarsteinach,
409. Stadt Neckarsulm,
410. Stadt Wimpfen,
411. Stadt Neckarsteinach,
412. Stadt Neckarsulm,
413. Stadt Wimpfen,
414. Stadt Neckarsteinach,
415. Stadt Neckarsulm,
416. Stadt Wimpfen,
417. Stadt Neckarsteinach,
418. Stadt Neckarsulm,
419. Stadt Wimpfen,
420. Stadt Neckarsteinach,
421. Stadt Neckarsulm,
422. Stadt Wimpfen,
423. Stadt Neckarsteinach,
424. Stadt Neckarsulm,
425. Stadt Wimpfen,
426. Stadt Neckarsteinach,
427. Stadt Neckarsulm,
428. Stadt Wimpfen,
429. Stadt Neckarsteinach,
430. Stadt Neckarsulm,
431. Stadt Wimpfen,
432. Stadt Neckarsteinach,
433. Stadt Neckarsulm,
434. Stadt Wimpfen,
435. Stadt Neckarsteinach,
436. Stadt Neckarsulm,
437. Stadt Wimpfen,
438. Stadt Neckarsteinach,
439. Stadt Neckarsulm,
440. Stadt Wimpfen,
441. Stadt Neckarsteinach,
442. Stadt Neckarsulm,
443. Stadt Wimpfen,
444. Stadt Neckarsteinach,
445. Stadt Neckarsulm,
446. Stadt Wimpfen,
447. Stadt Neckarsteinach,
448. Stadt Neckarsulm,
449. Stadt Wimpfen,
450. Stadt Neckarsteinach,
451. Stadt Neckarsulm,
452. Stadt Wimpfen,
453. Stadt Neckarsteinach,
454. Stadt Neckarsulm,
455. Stadt Wimpfen,
456. Stadt Neckarsteinach,
457. Stadt Neckarsulm,
458. Stadt Wimpfen,
459. Stadt Neckarsteinach,
460. Stadt Neckarsulm,
461. Stadt Wimpfen,
462. Stadt Neckarsteinach,
463. Stadt Neckarsulm,
464. Stadt Wimpfen,
465. Stadt Neckarsteinach,
466. Stadt Neckarsulm,
467. Stadt Wimpfen,
468. Stadt Neckarsteinach,
469. Stadt Neckarsulm,
470. Stadt Wimpfen,
471. Stadt Neckarsteinach,
472. Stadt Neckarsulm,
473. Stadt Wimpfen,
474. Stadt Neckarsteinach,
475. Stadt Neckarsulm,
476. Stadt Wimpfen,
477. Stadt Neckarsteinach,
478. Stadt Neckarsulm,
479. Stadt Wimpfen,
480. Stadt Neckarsteinach,
481. Stadt Neckarsulm,
482. Stadt Wimpfen,
483. Stadt Neckarsteinach,
484. Stadt Neckarsulm,
485. Stadt Wimpfen,
486. Stadt Neckarsteinach,
487. Stadt Neckarsulm,
488. Stadt Wimpfen,
489. Stadt Neckarsteinach,
490. Stadt Neckarsulm,
491. Stadt Wimpfen,
492. Stadt Neckarsteinach,
493. Stadt Neckarsulm,
494. Stadt Wimpfen,
495. Stadt Neckarsteinach,
496. Stadt Neckarsulm,
497. Stadt Wimpfen,
498. Stadt Neckarsteinach,
499. Stadt Neckarsulm,
500. Stadt Wimpfen,
501. Stadt Neckarsteinach,
502. Stadt Neckarsulm,
503. Stadt Wimpfen,
504. Stadt Neckarsteinach,
505. Stadt Neckarsulm,
506. Stadt Wimpfen,
507. Stadt Neckarsteinach,
508. Stadt Neckarsulm,
509. Stadt Wimpfen,
510. Stadt Neckarsteinach,
511. Stadt Neckarsulm,
512. Stadt Wimpfen,
513. Stadt Neckarsteinach,
514. Stadt Neckarsulm,
515. Stadt Wimpfen,
516. Stadt Neckarsteinach,
517. Stadt Neckarsulm,
518. Stadt Wimpfen,
519. Stadt Neckarsteinach,
520. Stadt Neckarsulm,
521. Stadt Wimpfen,
522. Stadt Neckarsteinach,
523. Stadt Neckarsulm,
524. Stadt Wimpfen,
525. Stadt Neckarsteinach,
526. Stadt Neckarsulm,
527. Stadt Wimpfen,
528. Stadt Neckarsteinach,
529. Stadt Neckarsulm,
530. Stadt Wimpfen,
531. Stadt Neckarsteinach,
532. Stadt Neckarsulm,
533. Stadt Wimpfen,
534. Stadt Neckarsteinach,
535. Stadt Neckarsulm,
536. Stadt Wimpfen,
537. Stadt Neckarsteinach,
538. Stadt Neckarsulm,
539. Stadt Wimpfen,
540. Stadt Neckarsteinach,
541. Stadt Neckarsulm,
542. Stadt Wimpfen,
543. Stadt Neckarsteinach,
544. Stadt Neckarsulm,
545. Stadt Wimpfen,
546. Stadt Neckarsteinach,
547. Stadt Neckarsulm,
548. Stadt Wimpfen,
549. Stadt Neckarsteinach,
550. Stadt Neckarsulm,
551. Stadt Wimpfen,
552. Stadt Neckarsteinach,
553. Stadt Neckarsulm,
554. Stadt Wimpfen,
555. Stadt Neckarsteinach,
556. Stadt Neckarsulm,
557. Stadt Wimpfen,
558. Stadt Neckarsteinach,
559. Stadt Neckarsulm,
560. Stadt Wimpfen,
561. Stadt Neckarsteinach,
562. Stadt Neckarsulm,
563. Stadt Wimpfen,
564. Stadt Neckarsteinach,
565. Stadt Neckarsulm,
566. Stadt Wimpfen,
567. Stadt Neckarsteinach,
568. Stadt Neckarsulm,
569. Stadt Wimpfen,
570. Stadt Neckarsteinach,
571. Stadt Neckarsulm,
572. Stadt Wimpfen,
573. Stadt Neckarsteinach,
574. Stadt Neckarsulm,
575. Stadt Wimpfen,
576. Stadt Neckarsteinach,
577. Stadt Neckarsulm,
578. Stadt Wimpfen,
579. Stadt Neckarsteinach,
580. Stadt Neckarsulm,
581. Stadt Wimpfen,
582. Stadt Neckarsteinach,
583. Stadt Neckarsulm,
584. Stadt Wimpfen,
585. Stadt Neckarsteinach,
586. Stadt Neckarsulm,
587. Stadt Wimpfen,
588. Stadt Neckarsteinach,
589. Stadt Neckarsulm,
590. Stadt Wimpfen,
591. Stadt Neckarsteinach,
592. Stadt Neckarsulm,
593. Stadt Wimpfen,
594. Stadt Neckarsteinach,
595. Stadt Neckarsulm,
596. Stadt Wimpfen,
597. Stadt Neckarsteinach,
598. Stadt Neckarsulm,
599. Stadt Wimpfen,
600. Stadt Neckarsteinach,
601. Stadt Neckarsulm,
602. Stadt Wimpfen,
603. Stadt Neckarsteinach,
604. Stadt Neckarsulm,
605. Stadt Wimpfen,
606. Stadt Neckarsteinach,
607. Stadt Neckarsulm,
608. Stadt Wimpfen,
609. Stadt Neckarsteinach,
610. Stadt Neckarsulm,
611. Stadt Wimpfen,
612. Stadt Neckarsteinach,
613. Stadt Neckarsulm,
614. Stadt Wimpfen,
615. Stadt Neckarsteinach,
616. Stadt Neckarsulm,
617. Stadt Wimpfen,
618. Stadt Neckarsteinach,
619. Stadt Neckarsulm,
620. Stadt Wimpfen,
621. Stadt Neckarsteinach,
622. Stadt Neckarsulm,
623. Stadt Wimpfen,
624. Stadt Neckarsteinach,
625. Stadt Neckarsulm,
626. Stadt Wimpfen,
627. Stadt Neckarsteinach,
628. Stadt Neckarsulm,
629. Stadt Wimpfen,
630. Stadt Neckarsteinach,
631. Stadt Neckarsulm,
632. Stadt Wimpfen,
633. Stadt Neckarsteinach,
634. Stadt Neckarsulm,
635. Stadt Wimpfen,
636. Stadt Neckarsteinach,
637. Stadt Neckarsulm,
638. Stadt Wimpfen,
639. Stadt Neckarsteinach,
640. Stadt Neckarsulm,
641. Stadt Wimpfen,
642. Stadt Neckarsteinach,
643. Stadt Neckarsulm,
644. Stadt Wimpfen,
645. Stadt Neckarsteinach,
646. Stadt Neckarsulm,
647. Stadt Wimpfen,
648. Stadt Neckarsteinach,
649. Stadt Neckarsulm,
650. Stadt Wimpfen,
651. Stadt Neckarsteinach,
652. Stadt Neckarsulm,
653. Stadt Wimpfen,
654. Stadt Neckarsteinach,
655. Stadt Neckarsulm,
656. Stadt Wimpfen,
657. Stadt Neckarsteinach,
658. Stadt Neckarsulm,
659. Stadt Wimpfen,
660. Stadt Neckarsteinach,
661. Stadt Neckarsulm,
662. Stadt Wimpfen,
663. Stadt Neckarsteinach,
664. Stadt Neckarsulm,
665. Stadt Wimpfen,
666. Stadt Neckarsteinach,
667. Stadt Neckarsulm,
668. Stadt Wimpfen,
669. Stadt Neckarsteinach,
670. Stadt Neckarsulm,
671. Stadt Wimpfen,
672. Stadt Neckarsteinach,
673. Stadt Neckarsulm,
674. Stadt Wimpfen,
675. Stadt Neckarsteinach,
676. Stadt Neckarsulm,
677. Stadt Wimpfen,
678. Stadt Neckarsteinach,
679. Stadt Neckarsulm,
680. Stadt Wimpfen,
681. Stadt Neckarsteinach,
682. Stadt Neckarsulm,
683. Stadt Wimpfen,
684. Stadt Neckarsteinach,
685. Stadt Neckarsulm,
686. Stadt Wimpfen,
687. Stadt Neckarsteinach,
688. Stadt Neckarsulm,
689. Stadt Wimpfen,
690. Stadt Neckarsteinach,
691. Stadt Neckarsulm,
692. Stadt Wimpfen,
693. Stadt Neckarsteinach,
694. Stadt Neckarsulm,
695. Stadt Wimpfen,
696. Stadt Neckarsteinach,
697. Stadt Neckarsulm,
698. Stadt Wimpfen,
699. Stadt Neckarsteinach,
700. Stadt Neckarsulm,
701. Stadt Wimpfen,
702. Stadt Neckarsteinach,
703. Stadt Neckarsulm,
704. Stadt Wimpfen,
705. Stadt Neckarsteinach,
706. Stadt Neckarsulm,
707. Stadt Wimpfen,
708. Stadt Neckarsteinach,
709. Stadt Neckarsulm,
710. Stadt Wimpfen,
711. Stadt Neckarsteinach,
712. Stadt Neckarsulm,
713. Stadt Wimpfen,
714. Stadt Neckarsteinach,
715. Stadt Neckarsulm,
716. Stadt Wimpfen,
717. Stadt Neckarsteinach,
718. Stadt Neckarsulm,
719. Stadt Wimpfen,
720. Stadt Neckarsteinach,
721. Stadt Neckarsulm,
722. Stadt Wimpfen,
723. Stadt Neckarsteinach,
724. Stadt Neckarsulm,
725. Stadt Wimpfen,
726. Stadt Neckarsteinach,
727. Stadt Neckarsulm,
728. Stadt Wimpfen,
729. Stadt Neckarsteinach,
730. Stadt Neckarsulm,
731. Stadt Wimpfen,
732. Stadt Neckarsteinach,
733. Stadt Neckarsulm,
734. Stadt Wimpfen,
735. Stadt Neckarsteinach,
736. Stadt Neckarsulm,
737. Stadt Wimpfen,
738. Stadt Neckarsteinach,
739. Stadt Neckarsulm,
740. Stadt Wimpfen,
741. Stadt Neckarsteinach,
742. Stadt Neckarsulm,
743. Stadt Wimpfen,
744. Stadt Neckarsteinach,
745. Stadt Neckarsulm,
746. Stadt Wimpfen,
747. Stadt Neckarsteinach,
748. Stadt Neckarsulm,
749. Stadt Wimpfen,
750. Stadt Neckarsteinach,
751. Stadt Neckarsulm,
752. Stadt Wimpfen,
753. Stadt Neckarsteinach,
754. Stadt Neckarsulm,
755. Stadt Wimpfen,
756. Stadt Neckarsteinach,
757. Stadt Neckarsulm,
758. Stadt Wimpfen,
759. Stadt Neckarsteinach,
760. Stadt Neckarsulm,
761. Stadt Wimpfen,
762. Stadt Neckarsteinach,
763. Stadt Neckarsulm,
764. Stadt Wimpfen,
765. Stadt Neckarsteinach,
766. Stadt Neckarsulm,
767. Stadt Wimpfen,
768. Stadt Neckarsteinach,
769. Stadt Neckarsulm,
770. Stadt Wimpfen,
771. Stadt Neckarsteinach,
772. Stadt Neckarsulm,
773. Stadt Wimpfen,
774. Stadt Neckarsteinach,
775. Stadt Neckarsulm,
776. Stadt Wimpfen,
777. Stadt Neckarsteinach,
778. Stadt Neckarsulm,
779. Stadt Wimpfen,
780. Stadt Neckarsteinach,
781. Stadt Neckarsulm,
782. Stadt Wimpfen,
783. Stadt Neckarsteinach,
784. Stadt Neckarsulm,
785. Stadt Wimpfen,
786. Stadt Neckarsteinach,
787. Stadt Neckarsulm,
788. Stadt Wimpfen,
789. Stadt Neckarsteinach,
790. Stadt Neckarsulm,
791. Stadt Wimpfen,
792. Stadt Neckarsteinach,
793. Stadt Neckarsulm,
794. Stadt Wimpfen,
795. Stadt Neckarsteinach,
796. Stadt Neckarsulm,
797. Stadt Wimpfen,
798. Stadt Neckarsteinach,
799. Stadt Neckarsulm,
800. Stadt Wimpfen,
801. Stadt Neckarsteinach,
802. Stadt Neckarsulm,
803. Stadt Wimpfen,
804. Stadt Neckarsteinach,
805. Stadt Neckarsulm,
806. Stadt Wimpfen,
807. Stadt Neckarsteinach,
808. Stadt Neckarsulm,
809. Stadt Wimpfen,
810. Stadt Neckarsteinach,
811. Stadt Neckarsulm,
812. Stadt Wimpfen,
813. Stadt Neckarsteinach,
814. Stadt Neckarsulm,
815. Stadt Wimpfen,
816. Stadt Neckarsteinach,
817. Stadt Neckarsulm,
818. Stadt Wimpfen,
819. Stadt Neckarsteinach,
820. Stadt Neckarsulm,
821. Stadt Wimpfen,
822. Stadt Neckarsteinach,
823. Stadt Neckarsulm,
824. Stadt Wimpfen,
825. Stadt Neckarsteinach,
826. Stadt Neckarsulm,
827. Stadt Wimpfen,
828. Stadt Neckarsteinach,
829. Stadt Neckarsulm,
830. Stadt Wimpfen,
831. Stadt Neckarsteinach,
832. Stadt Neckarsulm,
833. Stadt Wimpfen,
834. Stadt Neckarsteinach,
835. Stadt Neckarsulm,
836. Stadt Wimpfen,
837. Stadt Neckarsteinach,
838. Stadt Neckarsulm,
839. Stadt Wimpfen,
840. Stadt Neckarsteinach,
841. Stadt Neckarsulm,
842. Stadt Wimpfen,
843. Stadt Neckarsteinach,
844. Stadt Neckarsulm,
845. Stadt Wimpfen,
846. Stadt Neckarsteinach,
847. Stadt Neckarsulm,
848. Stadt Wimpfen,
849. Stadt Neckarsteinach,
850. Stadt Neckarsulm,
851. Stadt Wimpfen,
852. Stadt Neckarsteinach,
853. Stadt Neckarsulm,
854. Stadt Wimpfen,
855. Stadt Neckarsteinach,
856. Stadt Neckarsulm,
857. Stadt Wimpfen,
858. Stadt Neckarsteinach,
859. Stadt Neckarsulm,
860. Stadt Wimpfen,
861. Stadt Neckarsteinach,
862. Stadt Neckarsulm,
863. Stadt Wimpfen,
864. Stadt Neckarsteinach,
865. Stadt Neckarsulm,
866. Stadt Wimpfen,
867. Stadt Neckarsteinach,
868. Stadt Neckarsulm,
869. Stadt Wimpfen,
870. Stadt Neckarsteinach,
871. Stadt Neckarsulm,
872. Stadt Wimpfen,
873. Stadt Neckarsteinach,
874. Stadt Neckarsulm,
875. Stadt Wimpfen,
876. Stadt Neckarsteinach,
877. Stadt Neckarsulm,
878. Stadt Wimpfen,
879. Stadt Neckarsteinach,
880. Stadt Neckarsulm,
881. Stadt Wimpfen,
882. Stadt Neckarsteinach,
883. Stadt Neckarsulm,
884. Stadt Wimpfen,
885. Stadt Neckarsteinach,
886. Stadt Neckarsulm,
887. Stadt Wimpfen,
888. Stadt Neckarsteinach,
889. Stadt Neckarsulm,
890. Stadt Wimpfen,
891. Stadt Neckarsteinach,
892. Stadt Neckarsulm,
893. Stadt Wimpfen,
894. Stadt Neckarsteinach,
895. Stadt Neckarsulm,
896. Stadt Wimpfen,
897. Stadt Neckarsteinach,
898. Stadt Neckarsulm,
899. Stadt Wimpfen,
900. Stadt Neckarsteinach,
901. Stadt Neckarsulm,
902. Stadt Wimpfen,
903. Stadt Neckarsteinach,
904. Stadt Neckarsulm,
905. Stadt Wimpfen,
906. Stadt Neckarsteinach,
907. Stadt Neckarsulm,
908. Stadt Wimpfen,
909. Stadt Neckarsteinach,
910. Stadt Neckarsulm,
911. Stadt Wimpfen,
912. Stadt Neckarsteinach,
913. Stadt Neckarsulm,
914. Stadt Wimpfen,
915. Stadt Neckarsteinach,
916. Stadt Neckarsulm,
917. Stadt Wimpfen,
918. Stadt Neckarsteinach,
919. Stadt Neckarsulm,
920. Stadt Wimpfen,
921. Stadt Neckarsteinach,
922. Stadt Neckarsulm,
923. Stadt Wimpfen,
924. Stadt Neckarsteinach,
925. Stadt Neckarsulm,
926. Stadt Wimpfen,
927. Stadt Neckarsteinach,
928. Stadt Neckarsulm,
929. Stadt Wimpfen,
930. Stadt Neckarsteinach,
931. Stadt Neckarsulm,
932. Stadt Wimpfen,
933. Stadt Neckarsteinach,
934. Stadt Neckarsulm,
935. Stadt Wimpfen,
936. Stadt Neckarsteinach,
937. Stadt Neckarsulm,
938. Stadt Wimpfen,
939. Stadt Neckarsteinach,
940. Stadt Neckarsulm,
941. Stadt Wimpfen,
942. Stadt Neckarsteinach,
943. Stadt Neckarsulm,
944. Stadt Wimpfen,
945. Stadt Neckarsteinach,
946. Stadt Neckarsulm,
947. Stadt Wimpfen,
948. Stadt Neckarsteinach,
949. Stadt Neckarsulm,
950. Stadt Wimpfen,
951. Stadt Neckarsteinach,
952. Stadt Neckarsulm,
953. Stadt Wimpfen,
954. Stadt Neckarsteinach,
955. Stadt Neckarsulm,
956. Stadt Wimpfen,
957. Stadt Neckarsteinach,
958. Stadt Neckarsulm,
959. Stadt Wimpfen,
960. Stadt Neckarsteinach,
961. Stadt Neckarsulm,
962. Stadt Wimpfen,
963. Stadt Neckarsteinach,
964. Stadt Neckarsulm,
965. Stadt Wimpfen,
966. Stadt Neckarsteinach,
967. Stadt Neckarsulm,
968. Stadt Wimpfen,
969. Stadt Neckarsteinach,
970. Stadt Neckarsulm,
971. Stadt Wimpfen,
972. Stadt Neckarsteinach,
973. Stadt Neckarsulm,
974. Stadt Wimpfen,
975. Stadt Neckarsteinach,
976. Stadt Neckarsulm,
977. Stadt Wimpfen,
978. Stadt Neckarsteinach,
979. Stadt Neckarsulm,
980. Stadt Wimpfen,
981. Stadt Neckarsteinach,
982. Stadt Neckarsulm,
983. Stadt Wimpfen,
984. Stadt Neckarsteinach,
985. Stadt Neckarsulm,
986. Stadt Wimpfen,
987. Stadt Neckarsteinach,
988. Stadt Neckarsulm,
989. Stadt Wimpfen,
990. Stadt Neckarsteinach,
991. Stadt Neckarsulm,
992. Stadt Wimpfen,
993. Stadt Neckarsteinach,
994. Stadt Neckarsulm,
995. Stadt Wimpfen,
996. Stadt Neckarsteinach,
997. Stadt Neckarsulm,
998. Stadt Wimpfen,
999. Stadt Neckarsteinach,
1000. Stadt Neckarsulm,

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 31. August d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Postschaffnern:

Benedict Laufer,
Friedrich Kempf,
Landolin Dittel und
Karl Farrenkopf

die silberne Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 22. August d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Decorationen zu ertheilen und zwar:

dem Director des Großherzoglichen Verwaltungshofes Fecht in Bruchsal für das eiserne Kreuz II. Classe am weißen Bande,

dem Großherzoglichen Amtmann Bechert in Karlsruhe für das eiserne Kreuz am weißen Bande mit schwarzer Einfassung, und

dem Kaufmann Karl Letoile in Lörrach für das eiserne Kreuz II. Classe am weißen Bande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 23. August d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Gendarmeriewachtmeister Ludwig Zimmerer in Oberkirch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen, am Degenknopf zu tragenden Abzeichen des Russischen St. Anna-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 31. August d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Assistenzarzt Dr. Ludwig Kirn in Ilmenau die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz II. Classe am weißen Bande annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 2. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Geheimen Rath von Mohl die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen, sowie von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Großkreuze des Königlich Preußischen Kronenordens und des Kaiserlich Oesterreichischen Franz Joseph-Ordens zu ertheilen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog unter dem gleichen Tag allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Eduard Vierordt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Großherzoglich Hessische Militär-Sanitätskreuz anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hockenheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Otto Holtzmann in Betberg zum Pfarrer in Hockenheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 1. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Dekan Kalchschmidt in Thiengen auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Johann Baptist Schweizer in Weissenbach auf die katholische Pfarrei Friesenheim, Dekanats Lahr, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 29. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Die bisher dem Notariatsdistricte Salem zugehörige Gemeinde Andelshofen wird mit Ausnahme der Höfe Hagenweiler und Schönbuch vom 16. d. Mts. an dem Notariatsdistricte Ueberlingen zugetheilt.

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Dem Notar Kury in Werbach wird die Verwaltung des Dienstes des Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Tauberbischofsheim und dem Notar Schweigert in Tauberbischofsheim die Verwaltung des Notariatsdistricts Tauberbischofsheim I. übertragen.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des in Folge seines Wegzugs aus dem Bezirksrathe für den Amtsbezirk Gengenbach austretenden Gutsbesitzers Apollinar Büchler in Reichenbach wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Altbürgermeister Carl Benz in Berghaupten für den Rest der Amtsdauer des Ausgetretenen, d. i. bis 1. März 1873, als Mitglied des dortigen Bezirksraths ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. Mai d. J. (Staatsanzeiger Nr. XVIII. S. 172 und 176) hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Den Posterpeditions- und Telegraphendienst in Badenweiler betreffend.

Der Posterpeditions- und Telegraphendienst in Badenweiler wird künftig auf die Dauer der Badezeit beschränkt.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Schenkh.

Die Licenzirung des Friedrich Trauner von Rastatt als Zahntechniker betreffend.

Friedrich Trauner von Rastatt wurde nach stattgehabter Prüfung zur Ausübung der Zahntechnik nach Maßgabe der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 10. November 1865 (Regierungsblatt Nr. LIII.) für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 23. August 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Dienſterledigung.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe ist eine Richterstelle erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind innerhalb 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 22. Oktober 1870 Frey, Friedrich, Geheimer Hofrath in Karlsruhe,
„ 4. April 1871 Langsdorf, von, Daniel, Kirchenrath, evangelischer Pfarrer in Kirchheim,
„ 5. „ „ Rückert, Wilhelm, Hauptmann vom Armeecorps, in Ilmenau,
„ 8. „ „ Friedeburg, von, Ferdinand, pensionirter Oberstlieutenant in Karlsruhe,

Am 10. April 1871 Stengele, Johann Evangelist, pensionirter Revisor in Engen,
„ 14. „ „ Steinwarz, Georg, Bezirksbauinspector in Waldshut,
„ 15. „ „ Haager, Leopold, Premierlieutenant vom 4 Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, in Rastatt,
„ 15. „ „ Schmidt, Peter, Bezirksassistenzarzt in Hilzingen,
„ 18. „ „ Gemmingen, Frhr. von, August, pensionirter Lieutenant, zu Fürfeld (Württemberg),
„ 18. „ „ Minet, Dr. Johann, pensionirter Legationsrath, in Ilmenau,
„ 20. „ „ Pfister, Franz Joseph, pensionirter Oberamtmann in Freiburg,
„ 24. „ „ Sauerbeck, Ludwig, Bezirksförster in Bühl,
„ 6. Mai „ Müller, Wilhelm, Regierungsrath bei dem Verwaltungshof in Bruchsal,
„ 11. „ „ Reiff, Friedrich, Oberrechnungsrath, Vorstand der Zollrechnungsrevision in Karlsruhe,
„ 15. „ „ Erb, Heinrich, Geheimer Finanzrath bei der Steuerdirection in Karlsruhe,
„ 19. „ „ Geiber, Carl, pensionirter Kreisgerichtsrath in Freiburg,
„ 22. „ „ Kilian, Philipp Johann, Hofrath, pensionirter Professor in Karlsruhe,
„ 23. „ „ Leiber, Johann Baptist, katholischer Pfarrer in Oberhomberg,
„ 31. „ „ Guth, Ludwig, Revisor bei dem Bezirksamte Bühl,
„ 4. Juni „ Werner, Martin, evangelischer Pfarrer in Betberg,
„ 6. „ „ Heinemann, Adam, pensionirter katholischer Pfarrer in Riedböhringen,
„ 6. „ „ Groß, Leopold, pensionirter Hauptzollamtsverwalter in Freiburg,
„ 11. „ „ Danquard, Johann Adalbert, evangelischer Pfarrer in Gaiberg,
„ 17. „ „ Gemmingen, Frhr. von, Bernhard, pensionirter Amtsrichter, in Ilmenau,
„ 21. „ „ Ditz, Matthias, katholischer Pfarrer in Oberachern,
„ 22. „ „ Schneider, Joseph Peter, Geheimer Hofrath, pensionirter Bezirksarzt in Offenburg,
„ 25. „ „ Beger, Carl Ludwig, Geheimer Rath II. Classe, pensionirter Hofdomänenkammerdirector in Karlsruhe,
„ 1. Juli „ Steinberg, von, Ludwig, Geheimer Finanzrath a. D. in Karlsruhe,
„ 4. „ „ Kindler, Hermann Ludwig, pensionirter Registrator in Durlach,
„ 6. „ „ Hasenstab, August, Hauptmann vom Armeecorps, in Freiburg,
„ 17. „ „ Vogelmann, Dr. Vollrath, pensionirter Staatsrath in Durlach,
„ 8. August „ Funk, Karl, Generalstaatscassier in Karlsruhe,
„ 28. „ „ Zittel, Dr. Karl, evangelischer Dekan und Stadtpfarrer in Heidelberg,
„ 1. September „ Bürkle, Wilhelm, Kreisgerichtsrath in Offenburg,
„ 1. „ „ Lochert, Friedrich, Gerichtsnotar und Notar in Tauberbischofsheim.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 2. Oktober 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besorgung der Geschäfte der Staatsanwaltschaft Villingen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend; die Beihilfe für die aus Frankreich ausgewiesenen Badener betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. Juli d. J. geruht, den Geheimen Rath und früheren Gesandten in Paris, Ferdinand Allesina Freiherrn von Schweizer, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ausgezeichneten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

den Kreisgerichtsrath Max Heinsheimer am Kreis- und Hofgerichte Mannheim zum Mitgliede des dortigen Appellationssenates zu ernennen;

den Kreisgerichtsrath Ernst Heydweiller in Offenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

die Kreisgerichtsräthe Dr. Benedict Fritschi und Anton Küßwieder bei dem Kreis- und Hofgerichte Offenburg zu Mitgliedern des dortigen Appellationssenates,

den Oberamtsrichter Hermann Feyerlin in Wolfach,

die Amtsrichter Ludwig Kilgenstein von Schopfheim und Wilhelm Rupp in Lahr zu Kreisgerichtsräthen bei dem Kreis- und Hofgerichte Offenburg zu ernennen;

den Lehramtspraktikanten Dr. Ludwig Heßlöhl an der höheren Bürgerschule in Constanz zum Professor an der gleichen Anstalt,

den Baupraktikanten Wilhelm Lutz von Mosbach zum Bezirksbauinspector in Bruchsal,

den Registrator Ranzenberger und den Revisionsassistenten Frank bei der Zolldirection zu Revisoren bei dieser Stelle

zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Geschäfte der Staatsanwaltschaft Villingen betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an werden die Geschäfte der bisherigen Staatsanwaltschaft Villingen bis auf Weiteres von der Großherzoglichen Staatsanwaltschaft in Constanz besorgt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung vom 23. September d. J. an Stelle des durch Krankheit verhinderten Großherzoglichen Oberamtmanns Sachs den Großherzoglichen Kreisgerichtsrath Wilhelmi in Freiburg zum landesherrlichen Wahlcommissär für den 19. Wahlbezirk gnädigst zu ernennen geruht.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Beihilfe für die aus Frankreich ausgewiesenen Badener betreffend.

Zu Mitgliedern der Commission für die Vertheilung von Beihilfe an die aus Frankreich ausgewiesenen Badener (Verordnung vom 27. September 1871, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXII. Seite 176) werden ernannt:

Ministerialrath Winter in Karlsruhe, Vorsitzender,
Legationsrath Harbeck in Karlsruhe,
Bezirksrath Kaufmann Glaser in Karlsruhe,
" " Erhardt in Pforzheim,
" Banquier Jörger in Baden.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Lewald.

Diensterledigungen.

Bei dem Amtsgericht Freiburg ist eine Richterstelle erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Der Notariatsdistrict Thengen, Amtsgerichtsbezirks Engen, ist zu besetzen. Bewerbungen um diese Stelle sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Nr. XLIII. 403

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 10. Oktober 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Ernennung des S. Hartogensis zum Königlich Niederländischen Consul in Mannheim betreffend; die Bitte des Lorenz Heck von Durmersheim um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens in Hansmann betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend; des Finanzministeriums: Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen betreffend; die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung des S. Hartogensis zum Königlich Niederländischen Consul in Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. d. M. der Ernennung des seitherigen Königlich Niederländischen Viceconsuls Simon Hartogensis zum Königlich Niederländischen wirklichen Consul für Mannheim das nachgesuchte landesherrliche Exequatur gnädigst zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 30. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Bitte des Lorenz Heck von Durmersheim um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens in Hansmann betreffend.

Lorenz Heck von Durmersheim hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Hansmann" umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige

Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs binnen drei Monaten nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 29. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung vom 3. Oktober Nr. 1006 an Stelle des durch Krankheit verhinderten Stadtdirectors von Göler den Oberschulrathsdirector Renck zum landesherrlichen Wahlcommissär für den 29. Aemterwahlbezirk gnädigst zu ernennen geruht.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Schenkel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung vom 8. Oktober d. J. Nr. 1060 an Stelle des durch Krankheit verhinderten Stadtdirectors von Stengel den Kreisgerichtsrath Löwig in Mannheim zum landesherrlichen Wahlcommissär für den 47. Aemterwahlbezirk gnädigst zu ernennen geruht.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Schenkel.

Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchsten Entschließungen aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. Juli d. J. Nr. 625 und vom 23. d. M. Nr. 942 gnädigst zu beschließen geruht, daß auf den 1. Januar 1872 nachstehende Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen einzutreten haben:

1. Das Hauptsteueramt Neufreistett, das Hauptzollamt Kehl und das Hauptsteueramt Altbreisach mit den in ihren Bezirken gelegenen Nebenzollämtern II. Au a. Rh., Steinmauern, Plittersdorf, Iffezheim, Greffern, Ottenheim, Kappel, Weißweil, Sasbach, Jechtingen und Hardheim, ferner die im Bezirke des Hauptzollamtes bei Schusterinsel gelegenen Nebenzollämter II. Classe Neuenburg, Rheinweiler, Kleinkems und Kirchen, sowie das Hauptsteueramt Thiengen werden aufgehoben.

2. In Baden wird ein Hauptſteueramt errichtet und demſelben als Zollbezirk das Gebiet der Amtsbezirke Raſtatt, Gernsbach, Baden, Bühl, Achern, Oberkirch und Kork zugetheilt.

   Als Obereinnehmerei, Amtscaſſe und Waſſer- und Straßenbaucaſſe erſtreckt ſich der Dienſt des Hauptſteueramtes Baden auf die Amtsbezirke Baden und Bühl.

   Der Dienſt der Domänenverwaltung Baden wird mit dem Hauptſteueramte daſelbſt vereinigt.

   Das in Baden beſtehende und mit dem Untererhebersdienſte unter dem Namen eines Unterſteueramtes vereinigte Nebenzollamt I. wird aufgehoben.
3. Der Dienſt der Obereinnehmerei, Amtscaſſe und Waſſer- und Straßenbaucaſſe für den Amtsbezirk Kork wird der Obereinnehmerei Achern zugetheilt.
4. Mit der Domänenverwaltung Oberkirch wird eine Obereinnehmerei und Waſſer- und Straßenbaucaſſe für den Amtsbezirk Oberkirch verbunden.
5. Dem Zollbezirk des Hauptſteueramtes Lahr werden weiter zugewieſen die Amtsbezirke Offenburg, Gengenbach, Haslach, Wolfach, Triberg, Ettenheim und die ſeither dem Hauptzollamte Kehl zugetheilten Orte des Amtsbezirks Lahr.
6. Dem Zollbezirk des Hauptſteueramtes Freiburg werden weiter zugewieſen die Amtsbezirke Kenzingen, Breiſach, Staufen und die ſeither dem Hauptſteueramte Breiſach zugetheilten Orte des Amtsbezirks Freiburg.
7. In Altbreiſach wird eine Obereinnehmerei mit Amtscaſſe und Waſſer- und Straßenbaucaſſe für die Amtsbezirke Altbreiſach und Staufen errichtet.
8. Das Hauptzollamt bei Schuſterinſel wird nach Lörrach verlegt und unter Benennung als Hauptſteueramt mit der dort befindlichen Obereinnehmerei und Domänenverwaltung vereinigt. Dem Zollbezirke deſſelben werden neu zugewieſen die ſeither dem Hauptſteueramte bei Rheinfelden zugetheilten Orte des Amtsbezirks Lörrach, nämlich Degerfelden, Grenzach, Herthen, Warmbach, Wyhlen und vom Amtsbezirke Schopfheim der Ort Wehr. Ferner wird der Domänenverwaltungsbezirk dieſes Dienſtes auf die ſämmtlichen Orte der Amtsbezirke Lörrach und Schopfheim und auf den Amtsbezirk Schönau, ſowie auf den Forſteibezirk Lörrach ausgedehnt.
9. Das Nebenzollamt I. Lörrach wird aufgehoben und ein ſolches auf der Leopoldshöhe errichtet.
10. In Schopfheim wird eine Obereinnehmerei nebſt Amtscaſſe und Waſſer- und Straßenbaucaſſe für die Amtsbezirke Schopfheim und Schönau errichtet.
11. Das Hauptſteueramt bei Rheinfelden wird nach Säckingen verlegt, und demſelben als Zollbezirk weiter zugewieſen der Amtsbezirk St. Blaſien und vom Amtsbezirk Waldshut der weſtlich der Schlücht gelegene Theil.
12. Das Nebenzollamt I. Säckingen wird aufgehoben und an deſſen Stelle ein ſolches bei Rheinfelden errichtet.
13. Die Domänenverwaltung Säckingen wird nach Thiengen verlegt.
14. In Thiengen wird eine Obereinnehmerei mit Amtscaſſe und Waſſer- und Straßenbaucaſſe für die Amtsbezirke Waldshut und Jeſtetten errichtet.

15. Dem Zollbezirk des Hauptsteueramts Stühlingen werden weiter zugetheilt der Amtsbezirk Jestetten und die seither dem Hauptsteueramte Thiengen zugewiesenen Orte des Amtsbezirks Waldshut östlich der Schlücht und des Amtsbezirks Bonndorf.
16. Die Obereinnehmerei, Amtscasse und Wasser- und Straßenbaucasse für den Amtsbezirk Neustadt wird von dem Hauptsteueramte Stühlingen getrennt und mit der Obereinnehmerei Donaueschingen vereinigt.
17. Die Obereinnehmerei und Wasser- und Straßenbaucasse für den Amtsbezirk Villingen wird von der Obereinnehmerei Donaueschingen getrennt und mit der Domänenverwaltung Villingen vereinigt.
18. Dem Zollbezirk des Hauptsteueramtes Randegg werden weiter zugetheilt die seither dem Hauptsteueramte Stühlingen zugewiesenen Orte der Amtsbezirke Donaueschingen, Engen und Villingen.

    Der Dienst der Obereinnehmerei, der Amts- und der Wasser- und Straßenbaucasse für den Amtsbezirk Radolfzell wird mit dem Hauptsteueramt Randegg vereinigt.
19. Die Domänenverwaltung Radolfzell wird aufgehoben und ausschließlich der mit derselben verbundenen Amtscasse, welche dem Hauptsteueramte Randegg zugetheilt wird, mit der Domänenverwaltung Constanz vereinigt.
20. Die Obereinnehmerei Constanz wird aufgehoben und der Dienst der Steuerverwaltung, der Amtscasse und der Wasser- und Straßenbaucasse für den Amtsbezirk Constanz mit dem Hauptzollamte daselbst, welches künftig die Benennung Hauptsteueramt führt, vereinigt.
21. Das Nebenzollamt I. Ludwigshafen wird in ein solches II. Classe umgewandelt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. September 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Glock.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten dritten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1872 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit und zwar in den Monaten Oktober, November und Dezember d. J. gegen Abzug eines Kreuzers vom Gulden und in den Monaten Januar, Februar und März 1872 gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. September 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 3500 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Einhundert dritten Ziehung

am 30. September 1871 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 30. August 1871 gezogenen 70 Serien:
242. 285. 329 336. 493. 666. 753. 852. 876. 1117. 1172. 1241. 1271. 1498. 1621. 1633. 1637. 1656. 1821. 2130. 2234. 2365. 2423. 2822. 2843. 3136. 3153. 3167. 3292. 3326. 3394. 3399. 3411. 3489. 3736. 3873. 3969. 4038. 4186. 4213. 4226. 4753. 4811. 4826. 5009. 5074. 5255. 5584. 6057. 6079. 6095. 6103. 6108. 6231. 6241. 6286. 6363. 6433. 6474. 6651. 6686. 6811. 6851. 7123. 7149. 7262. 7613. 7698. 7705. 7719.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
12051	250	12067	54	12083	54	12099	54	14215	54	14231	54
12052	54	12068	65	12084	54	12100	54	14216	54	14232	54
12053	54	12069	54	12085	54	14201	54	14217	54	14233	54
12054	54	12070	54	12086	54	14202	54	14218	54	14234	65
12055	54	12071	54	12087	54	14203	65	14219	54	14235	54
12056	54	12072	54	12088	54	14204	54	14220	54	14236	54
12057	54	12073	54	12089	54	14205	54	14221	54	14237	54
12058	54	12074	54	12090	54	14206	54	14222	54	14238	54
12059	54	12075	54	12091	54	14207	54	14223	54	14239	65
12060	54	12076	54	12092	54	14208	54	14224	54	14240	54
12061	54	12077	54	12093	54	14209	54	14225	54	14241	54
12062	54	12078	65	12094	54	14210	54	14226	54	14242	54
12063	54	12079	54	12095	54	14211	54	14227	54	14243	54
12064	54	12080	54	12096	54	14212	54	14228	54	14244	54
12065	54	12081	54	12097	54	14213	54	14229	54	14245	54
12066	65	12082	54	12098	54	14214	54	14230	54	14246	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
14247	54	16751	54	24605	54	33259	54	37613	54	42567	65
14248	54	16752	54	24606	54	33260	54	37614	54	42568	54
14249	54	16753	54	24607	54	33261	54	37615	54	42569	54
14250	54	16754	54	24608	54	33262	54	37616	54	42570	65
16401	54	16755	54	24609	54	33263	54	37617	54	42571	54
16402	54	16756	54	24610	54	33264	54	37618	54	42572	65
16403	65	16757	54	24611	65	33265	54	37619	54	42573	54
16404	54	16758	54	24612	54	33266	54	37620	54	42574	54
16405	54	16759	54	24613	54	33267	54	37621	54	42575	54
16406	54	16760	54	24614	54	33268	54	37622	54	42576	54
16407	54	16761	54	24615	54	33269	65	37623	54	42577	65
16408	54	16762	54	24616	54	33270	54	37624	54	42578	54
16409	54	16763	54	24617	54	33271	54	37625	54	42579	54
16410	54	16764	54	24618	54	33272	54	37626	54	42580	54
16411	54	16765	65	24619	54	33273	54	37627	54	42581	65
16412	54	16766	54	24620	54	33274	54	37628	54	42582	54
16413	54	16767	54	24621	54	33275	54	37629	54	42583	65
16414	54	16768	54	24622	54	33276	54	37630	54	42584	54
16415	54	16769	54	24623	54	33277	54	37631	54	42585	54
16416	54	16770	54	24624	54	33278	54	37632	54	42586	54
16417	54	16771	54	24625	54	33279	54	37633	54	42587	54
16418	54	16772	54	24626	54	33280	54	37634	54	42588	54
16419	54	16773	54	24627	65	33281	54	37635	54	42589	54
16420	54	16774	54	24628	54	33282	54	37636	54	42590	54
16421	54	16775	54	24629	54	33283	54	37637	54	42591	54
16422	54	16776	54	24630	54	33284	65	37638	54	42592	54
16423	54	16777	54	24631	54	33285	54	37639	54	42593	54
16424	54	16778	54	24632	65	33286	54	37640	54	42594	54
16425	65	16779	54	24633	54	33287	54	37641	54	42595	54
16426	54	16780	54	24634	54	33288	54	37642	54	42596	54
16427	54	16781	54	24635	54	33289	54	37643	54	42597	54
16428	65	16782	54	24636	54	33290	54	37644	54	42598	54
16429	54	16783	54	24637	65	33291	54	37645	54	42599	54
16430	54	16784	54	24638	54	33292	54	37646	54	42600	54
16431	65	16785	54	24639	54	33293	65	37647	54	43751	54
16432	65	16786	54	24640	54	33294	54	37648	54	43752	54
16433	54	16787	65	24641	54	33295	54	37649	54	43753	65
16434	54	16788	54	24642	54	33296	54	37650	54	43754	65
16435	54	16789	54	24643	65	33297	54	42551	54	43755	54
16436	54	16790	54	24644	65	33298	54	42552	54	43756	54
16437	54	16791	54	24645	54	33299	54	42553	54	43757	54
16438	54	16792	54	24646	54	33300	54	42554	54	43758	54
16439	65	16793	54	24647	54	37601	54	42555	65	43759	54
16440	54	16794	65	24648	65	37602	54	42556	54	43760	54
16441	54	16795	54	24649	65	37603	54	42557	65	43761	54
16442	54	16796	54	24650	54	37604	54	42558	54	43762	54
16443	54	**16797**	**1000**	33251	54	37605	65	42559	54	43763	54
16444	54	16798	65	33252	54	37606	54	42560	54	43764	54
16445	54	16799	54	33253	65	37607	54	42561	54	43765	54
16446	54	16800	54	33254	54	37608	54	42562	54	43766	54
16447	54	24601	250	33255	54	37609	54	42563	54	43767	54
16448	54	24602	54	33256	54	37610	54	42564	54	43768	54
16449	65	24603	54	33257	54	37611	54	42565	65	43769	54
16450	54	24604	54	33258	54	37612	54	42566	54	43770	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
43771	54	55825	65	58579	54	62033	54	63537	54	74891	54
43772	54	55826	54	58580	54	62034	54	63538	54	74892	54
43773	54	55827	54	58581	54	62035	54	63539	54	74893	54
43774	54	55828	54	58582	54	62036	54	63540	54	74894	54
43775	54	55829	54	58583	65	62037	54	63541	54	74895	65
43776	54	55830	54	58584	54	62038	54	63542	54	74896	54
43777	54	55831	54	58585	54	62039	54	63543	54	74897	54
43778	54	55832	54	58586	54	62040	54	63544	54	74898	54
43779	65	55833	54	58587	54	62041	54	63545	54	74899	54
43780	54	55834	54	58588	54	62042	54	63546	54	74900	65
43781	54	55835	65	58589	54	62043	54	63547	54	81001	54
43782	54	55836	54	58590	54	62044	54	63548	65	81002	54
43783	54	55837	54	58591	54	62045	54	63549	54	81003	54
43784	54	55838	54	58592	54	62046	54	63550	65	81004	54
43785	54	55839	54	58593	54	62047	54	74851	54	81005	54
43786	54	55840	54	58594	54	62048	65	74852	54	81006	54
43787	54	55841	54	58595	54	62049	54	74853	54	81007	65
43788	54	55842	54	58596	54	62050	54	74854	65	81008	54
43789	54	55843	54	58597	54	63501	54	74855	54	81009	65
43790	54	55844	54	58598	54	63502	54	74856	65	81010	54
43791	54	55845	54	58599	65	63503	54	74857	54	81011	54
43792	65	55846	54	58600	54	63504	54	74858	54	81012	54
43793	54	55847	54	62001	54	63505	54	74859	54	81013	65
43794	54	55848	54	62002	54	63506	54	74860	54	81014	65
43795	54	55849	54	62003	65	63507	54	74861	54	81015	54
43796	54	55850	54	62004	54	63508	54	74862	54	81016	54
43797	54	58551	54	62005	54	63509	65	74863	54	81017	54
43798	54	58552	54	62006	54	63510	54	74864	54	81018	54
43799	54	58553	54	62007	54	63511	54	74865	54	81019	54
43800	54	58554	54	62008	54	63512	54	74866	54	81020	54
55801	54	58555	54	62009	54	63513	54	74867	54	81021	54
55802	54	58556	54	62010	54	63514	54	74868	54	81022	54
55803	54	58557	65	62011	54	63515	54	74869	54	81023	54
55804	54	58558	54	62012	54	63516	54	74870	54	81024	54
55805	54	58559	54	62013	54	63517	54	**74871**	**35000**	81025	54
55806	54	58560	54	62014	54	63518	54	74872	54	81026	54
55807	54	58561	54	62015	54	63519	65	74873	54	81027	54
55808	54	58562	54	62016	54	63520	54	74874	54	81028	54
55809	54	58563	54	62017	54	63521	65	74875	54	81029	54
55810	54	58564	54	62018	54	63522	54	74876	54	81030	54
55811	54	58565	54	62019	65	63523	54	74877	54	81031	54
55812	54	58566	54	62020	54	63524	65	74878	54	81032	54
55813	54	58567	54	62021	54	63525	54	74879	54	81033	54
55814	54	58568	65	62022	54	63526	54	74880	54	81034	54
55815	65	58569	54	62023	54	63527	54	74881	65	81035	54
55816	54	58570	54	62024	54	63528	54	74882	54	81036	54
55817	54	58571	65	62025	54	63529	54	74883	54	81037	65
55818	54	58572	54	62026	54	63530	54	74884	54	81038	54
55819	54	58573	65	62027	54	63531	54	74885	54	81039	54
55820	54	58574	54	62028	65	63532	54	74886	54	81040	54
55821	54	58575	54	62029	54	63533	54	74887	54	81041	54
55822	65	58576	65	62030	65	63534	54	74888	54	81042	54
55823	54	58577	54	62031	54	**63535**	**2000**	74889	54	81043	54
55824	54	58578	54	62032	54	63536	54	74890	54	81044	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
81045	54	81649	54	82753	54	91007	54	106461	65	111665	54
81046	54	81650	54	82754	54	91008	54	106462	54	111666	54
81047	54	81801	54	82755	54	91009	54	106463	54	111667	54
81048	65	81802	54	82756	54	91010	54	106464	54	111668	54
81049	54	81803	54	82757	54	91011	54	106465	54	**111669**	**2000**
81050	54	81804	54	82758	54	91012	54	106466	54	111670	54
81601	54	81805	54	82759	54	91013	65	106467	54	111671	54
81602	54	81806	54	82760	54	91014	54	106468	54	111672	54
81603	54	81807	54	82761	54	91015	54	106469	54	111673	54
81604	54	81808	65	82762	54	91016	54	106470	54	111674	65
81605	65	81809	54	82763	65	91017	54	106471	54	111675	54
81606	54	81810	54	82764	54	91018	250	106472	54	111676	54
81607	54	81811	54	82765	54	91019	54	106473	54	111677	54
81608	54	81812	54	82766	54	91020	54	106474	54	111678	54
81609	54	81813	54	82767	54	91021	54	106475	54	111679	54
81610	54	81814	65	82768	54	91022	54	106476	54	111680	54
81611	54	81815	54	82769	54	91023	54	106477	54	111681	54
81612	54	81816	54	82770	54	91024	54	106478	54	111682	65
81613	54	81817	54	†82771	† 54	91025	54	106479	54	111683	65
81614	54	81818	54	82772	54	91026	54	106480	54	111684	54
81615	54	81819	54	82773	54	91027	54	106481	54	111685	54
81616	54	81820	54	82774	54	91028	54	106482	54	111686	54
81617	54	81821	54	82775	54	91029	54	106483	54	111687	54
81618	54	81822	54	82776	54	91030	65	106484	65	111688	65
81619	65	81823	54	82777	54	91031	54	106485	54	†111689	† 54
81620	54	81824	54	82778	54	91032	54	106486	54	111690	54
81621	54	81825	65	82779	54	91033	54	106487	65	111691	54
81622	54	81826	54	82780	54	91034	54	106488	54	111692	54
81623	54	81827	54	82781	54	91035	54	106489	54	111693	250
81624	54	81828	54	82782	54	91036	54	106490	54	111694	54
81625	54	81829	54	82783	54	91037	54	106491	65	111695	54
81626	54	81830	54	82784	54	91038	54	106492	54	111696	54
81627	65	81831	54	82785	54	91039	54	106493	54	111697	65
81628	54	81832	54	82786	65	91040	54	106494	54	111698	54
81629	54	81833	54	82787	54	91041	54	106495	54	111699	65
81630	54	81834	54	82788	54	91042	54	106496	54	111700	65
81631	54	81835	54	82789	54	91043	54	106497	54	118201	65
81632	54	81836	54	82790	65	91044	54	106498	54	118202	54
81633	54	81837	54	82791	54	91045	54	106499	54	118203	54
81634	54	81838	54	82792	65	91046	54	106500	54	118204	54
81635	54	81839	54	82793	54	91047	54	111651	54	118205	54
81636	54	81840	54	82794	54	91048	54	111652	54	118206	54
81637	54	81841	54	82795	54	91049	65	111653	54	118207	54
81638	54	81842	54	82796	54	91050	54	111654	54	118208	65
81639	54	81843	54	82797	54	106451	54	111655	54	118209	54
81640	65	81844	54	82798	54	106452	54	111656	65	118210	54
81641	54	81845	54	82799	54	106453	54	111657	54	118211	54
81642	54	81846	54	82800	65	106454	54	111658	54	118212	54
81643	54	81847	54	91001	54	106455	54	111659	54	118213	54
81644	54	81848	54	91002	54	106456	54	111660	54	118214	54
81645	54	81849	65	91003	54	106457	54	111661	54	118215	54
81646	54	81850	54	91004	54	106458	54	111662	65	118216	54
81647	65	82751	54	91005	54	106459	54	111663	54	118217	54
81648	54	82752	54	91006	65	106460	54	111664	54	118218	65

Die mit † bezeichneten Loose Nr. 82771 und 111689 sind mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.
118219	54	121123	54	141077	65	142131	54	156785	54	157639	54
118220	54	121124	54	141078	54	142132	65	156786	54	157640	54
118221	54	121125	54	141079	54	142133	54	156787	54	157641	54
118222	65	121126	54	141080	54	142134	54	156788	54	157642	54
118223	54	121127	54	141081	54	142135	54	156789	54	157643	54
118224	54	121128	54	141082	65	142136	54	156790	54	157644	54
118225	54	121129	54	141083	54	142137	54	156791	54	157645	54
118226	54	121130	54	141084	54	142138	54	156792	54	157646	54
118227	65	121131	54	141085	54	142139	54	156793	54	157647	54
118228	54	121132	54	141086	54	142140	54	156794	54	157648	54
118229	54	121133	54	141087	65	142141	54	156795	54	157649	54
118230	54	121134	54	141088	65	142142	54	156796	54	157650	54
118231	54	121135	54	141089	54	142143	54	156797	54	158301	54
118232	54	121136	54	141090	54	142144	54	156798	54	158302	54
118233	54	121137	54	141091	54	142145	54	156799	54	158303	54
118234	65	121138	54	141092	54	142146	54	156800	54	158304	65
118235	65	121139	54	141093	54	142147	54	157601	54	158305	54
118236	54	121140	54	141094	54	142148	54	157602	54	158306	54
118237	54	121141	54	141095	54	142149	54	157603	54	158307	54
118238	54	121142	54	141096	54	142150	54	157604	54	158308	54
118239	54	121143	54	141097	54	156751	54	157605	54	158309	54
118240	54	121144	54	141098	54	156752	54	157606	54	158310	54
118241	54	**121145**	**2000**	141099	65	156753	54	157607	54	158311	54
118242	54	121146	54	141100	54	156754	54	157608	65	158312	54
118243	54	121147	54	142101	54	156755	54	157609	54	158313	54
118244	54	121148	54	142102	54	156756	54	157610	54	158314	54
118245	54	121149	65	142103	54	156757	54	157611	54	158315	54
118246	65	121150	54	142104	54	156758	54	157612	54	158316	54
118247	65	141051	54	142105	54	156759	54	157613	54	158317	54
118248	54	141052	54	142106	54	156760	54	157614	54	158318	54
118249	54	141053	65	142107	54	156761	54	157615	54	158319	54
118250	65	141054	54	142108	54	156762	65	157616	54	158320	54
121101	54	141055	54	142109	54	156763	54	157617	54	158321	54
121102	54	141056	54	142110	54	156764	54	157618	54	158322	54
121103	54	141057	65	142111	54	156765	65	157619	54	158323	54
121104	54	141058	54	142112	54	156766	54	157620	54	158324	54
121105	54	141059	54	142113	54	156767	54	157621	54	158325	65
121106	54	141060	54	142114	65	156768	54	157622	54	158326	54
121107	54	141061	54	142115	54	156769	54	157623	65	158327	65
121108	54	141062	54	142116	65	156770	54	157624	54	158328	54
121109	54	141063	54	142117	54	156771	54	157625	54	158329	65
121110	54	141064	54	142118	54	156772	54	157626	54	158330	54
121111	54	141065	54	142119	54	156773	54	157627	54	158331	54
121112	54	141066	54	142120	54	156774	54	157628	65	158332	54
121113	54	141067	54	142121	54	156775	54	157629	54	158333	54
121114	54	141068	54	142122	54	156776	54	157630	54	**158334**	**1000**
121115	54	**141069**	**1000**	142123	54	156777	54	157631	54	158335	54
121116	54	141070	54	142124	54	156778	54	157632	54	158336	54
121117	54	141071	54	142125	54	156779	54	157633	54	158337	54
121118	54	141072	54	142126	54	156780	54	157634	65	158338	54
121119	54	141073	65	142127	54	156781	54	157635	54	158339	54
121120	54	141074	54	142128	54	156782	54	157636	54	158340	54
121121	54	141075	54	142129	65	156783	54	157637	54	158341	65
121122	54	141076	54	142130	54	156784	54	157638	54	158342	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
158343	54	164597	54	169651	54	169905	54	170509	54	174413	54
158344	54	164598	54	169652	54	169906	65	170510	65	174414	54
158345	54	164599	54	169653	54	169907	54	170511	54	174415	54
158346	54	164600	54	169654	54	169908	54	170512	54	174416	54
158347	54	166251	54	169655	54	169909	54	170513	54	174417	54
158348	54	166252	54	169656	54	169910	65	170514	54	174418	54
158349	54	166253	54	169657	54	169911	54	170515	65	174419	54
158350	54	166254	54	169658	54	169912	54	170516	54	174420	54
164551	54	166255	54	169659	54	169913	54	170517	54	174421	54
164552	54	166256	54	169660	54	169914	54	170518	65	174422	54
164553	54	166257	54	169661	54	169915	54	170519	54	174423	54
164554	54	166258	54	169662	54	169916	54	170520	65	174424	54
164555	54	166259	54	169663	54	169917	54	170521	65	174425	54
164556	54	**166260**	**2000**	169664	54	169918	54	170522	54	174426	54
164557	54	166261	54	169665	54	169919	54	170523	54	174427	54
164558	54	166262	54	169666	54	169920	54	170524	54	174428	54
164559	54	166263	54	169667	54	169921	54	170525	54	174429	54
164560	54	166264	54	169668	65	169922	54	170526	54	174430	65
164561	54	166265	54	169669	54	169923	54	170527	54	174431	54
164562	54	166266	54	169670	54	169924	54	170528	54	174432	54
164563	54	166267	54	169671	54	169925	54	170529	65	174433	54
164564	54	166268	54	169672	54	169926	54	170530	54	174434	54
164565	54	166269	54	169673	65	169927	54	170531	54	174435	54
164566	54	166270	54	169674	54	169928	54	170532	54	174436	54
164567	54	166271	54	169675	54	169929	54	170533	54	174437	54
164568	54	166272	54	169676	54	169930	65	170534	54	174438	54
164569	54	166273	54	169677	54	169931	54	170535	54	174439	54
164570	54	166274	54	169678	54	169932	54	170536	54	174440	65
164571	54	166275	54	169679	54	169933	54	170537	54	174441	54
164572	54	166276	54	169680	54	169934	54	170538	54	174442	54
164573	54	166277	54	169681	54	169935	54	170539	54	174443	54
164574	54	166278	54	169682	54	169936	54	170540	54	174444	54
164575	65	166279	65	169683	54	169937	54	170541	54	174445	65
164576	54	166280	54	169684	54	169938	54	170542	54	174446	54
164577	54	166281	54	169685	54	169939	54	170543	54	174447	54
164578	54	166282	54	169686	54	169940	54	170544	54	174448	54
164579	54	166283	54	169687	54	169941	54	170545	54	174449	54
164580	54	166284	54	169688	54	169942	54	170546	54	174450	54
164581	65	166285	54	169689	54	169943	54	170547	54	186751	54
164582	65	166286	54	169690	54	169944	54	170548	65	186752	65
164583	54	166287	54	169691	54	169945	54	170549	54	186753	54
164584	54	166288	65	169692	65	169946	54	170550	54	186754	54
164585	54	166289	54	169693	54	169947	54	174401	65	186755	54
164586	54	166290	54	169694	54	169948	54	174402	54	186756	54
164587	54	166291	54	169695	54	169949	54	174403	54	186757	65
164588	54	166292	54	169696	54	**169950**	**1000**	174404	54	186758	54
164589	65	166293	54	169697	54	170501	54	174405	54	186759	65
164590	54	166294	54	**169698**	**1000**	170502	54	174406	54	186760	54
164591	54	166295	54	169699	54	170503	54	174407	54	186761	54
164592	54	166296	54	169700	54	170504	65	174408	54	186762	54
164593	54	166297	54	169901	54	170505	54	174409	54	186763	54
164594	65	166298	54	169902	54	170506	54	174410	54	186764	54
164595	54	166299	54	169903	54	170507	65	174411	54	186765	54
164596	54	166300	54	169904	54	170508	54	174412	54	186766	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
186767	54	193621	54	198425	54	201879	54	209283	54	210637	54
186768	54	193622	54	198426	54	201880	54	209284	54	210638	65
186769	54	193623	65	198427	54	201881	65	209285	54	210639	54
186770	54	193624	54	198428	54	201882	54	209286	54	210640	54
186771	54	193625	54	198429	54	201883	54	209287	54	210641	54
186772	54	193626	54	198430	54	201884	54	209288	54	210642	65
186773	54	193627	54	198431	65	201885	54	209289	65	210643	54
186774	54	193628	54	198432	54	201886	54	209290	54	210644	54
186775	54	193629	54	198433	54	201887	54	209291	65	210645	65
186776	54	193630	54	198434	54	201888	54	209292	54	210646	54
186777	54	193631	54	198435	54	201889	65	209293	54	210647	54
186778	54	193632	54	198436	54	201890	54	209294	54	210648	54
186779	54	193633	250	198437	54	201891	54	209295	54	210649	54
186780	54	193634	54	198438	54	201892	54	209296	65	210650	54
186781	54	193635	54	198439	54	201893	54	209297	54	211251	54
186782	54	193636	54	198440	54	201894	65	209298	54	211252	54
186783	54	193637	54	198441	54	201895	54	209299	54	211253	54
186784	54	193638	65	198442	54	201896	54	209300	54	211254	54
186785	65	193639	54	198443	54	201897	54	210601	54	211255	54
186786	54	193640	54	198444	54	201898	65	210602	54	211256	54
186787	54	193641	65	198445	54	201899	65	210603	54	211257	54
186788	54	193642	54	198446	54	201900	54	210604	54	211258	54
186789	54	193643	54	198447	65	209251	54	210605	54	211259	54
186790	54	193644	54	198448	54	209252	54	210606	54	211260	54
186791	54	193645	54	198449	54	209253	54	210607	65	211261	54
186792	54	193646	54	198450	54	209254	54	210608	54	211262	54
186793	54	193647	54	201851	54	209255	54	210609	54	211263	54
186794	54	193648	54	201852	54	209256	54	210610	54	211264	54
186795	54	193649	54	201853	54	209257	54	210611	54	211265	54
186796	54	193650	54	201854	54	209258	54	210612	54	211266	54
186797	54	198401	54	201855	54	209259	54	210613	54	211267	54
186798	54	198402	54	201856	54	209260	54	210614	54	211268	54
186799	54	198403	54	201857	54	209261	54	210615	54	211269	54
186800	54	198404	65	201858	54	209262	54	210616	54	211270	54
193601	54	198405	54	201859	54	209263	54	210617	54	211271	54
193602	54	198406	54	201860	54	209264	54	210618	54	211272	54
193603	65	198407	54	201861	54	209265	54	210619	54	211273	54
193604	54	198408	65	201862	54	209266	54	210620	54	**211274**	**1000**
193605	54	198409	54	201863	54	209267	54	210621	54	211275	54
193606	54	198410	54	201864	54	209268	54	210622	54	211276	54
193607	54	198411	54	201865	54	209269	54	210623	54	211277	54
193608	54	198412	65	201866	65	209270	54	210624	54	211278	54
193609	65	198413	54	201867	54	209271	54	210625	54	211279	54
193610	54	198414	54	201868	54	209272	54	210626	54	211280	54
193611	54	198415	54	201869	54	209273	65	210627	54	211281	54
193612	54	198416	54	201870	54	209274	54	210628	54	211282	54
193613	54	198417	54	201871	54	209275	54	210629	54	211283	54
193614	65	198418	54	201872	54	209276	54	210630	54	211284	54
193615	54	198419	54	201873	54	209277	54	210631	54	211285	54
193616	54	198420	250	**201874**	**1000**	209278	54	210632	65	211286	54
193617	54	198421	54	201875	54	209279	54	210633	54	211287	54
193618	54	198422	54	201876	54	209280	54	210634	54	211288	65
193619	54	198423	54	201877	54	209281	54	210635	54	211289	54
193620	54	198424	54	201878	250	209282	54	210636	54	211290	54

Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.
211291	54	237645	54	240549	54	250403	54	253657	54	262711	54
211292	54	237646	54	240550	54	250404	54	253658	54	262712	54
211293	54	237647	54	241251	54	250405	54	253659	54	262713	54
211294	54	237648	54	241252	54	250406	54	253660	54	262714	54
211295	54	237649	54	241253	54	250407	54	253661	250	262715	54
211296	54	237650	54	241254	65	250408	54	253662	54	262716	54
211297	54	240501	54	241255	54	250409	54	253663	54	262717	54
211298	54	240502	54	241256	54	250410	54	253664	54	262718	54
211299	54	240503	54	241257	54	250411	65	253665	54	262719	54
211300	54	240504	54	241258	65	250412	65	253666	54	262720	54
237601	54	240505	54	241259	54	250413	54	253667	54	262721	54
237602	54	240506	54	241260	65	250414	54	253668	54	262722	65
237603	54	240507	54	241261	54	250415	54	253669	54	262723	65
237604	54	240508	54	241262	54	250416	54	253670	54	262724	54
237605	54	240509	54	241263	54	250417	65	253671	65	262725	54
237606	54	240510	54	241264	54	250418	54	253672	54	262726	54
237607	54	240511	54	241265	54	250419	54	253673	54	262727	54
237608	54	240512	54	241266	54	250420	65	253674	54	262728	250
237609	54	240513	54	241267	54	250421	54	253675	54	262729	54
237610	54	240514	54	241268	54	250422	54	253676	65	262730	65
237611	54	240515	54	241269	54	250423	54	253677	54	262731	54
237612	54	240516	54	241270	54	250424	65	253678	54	262732	54
237613	54	240517	54	241271	54	250425	54	253679	54	262733	54
237614	54	240518	54	241272	54	250426	65	253680	65	262734	54
237615	54	240519	54	241273	54	250427	54	253681	54	262735	54
237616	54	240520	54	241274	54	250428	65	253682	54	262736	54
237617	65	240521	65	241275	65	250429	54	253683	54	262737	54
237618	54	240522	54	241276	65	250430	54	253684	54	262738	54
237619	54	240523	54	241277	54	250431	54	253685	54	262739	54
237620	54	240524	65	241278	54	250432	54	253686	54	262740	54
237621	54	240525	54	241279	54	250433	54	253687	54	262741	54
237622	54	240526	54	241280	54	250434	54	253688	54	262742	54
237623	54	240527	54	241281	54	250435	54	253689	54	262743	54
237624	250	240528	54	241282	54	250436	54	253690	54	262744	54
37625	54	240529	54	241283	54	250437	54	253691	54	262745	250
37626	54	240530	65	241284	54	250438	54	253692	54	262746	54
37627	54	240531	54	241285	54	250439	54	253693	54	262747	54
37628	54	240532	54	241286	54	250440	54	253694	54	262748	65
37629	54	240533	54	241287	65	250441	54	253695	54	262749	54
37630	54	240534	54	241288	65	250442	65	253696	54	262750	54
37631	54	240535	65	241289	54	250443	54	253697	54	279151	54
37632	54	240536	54	241290	54	250444	54	253698	54	279152	54
37633	54	240537	54	241291	54	250445	54	253699	54	279153	54
37634	54	240538	65	241292	54	250446	54	253700	54	279154	54
37635	54	240539	54	241293	54	250447	54	262701	65	279155	54
37636	54	240540	54	241294	54	250448	54	262702	65	279156	54
37637	54	240541	65	241295	54	250449	54	262703	54	279157	54
37638	54	240542	54	241296	54	250450	65	262704	54	279158	54
37639	54	240543	54	241297	54	253651	54	262705	65	279159	54
37640	54	240544	54	241298	54	253652	54	262706	54	279160	54
37641	54	240545	54	241299	54	253653	65	262707	65	279161	54
37642	54	240546	65	241300	54	253654	54	262708	54	279162	54
37643	54	240547	54	250401	54	253655	54	262709	54	279163	54
37644	65	240548	54	250402	54	253656	54	262710	54	279164	54

Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl.	Nummer der Looſe.	Gewinn. fl	Nummer der Looſe.	Gewinn fl.
279165	54	302819	54	303923	54	304727	54	305131	54	305385	54
279166	65	302820	54	303924	54	304728	65	305132	54	305386	65
279167	54	302821	54	303925	54	304729	54	305133	54	305387	54
279168	54	302822	65	303926	54	304730	54	305134	54	305388	54
279169	54	302823	54	303927	65	304731	54	305135	54	305389	54
279170	54	302824	54	303928	54	304732	54	305136	54	305390	54
279171	54	302825	54	303929	54	304733	54	305137	54	305391	54
279172	54	302826	54	303930	54	304734	54	305138	54	305392	54
279173	54	302827	54	303931	54	304735	54	305139	54	305393	54
279174	54	302828	65	303932	54	304736	54	305140	54	305394	54
279175	54	302829	54	303933	54	304737	54	305141	54	305395	54
279176	54	302830	54	303934	54	304738	54	305142	54	305396	54
279177	54	302831	54	303935	65	304739	54	305143	54	305397	54
279178	54	302832	250	303936	54	304740	54	305144	54	305398	54
279179	54	302833	54	303937	54	304741	54	305145	54	305399	54
279180	54	302834	54	303938	54	304742	54	305146	54	305400	54
279181	54	302835	54	303939	54	304743	54	305147	54	311501	54
279182	54	302836	54	303940	54	**304744**	**10000**	305148	54	311502	65
279183	54	302837	54	303941	54	304745	54	305149	54	311503	54
279184	54	302838	54	303942	54	304746	54	305150	54	311504	54
279185	54	302839	54	303943	54	304747	54	305351	54	311505	54
279186	54	302840	54	303944	54	304748	54	305352	54	311506	54
279187	54	302841	54	303945	54	304749	65	305353	54	311507	54
279188	54	302842	54	303946	54	304750	54	305354	54	311508	54
279189	**1000**	302843	54	303947	54	305101	54	305355	65	311509	54
279190	65	302844	54	303948	54	305102	54	305356	54	311510	54
279191	54	302845	54	303949	54	305103	54	305357	54	311511	54
279192	54	302846	65	303950	54	305104	54	305358	54	311512	54
279193	65	302847	54	304701	54	305105	54	305359	54	311513	54
279194	54	302848	54	304702	54	305106	54	305360	54	311514	54
279195	54	302849	54	304703	54	305107	54	305361	54	311515	54
279196	54	302850	54	304704	54	305108	54	305362	65	311516	54
279197	54	303901	54	304705	54	305109	54	305363	54	311517	54
279198	54	303902	54	304706	54	305110	54	305364	54	311518	54
279199	54	303903	54	304707	54	305111	54	305365	54	311519	54
279200	54	303904	54	304708	65	305112	54	305366	54	311520	65
302801	54	303905	54	304709	54	305113	54	305367	54	311521	54
302802	54	303906	54	304710	54	305114	54	305368	54	311522	54
302803	54	303907	54	304711	54	305115	54	305369	54	311523	54
302804	54	303908	54	304712	54	305116	54	305370	54	311524	54
302805	54	303909	54	304713	54	305117	54	305371	54	311525	54
302806	65	303910	54	304714	54	305118	54	305372	65	311526	54
302807	54	303911	54	304715	54	305119	54	305373	54	311527	54
302808	54	303912	54	304716	54	305120	54	305374	65	311528	54
302809	250	303913	54	304717	54	305121	54	305375	54	311529	54
302810	54	303914	65	304718	54	305122	54	305376	54	311530	54
302811	54	303915	54	304719	54	305123	54	305377	65	311531	54
302812	54	303916	65	304720	54	305124	54	305378	54	311532	54
302813	54	303917	54	304721	54	305125	54	305379	54	311533	54
302814	54	303918	54	304722	54	305126	54	305380	54	311534	54
302815	54	303919	54	304723	65	305127	65	305381	54	311535	54
302816	54	303920	54	304724	54	305128	54	305382	54	†311536	† 54
302817	54	303921	54	304725	54	305129	54	305383	54	311537	54
302818	54	303922	54	304726	54	305130	54	305384	54	311538	54

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 311536 iſt mit Zahlungsſperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
311539	54	312043	54	314297	54	321601	54	323655	54	332509	65
311540	54	312044	54	314298	54	321602	54	323656	54	332510	54
311541	54	312045	54	314299	54	321603	65	323657	54	332511	54
311542	65	312046	65	314300	54	321604	54	323658	54	332512	54
311543	54	312047	54	318101	54	321605	54	323659	54	332513	54
311544	54	312048	54	318102	54	321606	54	323660	54	332514	65
311545	54	312049	54	318103	54	321607	54	323661	54	332515	54
311546	54	312050	54	318104	54	321608	54	323662	54	332516	54
311547	65	314251	54	318105	54	321609	54	323663	54	332517	54
311548	54	314252	54	318106	54	321610	54	323664	54	332518	54
311549	54	314253	54	318107	54	321611	54	323665	54	332519	54
311550	54	314254	54	318108	54	321612	54	323666	54	332520	54
312001	54	314255	54	318109	54	†321613	†54	323667	54	332521	54
312002	54	314256	54	318110	54	321614	54	323668	54	332522	54
312003	54	314257	54	318111	54	321615	65	323669	54	332523	54
312004	54	314258	65	318112	54	321616	54	323670	65	332524	54
312005	54	314259	54	318113	65	321617	54	323671	54	332525	54
312006	250	314260	54	318114	54	321618	54	323672	54	332526	54
312007	65	314261	65	318115	54	321619	54	323673	54	332527	54
312008	54	314262	54	318116	54	321620	54	323674	54	332528	54
312009	54	314263	54	318117	54	321621	54	323675	54	332529	54
312010	54	314264	54	318118	54	321622	54	323676	54	332530	54
312011	54	314265	54	318119	54	321623	54	323677	54	332531	54
312012	54	314266	65	318120	54	321624	54	323678	54	332532	54
312013	54	314267	54	318121	54	321625	54	323679	54	332533	54
312014	54	314268	54	318122	54	321626	54	323680	54	332534	54
312015	54	314269	54	318123	54	321627	54	323681	65	332535	54
312016	54	314270	54	318124	54	321628	65	323682	54	332536	54
312017	54	314271	54	318125	54	321629	54	323683	54	332537	54
312018	54	314272	54	318126	54	321630	250	323684	54	332538	54
312019	54	314273	54	318127	54	321631	54	323685	54	332539	54
312020	54	314274	54	318128	54	321632	54	323686	54	332540	54
312021	54	314275	65	318129	65	321633	54	323687	54	332541	54
312022	54	314276	54	318130	54	321634	54	323688	54	332542	54
312023	54	314277	54	318131	54	321635	54	323689	54	332543	54
312024	54	314278	54	318132	54	321636	54	323690	54	332544	54
312025	54	314279	54	318133	54	321637	65	323691	54	332545	54
312026	54	314280	65	318134	54	321638	54	323692	54	332546	54
312027	54	314281	54	318135	54	321639	54	323693	54	332547	54
312028	54	314282	54	318136	54	321640	54	323694	54	332548	54
312029	54	314283	65	318137	54	321641	65	323695	54	332549	54
312030	54	314284	54	318138	54	321642	54	323696	65	332550	54
312031	54	314285	54	318139	54	321643	54	323697	65	334251	54
312032	54	314286	54	318140	54	321644	65	323698	54	334252	54
312033	54	314287	54	318141	54	321645	54	323699	54	334253	54
312034	54	314288	54	318142	54	321646	54	323700	54	334254	54
312035	54	314289	54	318143	54	321647	54	332501	54	334255	54
312036	54	314290	54	318144	54	321648	54	332502	54	334256	54
312037	65	314291	54	318145	65	321649	65	332503	54	334257	54
312038	54	314292	54	318146	65	321650	54	332504	54	334258	65
312039	54	314293	54	318147	54	323651	54	332505	54	334259	54
312040	54	314294	54	318148	54	323652	54	332506	54	334260	54
312041	54	314295	54	318149	250	323653	54	332507	54	334261	54
312042	54	314296	54	318150	54	323654	54	332508	54	334262	54

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 321613 ist mit Zahlungssperre belegt.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
334263	54	340517	54	**342521**	**2000**	356125	54	357429	54	363083	54
334264	54	340518	54	342522	54	356126	54	357430	54	363084	54
334265	54	340519	54	342523	54	356127	54	357431	54	363085	54
334266	65	340520	54	342524	54	356128	54	357432	54	363086	54
334267	54	340521	54	342525	54	356129	54	357433	54	363087	54
334268	54	340522	54	342526	54	356130	54	357434	54	363088	54
334269	54	340523	54	342527	54	356131	54	357435	54	363089	65
334270	54	340524	54	342528	54	356132	54	357436	54	363090	54
334271	54	340525	54	342529	54	356133	54	357437	54	363091	54
334272	65	340526	54	342530	54	356134	54	357438	54	363092	54
334273	54	340527	54	342531	54	356135	54	357439	54	363093	54
334274	54	340528	54	342532	54	356136	54	357440	54	363094	54
334275	54	340529	54	342533	54	356137	54	357441	54	363095	54
334276	65	340530	54	342534	54	356138	54	357442	54	363096	54
334277	65	340531	54	342535	65	356139	54	357443	54	363097	54
334278	54	340532	54	342536	54	356140	54	357444	54	363098	54
334279	54	340533	54	342537	54	356141	54	357445	54	363099	54
334280	54	340534	54	342538	54	356142	54	357446	54	363100	54
334281	54	340535	54	342539	54	356143	54	357447	54	380601	65
334282	54	340536	54	342540	54	356144	54	357448	54	380602	54
334283	54	340537	54	342541	54	356145	54	357449	54	380603	54
334284	54	340538	54	342542	54	356146	250	357450	54	380604	54
334285	65	340539	54	342543	54	356147	54	363051	54	380605	54
334286	65	340540	54	342544	65	356148	54	363052	54	380606	54
334287	54	340541	54	342545	65	356149	54	363053	54	380607	54
334288	54	340542	54	342546	54	356150	54	363054	54	380608	54
334289	54	340543	54	342547	65	357401	54	363055	54	380609	54
334290	54	**340544**	**5000**	342548	54	357402	54	363056	54	380610	54
334291	54	340545	65	342549	65	357403	54	363057	54	380611	54
334292	65	340546	54	342550	54	357404	54	363058	54	380612	54
334293	250	340547	54	356101	54	357405	65	363059	54	380613	54
334294	54	340548	54	356102	54	357406	54	363060	54	380614	54
334295	54	340549	54	356103	54	357407	54	363061	54	380615	54
334296	54	340550	54	356104	54	357408	54	363062	54	380616	54
334297	54	342501	54	356105	65	357409	65	363063	54	380617	54
334298	54	342502	54	356106	54	357410	54	363064	54	380618	54
334299	54	342503	65	356107	54	357411	65	363065	65	380619	54
334300	54	342504	54	356108	54	357412	54	363066	65	380620	54
340501	54	342505	54	**356109**	**1000**	357413	54	363067	54	380621	54
340502	54	342506	54	356110	65	357414	54	363068	54	380622	54
340503	54	342507	54	356111	65	357415	54	363069	54	**380623**	**1000**
340504	54	342508	54	356112	54	**357416**	**1000**	363070	54	380624	54
340505	54	342509	54	356113	54	357417	54	363071	65	380625	54
340506	54	342510	54	356114	54	357418	54	363072	54	380626	54
340507	54	342511	54	356115	54	357419	54	363073	65	380627	54
340508	54	342512	54	356116	54	357420	54	363074	54	380628	54
340509	54	342513	54	356117	54	357421	65	363075	54	380629	54
340510	54	342514	54	356118	54	357422	54	363076	54	380630	54
340511	54	342515	54	356119	54	357423	250	363077	65	380631	54
340512	54	342516	54	356120	65	357424	54	363078	54	380632	54
340513	54	342517	54	356121	54	357425	54	363079	54	380633	54
340514	65	342518	54	356122	54	**357426**	**1000**	363080	54	380634	54
340515	54	342519	54	356123	54	357427	54	363081	54	380635	54
340516	65	342520	65	356124	54	357428	54	363082	54	380636	54

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
380637	54	384865	54	384893	54	385220	65	385247	65	385924	54
380638	54	384866	54	384894	54	385221	54	385248	54	385925	54
380639	54	384867	54	384895	54	385222	54	385249	54	385926	54
380640	65	384868	54	384896	54	385223	54	385250	54	385927	54
380641	54	384869	54	384897	54	385224	54	385901	54	385928	54
380642	54	384870	54	384898	54	385225	54	385902	65	385929	54
380643	54	384871	54	384899	54	385226	54	385903	54	385930	65
380644	54	384872	54	384900	54	385227	54	385904	250	385931	54
380645	54	384873	54	385201	65	385228	54	385905	54	385932	54
380646	54	384874	54	385202	54	385229	54	385906	54	385933	54
380647	54	384875	54	385203	54	385230	54	385907	54	385934	54
380648	54	384876	54	385204	54	385231	54	385908	54	385935	54
380649	54	384877	54	385205	54	385232	65	385909	54	385936	54
380650	54	384878	54	385206	65	385233	54	385910	54	385937	54
384851	54	384879	54	385207	54	385234	54	385911	54	385938	54
384852	54	384880	54	385208	54	385235	54	385912	54	385939	54
384853	54	384881	54	385209	54	385236	54	385913	54	385940	54
384854	54	384882	54	385210	54	385237	54	385914	54	385941	54
384855	54	384883	54	385211	54	385238	54	385915	54	385942	54
384856	54	384884	54	385212	54	385239	54	385916	54	385943	54
384857	54	384885	54	385213	54	385240	54	385917	54	385944	65
384858	54	384886	65	385214	54	385241	54	385918	65	385945	54
384859	54	384887	54	385215	54	385242	54	385919	54	385946	54
384860	54	384888	54	385216	54	385243	54	385920	54	385947	54
384861	54	384889	54	385217	65	385244	65	385921	54	385948	54
384862	54	384890	65	385218	54	385245	54	385922	54	385949	54
384863	65	384891	54	385219	54	385246	54	385923	54	385950	54
384864	54	384892	54								

Dienſterledigung.

Der Notariatsdiſtrict Neckargemünd II. iſt zu beſetzen. Die Bewerbungen ſind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLIV. 419

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 13. Oktober 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: die ärztliche Licenz des Dr. E. Schramm von Gießen betreffend; die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Rechnungsjahre 1870 betreffend; die Reisepässe betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Leitung und Verwaltung der Großherzoglichen Militärwittwencasse betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. September d. J.

den Notar Karl Ackermann in Neckargemünd zum Revisor bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen zu ernennen;

dem Oberrevisor Karl Kratt bei diesem Ministerium den Titel Oberrechnungsrath zu verleihen;

den Kreisgerichtsrath Eduard Hinterfad in Baden,

den Kreisgerichtsrath Julius von Cloßmann in Freiburg,

den Kreisgerichtsrath Dr. Heinrich Dreyer in Offenburg und

den Staatsanwalt Friedrich Stäbel in Villingen

behufs Uebernahme der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser übertragenen Reichsämter in Elsaß-Lothringen vom 1. Oktober d. J. an aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

den Registrator Karl Eisenhut bei dem Oberhofgerichte an das Kreis- und Hofgericht Mannheim zu versetzen;

dem Bahnverwalter Ludwig von Fabert in Darmstadt den Charakter als Bahninspector zu verleihen;

den Ingenieurpraktikanten Theodor Goßweyler von Karlsruhe zum Bahnbauinspector bei der Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten zu ernennen;

den Bahningenieur Friedrich von Teuffel in Villingen nach Lauda zu versetzen;

dem Bahningenieur Johann Haselwander bei der Direction der Verkehrsanstalten die hierdurch in Erledigung kommende Bahningenieurstelle bei dem Eisenbahnamte Villingen zu übertragen;

den Ingenieurpraktikanten Joseph Hilpert von Karlsruhe zum Bahningenieur bei dem Eisenbahnamte Mannheim zu ernennen;

den Professor Arnold Herrmann am Lyceum in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs Uebernahme einer Lehrstelle im Elsaß auf 1. Oktober d. J. aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

den Dr. Heinrich Schneider zu Eisenach und den Lehramtspraktikanten Rudolph Blaum von Heidelberg zu Professoren am Lyceum zu Karlsruhe,

den Professor Karl Damm vom Realgymnasium in Karlsruhe zum Vorstand der höheren Bürgerschule daselbst, und

zu Professoren an der gleichen Anstalt zu ernennen:

den Professor August Lafontaine vom Realgymnasium daselbst,

den Professor Karl Trück von der höheren Bürgerschule in Mosbach,

den Lehrer der Mathematik an der höheren Bürgerschule in Ettenheim, Victor Adam,

den Dr. Karl Joseph Friedrich Firnhaber an der Realschule erster Ordnung zu Goslar; ferner

den Lehramtspraktikanten Johann Alletag, zur Zeit am Lyceum in Freiburg, zum Professor an der höheren Bürgerschule in Schopfheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 29. September d. J.

den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Karl Dietz in Bruchsal in den Ruhestand zu versetzen;

den Kreisgerichtsassessor Eduard Büchner in Constanz unter Ernennung zum Oberamtsrichter an das Amtsgericht Schopfheim zu versetzen;

den Amtsrichtern

Franz Junghanns in Offenburg,
Joseph Schrempp in Ettenheim,
Wilhelm Goldschmidt in Durlach,
Friedrich Elfner in Philippsburg,
Franz Mallebrein in Gernsbach,
Ludwig Eichrodt in Bühl,
August Rüttinger in Mosbach,
Johann Diez in Weinheim,
Franz Beck in Heidelberg,
Eugen Zepf in Donaueschingen,
Karl Ullrich in Mannheim,

Johann Richard in Ettlingen,
Ludwig von Braun in Neckargemünd,
Karl Hornung in Stockach,
Wilhelm Bulster in Müllheim,
Heinrich Süpfle in Heidelberg,
Anton Schönle in Bonndorf,
Albert Hofmann in Waldshut und
Heinrich Nau in Emmendingen

den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen;

den Lyceumsdirector Ludwig Böckh in Heidelberg wegen leidender Gesundheit und vorgerückten Alters auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den Bezirksförster Theodor von Glaubitz in Wiesloch auf die Bezirksforstei Bühl,
den Bezirksförster Karl Gockel in Hardheim auf die Bezirksforstei Wiesloch und
den Bezirksförster Friedrich Halbauer in Philippsburg auf die Bezirksforstei Hardheim

zu versetzen;

den Forstpraktikanten Rudolph Bastian zum landesherrlichen Bezirksförster in Philippsburg,
den Forstpraktikanten Karl von Girardi zum landesherrlichen Bezirksförster in Pfullendorf,
den Forstpraktikanten Oskar Kaiser zum landesherrlichen Bezirksförster in Weinheim und
den Forstpraktikanten Otto Gockel zum landesherrlichen Bezirksförster in Ottenhöfen

zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst zu genehmigen geruht, daß der seitherige Vorstand der Verwaltungscommission der Militärwittwencasse, Generalauditeur und Geheime Rath 1. Classe a. D. Dr. Brauer, in dieser Function belassen werde und daß an Stelle des ausscheidenden Geheimen Kriegsraths, nunmehrigen Corpsintendanten Ekert und des Kriegsraths a. D. Krummel die Ministerialräthe Nicolai, W. Eisenlohr und Trefurt in die fragliche Verwaltungscommission eintreten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Vom 5. nächsten Monats an wird aus den drei Orten des Notariatsdistricts Kappelrodeck Mösbach, Oberachern und Waldulm vorübergehend ein besonderer District gebildet, dessen Verwaltung dem Rechtspraktikanten Walcker übertragen und diesem die Stadt Achern als Wohnort angewiesen.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Vom 5. Oktober d. J. an wird die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Districte Neckarbischofsheim I. vorübergehend dem Notar des Districtes Neckarbischofsheim II., Jakob Liebler, übertragen.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt Kratt.

Der Notariatsdistrict Hagsfeld, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, wird vom 16. d. M. an aufgelöst; von den Gemeinden, aus welchen er besteht, gehen

Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Rintheim und Rüppurr

an den Notariatsdistrict Mühlburg,

dagegen die Gemeinden

Friedrichsthal, Spöck und Stafforth

an den Notariatsdistrict Liedolsheim über.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die ärztliche Licenz des Dr. E. Schramm von Gießen betreffend.

Dem Dr. Eduard Schramm in Gießen wurde die Licenz als Arzt ertheilt.

Karlsruhe, den 30. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ueberſicht über den Zuſtand der General-Wittwencaſſe im Rechnungsjahre 1870 betreffend.

Die von dem Großherzoglichen Verwaltungsrathe der General-Wittwen- und Brandcaſſe vorgelegte Ueberſicht über den Stand der General-Wittwencaſſe im Rechnungsjahre 1870 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron. Vdt. Schenkel.

Allgemeine Ueberſicht
des
Zuſtandes der Großherzoglichen General-Wittwen-Caſſe für die weltlichen Civildiener
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1870.

A. Stand der Rechnung.

Soll. fl.	kr.	Einnahme.	Hat. fl.	kr.	Reſt. fl.	kr.
		I. Rückſtandsrechnung.				
11,711	20	1. Einnahmsreſte	11,711	20	—	—
—	—	2. Abgang an Ausgabsreſten	—	—	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr.				
		1. A. Capitalien.				
		Soll. fl. kr. — Hat. fl. kr. — Reſt. fl. kr.				
		2,676,720 28 a. Ausgeliehene Capitalien	173,648	37	2,503,071	51
		9,642 28 b. Verwieſene Poſten und Kaufſchillinge	146	7	9,496	21
		1,613 19 c. Von anerfallenen Gütern	1,036	22	576	57
		87,145 21 d. Vom Fürſtlich v. Styrum'ſchen Fond . . .	—	—	87,145	21
2,775,121	36				174,831	6	2,600,290	30
		B. Zinſe.				
		Soll. — Hat. — Reſt.				
		117,119 49 a. Von ausgeliehenen Capitalien	110,009	14	7,110	35
		409 42 b. Von verwieſenen Poſten . .	407	53	1	49
		34 39 c. Von anerfallenen Gütern . .	18	18	16	21
		2,606 23 d. Vom Fürſtlich v. Styrum'ſchen Fond	2,606	23	—	—
120,170	33				113,041	48	7,128	45
2,907,003	29	. . . . . Uebertrag			299,584	14	2,607,419	15

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
2,907,003	29	. . . . . Uebertrag	299,584	14	2,607,419	15
		2. Beiträge und Taxen:				
51,960	38	a. Eintrittsgelder, ordentliche Beiträge und Meliorationsbeiträge	50,309	2	1,651	36
9,809	36	b. Receptions- und Meliorationstaxen . . .	6,191	36	3,618	—
29,439	45	3. Gratialquartalien	28,677	15	762	30
14,503	27	4. Staatszuschuß	13,000	—	1,503	27
659	38	5. Ertrag der Dienstgebäude	659	38	—	—
17	22	6. Ersatz	17	22	—	—
—	—	7. Außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen.				
15,815	34	1. Cassenrest aus voriger Rechnung	15,815	34	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
46,507	59	b. vom laufenden Jahr	46,507	59	—	—
		3. Von oder für Privatpersonen:				
130	10	a. aus voriger Rechnung	130	10	—	—
329	16	b. vom laufenden Jahr	168	24	160	52
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
3,076,176	54	. . . . Summe der Einnahmen	461,061	14	2,615,115	40

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung.				
150	28	1. Ausgabsreste	129	51	20	37
1	25	2. Abgang an Einnahmsresten	1	25	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr.				
208,500	—	1. Angelegte Capitalien	208,500	—	—	—
181,506	11	2. Beneficien	181,274	47	231	24
18	44	3. Gebühren, Lasten und Abgaben	18	44	—	—
		4. Verwaltungskosten:				
1,499	—	A. Verwaltungsrath	1,499	—	—	—
4,382	24	B. Cassenverwaltung	4,382	24	—	—
		5. Aufwand für die Dienstgebäude:				
189	58	A. für bauliche Unterhaltung	189	58	—	—
107	56	B. für Steuern und Abgaben	107	56	—	—
—	—	6. Prozeßkosten	—	—	—	—
14	37	7. Abgang und Ersatz	14	37	—	—
12	39	8. Außerordentliche Ausgaben	12	39	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben.				
18,192	14	1. Cassenrest an künftige Rechnung	18,192	14	—	—
		2. An oder für fremde Cassen:				
55	15	a. aus voriger Rechnung	55	15	—	—
46,507	59	b. vom laufenden Jahr	46,471	32	36	27
		3. An oder für Privatpersonen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
329	16	b. vom laufenden Jahr	210	52	118	24
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
461,468	6	. . . . . Summe der Ausgaben	461,061	14	406	52
3,076,176	54	. . . . Verglichen mit der Einnahme. . . .	461,061	14	2,615,115	40
2,614,708	48	. . . Ueberschuß, Unterschied an Einnahmsresten . .	—	—	2,614,708	48

B. Vermögensstand.

	fl.	kr.
Der Ueberschuß an Einnahmsresten beträgt	2,614,708	48
Hiezu der Cassenvorrath	18,192	14
Hälftiger Antheil am Werth des älteren Dienstgebäudes	15,900	—
Hälftiger Antheil am Werth des neueren Dienstgebäudes	8,761	33
Werth der Inventarien des Großherzoglichen Verwaltungsraths	185	46
Werth der Inventarien der Casse	337	33
Zusammen auf 31. Dezember 1870	2,658,085	54
Stand am 31. Dezember 1869	2,618,643	37
Vermehrung im Jahr 1870	39,442	17

C. Berechnung des Staatszuschusses.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Nach §. 31 der Statuten soll zur Beneficienzahlung derjenige Betrag aus der Generalstaatscasse zugeschossen werden, welcher durch die nach §§. 44 und 45 dafür bestimmten Einnahmen des Instituts nicht gedeckt ist. Hiernach wird folgende Berechnung angestellt:				
Das Soll der Beneficien beträgt	181,506	11		
Hiezu Ersatz von Beneficien	—	—		
			181,506	11
Hievon gehen ab:				
Einnahme I. 2. Abgang	—	—		
„ II. 6. Ersatz	17	22		
			17	22
Summe der Beneficien	—	—	181,488	49
Das Soll der Beiträge ist	51,960	38		
Hiezu Einnahme II. 6. Ersatz	—	—		
			51,960	38
Hievon in Abzug:				
Ausgabe I. 2. Abgang	1	25		
„ II. 7. Abgang und Ersatz	14	37		
			16	2
Rest	—	—	51,944	36
Hievon soll ein Zehntel zur Vermehrung des Capitalstocks zurückgelegt werden; es gehen daher ab	—	—	5,194	28
Also sind restlich hierher zu rechnen	—	—	46,750	8
Das Soll der Zinsen beträgt	120,170	33		
Hiezu Einnahme II. 5. Ertrag der Dienstgebäude	659	38		
„ „ 6. Ersatz von Zinsen und Kosten	—	—		
„ „ 7. Außerordentliche Einnahme	—	—		
			120,830	11
Hievon kommen in Abzug:				
Ausgabe I. 2. Abgang an Zinsen	—	—		
„ II. 3. Gebühren, Lasten und Abgaben	18	44		
„ „ 4. B. c. Hebgebühren des Filialverrechners in Thiengen	265	40		
„ „ 5. Aufwand für die Dienstgebäude	297	54		
„ „ 6. Prozeßkosten	—	—		
„ „ 7. Abgang und Ersatz	—	—		
„ „ 8. Außerordentliche Ausgaben	12	39		
			594	57
Rest an Activzinsen	—	—	120,235	14
Zusammenstellung.				
Der Bedarf zur Beneficienzahlung ist	—	—	181,488	49
Die hierauf zu verwendenden Einnahmen bestehen in:				
a. Beiträgen	46,750	8		
b. Zinsen	120,235	14		
Zusammen	—	—	166,985	22
Es fehlen also	—	—	14,503	27
welche die Staatscasse zuzuschießen hat.				

D. Uebersicht der Mitglieder (Contribuenten) und der Wittwen- und Waisen-Familien (Percipienten).

1. Uebersicht der Mitglieder im Jahr 1870.	Zahl.
Stand am 1. November 1869	2138
Im Laufe des Rechnungsjahres 1870 kamen hinzu	87
Zusammen	2225
Ab giengen im Laufe des Rechnungsjahres 1870	80
Stand auf 1. November 1870	2145
Vermehrung 7.	

2. Wittwen- und Waisen-Familien.	General-Wittwen-Casse.	Vormalige Bruchsaler Civildiener-Wittwen-Casse. II. Classe.	Vormalige Klettgauer Wittwen-Casse.	Zusammen.
Stand am 1. November 1869	841	1	12	854
Zugang im Laufe des Rechnungsjahres 1870	45	—	1	46
Zusammen	886	1	13	900
Abgang im Laufe des Rechnungsjahres 1870	36	—	1	37
Stand am 1. November 1870	850	1	12	863
Vermehrung im Ganzen 9.				

E. Beneficien-Liste.

Betrag des jährlichen Beneficiums.		I. Zugang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahre 1870.		Betrag, welcher im Jahr 1870 noch bezahlt wurde.	
		Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Zugangs.		
fl.	kr.			fl.	kr.
		A. Bei der Generalwittwencasse.			
231	—	1. Registrator Piuma Wittwe in Durlach	4. November 1869	222	39
396	—	2. Hofrath Nokk Wittwe hier	23. „ „	371	48
247	30	3. Postcontroleur Rosenlecher minderjährige Tochter Sophie in Mannheim	26. „ „	230	18
67	—	4. Hofjäger Rühle Wittwe hier	26. Dezember „	57	17
37	57	5. Rebaufseher Klaus Wittwe in Hinterhausen . .	27. „ „	32	5
379	30	6. Hofrath Oettinger Wittwe in Freiburg	11. Januar 1870	305	42
495	—	7. Kreisgerichtspräsident Bohm Wittwe in Offenburg	13. „ „	396	—
495	—	8. Geheimer Rath Böhme Wittwe in Bruchsal . .	20. „ „	386	22
330	—	9. Director Pflüger Wittwe in Meersburg	24. „ „	253	55
181	30	10. Revisor Moriell Wittwe in München	1. Februar „	136	6
165	—	11. Hauptamtscontroleur Kleinpell Wittwe in Wertheim	„ „ „	89	50
330	—	12. Domänenverwalt. Stöckel Wittwe u. Kinder in Bruchsal	„ „ „	247	30
231	—	13. Amtmann Buisson Wittwe hier	9. „ „	168	7
176	33	14. Küchenmeister Kühn Wittwe hier	11. „ „	127	30
181	30	15. Rentamtmann Sporer Wittwe in Rastatt . .	26. „ „	123	32
165	—	16. Revisor Tremoth Wittwe in Lörrach	10. März „	105	53
495	—	17. Geheimer Rath von Wechmar Wittwe in Mannheim	11. „ „	316	15
321	45	18. Oberamtsrichter Staiger Wittwe in Bruchsal . .	17. „ „	200	12
214	30	19. Postverwalter Becker Wittwe hier	24. „ „	129	16
264	—	20. Oberrechnungsrath Seegmüller Wittwe hier . .	25. „ „	168	24
264	—	21. Revisor Gentner Wittwe hier	30. „ „	154	44
247	30	22. Bezirksarzt Wilkens Wittwe in Weinheim . . .	1. April „	144	26
363	—	23. Hofrath von Woringen Wittwe in Freiburg . .	7. „ „	205	42
420	45	24. Oberhofgerichtsrath Kirn Wittwe in Mannheim .	12. „ „	232	34
231	—	25. Oberrevisor Bucherer Wittwe hier	1. Mai „	115	30
130	21	26. Amtschirurg Lotter minderjähriger Sohn Karl Ernst in Neckarbischofsheim	15. „ „	60	6

Betrag des jährlichen Beneficiums.		I. Zugang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahre 1870.		Betrag, welcher im Jahr 1870 noch bezahlt wurde.	
		Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Zugangs.		
fl.	kr.			fl.	kr.
247	30	27. Gerichtsnotar Höge Wittwe in Tauberbischofsheim	10. Juni 1870	96	56
214	30	28. Gerichtsnotar Kuhn Wittwe in Gerlachsheim . .	13. „ „	82	13
445	30	29. Geheimer Rath Rau Wittwe in Heidelberg . . .	19. „ „	163	21
183	9	30. Expeditor Link Wittwe hier	29. „ „	62	1
108	54	31. Hofthierarzt Fieg Wittwe hier	1. Juli „	36	18
92	24	32. Hoflaquai Bauberger Wittwe hier	2. „ „	30	32
217	30	33. Bezirksförster Fischer Wittwe in Freiburg . . .	4. „ „	80	26
231	—	34. Physikus Firnhaber Wittwe in Ladenburg . . .	11. „ „	70	35
165	—	35. Revisor Keller minderjährige Kinder in Bruchsal .	14. „ „	49	3
231	—	36. Bezirksförster Siefert Wittwe in Rastatt. . . .	19. „ „	65	27
305	15	37. Professor Joachim Wittwe und Kinder in Heidelberg	28. „ „	78	51
198	—	38. Amtmann von Chrismar Wittwe in Freiburg . .	1. August „	49	30
231	—	39. Professor Gartenhauser Wittwe in Ettenheim . .	6. „ „	54	32
297	—	40. Oberbaurath Künzle Wittwe hier	18. „ „	60	14
82	30	41. Förster Diether Wittwe in Petersthal	21. „ „	16	2
330	—	42. Inspector Morstadt Wittwe in Freiburg	25. „ „	60	30
305	15	43. Oberamtsrichter Himmelspach Wittwe in Philippsburg	16. September 1870	38	9
429	—	44. Oberbaurath Keller Wittwe hier	19. „ „	50	3
429	—	45. Hofrath Holtzmann Wittwe in Heidelberg . . .	4. Oktober „	32	11
		B. Bei der vormals Klettgauer Wittwen- und Pensionscasse.			
180	—	Xaver Kaiser in Thiengen widerrufliche Unterstützung .	1. Dezember 1869	165	—

Betrag des jährlichen Beneficiums.		II. Abgang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahre 1870.		Betrag, welcher im Jahr 1870 noch bezahlt wurde.	
		Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Abgangs.		
fl.	kr.			fl.	kr.
		A. Bei der Generalwittwencasse.			
82	30	1. Förster Brenner Wittwe in Rheinsheim	13. September 1869	9	50
231	—	2. Hauptamtsverwalter Schweikart Wittwe hier . .	10. Dezember „	25	30
85	48	3. Förster Bachmeier Wittwe hier	26. „ „	13	20
297	—	4. Oberamtmann Oehl Wittwe hier	4. Januar 1870	52	48
66	—	5. Hofmusikus Baumann Wittwe hier	11. „ „	13	1
198	—	6. Bauzeichner Haller Wittwe in Baden	„ „ „	39	3
227	42	7. Oberverwalter Schnabel Wittwe hier	17. „ „	48	42
231	—	8. Verwalter Schenk Wittwe hier	28. „ „	56	28
148	30	9. Bezirksförster Becker Wittwe in Owingen . . .	1. Februar „	37	34
165	—	10. Obereinnehmer Olinger Wittwe in Heidelberg . .	7. „ „	44	27
495	—	11. Geheimer Rath von Friedrich Wittwe hier . . .	9. „ „	136	7
112	12	12. Kellermeister Mühlbach Wittwe in Mannheim .	18. „ „	33	40
198	—	13. Assessor Copin Wittwe in Constanz	21. „ „	61	3
165	—	14. Registrator Raub Wittwe hier	22. „ „	51	20
90	—	15. Pedell Krieg Wittwe in Heidelberg	„ „ „	28	14
259	3	16. Syndikus Biecheler Wittwe in Freiburg	27. „ „	84	10
255	45	17. Professor Wetzer Wittwe in Freiburg	7. März „	90	13
198	—	18. Expeditor Blattmann Wittwe hier	11. „ „	72	3
54	27	19. Schloßknecht Moch Wittwe hier	31. „ „	22	43
148	30	20. Förster Harlfinger Sohn Rudolf in Odenheim . .	14. April „	69	39
495	—	21. Hofgerichtspräsident Kah Wittwe in Freiburg .	20. „ „	233	45
132	—	22. Polizeicommissär Barack Wittwe hier	21. „ „	62	42
72	12	23. Förster Sartorius Wittwe in Durlach	„ „ „	37	37
495	—	24. Geheimer Rath Buchegger Wittwe hier	25. „ „	247	30
297	—	25. Oberforstrath Velten Wittwe hier	2. Mai „	150	9
77	30	26. Schloßwächter Rapp Wittwe hier	5. „ „	39	52
130	21	27. Spitalverwalter Lumpp Wittwe hier	7. „ „	67	43
231	—	28. Obereinnehmer Kräutler Wittwe in Lahr . . .	8. „ „	120	38
115	30	29. Amtschirurg Nöthling Wittwe in Mannheim . .	23. „ „	65	8

Betrag des jährlichen Beneficiums.		II. Abgang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahre 1870.		Betrag, welcher im Jahr 1870 noch bezahlt wurde.	
		Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Abgangs.		
fl.	kr.			fl.	kr.
33	—	30. Professor Nägele Sohn Albert in Heidelberg . .	24. Mai 1870	18	42
153	27	31. Beiförster Reis Wittwe in Pforzheim	31. Mai „	82	32
247	30	32. Hofschauspieler Labes Wittwe hier	7. Juli „	169	49
198	—	33. Registrator Engler Wittwe in Randegg	11. August „	154	33
72	36	34. Heiduck Leimberger Wittwe hier	14. „ „	57	16
198	—	35. Registrator Götz Wittwe in Freiburg	25. „ „	162	15
247	30	36. Obereinnehmer Reibhart Tochter Wilhelmine in Wertheim	19. September 1870	219	19
		B. Bei der vormals Bruchsaler Civildiener-Wittwencasse.			
		Nichts.			
		C. Bei der vormaligen Klettgauer Wittwen- und Pensionscasse.			
50	—	1. Oberforstrath Velten Wittwe hier	2. Mai 1870	25	17

Karlsruhe, den 31. August 1871.

Der Generalcassier:

Stein.

Die Reisepässe betreffend.

Auf Veranlassung der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Regierung wird darauf aufmerksam gemacht, daß Reisende, welche sich nach Oesterreich begeben, mit einem ordnungsmäßigen Reisepaß oder doch mit einer von der zuständigen Behörde des Heimathslandes ausgestellten Urkunde versehen sein müssen, welche über den Vor- und Zunamen, die Beschäftigung, die Staatsangehörigkeit und den Wohnsitz des Reisenden vollen Aufschluß gibt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. September d. J.

an Johann Müller, Modellstecher in Mannheim, für die von ihm erfundene, durch Photographie und Beschreibung dargestellte Brennmaschine zum Markiren von verpackten und unverpackten Cigarrenkistchen;

unter dem 12. September d. J.

an Magloire Beauvy in Viviez (Departement Aveyron) für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Herstellung verbesserter Bahngeleise;

unter dem 18. September d. J.

an William Naylor in London für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Verbesserungen an Eisenbahnbremsen und damit verbundenen Apparaten;

unter dem 20. September d. J.

an William Gray Warden in Philadelphia für ein von ihm erfundenes, durch Zeichnung und Beschreibung dargestelltes Eisenbahnfahrzeug (Kesselwagen) zum Transport von Flüssigkeiten, insbesondere von Petroleum;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

unter dem 30. September d. J.

das an Friedrich von Martini in Frauenfeld (Schweiz) mit Erlaß vom 24. Oktober 1868 Nr. 6410 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte „Hinterladungsgewehr" auf weitere zwei Jahre, das ist bis zum 24. Oktober 1873, verlängert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Schenkh.

Die Leitung und Verwaltung der Großherzoglichen Militärwittwencasse betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni d. J. Nr. 434 gnädigst geruht, die künftige Leitung und Verwaltung der Großherzoglichen Militärwittwencasse dem Ministerium der Finanzen zu unterstellen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Diensterledigung.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Constanz ist eine Richterstelle erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 8 Tagen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 21. Oktober 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Strich des E. Schäfer von Rüppurr aus der Liste der Actuare betreffend; die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Staatsprüfung bezüglich der allgemeinen wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen betreffend; des Obermedicinalraths: die Ertheilung von Apothekerlicenzen, betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 15. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Oberbürgermeister Karl Friedrich Schuster in Freiburg, sowie

dem praktischen Arzt Dr. August Straub von da, Vorstand des Comite's für die Gewerbeausstellung zu Freiburg, das Ritterkreuz 1. Classe, und

dem persönlichen Kammerdiener Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Friedrich Schmidtke in Berlin, das Ritterkreuz 2. Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 21. September d. J.

dem seitherigen Großherzoglichen Consul Hermann Freiherrn von Lutteroth in Triest das Commandeurkreuz 2. Classe;

den seitherigen Großherzoglichen Consuln
Constantin Freiherrn von Fehleisen in St. Petersburg,
Karl Culmann in Odessa,
Alexander Heymann in Riga,
Friedrich Stolte in Neapel,
David Mack in Mailand,
Heinrich Leupold in Genua,
Adolph Nast-Kolb in Rom und
Dr. jur. M. Tydemann in Kiel das Ritterkreuz 1. Classe;
ferner

unter dem 23. September d. J.

dem seitherigen Großherzoglichen Consul Hermann Simson in London das Ritterkreuz 1. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 21. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern und Eichenlaub:

dem Königlich Preußischen Oberstlieutenant Sander vom Ingenieurstab vor Belfort;

2. das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Hauptmann Mentzel, Commandeur des combinirten Belagerungs-Pionnier-Bataillons;

3. das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preußischen Premierlieutenant Wolf I., Adjutant Seiner Excellenz des Generals von Mertens,

dem Königlich Preußischen Secondelieutenant Hilgenstock vom 7. Preußischen Pionnier-Bataillon, und

dem Königlich Bayerischen Unterlieutenant Müller-Klein von der 4. Bayerischen Festungs-Compagnie.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 21. September d. J.

1. das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern:

dem Divisionsarzt Dr. Johann Jakob Gut in Rüschlikon bei Zürich,
dem Brigadearzt Dr. Thomas Gamser in Chur, und
dem Stabshauptmann Dr. Robert Göldin in Luzern;

2. das Ritterkreuz 1. Classe:

dem Professor Dr. Klebs in Bern;

3. das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern:

dem Assistenzarzt Dr. Hans Friedrich Weber in Bern;

unter dem 23. September d. J.

dem Königlich Bayerischen wirklichen Rath Dr. Cahn das Ritterkreuz 1. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

dem Königlich Preußischen Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Eduard Müller vom Füsilier-Bataillon des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68 und

dem Königlich Preußischen Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Albrecht vom 2. Schlesischen Jäger-Bataillon Nr. 6 das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern; sodann

dem Königlich Preußischen Assistenzarzt der Reserve Dr. Julius Hermann Schneider vom 2. Bataillon (Schweidnitz) des 2. Schlesischen Landwehr-Regiments Nr. 11 das Ritterkreuz 2. Classe mit Schwertern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Emil Friedberg an der Universität Leipzig das Ritterkreuz 1. Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die kleine goldene Verdienst-Medaille zu verleihen, und zwar:

unter dem 21. September d. J.

dem Commandanten der Durlacher Feuerwehr, Stadtrechner Hermann Friederich, und dem Hauptlehrer Valentin Fuhr in Seckenheim;

unter dem 23. September d. J.

dem Bürgermeister Johann Meisinger in Neuenburg und dem Hauptlehrer Anton Breunig in Heidelberg.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 23. September d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Decorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Großherzoglichen Geheimen Rath a. D. von Pfeuffer für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Commandeurkreuz mit Stern des Königlichen Kronen-Ordens;

dem Großherzoglichen Finanzassessor Emil Glockner für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande;

dem Großherzoglichen Consul Adolph von Haber in Madrid für das ihm von Seiner Majestät dem König von Spanien verliehene Großkreuz des Königlichen Ordens Isabella der Katholischen;

dem vormaligen Großherzoglichen Bezirksingenieur Joseph Keller für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Brasilien verliehene Ritterkreuz des Brasilianischen Christus-Ordens;

dem Fabrikanten Max Heckmann von Sinsheim, wohnhaft in Mainz, für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Großherzoglich Hessische Militär-Sanitätskreuz;

unter dem 5. Oktober d. J.

dem Großherzoglichen Geheimen Rath von Mohl für das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Großkreuz des Königlichen Civilverdienst-Ordens der Bayerischen Krone;

dem seitherigen Ministerresidenten am Königlich Württembergischen Hofe, Großherzoglichen Geheimen Legationsrath von Dusch für das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Commenthurkreuz 1. Classe des Königlichen Friedrichs-Ordens;

dem seitherigen Ministerresidenten am Kaiserlich Königlichen Oesterreichisch-Ungarischen Hofe, Großherzoglichen Legationsrath Freiherrn von Schweizer für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Großkreuz des Franz-Josephs-Ordens;

dem Großherzoglichen Amtsvorstand Oberamtmann Joos in Oberkirch für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Orden;

ferner

unter dem 11. Oktober d. J.

dem seitherigen Großherzoglichen Gesandtschaftsattaché W. Offensandt in Wien für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Orden der eisernen Krone 3. Classe.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Einziehung der sämmtlichen Großherzoglichen Gesandtschaften, mit Ausnahme der Gesandtschaft am Königlich Preußischen Hofe, anzuordnen geruht. und Sich in Folge dessen gnädigst bewogen gefunden:

den Geheimen Rath I. Classe Dr. R. von Mohl von dem Posten eines Großherzoglichen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am Königlich Bayerischen Hofe abzuberufen und zum Präsidenten der Großherzoglichen Oberrechnungskammer zu ernennen;

den Geheimen Rath II. Classe von Pfeuffer von dem Posten eines Großherzoglichen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am Großherzoglich Hessischen Hofe abzuberufen;

den Geheimen Legationsrath von Dusch von dem Posten eines Großherzoglichen Ministerresidenten am Königlich Württembergischen Hofe sowie bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, und den Legationsrath Freiherrn Ferdinand von Schweizer von dem Posten eines Großherzoglichen Ministerresidenten am Kaiserlich Oesterreichischen und Königlich Ungarischen Hofe abzuberufen und einstweilen, vorbehaltlich der Reactivirung und unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit ihren Diensten, in den Ruhestand zu versetzen, endlich

den Legationsrath von Bohlen und Halbach von dem bisher bekleideten Posten eines Großherzoglichen Ministerresidenten am Königlich Niederländischen Hofe abzuberufen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. September d. J.

den Legationsrath Pirmin von Mollenbec zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreisgerichte Baden,

den Oberschulrath Karl Martin von Karlsruhe zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreis- und Hofgericht Freiburg,

den Amtsrichter Joseph Martin in Triberg zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreis- und Hofgericht Offenburg,

den Kreisgerichtsrath Anton Pfeiffer in Offenburg zum Mitglied des dortigen Appellationssenats, und

den Amtsrichter Gustav Fromherz in Freiburg zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreisgericht Waldshut zu ernennen;

unter dem 7. Oktober d. J.

den Gerichtsnotar Karl Friedrich Vollrath in Gernsbach auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Professor Albert Dammert am Realgymnasium in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs Uebernahme einer Lehrstelle im Elsaß auf den 23. Oktober d. J. aus dem Badischen Staatsdienst zu entlassen;

den Revisor Ottmar Dambacher bei der Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt zur Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten zu versetzen;

die Postpraktikanten:

Wilhelm Neff von Heidelberg,
Otto Brotz von Freiburg,
Karl Franz von Durmersheim,

den Cameralpraktikanten Robert Baumstark von Freiburg,
und die Assistenten:

August Burger von Achern,
Joseph Schneider von Zähringen

zu Revisoren bei der Direction der Verkehrsanstalten zu ernennen;

den Postcontroleur Emil Leeger in Rastatt auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen;

die Revidenten:

Wilhelm Wittemann bei dem Bezirksamt Schopfheim und
Eduard Veitenheimer bei dem Bezirksamt Heidelberg

zu Revisoren zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Strich des E. Schäfer von Rüppurr aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Ernst Schäfer von Rüppurr wird auf Grund des Ergebnisses der gegen ihn geführten dienstpolizeilichen Untersuchung aus der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt Kratt.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Notariatsassistent Joseph Rieger, zur Zeit Verwalter des Notariatsdistricts Obrigheim, wird zum Notar ernannt und ihm dieser District übertragen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Stelle des Gerichtsnotars des Großherzoglichen Amtsgerichts Tauberbischofsheim und die Verwaltung des Notariatsdistrictes Tauberbischofsheim I. werden dem Notar Ludwig Julius Bauer in Villingen übertragen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Staatsprüfung bezüglich der allgemein wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die diesjährige Spätjahrsprüfung bezüglich der allgemein wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen findet, gemeinschaftlich für die katholischen und für die evangelisch-protestantischen Theologen

am 15. und nach Bedürfniß am 16. November d. J.

dahier statt.

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelassen werden wollen, hat spätestens bis zum 1. November d. J. unter Vorlage der nach §. 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. September 1867 (Regierungsblatt S. 344) erforderlichen Schriftstücke bei diesseitigem Ministerium zu erfolgen, worauf denselben bezüglich ihrer Zulassung besondere Eröffnung zugehen wird.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Apothekerlicenzen betreffend.

Adolph Dürr von Gengenbach wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Otto Steinwarz von Walldürn wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Georg Muncke von Buchen wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Rudolf Waltz von Karlsruhe wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Karl Knauber von Buchen wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Dienſterledigungen.

Die Stelle des Gerichtsnotars des Amtsgerichts Gernsbach iſt zu beſetzen. Bewerbungen ſind binnen 14 Tagen bei dem Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen einzureichen.

Der Notariatsdiſtrict Villingen I. iſt zu beſetzen. Bewerbungen ſind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLVI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 4. November 1871.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Aenderung des Familiennamens der Emma Josephina Oechsner von Kehl in „Steiner" betreffend; die Bitte der Kinder der verstorbenen Notar Eustach Wirth'schen Eheleute von Höpfingen um Erlaubniß, ihrem Familiennamen den Namen „Krämer" beifügen zu dürfen, betreffend; die Eintheilung und Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; den Gefangenentransport auf der Eisenbahn betreffend; des Ministeriums des Innern: das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Bretten betreffend; des Obermedicinalraths: die Ertheilung von Apothekerlicenzen betreffend.

Dienstledigungen.

Militärische Dienstnachrichten.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers

vom 15. August 1871.

Bei der 28. Division:

dem Generallieutenant von Pritzelwitz, Commandeur der 28. Division, wird zur Anlegung des ihm von des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz Königliche Hoheit verliehenen für Auszeichnung im Kriege gestifteten Kreuzes die Genehmigung ertheilt;

vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109

wird dem Premierlieutenant Sachs, behufs Nachsuchung des Auswanderungsconsenses, der Abschied bewilligt;

vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110

wird dem Premierlieutenant Guldin der Abschied mit Pension bewilligt; zugleich wird der Secondelieutenant von Windisch vom 6. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 68, unter Beförderung zum Premierlieutenant mit einem Patente vom 18. Februar 1871, in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt;

vom 2. Bataillon (Heidelberg) des 1. Badischen Landwehr-Regiments

wird dem Secondelieutenant Lersch von der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt;

bei der 29. Diviſion:

vom 4. Badiſchen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112

wird der Unteroffizier Zeuner zum Portepeefähnrich befördert und dem Aſſiſtenzarzt Stern der Abſchied ertheilt;

von der 14. Artillerie-Brigade

wird dem Hauptmann und Batteriechef Holtz der Abſchied mit der ihm nach Maßgabe der Militärconvention zuſtehenden Penſion allergnädigſt bewilligt;

beim Generalcommando:

dem Oberſten Wirth, Commandanten von Karlsruhe, wird die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 2. Badiſchen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 ertheilt und iſt derſelbe à la suite dieſes Regiments zu führen.

Cabinetsordre Seiner Majeſtät des Kaiſers
vom 18. Auguſt 1871:

Oberſt Freiherr von Williſen, Commandeur der 28. Cavallerie-Brigade,
Oberſt von Sell, Commandeur der 58. Infanterie-Brigade, und
Oberſt von Neumann, Commandeur der 55. Infanterie-Brigade
werden zu Generalmajors,
Major Freiherr von der Goltz, Führer des (1.) Badiſchen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 und
Major Graf von Strachwitz, Führer des 2. Badiſchen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21,
zu Oberſtlieutenants ernannt.

Cabinetsordre Seiner Majeſtät des Kaiſers
vom 24. Auguſt 1871:

Major Freiherr von der Goltz à la suite des Generalſtabs der Armee und Director der Kriegsſchule zu Potsdam wird, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, als Abtheilungscommandeur in das Badiſche Feldartillerie-Regiment Nr. 14 verſetzt.

Cabinetsordre Seiner Majeſtät des Kaiſers
vom 19. September 1871:

dem Oberſt Kraus, Commandeur des 6. Badiſchen Infanterie-Regiments Nr. 114,
dem Major Jacobi im 5. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 113,
dem Hauptmann Oberhoffer im großen Generalſtab,
dem Hauptmann Freiherrn von Röder im Generalſtab des 14. Armeecorps,
dem Hauptmann Rheinau, vormals im 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiment,
dem Hauptmann Schrickel im 3. Badiſchen Infanterie-Regiment Nr. 111,
dem Hauptmann Hecht in der 14. Artillerie-Brigade
wird das eiſerne Kreuz 1. Claſſe verliehen.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers vom 21. September 1871:

Unteroffizier Würth vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird zum Portepeefähnrich befördert;

dem Hauptmann und Compagniechef Barack von diesem Regiment wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt;

dem Hauptmann a. D. Freiherrn von Schilling vom 2. Bataillon (Heidelberg) des 1. Badischen Landwehr-Regiments wird unter Aufnahme in den Verband der Preußischen Armee als Hauptmann a. D. die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt;

der Secondelieutenant Müller vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird zum Badischen Train-Bataillon Nr. 14 und

der Unteroffizier Lomar vom 2. Garde-Dragoner-Regiment unter Beförderung zum Portepeefähnrich zum 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr 20 versetzt.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers vom 28. September 1871:

dem Hauptmann von Winterfeld im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird das eiserne Kreuz I. Classe verliehen.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers vom 14. Oktober 1871:

der Secondelieutenant Ligniez von der Reserve des Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7 wird im stehenden Heere, und zwar im 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, als jüngster Secondelieutenant und

der Secondelieutenant Schweitzer von der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 im stehenden Heere, und zwar als Secondelieutenant in diesem Regiment mit einem Patent vom 15. August 1871, angestellt.

Cabinetsordre Seiner Majestät des Kaisers vom 18. Oktober 1871:

der Secondelieutenant Müller vom Badischen Trainbataillon Nr. 14 wird zum Premierlieutenant befördert;

Portepeefähnrich Unteroffizier von Böckmann wird zum Secondelieutenant im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und

Unteroffizier Wolbermann zum Portepeefähnrich im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 ernannt.

Cabinetsordres Seiner Majestät des Kaisers vom 18|19. Oktober 1871:

der Großherzoglich Badische Oberstlieutenant a. D. Freiherr von Schäffer, früher Commandeur des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, und der Großherzoglich Badische Major a. D. Freiherr von Hornstein, früher in demselben Regiment, werden in den Verband der Preußischen Armee aufgenommen, und zwar Ersterer als Oberstlieutenant a. D. mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des genannten Regiments mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, Letzterer als Major a. D.;

der Generalmajor Freiherr von Degenfeld, Commandeur der 56. und Generalmajor Keller, Commandeur der 57. Infanterie-Brigade, werden in Genehmigung ihres Abschiedsgesuches unter Verleihung des Characters als Generallieutenant mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt;

vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 scheidet der Premierlieutenant Seubert als Halbinvalide mit der gesetzlichen Pension aus und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Infanterie des 2. Bataillons (Heidelberg) des 1. Badischen Landwehr-Regiments über;

vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird dem Portepeefähnrich Caspari zur Anlegung des ihm von des Fürsten zur Lippe Durchlaucht verliehenen silbernen Ehrenzeichens die Genehmigung ertheilt;

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) des 2. Badischen Landwehr-Regiments wird der Major a. D. Thilo, zuletzt im früheren Großherzoglich Badischen 6. Infanterie-Regiment, in den Verband der Preußischen Armee und zwar als Major a. D. mit der Erlaubniß zum Tragen der Armeeuniform mit den für Verabschiedete bestimmten und den in Artikel 3 der Militärconvention vom 25. November v. J. vorgeschriebenen Abzeichen aufgenommen;

dem Hauptmann a. D. Holtz, zuletzt in der 14. Artillerie-Brigade, wird die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt;

dem Generallieutenant von Glümer, Commandeur der 29. Division, wird zur Anlegung der ihm von des Fürsten zu Schaumburg-Lippe Durchlaucht verliehenen Schwerter zum Ehrenkreuz I. Classe des Fürstlich Lippischen Gesammthauses und der Fürstlich Lippischen Medaille für Militärverdienst im Felde die Genehmigung ertheilt;

der Oberstlieutenant von Nitsche, aggregirt dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 und commandirt zur Führung des Regiments, wird unter Stellung à la suite dieses Regiments mit der Führung desselben unter Gewährung der vollen Competenzen der vacanten Stelle beauftragt;

der mit der Führung der 29. Cavallerie-Brigade beauftragte Oberst p. p. von Reckow wird zum Commandeur dieser Brigade ernannt;

vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 scheidet der Secondelieutenant Paris aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aenderung des Familiennamens der Emma Josephina Oechsner von Kehl in „Steiner" betreffend.

Karl Steiner von Kehl hat darum nachgesucht, den Familiennamen seiner minderjährigen Tochter Emma Josephina Oechsner in „Steiner" umändern zu dürfen. Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind binnen drei Monaten nebst Begründung dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Bitte der Kinder der verstorbenen Notar Eustach Wirth'schen Eheleute von Höpfingen um Erlaubniß, ihrem Familiennamen den Namen „Krämer" beifügen zu dürfen, betreffend.

Die Kinder des verstorbenen Notars Eustach Wirth, nämlich: Luise Schleyer, geborene Wirth, von Heidelberg, Ehefrau des Hauptlehrers Joseph Schleyer in Lauda, Clemens August Victor Wirth von Heidelberg, Fabrikant in Oberloßnitz bei Dresden, Clementine Wirth von Eberbach, Emilie Wirth von da und Bertha Wirth von Freudenberg, die Letztere wohnhaft in Lichtenthal, haben um die Erlaubniß nachgesucht, ihrem Familiennamen den Namen „Krämer" beifügen zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Eintheilung und Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der Notariatsdistrict Gerlachsheim II. wird dem Referendär Rudolph Hagenunger in Ueberlingen übertragen und dieser zum Notar ernannt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.
Vdt. Kratt.

Aus den Theilen der Stadt Baden, welche von dem Eisenbahnhofe an durch die lange Straße hinauf bis zu dem Hotel Victoria, von da durch die Sophienstraße bis zur Scheibengabe, sodann dieselbe hinauf bis zum Landhause des Dr. Braun, ferner in der Stephanienstraße und Amalienstraße hinaus auf der linken Seite liegen, und die Friedhofstraße, den Hahnhof, St. Wolfgang

und den Häßlich in ſich begreifen, ferner aus dem Nebenorte Badenſcheuern wird vom 1. kommenden Monats an ein beſonderer Notariatsdiſtrict, Baden II., gebildet und deſſen Verwaltung dem Referendär Auguſt Stolz in Durlach aufgetragen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt Kratt.

Als Wohnort des Notars des bisherigen Diſtrictes Rothweil, Amtsgerichtsbezirks Breiſach, wird Königſchaffhauſen beſtimmt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Der Notariatsdiſtrict Neckargemünd II. wird dem Notar Nicolaus Schäfer in Ichenheim übertragen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Den Gefangenentransport auf der Eiſenbahn betreffend.

Der Curs der Gefangenentransportwagen iſt für die Dauer des mit dem 6. d. M. beginnenden Winterfahrplans an den früher beſtimmten Tagen in folgender Weiſe eingerichtet:

A. Auf der Hauptbahn:

Von Mannheim bis Freiburg mit Zug 15
„ Freiburg „ Conſtanz „ „ 5
„ Conſtanz „ Freiburg „ „ 18
„ Freiburg „ Heidelberg „ „ 10
und „ Heidelberg „ Mannheim „ „ 60

B. Auf der Odenwaldbahn:

Von Heidelberg bis Mosbach mit Zug 61
„ Mosbach „ Heidelberg „ „ 56.

Karlsruhe, den 2. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präſidenten:
von Seyfried.

Vdt. Rothweiler.

Das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Bretten betreffend.

Durch diesseitige Entschließung vom Heutigen ist das im Verlag des Buchdruckers Franz Seitz in Bretten erscheinende Brettener Wochenblatt an Stelle der Kraichgauer Zeitung zum amtlichen Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Bretten vom 1. Januar 1872 bestimmt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ertheilung von Apothekerlicenzen betreffend.

Oscar Klauprecht von Karlsruhe wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Karl Pregitzer von Pforzheim wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1871.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Aus Auftrag des Directors:
Schweig. Vdt. Kuhn.

Dienſterledigungen.

An dem Realgymnasium in Karlsruhe ist eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer zu besetzen. Bewerbungen sind binnen drei Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrath einzureichen.

Die Bezirksthierarztstelle in Wertheim ist erledigt. Bewerber haben ihre beßfallsigen Gesuche binnen vierzehn Tagen bei dem Ministerium des Innern einzureichen.

Der Notariatsdistriet Ichenheim, Amtsgerichtsbezirks Lahr, ist zu besetzen. Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLVII. 451

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 14. November 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Die Einberufung der Landstände betreffend; die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend; die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Vergebung von Stipendien aus dem Sapienzfond in Heidelberg betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dienstledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, Unsere getreuen Stände auf

Montag den 20. November d. J.

um Uns zu versammeln und laden daher sämmtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden.

Gegeben auf Schloß Mainau, den 12. November 1871.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Präsidenten der Oberrechnungskammer, Geheimen Rath Dr. von Mohl;
2. Unseren Oberhofrichter Obkircher;
3. Unseren Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs, Staatsrath Dr. Weizel;
4. Unseren Kreis- und Hofgerichtsdirector von Hillern;
5. Unseren Geheimen Rath und Professor Dr. Herrmann;
6. den Fabrikinhaber August Dennig in Pforzheim;
7. den Buchdruckereibesitzer Jakob Malsch in Karlsruhe;
8. den Handelsmann Gustav Hummel in Mannheim.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister des Innern, Dr. Jolly, diese Unsere höchste Entschließung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben auf Schloß Mainau, den 12. November 1871.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtags Unseren Präsidenten der Oberrechnungskammer, Geheimen Rath Dr. von Mohl, sodann zum ersten Vicepräsidenten Unseren Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes, Staatsrath Dr. Weizel und zum zweiten Vicepräsidenten den Freiherrn Karl Rüdt von Collenberg-Bödigheim.

Wir beauftragen den Präſidenten Unſeres Staatsminiſteriums, Staatsminiſter des Innern, Dr. Jolly, dieſe Ernennungen ſeiner Zeit zur Kenntniß der erſten Kammer zu bringen.

Gegeben auf Schloß Mainau, den 12. November 1871.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchſten Befehl:
Schreiber.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Vergebung von Stipendien aus dem Sapienzfond in Heidelberg betreffend.

Aus dem Sapienzfond in Heidelberg ſind für das Studienjahr 1871/72 fünf Stipendien zu 150 fl. zu vergeben.

Zur Bewerbung berechtigt ſind alle, auf der Univerſität Heidelberg den Studien ſich widmende bedürftige Jünglinge evangeliſch-proteſtantiſcher Confeſſion, welche in dem Badiſchen Antheil der vormaligen Rheinpfalz geboren ſind oder deren Väter durch Dienſtanſtellung oder Anſäſſigmachung dieſem Lande angehören oder angehört haben.

Keine Wiſſenſchaft, welcher ſich dieſe Jünglinge widmen, ſchließt von dem Stipendiengenuſſe aus. Vorzugsberechtigt ſind die Söhne der Pfarrer oder Staatsdiener und bezüglich ihrer Beſtimmung diejenigen, welche ſich dem geiſtlichen Stande widmen.

Die Bewerber haben ſich unter Vorlage von ortsobrigkeitlichen, amtlich beglaubigten Vermögenszeugniſſen und von Nachweiſen über die erfolgte Immatriculation binnen ſechs Wochen bei dem dieſſeitigen Miniſterium zu melden.

Karlsruhe, den 10. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Heil.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Mechaniker Leopold Baumeister in Freiburg wurde auf sein Ansuchen das ihm mit diesseitigem Erlaß vom 31. Oktober 1868 ertheilte Erfindungspatent für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat, genannt Weinluftungsapparat, auf weitere zwei Jahre, also bis zum 31. Oktober 1873, verlängert.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag des Patentinhabers gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden.

Karlsruhe, den 6. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
Für den Präsidenten:
Muth.

Vdt. Schenkh.

Diensterledigungen.

Die Stelle eines Gerichtsnotars des Großherzoglichen Amtsgerichts Freiburg ist zu besetzen. Bewerbungen sind binnen 14 Tagen an Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen zu richten.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Bruchsal ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Säckingen ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Weinheim ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 22. November 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; die Bitte der Joseph Frank'schen Eheleute von Zizenhausen um Abänderung des Geschlechtsnamens ihrer Kinder in Frank betreffend; die Aufnahme des Gustav Fromherz in Freiburg in den Anwaltstand betreffend; die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirks Ladenburg in Notariatsdistricte betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Constanz betreffend; die Verleihung eines Stipendiums aus dem Rheinbischofsheimer Dispensation-gelderfond an einen Schüler der polytechnischen Schule betreffend; den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend; die Einführung der Ersatzinstruction betreffend; die Wahl des Decans der Diöcese Lahr betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Erweiterung des Telegraphennetzes betreffend; des Finanzministeriums: die Prüfung der Geometercandidaten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar

unter dem 29. September d. J.

dem Hofrath und Professor Dr. Johann Adam Fritz an der Universität Freiburg das Commandeurkreuz 2. Classe;

unter dem 5. Oktober d. J.

dem katholischen Stadtpfarrer Fridolin Knoblauch in Thiengen das Ritterkreuz 1. Classe;

unter dem 16. Oktober d. J.

dem Domcapitular Franz Sales Schmidt in Freiburg und

dem Königlich Preußischen Geheimen Regierungsrath Zitelmann in Berlin das Ritterkreuz 1. Classe;

unter dem 23. Oktober d. J.

dem Königlich Preußiſchen Secondelieutenant Charlier von der 3. Ingenieur-Inſpection das Ritterkreuz 2. Claſſe mit Schwertern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 24. Oktober d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, Seiner Durchlaucht dem Prinzen Karl Egon Adam zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, Königlich Preußiſcher Secondelieutenant im 2. Heſſiſchen Huſaren-Regiment Nr. 14 in Kaſſel, das Ritterkreuz 1. Claſſe mit Schwertern und Eichenlaub Allerhöchſt Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 12. Oktober d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, den beiden Aufſeherinnen Karoline und Luiſe Hacker zu Schloß Favorite die große goldene Verdienſtmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. Oktober d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden:

dem Gewerbeverein zu Freiburg,
dem Gartenbauverein daſelbſt,

erſterem die goldene, letzterem die ſilberne Medaille für Verdienſte um Förderung der Landwirthſchaft, der Gewerbe und des Handels zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 8. November d. J.

allergnädigſt bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Baumberger bei dem Großherzoglichen Finanzminiſterium die große goldene Verdienſtmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigſt nachgeſuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Ordensdecorationen zu ertheilen und zwar:

unter dem 20. Oktober d. J.

dem Großherzoglichen Bahningenieur Tobias Wolff in Offenburg für das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe;

unter dem 26. Oktober d. J.

dem Großherzoglichen Geheimen Finanzrath Dr. Johann Weindel, Bevollmächtigter bei der Königlich Preußischen Provinzialsteuerdirection in Magdeburg, für den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Preußischen Kronenorden 3. Classe, und

dem Großherzoglichen Stadtdirector Freiherrn von Göler in Baden für den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adlerorden 3. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 6. November d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Ingenieurpraktikanten Heinrich Schmitt, zur Zeit Oberingenieur und Bauinspector der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Staatseisenbahngesellschaft in Wien, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 12. Oktober d. J.

die Obermedizinalräthe Schweig, Volz und Battlehner sowie den Medizinalrath Fuchs zu Medizinalreferenten bei dem Ministerium des Innern zu ernennen;

dem Postrath Gmelin bei der Direction der Verkehrsanstalten den Character als Oberpostrath und

dem Baurath Becker bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues den Character als Oberbaurath zu verleihen;

Die Bezirksarztstelle in Constanz dem Bezirksarzte, Medizinalrath Gustav Schmidt in Säckingen zu übertragen;

den Professor Christian Stockert am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim auf dessen unterthänigstes Ansuchen, behufs Uebernahme einer Lehrstelle im Elsaß, aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

unter dem 19. Oktober d. J.

dem Finanzrath Karl von Teuffel bei der Steuerdirection zum Kreisgerichtsrath am Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu ernennen;

den Kreisgerichtsrath Gustav Fromherz in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

den Amtsrichter Karl Kamm in Bretten zum Kreisgerichtsrathe bei dem Kreisgerichte Waldshut zu ernennen;

den Bezirksarzt Hubert Reich in Weinheim nach Müllheim zu versetzen;

den practischen Arzt Max Neumann in Ettenheim zum Bezirksarzt in Ettenheim zu ernennen;

die mit dem Diaconat verbundene Vorstandstelle an der höheren Bürgerschule zu Kork dem seitherigen provisorischen Vorstande daselbst, Diaconatsverweser Albert Schmidt, definitiv zu übertragen;

unter dem 27. Oktober d. J.

den Amtmann Dr. Ludwig Arnsperger bei dem Bezirksamte Heidelberg zum Oberschulrath zu ernennen;

den Obergüterverwalter Commerzienrath Sigmund Battlehner und den Postinspector Hugo Schneider zu Räthen bei der Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten und den Bahnverwalter Karl Fesenbeckh in Kehl zum Assessor bei dieser Stelle zu ernennen;

den Referendär Theodor Rothweiler von Constanz zum Secretär des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen zu ernennen;

den Oberamtsrichter Gustav Mors in Breisach an das Amtsgericht Freiburg,

den Oberamtsrichter Ludwig Eichrodt in Bühl an das Amtsgericht Lahr,

den Amtsrichter Heinrich Kohlund in Müllheim an das Amtsgericht Wolfach zu versetzen;

den Amtmann Rudolph Bekk in Mannheim zum Amtsrichter in Triberg,

den Referendär Arthur von Weiler von Kehl zum Amtsrichter in Breisach und

den Referendär Dr. Robert Kupfer von Coburg zum Amtsrichter in Bretten zu ernennen;

den Gerichtsnotar Rechnungsrath Norbert Hermanuz in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Bezirksförster Johann Hebenstreit in Wilferdingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen;

der von der Gemeinde Ettlingen erfolgten Ernennung des Forstpraktikanten Emil von Stetten von Karlsruhe zum Bezirksförster für die städtische Bezirksforstei Ettlingen die höchste Bestätigung zu ertheilen;

unter dem 2. November d. J.

den Ministerialsecretär Dr. Albert Gutman bei dem Ministerium des Innern zum Finanzrath bei der Steuerdirection zu ernennen;

den Postcontroleur August König in Heidelberg in den Ruhestand zu versetzen;

den außerordentlichen Professor Dr. Adolph Hausrath in Heidelberg zum ordentlichen Professor der theologischen Facultät an der dortigen Hochschule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 9. November d. J.

den Amtmann Hermann Baumüller in Bruchsal dem Bezirksamte Heidelberg,

den Amtmann Albert Jung in Pforzheim dem Bezirksamte Bruchsal,

ferner unter Ernennung zu Amtmännern

den Referendär Richard Benſinger von Mannheim dem Bezirksamte Pforzheim,

den Referendär Robert Benckiſer von Mannheim dem Bezirksamte Mannheim zuzutheilen;

unter dem 11. November d. J.

den Domänenverwalter Fecht in Baden zum Generalſtaatscaſſier,

den Oberzollinſpector Wolff dahier, unter Verleihung des Titels und Ranges als Finanzrath, zum Vorſtand der Zollrechnungs-Reviſion der Zolldirection,

den Domänenverwalter Benz in Stockach zum Oberzollinſpector in Baden,

den Zahlmeiſter Neumann bei der Generalſtaatscaſſe zum Hauptamtsverwalter in Baden zu ernennen;

den Hauptamtscontroleur Schwamberger in Neufreiſtett nach Baden,

den Oberzollinſpector Kromer auf der Leopoldshöhe und den Hauptamtsverwalter Fehringer zu Kehl nach Lörrach,

den Oberzollinſpector Beck, den Hauptamtsverwalter Geſell bei Rheinfelden und den Hauptamtscontroleur Säger in Altbreiſach nach Säckingen,

den Obereinnehmer Großmann in Donaueſchingen nach Altbreiſach,

den Obereinnehmer Blödt in Conſtanz nach Donaueſchingen,

den Domänenverwalter Lindauer in Säckingen nach Thiengen,

den Domänenverwalter Trau in Radolfzell nach Stockach,

ſämmtlich in gleicher Eigenſchaft zu verſetzen;

den Oberzollinſpector Stocker in Thiengen zum Obereinnehmer daſelbſt,

den Hauptamtsverwalter Kaiſer in Thiengen zum Obereinnehmer in Schopfheim,

den Oberzollinſpector Baumann in Kehl zum Oberzollinſpector beim Hauptſteueramt Karlsruhe,

den Hauptamtsverwalter Bittmann in Mannheim zum Oberzollinſpector in Lahr,

den Obereinnehmer Kromer in Achern zum Oberzollinſpecter in Stühlingen,

den Hauptamtscontroleur Fiſchinger in Freiburg zum Hauptamtsverwalter in Mannheim,

den Zollinſpector Hofmann in Schaffhauſen zum Hauptamtsverwalter in Randegg,

den Hauptamtscontroleur Henninger in Karlsruhe zum Zollinſpector in Schaffhauſen,

den Hauptamtsverwalter Provence in Randegg zum Reviſor bei der Zolldirection,

den Zollreviſor Forſchner in Karlsruhe zum Hauptamtscontroleur in Stühlingen,

den Hauptamtscontroleur Straub bei Rheinfelden zum Controleur bei der Generalſtaatscaſſe,

den Cameralpraktikanten Günther in Conſtanz zum Domänenverwalter und Obereinnehmer in Krautheim,

den Cameralpraktikanten Wilkens in Karlsruhe zum Reviſor bei der Steuerdirection zu ernennen;

den Hauptamtsverwalter Wagner in Altbreiſach nach Stühlingen,

den Obereinnehmer Drechsler in Lörrach nach Achern,

den Domänenverwalter Muncke in Kenzingen nach Lahr,
den Hauptamtscontroleur Hildebrandt in Conſtanz nach Heidelberg,
den Hauptamtscontroleur Beutler in Thiengen nach Conſtanz,
ſämmtlich in ihrer bisherigen Eigenſchaft zu verſetzen;
den Hauptamtsverwalter Bleymann auf der Leopoldshöhe, und
den Hauptamtsverwalter Glaß in Neufreiſtett in den Ruheſtand zu verſetzen;

unter dem 12. November d. J.

den Kreisgerichtsrath Conrad Grohe von Mannheim auf deſſen unterthänigſtes Anſuchen bis zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit in den Ruheſtand zu verſetzen;
den Regierungsrath Edelmann bei dem Verwaltungshof aus dem Staatsdienſte zu entlaſſen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 25. Juni d. J. auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Röggenſchwihl, Decanats Waldshut, den Caplaneiverweſer Heinrich Franz Weber in Allensbach gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 21. September d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 5. Juli d. J. auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Schellbronn, Decanats Mühlhauſen, den Pfarrverweſer Michael Weiß in Bretzingen gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 28. September d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 12. Auguſt d. J. auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Bühlerthal, Decanats Ottersweier, den derzeitigen Pfarrverweſer Auguſt Dauer daſelbſt gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 27. September d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 14. Auguſt d. J. auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Zimmern, Decanats Lauda, den Pfarrer Martin Lotter von Unterſchüpf gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 25. Oktober d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 11. September d. J. aus der Zahl der von dem erzbiſchöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeſchlagenen drei Bewerber den Pfarrer Alois Jegel in Reichenbach auf die katholiſche Pfarrei Oberſchopfheim, Decanats Lahr, gnädigſt zu deſigniren geruht und iſt derſelbe am 6. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchſter Entſchließung vom 5. Oktober d. J. gnädigſt bewogen gefunden, den von der Gemeinde Börſtetten aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präſentirten Pfarrer Vigelius in Blanſingen zum Pfarrer in Börſtetten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 26. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Häußer in Keppenbach auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Die von Seiten der Fürstlich Leiningenschen Standes- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrers Eduard Guth in Ruchsen auf die evangelische Pfarrei Neckarelz ist unterm 22. September d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Litzelstetten, Decanats Constanz, dem Priester Michael Fortenbacher in Gurtweil verliehen und ist derselbe am 26. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Windischbuch, Decanats Buchen, dem seitherigen dortigen Pfarrverweser Christoph Warth verliehen und ist derselbe am 3. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Grünsfeld, Decanats Lauda, dem Pfarrer Ludwig Weiß in Mühlhausen verliehen und ist derselbe am 5. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Notariatsverweser Wilhelm Berberig in Stetten, Amtsgerichtsbezirks Meßkirch, wird zum Notar ernannt und demselben der Notariatsdistrict Stetten übertragen.

Karlsruhe, den 3. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt Kratt.

Die Bitte der Joseph Frank'schen Eheleute von Zizenhausen um Abänderung des Geschlechtsnamens ihrer Kinder in Frank betreffend.

Die Kinder der Crescentia Nagel, Ehefrau des Joseph Frank von Zizenhausen, zur Zeit wohnhaft in der Fabrik Kuchen, Königlich Württembergischen Oberamts Geislingen, nämlich: Johann Nagel, zur Zeit Soldat im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, Elisabetha Nagel und Anton Nagel, alle von Zizenhausen, haben um die Erlaubniß nachgesucht, ihren Familiennamen in „Frank" umändern zu dürfen. Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb dreier Monate nebst Begründung dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 11. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Aus Auftrag des Präsidenten:

von Seyfried. Vdt. Kratt.

Die Aufnahme des Guſtav Fromherz in Freiburg in den Anwaltſtand betreffend.

Durch dieſſeitige Verfügung vom Heutigen wurde der frühere Großherzogliche Kreisgerichtsrath Guſtav Fromherz in Freiburg in den Anwaltſtand aufgenommen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Brauer.

Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirks Ladenburg in Notariatsdiſtricte betreffend.

Die Gemeinde Ilvesheim wird bleibend von dem Diſtricte Feudenheim getrennt und dem Diſtricte Ladenburg zugetheilt.

Die Gemeinden Feudenheim und Sandhofen und die Colonien Kirſchgarthauſen, Sanddorf und Schaarhof, Beſtandtheile des Diſtrictes Feudenheim, bilden vom 1. Dezember 1871 an einen beſonderen Diſtrict, deſſen Verwaltung — unter Anweiſung des Ortes Feudenheim als Wohnort — dem Notariatsaſſiſtenten Eduard Seufert, Notariatsverweſer in Neckargemünd, übertragen wird.

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Pariſel.

Die Ausgabe von Schuldverſchreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Conſtanz betreffend.

Der Stadtgemeinde Conſtanz iſt durch dieſſeitige Entſchließung vom Heutigen Nr. 15,483 nach Anſicht des Geſetzes vom 5. Juni 1860 — Regierungsblatt Nr. 30 — und im Einvernehmen mit dem Großherzoglichen Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen ſowie den Großherzoglichen Miniſterien des Handels und der Finanzen die Ausſtellung von Schuldverſchreibungen auf den Inhaber zur Aufnahme eines Anlehens von

zwei hundert und drei Tauſend Gulden

geſtattet worden.

Die Beſtimmungen, unter welchen die Ausgabe dieſer Schuldverſchreibungen erfolgt und die Genehmigung hierzu ertheilt worden iſt, ſind in dem beiliegenden Muſter einer Partialobligation (Muſter A.) enthalten.

Die Partialobligationen und die Zinscoupons werden nach den beigedruckten Muſtern A. und B. ausgefertigt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Muſter A.

Zinstermin 1. April
und 1. Oktober. (Stadt-Wappen.) *Lit.*
Nr.
Zinsfuß 4½ %

Partial-Obligation

der

Stadtgemeinde Conſtanz

über

..... Gulden Capital

ſüddeutſche Währung,

als Antheil an dem vier und ein halb prozentigen Anlehen von fl. 203,000 vom Jahre 1871, welches die Stadtgemeinde Conſtanz laut Beſchluß des Bürgerausſchuſſes vom 27. Juli 1871 zur Beſtreitung der Ausgaben für eine neu zu erſtellende Waſſerleitung aufgenommen hat.

Durch gegenwärtige Urkunde verpflichtet ſich die Stadtgemeinde Conſtanz, dem Inhaber dieſer Partial-Obligation den Capitalbetrag von ..... in ſüddeutſcher Währung nach den anderſeits folgenden Beſtimmungen zu verzinſen und heimzuzahlen.

Zur Ausgabe dieſer Partial-Obligation iſt die Stadtgemeinde Conſtanz durch Verfügung Großherzoglich Badiſchen Miniſteriums des Innern vom 31. Oktober d. J. Nr. 15483 ermächtigt.

Mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverſchreibungen iſt Reviſor Leiner bei Großherzoglichem Bezirksamt Conſtanz beauftragt und ſind bei der letztgenannten Behörde auch die auf das Schuldverhältniß bezüglichen Beweisurkunden, nämlich:

1. das Orginal-Protokoll über den Beſchluß des Bürgerausſchuſſes vom 27. Juli 1871, womit das durch die Ausgabe dieſer Partial-Obligationen zu effectuirende Anlehen gutgeheißen, und
2. die Original-Ausfertigung des Erlaſſes Großherzoglichen Miniſteriums des Innern, womit dieſem Beſchluſſe die ſtaatliche Genehmigung ertheilt wurde,

hinterlegt worden.

Conſtanz, den ..... ten ..... 1871.

Namens des Gemeinderaths.
Der Bürgermeiſter.

Nähere Bestimmungen

über

das 4½ % Anlehen 203,000 fl. vom Jahr 1871, welches die Stadtgemeinde Constanz laut Beschluß des Bürgerausschußes vom 27. Juli 1871 zur Bestreitung der Ausgaben für eine neu zu erstellende Wasserleitung aufgenomen hat.

---

§. 1.

Für das Anlehen werden

58	Schuldverschreibungen	über	je	fl.	1000	Lit.	.	.	Nr.	.	.	bis . .
150	„	„	„	„	500	„	.	.	„	.	.	„ . .
200	„	„	„	„	200	„	.	.	„	.	.	„ . .
und 300	„	„	„	„	100	„	.	.	„	.	.	„ . .

ausgegeben, welche auf den Inhaber ausgestellt sind.

§. 2.

Das Anlehen wird von der Stadtgemeinde Constanz mit 4½ Gulden vom Hundert jährlich verzinst. Die Zinszahlung geschieht halbjährlich auf 1. April und 1. Oktober (erstmals auf 1. April 1872) und zwar nach Wahl des Zinsgläubigers entweder bei der Stadtcasse zu Constanz oder bei der Hauptcasse der Rheinischen Creditbank in Mannheim oder aber bei einer von deren Filialen nnd Zweiganstalten.

§. 3.

Jeder Partialobligation sind 20 halbjährige Zinscoupons nebst einem Talon beigegeben. Die Ausgabe der Zinsabschnitte für eine weitere zehnjährige Periode erfolgt bei den in §. 2 genannten Cassen gegen Einreichung der Talons.

§. 4.

Die Rückzahlung des Gesammtdarleihens geschieht nach Maßgabe des angefügten Tilgungsplanes. Sie beginnt am 1. Oktober 1873 und endigt am 1. Oktober 1911. Das Anlehen ist von Seiten der Gläubiger unaufkündbar.

§. 5.

Die einzulösenden Obligationen werden durch jährliche jeweils am 1. Juli in Constanz abzuhaltende Ausloosungn bestimmt und zwar unter Leitung des Bürgermeisters oder seines Stellvertreters und unter Zuzug von zwei Urkundspersonen.

§. 6.

Die Nummern der ausgeloosten Titel werden durch Ausschreiben in der Constanzer Zeitung sowie in

der Karlsruher Zeitung und in

der Neuen Badischen Landeszeitung (Mannheimer Anzeiger)

öffentlich bekannt gemacht.

§. 7.

Die Heimzahlung der ausgeloosten Obligationen erfolgt durch die Stadtcasse in Constanz oder nach Wahl der Inhaber durch die Hauptcasse der Rheinischen Creditbank Mannheim, sowie deren Filialen und Zweiganstalten jeweils vom 1. Oktober an gegen Rückgabe der betreffenden Titel und der nicht verfallenen Coupons nebst Talons.

Die Verzinsung des Capitals hört mit dem durch Ausloosung zur Heimzahlung festgesetzten Tage auf.

§. 8.

Diejenigen Zinscoupons, welche 5 Jahre nach ihrem Verfalltage nicht zur Einlösung gekommen sind, verjähren zu Gunsten der Stadtcasse in Constanz.

Der unterzeichnete, von Großherzoglich Badischem Ministerium des Innern durch Verfügung vom 31. Oktober 1871 Nr. 15,483 in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juli 1860, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend (Regierungsblatt Nr. XXX.), beauftragte Rechnungsbeamte bei Großherzoglichem Bezirksamt Constanz beglaubigt hiermit Vorstehendes mit dem Anfügen, daß der Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung des Schuldverhältnisses übernimmt.

Constanz, den .....

Tilgungsplan.

Capital 203,000 fl., Zinsfuß 4½%, Annuität 11,040.	Capital.	Zins.		Rückzahlung.	Annuität.	
	fl.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.
1. Oktober 1872	203,000	9,135	—	—	9,135	—
1873	201,000	9,135	—	2,000	11,135	—
1874	198,900	9,045	—	2,100	11,145	—
1875	196,700	8,950	30	2,200	11,150	30
1876	194,400	8,851	30	2,300	11,151	30
1877	191,900	8,748	—	2,500	11,248	—
1878	189,400	8,635	30	2,500	11,135	30
1879	186,800	8,523	—	2,600	11,123	—
1880	184,000	8,406	—	2,800	11,206	—
1881	181,100	8,280	—	2,900	11,180	—
1882	178,100	8,149	30	3,000	11,149	30
1883	175,000	8,014	30	3,100	11,114	30
1884	171,700	7,875	—	3,300	11,175	—
1885	168,200	7,726	30	3,500	11,226	30
1886	164,500	7,569	—	3,700	11,269	—
1887	160,800	7,432	30	3,700	11,132	30
1888	156,900	7,236	—	3,900	11,136	—
1889	152,800	7,060	30	4,100	11,160	30
1890	148,500	6,876	—	4,300	11,176	—
1891	144,000	6,682	30	4,500	11,182	30
1892	139,300	6,480	—	4,700	11,180	—
1893	134,400	6,268	30	4,900	11,168	30
1894	129,300	6,048	—	5,100	11,148	—
1895	123,900	5,818	30	5,400	11,218	30
1896	118,300	5,575	30	5,600	11,175	30
1897	112,500	5,323	30	5,800	11,123	30
1898	106,400	5,062	30	6,100	11,162	30
1899	100,000	4,788	—	6,400	11,188	—
1900	93,400	4,500	—	6,600	11,100	—
1901	86,400	4,203	—	7,000	11,203	—
1902	79,100	3,888	—	7,300	11,188	—
1903	71,500	3,559	30	7,600	11,159	30
1904	63,600	3,217	30	7,900	11,117	30
1905	55,300	2,862	—	8,300	11,162	—
1906	46,500	2,488	30	8,800	11,288	30
1907	37,400	2,092	30	9,100	11,192	30
1908	27,900	1,683	—	9,500	11,183	—
1909	18,000	1,255	30	9,900	11,155	30
1910	8,000	810	—	10,000	10,810	—
1911		360	—	8,000	8,360	—
		238,615	30	203,000	441,615	30

Muſter B.

Coupon.

er Coupon *Lit.* . . *Nr.* . . . Anlehen der Stadt Conſtanz vom Jahr 1871 von fl. 203,000.	2 fl. 15 kr. Auf 1. April 1872 **Zwei Gulden fünfzehn Kreuzer** halbjährlicher Zins aus fl. 100 Capital, zahlbar bei der Stadtcaſſe in Conſtanz oder bei der Rheiniſchen Creditbank Mannheim und ihren Filialen. Namens des Gemeinderaths der Stadt Conſtanz. . . . . .

Auf die Rückſeite: Dieſer Zins-Coupon wird ungültig, wenn deſſen Betrag nicht innerhalb 5 Jahren nach Ablauf ſeiner Verfallzeit erhoben iſt.

Muſter C.

Talon.

Zins-Talon zur Partial-Obligation *Lit.* ..... *Nr.* .....
über
Einhundert Gulden Capital zu 4½ %
vom Anlehen zu fl. 203,000 vom Jahre 1871, aufgenommen durch die Stadtgemeinde Conſtanz.
Gegen dieſen Talon werden auf 1. April 1882 weitere Zinscoupons abgegeben.
Conſtanz den .....
Namens des Gemeinderaths.
. . . . . .

Die Verleihung eines Stipendiums aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond an einen Schüler der polytechnischen Schule betreffend.

Das nach höchster Staatsministerial-Entschließung vom 6. Februar 1833 Nr. 308 aus den Ueberschüssen des Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfonds zu schöpfende und zur Unterstützung für einen unbemittelten talentvollen Schüler des hiesigen Polytechnicums aus dem Hanau-Lichtenbergischen bestimmte Stipendium von jährlich 100 fl. soll für die Zeit vom 23. Oktober 1871 bis dahin 1872 wieder vergeben werden.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von ordnungsmäßigen Geburts- und Vermögenszeugnissen, sowie von Zeugnissen der Direction der hiesigen polytechnischen Schule über Befähigung, Fleiß, und Betragen binnen drei Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 2. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule in Donaueschingen beginnt am 15. Dezember d. J. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 3. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Lewald.

Die Einführung der Ersatz-Instruction betreffend.

Zum Commissär des Ministeriums des Innern bei der Ersatzbehörde dritter Instanz, Verordnung vom 4. November l. J., die Einführung der Ersatzinstruction betreffend, Zusatz zu §. 15 Ziffer 2 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 230) wurde Ministerialrath A. Eisenlohr ernannt.

Karlsruhe, den 4. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Lewald.

Die Wahl des Decans der Diöcese Lahr betreffend.

Von der Diöcesansynode Lahr wurde der bisherige Decan Stadtpfarrer Wagner in Lahr

auf weitere sechs Jahre zum Decan dieser Diöcese erwählt und hat diese Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfassung die Bestätigung des evangelischen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron. Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

1. unter dem 13. Oktober 1871

an Friedrich Manz, Windenfabrikant in Durlach, für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten neuen Schaltmechanismus an Futterschneidmaschinen;

2. unter dem 16. Oktober 1871

an Karl Schwickert, Eisengießereibesitzer in Pforzheim, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Formmaschinen zur Fabrikation der neuen Gewichte, sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

unter dem 2. Oktober 1871

das dem Jakob Kurtz, Hammerwerkbesitzer in Ripperg, unter dem 8. März 1869 Nr. 1371 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte „Futterschneidmaschine" auf weitere zwei Jahre d. i. also bis zum 8. März 1874 verlängert.

Karlsruhe, den 1. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Schenkh.

Die Erweiterung des Telegraphennetzes betreffend.

Die in Eutingen bei Pforzheim bestehende Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation ist für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden.

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Döll.

Die Prüfung der Geometercandidaten betreffend.

Nach Beschluß Großherzoglicher Direction der Kataſtervermeſſung vom 31. v. M. Nr. 1637 wurden folgende Candidaten, welche ſich der diesjährigen Staatsprüfung im Geometerfache unterzogen haben, als Geometer aufgenommen:

Adolph Leopold Brehm von Richen,
Johann Schleinkofer von Heddesbach,
Georg Michael Daub von Ziegelhauſen,
Johann Maier von Lehen,
Bartholomäus Kayſer von St. Georgen,
Adolph Rümmele von Ettenheim,
Conſtantin Weber von Singen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
Bei Verhinderung des Präſidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Druck und Verlag von Malſch & Vogel in Karlsruhe.

Nr. XLIX. 471

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 5. Dezember 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; den Strich des V. Karle von Ettenheim aus der Liste der Actuare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Pensionen ꝛc. an Angehörige der Schleswig-Holsteinischen Armee betreffend; die Wahl des Decans der Diöcese Mannheim-Heidelberg betreffend; die Besetzung der Bezirksthierarztstellen betreffend; die thierärztliche Prüfung für 1871 betreffend; die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend; die Prüfung der Aerzte betreffend; des Handelsministeriums: die Prüfung der Ingenieurcandidaten betreffend; die Eröffnung der Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Niederschopfheim für den allgemeinen Verkehr betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen betreffend; das Ergebniß der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend; die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend; die Umwandlung des Nebenzollamtes I. zu Neuhaus in ein Nebenzollamt II. betreffend; die Serienziehung für die 104. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. November d. J.

gnädigst bewogen gefunden, den bisher bei der Intendanz der Hofdomänen und der Verwaltung des Privatvermögens des Großherzogs in provisorischer Weise verwendeten Wiesenbaumeister Gustav Abel unter Ernennung zum Oeconomierath definitiv bei jenen Verwaltungen anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 17. November d. J.

den Privatdocenten Dr. Vincenz Czerny an der Universität Wien zum ordentlichen Professor der Chirurgie und Director der chirurgischen Klinik an der Universität Freiburg zu ernennen;

den Rechnungsrath Max Goll bei der Direction der Verkehrsanstalten auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit und

den Kanzlisten Georg Sußmann bei gedachter Direction wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 18. November d. J.

den Cameralpraktikanten Theodor Döll zum Secretär bei der Oberdirection des Waſſer- und Straßenbaues zu ernennen;

unter dem 24. November d. J.

den Güterverwalter Philipp Herrmann in Kehl zum Güterdienſtinſpector bei der Direction der Verkehrsanſtalten zu ernennen;

den Güterverwalter Ernſt Kayſer in Mannheim nach Baſel zu verſetzen;

den Bahnverwalter Adolph Stoll in Mergentheim zum Güterverwalter in Mannheim in proviſoriſcher Eigenſchaft,

den Poſtpraktikanten Friedrich Koch von St. Georgen zum Poſtcontroleur bei dem Eiſenbahnpoſtamte Conſtanz,

den Poſtpraktikanten Karl Keim von Walldürn zum Bahnverwalter in Kehl,

den Poſtpraktikanten Hermann Buhlinger von Leiberſtung zum Bahnverwalter in Mergentheim,

den Poſtpraktikanten Hermann Wagner von Rheinbiſchofsheim zum Poſtcontroleur bei dem Eiſenbahnpoſtamt Mannheim und

den Berg- und Hüttenpraktikanten Hermann Honſell von Conſtanz zum Controleur bei der Verwaltung der Eiſenbahnmagazine

zu ernennen;

unter dem 28. November d. J.

den charakteriſirten außerordentlichen Profeſſor Dr. Adolph Claus an der Hochſchule in Freiburg unter Verleihung der Staatsdienereigenſchaft zum außerordentlichen Profeſſor in der dortigen philoſophiſchen Facultät für die Lehrfächer der Chemie und Technologie,

den Privatdocenten Dr. Bernhard Schmidt in Jena unter Verleihung der Staatsdienereigenſchaft zum außerordentlichen Profeſſor der Philologie an der Univerſität Freiburg

zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 23. September d. J. auf die Höchſt Ihrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Erzingen, Decanats Klettgau, den Pfarrer Theodor Huber in Degernau gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 9. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 7. Oktober d. J. aus der Zahl der von dem erzbiſchöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeſchlagenen drei Bewerber den Pfarrverweſer Karl Rolfus in Herthen auf die katholiſche Pfarrei daſelbſt, Decanats Wieſenthal, gnädigſt zu deſigniren geruht und iſt derſelbe am 16. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 12. Auguſt d. J. aus der Zahl der von dem erzbiſchöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeſchlagenen drei Bewerber den

Pfarrer Karl Litterſt von Oberweier auf die katholiſche Pfarrei Gamshurſt, Decanats Ottersweier, gnädigſt zu deſigniren geruht und iſt derſelbe am 9. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchſter Entſchließung aus Großherzoglichem Staatsminiſterium vom 12. Oktober d. J. auf die HöchſtIhrem Patronat unterliegende katholiſche Pfarrei Wieblingen, Decanats Heidelberg, den Pfarrverweſer Eduard Dengler daſelbſt gnädigſt zu ernennen geruht und iſt derſelbe am 20. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürſten Karl Egon von Fürſtenberg auf die katholiſche Pfarrei Emmingen ab Egg, Decanats Engen, präſentirte Pfarrer Georg Riß in Bubenbach iſt am 5. Oktober d. J. in die genannte Pfründe kirchlich eingeſetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürſten von der Leyen und Hohengeroldseck auf die katholiſche Pfarrei Seelbach, Decanats Lahr, präſentirte Pfarrverweſer Michael Hennig in Darlanden wurde am 16. November d. J. kirchlich eingeſetzt.

Der Herr Biſthumsverweſer hat die Pfarrei Endingen, Decanats Endingen, dem Pfarrer Joſeph Lender in Ottenhöfen verliehen und iſt derſelbe am 16. November d. J. kirchlich eingeſetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Beſetzung der Notariatsdiſtricte betreffend.

Der Notariatsdiſtrict Villingen I. wird dem Notar Wilhelm Berberig in Stetten, Amtsgerichtsbezirks Meßkirch, und der Notariatsdiſtrict Stetten dem Notariatsaſſiſtenten Philipp Schmid in Ehrenſtetten unter Ernennung deſſelben zum Notar übertragen.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.

von Freydorf. Vdt. Kratt.

Vom 1. Dezember d. J. an wird vorübergehend

1. die zu dem Notariatsdiſtricte Breiſach I. gehörende Gemeinde Achkarren dem (durch den Notariatsaſſiſtenten Rubi verwalteten) Diſtricte III. zugetheilt;

2. aus den zu dem Districte Königschafthausen gehörenden Gemeinden

Bischoffingen,
Burkheim,
Jechtingen,
Leiselheim und
Rothweil

ein besonderer District gebildet, dessen Verwaltung dem Notariatsassistenten von Riß in Freiburg aufgetragen, und diesem Rothweil als Wohnort angewiesen.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf. Vdt. Kratt.

Die zu dem Notariatsdistricte Gernsbach I. gehörenden Gemeinden

Michelbach,
Ottenau und
Sulzbach

werden vom 1. k. M. an vorübergehend dem Notariatsdistricte Gernsbach II. zugetheilt.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.
Vdt. Kratt.

Notar Karl Klorer wird auf den District Thengen, Amtsgerichtsbezirks Engen, versetzt.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.
Vdt. Kratt.

Den Strich des V. Karle von Ettenheim aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Victor Karle von Ettenheim wird auf Grund eines gegen ihn ergangenen strafgerichtlichen Erkenntnisses aus der Liste der Actuare gestrichen.

Karlsruhe, den 24. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf. Vdt. Rothweiler.

Die Penſionen ꝛc. an Angehörige der Schleswig-Holſteinſchen Armee betreffend.

In Gemäßheit einer anher gelangten Mittheilung des Reichskanzleramts von 10. dieſes Monats wird bekannt gemacht, daß die dem Großherzogthum angehörigen vormals Schleswig-Holſteinſchen Militärperſonen, ſowie deren Wittwen und Waiſen ihre auf die nunmehr auch im Großherzogthum geltenden Geſetze,

a. vom 14. Juni 1868, betreffend die Bewilligung von lebenslänglichen Penſionen und Unterſtützungen an Offiziere und obere Militärbeamte der vormaligen Schleswig-Holſteinſchen Armee, ſowie an deren Wittwen und Waiſen — Beilage Nr. 9 zum Geſetzes- und Verordnungsblatt von 1870 — und

b. vom 3. März 1870, betreffend die Bewilligung von lebenslänglichen Penſionen und Unterſtützungen an Militärperſonen der Unterclaſſen der vormaligen Schleswig-Holſteinſchen Armee, ſowie an deren Wittwen und Waiſen — Beilage Nr. 21 zum Geſetzes- uud Verordnungsblatt von 1870 —

geſtützten Penſionsanträge, mit den Militärpapieren belegt, behufs Uebermittelung an das Königlich Preußiſche Kriegsminiſterium dahier einzureichen haben.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Aus Auftrag des Miniſters:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Wahl des Decans der Diöceſe Mannheim-Heidelberg betreffend.

Von der Diöceſanſynode Mannheim-Heidelberg wurde Stadtpfarrer Dr. Schellenberg zu Mannheim zum Decan dieſer Diöceſe erwählt und hat dieſe Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfaſſung die Beſtätigung des evangeliſchen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Beſetzung der Bezirksthierarztſtellen betreffend.

Zu Bezirksthierärzten wurden ernannt:

für den Amtsbezirk Kork mit dem Wohnſitz in Kehl: Bezirksthierarzt Pfiſterer in Wertheim,

für den Amtsbezirk Baden: Bezirksthierarzt Braun in Wertheim,

für den Amtsbezirk Wiesloch: Thierarzt Wirth in Heidelberg,
für den Amtsbezirk Heidelberg: der Assistent an der polytechnischen Schule in Karlsruhe Friedrich Fuchs.

Karlsruhe, den 22. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Schenkel.

Die thierärztliche Staatsprüfung für 1871 betreffend.

Die Candidaten der Thierheilkunde

Matthäus Merkt von Lottstetten,
August Stabelberger von Waibstadt,
Jakob Henninger von Ottenheim,
Guido Schmidt von Ettlingen,
Adam Weiß von Tauberbischofsheim,
Joseph Engler von St. Georgen und
Albert Wasmer von St. Blasien

wurden nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Thierheilkunde für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 22. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron. Vdt. Blattner.

Die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend.

Von den zur ersten (theoretischen) Prüfung für 1871 zugelassenen Lehramtscandidaten sind die nachstehenden in der angegebenen Reihenfolge unter die Zahl der Lehramtspraktikanten des Großherzogthums aufgenommen worden:

a. aus der Classe der philologisch gebildeten Candidaten:

Ludwig Zürn von Gommersdorf,
Ludwig Behrle von Renchen,
Julius Keller von Berwangen,
Karl Baumann von Freiburg,
Hugo Ehrensberger von Engen,
Joseph Stöckle von Gutenstein,
Joseph Heck von Erfeld,
Julius Krämer von Hambrücken;

b. aus der Classe der mathematisch-naturwissenschaftlich gebildeten Candidaten:

Karl Dreikorn von Wertheim,
Karl Ludwig Fettig von Steinmauern.

Karlsruhe, den 23. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Schenkel.

Die Prüfung der Aerzte betreffend.

Die Prüfungen der Aerzte werden nach Maßgabe der Verordnung des Bundesraths vom 25. September 1869 an den Universitäten Heidelberg und Freiburg vorgenommen werden und nach Neujahr beginnen. Anmeldungen sind spätestens bis Ende des laufenden Jahres bei dem Ministerium des Innern einzureichen und müssen enthalten:

1. ein Zeugniß über die erlangte Reife zum akademischen Studium;
2. die Abgangszeugnisse von der Universität, aus welchen erhellt, daß der Candidat während mindestens acht Semestern naturwissenschaftliche und medicinische Vorlesungen an einer Hochschule gehört hat;
3. das Zeugniß über die Ablegung der naturwissenschaftlichen Prüfung an einer Norddeutschen Universität oder der in der Verordnung vom 20. Januar 1858 vorgeschriebenen Vorprüfung;
4. den Nachweis, daß der Candidat als Praktikant mindestens zwei Semester hindurch sowohl an der medicinischen, als an der chirurgischen Klinik Theil genommen und mindestens vier Geburten in einer geburtshilflichen Klinik gehoben, oder die letztere zwei Semester hindurch mit Theilnahme an den praktischen Uebungen besucht hat.

Etwaige Gesuche um Nachlaß der auf 68 Thaler festgesetzten und vor Beginn der Prüfung zu entrichtenden Prüfungsgebühr müssen von beglaubigten Zeugnissen über die Vermögenslosigkeit des Bittstellers begleitet sein.

Karlsruhe, den 24. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Lewald.

Die Prüfung der Ingenieurcandidaten für 1870 und 1871 betreffend.

Die nachstehenden Ingenieurcandidaten, welche sich der Staatsprüfung unterzogen haben, nämlich:

vom Jahre 1870:

Karl Grether von Schopfheim,

Wilhelm Caroli von Karlsruhe,
Eugen Roman von Thiengen und
Richard Hergt von Ueberlingen,
vom Jahre 1871:
Theodor Muncke von Karlsruhe

sind nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch. Vdt. Schenkh.

Die Eröffnung der Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Niederschopfheim für den allgemeinen Verkehr betreffend.

Die Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Niederschopfheim ist für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch. Vdt. Schenkh.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

1. unter dem 5. November 1871

an Leon Allart, Fabrikbesitzer in Roubaix, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten neuen Apparat, um Wolle und andere spinnbare Stoffe in Strähnen oder Bändern nuancirt zu färben,

2. unter dem 5. November 1871

an J. Henry Deacon in Widnes (Lancaster) für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue Verfahren zur fabrikmäßigen Herstellung von Chlorgas,

3. unter dem 13. November 1871

an Henry Giroud in Paris für einen von ihm erfundenen neuen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Gasdruckregulator,

4. unter dem 14. November 1871

an August Wilke, Fabrikant in Braunschweig, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Construction eines Seilflaschenzuges mit selbstwirkender Bremsvorrichtung,

5. unter dem 23. November 1871

an Leo Kinz & Cie., Bürstenfabrikanten in Donaueschingen, für die von ihnen erfundene, an einem Muster nachgewiesene neue Art des Bindens der aus sogenannter mexicanischer Fiber, Piassava, Siam, Reiswurzel gefertigten Besen,

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde

6. unter dem 27. November 1871

das an Dubied & de Watteville von Couvet (Canton Neuchatel), z. Z. in Paris, unter dem 14. Dezember 1868 Nr. 7581 auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Patent für eine von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte verbesserte Strickmaschine auf weitere zwei Jahre, also bis zum 14. Dezember 1873, verlängert.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.

von Dusch.

Vdt. Schenkh.

Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 9. dieses Monats Nr. 1294 gnädigst zu genehmigen geruht, daß auf 1. Januar 1872 die Domänenverwaltung Kenzingen aufgehoben und mit Ausnahme des Forstbezirks Ettenheim, welcher an die Domänenverwaltung Lahr übergeht, mit der Domänenverwaltung Emmendingen vereinigt, daß ferner die seither mit der Domänenverwaltung Kenzingen verbundene Amtscasse und zwar jene für den Amtsbezirk Ettenheim dem Hauptsteueramt Lahr und jene für den Amtsbezirk Kenzingen der Obereinnehmerei Emmendingen zugetheilt wird.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 14. November 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

In Abwesenheit des Präsidenten:

Nicolai.

Vdt. Scherer.

Das Ergebniß der im Oktober dieses Jahres stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Von den Cameralcandidaten, welche sich im Oktober dieses Jahres der Staatsprüfung unterzogen haben, sind nachstehende acht unter die Zahl der Cameralpraktikanten aufgenommen worden:

Emil Seubert von Karlsruhe,
Rudolf Krieger von Karlsruhe,
Joseph Henn von Steinfurt,
Anton Sahm von Bruchsal,
Theodor Knittel von Bruchsal,
Karl Wesch von Durlach,
Hermann Schlechter von Ettlingen,
Johann Meier von Durlach.

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Nicolai.

Vdt. Scherer.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

In Gegenwart der Commissarien des Großherzoglichen Staatsministeriums, der Großherzoglichen Oberrechnungskammer sowie der Großherzoglichen Amortisationscasse sind am 6. dieses Monats folgende im Jahr 1869 eingelöste Staatsschuldpapiere urkundlich verbrannt worden:

I. Papiere der Amortisationscasse:

1. 3½procentige Rentenscheine von 1834		
Obligationen		61,100 fl. — kr.
Coupons		77,780 „ 30 „
2. Partialloose des Anlehens von 1840		7,696 „ — „
3. Ein Coupon des 4½procentigen Anlehens von 1851		11 „ 15 „
Zusammen		146,587 fl. 45 kr.

II. Papiere der Eisenbahnschuldentilgungscasse:

1. Vom 3½procentigen Anlehen von 1842		
Obligationen	283,200 fl. — kr.	
Coupons	334,405 „ 45 „	
Uebertrag	617,605 fl. 45 kr.	146,587 fl. 45 kr.

Uebertrag . . .	617,605 fl. 45 kr.	146,587 fl. 45 kr.
2. Vom 3½procentigen Anlehen beim Canton Basel-Stadt vom Jahre 1853		
Coupons	35,000 „ — „	
3. Vom 4½procentigen Anlehen von 1854/56		
Coupons	13 „ 30 „	
4. Vom 4procentigen Anlehen von 1859/61		
Obligationen	156,700 „ — „	
Coupons	722,746 „ — „	
5. Vom 5procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	47,197 „ 30 „	
6. Vom 4½procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	784,853 „ 58 „	
7. Vom 4procentigen Prämienanlehen von 1867		
Obligationen	294,875 „ — „	
Coupons	826,437 „ 30 „	
8. Partialloose des Anlehens von 1845 . .	530,255 „ — „	
9. Vom Mannheimer Anlehen		
Coupons	143,568 „ — „	
Zusammen . .		4,159,252 „ 13 „
Hauptsumme . . .		4,305,839 fl. 58 kr.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

In Abwesenheit des Präsidenten:

Nicolai. Vdt. Scherer.

Die Umwandlung des Nebenzollamts I. zu Neuhaus in ein Nebenzollamt II. betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 24. dieses Monats Nr. 1390 gnädigst zu genehmigen geruht, daß das Nebenzollamt I. zu Neuhaus auf 1. Januar 1872 in ein Nebenzollamt II. Classe umgewandelt wird.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. November 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Bei Verhinderung des Präsidenten:

Nicolai. Vdt. Scherer.

Die Serienziehung für die 104. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahre 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie	Nr.	327	enthaltend	Loos-Nr.		16301	bis	16350.
„	„	410	„	„	„	20451	„	20500.
„	„	899	„	„	„	44901	„	44950.
„	„	1469	„	„	„	73401	„	73450.
„	„	1623	„	„	„	81101	„	81150.
„	„	3510	„	„	„	175451	„	175500.
„	„	3662	„	„	„	183051	„	183100.
„	„	4115	„	„	„	205701	„	205750.
„	„	4444	„	„	„	222151	„	222200.
„	„	4460	„	„	„	222951	„	223000.
„	„	4630	„	„	„	231451	„	231500.
„	„	4708	„	„	„	235351	„	235400.
„	„	5206	„	„	„	260251	„	260300.
„	„	5363	„	„	„	268101	„	268150.
„	„	5418	„	„	„	270851	„	270900.
„	„	6761	„	„	„	338001	„	338050.
„	„	6772	„	„	„	338551	„	338600.
„	„	6828	„	„	„	341351	„	341400.
„	„	6915	„	„	„	345701	„	345750.
„	„	7963	„	„	„	398101	„	398150.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eustätter. Vdt. Scherer.

In der Verlagshandlung von Malsch & Vogel in Karlsruhe ist eine amtliche Ausgabe der Militärersatzinstruction für den Norddeutschen Bund sowie die Verordnung über die Organisation der Landwehrbehörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes nebst der Instruction für Militärärzte und den Ausführungsbestimmungen zu der Militärersatzinstruction erschienen.

Dieselbe kann bei der genannten Verlagshandlung zum Preis von 2 fl. per Exemplar und ebenso die für die Amtsgerichte und Gemeinden erforderlichen Impressen zum Preis von 24 kr. per Buch bezogen werden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 23. Dezember 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1871 betreffend; die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; die Functionen eines Medicinalreferenten bei dem Kreis- und Hofgerichte Constanz betreffend; die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend; die Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstiger Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Generalagentur der Imperial-Feuerversicherungsgesellschaft in London betreffend; das Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Kork betreffend; der Ersatz von Verpflegungskosten für kranke Soldaten betreffend; die Generalagentur für die westdeutsche Versicherungsactienbank in Essen betreffend; die Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule im Studienjahr 1871/72 betreffend; des Handelsministeriums: den Bau einer stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Wesel betreffend; die Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik betreffend; die Errichtung von Vereinstelegraphenstationen in Bernau, Durmersheim, Hüfingen und Käferthal betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Dienstledigungen.

Berichtigung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1871 betreffend.

Auf Grund der für dieses Jahr vorgenommenen ersten juristischen Staatsprüfung werden von den Rechtscandidaten, welche sich derselben unterzogen haben, folgende 13 in nachstehender Ordnung zu Rechtspraktikanten ernannt:

Otto Lenel von Mannheim,
Wilhelm Hübsch von Dörlesberg,
Joseph Darmstädter von Mannheim,
Karl Heil von Bühl,
Max Becker von Karlsruhe,
Cäsar Blum von Heidelberg,
Franz Ruser von Tüllingen,
Epiphan Ketterer von Schonach,
Eduard Gallus von Niederschopfheim,

Michael Schott von Laudenbach,
Ferdinand Clauß von Lichtenau,
Georg Birkle von Glotterthal,
Wilhelm Braun von Karlsruhe.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt Rothweiler.

Die Beſetzung von Notariatsdiſtricten betreffend.

Der Notariatsdiſtrict Ichenheim wird dem Notar Martin Bender in Dallau übertragen.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Der Notariatsdiſtrict Conſtanz II. wird dem Referendär Adolph Schwartz in Karlsruhe übertragen und dieſer zum Notar ernannt.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Kratt.

Die Functionen eines Medicinalreferenten bei dem Kreis- und Hofgerichte Conſtanz betreffend.

Die Functionen eines Medicinalreferenten bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Conſtanz ſind vom 1. Januar 1872 an dem Großherzoglichen Bezirksarzte Medicinalrath Schmidt in Conſtanz übertragen.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend.

Unter Bezug auf Artikel 14 des Handelsgesetzbuches und Artikel 27 des Einführungsgesetzes zu letzterem wird andurch veröffentlicht, daß die Einträge in die Handelsregister während des Jahres 1872 von Amtswegen in der Karlsruher Zeitung, sowie in dem Amtsverkündigungsblatte des betreffenden Amtsgerichtsbezirkes, und auf Antrag der Betheiligten in den weiteren von ihnen bezeichneten in- oder ausländischen Blättern bekannt zu machen sind.

Die Amtsgerichte haben sich hiernach zu achten.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Aus Auftrag des Präsidenten:

von Seyfried. Vdt. Rothweiler.

Die Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstiger Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen betreffend.

Die Großherzoglichen Justizbehörden werden aufmerksam gemacht, daß Ersuchschreiben wegen Zustellungen oder sonstiger Gerichtshandlungen in Elsaß-Lothringen nunmehr an die Kaiserlichen Oberprocuratoren bei den Landgerichten Straßburg, Colmar, Mühlhausen, Zabern, Metz und Saargemünd zu richten sind.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:

von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Generalagentur der Imperial-Feuerversicherungsgesellschaft in London betreffend.

In Gemäßheit des §. 8 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 — Regierungsblatt Nr. XXXVI. — zu dem Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr und des §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 — Regierungsblatt Nr. XL. — zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude, sowie unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 29. April 1869 — Staatsanzeiger Nr. XIII. — wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des freiwillig zurückgetretenen Kaufmanns Casimir Kast von Mannheim der derzeitige Secretär der dortigen Handelskammer Georg Philipp Weiß als Generalagent der Imperial-Feuerversicherungsgesellschaft in London für das Großherzogthum bestätigt worden ist.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Blattmann.

Das Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Kork betreffend.

Das im Verlag von August Morstadt in Kehl erscheinende Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Kork „Kehler Grenzbote" wird von Beginn des nächsten Jahres an statt des bisherigen den Titel „Kehler Wochenblatt" führen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1871

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Lewald.

Den Ersatz von Verpflegungskosten für kranke Soldaten betreffend.

Nach Mittheilung der Königlich Preußischen Militär-Intendantur des XIV. Armeecorps werden von verschiedenen Seiten Ansprüche auf Erstattung von Kur- und Verpflegungskosten für kranke und verwundete Soldaten, welche theils in akademischen oder Gemeinde-Krankenhäusern, theils bei Verwandten sich in Pflege befanden, erhoben.

Auf Ansuchen der Militär-Intendantur bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß diejenigen Militärkranken, welche zur Aufnahme in die Militärlazarethe berechtigt sind, sofort in letztere überbracht werden müssen, falls sie ohne Nachtheil transportirt werden können, ferner, daß intransportable Kranke jedenfalls mit ärztlichem Ausweis bei der Königlich Preußischen Militär-Intendantur des XIV. Armeecorps anzumelden sind, gleichviel wo sie sich befinden, weil nur in diesem Falle auf Erstattung der für sie entstehenden Kosten zu rechnen ist.

Wir bemerken hierbei jedoch besonders, daß es sich in allen Fällen nur um solche Kranke handelt, welche noch im Militärverbande stehen und nicht bereits als invalid oder sonst definitiv ausgeschieden oder als zur Reserve überwiesen entlassen sind.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Lacher.

Die Generalagentur für die westdeutsche Versicherungsactienbank in Essen betreffend.

In Gemäßheit des §. 8 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu dem Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr — Regierungsblatt Nr. XXXVI. — und des §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherung der Gebäude — Regierungsblat Nr. XL. — sowie unter Bezug auf die diesseitige

Bekanntmachung vom 18. Oktober 1869 — Staatsanzeiger Nr. XXXII. — wird bekannt gemacht, daß der von der westdeutschen Versicherungsactienbank in Essen an Stelle des weggezogenen Kaufmanns Wilhelm Barthold zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannte Kaufmann Karl Barthold in Karlsruhe als solcher bestätigt worden ist.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule im Studienjahr 1871/72 betreffend.

	Badener.	Nichtbadener.	Im Ganzen.
Mathematische Schule	39	85	124
Ingenieurschule	20	49	69
Maschinenbauschule	10	61	71
Bauschule	41	25	66
Chemische Schule	16	20	36
Forstschule	39	—	39
Landwirthschaftsschule	8	3	11
Studirende, welche keiner Fachschule angehören	20	16	36
Hospitanten	7	4	11
zusammen	200	263	463

Karlsruhe, den 13. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Lewald.

Den Bau einer stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Wesel betreffend.

Laut Protocoll der Rheinschifffahrts-Centralcommission vom 27. Oktober 1871 ist zwischen der Königlich Preußischen Regierung einerseits und den Regierungen der übrigen Rheinuferstaaten anderseits in Bezug auf den Bau einer stehenden Brücke über den Rhein bei Wesel Folgendes verabredet worden:

Artikel 1.

Den Eigenthümern von Segel- und Dampfschiffen, welche nicht entweder schon jetzt zum Passiren fester, nach oben geschlossener Brücken eingerichtet sind, oder eine Entschädigung für die Ausführung solcher Einrichtungen, auf Grund einer, der bis jetzt in Betreff des Baues fester Brücken über den Rhein und dessen conventionelle Nebengewässer geschlossenen Verträge, erhalten haben, beziehungsweise erhalten werden, und welche bisher oder doch längstens bis zum 1. Juni 1872 den Strom an der Brückenstelle bei Wesel vorüber befahren haben, wird eine Entschädigung für die Vorrichtungen zum Senken und Wiederaufrichten der Maste, beziehungsweise der Kamine, aus der Preußischen Staatscasse gewährt werden.

Artikel 2.

Eine Entschädigung wird ferner denjenigen, zur Fahrt auf dem Rheine dermalen schon berechtigten Schiffseigenthümern gewährt werden, auf deren Schiffen eine Einrichtung zum Senken und Wiederaufrichten der Maste zwar schon vorhanden ist, welche aber durch die Errichtung einer festen Brücke bei Wesel veranlaßt werden, diese Einrichtung abzuändern oder zu vervollständigen, vorausgesetzt, daß sie mit dem betreffenden Schiffe bereits bisher oder längstens bis zum 1. Juni 1872 den Rhein an der Brückenstelle bei Wesel vorüber befahren haben.

Eine Veranlassung zur Aenderung oder Vervollständigung der bestehenden Einrichtung soll dann als vorhanden angenommen werden, wenn dieselbe zum Gebrauch für den Durchgang durch die feste Brücke bei Wesel ungenügend ist.

Ausgeschlossen von dem Anspruche auf Entschädigung sind alle Schiffe, für welche auf Grund der vorbezeichneten, die Erbauung stehender Brücken betreffenden Conventionen eine Entschädigung gewährt ist, oder gewährt werden wird, sowie ferner alle Schiffe, welche vor ihrer Anmeldung (Artikel 6) eine der zunächst unterhalb oder oberhalb der Brückenbaustelle belegenen festen Brücken passirt haben.

Artikel 3.

Die nach den vorstehenden Bestimmungen (Artikel 1 und 2) zu gewährende Entschädigung gilt zugleich

für das Stilliegen des Schiffes während der zum Anbringen der Vorrichtungen erforderlichen Zeit;

für die etwaige Erschwerung des Dienstes auf dem Schiffe;

für die eventuelle Beschränkung des nutzbaren Laderaumes;

endlich für alle sonstigen Anschaffungen und Anordnungen, welche in Folge der zu treffenden Vorrichtungen für einzelne Fahrzeuge nothwendig werden können.

Schiffe, welche an sich zur Entschädigung zuzulassen, aber erst nach dem zu Artikel 1 und 2 bestimmten äußersten Termine an der Brückenstelle bei Wesel vorüber gefahren sind, desgleichen Schiffe, bei welchen wegen Alters oder Schadhaftigkeit die Vorrichtung zum Senken und Heben nicht mehr ausgeführt werden kann; endlich alle vom Tage der Inkraftsetzung gegenwärtiger Uebereinkunft ab neu zu erbauenden Schiffe haben keinen Anspruch auf Entschädigung.

Artikel 4.

Im Einverständniß mit sämmtlichen Rheinuferstaaten wird die nach Inhalt des Artikels 1 zu leistende Entschädigung in Bausch und Bogen nach Maßgabe der Tragfähigkeit der Schiffe auf feste Geldsätze festgestellt und ein für allemal wie folgt gewährt:

A. Bei Dampfschiffen:

1. Für Dampfschlepper von mehr als zweihundert Pferdekraft mit . . . . 350 Thlr.
2. Für kleinere Dampfschlepper und große Personenboote mit . . . . . 250 „
3. Für kleinere Dampfboote, soferne sie überhaupt einer Vorrichtung zum Senken der Kamine bei ihrer Durchfahrt durch die Brücke bedürfen . . . . . 100 „

B. Bei Segelschiffen:

1. Für Schiffe von 10,000 Centner und mehr mit 950 Thlr.
2. Für Schiffe

									in Mittel	
	von	10,000	Centner	bis	8,000	Centner	mit	950—750 Thlr.	= 850	Thlr.
3.	„	8,000	„	„	6,000	„	„	750—550 „	= 650	„
4.	„	6,000	„	„	4,000	„	„	550—350 „	= 450	„
5.	„	4,000	„	„	3,000	„	„	350—250 „	= 300	„
6.	„	3,000	„	„	1,500	„	„	250—150 „	= 200	„
7.	„	1,500	„	„	800	„	„	150— 30 „	= 90	„
8.	„	800	„	und weniger Tragkraft					25	„

Der Centner wird zu 50 Kilogrammen gerechnet. Für Schiffe, deren Tragfähigkeit in die angegebenen Grenzen hineinfällt, ist nach Maßgabe dieser Scala die Entschädigung verhältnißmäßig auszumitteln.

Die Feststellung des Entschädigungsbetrages für jedes einzelne Schiff erfolgt durch das Königlich Preußische Eisenbahn-Commissariat zu Coblenz endgiltig unter Ausschluß jedes Recurses.

Artikel 5.

Der Betrag der nach den Bestimmungen unter Artikel 2 zu gewährenden Entschädigung soll nach Maßgabe der besondern Beschaffenheit der auf dem einzelnen Schiffe bereits vorhandenen und nur abzuändernden oder zu ergänzenden Einrichtung in jedem einzelnen Falle festgestellt werden, zu welchem Behufe das Schiff in den Hafen zu Wesel oder an's dortige Ufer zur Besichtigung zu stellen ist. Bei dieser Feststellung soll der Gesichtspunkt leitend sein, daß die nöthige Abänderung oder Ergänzung in genügender, aber am wenigsten kostspieliger Weise auszuführen ist; und es soll in keinem Falle bei Schiffen von mehr als 4000 Centnern Tragfähigkeit ein höherer Betrag als zwei Drittheile und bei Schiffen von 4000 Centnern Tragfähigkeit und darunter ein höherer Betrag als drei Viertheile desjenigen Betrags festgestellt werden, welchen der Schiffseigenthümer zufolge

der Bestimmung unter Artikel 4, dann anzusprechen haben würde, wenn sein Schiff mit Einrichtungen zum Passiren fester, nach oben geschlossener Brücken gar nicht versehen wäre.

Die Feststellung dieses Entschädigungsbetrags geschieht endgiltig unter Ausschluß jedes Recurses durch Sachverständige, von welchen die Direction der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft den einen, der betheiligte Schiffer den anderen, beide Sachverständige aber miteinander den Obmann wählen. Können sich die Sächverständigen über den Obmann nicht einigen, so bezeichnet die Handelskammer zu Wesel drei weitere Sachverständige, von welchen der Sachverständige jeder Partei einen streicht. Der Uebrigbleibende ist Obmann.

Artikel 6.

Die Schiffseigenthümer, welchen nach den vorstehenden Bestimmungen ein Entschädigungsanspruch zusteht, haben denselben nach der amtlichen Aufforderung, welche die Regierungen der Rheinuferstaaten in ihren Gebieten erlassen werden, spätestens bis zum 1. September 1872, bei Verlust ihres Anrechts, bei dem Königlich Preußischen Eisenbahn-Commissariat in Coblenz anzumelden. Diese Anmeldung muß von der Vorlage des Schiffs-Attestes und des Nachweises über die Tragfähigkeit des Schiffes begleitet sein. Dieselben haben ferner durch eine Bescheinigung des Königlichen Wasserbau-Inspectors zu Rees nachzuweisen, daß sie mit dem in dem Schiffs-Attest bezeichneten Schiffe einmal, und spätestens bis zum 1. Juni 1872, auf dem Rhein an der Brückenstelle bei Wesel vorübergefahren sind, zu welchem Ende sie die Vermittelung des Brückenmeisters der Schiffbrücke zu Wesel in Anspruch nehmen können.

Das Eisenbahn-Commissariat zu Coblenz wird den Schiffseigenthümern über die erfolgte Anmeldung eine Beurkundung mit der Zusage ertheilen, daß, wenn die nachstehend bezeichneten Bedingungen von ihnen erfüllt sein werden, die Schiffseigenthümer auf den im Falle der Artikel 1 und 4 der Summe nach genau zu bezeichnenden, im Falle der Artikel 2 und 5 aber auf den durch die Entscheidung der Sachverständigen festzusetzenden Entschädigungsbetrag Anspruch haben.

Nach Feststellung des Entschädigungsbetrages haben die Schiffseigenthümer die zum Senken und Heben der Maste und Kamine nöthigen Vorrichtungen anfertigen, beziehungsweise abändern und vervollständigen zu lassen und mit den so hergerichteten Schiffen die stehende Brücke bei Wesel spätestens ein Jahr nach deren Vollendung zu passiren.

Schiffe, für welche eine Entschädigung auf Grund der Bestimmungen unter Artikel 2 und 5 zugesagt ist, sind innerhalb der gleichen Frist im Hafen zu Wesel zur Besichtigung zu stellen, und es ist der Nachweis zu liefern, daß eine der Feststellung der Sachverständigen entsprechende Abänderung oder Vervollständigung seit dieser Feststellung wirklich stattgefunden hat.

Nach Erfüllung dieser Bedingungen, worüber ein Zeugniß des Königlichen Wasserbau-Inspectors zu Rees beizubringen ist, wird den Schiffseigenthümern der Betrag der Entschädigung auf Anweisung des Königlich Preußischen Eisenbahn-Commissariats zu Coblenz von der Regierungshauptcasse zu Düsseldorf ausbezahlt werden. Die Zahlung erfolgt an den Schiffseigenthümer, oder an dessen gehörig legitimirten Bevollmächtigten.

Artikel 7.

Sobald die Durchfahrt der Schiffe mit stehenden Masten durch die feste Brücke bei Wesel nicht mehr thunlich sein wird, wird die Preußische Regierung bei eintretendem Bedürfnisse Krahnen zum Heben und Senken der Maste oberhalb und unterhalb der Brücke für die Dauer eines Jahres errichten lassen. Die Schiffer haben für die Benutzung dieser Hilfsanstalten keinerlei Gebühren zu entrichten.

Artikel 8.

Die Königlich Preußische Regierung macht sich anheischig, dafür zu sorgen, daß während des Brückenbaues der Verkehr mit Schiffen und Flössen auf dem Rhein an der Brückenstelle nicht unterbrochen und möglichst wenig gestört werde, und daß auch die Gewährung der zum Passiren der Brückenstelle etwa erforderlichen Hilfsmittel unentgeltlich erfolge. Zu diesem Behufe sind zwei Dampfboote jederzeit bereit zu halten und die Führer der Segelschiffe und Flösse sind verpflichtet, sich mittelst der gedachten Boote durchführen zu lassen. Die Segelschiffe müssen, wenn sie nicht sofort befördert werden können, vor den hundert Ruthen oberhalb und unterhalb der Brückenbaustelle anzubringenden Warnungstafeln vor Anker gehen. Den Flössen müssen auf Ankündigung der vorausgehenden Wahrschauer die Dampfboote sofort entgegenfahren.

Artikel 9.

Wegen Gewährung der in den Artikeln 7 und 8 der Uebereinkunft bezeichneten Hilfsmittel zum Passiren der Brückenbaustelle haben sich die betheiligten Schiffer an die Brückenbauverwaltung auf der Baustelle bei Wesel zu wenden.

Unter Annahme der vorstehend in Artikel 1—9 angeführten, von Seiten der Königlich Preußischen Regierung eingegangenen Verpflichtungen und nachdem diese Regierung sich weiter verpflichtet hat, dafür zu sorgen, daß die Brücke genau nach dem von den Rheinuferstaaten genehmigten Projecte ausgeführt und unterhalten werde, haben die Regierungen von Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen und Niederland anerkannt, daß die Königlich Preußische Regierung durch die Uebernahme dieser Verpflichtungen denjenigen Forderungen genügt, welche in Bezug auf die Anlage der stehenden Brücke bei Wesel im Interesse der freien Schifffahrt auf dem Rheine aus den die Rheinschifffahrt betreffenden völkerrechtlichen Verträgen hergeleitet werden können.

Diese Vereinbarung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 28. November 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Schenkh.

Die Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik betreffend.

In Gemäßheit Allerhöchster Vollmacht Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs hat das Großherzogliche Staatsministerium unterm 19. Juli 1871 Nr. 602 genehmigt, daß

mit Beginn der nächsten Budgetperiode die Besorgung des Cassen- und Rechnungswesens über die Budget-Titel

„für Beförderung der Gewerbe" und
„für Bearbeitung der Landesstatistik"

der bisherigen Landwirthschaftscasse übertragen und daß dieser Casse alsdann die Benennung

„Centralcasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik"

gegeben werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Schenkh.

Die Errichtung von Vereinstelegraphenstationen in Bernau, Durmersheim, Hüfingen und Käferthal betreffend.

In Bernau, Durmersheim, Hüfingen und Käferthal sind Vereinstelegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Schenkh.

Die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Der Fond zur Tilgung der von der Eisenbahnschuldentilgungscasse nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 (Regierungsblatt Seite 243) ausgegebenen 3½procentigen Eisenbahnobligationen im Betrag von 12,987,300 fl. — wird für das Jahr 1872 auf 324,900 fl. festgesetzt und nach der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. September 1842 Satz 19, zur Einlösung von

128	Stück	Obligationen	zu 1,000 fl.	= 128,000 fl.
300	„	„	„ 500 „	= 150,000 „
469	„	„	„ 100 „	= 46,900 „
			zusammen	324,900 fl.

bestimmt.

Die Ziehung der einzulösenden Obligationen wird gegen Mitte dieses Monats und die Rückzahlung der gezogenen Obligationen auf 1. Juli 1872 stattfinden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnschuldentilgungscasse zum Vollzug angewiesen ist.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1871.

Großherzogliches Finanzministerium.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Diensterledigungen.

Die Stelle des Vorstandes der höheren Bürgerschule in Ueberlingen ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind innerhalb 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrath einzureichen.

An der höheren Bürgerschule in Weinheim ist die Stelle eines Vorstands und ersten Lehrers mit einem jährlichen Einkommen von 900—1100 fl., worauf die Verpflichtung zur Aushilfe in geistlichen Functionen in der Stadt und Altstadt Weinheim ruht, zu besetzen und wird für akademisch gebildete Lehrer, die zugleich evangelische Geistliche sind, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind unter Anschluß von Zeugnissen spätestens bis zum 28. d. M. bei dem Großherzoglichen Oberschulrath einzureichen.

Berichtigung.

Seite 479 des Staatsanzeigers ist Zeile 6 von oben „Leo Kunz" statt „Leo Kinz" zu lesen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 30. Dezember 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Handelsministeriums: die Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden betreffend; den Uebergang der Badischen Telegraphie an die Reichsverwaltung betreffend; den Uebergang des Badischen Postwesens in die Reichsverwaltung, hier Einlösung der Badischen Freimarken und Freicouverten betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Organisation der Kaiserlich Deutschen Reichspostverwaltung im Großherzogthum Baden betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 4 der diesseitigen Verordnung vom 6. d. M. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 306) bringen wir in der Anlage das Verzeichniß der mit 1. Januar 1872 in Wirksamkeit tretenden Dienststellen der Kaiserlichen Reichspostverwaltung, sowie derjenigen Großherzoglich Badischen Eisenbahnstellen, welche von genanntem Zeitpuncte an den Kaiserlichen Postdienst besorgen werden, zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Anlage 1.

Verzeichniß

der Dienststellen der Reichspostverwaltung.

I. Oberpostdirectionen.

Carlsruhe
Constanz.

II. Den Oberpostdirectionen untergeordnete Dienststellen.

Oberpostdirectionsbezirk Carlsruhe.

Postämter in Baden, Bruchsal, Carlsruhe, Heidelberg, Kehl, Mannheim, Pforzheim und Rastatt.

Eisenbahnpostamt in Mannheim.

Postverwaltungen in Achern, Appenweier, Bretten, Bühl, Durlach, Eppingen, Ettlingen, Lauda, Meckesheim, Mosbach, Osterburken, Tauberbischofsheim, Weinheim, Wertheim.

Postexpeditionen in Adelsheim, Aglasterhausen, Bammenthal, Berghausen, Billigheim, Boxberg, Bronnbach, Buchen, Durmersheim, Eberbach, Eggenstein, Eichtersheim, Forbach, Freudenberg, Friedrichsfeld, Gaggenau, Gemmingen, Gerlachsheim, Gernsbach, Gondelsheim, Graben, Griesbach, Grünsfeld, Hardheim, Haßmersheim, Heidelsheim, Helmstadt, Hemsbach, Hochhausen, Heckenheim, Käferthal, Königsbach, Königshofen, Kork, Krautheim, Ladenburg, Langenbrücken, Lichtenau, Linkenheim, Malsch, Merchingen, Mühlburg, Muggensturm, Neckarbischofsheim, Neckarelz, Neckargemünd, Neidenstein, Neudenau, Neufreistett, Neulußheim, Niefern, Oberkirch, Oberschefflenz, Odenheim, Oestringen, Oos, Oppenau, Petersthal, Philippsburg, Rappenau, Reilingen, Renchen, Rheinbischofsheim, Rosenberg, Rothenfels, St. Ilgen, Schluchtern, Schwetzingen, Seckach, Sinsheim, Steinbach, Steinsfurth, Sulzfeld, Tiefenbronn, Untereubigheim, Untergrombach, Waghäusel, Waibstadt, Walldürn, Weingarten, Wiesloch, Wilferdingen, Wittighausen.

Oberpostdirectionsbezirk Constanz.

Postämter in Basel (Großherzoglich Badischer Bahnhof), Constanz, Donaueschingen, Freiburg, Lahr, Lörrach, Offenburg, Stockach und Waldshut.

Eisenbahnpostamt in Constanz.

Postverwaltungen in Altbreisach, Emmendingen, Hausach, Meßkirch, Müllheim, Säckingen, Schopfheim, Triberg, Ueberlingen und Villingen.

Postexpeditionen in Aach, Albbruck, Allensbach, Altenweg, Badenweiler, Biberach, Birkendorf, Blumberg, Bonndorf, Brennet, Burkheim, Dinglingen, Dürrheim, Efringen, Eichstetten, Eigeltingen, Elzach, Endingen, Engen, Erzingen, Ettenheim, Furtwangen, Gai-

lingen, Geisingen, Gengenbach, Gottenheim, Gottmadingen, Grießen, Haagen, Haltingen, Haslach, Heiligenberg, Heitersheim, Herbolzheim, Hilzingen, Hornberg, Hüfingen, Jestetten, Ihringen, Immendingen, Kandern, Kenzingen, Kippenheim, Kleinlaufenburg, Königsschaffhausen, Krotzingen, Langendenzlingen, Lenzkirch, Löffingen, Ludwigshafen, Marbach, Markdorf, Meersburg, Möhringen, Mühlhausen, Munzingen, Murg, Neustadt, Oberlauchringen, Oberrothweil, Oehningen, Orschweier, Pfullendorf, Radolfzell, Randegg, Rheinfelden, Riegel, Rippoldsau, Salem, St. Blasien, St. Georgen, Schallstadt, Schiltach, Schliengen, Schluchsee, Schönau, Singen, Staufen, Steinen, Stetten a. k. M., Stühlingen, Sulzburg, Thiengen, Todtnau, Vöhrenbach, Waldkirch, Wehr, Wolfach, Zell a. H., Zell i. W.

Anlage 2.

Verzeichniß

derjenigen Großherzoglichen Eisenbahnstellen, welche den Kaiserlichen Postdienst besorgen.

Bahnverwaltungen: Lauda, Meckesheim, Osterburken.

Bahnexpeditionen: Aglasterhausen, Albbruck, Allensbach, Bammenthal, Berghausen, Biberach, Brennet, Bronnbach, Dinglingen, Efringen, Eggenstein, Erzingen, Friedrichsfeld, Gaggenau, Geisingen, Gengenbach, Gerlachsheim, Gottenheim, Gottmadingen, Graben Grießen, Grünsfeld, Haagen, Haltingen, Haslach, Helmstadt, Herbolzheim, Hochhausen, Hockenheim, Ihringen, Immendingen, Kleinlaufenburg, Königsbach, Königshofen, Kork, Krotzingen, Langendenzlingen, Linkenheim, Marbach, Mühlhausen, Muggensturm, Murg, Neckarelz, Neidenstein, Neulußheim, Niefern, Oberlauchringen, Oberschefflenz, Dos, Orschweier, Rappenau, bei Rheinfelden, Rosenberg, Rothenfels, St. Ilgen, Schallstadt, Schliengen, Seckach, Steinen, Steinsfurth, Untereubigheim, Untergrombach, Waghäusel, Waibstadt, Wilferdingen, Wittighausen.

Den Uebergang der Badischen Telegraphie an die Reichsverwaltung betreffend.

Zur Verwaltung und Leitung der Telegraphie im Großherzogthum ist von der Kaiserlichen Reichsverwaltung eine Kaiserliche Telegraphendirection, deren Sitz in Karlsruhe sich befindet, errichtet, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Schenkh.

Den Uebergang der Badischen Telegraphie an die Reichsverwaltung betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 4 der diesseitigen Verordnung vom 6. d. M. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLV. Seite 306|7) bringen wir in den Anlagen 1, 2, 3 die Verzeichnisse der Stellen, welche im Großherzogthum vom 1. Januar k. J. ab Telegramme befördern, zur öffentlichen Kenntniß, indem wir zur Erläuterung beifügen, daß sämmtliche Bahnbetriebstelegraphenstationen zur Annahme von Telegrammen aller Art ermächtigt sind. Diese werden aber nur insoweit mittelst des Eisenbahnbetriebstelegraphen befördert, als der Reichstelegraph die Möglichkeit zu ihrer Beförderung nicht oder nicht vollständig bietet oder wenn es sich um Telegramme handelt, welche von Reisenden in Reiseangelegenheiten aufgegeben werden. Die bei den Bahnbetriebstelelegraphenstationen aufgegebenen Telegramme, welche nach Vorstehendem auf dem Bahntelegraphen nicht befördert werden können, werden dem am Stationsorte befindlichen Reichstelegraphenbureau zur Beförderung übermittelt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch. Vdt. Schenkh.

Anlage 1.

Verzeichniß der der Telegraphendirection Karlsruhe untergeordneten Dienststellen der Reichstelegraphenverwaltung.

1. Telegraphenstationen I. Classe.
   - Carlsruhe
   - Mannheim.

2. Telegraphenstationen II. Classe.
   - Baden
   - Constanz
   - Freiburg
   - Heidelberg
   - Kehl
   - Mosbach
   - Offenburg.

3. Telegraphenstationen III. Classe.
   - Bruchsal
   - Donaueschingen
   - Pforzheim
   - Rastatt.

4. Mit Postanstalten verbundene Telegraphenstationen.

Achern
Adelsheim
Altbreisach
Altsimonswald
Appenweier
Badenweiler
Bernau
Bonndorf
Boxberg
Buchen
Bühl
Dürrheim
Durlach
Durmersheim
Eberbach
Eichstetten
Eichtersheim
Emmendingen
Endingen
Engen
Eppingen
Ettenheim
Ettlingen
Furtwangen
Gailingen
Gernsbach
Griesbach
Gütenbach
Hardheim
Haßmersheim
Hausach
Heiligenberg
Hilzingen
Hornberg
Hüfingen
Jestetten
Käferthal
Kandern
Kenzingen
Königheim
Königsschaffhausen
Krautheim
Lahr
Langenbrücken
Lenzkirch
Lichtenau
Löffingen
Lörrach
Ludwigshafen a. S.
Malsch
Markdorf
Meersburg
Merchingen
Meßkirch
Mudau
Mühlburg
Müllheim
Munzingen
Neckarbischofsheim
Neckargemünd
Neustadt
Oberkirch
Oberrothweil
Odenheim
Oppenau
Petersthal
Pfullendorf
Philippsburg
Radolfzell
Randegg
Renchen
Rheinbischofsheim
Riegel
Rippoldsau
Säckingen
Salem
St. Blasien
St. Georgen
Schiltach
Schönau
Schopfheim
Schwetzingen
Singen
Sinsheim
Staufen
Steinbach
Stetten a. k. M.
Stockach
Stühlingen
Sulzburg
Tauberbischofsheim
Thiengen
Todtnau
Triberg
Ueberlingen
Villingen
Vöhrenbach
Waldkirch
Waldshut
Walldürn
Wehr
Wertheim
Wiesloch
Wolfach
Zell a. H.
Zell i. W.
Ernstthal
Mainau
Kirchberg.

Anlage 2.

Verzeichniß

der dem allgemeinen Verkehr eröffneten Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstationen.

Aglasterhausen
Albbruck
Allensbach
Asbach
Babstadt
Bammenthal
Berghausen
Beuggen
Bieberach
Brennet
Brombach
Dallau
Denzlingen
Dinglingen
Dogern
Efringen
Eggenstein
Ersingen
Erzingen
Eubigheim
Eutingen
Friedrichsfeld
Gaggenau
Gamburg
Geisingen
Gengenbach
Gerlachsheim
Gottenheim
Gottmadingen
Graben
Grenzach
Grießen
Grötzingen
Grombach
Grünsfeld
Haagen
Haltingen
Haslach
Hattingen
Heitersheim
Helmstadt
Herbolzheim
Hochhausen
Hockenheim
Hoffenheim
Hugstetten
Ihringen
Immendingen
Ispringen
Klengen
Königsbach
Königshofen
Kork
Krotzingen
Kuppenheim
Lauda
Laufenburg Kl.
Linkenheim
Marbach
Mauer
Maxau
Meckesheim
Mühlhausen
Mühlingen
Muggensturm
Murg
Neckarau
Neckarelz
Neidenstein
Neubingen
Neulußheim
Niederschopfheim
Niefern
Oberlauchringen
Oos
Orschweier
Osterburken
Rappenau
Reicholzheim
Rheinfelden, bei
Rheinweiler
Rosenberg
Rothenfels
Sauldorf
Schallstadt
Schefflenz
Schliengen
Schlierbach
Schwackenreuthe
Seckach
Söllingen
Stahringen
Steinen
Steinsfurth
Thalmühle
Unterschüpf
Waghäusel
Wahlwies
Waibstadt
Weingarten
Wilferdingen
Wimpfen
Wittighausen
Wölchingen
Wyhlen
Zimmern
Zizenhausen
Zuzenhausen.

Auf Badischem Gebiete gelegene Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn:
Friedrichsfeld M. N.
Großsachsen
Heidelberg M. N.
Hemsbach
Ladenburg
Weinheim.

Auf Badischem Gebiete gelegene Württembergische Eisenbahn-Telegraphen-Stationen:
Bretten
Bruchsal württ.
Heidelsheim
Neubenau.

Auf Württembergischem Gebiete gelegne Badische Eisenbahn-Telegraphen-Stationen:
Enzberg
Mühlacker.

Auf Schweizerischem Gebiete gelegene Badische Eisenbahn-Telegraphen-Stationen:
Basel, Bahnhof
Neuhausen
Neunkirch
Thayingen.

Anlage 3.

Verzeichniß

derjenigen Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstationen, welche zur Annahme und Beförderung der von Reisenden in Reiseangelegenheiten aufgegebenen Depeschen ermächtigt sind.

Achern Bahnhof
Adelsheim Bahnhof
Altbreisach Bahnhof
Appenweier Bahnhof
Baden Bahnhof
Bruchsal Bahnhof
Bühl Bahnhof
Carlsruhe Bahnhof
Carlsruhe Mühlburger Thor
Constanz Bahnhof
Donaueschingen Bahnhof
Durlach Bahnhof
Emmendingen Bahnhof
Engen Bahnhof
Ettlingen Bahnhof
Freiburg Bahnhof
Gernsbach Bahnhof
Hausach Bahnhof
Heidelberg Bahnhof
Heidelberg Karlsthor
Kehl Bahnhof
Kenzingen Bahnhof
Lahr Bahnhof
Langenbrücken Bahnhof
Lörrach Bahnhof
Malsch Bahnhof
Mannheim Bahnhof
Meßkirch Bahnhof
Mosbach Bahnhof
Mühlburg Bahnhof
Müllheim Bahnhof
Neckargemünd Bahnhof
Offenburg Bahnhof
Pforzheim Bahnhof
Radolfzell Bahnhof
Rastatt Bahnhof
Renchen Bahnhof
Riegel Bahnhof
Säckingen Bahnhof
Schopfheim Bahnhof
Schwetzingen Bahnhof
Singen Bahnhof
Sinsheim Bahnhof
Steinbach Bahnhof
Stockach Bahnhof
Tauberbischofsheim Bahnhof
Thiengen Bahnhof
Villingen Bahnhof
Waldshut Bahnhof
Wertheim Bahnhof
Wiesloch Bahnhof.

Den Uebergang des Badischen Postwesens in die Reichsverwaltung, hier Einlösung der Badischen Freimarken und Freicouverten betreffend.

In Gemäßheit einer Vereinbarung mit der Reichspostverwaltung können die Großherzoglich Badischen Freimarken und Freicouverten, welche sich am 1. Januar 1872 unverwendet in den Händen des Publikums befinden, während der ersten acht Wochen des neuen Jahres, also bis einschließlich Sonntag den 25. Februar 1872, bei den Reichspostanstalten im Großherzogthum Baden gegen baare Vergütung des Nennwerths eingelöst werden.

Nach diesem Termine hört die Verpflichtung zum Einlösen derselben auf.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Schenkh.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Sonntag den 31. Dezember 1871.

Inhalt.

Nachrichten: das Post- und Telegraphenwesen betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend; des Finanzministeriums: die Zutheilung der Bezirksforsteі Ladenburg zur Domänenverwaltung Mannheim betreffend.

Nachrichten.

Das Post- und Telegraphenwesen betreffend.

Nachdem von Seiner Majestät dem Kaiser

dem Kaiserlichen Oberpostdirector Bahl die Vorsteherstelle bei der Oberpostdirection zu Karlsruhe,

dem seitherigen Großherzoglichen Postrath Eckardt, unter Ernennung zum Kaiserlichen Oberpostdirector, die Vorsteherstelle bei der Oberpostdirection zu Constanz,

dem Postrath Clavel die Postrathstelle bei der Oberpostdirection zu Karlsruhe,

dem Postrath Schütze die Postrathstelle bei der Oberpostdirection zu Constanz,

dem Postinspector Bingel die erste, und dem Postinspector Möller die zweite Postinspectorstelle für den Bezirk der Oberpostdirection Karlsruhe,

dem Postinspector Adrian die erste Postinspectorstelle für den Bezirk der Oberpostdirection Constanz, und

dem seitherigen Großherzoglichen Bahnverwalter Cron, unter Ernennung zum Kaiserlichen Oberpostcassen-Rendanten, die Rendantenstelle bei der Oberpostcasse in Karlsruhe,

zum ersten Januar k. J. allergnädigst definitiv übertragen worden ist —

haben diese Anstellungen die nach Artikel 50 der Verfassung des Deutschen Reichs vorbehaltene Landesherrliche Bestätigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erhalten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte betreffend.

Vom 1. Januar k. J. an werden die vorübergehend dem Notariatsdistricte Singen zugewiesenen Orte Bohlingen, Oehningen, Schienen und Wangen wieder dem Districte Radolfzell zugetheilt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

I. Vom 1. Januar 1872 an werden die vorübergehend dem Notariatsdistricte Rheinbischofsheim zugetheilten Gemeinden Holzhausen, Honau, Linx und Zierolshofen wieder dem Districte Kork zugewiesen.

II. Aus den zu dem Districte Kehl gehörenden Gemeinden Auenheim und Leutesheim wird, gleichfalls vom 1. Januar k. J. an, vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrict gebildet und dessen Verwaltung dem Notariatsassistenten Joseph Rahm übertragen. Als Wohnort des Verwalters dieses Districts wird Kehl bestimmt.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
von Freydorf.

Vdt. Rothweiler.

Die Verwaltung des durch das Ableben des Notars Krieg erledigten Districts Oberkirch wird dem Notariatsassistenten Georg Ehret in Oberkirch übertragen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Zutheilung der Bezirksforstei Ladenburg zur Domänenverwaltung Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 22. d. M. gnädigst zu genehmigen geruht, daß auf 1. Januar 1872 die Bezirksforstei Ladenburg in Mannheim von der Domänenverwaltung Heidelberg getrennt und der Domänenverwaltung Mannheim zugetheilt wird.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1871.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Scherer.

Bibliothek München

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google